



Bodleian Libraries

UNIVERSITY OF OXFORD

This book is part of the collection held by the Bodleian Libraries
and scanned by Google, Inc. for the Google Books Library Project.

For more information see:

<http://www.bodleian.ox.ac.uk/dbooks>

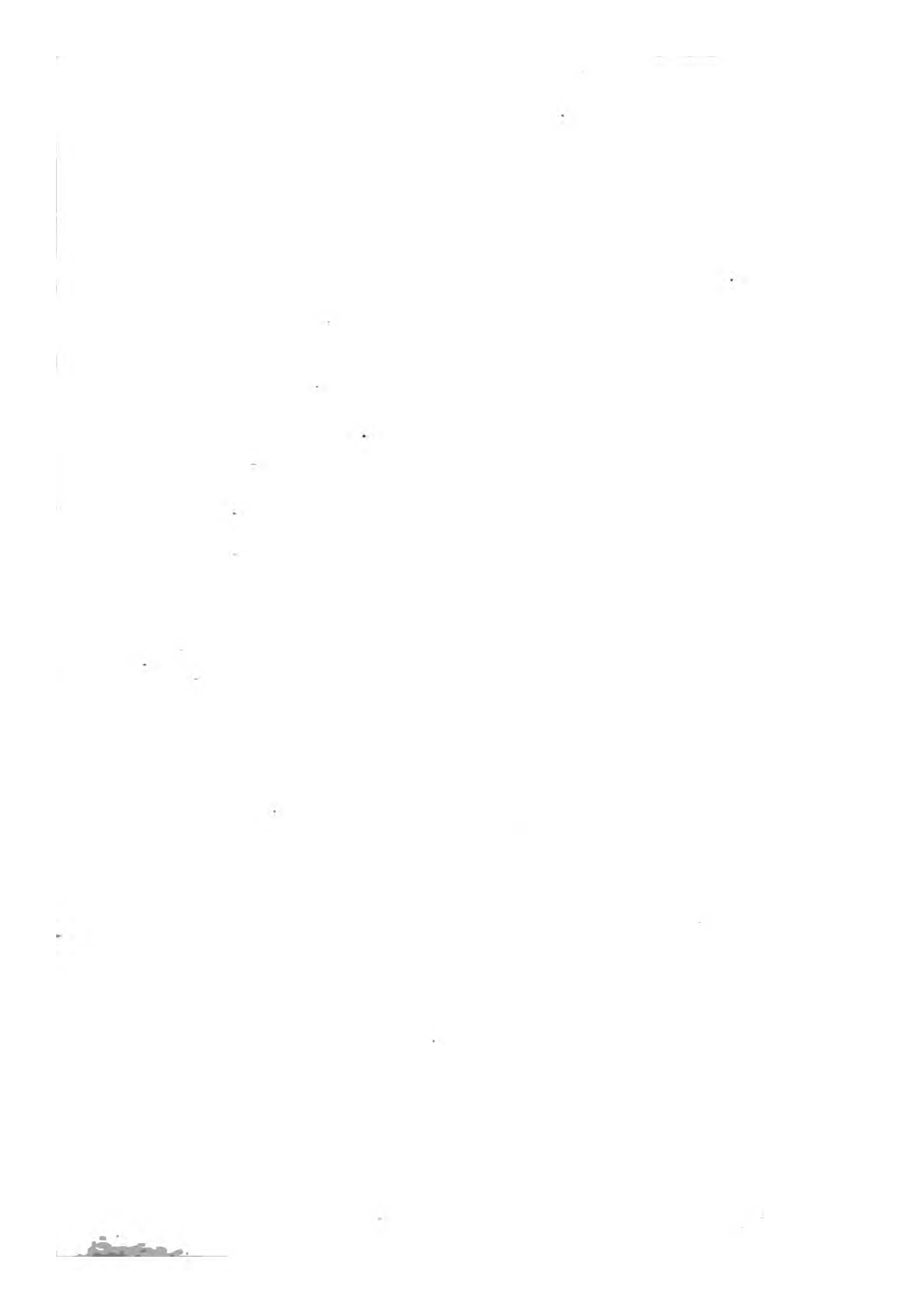


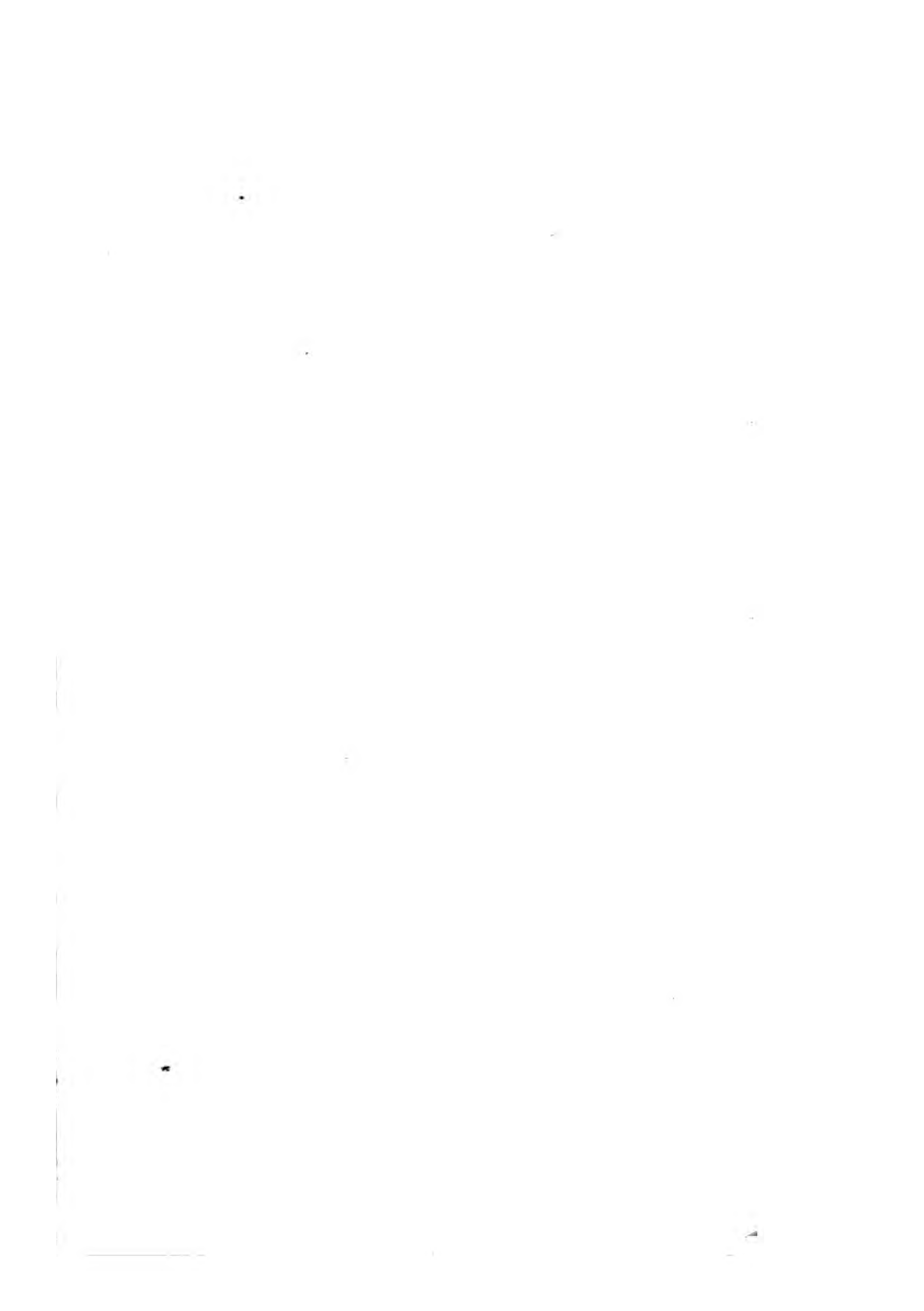
This work is licensed under a Creative Commons Attribution-NonCommercial-
ShareAlike 2.0 UK: England & Wales (CC BY-NC-SA 2.0) licence.



Aut

Soc. 3963 e. $\frac{52}{37-8}$





BIBLIOTHEK

DES

LITTERARISCHEN VEREINS

IN STUTTGART.

XXXVII.

34-38



STUTTGART.

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS.

1856.

**PROTECTOR
DES LITTERARISCHEN VEREINS IN STUTTGART:
SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG.**

*

VERWALTUNG:

Präsident:

Dr A. v. Keller, professor in Tübingen.

Secretär:

Professor dr Holland in Tübingen.

Kassier:

Huzel, reallehrer in Tübingen.

Agent:

Fues, sortimentsbuchhändler in Tübingen.

*

GESELLSCHAFTSAUSSCHUSS:

G. freiherr v. Cotta, k. bayerischer kämmerer in Stuttgart.

Dr K. v. Gerber, kanzler der universität Tübingen.

Hofrath dr Grimm, mitglied der k. akademie in Berlin.

Dr Hofmann, professor in München.

Dr G. v. Karajan, vicepräsident der k. akademie in Wien.

Dr E. v. Kausler, archivrath in Stuttgart.

Dr Klüpfel, bibliothekar in Tübingen.

Dr Menzel in Stuttgart.

Dr J. v. Mohl, professor in Paris.

Dr Simrock, professor in Bonn.

Oberstudienrath dr C. v. Stälin, oberbibliothekar in Stuttgart.

Dr Wackernagel, professor in Basel.

SPIEGEL DES REGIMENTS

VON

JOHANN VON MORSZHEIM.

HERAUSGEGEBEN

VON

KARL GÖEDELKE.

STUTTGART.

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS.

1856.

DRUCK VON L. F. FUES IN TÜBINGEN.

SPIEGEL DES REGIMENTS.

**INN DER FÜRSTEN HÖFE, DA FRAW VNTREWE
GEWALTIG IST.**

Zu dem Leser.

- 5 Kumpt her lesent diß new gedicht
Was fraw Vntrew hat zugericht
Mit yren dyenern hochgemeydt
Ein Feltstreit hat sie zu bereydt
Dar inn geschicht ein solch gefecht
10 Das niemant mag geschehen recht
Augendynst vnd bloß ynd orn
Hat sie ann spitz geordent vorn
Als dir diß büchlein wirt bewern
Gedicht von meinem lieben hern
15 Johann von Morßheim Ritter streng
Dem Got sein leben frischt vnd leng
Biß sich fraw Vntrew von vns wend
Vnd sich ein yder selbs erkend.

Getruckt zu Oppenheim.

- 20 Künigin bin ich der nūwen hant
Vntrew, also binn ich genant
Vnd byn durch faren alle land
Neyd vnd Haß, sein mir wol bekand
Die ich zu Haubtmann han erkorn
25 Recht Trew, dy hat den streit verlorn
Es hat gesigkt mein volck vnd heer
Hie Jhenseit, vnd auch über meer
Die ich anzeig hernoch gemelt
Hie Heel, ist vnser hawpt gezelt
30 Saturnus gibt vns weisen ratt
Seynr kynder er vil bey vns hatt.

VORREDE DIS BUOCHS.

[A ij]

ICh war eins mals inn yrem danck
 Als ich ann einem bayn lag kranck
 35 Vnd sunst nit mer zûschaffen hât
 Inn dem ich mich herinnern thât
 Wie mann sagt über Hundert iar
 Die Stend der Welt sich endern zwar
 Ich das nit wydersprechen kan
 40 Dann nicht inn seinem werdt wil stan
 Der knecht ytz tracht zû werden her
 Das sich dem anfang gleichet ser
 Wo ir vermerckent diß gedicht
 Vil menschen hant ir zûuersicht
 45 Gesetzt gantz mit synn vnd mût
 Wie sie erlangen zeitlich gût
 Mann fragt nit viel noch rechter eer
 Das billich zûuerwundern seer
 Es ist gefunden offenbar
 50 Da mann schreib xiiii^e Jar
 Auch dar zû Newntzig vnd Syben
 Was hantyrung ward getryben
 Als A. der Sontags buchstab was
 Sechtzehen die Gûldin zal mas
 55 Fing sich viel newer ordnung an
 Ob Erbarkeit dar bei mag stan
 Wie man verwendt das angestellt
 Vnd ob der geytz, darinn geselt
 Möcht ir vernemmen diß gedicht
 60 Wiewol ich kenn dem vil gebricht
 Das bit ich nit zû sehen an
 Mit vrsach wirt all dingk gethan
 Von bessern meinsteren bit ich ler
 Recht weisung ich nymant verker
 65 Sunder dem, der auß trew sich fleißt

[rw]

Vnd mich inn gûtem vnderweist
 Dem geb got ewig frewd vnd lon
 Doch sol niemant diß ding verston
 Das es gemacht ymant zû leyd
 70 Ich nems bei meinem rechten eyd
 Das mich deß vrsacht lange weil
 Mit dem ich zû dem anfang eyl

Seit Gauckeln
 am verschlagen lit
 als sich erscheint in diser zit
 75 dz der so wenden sleiffen kan
 Inn ontrews hoff ein werder man
 Sein wort süß honigsam erzeygt
 Wer darauff bawt vnd sich dem neigt
 Zû geben wort on alle trew
 80 Wie wol mann sagt es sey nit new
 So ist es doch ein grymmes stück
 Vß dem entspringt viel vnfals dück
 Welcher inn dem sein wollust hat
 Bald ym gelingt zû falscher that
 85 Die armen meyn ir clag sey war
 Recht trew die sei gantz offenbar
 Neytlich hyndern offen gesteckt
 Vntrew ir oren vffgereckt

C Mit blasen doch han mel ym mund
 90 Lyegen ist der lebern gesund
 Wo pleibt das recht inn seinem stadt
 So Falsch dort oben sitzt ym radt
 Dann ytz vntrew vnd falsches gelt
 Regiren alle stend der welt
 95 Warheit wirt selten ytz bekent
 Das macht dz mann ym geytz verblent
 Eygner nütz zû weg bringt das
 Groß vntrew wechst auß altem haß
 Mann übt sich ytz mit fleiß dar inn
 100 Wie mann gefal mit ler vnd sinn
 Dem augendynst vnd schmeichlerey
 Die frommen seint diß lasters frey

[A iij]

Dann inn dem standt nymant auffgat
 Dann der seiner vntrew gluck hat
 105 Vnd kan geboren als wer er trew
 Gein got seins handels nit hat schew
 Den setzt fraw vntrew oben an
 Acht yn vor weltgeschickten man
 Das etwan was vnd noch ist laster
 110 Vil neren sich mit dem plaster
 Gantz achten keiner erbarkeyt
 Zu lest wirt es yn allen leyt
 Die hencken mentel noch dem wynd
 Inn yrer boßheit seind geschwynd
 115 Wann bedenckt mann ytz die armen
 Es wer sich wol zu erbarmen
 So mann betracht das regiment
 Wie es beuolhen ist der zent
 Die all betrachtung setzt vff gelt
 120 Ann viln orten inn diesser welt
 Gantz onbetracht nütz der gemeyn
 Echt ers nûrn sey, vnd bleibs allein
 Den muß man dann achten hoch vnd groß
 Vnd halten in gebreng die moß
 125 Wye hie vor beschah den frommen
 Ich hab gehört vnd vernommen
 Das mann inn frucht ein bawm erkenn
 Darumb der her ann ihenem end
 Gab großen flûch dem feigenbam
 130 Vmb das der selb inn wurtzels stam
 So gantz vnd gar onfruchtbar was
 Vnd er yn nit thet achten haß
 Dann das mann yn solt verbrennen
 Wolt got es wer zuerkennen
 135 Des feyhen schmeichlers red anfang
 Recht wie der gauch ann seim gesang
 Es wûrd mancher schamrot ston
 Vnd müst den frommen fûrgang lon
 Das leider ytz die meynung nyt
 140 Fraw vntrew mit yrem hoffsyt


[rw]

- Die hat viel dyner als ich merck
 Vnd reympt sich eben inn das werck
 Ich hör sie hab inn yrem gewalt
 Von allen stenden iung vnd alt
 145 Fürsten hern ritter vnd auch knecht
 Ir ist der geistlich standt gerecht
 Viel hat sie inn starcken mauren
 Vß vnd ynn dorffern die bawren
 Wern gern züvornn ynn dyssem spyel
 150 Ich wil ewch kürzten bald diß zyel
 ¶ Von wann fraw vntrew kommen sey [A iiij]
 Dem rat ich aller nechst hyebey
 Vnd acht sie quem erstlich her für
 Vom hochsten auß der engel kür
 155 Da sie tracht nach des herren recht
 Irn stül rückt sie neben yn schlecht
 Bald das ersah gerechtigkeit
 Vntrew sie ewig straff vleit
 Da sie der höh verstossen wardt
 160 Inn dyeff abgrundt der hell verspart
 Da sie gewont viel tausant iare
 Die bucher tzeigens offenbare
 Wie got der her die menscheyt schüff
 On mackel vnd on allen fluch
 165 Gab ynen selber maß vnd weyß
 Zu leben inn dem paradeyß
 Inn dem viel lüst vnd frewden was
 Vnderthan was ynen alles das
 Das sie da wachssen funden ston
 170 Biß auff ein bawm mit fruchte schon
 Daran legt er sein streng gebot
 Wo sie nit wolten sterben dot
 So solten sie des müssig stan
 Von stund was vntrew vff der ban
 175 Inn schlangen weiß sies bald erdacht
 Die menscheit in bewegkniß pracht
 Das verbotten obs zü essen
 Dem herren was onuergessen

- Wes er yn vor gebotten het
 180 Gar bald er dem vollstreckung thet
 Da sie müsten den lüst verlan
 Hacken vnd reütten fahen an
 Da her ich acht kûm all vntrew
 Gar weit geschreit seint ir gebew
 185 Inn allen orten diesser welt
 Zu Rom vnd Troy hats nit gefelt
 Vil menschen vmb ir leben bracht
 Ann Lütich vnd meintz hab ich gedacht
 Ich find das inn der alten ee
 190 Got land vnd stedt ließ vndergee
 Des vntrew die gröst vrsach was
 Solt ich euch sagen alles das
 So fraw vntrew begangen hat
 So müst ich suchen weytern rat
 195 Ich wolt ye den gern sehen an
 Der nye kein vntrew het gethan
 Byß das er alt gewandelt frey
 Dem die auch nye begeget sey
 Den acht ich sunders glucks geboren
 200 Vor andern menschen ausserkorn
 Seyt nûn vntrew so weit erkant
 Vnd sie durchtzewhet alle lant
 So nenn ich sie ein kunigyn
 Bey ir zewcht sie vil hoffgesyn
 205 Mitt den sie dapffer wol besetzt
 Inn yrem wesen onuerletzt
 Vil lewd bestellt sie inn geheyn
 Die kan sie orden vnder eyn
 Mit fleiß der vntrew thon ich recht
 210 Der nam vnder sie selbs auch schlecht
 Zû zeit ir einer den andern treügt
 Hynderwertling verschwetzt vnd leügt
 Vber das auch gegen yren herren
 Kein fryd der mag bey yn nit weren
 215 Des kompt oft gar vill ann tag
 Das vnderm schnee verborgen lag


[rw]





[A v]




Die harr mag es sich nit erwern
 Vntrew die schlecht irn eygen hern
 Das ist bey manchem worden schein
 220 Ir natur kein nit anderst sein
 Als yder das zû lest doch findt
 Viel sein mit gesunden augen blindt
 Wissen ir wesen nit mag ston
 Noch wil der geytz sein willen hon
 225 Der dann fraw trewen vnderhembd
 Nyßung viel gelts bringt yn kein lembd
 Das laster der schnöden hoffart
 Neyd vnd haß sich nymermer spart
 Inn yren dathen so geschwynd
 230 Regiren sie gantz diß hoffgesynd
 Zû boßheit brauchen sie ir wytz
 Das macht sie vorn bei der spytz
 Zû überst sein gesetzt ynn rat
 Mann findt der viel ynn yrem stat
 235 Die rennen mit dem iuden spieß
 Kein hüberei bringt yn vertrieß
 Wer bei yn meint zû bleiben from
 Den achten sie vor blind vnd stom
 Wie diß kungin hält irn statt
 240 Was ämpter sie zû hoff hatt
 Wolt ir ein klein stil haben
 So wil ich ewch vom selben sagen
 Ir Hoffmeister zum ampt geschickt
 Der Cantzler weiß die rechten plickt [rw]
 245 Wie man der vntrew leben sol
 Ir Marschalck kein vßpundig wol
 Den leuten geben gutte wort
 Ist doch sein wil an keinem ort
 Das es ymand zu gud gerad
 250 Des er nit eigen nutzung had
 Haußhoffmeister du hörst ins spiel
 Ir werent noch zû nennen viel
 Wer wüst sie all zu bedencken
 Ich mein den freien haus schencken

- 255 Der kan gar weidlich brangen
 Gar viel hat er ann ym hangen
 Die trachten all zû werden reich
 Das hört man ytz gar bermeleich
 Inn manchem land viel grosser clag
 260 Wie man viel der ämpter feil trag
 Gelt bringt manchen inn grosse ampt
 Wo es sein ältern het getrampt
 Sie hettens kawm dürffen sagen
 Fromkeit mag bei diessen tagen
 265 Gar schwerlich kommen ann sein stat
 Dieweil vntrewe beschlewßt den rat
 So schreien vil lewt waffen ach
 Der nehst beim bred setzt all sein sach
 Das mann ym bring viel gelts zu hob
 270 Vmb das nit kum vß rechter prob
 Das sei on not zu nemmen acht
 Der geytz hat yn so gantz besacht
 Das er nit fragt wo her es kûm
 Ob schon die sach gantz eben krûm
 275 Vnd es der arm auch nie verschuldt
 Kan ers nit tragen mit geduldt
 So muß er nur dester mer leyden
 ¶ Cantzler vergeßt nit zuschreiben
 Das ewer sack mög werden vol
 280 Der sach seit ir geschickt so wol
 Auch ewch das heil ye gantz beschert
 Der Loyca gantz hoch gelert
 Von aller warheit hoch gefreyt
 Ewer wort die kunt ir denen weyt
 285 Ewer ia das legt ir auß zu neyn
 Von rechter trew seind ir gantz reyn
 Dann die vmb ewch nit bleiben mag
 Zum Marschalck dörf wir nit vil frag
 Wo ir mich vor verstanden recht
 290 Der ist geschickt inn das gefecht
 Vntrew wann die wil haben streit
 Gar bald sie ym ir banner geit

[A 6]

- Das von fraw falsch gemachet wart
 Der vntrew dinst gantz ongespart
 295 **C** Vff falwem hengst so wil er dran
 Wer den tzû hoff nit wûschen kan
 Dem ist on not daran zû sein
 Mit seinem rat so zewcht er hyn
 So bald er kommet inn das felt
 300 Von stund er dann sein ordnung melt
 Wie dz sein herr vil feintschafft hab
 Fraw trew der sol er brechen ab
 Er hab die yttz wol halb erschreckt
 Die weil die nacht den tag bedeckt
 305 Sunst rûck wir hyn on allen zorn
 Marx augendinst wart da vorn [rw]
 Nym zu dir sechs die besten knecht
 So zu der vntrew sein gerecht
 Ich kan dirs nit all nennen
 310 Dû weist sie selbs wol zu kennen
 Der gantz nicht acht vff erbar sach
 Der du inn fromkeit irrung mach
 Vnd stetig leygst meim hern inn orn
 Schick das wir gegen tag seyn morn
 315 Der trewen warheit vor yrm schloß
 Mit stiller halt so brauch die moß
 Nym dich vil grosser fruntschafft an
 Da mit mann nit erkennen kan
 Das wir der trew zu schaden auß
 320 Wo sie dann morgen rûckt herauß
 So haw gar frölich mit yn dreyn
 Der zewgck wird hynen an dir seyn
 Veit suppenesser ruck her fur
 Bring all ding zum hōsten fur
 325 Der du kanst kegel scheiben
 Welst zwischen zewg vnd mir bleiben
 Vwers lygens ist kein zueht noch moß
 Ob stercker vff die fördern stoß
 Dann ir erkent vnd wûßt die art
 330 Beym zewg ich ewer botschaft wart

- Ich mein eß sol nit haben not
 Wann vff ewch stieß fraw trewen bot
 Den byndt mit allen fyern an
 Da mit so ker ich mich zum fan
 335 Tracht wem ich den empellen sell
 Dem newst verschweigt sein gut gesel
 Dem gibt er sein banner in sein hand [B j]
 Vast hoch er yn mit Worten mand
 Das er die Wypel vffrecht hald
 340 Vnd laß die nit vertrücken bald
 Ob ware trew würd vnderstan
 Wie sie dich brecht vff yre ban
 Daran wolst dich mit nichten keren
 Mit neid vnd haß magstu dich weren
 345 Der ein dir helt vff rechter seit
 Der ander zu der lyncken reit
 Neben der ygklichen warten drey
 Da mit der fann versorget sey
 Vergündung ydermann seynr ern
 350 Inn vorteil brauch die rechten kern
 Vmb gelt thu was mann wil bist hye
 Den gantzen tag sah ich dich nye
 Aller erst kumbst mir ann das liecht
 Bald vor din banner dich hyn riecht
 355 Du weist der vntrew schikung recht
 Darumb deyn soldt vor ander schlecht
 Fünff zu dir hören inn diß gelitt
 Thû nymmer gûd den nym ind mitt
 Sehe das dich nit sewmest schyr
 360 Vor dich so wil ich orden fyer
 Der du geest mit eim fuß ym bach
 Gantz wol geschickt zu diesser sach
 Du der zwey muß ym haffen kocht
 Der inn der herbrig alweg bocht
 365 Der vnderm hütlin spielen kan
 Vor diessem glyd bleibt auff der ban
 Den stercksten orden ich inn spytz
 Zu vntrewe brawcht er all sein wytz [rw]

- Inn seiner zungen sunder sterck
 370 Wo ich sein handel sunst recht merck
 Dar vff kan er schwerer tragen
 Dann fier die stercksten wagen
 Die inn keim closter hie zu land
 Zwen neben dem bring ich zu hand
 375 Der ein wol federn clauben kan
 Der ander ist ein sollich man
 Das er zû hoff viel blech vff schlecht
 Wer frum wil sein thut ym nit recht
 Wer hynderm felein warten sol
 380 Das werdt ir ytzunt hören wol
 Wer Eebruchs sich berümen mag
 Es kem doch sunst wol ann den tag
 Wer erberkeit verachten kan
 Den sicht fraw vntrew frölich an
 385 Die renner mit dem iuden spies
 Inn boßheit nümmer han verdrieß
 Viel vntrews volcks inn der gemein
 Ir neytharts kind ich euch auch mein
 Du der vff beiden achseln dregst
 390 Hinderm fenlein bleib aller nehst
 Vff yder seit der sein zwey par
 Da mit so wirt daß glyd auch gar
 Zwölff acht ich zu dem andern glidt
 Vnd mein es sei versorgt damit
 395 Du hengkst den mantel nach dem wind
 Erst ich dein hie ym feld empfind
 Funfftzehen zu dir das dritt
 Ir andern wüssent auch den sitt
 Zu warten hinder diessem man
 400 Der sein mantel hencken kan
 Vntrew, ewer yder thû das best
 Fraw trew wir rücken für ir vest
 Habt ir des wympels trewe acht
 Fraw Falsch die hat es recht bedacht
 405 Das sies zu erst fraw vntrew gab
 Möcht wir der trewen brechen ab


[B ij]

- Als vnser fordern han gethan
 Ein nachwart sollen wir billich han
 Heintz augendynst nûn rûck herzû
 410 Der allweg seuffest wie ein kû
 Noch wolt ich ein vast gern nennen
 Doch ist er sunst wol zu kennen
 Dann er mit zweien zungen redt
 Wer yn vor frûm inn arckwon hedt
 415 Der thet ym billich wyderrûff
 Dann er der trew kein nûtz nye schûff
 Vnd ye das best zum bösten kert
 Der vff der stroß vil seckel lert
 Der leichnam übel schweren kan
 420 Der du verachtest yderman
 Ir sollen traben hynden nach
 Wo trew vns wolt beweisen schmach
 Vnd ir die vns zu starck ersecht
 So bald ir mir des botschaft brecht
 425 Wil ich mich schicken inn die sach
 Ann guttem wort mir nye gebrach
 Mich gantz zusteln als wer ich frunt
 So bald der vorteil mir erscheünt
 So haw wir mit dem hauffen dryn
 430 Suß haben wir der sach gewyn
 Gegen fraw trew hat es nit not
 Mein kuntschaft sagt sie halber dot
 Ordnung der recht sitzt inn vnserm stock
 Warheit hat weder mantel noch rock
 435 Werden wir diß ordnung halten
 Vnd lassen vnser fraw vntrew walten
 So stet vns viel zu dem gewyn
 Inn vntrews nam so rûck wir hyn
 ¶ Nû muß der Haußhofmeister dran
 440 Der selb ist gar ein dapffer man
 Hat viel gesins das vff yn wart
 Keller vnd koch sein ongespart
 Dorwart vnd ander eehalten
 Wer der ontrew nit wil walten

[rw]

- 445 Der taug nit vnder diß gesinn
 Ir sach gesetzt vff gewinn
 Das yn ir heuser werden vol
 Was man den armen geben sol
 Das wirt yn kam der halbe teil
 450 Des seind die buben alle geil
 Ir einer dem andern helffen kan
 Ob wol das andt ein byderman
 Spricht sich ein solichs nit gebür
 Von stund so muß er vor die dür
 455 Des kan er sich nit wol erwern
 Dann er gantz hart verschwatzet beim hern
 Das mann sein nyman hören wil
 Wiewols noch nit seins iares zil
 So muß er dannocht vrlaub han
 460 Der gröst ym rad helt diesse ban
 Als das er weiß sein her gern hört
 Zu dem er sich auß falschem kört
 Der wil seins hern ist seinthalb schlecht
 Wie wol er weis sein sach nit recht
 465 Ja her ir seit vff rechter ban
 Nit bessers ich erdencken kan
 Sein wort zû eytelm lob gezyrt
 Mit falschem lob sein herren schmyrt
 Echt er nurn lang geweltig sey
 470 Vnd ob des halb verdürben drey
 Vnd vß dem land wurden veriagt
 Darnach eyn solcher wenig fragt
 Ob auch sein her dar durch verderb
 Das schneidt er ann nit achtens kerb
 475 Vntrew hat auch viel ander red
 Die warlich nit all gleich beim bred
 Aber die sollen das schyff regirn
 Die können recht den rappen rurn
 Welchen die sach des rats betrifft
 480 Ie einer den andern heymlich stift
 Was er dem herren raden sol
 Er spricht frunt du weist gar wol

[B iij]

Wie ich dir vor geholffen han
 Ich hoff du werdest es wider than
 485 Vnd ratst meim hern dz er mich wer
 Der bit so ich ann yn beger
 Die andern, die da sein ym rat
 Wer sunder fruntschafft zu dir hat
 Die auch beweg zu folgen dir
 490 Versehe des gleich dich gantz zu mir
 Doch so las kein mensch verstan
 Die red die ich mit dir han than
 Wer ym rat nit ist dis parthei
 Wie fromm vnd auch wie weis er sei
 495 Diß kuppel sucht weg zur sach
 Wie sy den herren bewegig mach
 Ein ansprach prechen sie vom zawn
 Der fromm muß leder gessen han
 So lang bis er kumpt aus dem rat
 500 Dann haben sie ir maiestat
 Zû hoff seyn auch sunst hendel viel
 Der ich nit aller schreiben wil
 Ich kans nit als betrachten
 Wer alle ding wil verachten
 505 Der lug wie lang er werd bestan
 Ich acht den vor ein weisen man
 Der al weg bleibt vff rechtem weg
 Des sele wirt haben gutte pfleg
 Vorm richter dort am iungsten tag
 510 Dann wirt ontrew on alle frag
 Ir eigen boßheit sein bekant
 Darumb sie ewigklich geschant
 Her vff ich bit alle Fursten
 Seit ir von alter ye die tewersten
 515 Diß kurtz red inn oren tragen
 Lügt ob vmb euch seynt der knaben
 Die augendinst seynd verpflichtet
 Secht wie ir dinst sein außgericht
 Mit grossem fleiß wann ir es secht
 520 Darnach können sies machen schlecht

[rw]

- Wan zû yn kumpt ein armer man
 Sein red kan er kum fahen an.
 Mann sicht ym nach der krommen hend [B iiij]
 Zeigt er die nit ee sein red end
 525 Mann weißt yn heym vff bedencken
 Viel können mit diessen rencken
 Als ich gehört ann einem ort
 Eins fürsten diener heimlich wort
 Da einer dem andern wunschet gluck
 530 Vnd sprach ich wil dich leren stück
 Zu deinem erlangten ampt
 Du must nit sein zu viel verschampt
 Etwan dein eydt füglich schrencken
 Zu haus für mit dir hans schencken
 535 Das ist ein leichnam gut gesel
 Was dir nit zym, deym weib befel
 Wo die hans schencken schweigen kan
 Du würest dest ee ein reicher man
 Wie wol mann ir vast schmirt die hant
 540 Sagt doch nit gern seyn ann dem ampt
 Darumb die weil du amptmann bist
 Vergeß nit vstzufüren mist
 Noch bessers weiß ich dir zû ratten
 Zu machen gült vnd kemnaten
 545 So mann dich dann vom ampt gethut
 Dann findt mißt füren sein rechten fug
 Stel auch in rug dein amptes pflicht
 Vnd setz dein höchste zûuersicht
 Vff viel deiner frund yns fürsten rat
 550 Sunder der mit dir gemein hat
 Was mann dir schenckt dz teyl im mit
 So wirt er dir versagen nit
 Zu warnen dich bei rechter zeyt
 O got wie vil sich das begeyt [rw]
 555 Das als zu sagen nit hat stat
 Mancher das wol befunden hat
 Wo mann dem gelt ist gantz gefer
 Das ist den vnderthanen schwer

- Ytz steckt der arm ym kessel schon
 560 Wann lügners red muß für sich gon
 Dz macht dz er seyn frund beim bred
 Yher weil es der amptmann redt
 So ist es on allen tzweifel war
 Ja wers zû thun vmb hunds har
 565 So geb mann den billich glauben
 Die erbarkeit nit han vor augen
 Aber es ist außgericht vnd muß sein
 Vnschult geet mit gewalt hynein
 Inn boden vnden inn dem sack
 570 Warheit sich nit erwerben mak
 Das warlich die har kein fûgk
 Fürst, deinet halb gantz nit genûgk
 Du solt deiner amblewt haben acht
 Vnd bist von got dar zu gemacht
 575 Thûn sie vnrecht deinen armen
 Du wûrst es warlich mit yn darben
 Wann der wil rechnung von dir han
 Dem du mit nichten magst entgan
 Dann als ichs von alt geschichten
 580 So sollen die amptlewt richten
 Kriegs hendel yrer vnderthon
 Darumb so nemmen sie yren lon
 Von dir vnd auch dar zu von got
 Ja halten sie die recht gebot
 585 Ich wolt welcher sich dem abkert
 Das ym dar gegen wûrd beschert
 Wie ich inn alten schrifftten las
 Das ir nûn mögent mercken das
 ¶ Von eynem der Cambises hieß
 590 Gar ein wunder freidiger fieß
 Vnd was ein kûnig inn Persia
 Seynen amptlewten er gar naw vffsa
 Des amptman thet gantz vnrecht
 Er ließ dōten ein frommen knecht
 595 So bald der kûng erfür den dott
 Gantz streng vnd ernstlich er gebott

[B 5]

Deth ander sein diener tzwingen
 Den ambtman lebend zu schinden
 Gebot auch dar zu über laut
 600 Das man desselben ambtmans haut
 Vbern richter stül solt spannen
 Zum gesicht all andern mannen
 Vnd macht sein son zu richter do
 Mit dapffern Worten sprach er, wo
 605 Du auch wirdest falsch vrteil geben
 Es wirt dich kosten haut vnd leben
 Also wolt ich erwunschet han
 Das richter müsten ytz bestan
 Solcher faer ann yren ampten
 610 Leicht würd nit so viel gebrangten
 Als es sunst oft vnd dick geschicht
 So arm man muß kauffen gericht
 Das wyder die götlichen recht
 Dann es ist geschriben gantz schlecht
 615 Wes du gern ober werst von mir
 Des wart ich onbillich zu dir
 Aber mann wiegs zû hof gering
 Thut einer dem andern vnrecht ding [rw]
 Dar mit wär erbarkeit verblent
 620 Verreter sein kuntschaffter genent
 Mann nimpts itz hoch einer sein zwen
 Das mit der warheit nit mag besten
 Vnd kan nit sein ein recht gericht
 Da der pfenig das vrteil spricht
 625 Es ist aber dar zu kommen
 Brecht man gein hoff ein frommen
 Wo der nit mer dann fromkeit kan
 Vor ein fantasten sicht man an
 Mann spricht mein her der darff nit dein
 630 Thet er wol meh dann sunst fier
 So acht mann wie ein essel thier
 Kumpt aber einer von basterts art
 Der trewlich vff hans schencken wart
 Kan sich zu dem gesellen recht

635 Der spricht das ist ein rechter knecht
 Er ist mein hern zu halten wol
 Kan warlich was er künden sol
 Lat er den schencken sein genieß
 Zu fordern yn hat nit verdrieß
 640 Bald muß der selb groß ämpter haben
 Wie wol er baß künt rüben graben
 Dann recht regirn solche ampt
 Keins übermüts er sich mer schampt
 Mit gewalt wil er sein edel
 645 Wie wol er nit von rechtem zedel
 Wer nit bedenckt seins amptes macht
 Auch nit vor edel helt vnd acht
 Der hats freilich nit am besten
 Wann mann ym nit schreibt dem vesten
 650 Keinen nutz ich rechnen kan
 Der dir fürst dar auß mög entstan
 Darumb ich dir mit trewen rat
 Zû zeiten bedenck furstlichen stat
 So viel ich gehört vnd gelesen
 655 So sol der frommen fursten wesen
 Sich gründen vff barmhertzigkeit
 Als Seneca Nerone seit
 Das solichs nymant getzeme bas
 Dann den fürsten wussent das
 660 Mylt überwyndt der feind krafft
 Möcht ir vernemen vß botschafft
 Von einem der hieß phisocratus
 Von dem dann ist geschriben alsus
 Das er zû Athen hertzog was
 665 Als ich inn alter Cronick las
 Der het ein tochter wunder schön
 Die ich hie mit nit schilt noch krön
 Zû Athen was ein iungling güt
 Der trug der iungfrawen holden müt
 670 Vnd ward von ir inn lieb entzûnt
 So gar das er zu aller stünt
 In venus füwer thet quelen

[B 6]

Das künt er lenger nit verhelen
 Gedacht eins tags inn ym also
 675 Eh das ich blieb alweg onfro
 Ee wolt ich zwyrnet sterben dot
 Doch möcht ich rürn ir mündlin rot
 So würd mein hertz vnd sinn gesunt
 Fügt sich zu einer andern stunt
 680 Die ym nit felt nach seinem won
 Mutter vnd tochter müsten gon
 Vor ym hyn yrgant anderßwar
 Zu rechtem ziel so quam er dar
 Im hertzen het er grosse schwere [rw]
 685 Thet recht als ob er dobig were
 Mit eyl lieff er die iungfraw an
 On ir beger ein kuß er nan
 Schyd zuchtiglich vnd dacht alsus
 Nun ist mir geraden der kus
 690 Die mutter ward zû zorn onfro
 Vnd clagt es bald dem fürsten do
 Satzt ganz dar vff all ir begird
 Zu bitten yn durch seine wird
 Mann solt des iunglings haubt abschlan
 695 Vmb freuel den er het gethan
 Ann seim vnd auch ann yrem kynd
 Der hertzog sag sich vmb geschwynd
 Antwort mit zuchten vnd sprach
 Fraw behalten ewer gemach
 700 Solten wir enthaupten alle die
 So vns von hertzen liebten ie
 Wie solten wir thun, oder was
 Die vns von hertzen seint gehas
 Es tawg nit alweg mit dem waffen
 705 So bald mit blût vergyß zûstraffen
 Vom selben hertzen ich las
 Wie er vff ein zeit bey einem was
 Der sein frunt, vnd hieß Arispuß
 Der ward bewegt inn zornes flus
 710 So gantz vnd er nit wüste was

- Er thet, nûn möcht ir hörn fürbas
 Inn zorn er sich so dieff verwûdt
 Als leider noch viel mancher thût
 Dem zorn so gar sein synn verwundt
 715 Das er inn der gehen zorn stundt
 Vergysset leibs gut vnd ere
 Der sele, was sol ich sagen mere
 Noch viel groben bösen worten
 Zu der sach gantz nit gehorten
 720 Bewegt sich der Arispus hieß
 Der zorn ym all sein wytz verstieß
 Das er dem fürsten so ich nent ee
 On wüssent vnder sein augen spe
 Der hertzog zwen iungen sön hat
 725 Die wolten irn vatter vff der stat
 Zu frischer that gerochen han
 Da sprach der hertzog neyn lat stan
 Er ist vnschuldig sicherlich
 Das er ye hat bespuwen mich
 730 Es thet der zorn, den laßt kommen
 Hynweg, das mag euch frommen
 Da er darnach vorn fürsten quam
 Vnd Arispus sein that vernam
 Vnd ers wart wüssen sunder wan
 735 Wolt er sich selbs getötet han
 Vnd wart inn langer zeit nit fro
 Bis ym der fürst genadet so
 Ich wils als dem zorn veriehen
 Kein leidt sol dir darumb geschehen
 740 O fürst in diessen spygel sehe
 Ker dich nit bald ann hasses flehe
 Denck dz man dich nent hoch geborn
 Von got vor andern ausserkorn
 Das recht maß sol sein bei dir
 745 Clar als die sonn das glaub du mir
 Du solt vmb wort nyemant argwen
 Noch inn ongenaden haben den
 Von dem dir wirt viel böß gesagt

[C j]

- Biß du die notturfft hast erfragt [rw]
 750 Noch eins dir zymbt vnd wol gehört
 Hastu sein antwurt auch gehört
 Vindst in dann warlich ongerecht
 Dein gwissen mag yn straffen schlecht
 Das macht den frommen bekleiben
 755 Die andern von ir boßhait treiben
 Merckstu falsches schwetzers dencken
 Dem wollest dein oren nit sencken
 Zu hören solchen falschen rat
 Nyd vnd haß inn der sach vmb gat
 760 Biß das er setzt der lügen grundt
 Er acht nit obs der selen gesundt
 Nur das er sein sach bring zu weg
 Vnd erwelt rume inn seiner pfleg
 Das er sein ambt so streng regir
 765 Lug bei zeit das er verfür
 Dein vnderthan zûuerderben
 Dann es kein bestand auff erden
 Beschwerd so mancher arm ytz leit
 Vnd macht das ydermann dich scheit
 770 Vnd nymant mer gern ist der din
 Mann sicht die vntrew zyhen hin
 Welchs ambt wirt ytz gehalten recht
 Das krom wollen sie machen schlecht
 Hat arman überkommen gut
 775 Mit seinem sawren schweiß vnd blut
 Kan sich nit zu hans schencken than
 Der muß die har ein ropffhaub han
 Wie sich der schiffman stewert on ruder
 Als legt man dem gelt ytz lüder
 780 Des gleich geschach inn einer bach
 Do der grimmig wolff zum schaf sprach [Cij]
 Du hast das wasser mir betrübt
 Des sich dein ältern auch geübt
 Darumb du hast verdynt straff
 785 Ey gnediger her redt das schaff
 Nün drinck ich doch hye unden

Des wassers von ewch abgerunnen
 Der wolf sprach du kanst viel klaffen
 Es gibt mir gantz nicht zu schaffen
 790 Dweil dein that so offenbar
 So zyh ich dir ab hawt vnd har
 Es wirt mancher sunst zugericht
 Mit bûrgen vnd brieffen hoch verpflichtet
 Inn thorn genöt zûueriehen
 795 Das von ym nie ist geschehen
 Auch ym gemût nie hat gedacht
 Aber es ist so zûgeracht
 Das er nymer auß gefengknis mag
 Er glob vnd schwer dann abtrag
 800 Ee dann er weiter wol sochen
 Zu geben in fier wochen
 Mann acht nit ab verderb der man
 Vnd sicht die meng seinr kind nit an
 Wann er das gelt gegeben hat
 805 So ist sein rûff bei dir zu spat
 Man spricht dir ist genad gethan
 Wie der ambtman berichten kan
 Da mit ist er geweisert ab
 Das ist wol des furstums schad
 810 Abruch dem nutz inn deinem land
 Ich wil geschweigen grosser schand
 Die dir von den Tyrann entstat
 Seh eben vff mit guttem rat
 Was frommer von dir sein veriagt
 815 Vil, man von dem inn landen sagt
 Biß vff die nit so gar verflampt
 Die inn ir boßheit onuerschampt
 Laß sie inn zeit von dir kommen
 Ker dich zu den rechten frommen
 820 Zyh kein in dein innigen rat
 Erfar vor wie er halt sein stat
 Ist er gotfurchtig vnd helt sein ee
 Getraw ym frölich dester mee
 Dann wer gein dem sein trew zerbricht

[rw]

- 825 Da er hat ewig zñuersicht
 Vff den grund ist nit wol zu bawen
 Ader dester mer zñ trawen
 Aber ytz gilt newer welt rat
 Das mann zu keynem glauben hat
 830 Der nit fluchen vnd schweren kan
 Mit der vnkeusch weyß vmb zu gan
 Auch rennen mit dem iuden spieß
 Zu liegen haben nit verdrieß
 Wer sich darinn mit vorteil übt
 835 Da mit viel mutter kind betrübt
 Den setzt ontrew ytz oben an
 Vnd spricht das ist ein freidig man
 Der weiß dem falschen zu warten
 Vnd kent die recht bösten karten
 840 Das mich gewondert manich frist
 Wie er so gar vol vntrew ist
 Vnd stetiglich dem geytz noch wüt
 Vff gelt steet all sein sinn vnd müt
 Von dem ich so viel hort clagen
 845 Das ich lust vom geytz zu sagen
 Vns schreibt der lerer Tulus
 Von den laster dingen alsus
 Das geytz vnd vnkeusch so gestalt
 Von keiner erbarkeit sie halt
 850 Auch nichts vor billich oder recht
 Der ist seinr eigen boßheit knecht
 Wer diesse laster ann ym hat
 Seinr seel der mag kam werden rat
 Dann er das laster gantz fleissig
 855 Wer er inn der kirch bei dreissig
 Oder hundert meß vff ein stundt
 So würd sein seel doch nit gesundt
 Oder das er ir heil bedecht
 Das laster yn gantz douon brecht
 860 Bei solchem gots dienst überall
 Mit so manchem groben ynfall
 Er spricht der kün langsam dretten

[C ii]

- Schaw wie gat der im buch vmb kneten
 So helt der dort die lengste meß
 865 Mir felt gar schir in vergeß
 Was ich anders zu schicken han
 So gantz ist verirret diesser man
 Kompt ym ein pater noster inn mundt
 Von stund wird ym das Amen kundt
 870 Den glauben ließt er zu sammen
 Wie inn eim grossen fewer die flammen
 Dann hebt ers vornen wyder an
 Das laster wil er nit verlan
 Dem selben er stetigs noch dracht
 875 Von hertzen er gar selten lacht
 Geitz vnkeusch mensch hat vor ein spot
 Zu glauben recht inn einen got
 Bleibt nit sein öbern vnderthon
 Wo er nit sundern nutz douon
 880 Nit vatter mutter weib noch kindt
 Ist mit gesehenden augen blindt
 Er flucht er schwert er draut er leugt
 Sein nechsten er mit falch betreugt
 Acht gantz nit vff gerechtigkeit
 885 Heut liebt ym das ym morgen leydt
 Vnd schwur dir alle eidt leicht
 Sein sund er mit verdeckung beicht
 All ding zeucht er vff sein gewyn
 Zu lieb leßt er ym nyman syn
 890 Als do man würfft den hunden beyn
 Wer baß mag der fryßt es allein
 Als mag der geitzig seinen schlundt
 Vil mynder fullen dann der hundert
 Vnd wirt sorgen nymmer bus
 895 Noch eins schreibt vns Tullius
 Von gelt sammeln der alten narren
 Die kein zeit hie mögen harren
 Der mancher auch nit kynder hat
 Schafft doch seinr selen keinen rat
 900 Wie teglich sie am leib verderben

[rw]

- Oft onbewart vnd gehling sterben
 Doch zûuor ir gelt verstossen
 Das weder yn noch yrn genossen
 Kein hilff noch trost douon geschicht
 905 Auch er genûg darff essen nicht
 Bey all seiner hab vnd scheid daruon
 Als wirt seinr seel auch hilff gethon
 Darumb kyndischer leut nit leben
 Dann die sich dem wunst ergeben [C 4]
 910 Petrarcha spricht mensch dz geruchst
 Das du so ser das reichthum suchst
 Da zeyt vnd weil dir entweichen
 Der du magst zwar nymer schleichen
 Dann so man dich vor reich erkent
 915 Necht sich dein leben vast zum end
 So du dann leyst vnd must sterben
 So ist sorgklich gnad zuerwerben
 Vnd ist ein ander der sich frewdt
 Von deinem gut hat schon gedrewt
 920 Die das noch dein tod besitzen
 Die lant dich engstlich dort schwitzen
 Derhalb so schreibt Iheronimus
 Das Socrates der philosophus
 Ein groß burd geldes warf yns mer
 925 Meynt es wer ym ein grösser eer
 Das er das geld ym mer ertrenckt
 Dann das es ym sein seel versenckt
 So hat Pitagoras geiehen
 Reichtum wil ich ye verschmehen
 930 Das mich abzewecht von miltem mût
 Vnd der karckheit erfüllen thut
 Da Curius sein feindt vermeyndt
 Wolt mann mit gelt sie han vereindt
 Das wolt er nit vnd sprach zu erst
 935 Besser über die reich geherscht
 Dann sich mit gelt erwerben lan
 Secht den heiß ich ein reichen man
 Der reich ym mût vnd nit ym gelt

Als der lerer Cicero melt
 940 Wer wil bloß der frumkeit leben
 Dem wirt got reichthumbs viel geben
 Vß diessem du furst zu nemmen
 Ob der laster sich zu schemmen
 Oder was dir mag mern dein lob
 945 Seh das sies nit machen zu grob
 Das mann sich des ann dir erhol
 Man spricht hunt weiß heren wilen wol
 Biß warhafft inn allen dingen
 Laß dich von gots forcht nit zwingen
 950 Dann wem die inn seim hertzen leyt
 Der hat der gwissen nagens streyt
 Die nit ablest sie zwing den man
 Von seiner boßheit abzustan
 Sich vff den weg des rechten kern
 955 Ich weiß dich bessers nit zu lern
 Got hats geschaffen das ist wor
 Das seh das aug vnd hör das or

[rw]

Geendet seligklich.

959

1 5 1 5.

(Buchdruckerstock.)

ANMERKUNGEN.

1.

RANDGLOSSEN.

O hat folgende randglossen:

- 1 zu v. 68: Nit denck das ich die frommen meyn
Von schelcken red ich hie alleyn
Der dz nit wol geleiden kan
On tzweifel ist ein solcher man.
- 2 zu v. 81: Ich bin den herren wol zû halten
Ich weiß mein bestes fürzûschalten
Das drecht mich fur an allen enden
Noch baß kein ich schleiffen vnd wenden.
- 3 zu v. 97: Darumb das ich gereden kan
Anderst dan ich ym herzen han
Des wil ich mich vil wol gehabt
Blasen vnd mel ym munde haben.
- 4 zu v. 113: Wer sei der herren hofgesynd
Der henck den mantel noch dem wynd
Vnd thu das zû allen seyten
Wil er lang zû hof reyten.
- 5 zu v. 120: Verachtung gemeines nutz.
- 6 zu v. 124: Der bawm wirt an der frucht erkant.
- 7 zu v. 151: Woher fraw vntrew kommen ist.
- 8 zu v. 182: Ir herrn vnd stet bedenckt eben
Der welt lauff by vnserm leben.
- 9 zu v. 186—189: Rom Troy Lütich Meyntz etc.
- 10 zu v. 203: Warum vntrw ein künigin gnant wirt.
- 11 zu v. 222: Ich vberheb mich meiner sterk
Da mit ich mich geliebet merck

- Das ich viel schwerer dann eyn wagen
Han lewt vff meyner zungen getragen.
- 12 zu v. 238: Mit dem iudenspyß kan ich rennen
Mein man durch ein zawn kennen
Wil er ich leyh ym sechs vmb syben
Als dann got selber hat geschryben.
- 13—21 zu v. 244: Cantzler. — zu v. 246: Marschalck. — zu v.
252: Haußhoffmeister. — zu z. 254: Schenck. — zu v. 261:
Gelt. — zu v. 264: Frombkeit. — zu v. 268: Der nechst bei
dem Bredt. — zu v. 278: Fraw Vntrewenn Cantzler. — zu
v. 288: Marschalck.
- 22 zu v. 299: Am hof ich mich kan zûschmeicheln
Vnd das falb pfert sauber streycheln
Das dynt mir wol zû meim sachen
Ich kan hyngeden vnd anlachen.
- 23 zu v. 314: Augendinst ist mein kunste
Da mit mach ich mir viel gunste
Zû hoffe bey dem herren mein
Felschlich dyen ich im gûttem schein.
- 24 zu v. 331: Ich kan außrichten yederman
Darumb man mir den suppen gan
Zû hoffe ich kûm wann ich wol
So macht mann mich suppen vol.
- 25 zu v. 353: Durch neyd vnd haß vnd meinen stoltz
Hab ich gefydert manchen boltz
• Do mit geschossen die warheit
Das niemant wart rechter bescheit.
- 26 zu v. 370: Kan vff der zungen tragen.
- 27 zu v. 375: Federn clauben.
- 28 zu v. 377: blech vff schlagen.
- 29 zu v. 381: Eebrecher.
- 30 zu v. 390: Man helt mich vor from vnd bider
Wechsel red treib ich hin vnd wider
Vnd kan gar wol hin vnd her wagen
Vnd gleich vff beiden achseln tragen.
- 31—36 zu v. 409: Augendinst. — zu v. 413: Redt mit zweyen zun-
gen. — zu v. 418: Der vff der straß vil seckel lerdt. — zu

- v. 433: **Ordenung der recht.** — zu v. 439: **Haußhofmeister.** —
zu v. 442: **Keller Koch Vorwart.**
- 37 zu v. 469: **Alles dz meyn her gern hort**
Vnd ob er land vnd lewt verdort
So rad ich Ja her es ist gut
Wie wol ichs anderst han ym mut.
- 38 zu v. 485: **Ich hyff ym radt manchen parthey**
Ob es wol wyder gmein nutz sey
Wann mir ein schlecklein do von wirt
Was frag ich darnach wen es irt.
- 39 zu v. 498: **Der frumm hat leder gessen.**
- 40—42 zu v. 506: **Eyn weysz man.** — zu v. 516: **Lüg vff.** — zu
v. 524: **Gab schafft guts vnd bösz.** —
- 43 zu v. 531: **Hans schenck**
Der lert vil böser renck.
- 44 zu v. 541: **Vnderrichtung der amptmann.**
- 45 zu v. 564: **Ich lyg inn haufen mit gewalt**
Vnnd schem mich nit vor jung vnd alt
Biß mir volnzogen wirt mein wil
So muß dann yder schweigen stil.
- 46 zu v. 589: **Cambises.**
- 47 zu v. 600: **Ir richter mercket vff diß geschicht**
Vnd faßt zu richten den bericht
Vnd vrteilt recht zu aller zeit
Was üch gsatz vnd die vernunft geit.
- 48—63 zu v. 703: **Straff mit vernunft on zorn.** — zu v. 740: **Erma-**
nung zû den fürsten vnd beschlußred diß buchlins. — zu
v. 751: **Hör den andern teil auch.** — zu v. 756: **Nit glaub**
allen geschwetz. — zu v. 780: **Exempel.** — zu v. 821: **Wen**
mann in radt zyhen solle. — zu v. 848: **Geytz vnkeusch.** —
zu v. 860: **Verachtung gottes dinst.** — zu v. 869: **Von Beten.**
— zu v. 877: **Vom glauben.** — zu v. 888: **Eyd schweren.** —
zu v. 889: **Von Beichten.** — zu v. 896: **Von gelt sameln der**
alt narren. — zu v. 911: **Vonn abscheiden diesser welte.** — zu
v. 924: **Socrates würfft gelt inn das mere.** — zu v. 936: **Wer**
reich ist.

2.

BIBLIOGRAPHISCHE NOTIZEN.

O: Spiegel des Regiments. | inn der Fürsten höfe, da Fraw Vntrewe
| gewaltig ist. | Zû dem Leser. | Kümpt her *u. s. w.* v. 5 — 18 |
Getrückt zû Oppenheim. 16 bl. 4^o. *am schluß:* Geendet seligk-
lich. | 1515 | *buchdruckerstock*.

Der buchdruckerstock zeigt die eule des bekannten buchdruckers Jacob Köbel, der früher in Heidelberg arbeitete, seit spätestens 1514 das amt eines stadtschreibers zu Oppenheim bekleidete und am 31. jan. 1533 starb. mehr über ihn gibt dr G. Friedländer in den altd. bl. 1, 278 ff. (der dort erwähnte 'Jugendspiegel' ist nicht aus Köbels tischzucht, sondern aus L. Culmanns 'Zuchtmeister für die jungen Kinder' entnommen, der im XVI jh. oft gedruckt und von Salomon Neuber, deutschem schulmeister zu Nürnberg, auch gereimt wurde.) Das hier benutzte exemplar gehörte prof. Heyse in Berlin (bücherschatz nr. 1582) und stammte vom antiquar Fidelis Butsch in Augsburg (vgl. dessen Catalog XXVIII, mai 1853, s. 69.). ein anderes exemplar besitzt die königliche bibliothek in Berlin, aus Meusebachs samlung. Der druck hat am rande über den sprüchen kleine unbedeutende holzschnittfigürchen.

E: Spiegel des Regiments | in der Fursten höfe, da Fraw | Untrewe
gewaltig ist. | Czu dem Leser. | v. 5—18. | ¶ Getruckt zu Er-
ffordt zum Sch- | wartzen Horn. 16 bl. 4^o. *mit signaturen,*
letzte seite leer; titel in holzschnitteinfassung; am rande figür-
chen und die sprüche. am schluß: Geendet seligklich | Jm iar
Thausent funffhundert vnd | Sechtzehen.

Getreuer abdruck von O; die abweichungen habe ich sämtlich angezeigt, nur kleinere in der schreibung sind übergangen. Das benutzte exemplar befindet sich auf der herzogl. bibl. in Wolfenbüttel Quodlibetic. 123. 4 quart.

A: Spiegel des Regiments | in der Fürsten höfe, da Fraw Vn- |
trewe gewaltig ist. | Zu dem Leser. | v. 5—18 | 16 bl. 4^o. *ohne*
jahr und druckort.

Abdruck aus O mit einigen entstellungen. vgl. 336. 632 u. s. w.; die abweichungen sind sämtlich angezeigt. Das benutzte exemplar gehörte prof. Heyse, aus dessen samlung (bücherschatz 1583) es in die königl. bibl. in Berlin übergegangen ist.

a: New Kriegsrüstung. | Fraw Vntrew ein | gwaltig künigin |
Nimbt jtzent alle Länder inn, | Mit eyner grossen rüstung
gswind, | Lügt jr Herrn das sie euch nit gwind, | Vnd jr sampt
ewerm hoffgesind verderben, | Gott geb vns allen das ewig
leben. | Gedicht von Johan Morßheim Ritter. | *Zwei kleine*
holzschnitte. | Zû Straßburg bei Jacob Cammerlandern. MDxxxiiij.

16 bl. 4^o, die drei letzten seiten unbedruckt, bl. 14^a fängt die 'Ermanung zû den fürsten' mit gespaltnen columnen an; bis bl. 11 am rande holzschnittfigürchen über den sprüchen.

Der cammerlandersche druck ist im ganzen getreuer abdruck von A, fügt aber eine einleitung in prosa hinzu. Das benutzte exemplar gehörte prof. Heyse und ist aus dessen samlung (bücherschatz 1584) in die königl. bibl. in Berlin übergegangen. Über Cammerlander vgl. Gödeke, Gengenbach s. 608 ff.

b: Aulica Vita. | Hoffleben. | Vnd sunst der gantzen welt hân- | del, Wie jederman mit dem lincken | schenckel schlecht. | Fraw Vntrew u. s. w., wie in a — das ewig leben. | Gedicht von Johan Morßheym | Getruckt zû Straßburg beim Jacob | Cammerlander in der grossen | Stadelgassen. 19 bl. 4^o; am schluße bl. Eij^a: Anno M.D.xxxix.

Abdruck von a, hin und wider z. b. 662. 708 (720. 733) namensänderungen, und nach v. 438 werden 78 zeilen eingeschoben. Das benutzte exemplar gehörte prof. Heyse in Berlin (bücherschatz 1585); ein anderes war schon früher in der königl. bibl. in Berlin; ein drittes steht in Wolfenbüttel 201. 22 Quodlibeticorum 4^o.

Spätere bearbeitungen habe ich nicht verglichen. es sind

c: Frankfurt, Schmidlin. 1614. 12. (Ebert 14433).

d: Hoffleben, dessen Schlag vnd Händel, von einem Ritter vmb das Jahr 1497 Reimenweiß beschrieben, vnd von Joh. Morßheim Anno 1535 publicirt. Item Ermahnung an die Obrigkeit vnd Richter. Hermanni Witekindi, W. Prof. zu Heydelberg. vbersehen durch Joh. Textorem, Stadt- vnd Gerichtschreiber zu Häger, jetzo aber mit schönen Kupfferstücken geziert durch Eberhart Kieser. Frankfurt bei Luca Jennis. 1617. 4^o.

So gibt den titel an: Catalogus vniversalis omnium librorum. d. i. Verzeichnüß aller Bücher, so zu Frankfurt in der HerbstMeß vnd zu Leipzig im Michaelismarckt Anno 1617 verkaufft werden. Leipzig, Abr. Lambergs Buchladen 4^o. Fa. Exemplare in Wolfenbüttel 40. 1. Politicorum 4^o p. 1482 und 63. 2. Politicorum 4^o p. 1651. nach Ebert 9889 auch in Dresden. ausführlicher gibt Flögel 3, 139 f. den titel und macht seinen vorgängern, die nicht auf die falschen angaben dieser bearbeitung beschränkt waren, vorwürfe, daß sie Morßheim als verfaßer genannt. auch Ebert 14433 nennt einen druck von 1535, den ich nicht gesehen habe und dessen existenz ich bezweifle. die anführung einer Oppenheimer ausgabe vom j. 1514 bei Gervinus 2¹, 353 beruht sicher auf irrtum. Zur charakteristik der weberischen (textorischen) bearbeitung reicht die von Flögel 3, 141 f. mitgeteilte stelle hin. ich hebe nur einige zeilen heraus: vgl. v. 516. Lugt, ob umb euch seindt solchr Knaben,

517. Welch Augendiensten seindt verpflichtet,

518. Seht wie ihr Dienst sein ausgericht,
 519. Mit großem Vleiß, wann ihr was secht,
 Das sie was thun, welchs ist unrecht,
 So sollt ihr solches abstellen
 Wiewohl sies können fein verheltn,
 521. Dann wan zu ihn kompt ein arm Manu,
 522. Sein Red kan er kaum fangen an
 523. Man sicht ihm nach der krummen händ.
 524. Zeigt er die nit, eher sein Red endt,
 525. Man weist ihn heim auff bedenken. *u. s. w.*

w: Spiegel des Regiments, in der Fürstenhöfe, da Fraw | Vntrewē
 gewaltig ist. | kumt her *u. s. w. v. 5—18. | 8 bl. 4°. ohne ort
 und jahr.*

Ein neuerer abdruck, dem A zum grunde liegt, vgl. 632. 662. nur eine
 unzahl von druckfehlern ist neu hinzugekommen. (der herausgeber, der sich
 nicht genannt hat, ist derselbe, von dem auch ein druck von 'Grobianus Tisch-
 zucht bin ich genant' veranstaltet wurde. beide drucke sind nicht im buch-
 handel.) eine vergleichung im einzelnen würde unnütz sein, da A verglichen ist
 und w für das fortleben des gedichtes kaum zeugnis ablegt.

3.

VERGLEICHUNG.

7 Mit iren dienern E. — 9 darjnn A. — 10 nyemant A. —
 11 Augendienst E. — 12 ann] and EA. — 13 buchlein wirt E. —
 16 frisch E. — 18 yeder A. — 19 *vgl. die bibliographischen no-
 tizen.* — 20 Kunigin E. — hand A. — 24 hauptman A. — hon A. —
 25 die A. — 28 antzeyg E. — hernach A. — 29 Hie] die AE. —
 30: 31 rat: hat A. — 33 in yrein A. in eynem a. inn einem b. —
 34 Als] wie ab. beyn Aab. — 35 het: thet Aab. hat: that E. —
 37 jar AabE. — 39 widersprechen ab. — 40 nichts Aab. — werd
 AabE. — 42 glychet A. gleychet E. — 43 yr A. jr ab. — 44 yr A.
 jr ab. — 45 mut: gut AabE. — 46 zeytlich E. — 47 vil nach
 AabE. — 48 zu AabE. — 50 xiiij hundert A. xiiijC ab. xiiij hun-
 dert E. — 51 Neüntzig Aab. — 52 handtirung ab. wart Aab. ge-
 trieben AabE. — 53 Als] Wie ab. büchstab ab. — 54 Gūlden A.
 maß E. — 55 Fening ab. vil E. — 56 Erbargkeyt ab. — 59 Mocht E.
 yr AE. ihr ab. — 61 nicht ab. — 63 meystern Ea. meistern b. —
 64 nimant ab. nymant E. — 65 Bsonder ab. — 66 gutem vnder-
 weyßt E. guttem Aab. — 67 lohn ab. — 68 nimant abE. — 69 jmant
 ab. — 70 nembs ab. bey A. eydt ab. — 73 verschlahen A. —

76 werder OEab. weiser A. — 79 on] an E. — 91 Wo OEab] Wol A. — 96 v'blendt a. v'bleñt b. verblñt E. — 102 diß OE] des Aab. — 104 dann OAab] den E. — 112 letst ab. — 117 be-
 trecht OAab. betracht E. — 122 nurn EA. nur ab. — 129 feigen-
 baum Eab. — 135 feigen Aab. — 136 seym E. seinem ab. —
 137 wirt Aab. wurdt E. — 139 Das OAE. Welchs ab. — 140 Dann
 fraw ab. — 141 die *fehlt* ab. — 156 ruckt E. rucks ab. yn gar
 schlecht ab. — 158 Der vntrew ewig ab. — 159 Da] Das ab. —
 160 heln ab. — 161 jar ab. — 162 offenbar ab. — 168 war ab. —
 169 Das] Welchs ab. — 170 vff E. — 175 sie es E. — 176 be-
 wegnis AE. bewegnus ab. bracht Eab. — 177 verpotten A. —
 178 vnuergessen Eab. vnnergessen A. — 188 mentz a. Metz Eb. —
 190 stettließ A. stett ließ aE. stätt ließ b. — 195 gern den ab. —
 198 begegnet Aab. — 204 hoffgesind ab. — 207 geheym ab. —
 212 verschwetzt AEab. vnd fehlt Aab. — 214 weren OEab.
 wonen A. — 219 Das] Solchs ab. — 220 kein OA. kann Eab. —
 222 seint mit gsenden ab. — 226 Nyßung OAE. Genöß ab. —
 229 thaten ab. — 232 Macht sie zu vorn ab. — 236: 237 frum:
 stum ab. — 240 Vnd was ab. zhoffe ab. — 241 kleyns ab. —
 244 blick ab. — 246 kein] kan AEab. außpündig AE. außbün-
 dig ab. — 253 wist ab. wust E. — 254 hauß A. Hans b. — 258
 bermleich E. — 262 getraumt ab. — 263 durffen E. dörffen ab. —
 269 hoff ab. — 270 groff ab. — 271 Solchs ab. sey E. an AEab. —
 275 nye AE. nit a (nie Ob). — 277 nur *fehlt* E. — 278 vergeß
 ab. — 280 seint ab. — 282 Logica ab. — 283 gantz hoch A. —
 287 leiben A. — 290 Der] Er ab. — 291 Vntrw O. — 297 sin
 ab. — 304 Die weil] In dem ab. — 305 on] an E. — 311 Der]
 Wer ab. — 312 Vnd in fr. ab. — 313 leigst ab. leyst A. — 320
 ruckt Eab. rügt A. — 322 hinden ab. — 324 besten Eab. — 326
 zwischē E. zwischem ab. — 327 Ewers AEab. maß ab. — 335
 sell OAE. wöll ab. — 336 Dem] Dez O. Des A. Dem E. Wer ab.
In O ist das m durch die schmalere type, die wie ein 3 aussieht,
ausgedrückt, was nur E verstanden hat; ebenso steht 468 falschez
= falschem; 540, dez = dem; so auch 649 und 824. newst OAE.
 nichts ab. — 340 vertrucken ab. — 349 Vergunst ab. — 350
 prauch AE. — 355 schickung AEab. — 356 andren ab. — 359
 saumest ab. — 361 gahst a. ghaſt b. — 362 gantz] gang ab. —
 363 kachst ab. — 364 hebrig AE. herberg ab. bochst ab. — 365

hütlein AEab. — 370 handel recht vermerck ab. — 372 Dann] Wann ab. stercksten am wagen ab. — 373 Die] Welch ab. — 377 Das] Wann ab. blecht ab. — 378 nit *fehlt* E. — 379 felein Oab. fenlein AE. — 380 Das] Solchs ab. — 383 er bargkeyt ab. — 384 Den OE. Der A. Solche ab. -- 386 nümmer *fehlt* E. — 389 Auff beiden achseln der du tregst ab. — 392 Da] Hie ab. — 398 wissent ab. — 399 warven A. — 418 straß ab. — 419 schweren] ich weren A. — 420 Der] Auch ab. — 429 drein A. — 430 Suß] Also ab. gwin ab. — 432 kunschaft b. — 438 *Nach diesem verse folgt in b ein zusatz von 78 zeilen:*

- Vnd auch du Schützenmaister lüg,
 Das hinder dir sei kein betrüg,
 Schieß nit vberauß, schon der feind,
 Balt würden wir bei dir sein,
 5 Hinders geschütz todt erlegen,
 Da wiß dich nach zû regen.
 Frei dran ich waiß nun wol,
 Wie ich mich im krieg halten sol,
 Bin meiner schuß so gewiß gar,
 10 Das ich nah vnd ferr schissen dar,
 Darnach vns Fraw Vntrew anrennt,
 Dadurch der krieg balt wirt gewent
 Deß hab ich bei mir den steingiesser,
 Hagelgeschütz wirt sie verdriessen,
 15 Das trifft auff all vier ort,
 Vnd schafft dzû tyrannschen mort, .
 Darauff hab acht mit deinem lot,
 Vnd brichst all meur on grosse not.
 Grösser künst ich noch im giessen han,
 20 Das wirt balt verdriessen jderman
 Welcher trew wil sein in diser welt,
 Der dient nit her in vnser zelt,
 Er muß kleyn vnd groß können giessen
 Vnd jderman können schissen,
 25 Mit süß Worten in falschem schein [rw]
 Nun dran, frölich wollen wir sein.
 Auff der wacht sol nun fleissig sthan
 Durch dñger seher trewer man,

- Der wirt die sach ersehen recht,
 30 Vnd ist fraw Vntrew werder knecht.
 Seit durch dfinger sehen ist auffkummen
 Binn ich in Vntrew dienst anenummen
 Brillen keuffer seint gar verdorben,
 Deß hab ich grosse hold erworben,
 35 Vber sich den grossen ihr laster,
 Vnd vergifft fraw Trewen pflaster,
 Der arm hat alweg mer gethan,
 Ob schon nichts ist gelegen dran,
 Minder nit muß herhalten har,
 40 Vnd dem großen nüt sagen dar,
 Geschweig die straff abzünemmen,
 Also wöllen wir fraw Trew demmen,
 Vnd wer damit nit wirt verwundt
 Den heit mein nachbur durch den schlunt.
 45 Ein scharpffen scharsach hab berait,
 Vnd itzt damit nit lenger bait,
 Durch baide backen han ein schnell,
 Welcher nit wil sein in vnser zell,
 Ich lig vnd trieg auff jn allmacht,
 50 Also leit bald er in der schlacht.
 Wie wol ich bin der selbig man,
 Der sich in baid back hawen kan,
 So schats doch nichts an meinem leib,
 Alleyn damit ein andern treib
 55 Auß aller seiner possession,
 Die ist hernach mein verdinter lohn. [C ij]
 Du fuchßschwantz streiger welcher dran
 Bist nun vns auch ein eben man.
 Ja gewiß thû ich mein aller bests
 60 Vnd ward stets auff fraw Trewen gest
 Streich ihnen dfeder durch den munt
 Damit wirt fraw Trew hart verwundt,
 Streichel sie falsch zû aller zeit,
 Nach warheyt frag ich nit ein meit.
 65 Darzû haben wir ein beichtvatter güt,
 Von allem mutwilln absoluiren thut

- Vns, vnd nimbt halbe bewten nit
 So seint wir auch bei Got gefriet
 Ich mag euch die sünd vergeben
 70 Wie Christ Petro hat vergehen
 Wann jhr nur stewret die ablaß kiest
 Dann beim Bapst aller gewalt ist
 Deß diener ich so trewlich bin
 Vnd in meim orden keyn gelt nimb
 75 Darumb frei dran auff onrecht güt
 Vnd habt darbei ein gut mut
 Halbe bewt nimbt mein orden mit
 In brot vnd wein sunst anderst nit.

442 seint ab. — 449 kam] kaum E. — 452 andt] ander A. —
 456 hart *fehlt* in ab. — 461—474 *bei J. Agricola*: Fünfhundert
 Gemainer Newer Teütscher Sprüchwörter. 1548. 8^o. nr. 114. —
 462 kert ab. — 469 nur ab. lang] lan A. gewaltig ab. — 474 Solchs
 ab. — 478 Die] Sie ab. — 479—492 *Agricola a. a. o. nr. 116.* —
 490 dich deßgleich ab. — 493 diß] dieser ab. — 497—500 *Agric.*
nr. 119. — 498 fūm a. frumb a. leider Ab. — 502 der] die ab. —
 506—512 *Agric. nr. 121.* — 508 Sein seel ab. — 510 on] an E. —
 511 Ir eygner ab. — 513 bitt ich ab. — 514 ye *fehlt* ab. tewr-
 sten ab. — 517 Die] Welch ab. seynn O. — 521—526 *Agric.*
nr. 124. — 527 Als] Wie ab. 527—538 *Agric. nr. 126.* — 529 wü-
 schet O. — 531 deinem A. — 532 zu *fehlt* E. — 535 Das] Der
 ab. — 538 Du] So ab. — 540 dem] dez E. — 541—546 *Agric.*
nr. 160. — 542 vergiß E. *Agric.* — 543 Noch] Nichts *Agric.* —
 544 gult E. annaten ab. kemmenaten *Agric.* — 545 Ampte *Agric.* —
 546 Dann] So ab. — 547 rû ab. — 555 Das] Solchs. — 562 Yher
 OAE. Iher ab. — 563 allen *fehlt* ab. — 566 Welch erbargkeyt
 ab. — 568 gat ab. — 571 Das die warheyt hat kein f. E. — 590
 fieß] frieß ab. — 595 erfur der künig A. — 597 Vnd sein ander
 diener zw. ab. — 598 lebendig zschinden ab. — 603 sūn a. sun b.
 da ab. — 604 wa ab. — 606 So würds ab. — 609 far an yrem
 ampte ab. — 610 gebrangen A. gebrangte Eab. — 613 wydet O.
 die *fehlt* E. — 615 vber ab. — 617 wiegst ab. — 619 erbargkeit
 ab. — 622 der *fehlt* ab. — 624 pfenning ab. — 626 gen ab. —
 629 nach diesem verse schalten ab, um den reim zu ergänzen,
 eine zeile ein:

Gantz höflich vnd auch gar fein
 woron weder A noch E etwas weiß.

630 wol] mer ab. — 631 mann jhn wie ein maul thier ab. —
 632 basterts OE. böser Aabw. — 641 rüben A. ruben E. rüben
 Oab. — 653 fürstlichen Aab. — 657 Als] Wie ab. Neroni ab. —
 662 Phisocratus Ea. phisocartus Aw. Pisistratus b. — 670 inn
 fehlt ab. — 675 blieb E. — 680 noch A. — 685 tobig ab. —
 687 On] an E. — 688 züchtigklich AEab. — 690 zu] von ab. —
 694solt den jüngling enthaupten ab. — 695 gethan] vollbrachte ab. —
 704 tag ab. — 705 verguß ab. — 706 selbigen ab. — 708 Ari-
 spus OEaA. Thrasippus b. — 714 dem] der ab. — 715 der] deß
 ab. — 717 mer AE. — 718 Nach ab. — 719 gantz fehlt ab. —
 720 Trasippus b. heiß ab. — 721 verweiß ab. — 723 vnvjssent E. —
 724 junger sün ab. iungen sun E. — 726 Zu] In ab. — 733 Tra-
 sippus b. — 734 er warts ab. — wissen E. wissen Aab. — 738
 und 739 stehen in umgekehrter folge in ab. darauf schalten beide ein

739, 1: Hie mit hab ein gutes ende

Die folgent warnung leß bhende

Ermanung zü den Fürsten vnd beschluß

red diß Büchleins.

745 das fehlt AE. — 748 vil böß wirt ab. — 753 schlechtE. —
 763 er welt rum Aab. — 768 mancher ytzt arm leut ab. — 770
 dyn E. dein ab. — 771 hyn E. hien ab. — 774 armman ab. —
 778 an E. — 794 thorn ab. — 795 Das] So ab. — 800 süchen ab. —
 801 Zu O. — 802 ob] ab E. — 803 seirn O. — 807 berechten
 Aab. — 808 Da] Hie ab. — 809 Das] Solchs ab. — fürstenthumbs A. —
 817 vnuersampt A. — 824 gen ab. dez OE. — 826 wol] viel A. —
 827 Ader O. ader E. oder Aab. — 835 dmit ab. betrüht a. —
 842 wüt ab. — 843 vnd gmüt ab. — 849 erbarkett O. — 853 kaun]
 kaum A. — deß seel mag nit werden rhat ab. — 855 er fehlt A. —
 856 meß] predig ab. — 859 Dauon AEab. — 879 Wa ab. —
 882 drawt E. trawt Aab. — 886 schwür ab. leicht] gleich A. —
 888—889 stehen in ab in umgekehrter folge. — 891 es fehlt ab. —
 892 Als] Also ab. — 893 vil] hie A. — 897 erharren A. — 899
 keyn a. kein b. — 904 douon O. daruon AEab. — 905 seel auch
 hilff E. — 908 leud O. — 909 wunsch Aab. — 910 Petracha Eab. —
 911 reichtum OE. recht vmb Aab. — 913 Der du zwar nymer
 magst AE. — 919 Von] Vnd ab. gedrwt A. — 921 lont Aab. —

923 Das] Wie ab. — 927 Dann] Wann ab. — 928 verjehen ab. —
 930 Das] Welchs ab. müd O. — 933 Wolt] Wol ab. — gelt] golt ab. —
 934 Das] Solchs ab. — 935 die reich] reichen ab. — 936 Dann]
 Wann ab. — 937 hieß A. — 947 spricht] sagt ab. — 950 Dann]
 Wann ab. — 952 Die] Welch ab. — zwing] zwingt ab. — 956 war E.
 — 959 forch O. — 958 und 959 fehlen in Aab, in A steht dafür

☞ Ende diesses büchleins. ☞

4.

JOHAN VON MORSZHEIM. DER SCHWEIZER.

‘Wer Johan von Mörsheim gewesen und was er geschrieben, oder wie des buches titel sei, daraus Agricola genommen, kann ich nicht melden, auch nicht, wenn er gelebt, massen ich bei andern scribenten, die sonst von den deutschen autoribus der älteren zeiten geschrieben haben, nichts von ihm gefunden. dieses einzige meldet Agricola selbst von ihm f. 88^a in fin., daß er hoffmeister in der Pfalz gewesen.’ nachrichten von der thomasischen bibliothec. stück XXIII, s. 943. Etwas mehr wuste Morhof (unterricht. Lüb. 1700 s. 331, schon 1682) zu berichten: ‘Es ist auch im jahr 1497 von einem ritter das hofleben reimweise beschrieben, und anno 1535 von Johann Morßheim herausgegeben, welches auch wohl würdig, daß es hier erwähnt werde.’ Morhof stützt sich offenbar auf den titel der Frankfurter ausgabe von 1617, aber nicht einmal auf das buch selbst, da er s. 337 sagt: ‘in den anmerckungen des Reincke Fuchses werden aus unterschiedlichen teutschen poeten viel schöne lehren angeführt, die mir noch nicht zu handen kommen, als, aus Johann Morßheim, rittern, der von frau Untreu geschrieben, aus Hans von Schwartzenberg, rittern, Memorial der tugend, und Kummertrost, aus dem Schweitzer, aus dem Henselin.’ Früher heißt es in der widmung, die Alberus seinem fabelbuche voranstellte (Frkf. 1550. 4^o): ‘Es haben auch vor dieser zeit treffliche leut durch reimen gute lehren geben, als doctor Sebastianus Brant, herr Freydanck, herr Hans von Schwartzburg, Johann Morßheim der Schweitzer, der Renner, vnd der das Memorial der tugend gemacht hat.’ Agricola ist allerdings der einzige, der das gedicht und den verfaßer kennt. in der älteren sprichwörtersammlung nennt er ihn: ‘Murßheim sagt von der vntrewe die zu hofe gewaltig ist;’ in den funfhundert sprüchw. nennt er ihn Morßhaim (nr. 112. 114.

116. 159.), Johan v. Morßhaim (nr. 91. 97. 101. 103. 119. 124. 126.), Joh. v. Morßhaim ritter (nr. 89.), Morßhaimer (nr. 121), und nr. 93: 'Johann von Morßhaim hoffmaister in der Pfalz,' und nr. 160: 'wie Johann von Morßhaim singt, hofmaister in der Pfalz;' nirgends nennt er ihn den Schweizer, wie anscheinend Alberus, bei dem hinter Morßheim das comma ausgefallen ist. daneben kennt er in den älteren sprichwörtern (nr. 52. 66. 303.) 'den Schweizer,' aus dessen gedicht er stellen anführt. während an den beiden letzten stellen nur 'der Schweitzer singt,' heißt es nr. 52.: 'es schreibt der Schweitzer in seinem liede von der welt vntrew im letzten stücke also.' schon diese bezeichnung 'der welt vntrewe' und 'vntrewe die zu hofe gewaltig ist' hätte vor einer vermischung beider warnen sollen. dennoch ist die vermengung beider ganz hergebracht. 'der ritter Morßheim, ein Schweizer, der ein gedicht von frau Untreue, und das hofleben hinterlassen hat' Küttner (1781) s. 38. 'Johann von Morßheim, von geburt ein Schweizer,' Erduin Jul. Koch, compend. (1795) 1, 150. 'Joh. v. Morßheim, ein Schweizer' Guden, chronol. tabellen (1831) 1, 28. 'Joh. v. Morßheims, eines gebornen Schweizers, Spiegel des regiments' Gräße, gesch. der poesie Europas (1848) s. 495 u. s. w. Küttner macht aus einem gedichte zwei. Kochs behauptung der Schweizerschaft Morßheims wurde von Veesenmeyer in Gräters Braga 1, 2, 177 bestritten: Koch sei durch ein versehen des Alberus zu jener annahme verleitet und habe Agricolas citationen nicht aufmerksam genug angesehen. Koch blieb bei seiner behauptung (comp. 2, 354 f.), 'da für ihn außer dem angeführten grunde noch Baumanns citationen zum Reineke Fuchs sprächen.' jene angeblichen citationen Baumanns thun das aber keinesweges. denn außer der stelle 1, 1 wird der ritter Johan von Morßheim nicht genannt, des Schweizers freilich an einer stelle (1, 1) gedacht, die aber nicht auf Morßheim zielt. es heißt da: 'Der Schweitzer spricht:

Vier mauren hat ein yedes reich,
 Einen thurn darinn desgleich,
 Die erste maur ist gerechtigkeit,
 Die ander geneigte oberkeit
 Den vnterthanen vnd dieselben liebet,
 Vnd wiederumb das volk sich vbet
 Zu halten einigkeit mit recht,
 Das einer des andern bürden drecht.

Die dritte maur, die eim reich viel nutzt
 So man widwen vnd waysen beschutzt,
 On das kein reich stehet fest.
 Die viert maur wenn man nicht nachlest
 Vnd strafft die bösen streng vnd fast
 Verschont damit weder burger noch gast.
 Welch statt nun diese vier mauren hat,
 In der gotsforcht der thurne stat.'

In der glosse zu 1, 36 heißt es dann:

'Fraw vntrew spricht:
 Das in der welt groß vngedult
 Regirt, das ist der vntrew schuld.
 Kein mensch dem andern gunt das leben,
 Hat einem gott das glück gegeben
 Vnd solchs der vngedultig sicht,
 So kan ers ihm vertragen nicht,
 Erzeigt ihm bald vntrew mit macht,
 Feiret weder tag noch nacht;
 Gantz felschlich er sich zu ihm schmuckt,
 Biß er das glück von ihm erzuckt;
 Fragt ihn mit guten worten auß
 Macht denn ein schone lügen draus,
 Die ist gestutzt vnd wol bewagen,
 Thuts vberall den leuten sagen;
 Bei jederman gibt er ihn an,
 Als ob er sei der argest man,
 Der je auf erden hat gelebt;
 Dardurch er dann die leut bewegt,
 Das sie demselben werden feind:
 Diß als fraw vntrewn fruchte seind.'

Weder der erste noch der andre spruch kommt in Morßheims gedichte vor. woher sie entlehnt sind, weiß ich nicht anzugeben. Brant, an den man denken könnte, gehören sie nicht, auch dem brantschen Freidank nicht. die von unbekanntem verfaßer (einem Schweizer) herrührende Welsch gattung (Straßb. 1513. 4^o) bietet anstreifende gedanken, aber nichts in der form ähnliches. aus Schwarzenbergs gedichten, die ich, trotz der hinweisung auf einen Schweizer, durchgesehen, sind die sprüche nicht genommen. ob sie dem Renner gehören, habe ich nicht nachsehen können. Nur irrige auffassung der citate in der glosse zum Reinike konnte Koch verleiten, Morßheim zum verfaßer der sprüche zu machen. bestärkt werden mochte er durch die anführung aus dem Schweizer in Agri-

colas älterer sprichwörtersammlung. die stellen sind schon vorhin nachgewiesen. die in nr. 303 mitgeteilten drei strophen hat Eyring (proverbior. cop. 3, 288 f.) aus Agricola wiederholt und ebenso die beiden strophen in nr. 66 die sprichwörtersammlung von Fr. Peters (2, Ggg6^a Hamb. 1604). Das gedicht, aus dem Agricola schöpfte, ist bisher nicht bekannt gewesen, wenigstens nur in bruchstücken, die als teile des agricolaschen gedichtes nicht erkannt waren. ich kann es nur in niedersächsischer aufzeichnung mitteilen. ich laße einige andre gedichte in derselben weise folgen, da sie dem ganzen liede, das nach Agricolas zeugnisse aus mehreren 'stücken' bestand, angehört haben könnten. ich benutze dabei:

G: Sös lede volgen, ¶ Dat erste. Wat wert ydt doch, des wunders noch. ¶ Dat ander, Als wert vorkert. ¶ Dat drüdde, Der Werldt pracht. ¶ Dat veerde, Vël glücks vnd heil is nemande veil. ¶ Dat vöfftē, Se acht miner nicht, vth auermodt. ¶ Dat Söste, Min gemöte vnde blot. 4 bl. 8^o; alle seiten bedruckt, 28 zeilen auf der vollen seite; auf der titelseite links ein kleiner viereckiger holzschnitt, einen dudelsackpfeifer darstellend; rechts daneben der buchdruckerstock Cratanders in Basel wie bei Stockmeyer und Reber; rechts daneben die signatur o; seite 3: oij. der druck gehört trotz des druckerzeichens sicher nicht nach Basel. exemplar in meiner samlung (nr. 20).

I.

Wat wert idt doch des wunders noch
so gar ein seltzam lēuen,
Als itzūnds ist all werlt vul list
mit untrūw avergēven:

- 5 Gude wort, arge tück; vël gröt vnd böse blick
is itzt gemein up erden,
Dat günt nener mer dem andern ehr.
Ach Godt, wat wil noch dar ut werden!

- Kumt glück to ěm, so vorgünt men ěm,
10 men stelt ěm einen vor dat glücke;
De richtet ěn ut, wol na der bœt,
secht ěm nicht gudes achter rügge,
Vorlopt ěm den wech, alle stige vnd stech —
dat is nu gemein vp erden.

15 Itzundes nicht mer, den fri dar hër,
wat wil noch dar ut werden!

 Noch werden de to tiden ie
van untrüw sülvest geslagen,
De nicht ansicht, wat ãm gebrickt,
20 vnd wil vam andern sagen,
Van ghẽm vnd dem, weit nicht van wẽm —
is itzt gemein up erden
Ein sülker læp; nu schouw men drup;
wat wil noch dar ut werden!

25 Wol nu hefft gelt in düsser welt,
den stelt men vör an de spitzen.
Men tracht nicht darbi, wo frãm he si;
her vöran mot he sitzen.
Gewalt gunst vnd geldt den prâl behelt
30 alhir up düsser erden.
Ane gudt vël ehr geldt nümmermer —
wat wil noch dar ut werden!

 So mot de slichte, de frãm vnd gerecht,
all tidt dar hinden bliven;
35 Wol nicht hefft hab, is itzt schaff aff
bi man vnd ok bi wiven;
Vornunft kunst und wits gildt ân gud nichts
itzunds up düsser erden.
Wol gudes hefft vël, deit wat he wil —
40 wat wil dar noch ut werden!

 Wowol de tit nicht ute blift,
de alle dink vorkeret,
Dar denkt nemant an nu mer vordan;
ein ider sin sinne meret,
45 Bet dat ãm dat glück wert all vorrückt
alhir up düsser erden;
Den noch mot he dran, den spot tom schaden han —
it mach nicht anders werden.

 It is de loep, so men süth drup,
50 in aller welt gemeine:
Vul hinderlist de welt itzt ist;
up döget acht men kleine.

- Hedd ick men gelt, so wer ick ein helt
vnd vörgetagen vp erden;
55 Nu sülks men meldt, dem gelde nastelt —
wo kant doch arger werden!
‘Gelt’ is de klâg, darvan ick sâg;
‘gelt gelt’ is nu de handel,
Wo men bi nacht und ok bi dach
60 dem gelde na mach wandeln.
‘Hedd ick men gelt’ schriet alle welt;
na gelt steit unse begëren.
Men rouwet nicht; na gelde men ficht —
wo kant doch arger werden!
65 Men lopt, men rent, men rit, men sprengt,
na gelde stan all er sinnen;
In rēgen und sne, up lant und se,
wo men nu gelt möge winnen;
Men let nicht aff, bet in dat graff;
70 ‘gelt gelt’ is nu er lēven;
Gelt is er got fro und spat —
wo kant doch erger werden!
Lat di genōgen, wat got di fōget,
und do di sülvest anschouwen.
75 Bedenk it recht, wo unnütte knecht
wi sint vor gades ogen.
Grot droch und gefēr, der armen beswēr,
blift nicht unbelonet;
Als den nu hēr kumt des dodes stunt,
80 so wert nemant verschonet.

Aus G. W umfaßt 1—80; F 1—80; B 1—24; A 66: 25—40; 52: 41—48; 303: 49—72; E: 49—72 aus Agricola, mit den voraufgestellten Worten: Vnd hat der Mammon in der welt Allzeit den vorgang vmb das gelt, Dauon der Schwetzer (so!) wohl thut singen, Wie seine wörtlin allhie klingen. P: 25—40.

4: mit untrew gantz und gar umgeben B. mit vntrew vbergeben Herg F. vmgeuen W. 6: jetzt der gebrauch auff B. 7: es günt Herg FB. 8: Ach got fehlt Herg F. 9: to eim W. Wil glück zu eim so günt mans keim FB. 10: man stelt in für die lücken FB. 11: boet] paus FB. 14: kein ander brauch auf erden FB. 15: den nur ja herr FB. 19: gebricht W. 21: weit] weth W. 22: gemen W. 23: in solchem lauf nun schaw darauf FB. 25: Wol = wer. 26: vor W. 28: herfürher AP. from W. G unterscheidet das gedehnte a und o durch ein übergesetztes e, wofür ich â gesetzt habe. das e mit e darüber, hier ē, wird in nie-

dersächsischen drucken, doch unsicher, für *ë* gebraucht und deutet nur die
breitere aussprache, die an *ä* gränzt, an. 29: pracht AP. 30: Bei menschenkin-
dern allen P. 32: Die tugend ist gefallen. P. 33: was wil es doch noch wer-
den AP. 44: sinne] summ A. 47: dan muß man scham zum schaden han. A.
56: darumb ich sag AE. 65: man reit man sprengt AE. men springt men
sprengt W. 71: gott in aller not AE. 72: wer kan doch nun from werden A.
wer kan ein frommen geben? E.

II.

- Als wert vorkert, bosheit vormert
in aller welt und landen.
Wat eer! wat gelimp! is itzt ein schimp,
men schempt sick keiner schanden.
- 5 Got und sin wort wert glik ein spot
voracht up düsser erden,
Darto vorsmecht, mot sin unrecht —
wat kan doch gudes darut werden!
- Vörtiden wart vorachtet hart
- 10 all undât bi den olden;
Dat wert nu mer ein roem, ein eer
van den darto gehalten.
De vulleri, mort, böveri
drift men ietzunt up erden;
- 15 Untucht ane tēl, gades lesteringe vël —
wat kan doch gudes darut werden!
- All falsch bedrech, unfred und krich
süth men bi allen stenden;
Dat måkt nu, dat git nid und hat
- 20 regert an allen enden;
Günt keiner nichts dem andern ichts
gudes itzt up düsser erden;
De leve is kolt bi junk und olt —
wat kan doch gudes darut werden!
- 25 O, herre got, sū an de not,
den jamer vnd ok smerten!
Wo it itzunds geit, in der werlt nu steit;
erluchte den ere herten,
De noch sint blint und nicht entfengt
- 30 mit dinem wort up erden,

Dat se bekert, glove leve sick mert,
dardörch din kinder werden!

Nach GW. 3: eer] vor G. 5: glicken W. 8: gudts druth G. 15: til: viel W.
tyl: vël G. 16: druth G. 19: geytz G. gitz W. 28: denn W. 29 entfengt für das
entzint des originals. 31: bekeer W.

III.

Die weil umb sunst ietz alle kunst
an tag wirt frei gegeben,
Kein wundern sol, ob er gleich wol
glert leut sicht elend leben;
5 Dann merk nur auf: bei allem kauf
wirstu so gwis befinden,
das wolfeil macht all ding veracht
und bleibt also dahinden.

Doch schweig und beit; in kurzer zeit
10 wird sich schons spil erheben.
Laß gfallen dir der welt monier,
wart doch deinr schanz darneben.
Denn weil die kunst hat ganz kein gunst
ietzund auf dieser erden,
15 so muß zum end das regiment
mit narren bsetzet werden.

Darnach aus not dich aus dem kot
das glück herfür wird rucken
Vnd geben gnug durch guten fug,
20 so du dich vor must schmucken.
Darumb ich rat (doch schier zu spat!)
das man nach kunst-wöl streben;
dann wolfeil brot sol man zu not
in großen eren aufheben.

Aus F, woraus auch W schöpfte, der Forster für den verfaßer gehalten zu haben scheint, da er das lied mit den worten einschaltet: 'wie solchs in ein kurtz liedlin gfaßt zu Nürnberg durch ein glehrten man.' ich kann noch einen hd. druck meiner samlung (nr. 30) vergleichen, dem das titelblatt fehlt; am schluß: 'Gedruckt zu Magdeburg, Durch Joachim Walden.' voran geht ein meistergesang 'Als Absolon verfolget het,' drei gesätze. ich bezeichne den druck durch M.

1: Wiewol W. 6: So wirstu W. wirst du gewis M. 9: ein kleine zeit W.
10: schon W. schöns M. 11: manier W. 13: hat schlecht kein W. (W 1584:
hat schlecht sein). 18: rücken: schmücken WM. 24: in grosser ehr W.

Es mögen noch einige lieder folgen, die sich ihrem inhalte nach an Morßheim oder den Schweizer anschließen:

IV.

(G. Forsters außzug guter alter vnd newer Teutscher liedlein. Tenor. 1539.
nr. 86.)

Vil haß und neid zu hofe ich leid,
Wiewol ichs nit verschulde;
Dann ich weiß nicht, warumbs geschicht:
umb gots willen ichs dulde;
Der weiß mich gerecht, simpel und schlecht,
wiewol verschmecht,
und bin in groß unhulde.

Wem got wol wil in gheim und stil
kan sant Peter nit weren.
Ich frag nit nach solicher schmach,
sie reicht mir nur zu eren.
Mir leit nit dran, das der hoffman
mir nit vil gan;
doch hab ich huld meins herren

Dem ich mit fleiß in eer und preis
bißher gdiert mit gefallen;
Nim mich(s) nicht an, laß als für gan,
was sie von mir thun kallen.
Ich hoff zu gott, werd meinen spot
in hoher not
jm nicht laßen gefallen.

V.

(Forster a. a. o. nr. 3. vgl. Brants narrenschiff cap. 82.)

Es ist ein frag und große klag
wies gelt komm auß dem lande?
Solch frage loß — darf nit vil gloß:
man gibts umb seiden gwande.
Der welte bracht ist über macht,
die hoffart bricht herfür:
ein ieder wil on maß und zil
sich kleiden über büre,
rein treten über quire.

Der paur rein trit ein stolzen schrit,
 ist kleidt dem burger gleiche.
 Kein juppen mer wil tragen er:
 die pauren seind zu reiche.
 Der burger wil nit geben vil
 bevor dem edlen stande:
 er kleidet sich, die sein köstlich,
 in sambt seidin gwande.
 es ist ein spot und schande.

Der edelman wil fornen dran,
 verkleidt sich uber dmaße,
 Legt was er hat an seidin wat;
 die fraw brangt auf der straße.
 Der graf wil auch, dem fürsten nauch,
 sich und die seinen schmucken.
 nicht wunder ist, das gelt gebrist:
 nieman wil sich mer tucken;
 drumb thut uns armut trucken.

VI.

(Forster a. a. o. nr. 19.)

On eer und gunst lebt itz der gleret,
 allein betracht wirt aigner nutz;
 Darumb sich hat die welt verkert,
 erhelt das jr mit gwalt und trutz.
 Kunst hat kein lohn; drumb iederman
 wil richten nur nach falschem wohn.

Auß dem ervolgt das widerspil,
 Das man on grund ietz vil betracht.
 Dweil für vernunft regirt der wil,
 aus not der bschluß wird oft verlacht.
 Und hat kein bstand mit spot und schand
 der wagen wird für dross gespant.

Wiewol der weis on namen lebt
 und armut ist der tugent gfert:
 Genidert wurt das sich erhebt
 das rechtmäßig durch unfug spert.
 Obschon der gwalt herst manigfalt,
 wird doch all schuld beim bret bezalt.

5.

NACHTRÄGLICHE BEMERKUNGEN.

20 ff. Es ist hier auch der abschnitt aus Freidank „Von triuwe und untriuwe“ zu vergleichen. Holland. Vom hofleben, auf das sich die untreu bei Morßheim zunächst bezieht, vgl. Aeneas Sylvius von der Trybsal der Hofsitten verteutscht durch Wilhelm von Hirnkofen, genannt Rennvart. o. o. u. j. fol. Kirchhoff wendunmut 1, nr. 60. 61. Brant NS. 100 und viele andere.

36 herinnern. ebenso aspiriert Gengenbach: deß ich eüch jetzund all herman. X alter 841. ich gdacht allein lägens im händ (jaceant parentes in terra) X alter 712. wann ich sähen mag den händ, den du (Venus) bist gangen. gouchm. 278. biß daß gereinigt wirt der herd, dar in solich vnkrut vffgadt. Nollh. 178.

220 kein = kan. vergl. v. 246: Ir marschalk kein ußpundig wol Den leuten geben gute wort. randglosse 2: noch baß kein ich schleiffen und wenden. v. 627 ff. ist der dreifache reim kan: an: dein durch diese aussprache zu erklären und die ohnehin abgeschmackte ausfüllung der vermeinten lücke in b unnütz.

235 vgl. 385. 832. er rennt mit dem Judenspieß, dicitur de magnis fœneratoribus. Maaler 238^a. das er vacht mit eyner stäheln stangen Oder rant mit eym iudenspyesz. Brant NS. 76, 11. vgl. Zarncke s. 420. 477. die kristenjuden sie (Judæos) vertriben, mit juden spiesz sie selben rennen. Brant NS. 93, 25. Zarncke s. 437. Mit dem judenspieß rennen und zwifacher kreide mit den lüten abrechnen. Pauli schimpf und ernst 171. Vlenspiegel ward auff ein zeit ausgeschickt yn ein dorff gelt zü heischen .. zog dahin mit seim spiszlein ynverdacht .. sobald er (der bauer) Vlenspiegel mit der büchsen sieht. Lappenbergs Vlensp. 142. Der unfal mich noch nie verließ Und hett ich schon ein judenspieß, Darmit kan ich nicht reiten. Uhland volksl. 899. Diser Juden (am oelberg zu Speier) kainer hat ain Spieß, zum zaichen vnnd damit zudeütten zü ewiger schand vnd schmach allen Christen, das die Christen den Juden den Spieß, das ist, die kunst zü wüchern genommen vnd geraubet haben. Agricola 500 sprichw. nr. 93. Die Juden hatte man mitt disem worte schumpfieret vnnd jr, wie billich, gespottet, aber laider, es ist der Spieß yetzund hinden vnd vornen vnder den Christen. daselbst. schabt oder schintt und fichtet mit dem judenspieß. Ruof, Etter

Heini 2240. wenn solche Lazaruswirt vnd Bauchmestler jr Bettstro weidlich zur Hellen füren vnd den Judenspies schleiffen. Kirchhoff, wendunmut 1, bl. 195^b. man sagt, es seien die Jüden willens, auff künftigen reichstag die Christen zu verklagen darumb das sie jhrs des geliehenen vnd nun lange zeit vor enthaltenen Wucherspieß nicht wider hebig werden möchten. Kirchh., wendunm. 5, s. 121 unter der überschrift: Etwas vergleichung der Hebreer vnd Christen Judenspieß. Wenn Jüden genugsam lebten, Die Christen nicht nach wucher strebten Vnd liessen jhn jrn Jüden spieß. Eyring, proverb. copia 1, 212. Derhalben braucht er (fœenerator) ohn verdrieß Sein wolgebutzten Jüdenspieß, Sticht mit demselben vmb sich her, Als wie er nicht bei sinnen wer, Vnd trifft den armen als den reichen, Lest sich gar keine bitt erweichen Was zu gedulden, wenn die frist Der zahlung vbergangen ist. Ringwalt, lautr. wahrh. 1595. s. 31. Denselben hilff auff ihre bitt Als viel der Seckel bringe mit Vnd thu ja jhnen kein verdrieß Mit dem verfluchten Jüdenspieß, Sondern der zins zu ieder fart Von Christo aus dem himmel wart. das. s. 394. Im Combißt v. 920 werden unter den waffen der Papisten auch 'silbern länzelein' genannt, und in Baumgarts schauspiel 'juditium Salomonis' 1561 G^b heißt es von einem bestochnen richter: Seid jhr nicht mitm silbern Spies stochen Seid jr doch mitr silber Büchs schossen. In dem gedicht 'Der Jüdenspiess' (1541. 4^o) wird der ausdruck durchweg mit wucher gleichbedeutend gebraucht; über den ursprung der redensart kommt nichts erläutern-des vor. der titelholzschnitt stellt einen Juden mit dem spieße dar. Aus den belegen geht hervor, daß die redensart aus dem hartherzigen subhastationsverfahren hergenommen wurde; daneben scheint auf den spieß, die lanze hingedeutet zu werden, womit Christus seite durchbohrt wurde. daher auf dem titel des gedichts: 'der Jüden erbarkeit' (1571. 4^o): Alhie siehstu der Jüden Lantz, Ir Gottes Lestung vnd Finantz, Wie sie den Son Gottes verspeyen u. s. w. 282: Ich kan nit loyca, Die manig recht zerspalt. Altswert 181, 6. 7. Er kan vil loycaw. Altswert 183, 20. Ir habent speh synn Und sprechen loyca. Altswert 188, 7. 8. Hie vindt man loica mit irer list, Die lert, was valsch und unrecht ist. A. v. Keller, fastnachtspiele s. 740, 10. 11. Vgl. auch Groote, lieder Muskatbluts s. 309 f. Holland.

365 vnderm hütli spielen] Ick bin de sulve man de under dem

hode dobbelen kan. Scheveklot (Lüntzel stiftsfehde 224). dsach heimlich vnderm hütli triben. Gengenb. X alter 512. Unter dem hütlin spilen, ist bedechtig und listigklich alle sachen handlen, das es wenig innen werden, wie man dann sagt von sachen, die vertuscht und hingelegt werden und niemand erfaret sie: Ey es geht unter dem hütlin zû, es ist haimlich und verborgen. Agricol. 500, nr. 108. Wie jr die leut nur thut betriegen Und ewer mütlein an jn kület, Unterm hütlein mit jn spielet Und helfft einander durch den bach. Fischart Domin. F. 4^b. Wir spielen unterm hütlein nicht Und mügen wol erleidn das licht. Dedekind, christl. ritter 1590. F. 6^b.

375 der ein klubt fädern, der stricht kryden. Brant NS. 100, 8. vgl. Zarncke s. 444. feder klauben, federn ablesen vom gewande oder aus dem barte. vgl. Thedel von Walmoden, 17 punct., woraus sich die sitte als eine aufmerksamkeit gegen vornehmere erklärt. die redensart ist sehr gebräuchlich. zu den von Zarncke ausgehobenen beispielen hier eine kleine nachlese: Die losen unde smeichen, federlesen, streichen können beide spat und fruo, die dringen ser den fürsten zuo. Suchenwirt. federn klauben, federn lesen, heuchlen vnd schmaichlen umb genieß willen. Agric. 500, nr. 110. Ohren krauen thut gar wol, Den falben hengst nach willen streicheln, Placebo singen heißt teütsch schmeicheln, Zutütteln, ohrenreumen, liebkosen, Das mäl im mund han, vnd doch blasen, Kauzen zu streichen sanft und lind, Den mantel hencken nach dem wind, Underverschlagen und vertrücken, Gefallen han in allen stücken, Auf einmal vier fünf ohn iren danck, Tragen und hauen zu der banck, Durch dfinger sehen ohne brill, Sich mich nit, ich desgleich nit wil, Der axt allweg finden ein stil, Ach nein ach ja, das federlesen, Tellerlecken und neue besen, Die helfen manchen ietzt herfür. Kirchhoff, wendunm. 2, bl. 48. Ich hab verzeret als mein gut Durch einfeltiges herzen mut Und durch die falschen federklauber, Durch tellerlecker und klauer Der ohren und sonst los gesind. Scharpffenecker Acolastus Aiiij^b (= s. 20). Ein edel kunst ist feder lesen, Wer die brauchen kan, Der nem ein fuchsschwanz für ein besen, Die welt wils ietzt so han. Peters, der Teutschen weisheit. II. (1604) T ij^b.

377 erinnert an die redensart einem ein blechlein anhängen, so bei A. v. Keller, fastnachtsp. 896, 27: iederman ein blechli anhenkt. Holland. vgl. Grimm, WB. 2, 85 und dazu: der arme hengt

dem reichen man In einem huy ein blechlein an. Cl. Stephani geistl. action 1568. B 6^a. die redensart scheint von der klapper der aussätzigen hergenommen (Gengenbach 634). wölt Gott, sy müßind allsamen Mit fäldsiechen klaffen umbryten. Eckstein rychstag 839. darumb henckt gott eim ieden ein kläpperlin an, vnd laßt niemant on crütz hin. Seb. Franck, sprichw. 2, 109^a ebenso: der alle sach zum bösten kert Unt iedem ding ein spott anhenckt. S. Brant, narrenschiff 2, 5. Wer strafft ein boßhafftigen man, Der henckt im selbst ein spätlin an. das. 42, 14.

419 der leichnam vbel schweren kan] das ist ein leichnam gut gesel v. 535. es verdrüßt uns geuch lychnam übel. Murner geuchm. D j^a; ich trüwt ir also lichnam wol. das. y^b. es (das holz, der schweinspieß) haut leichnam gros scharfen. W. Grimm, fabeln bei den meistersängern s. 27, wo irrtümlich 'deim leichnam' als beßrung vorgeschlagen wird. leichnam ist die als interjection eingeschobne beteurung 'bei gottes leichnam.' ebenso wird leiden (Christi leiden) eingeschoben: Das würde mich lyden übel fröwen. N. Manuel, faßnachtspiele s. 360 bei Grüneisen. aus diesem gebrauch erklärt sich leicht das 'wehmerleichen' in 'Drey Newe vnd lustige Gespreche. Wie der Wolff, so etwan, doch nicht lang, ein mensch, Heintz Wolffenbüttel genant, jnn abgrund der Hellen vordampt sey.' 1542. 4^o. C iij^b. Archiv des histor. vereins für Niedersachsen 1850. 1, 66. wiederholt in O. Schades satiren 1856. 1, 117 und hier falsch erklärt. es ist das abgeschliffne 'weh mir leichnam,' eine substantivisch gebrauchte interjection wie botzsamergrind. (Aus dem Grubensucher, dem alten, der gesenkten hauptes zu grabe, auf der grube geht, ist Schade s. 236 geneigt einen krippenbeißer zu machen!)

461. Außer den zu v. 461. 479. 497. 506. 521. 527. 541 und 888 nachgewiesenen anführungen Agricolas aus Morßheim sind noch folgende zu bemerken. zuerst zog Agricola in den 300 sprickwörden nr. 282 die glossen nr. 37 und 38 (zu v. 469 und 485) als ungetrennten achtzeiligen spruch an. genau ebenso werden beide glossen in der glosse zum Reinike 1, 5 angeführt. ich kann keine ältere ausgabe, als die hochdeutsche von Beuther (Frankfurt 1545. fol.) vergleichen, bin aber überzeugt, daß schon die niedersächsische erweiterte glosse früherer drucke jene verse anzieht. wie schon diese übereinstimmung zwischen der

glosse des Reinike und der anführung bei Agricola merkwürdig ist, so muß auffallen, daß die von der glosse zum Reinike 1, 5 aufgenommene glosse Morßheims nr. 23 mit offener absichtlichkeit von Agricola in den 'fünfhundert sprichwörtern' übergangen wird, der von nr. 4 an der reihe nach die vier zeilen aufnimmt und dann zum gedichte selbst greift. die reihenfolge seiner entlehnungen ist diese: sprichw. nr. 89: gl. 4; nr. 91: gl. 11; nr. 93: gl. 12; nr. 97: gl. 22; nr. 101: gl. 24; nr. 103: gl. 25; nr. 112: gl. 30; nr. 114: v. 461—74 und gl. 37; nr. 116: v. 479—92 und gl. 38; nr. 119: v. 497—500; nr. 121: v. 506—512; nr. 124: v. 521—526; nr. 126: v. 527—38; nr. 159: v. 888—891; nr. 160: v. 541—546. nur diese letzte entlehnung liegt außer der reihe. Agricola schreibt nicht wörtlich ab, so z. b. nr. 126: v. 527 ff.: Ich bab gehört an ainem ort Ains Fürsten dieners haimlich wort Da ainer dem andern wünschet glück Vnd sprach ich wil dich leeren stück Zû deinem gantz yetzt newen ampt Du müst nicht sein gantz vnuer-schampt Dein Ayd thû füglich schrencken Zû hauß füre mit dir Hans Schencken Das ist ain leychnam gut gesell Was dir nicht zimbt, deinem weib befehl u. s. w. Weitere anführungen bei andern schriftstellern des xvj jh. habe ich nicht angemerkt. den spruch in Kirchhofs wendunmut 1, nr. 145, bl. 154^a (: Laß auß deinem hof führen deinen mist Mit vorthail weil du schultheiß bist Aber doch bau zuvor dein haus Der mist kompt hernach auch heraus) könnte man v. 541 f. nachgebildet halten; es ist aber eben nur ein sprichwort, das schon Freidank zugeschrieben wird. W. Grimm 182.

498 Vgl. Freidank 138, 17: Der hunt hât leder gezzen, Sô man dienstes wil vergezzen. Wan man den hund schlagen wil, so hat er leder fressen. Sebastian Frank, bei W. Grimm, Freidank s. cx. Holland. Ursprünglich hieß es wol leber statt leder; so noch bei Fischart: noch muß das leberle ich han gessen. flöhhaz 1594. A iij^a. Er muß das leberlin gessen han. Der newen welt gattung 1539. 4^o. A iij^b. Der muß die leber gessen han. Brant NS. 79 und Zarncke s. 424, wo im belege durch druckfehler leber statt leder steht.

541 Trip dine schiben sô si gât, Wan ez spricht her Fridanc, Der ie seite unde sanc Stæteclich die wârheit, Der het uns disen spruch geseit: „Sô du schultheize bist, Sô vûer ûz dinen mist: Sô wirt berhaft din mist, Sô du niene schultheize bist.“ Got Amûr

2012—20 bei Wh. Grimm, Freidank s. 182. Pfeiffer, Weingartner liederhandschrift s. 320. Holland.

956 die beiden schlußverse sind aus Brants NS. 11, 22 f. entlehnt. weitere benutzung Brants, die Zarncke s. cxx andeutet, kann ich nicht erkennen. cap. 46 hat gar keinen zusammenhang mit Morßheim; die berührungen zwischen cap. 100 und Morßheim liegen in der sache und sind von Brant wie von Morßheim aus den sprichwörtern des volksmundes genommen, wie die stelle aus Kirchhoff zu 375 anzeigt. Brants cap. 102 ist gegen die falschheit und den betrug im privatverkehr gerichtet, den Morßheim ganz unberücksichtigt läßt.

BIBLIOTHEK

DES

LITTERARISCHEN VEREINS

IN STUTTGART.

XXXVIII.

STUTTGART.

GEDRUCKT AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS.

1856.

PROTECTOR
DES LITTERARISCHEN VEREINS IN STUTTGART:
SEINE MAJESTÄT DER KÖNIG.

*

VERWALTUNG:

Präsident:

Dr A. v. Keller, professor in Tübingen.

Secretär:

Professor dr Holland in Tübingen.

Kassier:

Huzel, reallehrer in Tübingen.

Agent:

Fues, sortimentsbuchhändler in Tübingen.

*

GESELLSCHAFTSAUSSCHUSS:

G. freiherr v. Cotta, k. bayerischer kämmerer in Stuttgart.

Dr K. v. Gerber, kanzler der universität Tübingen.

Hofrath dr Grimm, mitglied der k. akademie in Berlin.

Dr Hofmann, professor in München.

Dr G. v. Karajan, vicepräsident der kais. akademie in Wien.

Dr E. v. Kausler, archivrath in Stuttgart.

Dr Klüpfel, bibliothekar in Tübingen.

Dr Menzel in Stuttgart.

Dr J. v. Mohl, professor in Paris.

Dr Simrock, professor in Bonn.

Oberstudienrath dr C. v. Stälin, oberbibliothekar in Stuttgart.

Dr Wackernagel, professor in Basel.

MARTINA

VON

HUGO VON LANGENSTEIN

HERAUSGEGEBEN

DURCH

ADELBERT VON KELLER.



STUTTGART,

AUF KOSTEN DES LITTERARISCHEN VEREINS.

1856.

DRUCK VON H. LAUPP IN TÜBINGEN.

DIZ IST SANCTE MARTINVN BVOCH EINER MÄGEDE
VON ROME DIV EINLIF MARTER ERLITTEN HAT.

- 1, 1 SWie lüzil ich der fuoge han
So wil min herze niht abe gestan
Ez welle minen tumben sin
Uf verlust ald uf gewin
5 Wisen sundir minen dank
Swie daz ich si an witzen crank
Und ovch so lüzil kvnste pfleg
So wil ich vf trostis weg
Mit der gedinge stepphin
10 Mit zvoversihte schepphin
Kvnst der ich niht selbe han
Vnd von nature der ir lan
Dez ich von warheit wol enthebe
Da von ich kvnsteloser hebe
15 Ein swere burde
Div lihte harnach wurde
Mit so wol geringet
Dez doch min herze dinget
Daz ich si lihte wol getrage
20 Mit gotis helfe als iv sage
Ich tihte niht dur æden ryon
Swie ich doch ædeclichen tuon
1b, 23 Ich tihte dur willen einer megde
Div dirre welte geiegde
25 Unerdrozzin hat geiagt
Daz man von ir wurde sagt
In himil vnd vf erde
Da ist ir name so werde
Geschriben an daz lebinde bvch
30 Da von so sol si habin ruoch

Min und menges armen
 Vnd vbir vns erbarmen
 Daz wir iht erwarmen
 Under dez tiefils armen

- 35 Nv tuo vf herre minen munt
 Die zvnge mache mir gesvnt
 Zereden dez ich niht wol kan
 Vnd doch zesprechin willen han
 Der den hohin wissagen
 40 Siner sprache hiez gedagen
 Den reinen zacharias
 Daz er niht wol gelovbic was
 Der vil hohin botschaft
 Und der gotlichin craft
 45 Div im von gabrielis munt
 Dur vnsir heil was worden kvnt
 Von sinem svn Johannes
 Daz doch hohirs mannis
 1^c, 49 Uon wibis libe nie wart geboren
 50 Ein vor lovfer was erkorn
 Der selbe ihesu christo
 Daz lazin wir nv wesin so
 Herre la mich erwachin
 Mir dir la minen rachin
 55 Zesprechin sunder ruomen
 Entsluize minen guomen
 Der dez esils munt entsloz
 Dar vz menschlich stimme floz
 Dez wissagen Balaam
 60 Der dur valschir miete kram
 Uerfluechin wolde din eigen liute
 Herre vadir sende hiute
 Dur dinir tugende volleist
 Mir den~~z~~ werden trost geist
 65 Den dv dinen ivngeren
 Santost die wol hungeren
 Mohte nach der genade din
 Daz siv darnach wol tatin schin
 Wan in was alliv sprache kvnt
 70 Und machiten siechen vil gesvnt
 An sele vnd ovch an libe
 An mannen vnd an wibe
 Hilfe herre daz ich belibe
 An fride vnd ich geschribe

- 75 Ein teil diner wunder
 Div dv hie vor besunder
 14, 77 Worhtest indiner gotheit
 Div sint zetief vnd zebreit
 Und menschin sin zelasse
 80 Wie dv vz der ersten masze
 Div da heizit yle
 Da inne solche wile
 Div erde lac von gotis sin
 Under den elementen drin
 85 Als si mit nebil wer bedaht
 Vnd lac alda gar ane maht
 Und beit alda vntz vf div zil
 Daz got siner wunder spil
 Begienc mit den element
 90 Div er berihte mit ir rent
 Vnd siv do von ein ander schiet
 Als im sin hohiv wisheit riet
 Darzvo daz wit abgründe
 Daz mit dez wazzirs vnde
 95 Erfullit wart vnd menic hol
 Dar vz so flivzit ane zol
 Uns vil menic brvne clar
 Der sueze clinget dur daz iar
 Vnd menic herze erfrovwet
 100 Dez frovde wart gestrovwet
 Und och die erde fuhtet
 Erglenczit vnd dur livhtit
 Wirt menic lihtiv heide
 Mit mengem vnderscheide
 2, 1 Die wir nv sehin beide
 Infrovde vnd ovch inleide

Nv was der mensche werde
 Gemachit vf der erde
 5 Daz er da solte mit genuht
 Niezin da die süezin frucht
 Daz er dem herrin sunder wanc
 Seit lob vnd iemer danc
 Dez craft er vf der erde sach
 10 Vnd an dem himellichim tach
 Daz er mit mengem wunder
 Gezierit hat besunder
 Da stat div lihte sunne
 Diu menic berndiv wunne

- 15 Dez tagis git der tumben welt
 Diu vil crankis wider gelt
 Git dem hohin herrin
 Daz mac ir wol gewerrin
 Inzierit ovch der mane
 20 Wir müezen liehtis ane
 Dez nahtis iemir mere sin
 Wan daz vns luhtet ie sin schin
 Man sihtin schone schinin
 Wahzin vnde swinin
 25 Als im von gote geordint ist
 Wer mac so mengen spehin list
 Erschriben vnd erlernen
 Als er mit den sternen
 2b, 29 Gewundert an dem himil hat
 30 Die er so wehzillichin lat
 Lovfinde vmbe swenkin
 Wer mohte daz bedenkin
 Und der planeten sunder ganc
 Wan etteslichis lovf ist lanc
 35 Ee er begrife den vrsprvnc
 Sost menic alt vnd daz zvo iunc
 Uon dirre welt gescheiden
 Zefrovdn alzeleiden
 Er hat gezierit ovch den luft
 40 Dur sinen gotlichin guft
 Mit mengem vogil sunderlich
 Genatiuret wunderlich
 Daz siv ir schepher schone loben
 Vf erde vnd in den luften obin
 45 Als man vil dicke hœrit
 Ir sanc vns truren stœrit
 Er hat div wazzir vnd daz mer
 Gezierit mit mengem sunder her
 Daz in dem wazzir fluzit
 50 Dez och der mensche genivzit
 Und dicke har genozin hat
 Er hat vns mengen sunder rat
 In dem wazzir gefüeget
 Daz sin milte rüeget
 55 Wan div grostu creatiur
 Die got in lebinder natiur
 2c, 57 Ie geschuof daz ist der visch
 Der in dem wilden mer so frisch
 Frolich fluzit vnde vert

60 Und nivzit daz im ist beschert
 So wont ovch uf der erde bort
 In mengwis an mengem ort
 Menic tier so wunderlich
 Dem vnsir herre sunderlich
 65 Sin natur hat gegeben
 An der geschephede vnd an dem lebin
 Diz allis hat dem menschen got
 In sin gewalt vnd sin gebot
 Gegeben vnd in zeinem voget
 70 Dar vbir gesat swie dic erbroget
 Gein im der kranke stovp
 Der vil lihtir danne ein lovp
 Gen sinen hohin creftin wiget
 Und doch so hohir richeit pfliget
 75 Daz er sich gein im hiuzit
 Vnd dicke torlich striuzit
 Gein sinem herren sinen kamp
 Als gein dem wolve tuot ein lamp
 Und von im selbin niht en mac
 80 Gelebin ein halbin tac
 Der vil armer horsac
 Er muoz verhern den wider slac

Dv dirre rede si genuoc
 Und grifin an daz mære kluoc
 2^d, 85 Wie ein krankis frowwelin
 Dirre welte valschin schin
 Und ir gezierde vbir want
 Vnd gotis vient tet geschant
 Mit gotis minne wafen
 90 Man horte sich wislich strafen
 Mit rede dez tiefils kempfen
 Die sach man sere stempfen
 Mit valsche gein ir menic lvge
 Und menic mortlich truge
 95 Daz ahte si do cleine
 Wan ir edil herze reine
 Gevestit was mit gotis segen
 Da von so kvnde niht gewegen
 Gein ir dez tiefils kvndekeit
 100 Swie vil er dez gein ir wart geleit
 Maria kyneginne her
 Din lob ist witir vnde mer
 Danne alle zvngen geahen

Kynnen vnd betrahten
 105 Och wiget din hohe minne
 Fur allir menschen sinne
 Du hast vor mengen stunden
 Die grozin genade funden
 Die vnsir vordirn verlurn
 110 Dv si zerat gebin kvrn
 Der daz boste im selbin riet
 Daz in von himilriche schiet
 3, 1 Hin in daz abgründe
 Ein vatir allir sünde
 Ist er vnd och ein ane vanc
 Div kvrtzwil ist biim lanc
 5 Daz hastv frowe erwendit
 Dur dich ist er gehendit
 Da sin gewalt ein ende hat
 Nv gip mir frowe dinen rat
 Und hilf mir erkirnen
 10 Daz lob diner dirnen
 Vnd diner himilschen gespiln
 Daz hilf mir an ein ende ziln
 Nach ir wurde vnd miner ger
 Und mich din güete dez gewer
 15 Martina frowe romschiv magt
 In himil vnd in erde tagt
 Din lob nach gotis eren
 Daz wolt ich gerne merin
 Mit vil guotim willen
 20 Nv ruoch an mir gestillen
 Dez libis vnd der sele strit
 Der groz geginherti git
 Wan der lip der zivhit nider
 Alliz zvo der erde nider
 25 Dar vz er ovch gemacht ist
 So strebt div sele zallir frist
 Zvo der himelschen hierusalem
 Do menic guldin Dyadem
 3^b, 29 Gotis kenphin ist bereit
 30 Licht als div sunne och richez cleit
 Daz hilf och mir erwerben
 Und la mich niht verderbin
 Sit vnsir lebin ist ein strit
 Als iob der guote vrkvnde git
 35 Dur diner martyr ere
 Der was vil vnd mere

Den ich von frowen ie gelas
 Daz sprich ich an ir allir haz
 Ane gotis muotir
 40 Die hater svn vil guotir
 In hohir vollekominheit
 Fur allir creatur geleit
 In sin gotlich bilde
 Daz in div magt milde
 45 Iemir fur vns armen bitte
 Lieplich nach muoterlichem sitte
 Nv lazen dise rede stan
 Ich wil abir furbaz gan
 Vnd mich vf die hystorie lan
 50 Die ich da her gemeinet han.

Do allir kvnge herre
 Uil hohir vnde merre
 Danne allir sin erdenkin kan
 Hie von geschuof den ersten man
 55 Nach sin selbis bilde
 Der wise vnd och der milde
 3c, 57 Daz er daz riche beseze
 Daz der vngemeze
 Uerlor dur sine sunde
 60 Der in daz groz abgrunde
 Da fur ist gehuset
 Da ist der schalch vercluset
 Uor got ist sin gehugde tot
 Im ist gewegen daz rehte lot
 65 Dez moht er niht vermiden
 Er müese den menschen niden
 Und bot im also dicke
 Sines ratis stricke
 Vntz er daz hoh gebot zerbrach
 70 Daz got so lange wile rach
 An sinem knehte adamen
 Und sit an sinem samen
 Den gap er in der vient gewalt
 Der wart an im so menicvalt
 75 Vnd treip mit im sin govgil spil
 Und sinen schimpf vntz uf daz zil
 Daz got mit siner güete
 In siner tugende blüete
 Den menschen erbermeclich ansach
 80 Der sin gebot dur rat zerbrach

So was er doch sin hant getat
 Den er gemachit selbir hat
 Uud sant alher den himel hort
 Daz was sin vaterlich wort
 34, 85 Zuo einir megde reine
 Die er erwelte alleine
 Uon frier muot gelüste
 E er daz ert geruste
 Geschuof vnd ovch der himel selen
 90 Vnd swaz man wonders mac gezelen
 Der sant er hohe botschaft
 Uon siner gotlichin craft
 Bi dem engil gabriel
 Daz ir lib vnd ovch ir sel
 95 Uon der rede betrubet wart
 Daz schuof ir kivsche vnd ovch ir art
 Der bote sprach niht furhte dir
 Div hast nach dinis herzin gir
 Bi gote genade funden
 100 Dv solt in kvrtzin stunden
 Gebern dez hohstin kvnges kint
 Dez elliv rich fur eigen sint
 Und doch bi der geburte din
 Nach als vor ein maget sin
 105 Dez wart div eine gehorsam
 Von der got an sich do nam
 Dez er niht e gewesin was
 Der megde wamme was sin vaz
 Und beleip doch iemer mere sit
 110 Daz er e was an allen strit
 Vnd tet hie sines vater wort
 Den liuten kvnt in menic ort
 4, 1 Als er ez von dem vater las
 Wie ein anegeunge was
 Uon dem der doch niht anevanc
 Alhie gewan noch anevanc
 5 Vnd stat in siner hende
 Anevanc vnd ende
 Und ist an ende vnd an drvm
 In secula seculorum
 Vnd kan siv beide machin
 10 Uon disen hohin sachin
 Seit er der diet vnd der iuden
 Do volgeten siv dem helle ruden
 Der riet in vf den vngewin

- Den sit befunden hat ir sin
 15 Wan si dem lebindige lebin
 Mit tode ein ende wande gebin
 Daz dur uns menschlich erstarb
 Und vns ein lebendis lebin erwarb
 In dem wir iemer lebin mvn
 20 Bi dem lebenden gotis sun
 Der dur vns starb vn genas
 Dem truogen si vil grozen haz
 Sit vnd ovch den iungeren sin
 Die von in littin mengen pin
 25 Und andir menic werder helt
 Der von der welte wart beschelt
 Ir guotis vnd ir wunne
 Vnd von ir besten kvnne
 4^b, 29 Dez sint siv wol ergetzit
 30 Der dorn siv niht mæ kretzit
 Den hie der tiefil wetzit
 Kein vngemach siv letzit
 In dirre durrehtunge
 Do alt vnd darzvo ivnge
 35 Cristes kenphin sluogen
 Die sinen namen gewuogen
 In mengem vngeverte
 Noh hertir danne herte
 Do keyser Alexander
 40 Daz riche hielt do vander
 Vil der cristenlichen diet
 Als in div gotis minne riet
 Daz was im harte sware
 In dem vierden iare
 45 Als er sin riche ane vienc
 Dez er och frömde dinc begienc
 Er saite dur sinen valschen got
 Dur alle die welt ein nvwe gebot
 So rehte strenge vnd och so vbil
 50 Als im geriet der helle grubil
 Daz die von Galylea
 Den goten solten opfirn sa
 Und daz niht langir fristen
 Daz meinder an die cristen
 55 Wan die von Galylea sint
 Uzirweltis gotis kind
 4^c, 57 Der name der tiut ein vbir vart
 Wan er ist seleclich geschart

Swer vbir vert ingotis her
 60 Uz disem wilden klebir mer
 Vnd swer niht bringen wolde
 Sin opfir als er solde
 Der muoze liden groze not
 Und einen lasterlichin tot
 65 Vnd sazte dar vbir rihter
 Die machten daz gebot so swer
 Und haten sich so vollekomen
 Dez tievils vrluge angenommen
 Wan daz gebot was fur geleit
 70 Mit so grozir hertecheit
 Und so vorhteclicher dro
 Daz man verdilgen wolt also
 Div reinen cristenlichen werc
 Div vil swerer danne ein berc
 75 Dem tievil warin elliv zit
 Dur sinen angeborn nit
 Div selch gebot enpfiegen
 Die von dem keisir giengen
 Die schriben furbaz in div lant
 80 Vnd tatin daz gebot erkant
 Mit dez keisirs ingesigel
 Als siv do hiez der helle rigel
 Swer daz opfir braht den gotten
 Als von dem keisir was gebotten
 4, 85 Der solt enphahin menic ere
 Uon dem richen keisir here
 Swer abir daz verspreche
 Daz man andem reche
 Dez richis vnd der gotte zorn
 90 Vnd solte menge not bekorn
 Und wunderlich marter
 Sin lib vil vngesparter
 Enpfan den lasterlichen tot
 Der keisir alexandir bot
 95 Sinen gotten michel ere
 Die im wert vnd also here
 In sinem herzin waren
 Bi sines richis iaren
 Den brahter tures opfir dar
 100 Selber vor der romschin schar
 Sinem liebin gotte appollen
 Mit meine was bewollen
 Der got vnd och sin dienist man

- Dez er sich doch niht wol versan
 105 Und hiez alda in grimme
 Mit tiefillichir stimme
 Sine bestin fursten
 Die hohsten vnd die würsten
 Die cristen alle vahin
 110 Und darzvo balde gahin
 Die cristes niht wolten
 Lovgen als siv solten
 5, 1 Ez weren man oder wip
 Den wolder nemen da den lip
 Und lasterlichin schenden
 Henkin vnde blenden
 5 Vnd darzvo balde twingen
 Daz siv müesen bringen
 Ir opfir da appollen
 Dem krankin erde schollen
 Die selbin amptlivte
 10 Ahten gar ze nivte
 Swaz siv vñil tete
 Alder bæsir rete
 Gein den cristen mohten tuon
 Wan vnder in so was kein suon
 15 Ir einer hiez vitalis
 Daz buoch vns tuot von im gewis
 Er wære ein hohir graue erkant
 Bassus der ander was genant
 Dem man vil hohe wurde wac
 20 Wan er dez richis stüele pflac
 Do hiez ir einer Gaius
 Diz dri warin alsus
 Dez keisir ingesinde
 Dez warin liehtis blinde
 25 Wan ir sunder knehte
 Lebtem gar vnrehte
 Und volgeten ir reten nach
 Den was so ger vnd och so gach
 5b, 29 Mit ir sunder listen
 30 Wie siv die reinen cristen
 Uon ir gelovbin kerten
 Vnd vngelovben merten
 Als siv ir herren lerten
 Da mitte siv sich herten
 35 Nv kamin vil geswinde

Dez tiefils ingesinde
 Und ovch sin vngelunstir
 Zvo dem gotis munster
 Daz da zerome ist gesat
 40 Vnd sah in an der selbin stat
 Die reinen magt martinam
 Daz ir zehohin selten kam
 Uon ir grozin strite
 Der in die welt so wite
 45 Ist vnd furbaz iht geleit
 Als iv her nach wol wirt geseit
 Diu sprach zegote ir rein gebet
 Daz si mit gutem willen tet
 Ir antlüt vf gerihet
 50 Zetugenden wol gepflihtet
 Wan sie mit ovgen anesach
 Der vf der hohin himil tach
 Sitzit vnd gebiutet
 Und sine kenpfen triutet
 55 Bi ir so stuonden knehte
 Von adil vnd von ir rehte
 56, 57 Und och vil hohir dirnen
 Die biir mohten lernen
 Tugent vnde seldekeit
 60 Der was so vil an si geleit
 Si was och von geburt so hoh
 Daz si von reht vnamge floch
 Wan tugende daz sint edilkeit
 Als div schrift der warheit seit
 65 Mit den was gebluomet
 Da von si iemir ruomet
 Dez himils ingesinde
 Bi der megde kinde
 Si treit der megde kranzil
 70 Den lilien wizen swanzil
 Den si mit kivschi erworben hat
 Der martir cleit ir wol anstat
 Daz wuoch si in dez lambis blvot
 Dur wazzer dur fivr si wuot
 75 Und ist nv komen wol zestade
 Vz dirre wilden welte bade
 Swer si an ruoft den leitet sie
 Da er ist iemir sorgen fri
 Ir vatir hat och nichil ere
 80 Von adil was er also here

Im was so hohe witze kvnt
 Daz er was worden dristunt
 Der keisir svnderlicher rat
 Daz man zegrozin wurde hat
 5d, 85 An in so was och gar geleit
 Dirre welte richeit
 Man sach die reinen süezen
 Den armen livten büezen
 Ir kvmber vnd ir armekeit
 90 Ezzin trinken vnde cleit
 Gap in div gotis spiserin
 Dur minne in gotis namen drin
 Si hielt och den gelovbin
 Den warin niht den tovin
 95 Wan si gelovbte ein valtic
 Einen got drivaltic
 Indrin benemden einen got
 Dez gewalt vnd dez gebot
 Stat in hohim werde
 100 Den himil vnd die erde
 Mit einem worte er werden hiez
 Und ovch daz mer vnd sinen griez
 Si hate eine genade groz
 Daz von ir reinen munde floz
 105 Div lebinde gotis lere
 Die lerte div vil here
 Si was ein gotis predierin
 Von den hohin namen drin
 Und lerte die cristenlichen e
 110 Si hate genade furbaz me
 Daz si in guoten werkin was
 Ein durliuhtic spiegil glas
 6, 1 Da inne menger sich ersach
 Daz er den hohstin got veriach
 Scheppher allir dinge
 Ane misselinge
 5 Si was bereit ovch elliv zit
 Inden kampf vnd inden strit
 Gein dem alten slangen
 Der hat si vmbe gangen
 Dem hat si daz hovbt zirtrettin
 10 Und hat mit willen sich gewettin
 In daz senfte gotis ioch
 Si tet dem tiefil scharoch
 Vnd och an sinen creftin mat

- In mittin in dez spils stat
 15 Si wuot mit creftin heilis furt
 Und hate ir nieren wol begurt
 Mit der kivschi gurtel
 Si was ein reine turtel
 Der name tiut ein tube
 20 Si mac der minne trube
 Wol von schulden sin genant
 Wan siv den hohin heilant
 Gebunden mit der minne hat
 25 Den man mit liechter nivte vat
 Danne mit der süezin minne
 Vnd och mit kivschim sinne
 Nv kamin dez tiefils knehte
 Nach tievillichim rehte
 6^b, 29 Und griffen an die reinen magt
 30 Da von ir herze cleine irwagt
 Frowe dv solt wol vernemin
 La dir die rede wol gezemin
 Alexander der welte herre
 Der eret dich vil verre
 35 Dur din hohin edilkeit
 Und dur dine tugende breit
 Er hat ovch von dir vernomen
 Daz dv sist vollekomen
 An libe vnd ovch an muote
 40 An frivnden vnd ovch an guote
 Dv bist ovch von dem ersten
 Geslechte vnd von dem hersten
 Daz in romschir wurde lebt
 Und in den hohsten eren swebt
 45 Er priset dinen wandil ovch
 Der ist behuot vor schande rovch
 Vnd bittit dich dur dine tugent
 Und dine minneclichen iugent
 Daz dv nach dinen vollen
 50 Dem werden got appollen
 Din richis opfir bringest
 Und siner helfe dingest
 Vnd din gemüete twingest
 Und hohir eren dingest
 55 **M**artina div vil selic
 Div guote vnd div meilic
 6^c, 57 Div süeze an alle getiusche

- Div reine vnd ovch div kiusche
 Div schone wandils frie
 60 Dez hohsten gotis amie
 Div clar und ovch div guote
 Mit frovderichem muote
 Sprach zvo dez tiefils knehten
 Mit den si wolte vehten
 65 Ich wil rihten minen ganc
 Zvo miner kilchen anevanc
 Und mich da dem hohsten got
 Mit truwen eichen ane spot
 Vnd sinem sun den reinen crist
 70 Der alder welte loser ist
 Dar zvo dem heiligen geist
 In allir tugende volleist
 Dar zvo dem babst an gotis stat
 Und vbir sine schaf gesat
 75 Zehuoter vnd zehirten
 Daz er div gar verirten
 Schaf zewege kerte
 Und gotis schar gemerte
 Dar zvo die pfaffen die sich gar
 80 Gemerwet hant zegotis schar
 Die sich niht lazent rovben
 Der cristenheit gelovben
 Und in die helfe reine
 Den guoten algemeine
 6d, 85 Und gangen danne infriger kvr
 Zvo dem richin keisir fur
 Da muoz ich eine kvrze frist
 Dur minen herrin ibesum crist
 Striten mit dem tovbis esil
 90 An kvnsten vnd an creftin wesil
 Dar zvo den keisir schenden
 Und siner frovde pfenden
 Svz kvm ich in die hohin kvnft
 Mit miner martir signunft
 95 Da ich belibe sunder zal
 In dem himilschen sal
 Do si die rede also getet
 Do sprach si got ir rein gebet
 Uon dannan gie si drate
 100 In dem gotis rate
 Fur dez keisirs palast
 Da was si wol ein frömden gast

Ir antlüt was so vil gevar
 Dur luhteclichin also clar
 105 Daz ez vil mengen wundert
 Noch mere danne hundert
 Die bottin die si brahton dar
 Die besten von dez richis schar
 Die giengen von dem keiser hin
 110 Alexander herre vernin
 Div edil hohe Martina
 Div stat vor dinem palast da
 1, 1 Div riche vnd ovch div here
 In loblichir ere
 Div hohste von den cristen
 Div wil an disen fristen
 5 Den hohen goten helferich
 Ein opfir bringe lobelich
 Und wil die cristen alle
 Mit lobelichim schalle
 An vnsir gotte kerin
 10 Vnd dine frovde merin
 Do wart der keisir froydenrich
 Er hiez die maget minneclich
 In sin kvncliches gaden
 Lieplich mit hoher wurde laden
 15 Da er mit froyden lebte
 Und wider den hohsten strebte
 Der im doch sele vnde lebin
 Von sinir guote hat gegeben
 Do si fur den keisir kam
 20 Der schone in michil wunder nam
 Div von ir lieht antlüte brach
 Noch grozir clarheit er ir ia
 An ir geslechte hoh geborn
 Daz von dem riche was erkorn
 25 Und sprach appollo grozir got
 Wie din gewalt vnd din gebot
 Mit creftin vert dur alle welt
 Und gist den dinen lonis gelt
 7^b, 29 Daz dv so suoze twingest
 30 Mit diner milte bringest
 Daz dir daz minnecliche wip
 Ir sel ir guot vnd ovch ir lip
 Dir zeinem opfir sendit
 Und ir gemüete wendit
 35 Von den valschen kristen

- Die mit ir zovbirlisten
 Die rehten gotte wellen treten
 Siv muosin allir ere vf wetten
 Wan ich wil vf si warten
 40 Siv muozen miner barten
 Weizgot nv gebizin
 Ich wil ir lebin slizin
 Vil gar vntz an ein ende
 Fûeze vnd darzvo hende
 45 Muozen siv zelone han
 Ald abir von dem riche gan
 Do er getet alsolche dro
 Do sprach er zvo der magit do
 Frowe hastu guoten sin
 50 Als ich von dir bewisit bin
 Und och den muot vnd den gedanc
 Vf din hohe selde lanc
 Dinen willèn dine tugent
 Dine blüegenden iugent
 55 Gesamnit als ich han vernomen
 Daz dv mit willen wellest komen
 7c, 57 Mit opfir fur die gotte her
 Nach der ewarten ler
 Als kvnge vil vnd fursten groz
 60 Und menic andir ir genoz
 So ganc hin für vnd brinc aldar
 Din opfir for der romschen schar
 So hast genade funden
 An mir an disen stunden
 65 Du solt mit mir gemeine han
 Daz riche vnd dir vndertan
 Nach dinem willen iemer sin
 Dv solt ein riche keiserin
 Nach dinen eren frouwe wesin
 70 Min herze hat dich vz erlesin
 Für alle die ich ie gesach
 Dv maget zedem keisir sprach
 Heiz mich opfir ane bluot
 Dem got der ane mazin guot
 75 Und ie an allen fleckin was
 Der vf der winde vedirn saz
 Der alle dinc von nihte
 Geschuof vnd gar berihte
 Und div niht waren werden hiez
 80 Und vns div wunder schowen liez

- Ich wil appollen lan vernemen
 Div opfir div im svln gezemen
 Ich schaffe daz er berefzit wirt
 Vnd in plage niht verbirt
 7^d, 85 Ich mache daz er wirt vermelt
 Schier vnd sines lonis gelt
 Nach sinem rehte enpfahit
 Daz im vil balde nahit
 Daz er von sinen klawen lat
 90 Die werden gotis hantgetat
 Die er so ture kovfte
 Do sich der werde slovfte
 In der megde buozin
 Ane meinez truozin
 95 Der iunge mensch der alte got
 Der dur daz vaterlich gebot
 Erloste siner hende werc
 Der ein krefteloz getwerc
 Von siner sünde worden was
 100 Der dur vns starb vnd genas
 Der hat dem tode ein ende gebin
 Daz svn wir alle merken ebin
 Nach sinen hulden gerne strebin
 Und wil nv sunder sterben lebin.
- 105 Der kvnec Alexander
 Dise rede vnd ander
 Die er hat alda vernomin
 Von der megde vollekomin
 Der kvnder rehte niht verstan
 110 Er hiez die ivncfrowen gan
 In den richin tempil
 Div ein rein exempil
 8, 1 Aller frowen wesin sol
 Si was gesterkit also wol
 Uon dem hohin trost geist
 Dez wart alda von ir geleist
 5 Dez von dem kvnge was gebeten
 Man sach sich frolichen treten
 Mit vnverzagtin muote
 Div suoze ingotis huote
 Tet als si opfirn wolde
 10 Mit silbir vnd mit golde
 Div reine gotis gimme
 Sprach mit senfir stimme

- Keisir dv solt selbe ingan
 Und din ewarten bi dir han
 15 Die diner hobin gote pflegint
 Den ir so hobin dienst wegint
 Vnd alle die ir diener sint
 Ez si man wib oder kint
 Daz siv die warheit mugen schin
 20 Und och bescheidenliche spehi
 Wie rehte süezecliche
 Und och wie luterliche
 Der elliv dinc zerehte wiget
 Der guote bi der welte pfliget
 25 Min opfir hie enpfahe
 Vnd daz von mir niht versmahe
 Daz im min herze bringet
 Und helfe an in gedinget
 8b, 20 Do hiez der keisir riche
 30 Die livte algeliche
 Hin indaz tempil gahin
 Da siv div wunder sahin
 Die got dur sin dirnen tet
 Und dur ir crefterich gebet
 35 Daz von ir suozin munde gie
 Daz got vil willeclich enpfie
 Als siner guote wol gezam
 Do daz volch zesamine kam
 Die alten vnd die iungen
 40 Die kamin zvo gedrunge
 Und wolden schowen die geschiht
 Vnd der megde vergiht
 Martina div vil here
 Div mit gotlichir lere
 45 Der welte filosoffen
 An kynste hat vertroffen
 Und doch gelich den schafen
 Gar an der welde wafen

 Vnd doch zestrute wol bereit
 50 Gein der viende sicherheit
 Daz her wafin si doch truoc
 Da mitte got den viend slvoc
 Da von was si gesterkit
 Und hœrit vnde merkit
 55 Daz cruce was ir mure
 Dur die dekein gebure

- 8c, 37 Mit zorne het gebrochin
 Daz han ich so gebrochin
 Gebur sint die niht tugende hant
- 60 Der vnnfuog bi gestant
 Swer tugende hat der wol ist geslaht
 Und gein der welte wol gemaht
 Die hate och dise frowe
 Vnd stuont in wunschis schowe
- 65 Wan si was schone an libe
 Als wol gezimit dem wibe
 Noch schonir an dem gelovbin
 Dez mohte si nieman rovbin
 Do dv magit also stuont
- 70 Zewer alsam die kenphin tuont
 Do ovgte sich da offentlich
 Ein zeichin daz was egslich
 Daz bi ir was vnd si bevie
 In dem si stuont vnd sicher gie
- 75 Nv was alda div here
 Nach gotlichir lere
 Wisir danne der slange
 Wan dem was sin wange
 Uon ir kvndekeit dur brot
- 80 Der si vil dicke hat bekort
 Ein valtich als als ein tube
 Ir muot was sleht niht strube
 Vnd sach vf hin zehimel
 Div lebendigiv simel
- 8d, 85 Ir sele hat gespiset
 Dez ist ir lob gepriset
 Als ez got selbe hat gemacht
 Umbe ir dienst wol geslaht
 Si hat zegot ir hende zertan
- 90 An den si hat gar verlan
 Ir guot gedinge vnd ir kanpf
 Dez sich der keisir sit heranpf
 Wan div gotis dirne
 Was hohir wisheit virne
- 95 Als si von schulden mohte wesen
 Wan si hette wol gelesen
 An dem lebenden gotis buoch
 Da von so nam si cleinen ruoch
 Swaz dirre welte frowde was
- 100 Si was ein stetir adamas
 Wan nieman den gebrechen mac

Noch dar an maken keinen elac
 Wan allein mit bockis bluote
 Also stuont niht der megde muot
 105 Den moht dekein gesmide
 Noch triboc noch blide
 Noch phederer noch Tarant
 Der die gotis steinwant
 Mit keinem sturme moht erwegen
 110 Swaz man der moht an si gelegin
 Ir herzin tür was wol verspart
 Vor der zirblaten hohvart
 9, 1 Div als ein krotte swillet
 Und gein dem löwin billet
 Daz vil kleine hündelin
 Als muot gein gote hohvart sin
 5 Dez spulgte div niht rene maget
 Si was mit selden wol verhagt
 Ir tugende wert was grüne
 Gen gotis vienden küene
 Der si vil vbir wunden
 10 Hat vnd der helle hunden
 Do si stunt vor appollen
 Mit dem si was zerhollen
 Gein gote si sich froyte
 Heinlich si im drovte
 15 Und sprach also div gvote
 Tovgen in ir muote

Ich sage dir herre guoter lob
 Als abraham ysaac iacob
 Tatin in den alten zit
 20 Ane valsch vnd ane nit
 Lob si dir dar nach ihesu crist
 Der siner kenpfen loser ist
 Lob si dir heilic trost geist
 Wan dv in alliv herze weist
 25 Din vmbefundin heilicheit
 Git kranken herzin guot geleit
 Du schenkist och die minne
 Div vz blüendem sinne
 9^b, 29 Fleischlich vorhte tribet
 30 Und sorgin ane belibet
 Dv bist ein miltir ratgebe
 Der minne trube vnd och ir rebe
 Der die sele trunkin tuot

- Daz ir ist clein derwalte guot
 35 Dv bist ein milter geber kvnst
 Ane nit mit gantzir gunst
 Dv bist gar ane masen
 Siv müesen tobinde rasen
 Die von dir sagent niht wan guot
 40 Dez vaters zartiu swankil rvot
 Div siniv kint verswinget
 Und siv zevorhten bringet
 Daz siv sich üebint geistlich
 Vnd lant die minne vleischlich
 45 Dv bist ovch ewic iemir
 Und wirt och ende niemer
 Diner hohin gotheit
 Von ewen zewen an geleit
 Ob allen kvngen kvnc genant
 50 Dir sint elliv herzin erchant
 Und ir gedanke rehte bar
 Dir dienit allir engil schar
 Allir creature herre
 So ist din craft noch merre
 55 Wan dinen lihten ovgen
 Kan niht beliben tovgen
 9c, 57 Gesihtic vnd ungesihtic
 Ez muoz dir sin vergihtic
 Ez flieze ez krieche ez fliege
 60 Wan der vil tumbe giege
 Der mit diner hende
 Ane missewende
 Nach dir wart gebildet
 Der sich alleine wildet
 65 Gein dir vnde nieman me
 Dez mac sin werden daz geschre
 Dv hast in diner güete
 Mit selderichir blüete
 Einen gotlichin namen
 • 70 So heren vnd so lobsamen
 Gegebin ihesu cristo
 Dinem sun dez bin ich fro
 Mit dem dv sterkist alle die
 Die din veriehint vf erde hie
 75 Hohir got Emanuel
 Dich rufet an lib vnd sel
 Der hie ist gein wurtic
 Unvertic vnd vnfürtic

- Ist din gewalt an endis drvm
 80 Zehelfe diner dirnen kvm
 Dur din hohin magencraft
 Der diner menscheit ist an gehaft
 Erfulle mine girde
 Nach diner hohin wurde
 9d, 85 Und ruoch dinen govgelstock
 Vnd den helleclichen bock
 Der vnbeweglich hie stat
 Blint vnd tovb so ist sin rat
 Uellin vnde brechin
 90 Vnd dinen zorn rechin
 An dem dez murdeclich kvnst
 Der liute sin vnd ovch ir gunst
 Mit heinlichir trugeheit
 Het erblendit vnd verleit
 95 Daz siv an in gelovbint gar
 Und er si tuot der sinne bar
 Der selbe ist allir tugende bloz
 Wan sin gewalt ist gar ze groz
 Und darzvo sin gebende
 100 Daz mein ich an dem ende
 So die verlornen scheiden
 Muozin hin mit leiden
 Die zvhit er in sin gewalt
 Der ist an in so menicvalt
 105 Daz er siv in die helle kruft
 Füerit dur in hohin guft
 Den siv gein ir scheppfer hant
 Darumbe siv div hellesche bant
 Iemir muozen liden
 110 Und alle frovde miden
 Der welte suoze ist danne bitter
 Mengen frist vnd darzvo zitter
 10, 1 Und och der zene grisgramen
 Darzvo ewecliches schamen
 Ein tac der ist da tusint iar
 Man zerret in hut vnd har
 5 Vnd ruowent niemer stunde
 Wan die helle hunde
 Spilent mit in nidis spil
 Und wert daz iemir ane zil
 Da ist der sterbinde tot
 10 Vnd ein vntætlich not
 Da ist der ahteclichir ban

- Si sint an wirzin alle wan
 Daz fuget in der helle grubil
 Der diz wunderlich geschrudil
 15 So lange zit besezzin hat
 Daz fúeze hat vnd doch niht gat
 Daz hovbt hat vnd darzvo munt
 Vnd im doch sprechin ist vnkvt
 So het ez oren och dabi
 20 Und ist och der gehærde fri
 So hat er ovgen ane gesiht
 Hende ane grifes pfliht
 Darzvo nasen ane smack
 Dirren tovbe govtil sack
 25 Der die liut entreinet
 Vnd ir sin versteinet
 Die an in gelovbint
 Und siv der witze rovbint
 10b, 29 So soltu herre ruochin
 30 Mich dine genade suochin
 Ich din arme dirne
 Gip wisheit minem hirne
 Mir demüetigen sunderin
 Daz noch erkenne den gewin
 35 Der vf din nivwen vbiltat
 Nivwe lusheit funden hat
 Und die nv vestet alle tage
 Sin valscher munt sin oder krage
 Nv laze im misselingen
 40 Sit daz er sin gedingen
 Setzit vffen sinen got
 Dur den lasterlichin spot
 Daz er noch innen werde braht
 Der ez vil lutzil hat gedaht
 45 Vnd erkenne in dirre frist
 Daz dv der welte scheppher bist
 Und daz din einic wisir rat
 Elliv dinc gemachit hat
 Von niht mit einem wörtelin
 50 Urhab gap vnd hiez si sin
 Als ez sich hiute zeiget
 Gein diner craft sich neiget
 Alle lebinde creatiur
 Si si gehiur oder vngehiur
 55 Div bibent gein dir vnd zittirt
 Erteilit welt vnd wittirt

10^c, 57 Swie er so wil so stat daz wetter
 Er sitzit vf dez himils etter
 Und hat die erde in siner hant
 60 Beslozzin im ist gar bechant
 Aller herzin sinne
 Beide vz vnd inne
 Die siht er vnd ir willen
 Er kan die hohvart stillen
 65 Den svn wir einic anbettin
 Uz sime gebote niemer trettin
 Mit willen einen halbin fuoz
 Vnd werbin vmbe sinen gruoz
 So ist mir herre daz wol kvnt
 70 Wie ovch gesprochin hat din munt
 Ich mac wol toden vnde gebin
 Nach dem tode ein niwvis lebin
 Ich slahe den lip vnd mach in wunt
 Ich heile vnd mach in wol gesvnt
 75 Da von so ist din hohir name
 So creftic vnd so lobsame
 Irkant mit ganzir wurde gelt
 Von dirre welt in alle welt
 Da wiget din frowde rich gezelt
 80 Für der welte iamirs velt

Vnd do dv maget ir gebet
 Gein got so willeclichen tet
 Do wart ertbiben groz
 Da von sich menic mur entsloz
 10^d, 85 Und daz div stat erschütit wart
 Von der wunderlichin art
 Die got irzovgte dur die magt
 Div dur in streit vil vnverzagt
 Si was sin brut vnd sin gemahel
 90 Ir herze hertir danne ein stahel
 In siner minne gehertet hat
 Da von so brach si als ein glas
 Ir vngelovbin elliv zit
 Von der ertbibin wit
 95 So viel der got appolle
 Der gap sin ere zezolle
 Vz im so wart vil menic stuck
 Im wart erzeiget ein smaher drvc
 Gelichir wiz nah vnheil
 100 Uolleclich der vierde teil

Dez tempils nider wart gevalt
 Daz menic sel dem tiefil galt
 Wan im wart ein groz geschoh
 Zestiure in sin verworhte loch
 105 Ein mengi groz der heiden wart
 Mit den ewarten vngeschart
 Ze tode da getruckit
 Und also frisch gezvckit
 In den helleclichin nebil
 110 Da daz fiur vnd ouch der swebil
 Ir spise vnd och ir erbe wirt
 Da iamir angest iemer birt
 11, 1 Da man snidit vnde mæiet
 Swaz man alhie geseiet
 Da wiget div rehte wage
 Dem lant man als dem mage
 5 Man git alda daz rehte lot
 In daz lebin ald in den tot
 Da wirt der valsche fursprech
 An siner zyngen vngerech
 Der miete nieman da gert
 10 Ez wirt alda nach reht gewert
 Zespot wirt der gelichzer
 Vnd hie der welt richzir
 Als och den heiden geschach
 Daz mengir mit den ovch sach
 15 Und ovch der riche keisir
 Der wirt an froyden heisir
 Mit murdekeit erlassen
 Der hate tempils pfaffen
 Ze vare gesendit gen der magt
 20 Als her nach wol wirt gesagt
 Nv was div groz ertbibin
 In ir zorne noch beliben
 Stunden ein vil michil teil
 Daz der keisir vil vngeil
 25 Floh von grozen vorhten
 Div im die wunder worhten
 Do sprach zim der süeze lip
 Div reine magt vnd nit ein wip
 11b, 29 Alexander dv solt stan
 30 Zvo dinem abgotte gan
 Der ist hie heime gesuochit
 Uor got ist er verfluochit
 Und alle die in hant für got

- Die werdent ovch dez tieffs spot
 35 Sich wie er ist gehandilt
 Vnd wie er ist gewandilt
 In ein vil krankis stuppe
 Dich hat dez tieffs wuppe
 Begriffen hie vnd vmbezogen
 40 Din selde div hat sich versmogen
 Liz vf die stücke klein vnd groz
 Und la si schowen din genoz
 An wen ir gelovbint
 Die ivch der selden rovbint
 45 Vnd darzvo die ewarten
 Uon gote die verscharten
 Vnd och den andern allen
 Die in dez todiz vallen
 Sint alhie becl Emmet
 50 An libe an sele erlemmet
 Och ste er vf ober nv muge
 Und ez an sinen creftin tuge
 Vnd helfe den helfelozin
 Den in valschis kosin
 55 Uon sinent halbin ist gelegen
 Siv hant so vil von in geplegen
 11c, 57 Dienstis dez er ist vnwert
 Swie sin doch menger noh begert
 Der sinen schepher varn lat
 60 Dez er ist eigen hantgetat
 Und lat den hohin zimberman
 Der vz erden machen kan
 So mengen wunderlichen lip
 Beide man vnd darzvo wip
 65 Vnd ander menic creatiur
 Div lebin hat von siner stiur
 Wie mac ein man mit sinnen
 Den vnsin gewinnen
 Daz er gelovbt an einen stock
 70 Der ist noch swechir denne ein boc
 Der ist doch den hirtten vndertan
 Und muoz nach sinem willen gan
 Zeholtz vnd och zewelde
 Daz ich mit warheit melde
 75 Got ist so wol gegüetet
 Daz er dar vmbe niht wüetet
 Daz ich an siner milte spur
 Er gap dem menschen frie kvr

- Zetunde vbil vnde guot
 80 So wol im der nv hat den muot
 Daz er mit friem sinne
 Und mit der waren minne
 Irkennit der in hat erlost
 Von dem iemer werndem rost
 11^d, 85 Der dem tiefil ist bereit
 Mit ewiclichir stetekeit
 Nv keren in den meren wider
 Die ich verlazin hate sider
 Der tiefil der in dem abgot
 90 Die liute trovc in sin gebot
 Der walget in dem stovbe
 Der valsch vnd och der tovbe
 Der wulte in der äschin
 Da sach daz vngeweschin
 95 Uolk mit den ovgen
 Offenlich niht tovgen
 Ich mein daz vngetovfte
 Daz got so tiure kovfte
 Mit sin selbis bluote
 100 Der milte vnd och der guote
 Daz wunder sach da menic wib
 Beide man vnd darzvo lip
 Wie der tievil da gewarb
 Dez frovde vor den liuten starb
 105 Der ruoft in grozim grimme
 Mit einer luten stimme
 O Martina reine magt
 Ein selic dirne hoh betagt
 Dez hohsten gotis in dem himil
 110 Dv bist vil gar an allen schimel
 Aller boser sünden
 Daz mvoz ich von dir künden
 12, 1 Und dar zvo menge tugende
 Du hast in diner iugende
 Geminnet ie den hohstin got
 Vnd wol behalten sin gebot
 5 Uz sinem wege niht getretten
 Als dich sin liebi hat gebetten
 Nv hast dv mich erschreckit
 Gar vnsanft erweckit

 Von minem eigen huse
 10 Und hie vz miner klyse

- Mit gewalte gar vertriben
 Daz ich bin crefteloz beliben
 Vnd bin von dir geneiget
 Dv hast mich gar erzeiget
 15 Wie vngestalt wie vngehiur
 Ich bin fur alle creatiur
 Wie crank ich von nature bin
 Daz wirt min grozir vngewin
 Hie han ich lange zit vertriben
 20 Und bin mit ruwe hie beliben
 Ahte vnde nivnzic iar
 Mit rehtir zal daz ist war
 Vndir keisir augusto
 Sibin vnd drizic iar also
 25 Daz mir nie kein vngemach
 An minem huse hie geschach
 Und och bi keisir antonien zit
 Bin ich gewesen ane strit
 12^b, 29 Fivnf vnde vierzic iar
 30 Mit rvowe stille vnd offenbar
 Sehzebin vndir alexander
 Swaz der vnd der ander
 Ist mit rehtir zal gewesin
 Div bin ich elliv wol genesin
 35 Der het mich vnd min friez lebin
 In din gewalt alhie gegeben
 Er het in boser akvst
 Gegeben mich in der verlust
 Die mir ir opfir brahten
 40 Und mich niht versmahten
 Och was der heiligen so vil
 Alda her vntz uf daz zil
 Die dur ir schepphere
 Mengir hande swere
 45 Mit guotim willen hant gebittin
 Und so gedulteclich gestrittin
 In menge wis geletzit
 Alsam ein zil gesetzit
 Dur stetchit mit geschutze
 50 Daz was gar vnnutze
 Wan ir minne stete was
 Gein gotte denne ein adamas
 Und etsliche pfenden
 An füezin vnd an henden
 55 Etslich man rovbete

- Der lide vnd ovch der hovbete
 12^c, 57 Etslicher wart geseget
 Als noch ir zimbirlivte pflaget
 Da mit ir ivwer holtz dromen
 60 Do wurden etslich genomen
 Und lebindic geschunden
 Als man nv tuot den hunden
 Vnd etslich gehenkit
 Und in dem mer ertrenkit
 65 Vnd mengir slachte kymber groz.
 In ysen man ir mengen sloz
 In karker vnd in prisvn
 Dur den lebinden gotis sun
 Daz ich doch nie wart offen
 70 Und also ser getroffen
 Als nv von disen frowelin
 Daz offentlich ich wordin schin
 Min herschaft ist also wit
 Gewesin vntz an dise zit
 75 Daz muget ir alle selbe sehin
 Als ich iv allen wil veriehin
 Ich hat der bosten geiste
 In ganzir volleiste
 Under mir vier hundert
 80 Die mir wurden gesundirt
 Zwen vnd sibirzic darzvo
 Die beide spate vnde fruo
 Waren mine knehte
 Nach dienstlichim rehte
 12^d, 85 Der meister was ich vnd der voget
 Der ieglichir kam gezoget
 Und brahte mir vnklegelich
 Sibirzic selen tegelich
 Vnder den so was ein furste
 90 Der was in der getürste
 Daz er ein furste von bozheit hiez
 Der och dekeinen tac liez
 Er brahte mir vil flizic
 Selen sehze vnd drizic
 95 Der waz geheizin effigdon
 Dez was ich von im gewon
 Die alle horten in min ampt
 Und ich ir herre vnverschampt
 Nv haste frowe mich vertriben
 100 Da ich vil lange bin beliben

- Du hast mich so gar versmaht
 Din gebet ist mir ein aht
 Dv hast mich gegebin zestiure
 Dem helleclichim fiure
 105 Nv weiz ich niht wa ich wese
 Da ich vor dinem ban genese
 Und ich die zit vertribe
 Mit sichirheit belibe
 Dv hast geswechit mir min lebin
 110 Und mich gewalteclich gegiben
 Vriel dem engil her
 Dez muoz ich liden herzen ser
 13, 1 Er hat minen vzganc
 Uerbrennet gar dez bin ich cranc
 Vnd muoz gebinde lidin
 Die cristenheit vermidin
 5 Der mac ich keinen schadin tuon
 Est ane minen danc ein svon
 Doch hab ich noch den willen
 Daz ich si gerne villen
 Wolte hin als och da her
 10 Svz stat min wille vnd min ger
 Und sprach in spotwis also
 Keisir dv maht wesin vro
 Daz dv mit grozim flize
 So mengir hande wise
 15 Funden hast den cristen
 Mit dinen hohin listen
 Dv hast an disen stunden
 Dez ich wene funden
 Einen strengen kampfgeno
 20 Der sol dich schiere machin bloz
 Gewaltis vnd der eren
 Div sol er beidiv keren
 In lastir menicvalt
 Du in schanden solt werden alt
 25 Din riche sol ein ende nemen
 Als dir von rehte sol gezemen
 Wan dv muost iemir truren
 Und dine frowde ersuren
 13^b, 29 Dich stichit der lebinde angil
 30 Armuot vnde mangil
 Enpfahit dich geswinde
 Zestetim ingesinde
 Diz sprach mit lutem ruofe

Und mit grozim wuofe
 35 Mit wenichichir stimme
 Egber vnde grimme
 Grisgramen mit geschreie
 Mit tievillichir weide
 Brüelende mit clagelicher luot
 40 Als er von reht vnd billich tuot
 Der tievil varnde dur den luft
 Ir was alda ein michil clyft
 Bæser geiste samenthaft
 Den was alda benomen ir craft
 45 Vnd fuoren an geleite. hin
 Uf schaden vnd vf vngewin
 Got tue vbir si sin ban
 Vnd mache si an creftin lan
 Und ruoche siner knehte pflegen
 50 Vnd sende vns sin hohin segen
 Der vns beschirme vor der diet
 Die er von himilriche schiet
 Dur ir grozin hohvart
 Div von erst funden wart
 55 Uon dem tiefil lucifer
 Wan in besaz ein tumbe ger
 13c, 57 Daz er dem wolte sin gelich
 Der in geschuof vnd himilrich
 Dez wart er do geschaffen
 60 Als von ihm sagint die pfaffen
 So lasterlichin missestalt
 Daz nieman lebt so rehte balt
 Der in einest sehe
 Wie grulich vnd wie smehe
 65 Der valsch ist von nature
 Den neme dez vnture
 Und wer ein oven hinder in
 Glüeiende vnde furin
 Bereit er fûer an alle twal
 70 Von der gesiht in die kal
 So we dem armen der in sol
 Steteclich in siner dol
 Schowen mit den ovgen
 Offenlich niht tovgen
 75 Do div verfluht geselleschaft
 Dur die lufte fuor mit craft
 Do wart ez also vinsten
 Zeswen halb vnd winster

Daz da nieman niht gesach
 Daz wunder daz alda geschach
 80 Daz der tiefil worhte
 Daz braht so groze vorhte
 Dem volke daz ez viel da nider
 Und wurden also swach der lidir
 134, 84 Ein zwivil groz si hinder kam
 85 Beidiv wip vnd darzvo man
 Wie ez ergan solte
 Und wie ez enden wolte
 Wan si so groze wunder
 Sahin siv da bi synder
 90 Div nie wan da vor geschehin
 Dez si da gotte muozen iehin
 Der obin in dem himel ist
 Der vns behuotit ane frist
 Sin wisheit vnd sin hohir list
 95 Git vns an lip an sel genist

Noh konde sich der keisir niht
 Verstan von sinnen der geschiht
 Nv prüefen disiv zeichin
 Und rehten sin erreichin
 100 Er was gesihteclichen blint
 Als die verworhten alle sint
 In hat daz licht erblendit
 Daz alle trüebe wendit
 Und himel vnd erde entluhtet
 105 Div durren herzen fuhtet
 Daz in der winster glestet
 Mengem fromden gestet
 Dem livte daz in dem lande was
 Und an dez todis schatten saz
 110 Daz hat da lange gewandelt
 Vnd was vil vbil gehandelt
 14, 1 Da von ez kvme hate erbitten
 Daz licht da in der naht enmitten
 Uon der megde wamme schein
 Der vil edil karwunkil stein
 3 Der edil hohe werde gast
 Von dem der seltzene glast
 Al dur die erde wart gesehin
 Und och dez liechten sternnen prehin
 Den Balaam der wissage
 10 Gekvndet hat vor mengem tage

Daz was der rehte leitstap
 Der den drin kvngen gap
 Geleite der vnkunden wege
 Und si fuorte in gotis pflege
 15 Vntz siv den kvnic funden
 Dem siv an den stunden
 Drivalentic opfir brahten
 Dez siv sich wol bedahten
 Golt wierovch vnd mirren
 20 Dar an sunt ir niht irren
 Daz golt tiutet kvngis gewalt
 Der was an im gar vngezalt
 Der wierovch tiutet vnverschart
 Daz er was ein ewart
 25 Und der Leuiten vbir gult
 Von im so wart div e erfult
 Div mirre och daz zetute gab
 Daz man in solte in ein grab
 14b, 29 Legen nach gewonheit
 30 Mit vil grozir bitterkeit
 Div mirre ist von nature bitter
 Svz leit er dur vns mengen zitter
 E daz er vns zehulde
 Breht vmbe vnsir schulde
 35 Diz lieht die welt erluhtet hat
 Diz lieht die valschen niht lat
 Gesehin alsam dem keisir geschach
 Alexander der och niht sach
 Und sich konde niht verstan
 40 Daz diz alliz was getan
 Von genade der hohsten gotis
 Und von der craft sis gebotis
 Vnd sin verhengede vnd sin gewalt
 Appollen abgot hat erwalt
 45 Dez tempils och den vierden teil
 Und daz der tievil an ein seil
 Gewalteclich gevangen was
 Vnd im erzovget grozir haz
 Uon dem engel vriel
 50 Dar vmbe daz er menic sel
 In die helle hat verleit
 Mit siner valschen kvndekeit
 Daz er nv tivv erarnet
 Wan er ist nv verbarnet
 55 In die vinstirn helle

- In daz schant gevelle
 14^c, 57 Daz er iemir bvwen sol
 Mit der eweclichin dol
 Div wunder vnd div zeichin
 60 Div kvnden niht erweichin
 Dez kvngis hert gemuete
 Daz in flinsez fluete
 Gehertet an vnselden was
 Noch herter danne ein adamas
 65 Nv werin die vbiln geiste
 Reht alsam geneiste
 Hin gescheiden mit ir her
 Ane danc sunder wer
 Waren siv verschwunden
 70 So gar an den stunden
 Uon der hohin gotis craft
 Div wart an in sigehaft
 Vnd daz vil creftic gebet
 Daz div süeze maget tet
 75 Daz wart von gote erhoret
 Dez wart alda zerstoret
 Daz alte lanc oppfir
 Daz valsch was vnd koppfir
 Und och die lasterlichin sitte
 80 Die in lang waren mitte
 Gewesin vnd an geerbit
 Dez menic selé verderbit
 Was an gotis hulden
 Die drvmbe muzen dulden
 14^d, 85 Gotis eweclichin ban
 Ez werin frowen oder man
 Ovch hat div maget here
 Den kvnic an siner lere
 Noch furbaz me gepfendet
 90 Enpfuozit vnd enthendet
 Warin sine valschin gote
 Und hin gescheiden mit ir rote
 Sie hatim sine wissagen
 Mit gotis kvnst alda entragen
 95 Die waren von ir gesweigit
 Ir hohstir sin geneiget
 Wart von ir vnd gar genidert
 Der meistir kvnst genidert
 Die an den hohsten sternen
 100 Ir spehin vnd ir lernen

Konden fromdiv wunder
 Ob vns hoh vnd vnder
 Wie ez den liuten sol ergan
 Wie ir gelucke solde stan
 105 Und wie div zit vnd div iar
 Sich solden rihten al fur war
 Nach den siben planeten
 Dez wolden siv propheten
 Von ir selbir kvnste wesin
 110 Und haten da von vil gelesin
 Vnd wie der stern Kometa
 Den lovf vnd sine meta
 15, 1 Tovgen in dem firmament
 Gat vntz uf den innsten sent
 Der stern ist lüzil liut erkant
 Und ist vmb in also gewant
 5 Daz er sich selten schowen lat
 Vnd swenner verborgen stat
 So gat ein rovch vnd ein kvnst
 Uon im als von dez tievils tunst
 Vnd swenne man den sternem siht
 10 Der tiutit gerne so man giht
 Urlug oder manslaht
 Daz man tribet tac vnd naht
 Er tiutet och gemeinen tot
 An liuten an vihe dez todis not
 15 Er tiut och gerne tiure iar
 Ich han den selben sternem für war
 Mit minen ovgen wol gesehin
 Dez ich mit warheit vil veriehin
 Si warn an dem gestirne
 20 So kvnste rich so virne
 Und da zvo von den winden
 Die maht alda zekinden
 Martina div vil mere
 Und och die zovbrere
 25 Dit mit ir valschen listen
 Die luge wolden fristen
 Dem kvnge alda zeliebe
 Vnd och dez opfirs diebe
 15b, 29 Dez tempils ewarten
 30 Die ander bosheit harten
 Die sluoc der gotlich gewalt
 Umbe ir bosheit menic valt
 Der heiden ein michil presse

Den wart mit vollem messe
 35 Ir sunde gar vergolten
 Swaz siv alhie beholten
 Mit ir vngelovbin
 Dem valschin vnd dem tovin
 Den siv niht wolten lazın
 40 Dez wurden siv verwasin
 Daz siv die slangen azin
 Und siv dez niht entsazin

Der keisir do mit grimme
 Mit toblichir stimme
 45 Hiez er die maget vahin
 Vnd sine buobin smahin
 Die vf ir minneclichin nack
 Ir gabin mengen hals slac
 Daz was in vngemeze
 50 Daz die valschis reze
 Ein so schonis bilde
 So kivsche vnd och so milde
 So frevillichin mit gebenden
 Solten ane wenden
 55 Daz von himil der werde helt
 Hat im selbir vz erwelt
 15c, 57 Der daz beste erkennen kan
 Der werde hohe zimber man
 Der diz bilde selbir sneit
 60 Der hat gezierde vil geleit
 Daran mit grozim flize
 Ir antlüt lilien wize
 Was vnd darzvo ræseleht
 Daz ez dem brivtgoyme möht
 65 Uon schulden wol gevallen
 Ein tumbe sunder gallen
 Gap ir libe ein reines tach
 Do er ir herce so rein ersach
 Und ein so minnecliches cleit
 70 Von dem iv wirt ein teil geseit

DIZ IST VON DEM HEMEDE

An ir hut ein hemedē
 Gemachit harte fremede
 Wan ez wart nie gespunnen
 Noch gebleichit an der sunnen

- 75 Noch vz gelwem flahze
 Geverwet nach dem wahze
 Ez was och niht von hanfe
 Geblvwen in dem stanfe
 Ez was och ane zotten
 80 Gezeltet noch gebrotten
 Daz werk was vngeblvwen
 Wan ez wart nie gebuwen
 Ez wart noch nie geseiet
 Gelochin noch gemeiet
 15d, 85 Daz hemde wart nie gewebe
 Daz got der megde hat gegeben
 Nv sprechint wie im were
 Daz der wunderere
 Siner liebin briute gap
 90 Daz nie menschin hant gewap
 Swer ez kovfen wolde
 Der moht ez niht von golde
 Noch mit silbir wider wegin
 Da mit der himelschliche degin
 95 Sin reinis hilde hat becleit
 Daz was div wize kvschekeit
 Die got so sere minnet
 Daz man im abgewinnet
 Sin riche vnd swez der mensche gert
 100 Dez wirt er allis gar gewert
 Der megde megtuome
 In dem hohsten ruome
 Uor gotis ovgen blüeiet
 Da bi div sele trüeiet
 105 Vnd wirt da von gespiset
 Als mich div warheit wiset
 So sint daz rehte megde die
 Die got gemehilt waren hie
 E daz siv von der welte
 110 Und von ir minne gelte
 Waren iht bekrenkit
 Und dar vngewenkit
 16, 1 Ir muot beliben stete
 In der vil reinen wete
 So daz ie früher wære geschihin
 So bezzir vil dez muoz man iehin
 5 Der eren riche Beda
 Sprichit an einer stat da
 Die megde sun vnd ist ir reht

- Mit ir geberden werden sleht
 Und ir natur erschrecken
 10 Gein manlichen blicken
 Vnd gein ir rede sere schamen
 Ir wort div svln halb erlamen
 Mit fuge in ir munde
 Von bluger vrkvnde
 15 Der guot sant Bernhart
 Der wiset vf die selbin vart
 Er giht der blüeiende magtuom
 Allir tugende si ein bluom
 Vnd ein durliuchte gimme
 20 Ir lut hat süeze stimme
 Ein swestir der engel
 Der kivsche ein lilien stengel
 Ein glasvaz der cristenheit
 Daz durluhten schin treit
 25 Vnd och der sele ein lebendes licht
 Dar abe got selbe niht enschiet
 Sit trittet lise geluste
 Und ovch ir akvste
 16b, 29 Mit craft vnder die füeze
 30 Und och ir valsche süeze
 Si vbir windet die læsen geiste
 Und ir brinnenden geneiste
 Si versmahet gar die welt
 Ir gezierde ir frovde ir lonis gelt
 35 Si wirfit alle frovde nider
 Vnd rihtet crank gemute wider
 Si ist ein schilt vnd och ein wer
 Fur der svnden wüetens her
 Sant Augustinus schribet
 40 Swer in dem fleisch belibet
 Und doch ane daz fleisch lebet
 Vnd dez gelusten wider strebet
 Der hat ein irdisch lebin niht
 Er hat mit gotis engiln pflit
 45 Swer engilschlich nature
 In menschlichir figure
 Und in dem fleisch erwirbit
 Vnd sin vntugende erstirbit
 Dast grozir ere vnd hoher lon
 50 Uud bringet wirdeclicher krön
 Danne si von im selbin hat
 Vnd in kein kvMBER ane gat

Der engil hat die selecheit
 Uon got der hat in so breit
 55 Daz er niht böser dinge gert
 Er ist dez besten gar gewert
 16c, 57 So muoz div maget erstritin
 Mit herten vbilen zitin
 Und muoz vil dicke erswiztin
 60 Daz si den bosen hitzin
 Dez geilen fleischis muge engan
 Vnd bi der reinekeit gestan
 Der tiefil treit ir stetin haz
 Dur daz si wil erwerben daz
 65 Daz den engiln ist erkorn
 Und von nature angeborn
 Ein engil wesin alt ein magt
 Als vns div schrift mit warheit sagt
 Ist vil gar vnmuglich
 70 Vnd ander stete trugelich
 Ez muze von gotis genaden wesen
 Der hat siv beide vz erlesin
 Der magtuome sweimet
 Als im got hat beneimet
 75 In eweclicher wunne
 Ob menschin kvnne
 Und obir nature hoh
 Wan si der welte vnfuore floch
 Ez sprichit sant Bernhart
 80 Den megdein zimt von rehter art
 Driv dinc div si wol zierint
 Ob si div niht verlierint
 Scham an ir ovgen vnd ir anlüt
 Daz er in ratet vnd gebiut
 16d, 85 Daz ander daz er meinert
 Daz ist also erscheinet
 Si svn ir wort einvaltlic
 Sin vnd gar gewaltlic
 Daz siv iht varen vzsir wege
 90 Daz dritte han in guotir pflege
 Daz ist willige armuot
 So ist der schaz wol behuot
 So machit alle guot
 Und ir sint alle tugende fruot
 95 Von den megden sprichit sus
 Der guote sant ysodorus

- Swelh magt ist an dem libe ein magt
 Und ir der muot dar vnder wagt
 Vnd niht rehter stete pfliget
 100 Div hat dem fleisch niht angesiget
 Und mac ein magt geheizen niht
 Die wile der muot dem libe nit giht
 Der muot der muoz dem libe
 An mannen vnd an wibe
 105 Vnd och der lip dem muote
 Mit vnverscharter huote
 Iemer stete kysche pflegen
 Ist dez an beiden niht geschehin
 Dem wirt och niht der megde lon
 110 Noch div megtlich kron
 Div da heizit aureola
 Div hat vil hohin pris alda
 17, 1 Die die maget zehimil tragent
 Die hie dem fleische wider sagent
 Aureola ist sunderlich
 Ein kron gemachit wunderlich
 5 Wan div kron ist zwivalt
 Nach wunsche gar vnd gar gestalt
 Die si tragent elliv zit
 Umbe ir zwivalten strit
 Daz si ir fleisch vnd och ir bluot
 10 Hant vbir wunden vnd ir muot
 Die welt vnd och ir fursten
 Sint von ir richen hursten
 Vil dicke hie zerkretzit
 15 Dez sintz wol ergetzit
 Mit aureola dem kranze
 Uon zwivaltem glanze
 Er ist genant nach golde
 Die megde hant in zesolde
 20 Die in dem fleisch erworben hant
 Daz den engiln ist benant
 Von got der si also geschuof
 Daz in niht tuot der welte wuof
 Diz ist div reine kyschekeit
 25 Uor got ein vzirweltis cleit
 Daz er Martinen hat gegeben
 Vmb ir kyschis martir leben
 Svz was sin vzirweltiv brvt
 Becleidet an ir wizin hut

17_b DIZ IST VON DEM ROKKE

- 30 Dar vbir hat ir got gesnitten
 Ein rock nach guoten sitten
 Daz was div frie miltekeit
 Mit dem div reine was becleit
 Si gap ir lip mit frier wal
 35 Dur got in dez todis val
 Der sele tot den mein ich niht
 Ze dem hat si deheine pflit
 Ich mein alhie dez libes lebin
 Daz wart gewehsilt vnd gege
 40 Vmb daz lebin daz iemer stat
 Da frowde nah froden nivwe stat
 Got selbe lobt miltekeit
 Da von ir lob mvoz wesin breit
 Got nemmit si der selden kint
 45 Die hie vf erde milte sint
 Und sprichit vz sinen witzin
 Ir sunt daz ertrich besitzin
 Daz ist gemeinet in drie wis
 Daz erste ist der welte pris
 50 Div welt div minnet miltekeit
 Und wirt ir lob von milte breit
 Daz andir ist daz ertrich
 Daz er besitzit frolich
 Vmbe die milte die er hat
 55 Vnd ez im got mit fride lat
 Daz dritte daz ist in wirt geben
 Ein also reht süezes leben
 17_c, 58 Alhie ioch vf der erde
 So rein vnd och so werde
 60 Daz got in solhir süez git
 Alle tage vnd alle zit
 Daz siv der welt süeze wegint
 So hie die tumbe liute pflegint
 Reht als einen fulin mist
 65 In ist der süeze ihesus crist
 So süeze zallir stunde
 In herzen vnd och in munde
 Daz si reht ein himilrich
 Hant vf disem crtrich
 70 Ez redet alhie min oder munt
 Daz doch dem herzen ist vnkvt
 Wan ich leider nie bevant

- Daz ich den luten tuon erkant
 Wan nieman gantze frowde mac
 75 Gehabin einen halben tac
 In irre eht iemir etswaz
 Daz in der frowde machit laz
 Swer solhe frowde erwirbet
 Div hie noch dort verdirbet
 80 Der ist hie vnd dort ein selic man
 Daz ich nv da von reden kan
 Und mir doch ist so wilde
 Dist ein gelichis bilde
 Als der fur eine kreme gat
 85 Da man vil krames schowen lat
 17^d, 86 Dez in wol gelustet
 Und ez vil dicke kvstet
 Vnd och dez crames eine sint
 Daz ist im frowde vnd ovch pin
 90 Da von so horent den gotis rat
 Den er gegeben den milten hat
 Got ratet daz wir milte wesen
 Der het och allir best gelesen
 In der schuol der wisheit
 95 Div so tief vnd och so breit
 Swer da von gedenkit
 Ze verre der wirt bekrenkit
 Vnd der selbin witze fri
 Div im ist von nature bi
 100 Got git vns sine lere also
 In dem ewangelio
 Lernent bi mir milte sin
 Ich bin der milte ein voller schrin
 Vnd lernent bi mir demuot
 105 Div alle tugende tuot behuot
 Wan ich bin milt vnd demüete
 Und vbir fluzzic aller güete
 Swer tuot daz er leret
 Dez lere vnd rat ist geerit
 110 Dem lerer ez niht wol an stat
 Vnd in div lere berespet hat
 Leren vnd niht selbe tuon
 Daz ist ein spot ein oder ruon
 18, 1 Wer mohte dem getruwen
 Uf sinen rat getruwen
 Er sprach min ioh ist senfte gar
 Zetragen swer sin nimet war

Der treit ez senftecliche
 5 Wan ez gilet himilriche
 Min burde ist och gar lihte
 Wan ich si selbe wihte
 Ich han si drizic iar getragen
 Und vierdhalbis vf minem kagen
 10 Swer nv nach mir wellè gan
 Als ich im vor gegangen han
 Der sol sin selbis verlovgen
 Offenlich vnd tovgen
 Der sol sin cruce tragen enbor
 15 Und tretten vf minen spor
 Der man der so nach siner maht
 Daz cruce tragen tac vnd naht
 Bescheidenlich vnd verirt
 Wan der himilschliche wirt
 20 Wil miltes ingesinde
 Habin swa ers vinde
 Daz got die milten minnet
 Dez sint ir wol besinnet
 An Moyses dem werden helt
 25 Den got hat selbe irwelt
 Vbir sin volk zepfleger
 Und ovch zeinem weger
 18^b, 28 In mittin dur daz rote mer
 Da fuorte er daz gotis her
 30 Dem kam nach iagende do
 Der vbil kynic pharao
 Der wart alda entrenkit
 Und in die helle gesenkit
 Als ir wol dicke hant vernomen
 35 Ich wil dazalte mere dromen
 Moyses der was erkant
 Der miltest mensche den man do vant
 Got wart nie menschen so heinlich
 Dez vergiht div schrift gemeilich
 40 Untz an cristcz geburt
 Mit rede vnd mit antwurt
 Der och der miltekeit genoz
 Wan div ist vor gote so groz
 Daz er da mitte wolde
 45 Becleiden als er solde
 Martinam die reinen magt
 Div sinen ogen wol behagt
 Got minnet den der frolich git

Und mit gabe niht lange bit
 50 Daz sich also betiutit
 Swer trureclichen butit
 Von im die gabe mit der hant
 Dem si von warheit daz bekant
 Daz er den nvtz verlorn hat
 55 Der von der wider gabe gat

18^c DIZ IST VON DER SVGGNIEGNIE

Got hate der wandils frien
 Eine suggenien
 Ubir den rock gesnitten wol
 Als man ob rockin tragen sol
 60 Daz was div gerehtekeit
 Von der vil eren ist geseit
 Div ist nv als ich wene
 Uil luten selzene
 Div was der megde wol bechant
 65 Wan si gap ein schones pfant
 Ir lip dur die gerehtekeit
 Dez ist vnd wirt ir lob breit
 Si ist ein harte frömder gast
 Si ist mengem verrer dan ein rast
 70 Der si doch weinet bi im han
 Den lat si lasterlichin stan
 Der wan der truget dicke
 Die liechten ovgen blicke
 Wan sint nv die gerechten
 75 Weizgot siv muozen vehten
 Mit mengir hande liuten
 Die si wellen triuten
 Mit den valschen mieten
 Die och da her verrieten
 80 Die crank gemuoten rihter
 Den sint die miete wol gever
 Beide stille vnd offenber
 Tvo si vil mengen witze ler

18^d, 84 Div miete gar zehove fur
 85 So muoz vil dicke vor der tur
 Daz gotis reht beliben
 Wer mohte gar geschriben
 Was div miete wunders kan
 Ez müeze tuon ein müezic man

- 97 Swer bi der rehtekeit gestat
 Und si von im niht triben lat
 Der muoz halten mengen kanpf
 Der gitsack zvhit als ein kranpf
 Zesamen menge zvnge
 98 Dem alten als dem iungen
 Swer wil gerehteclichen lebin
 Der muoz dez vatters sich bewegen
 Swester vnde brvdir
 Und were der ein fuodir
 100 Vnd wider die kvnde grin
 Die frömden vnd die sinen
 Als och div reine süeze magt
 Uon der cleide ich han gesagt
 Div zarte gotis amie
 105 Wie ir suggenie
 Was vz rehtekeit gemaht
 Als der vil guoten was geslaht
 Div was gefurrierit mit zvht
 Div hat ze megden ie ir fluht
 110 Ir strit der was so zvhlic
 Ir lere so genuhtic
 19, 1 Daz menic heiden ir genoz
 Der in abrahames schoz
 Frolich wart gefüeret
 Da niemer in berüeret
 5 Dirre welt swere
 Sin fröude div ist mere
 Div zvht div stillit mengen zorn
 Der von den liuten wirt erkorn
 So siv wolten vbil tuon
 10 Div zvht dar vnder machit svon
 Div zvht div minne weckit
 Div zvht den zorn ersteckit
 Div zvht div keret vientschaft
 Ze rehtir liebi mit ir craft
 15 Und och ir nvtz in elliv lant
 Div zvht tuot alle tugende erkant
 Div zvht beiagt der viende gunst
 Daz ist ein wunderlich kvnst
 Daz sint die zvht niht üeben went
 20 Noch ir muot nach ir niht sent
 Und si doch minnent dur ir fuoc
 Daz si ist kvrteiz vnde cluoc
 Got hat der magt ein hemed

Gemachit harte fremede
 25 Ein rock ein suggenie
 Zuo der himelschen storie
 Da si von reht geordnit was
 Noch hat er becleidit si baz

19b DIZ IST VON DEM MANTEL

Mit einen mantel der was rich
 30 Gemachet harte wunderlich
 Der was gewurkit vz gedult
 Der tugende vil ein vbirgult
 Owe wer ist gedultic
 Dez bin ich leider vnschuldic
 35 Ich bin der si da nande
 Und si doch nie erchande
 Div der megde mantel was
 Vnd dahte daz vil reine vaz
 Dez tiuren mantils vmbesweif
 40 Die magt vnd ir gewant begreif
 Und was doch offen vornen
 Daz man der hohgebornen
 Cleider kos darvnder
 Ieglichis besunder
 45 Och sprichit sant Bernhart
 Von der gedult vnverschart
 Daz den gedultigen man
 Div welt niht vbirwinden kan
 50 Noch allis daz vf erde lebt
 Die wile er an der tugende clebt
 Daz ich die rede mache kyrtz
 Gedultekeit daz ist ein wurtz
 Uon der alle tugende gant
 55 Vnd ir craft von ir hant
 Wan als div wurz treit den bovn
 Also treit si den sweren sovn
 19c, 58 Vf swaz man arbeit vf si leit
 Daz treit wol div gedultekeit
 60 Och sprichit von gedult alsus
 Der guote sant Gregorius
 Daz si den zorn stillet
 Der dicke wider billet
 Si zovmet och die zvngen
 65 Den alten als den iungen
 Si schirmt och daz gemüete

Uor vbil vnd vor vngüete
 Vnd behalt och in gelucken
 Demuot von bosen tucken
 70 Ir svn daz von ir merken
 Daz si daz herze sterken
 Kan in widerwertekeit
 Da von so ist ir lob so breit
 Div selbe tugent git geleit
 75 Und von dem tiefil sichirheit
 Job der hat die selben tugent
 Beweret och mit siner mugent
 Den der tievil ane vaht
 Mit craft mit allir siner maht
 80 So was er ie so vollekomen
 Daz er hat den sig genomen
 Und ander menic werder helt
 Der von der welt ist vil gequelt
 Nv was der mantel vnderzogen
 85 Mit tivrem fvoter vnbetrogen
 194, 86 Div vedir was div hohe schame
 Vor gote ist wert der tivre name
 Er ist och hie den livten wert
 Der herze tugent vnd eren gert
 90 Div scham div leret gute sitte
 Und lat niht gan vz eren scritte
 Div scham gein selden gat enzelt
 Div scham die tovgen niht vermelt
 Div scham div zieret menge zvht
 95 Und hat ze reinen herzen fluht
 Scham div leret warheit
 Si hat der luge wider geseit
 Div scham div ogen zieret
 Der munt von schame smieret
 100 Scham ist ein hoher leitstab
 Den got den megden selber gab
 Waz solten frowen ane scham
 Reht als die spelten ane rame
 Scham ist allir tugend ein zovm
 105 Ist alliz ane scham ein trovnm
 Ist ein rittir ane scham
 Dez er ist vor der welte lam
 Scham git allen tugenden rat
 Da man si nach ir tugende hat
 110 Si treit den hoh gelobten namen
 Si kan div wilden ovgen zamen

- Scham tilget menge sivnde
 E daz si kam zekvnde
 20, 1 Vnd si dem rihter werde gesagt
 So hat si scham vor gote veriagt
 Scham deckit menge missetat
 Div scham git allen tugenden wat
 5 Scham cleidit wip vnd darzvo man
 Nv horen waz si fuoge kan
 Wie mac si so vil cleider geben
 Si kan doch spinnen noch weben
 Und vint ir ovch niht veile
 10 In der welte teile
 Ich sprich in einer bihte
 Si mac die cleiden lihte
 Die ir gewant mit rehte tragent
 Als vns div buoch der warheit sagent
 15 Man welle si danne suoehen
 An den swarzen buochen
 Ob man si da vinde
 Dez tievils ingesinde
 Nv bitten wir die maget clvoc
 20 Div daz gewant mit rehte truoc
 Wan si was ir mantels vedit
 Und was als ich iv sage enweder
 Eichvrnin noch merderin
 Noch vehe vnde hermin
 25 Si was eht svz von hoher kost
 Vnd schirmde vor hitze vnd vor frost
 Svz was div magt bevangen
 Mit einem mantel langen
 20^b, 20 Ane snit vnd ane nat
 30 Diz was ein wunderlich wat
 Der meister ist och wunderlich
 Der div cleider sunderlich
 Kan sniden ane schere
 Diz ist ein fremdes mere
 35 Und kan si machin ane hant
 Sin werk tuot in vil wit erkant
 Er mac wol sin vil spehe
 Sin snit der ist so wehe
 Hei solt ich nach dem willen min
 40 Iemir bi dem meistir sin
 In siner spehin schuole
 Bi sinem werch stuole
 Ich wolte wunder machin

Von selzenen sachin
 45 Ich wolte mere lernen
 Danne alle die von Salernen
 Ie gelasen vnd geschriben
 Vnd noch ze paris sint beliben
 Ich wolte die stein metzin
 50 An kynsten alle letzin
 Und swaz vf erde werkis ist
 Daz duhte mich ein kranker list
 Nv lazen dise zivil rede
 Vnd gangen wider an die pfede
 55 Da wir die rede gelazen han
 Div von dem mantel was getan
 20^c, 57 Und wie der süezin megde cleit
 Nach gotis willen was bereit
 Mantel suggenie roc hemedede wiz
 60 Daz was bereit wol nach fliz
 Div guote hat als ir gezan

DIZ IST VON DEM FÜRSPAN

Uor an ir brvst ein furspan
 Als ich mich nv versinne
 Daz was div süeze minne
 65 Div lac in irme herzen
 Daz hate senften smerzin
 Von der minne wunden
 Die stuonden vnderbunden
 Und sun och niemer werden geil
 70 Ir lip ir guot was alliz veil
 Dur den si da hat verwunt
 Mit minne vnz an ir herzen grunt
 Ein wort daz sprichit Salomon
 Vz sines wisen mundis don
 75 Div minne ist starc alsam der tot
 Uf erde wart nie grozer not
 Danne hie dez libez sterben
 Gewonlich vnd verderben
 Nv merkint an dem sinne
 80 Daz div starke minne
 Dem tode ist gelichit
 Wan dem tode wichit
 Swem got vf erde hat gegeben
 Sin vnd och verganclich lebin
 20^d, 85 Da von ist niht ein wunder

Swelb herze hie besunder
 Die starkin minne enphahet
 Daz ez iemir smahet
 Der welte liebi vnd och ir gunst
 90 Als ein zornic karke brvnt
 Ovch sprichit von der minnen ger
 Ein meister heizit prosper
 Daz div gewere minne si
 Ein gerechter wille fri
 95 Der von dirre welte guot
 Gantzlich gekeret hat den mvot
 Und gar zegot gefüegert ist
 Stete an allen valschen list
 Ovch sprichit sant Augustin
 100 Von der hohin minnen sin
 Daz div minne die man mach
 Gelazin stunde alder tac
 Daz ist div ware minne niht
 Div ware div hat iemer pfliht
 105 Zvo der wernden stetekeit
 Und hat von ir ein guot geleit
 Sant Augustin sprichit mer
 Von der steten minne her
 Ich wande mit den ovgen
 110 Got begrifen tovgen
 Der menschelichen bescheidenheit
 Daz was von mir ein affenheit
 21, 1 Wan nieman in begrifen kan
 Wedir wip noch darzvo man
 Wan mit dem ovgen der minne
 Vnd mit dez geistes sinne
 3 Wan si ist ein summe
 Allir gutir tat allumme
 Ein heil allir guotir sitte
 Da erkennet man si mitte
 Sist allir tugint ein vber gult
 10 Mit der minne sint erfult
 Elliv himelschen gebot
 Div ie gebot der milte got
 Si todit alle sivnde
 Und hat von gote vrkvnde
 15 Daz si die svnde swendet
 Ir kneht zegote sendet
 Si ist ein lebin allir tugent
 Vnd git in craft vnd darzvo mugent

- Und grüenent in der minne rat
 20 Alsam ein grünen roggen sat
 Si git och gotis knehten craft
 Vnd werdent mit ir sighaft
 So mun wir gerne striten
 In disen kvrzen ziten
 25 Und ruren füeze vnd hende
 Daz wir von disem ellende
 Komen in der froviden sal
 Da wunne ist iemer ane zal
 21^b, 29 Div minne ist och ein balme
 30 Der signuft ein galme
 Den die gotis kenpfen tragent
 Und grozis lob darumbe sagent
 Och git div minne wafen
 Allen gotis schafen
 35 Die einvaltiges herzin sint
 Die sint alle gotis kint
 Den div minne wafen git
 Gein den vienden in den strit
 Div minne ist och ein richer lon
 40 Der vollekomenen vnd ein kron
 Sigit inrvwe groze fruht
 Die synder habint zvo ir fluht
 Si leitet ir gebet zegote
 Zvo dem ist si der beste bote
 45 Wan got dem boten niht versaget
 Swaz hie mit rivwe wirt geclaget
 Ein frovde vnd och ein Gloria
 Ein sig vnd ein victoria
 Den hohen martereren
 50 Den edilen den geberen
 Die hie gegozzin hant ir blvot
 Und wol beswungen mit der ruot
 Der welt an alle ir schulde
 Die hant nv gotis hulde
 55 Ez sprichit och ein heiden
 Owe daz er gescheiden
 21^c, 57 Sol von dem himilriche wesin
 Und iemir in der helle kresin
 Er hat so wol geret von tugent
 60 Vnd von der minne in siner iugent
 Er was so kvsche so tugenthaft
 Daz ich im der geselleschaft
 Der bose wihte erbunnen muoz

Ich gunde im wol daz er den gruoz
 65 Dez hohsten kynges solte han
 Und daz mit rehte wer getan
 Der was geheizin Seneca
 Der selbe name tiutit sa
 Daz er sich selbe hab erslagen
 70 Als ich iv wil daz mære sagen
 Ein keisir der hiez Nere
 Dez zvht meister was er do
 Swenne in der keisir ansach
 So erschrac er als er im veriach
 75 Wan er was gar ein bœswiht
 Als div schrift der warheit giht
 Und wolte nach geluste
 Lebin vnd in akvste
 Daz anders kynde nieman erzeln
 80 Da von hiez er der meister weln
 Nach sinem willen einen tot
 Den er im do zelone bot
 Er hiez sich setzin in ein bat
 Und lazen an der selbin stat
 21^d, 85 Als im dez todiz vorhte riet
 Unnz daz div sele von im schiet
 Div fuor als gotis wille was
 Doch sagent vns div buoch daz
 In der helle brinnet niht
 90 Wan eigen wille der hie geschiht
 Der sprichit daz div minne fri
 So kreftic von nature si
 Daz si vnmugliche dinc
 Mit rehte bringt in ir getwinc
 95 Daz si werdent muglich
 Und ist och daz vntroglich
 Als man geschriben vindet
 Div minne vbir windet
 Swas vf erde lebindes ist
 100 In kvrtzir ald in langer frist
 Gein got sint elliv werk blint
 Da bi man niht die minne vint
 Div minne git den werken lon
 Ir galm der hat so süezen don
 105 Daz er der sele sanfte tuot
 Und git dem herzen reinen muot
 Minne ist von nature balt
 Vnd ist craft so menic valt

Daz si den bindet mit gewalt
 110 Der sine vient hat gevalt

Der magde cleit was vollekomen
 Als ir da vor hant vernomen
 22, 1 Und och ein furspan an ir brvst
 Div gar an alle akvst
 Von der suzen minne was
 Und lutir als ein spiegil glas
 5 Nv was daz reine bilde
 So kivsch vnd och so milde
 Div guote sunden frie
 Uber die suggenie

DIZ IST VON DEM GÜRTEL

Mit einem borten vmbegebin
 10 Der was gewurkit noch gewebin
 Er was och niht geströckit
 Vz siden noch gerickit
 Und was niht nach pflihte
 Gemachit in der tihte
 15 Gezwirnet noch gespunnen
 Dez ir got wolde gunnen
 Gezettelt noch gedrihit
 In hat got gewihit
 Noch gewurkit in der rame
 20 Si mohtin haben ane schame
 Noch gewurkit in spelten
 Wer mohte den vergelten
 Er was mit silbir niht beslagin
 Si mohte in wol mit eren tragin
 25 Noch geworht von golde
 Als si in habin solde
 Vnd was nach gotis willen greh
 Noch hate ringgen noch daz pleh
 22b, 29 Nv ratent ane swere
 30 Wessin der gurtel were
 Er was so wol gespehet
 Mit listen so gewehet
 Daz man erkennen mohte
 Dem er zekiesin tohte
 35 Sin hohe meisterschaft
 Vnd sin wunderliche craft
 Und den selzenen sit

- Den der riche golt smit
 Erzovget an den gurtel hat
 40 Der div cleider ane nat
 Begurtet ane ringgen
 Swer nv daz welle erzwinggen
 Der schowe mit den ovgen
 Offen vnde tovgen
 45 Swer och nv mit der sele liden
 Nach lone wolte gerne smiden
 Der solt sin herze twingen
 Und zvo dem meister dingen
 Daz er in sines herzin kamer
 50 Mit der steten minne hamer
 Die fivnf sinne müezen
 Der sunden stahil glüeien
 In der minne fiure
 Daz wer ein stetiū stiure
 55 Und danne mit bihte reckin
 Die svln adren weckin
 22c, 57 Der mahte sine sunde quit
 So danne der spehe hovbt smit
 Sinen erst irsehe
 60 So lerter in daz wehe
 Werc vollebringen
 Und liez im wol gelingen
 An dem wercke hoher tugent
 Vnd gebe im craft vnd darzvo mvgent
 65 Nv bin ich leider trege
 Und starchim werk vnwege
 Vor dem inbiz vnd darnach
 Sost mir zestarkem werk niht gach
 Da von ich kvnstelose
 70 Uz tumbem sinne kose
 Ich rat dez ich niht selber tuon
 Daz ist ein affeclicher ruon
 Min selbis ich gespotet han
 Vnd tete mirs ein andir man
 75 Ez mute mich vil sere
 Svz wenet menger ere
 Han daz im ein lastir ist
 Swer nv welle an dirre frist
 Horen wie dem gurtel was
 80 Da mit daz tugende riche vaz
 Was bevangen vnd begurt
 In selden div vil hoh geburt

Der borte was so rilich
 Uon hohir kost so frilich
 22,^d 85 Vnd wer der welte richeit
 Zesamen gar vnd gar geleit
 Die mohte niht vergelten
 Der borten ane spelten
 Und ane ringgen geworht
 90 Der der megde vnervorht
 Was gestricket vmbe ir lanke
 Div clar vnd och div blanke
 Was dez gurtels wol wert
 Der got zebrivte hat gegert
 95 Si was an lib an sele bel
 Dez ist ir lob vf erde hel
 Ich wil den gurtel nennen
 Den svnt ir wol erkennen
 Swer da mit ist bestricket
 100 Und an in ofte blickit
 Mit der sele ovgen
 So ist ez ane lovgen
 Er werde sa gebunden
 Ze gote an der stunden
 105 Mit dem selben borten
 Nv wil ich iv mit worten
 Sinen namen entsliezin
 Ez wolt ivch licht erdriezin
 Und moht ich iht geniezin
 110 Ob wirs ivch wissen liezin

Der gurtel ist div stetekeit
 Div allir tugende krone treit
 23, 1 Uon ir so sprichit der gotis zart
 Der guote sant Bernhart
 Daz div selbe tugende groz
 Allir tugende si ein schoz
 5 Da inne siv ir rvowe hant
 Und frolich vz vnd in gant
 Spilent als div zarten kint
 Div spil vogil ir muoter sint
 So si ir willen varent
 10 Mit zvht mit tugenden iarent
 So sint siv bi dem eide
 Der muoter ovgen weide
 Und darzvo der frowden stap
 Von dirre welt vnz in ir gras

- 15 Got hat den livten lere gegeben
 Die lengirn went dez libis leben
 Daz si die vattir eren sunt
 Und och die muotran swa siv mvnt
 Daz sol man geistlich verstan
 20 So ist bezzir vil getan
 So vil div sele och hoher wigit
 So si dem libe an gesigit
 Div stetekeit ein ende git
 Allen tugenden ane strit
 25 Und werdint an ir ende
 Versuochit von ir hende
 Die lute hant ein sprich wort
 An dem ende wirt bekort
 23^b, 29 Wie der mensche hat gelebt
 30 Der dicke wider got strebt
 Und sprechint ez ist allis guot
 Wirt daz ende wol behuot
 Alsus versuchit si alle tugent
 An dem ende bi ir mugent
 35 Sist allir tugent ein amme
 Als die este von dem stamme
 Nemint ir craft vnd ir fruht
 Als hant siv von ir algenuht
 Si grunent vnde blüegent
 40 Uon ir vnd swie siv trüegent
 Den tugenden den div stetekeit
 Niht guotis ende hat bereit
 Die mvn ovch tugende heizen niht
 Die dez namen niht hant vergiht
 45 Der tugende nam ist sterke
 Ze tiute als ich ez merke
 Tugende sint niht wan ein strit
 Der stete gein herte git
 Gein dez libes brædekeit
 50 Die er von nature treit
 Uon sinen muot gelusten
 Vnd bæsen akusten
 Die von nature im an wonent
 Und im die sinne gar verronent
 55 Si wiget mit rehter wage
 Den tugenden ane frage
 23^c, 57 Den hoh gedienden werden lon
 Und die wunneclichin kron
 Div gein der sele glestet

- 60 Da si vor gote restet
 Die kenpfen tragent crone niht
 Von reht e man in sigis giht
 Die wile der man in kanpfe stat
 Und im sin kanpfsgeoz niht hat
 65 Dez waren sigdis alda veriehin
 Vnd div vergiht niht ist geschehin
 Uon den rehte griezward
 Der dar vbir ist geschart
 Daz er die warheit kiese
 70 Wer da mit reht verliese
 Alder da gewinne
 Daz stat an sinem sinne
 Wer er den sig nach rehte gebe
 Daz er in frovden iemir lebe!
 75 Nieman den schifman prisen sol
 E er daz port ir grifen wol
 Und ab dem wilden wazzer kvnt
 Vf stepfet vf der selden grunt
 O we wer enkirt vf den grien
 80 Da im der himilschliche kien
 Mit tusint lichtin zvndet
 Dez herschaft nieman grundet
 Der die marner lendit
 Der schif sich zvo im lendit
 23^d, 85 Und git in rechten segilwint
 Die e warin lichtis blint
 Ver irret in der sunden nebil
 Daz si daz bech vnd och den swebil
 Der vntugint entreinet hat
 90 Daz nieman rein beliben lat
 Wan si der reinen sele wat
 Gehonet wol vntz vf den grat

Vor got vntugent smekint
 Die sinen zorn weckint
 95 Und vnsir sel vertremment
 Lip vnd sel erlemment
 Vnd hant vns selden vil vertriben
 An den buochin stat geschriben
 Daz der wise gotis rat
 100 In die vbilin sel niht gat
 Der geist der vbir willic ist
 In den so gat kein wisir list
 Wan got ist von nature guot

- So guot daz da von kein muot
 105 Getrahten noch gesinnen
 Noch ende kan gewinnen
 Sin gute hat niht ende
 Und loset daz gebende
 Daz von allen vnselden kvnt
 110 Sin guote hat niht endis grunt
 So verre sin nature gat
 Fur sin kranken hantgetat
 24, 1 So vil vnd och sin edilkeit
 Fur alle creature treit
 Noch cleiner vnde minder
 Ist alder welte kinder
 3 Sivnde vnd och ir schulde
 Gein siner hohin hulde
 Wan als div scrift der warheit giht
 So moht der welt svnde niht
 Sin erbermede vbir wegen
 10 Der man mit ruowe wolte pflegen
 Wan sol der warheit niht verdagen
 Got sprichit dur den wissagen
 Zewelhir zit zewelhir stunt
 Dem sunder wird sin schulde kvnt
 15 Und die besuftet mit smerzin
 Von riuwe in sinem herzin
 Der wil ich niemer furbaz
 Gedenken me noch habin haz
 Wa wart ie minneclichir wort
 20 Und süezers vf der erde erhort
 So daz wir dur den sünden not
 Niemir werde schame rot
 Die wir hie han begangen
 Noch desten wirs empfangen
 25 Owe wie ist vns so geschihin
 Daz wir niht an die minne sehin
 Die got vns hat erzeiget
 Und sich gein vns geneiget
 24^b, 29 Got wil daz wir mit stetekeit
 30 Gein siner crefte sin bereit
 Wackir vnd vil munder
 Daz er vns hie besunder
 Ane slafen vinden
 Daz wir sin ingesinde
 35 Wesen bi der reinen maget
 Von der diz mere ist gesaget

So sin wir von in nutzis fri
 Demuot daz hvbsche blüemelin
 Stuont an dem stolzin schappelin
 15 Daz div gotis dirne
 Truoc vor an ir stirne
 Der ander bluome div triuwe was
 Den och div maget vzlas
 Martina div vil seldomrich
 20 Dem selbin blvomen ist gelich
 Wan si was niht nivwe
 Noch blode an der triuwe
 Hab ieman rehte triuwe ganz
 Der brech dar in dekeinen schranz
 25 Wan si ist nv vngeneme
 Der welte vnd wider zeme
 Div triuwe ist och ein ingesigil
 Ein sloz vnd och ein starker rigil
 25b, 29 Der alle tugende hat verspart
 30 Uor missewende vnd wol bewart
 Div triuwe vnd och div minne
 Sint wol in einem sinne
 Truwe ist der minne swestir
 Vil stetir vnde vestir
 35 Danne nv si geswüstirgit
 Als ist div welt och nv gesit
 Div trivwe ist och ein tristkamer
 Und tuot div wilden herzen zamer
 Danne alder welte miete tvo
 40 Sit lat niht abe spat noh frvo
 Si git den tugenden guot geleit
 Div truwe vnd och div stetekeit
 Die sint von rehtir art gespiln
 Wer möht ir lob zereht erziln
 45 Truwe ist der tugenden ein gezelt
 Und wiget in allen hohis gelt
 Sist allir tugent ein kamererin
 Vnd schenkit in der minne win
 Der von dem lebinden brvne gat
 50 Dez fluz och niemer stille stat
 Truwe ist der tugende malhe
 Dem tuschen als dem walhe
 Truwe ist der tugent ein bluome
 Und der erbermede muome
 55 Die zwo vnd och die minne hant
 An sich gesnitten ein gewant

- 25^c, 57 Die drie went alleine
 Haben ir dinc gemeine
 Als guot frivnde gerne tuont
 60 An der megde schappel stuont
 Der dritte bluome mezekeit
 Den wol div magt nach rehte treit
 Wan si was messic an gesiht
 Dar an mishvote si sich niht
 65 Si was och mesic an der rede
 Die furte si vf rehte pfede
 Si hielt die maze an spise
 Gein zorne warb si lise
 Und mæzic an dem tranke
 70 Daz wag ir got gedanke
 Si was och mezic an ir sitte
 Si gie niht vz der maze scritte
 Div maze stozt den tugenden zil
 Si tuot ze wenic noch ze vil
 75 Maze ist zallen dingen guot
 Die tugende sint mit ir behuot
 Elliv werc sint gar ein wint
 Div ane rehte maze sint
 Waz sol ze kalt vnd och ze warm
 80 Waz sol ze rich vnd och ze arm
 Waz sol ze lanc vnd gar ze kvrtz
 Ze bitter gar ze süeze ein wurtz
 Waz sol ze hoh gar ze nider
 Waz sol gefügel ane vider
 25^d, 85 Waz sol ane scham ein wip
 Und ane fuoc dez mannis lip
 Waz sol div selde ane kvnst
 Waz helfent sinne ane vernunst
 Waz sol ze stark oder gar ze swach
 90 Waz sol ein hvz ane tach
 Waz sol ein rittir ane muot
 Der ist och ze nivte guot
 Div maze tempirt alliv dinc
 Umb alle tugent ein ganzer rinc
 95 Div maze ist ist allir tugende vol
 Dez stat si an dem schappel wol
 Daz div reine maget truoc
 Der ich e da vor gewuoc
 Div vierde bluomen stude was
 100 Div sich zvo dem schappel wol maz
 Daz vil reine tugende vaz

Uil liehtir danne ein spiegel glas

Div milte erbermherzekeit
 Die got von nature treit
 105 Vbir sine hantgetat
 Uon der dauid gesprochin hat
 Daz div erbermede der er pfligit
 Vbir elliv sine werc wigit
 Er sprichit me an dirre frist
 110 Daz och daz ertrich alles ist
 Mit sinr erbermede vber fvlt
 Nieman ist so gar verschult
 26, 1 Er werde in kvrzin stunden
 Mit ruwe gar enbunden
 Da von nieman verzwiviln sol
 Got ist irbermekeite vol
 5 Da von stahter daz blvmelin
 An der megde schappelin
 Div vobte erbermede elliv zit
 Da von ir truogen grozen nit
 Dez tievils burgere
 10 Den was ir lebin swere
 Wan siv erkanden gotis niht
 Ir lot was valsch vnd ir gewiht
 Erbermede ist lazin vnd gebin
 Daz svnt ir merken rehte ebin
 15 Ir svnt verstan daz gebin also
 Swen ir die armuot fro
 Mit ivwer gabe machint
 Daz si von frovden lachent
 Wend ir daz lazin och verstan
 20 So svnt ir gar von herzen lan
 Swaz iv leides ie geschach
 Uon schaden vnd von vngemach
 Daz svnt ir gar von herzin tuon
 Lip vnd sel machen svon
 25 Swer sich mit vbil richit
 Vnd daz pater noster sprichit
 Der bittit grozir rache
 Got in latinschir sprache
 26^b, 29 Swenner ze gote sprichit sa
 30 Et dimitte nobis debita nostra
 Sicut et nos dimittimus
 Und danne abir alsus
 Debitoribus nostris

- So sint ir alle sin gewis
 35 Daz er im selbin fluochit
 Vnd vbir sich rache suchit
 Er bittit gotis hulde
 Uergib vns vnsir schulde
 Als wir vnsirn schuldeneren tvoien
 40 Die vns mit leide muoien
 Swer danne von herzen hat vergebin
 Der vert nach siner bet vil ebin
 Swer abir mit argim willen gert
 Wie wirt er siner bet gewert
 45 Nv trahte ein wol bescheide
 Die verlust vnd den gewin
 Und laze disen kvrzin zorn
 Daz er niht iemir si verlorn
 Der tugenthafte Seneca
 50 Sprichit von ir bermede da
 Daz si menschlichir nature
 Ein lutselic figure
 Si vnd ein minneclichis cleit
 Daz die menscheit tuot gemeit
 55 Vnd machit si vnmelic
 Der welte lutselic
 26^c, 57 Wan si den lip schonet
 Und die sele cronet
 Vnd sich nach gote verwet
 60 Da von si wirt gemerwet
 In daz vil senfte mine ioch
 Und lat der welte swæres bloch
 Daz lip vnd sel erlemmet
 Vnd allis heil vertemmet
 65 Der och irbermede niht hat
 Der ist ane cleit vnd ane wat
 Und hat sich selb entedilt gar
 Vnd ist der edilkeite bar
 Die got an die erbermekeit
 70 Uon frier guote hat geleit
 Die gotis gabe ertovgent
 Siner ebin menschin erlovgent
 Er verlov gint an dirre frist
 Sinen brvoder ihesu crist
 75 Der vnsir niht lovgen wolte
 Do er sterbin solte
 Uon siner minne vbir vnser heil
 Er loste vns von der sünden seil

Vnd hat erbermede vns vor getragen
 80 Uf erde in menschlichen tagen
 Daz wart an dem schacher schin
 Der sprach herre gedenke min
 So dv in din riche
 Komest gewaltecliche
 26^d, 85 Noch hate furbaz kein bet
 Nv horent vaz der süeze tet
 Amen ich sage dir fur war
 In dem paradise clar
 Soltv noch hvte bi mir wesin
 90 Uor aller not vil wol genesin
 Svz wart er tusint valt gewert
 Me danne er hat an in gegert
 Martina div vil reine magt
 Mit der erbermede was betagt
 95 Div sich nach gote bildet
 Ir herze was gemildet
 Uon tugenden der si hate genuoc
 Si hate glinpf vnd darzvo fuoc
 Da von si dem bluomen cluoc
 100 Ir bermede an ir schappil truoc

Der fünfte blvme was gestaht
 An den cranz wol geslaht
 Der die maget kronen sol
 Wan div was allir tugende vol
 105 Ir herze och ane gallen was
 Daz süeze zvckirmesic vaz
 Daz hate got gewihit
 Da von ir niht verzihit
 Sin güete swaz si biten wil
 110 Wan si der martir hertis spil
 Dvr sine liebi hat gespilt
 Da von ir lob ist vz gezilt
 27,1 Nv ratent ane grozin haz
 Was der fivnfte blvome was
 Wan ez was niht der lilie wis
 Uil verre hohir was sin pris
 5 Ez was och niht der rose
 Noch der zitelose
 Ez waren ovch niht geleien
 Die man da siht ze meien
 Noch der wege bluome
 10 Er was vil hohir an ruome

- Und was och niht der viol
 Noch div gelwe batenie hol
 Galbine noch div rute
 Daz div gotis trute
 15 Truoc an ir schappel
 Noch tille noch der venkil
 Ez was och niht der grüne cle
 Der vf der heide vnd vf dem le
 Fivhtit in dem tovwwe svoz
 20 Noch der gelwe hanefuoz
 Ez was och niht div minze
 Die der engil prinze
 Stahte an der megde krenzil
 Zestiure an ir swenzil
 25 Den er ir vor gegeben hat
 Ane snit vnd ane nat
 Nach hohim prise wol bereit
 Der bluome von dem ist geseit
 27^b, 29 Der ist als ich doch wene
 30 Vil liuten selzene
 Ich bin sin leider alze fri
 Ez ist div luter gehorsami
 Div ihesum crist den lobsam
 Uon dez vattirs schoze nam
 35 Vnd vz sinem buozen
 Umb vnsir svnde truosen
 Der div welt was erfult
 Vnd stalt dez vatirs vngedult
 Und darzvo sinen alten zorn
 40 Der vns von schulden ist erkorn
 Svz zoh in div gehorsami
 Abe dem dem liechten kerubi
 Und saztin vf der erde stovp
 Da von erretet wart der rovp
 45 Dez er vil lange was entwert
 Vnd von dez tievils reise verheret
 Der was ir herre vnd och ir voget
 Biz daz der milte kan gezoget
 Vf sinen spor mit cleinem her
 50 Synder danc vnd ane wer
 Nam er im sin hangetat
 Die er verlor dur sinen rat
 Und leit im vf daz swere ioch
 Vnd sluoc in in daz helle bloch
 55 Da ist er in verbisset

- Uersichirt vnd gewisset
 27^c, 57 Da lit der arge böswiht
 Vil gar an alle zoversiht
 Gehorsami in mere twanc
 60 Daz er verkos der engil sanc
 Und der himel seit spil
 Der da ist anc maze vil
 Vnd leit sich in die krippe
 Daz iunge murwe rippe
 65 Lac vf dem herten hovwe
 Uon ivda der starke löwe
 Dez vattirs einhorne kint
 Ob im der esil vnd daz rint
 Div in vil baz erkanden
 70 Danne die kvnge von den landen
 Er lac och kvngen niht gelich
 Swie hoh sin vatir was swie rich
 So lac er doch verwunden
 An den selben stunden
 75 Als kvngis kinde niht gezam
 Bedeckit niht mit buggeram
 Noch mit dekeinem schamblat
 Der div welt doch mengen hat
 Noch gewunden in den zendal
 80 Noch in die pfellor liht gemal
 In hat och div muoter sin
 Gewunden niht in baldegin
 Noch in den richin cidat
 Niht bessirs och div welt hat
 27^d, 85 Noch in den tiuren samit
 O we wie iemerlich er lit
 Er lac den fürsten vngelich
 Uon dem alle kvnge ir rich
 Habent vnd ir cronen
 90 Wer möhte im dez gelonen
 Man wolt sin lüzil schonen
 Und wac in als ein bonen

Er lac alda niht vf gevider
 Nahe bi der erde nider
 95 Lac der vil gehiure
 Im waren bette tiure
 Daz was vbir die maze
 Er lac och an der straze
 Er hate nicht eigen hvs

- 100 Nv trahtent daz ein armiv mus
 Hvsir vnde bette pfliget
 Und allir kvnge herer liget
 An der straze bi dem wege
 Ane der wælte zarte pflege
 105 Man darf sin niemir svochin
 Wan in den cranken tuochin
 Und in den swachin gudirlin
 Da want in div maget in
 Owe dem iemer armen
 110 Den daz niht wil erbarmen
 Vnd niht in iamir schinen
 Man mach doch den swinen
 28,1 Ställe vnd darzvo guot gemach
 Vnd fur den regin ein tach
 So lit der hohe zimberman
 Der elliv dinc wol machen kan
 5 Ane hus vnd ane rat
 Der himil vnd erde gemachit hat
 Dez ich zeherrin mir vergihe
 Der lit hie vnder disem vihe
 Ovch sprichit an einer stat da
 40 Johannes ewangelista
 Er kam her in eigen lant
 Und von den sinen niht erkant
 Die in ir kennen solden
 Billich vnd dez niht wolden
 15 Abir die in enpfliengen
 Und ir reht begiengen
 Den gap er allen den gewalt
 Von siner guote menicvalt
 Daz siv wurden gottis kint
 20 Als ir vnderwisit sint
 Uon gehorsami wart er besnitten
 Nach der e vnd nach den sitten
 Als er hat da vor gebotten
 Abrahame svnder spotten
 25 Svz leit er daz man in besneit
 Fur alder welt vnkivschekeit
 Swaz sünden hat div welt gepflegen
 Daz hat ein tropfe wider wegen
 28^b, 29 Der er vil menic tusint goz
 30 Daz von dem kivschim libe floz
 Im wart och ein nam gegeben
 Der vns widir gap daz lebin

- Und im gelichim niht hat
 Der vbir alle namen gat
 35 Vnder dem himil ist kein name
 So hoh so wert so lobsame
 Mit dem wir vf der erden
 Behalten mugen werden
 Ane den namen eine
 40 Den ich vor allen meine
 Den och sante Bernhart
 Mit sinem lob niht hat gespart
 Er hat mit hohir wisheit
 Uon dem namen daz geseit
 45 Daz er ist in dem munde
 Ein honic zallir stunde
 Daz alliz biter süezet
 Vnd alle swere büezet
 Und in den oren ein süezer sanc
 50 Vnd ein trosteclichir clanc
 Der daz herze irfrovwet
 Und valschis truren stovwit
 Er ist och in dem herzin
 Ein wunne svnder smerzin
 55 Die wedir herze sin noh munt
 Nach rehte kan gemachen kvnt
 28^c, 57 Und ist ein süezis wundir
 Der sele doch bi svndir
 Vnd zovgt sich dicke daz ist war
 60 An mengen liuten offenbar
 Und heizit an den buochin svz
 Cordis jvbilus
 Vnd kvmet von genaden fluz
 Und von der süezen minnen duz

 65 Den wil ich iv nennen
 Den svnt ir wol erkennen
 Swa er mit andaht wirt genant
 Da ist dez tiefils craft gebant
 Ir sunt in reht erkennen sus
 70 Er heizit ihesus cristus
 Crist tiut in tiuschir zvnge
 Ein salbe als ein wihunge
 Wan als div schrift verlihet
 So heizit er der gewihet
 75 Ihesus der name betiutet
 Als vns div schrift gebiutet

- Ein behalter eigenliche
 Wie suze vnd wie seldomrich
 Ist dez namen stimme
 80 Er schinet als ein gimme
 Uz dem roten golde tuot
 Er machet herze vnd och den muot
 Starc in wider müetekeit
 Sant Bernhart von im seit
 28^d, 85 Daz er als ein öl luhet
 Und in daz herze flyhtet
 Vnd ez von sünden ledgot
 Swa er wirt gepredigot
 Und an in ouch gedenkit
 90 Der wirt da von bekrenkit
 Lip vnd sele gespiset
 Als mich div warheit wiset
 Er salbet vnde senftet och
 Alhie daz zarte gotis ioch
 95 Mit disem namen ist erfult
 Gehorsami vnd vbir gult
 Er sprach ich bin niht her gesant
 Daz ich div recht vnd och div bant
 Der e iht welle brechin
 100 Ir gewonheit zertrechin
 So daz si vf der erde
 Uon mir erfullit werde
 Gehorsami div braht in hin
 Nach siner lieben muoter sin
 105 In daz gotis tempil
 Die regil vnd daz exempil
 Div got der welte hat gegeben
 Nach dien wir rihten syn daz lebin
 Svz wuohz sin menschliche ivgint
 110 In so vollekominer tugent
 Vnz er kam an zwelf iar
 Man sach sach in stille vnd offenbar
 29, 1 In der synagoge sitzin
 Fragen vnd reden von witzin
 Daz ez siv alle wundert
 Daz er so gar gesundert
 5 Was mit so hohin fragen
 Uor kvngen vnd vor magen
 Da was in daz vil vnbechant
 War vmbe er was alher gesant
 Uon himillichir schuple

- 10 Ab sines vattirs stuole
 Da allir wisheit vrhab ist
 Vnd hohir sin fur alle list
 Er kam an einen brvtlovft
 Da er vil hohe wurde kovft
 15 Uon einem zeichin daz er tet
 Von siner liebin muoter bet
 Da erste vor den ivngern sin
 Er mahte vz wazzir win
 In chana Galylea
 20 Dez wart im michellob alda
 Die ivnger gelovbten an in do
 Und warn dez von herzen fro
 Svz prediet er vnz vf daz zil
 Vnd tet so grozir zeichin vil
 25 Der ich gar niht kan gesagen
 So er begienc in sinen tagen
 Er mahte miselsvhten
 Gesvnt mit guoten zvhten
 29^b, 29 Swer mit dem böesen geiste waz
 30 Behaft der muoze alda daz vaz
 Sa zestunde rumen
 Geswinde an allis svmen
 Er tet och vf div oren
 Den vngedorinden toren
 35 Swem man och der blintheit iach
 Dem half er daz er gesach
 Er hiez die lamen vf stan
 Gesvnt von ir bettin gan
 Er hiez vf stan die toten
 40 Die von dem tode verschroten
 Warin die hiez er sin gesunt
 Und gap in lebin an der stunt
 Im kam och zvo ein blinde
 Geborn von einem kinde
 45 Ane menschin ovgen
 Dem gap er ane lovgen
 Gesiht vnd ovgen an der stunt
 Daz was alda ein hohir fvnt
 Er gab och lazaro daz lebin
 50 Dez wart im hohir pris gebin
 Wan der was nach der warheit sage
 In dem grabe vier tage
 Gelegen tot nach alten sitten
 Und haten sin alda gebitten.

- 35 Er hiez abtuon dez grabis tür
 Vnd hiez in balde gan her für
 29^c, 57 Er tet vil zeichin elliv zit
 Dez wuohz gein im der ivden nit
 Er strafte si vmb ir missetat
 60 Und gab in lere vnd darzvo rat
 Wie siv den hohstin solden
 Erkennen ob siv wolden
 So was in swer vnd also leit
 Daz er die baren warheit
 65 In seite vnder ovgen
 Dez siv niht mohten lovgen
 Ir gitekeit div was so groz
 Daz si die warheit gar versloz
 Als si vil dicke hat getan
 70 Div valsche miet vnd och der cran
 Tet in so sanfte vnd och so wol
 Siv wan der leckirheit so vol
 Daz siv daz reht liezin
 Mit gitekeit verfliezin
 75 Swaz siv nv dez geniezin
 Daz sol in clein erschiezin

- Do was ir hovart so vil
 Daz mit in sin govgil spil
 Der tievil treib vnd si so gar
 80 Der rehten warheit wurden bar
 Und giengen im mit valsche nah
 Vf sinen tot was in so gah
 Daz in die gar verfluochten
 In mengwis versuochten
 29^d, 85 Siv durste sere vf sinen tot
 Wan er siv dicke schamerot
 Tet vor in genozen
 Cleinen vnde grozen
 In waz sin wisiv wisheit
 90 Ze hoh zetief ynd och zebreit
 Er truoc von wisheit hohen pris
 Dez kerten siv ir bestin fliz
 Wie er ergriffen wurde
 Daz er der schanden burde
 95 Truge vnd och den smehin schimpf
 Und dez volkis vngelimpf
 Daz in hate bi den tagen
 Als einen hohin wissagen

Er kam mit demuoten sitten
 100 Ze hierusalem in geritten
 Uf einem cranken esillin
 Mit im so gien die ivngern sin
 Gein im so was daz volk komin
 Daz sin kvnft hate vernomin
 105 Mit loblichim sange
 Mit frovderichim clange
 Kamen siv zvo im gevarn
 Herlich die ebreischin scharn
 Etslich die wider spreiten ir gewant
 110 Im ze dienste vf den sant
 Svmliche brahten bluomen
 Zelobe vnd och ze ruomen
 30, 1 Mit blüeienden esten
 Bekamen siv den gesten
 Etlich kamen mit palmen
 Frolich mit lobis galmen
 5 Genuoge mit ölebovmen
 Daz moht in wol trovmen
 Man hort och von den kinden
 Den meren vnd den minren
 Mit luter stimme schrien da
 Osaanna Osanna
 10 Osanna in excelsis
 Daz ruoften siv in lobis wis
 Nach ebreischim sit
 Schrivwen siv fili dauit
 Und haten och rehte
 15 Er was dauidis geslehte
 Nach dem fleisch vnd niht nach got
 Und sprachen im der gesegnot
 Der vns hie an dirre frist
 In gotis namen komen ist
 20 Gesegnit kint von israel
 Behalt vns lip vnd die sel
 Daz im groziv ere geschach
 Und daz man im osanna iach
 Daz wil ich iv bescheiden
 25 Nach rehte von in beiden
 Div ere div man im do bot
 Daz was von lazarus tot
 30^b, 28 Den er von tode hiez vf stan
 Geswinde von dem grabe gan
 30 Der was von hierusalem geboren

- Da von was im daz lob erkorn
 Daz wort osanna tutet sich
 In tiuschin herre wir bitten dich
 Behalter der den toten lebin
 35 Mag mit sinen worten gebin
 Behalt vns herre an dirre stvnt
 Suz bat er herze vnd och ir munt
 Vnd do die ivden ersahin
 Die ere die im geschahin
 40 Und siv div lob erhorten
 Div sere ir frovde storten
 Do giengen siv vil drate
 Mit ein ander zerate
 Die fivsten vnd der bischof
 45 Die scriber vnd darzvo der hof
 Siv sprachin alle was svn wir tvon
 Dirre hat so grozen rvon
 Dem volk ist nach im so gach
 Im volgit aldiv welt nach
 50 Vnsir diac ist gar ein wiht
 Nieman ahtet vnsir niht
 Und lazen wir in also hin
 Dez han wir grozin vngewin
 Daz volk ist so betovbit
 55 Daz ez an in gelovbit
 30c, 56 Ez mac vns werden swere
 Lihte komint romere
 Und nement livt vnde lant
 So sin wir iemir me geschant
 60 Nv horent guot eben maz
 Einer der hiez kaifas
 Der was bischof da fur war
 Worden in dem selbin iar
 Ez ist vil nvtzir daz ein man
 65 Nv alleine sterbe
 Danne alle div welt verderbe
 Kvnsteclichin an geseit
 Da hate er gar die warheit
 Uil me danne er doh verstuont
 70 Als noch die livte dicke tuont
 Wap ihesus crist der wolt sin lebin
 Fur alder welte sünde gebin
 Dur vns ingrozin noten strebin
 Wol im der daz bedenkit ebin

DIZ IST DER PASSIO VON VNSERS HERREN MARTER

- 75 Nv trahtent in dem sinne
 Daz nie grozir minne
 Wart befunden noch besehin
 Dez ir mir alle müezent iehin
 So der mit willen ane strit
 80 Sin lebin fur den ander git
 Als ich her nach iv mache erkant
 So mit div zit wirt benant
 Vil wol ich geraten kan
 30^d, 84 Ez mac den bluomen tivren wol
 85 Der ander megde schappel sol
 Den hat geverwet rosen rot
 Cristes blvot vnd och sin tot
 Owe der tiuren varwe
 Div also reht garwe
 90 Den blvomen hat dur büenet
 Und alle tugende ergrüenet
 Div hoh gelobte gehorsami
 Div vns von sünden mahte fri
 Ich wil nv kvnden iamer clage
 95 Dez abindes vor dem marter tage
 Dar an ich groz milte spur
 Crist sante sine boten fur
 Vnd hiez bereiten in der stat
 Die mandate als er siv bat
 100 Und gab ein vrkünde cluoc
 Swer mit wazzir einen cruoc
 Vor iv trage an der straze
 Swaz sich der nider laze
 Dem svnt ir balde keren na
 105 Dem hyswirte sagen da
 Der meister wil sin ezzin nemen
 Als im von rechte wil gezemen
 Bi dir vnd die iungern sin
 Daz sol dir schiere werden schin
 110 Do sazin siv zetische
 Ob fleisch vnde vische
 31, 1 Da waren dez weiz ich niht
 Als div schrift der warheit giht
 Daz brot nam der starke degin
 Und tet dar vbir sinen segin
 5 Vnd braht daz brot vnd bot ez dar
 Den ivngern sin nv nement war

- Diz ist min lip vnd sin lebin
 Daz werden sol dur iv gegeben
 Zesvon vmb iwwer missetat
 10 Und swaz div welt gegeben hat
 Dar nach nam er daz reine vaz
 Da der win inne was
 Vnd segent daz vnd bot ez do
 Den iungeren sin vnd sprach also
 15 Hie trinkint vz gemeinlich
 Und sunt daz wizen sicherlich
 Diz ist mein bluot der nivwen e
 Ir sunt och furbaz wizen me
 Daz er dur iv vergozzin wirt
 20 Vnd mengem groze selde birt
 Diz sint ir uebinde sin
 Uil dicke vmb die gehugde min
 Vnd sprach also der selbin zit
 Under ivch mich einer git
 25 Ane schulde in den tot
 Der in die schuzelin daz brot
 Mit mir stozit an der frist
 Daz mich der hin gebinde ist
 31^b, 29 Do daz ezzin was getan
 30 Do sach man in vf stan
 Und leite von im sin gewant
 Ein linin tuoche vmbe sich bant
 Ein vaz mit wazzir er selber truoc
 Demutlichen er do twuoc
 35 Den iungeren sin die fueze
 Der guot vnd och der sueze
 Vnd trucknit in die fueze nas
 Mit dem tuoche so er begurt was
 Do er ze sante petir kan
 40 Do sprach er zim vnd sach in an
 Wiltu die fueze weschin mir
 Petir ia dast min gir
 Daz ich nv tuon dast dir vnkvt
 Unz harnach etslichir stunt
 45 Sant petir sprach dez sol niht sin
 Daz dv weschest die fueze min
 Vnd wesch ich dir die fueze niht
 So hastu mit mir keine pfliht
 So si dir niht allein erlovbt
 50 Die sueze wesche mir hende vnd hovbt
 Er sprach swer sich geweschin hat

- Der tuo furbaz keinen rat
 Wan wesche die fūeze so ist er gar
 Uon allir vnflētekeite bar
 55 Ir sint reine vnd doch niht vberal
 Daz meind er dō an iudas val
 31^c, 57 Er wizte den wol der in verriet
 Als mit worten dō beschiet
 Dō in gewuoch die fūeze alsus
 60 Ir herre ir meister ihesus
 Dō nam er siniv cleider wider
 Und saz zvo den ivngern nider
 Wizint ir was ich iv hab getan
 Ir heizint mich herre meister vnd hant reht daran
 65 Und hant och dar an guoten sin
 Wan ich ez ane zwivil bin
 Sich ich ivwer fūeze han getwagen
 Ich herre vnd meister wil ivch sagen
 Diz svnt ir och ein ander tuon
 70 Daz machit minneclichiv svon
 Demüetic als der tuben huon
 Niht haben vppetlichen ruon

 Ich wil iv gebin ein nvwes gebot
 Daz svlt ir haben ane spot
 75 Ir svnt ein ander minnen
 Mit herzin vnd mit sinnen
 Als ich iv har geminnet han
 So hant ir volleclich getan
 Min gebot vnd minen rat
 80 Der iv zehohen selden stat
 Dō siv den rat enpfliengin
 Und daz gebot dō giengin
 Siv mit guten zvhten schon
 Vbir daz wazzir Cedron
 31^d, 85 Mit ihesu in einen garten
 Da er wolte warten
 Daz div schrift irfullit wurde
 Und tragen vzir burde
 Vnd vns von sünden machen fri
 90 Als in daz sūeze blüemeli
 Gehorsami mit creften twanc
 Den er der kivschin megde blanc
 Martinen an ir schappel stiez
 Div sich och dur in todin liez
 95 Ihesus bi sinen ivngeren was

- Siner rede er niht vergaz
 Er sprach ich werde in dirre naht
 Von iv gelan vnd ivwer maht
 Ir werdent alle flichinde
 100 Mine helfe schiuhinde
 Ir lant mich alle in miner not
 Sant petir sich do fur bot
 Herre ich wil bi dir bestan
 Vnd müeze ich ioh daz lebin lan
 105 Als sprachin siv gemeinlich
 Offenlich vnd heinlich
 Amen fur war ich tuon dir kvnt
 Petir daz dv dristunt
 In dirre naht min lovgest
 110 Und min zemeister tovgest
 E der han kreie einest
 Swie luzil dvz nv meinest
 32, 1 Und sprach min geist der truret
 Div martir mir ersuret
 Min sel angstet vf den tot
 Vnd vf die marterlichin not
 5 Er rihte von in sinen ganc
 In der maze eins wurflis lanc
 Er leit sich vf die erde
 Und vf sin antlüt daz werde
 Sin gebet daz was so heiz
 10 Daz der bluotic sweiz
 Von im nider tropphet
 Sin herze vor angsten kloppfet
 Daz bluot von sinem antlütz floz
 Vmb den menschlichin kovf
 15 Er sprach vater mac ez wesin
 So la der martir mich genesin
 Und doch niht als ich han gedaht
 Din wille werde vollebraht
 Diz ist der bluome als ich ez las
 20 Der an der megde schappel was
 Er was der megde gehorsam
 Der bluom vns von der helle nam
 Er gie zvo sinen jvngern wider
 Die lagen vf der erde nider
 25 Der slaf hat siv begriffen
 Ir frode was zersliffen
 Er sprach petir mohtestv
 Niht mit mir ein wile nv

32^b,²⁹ Gewachit han in dirre zit
 30 Slafent niht iv nahet strit
 Und betent daz ir niht bekort
 Werdent von der viende wort
 Wan der geist der ist bereit
 Daz fleisch hat abir blodekeit
 35 Er gie von dan alda er tet
 Zvo dem vattir sin gebet
 Ob ez mit fuoge mohte ergan
 Daz er der martir wurde erlan
 Doch niht wan nach dem willen din
 40 So wil ich dir gehorsam sin
 Er gie hin dan vnd vant die ivnger
 Begriffen mit dez slafes hunger
 Ir ovgen waren swere
 Uon dem bosen mere
 45 Er sprach zvo in ir slafent noch
 Wol vf ich mvoz der marter ioch
 Tragen als ich iv künde
 Fur alder welte sivnde
 In dirre rede do kam aldar
 50 Jvdas mit einer grozin schar
 Er sprach zvo in wen suochint ir
 Jhesum den wolten wir
 Der bin ich sprach er offentlich
 Div wort div wan do krefterich
 55 Daz siv giengen balde wider
 Vnd vielin vf die erde nider
 32^c,⁵⁷ Do fragter wen siv suochten
 Do sprachin div verfluochten
 Jhesum von Nacharet
 60 Ich bin ez doch der vor iv stet
 Sit ir mich went so lazint gan
 Die ir hie bi mir sehint stan
 Dur daz div schrift wurde erfüllt
 Vnd siner triuwe ein vbir gult
 65 Die dv mir vatir hast erkorn
 Der hab ich einen niht verlorn
 Sant petir alda ein swert
 Dez bischofz kneht alser do gert
 Slvoc er daz reht ore da hin
 70 Daz heilte im der gotis sin
 Der kneht der hiez Malchus
 Div schrift in rehte nennit svs
 Jhesus von siner milte groz

- Ze petir sprach din swert daz stoz
 75 Widir in die scheide
 Tvo nieman niht zeleide
 Ich wil vnd sol in disen tagen
 Erfullen swaz die wissagen
 Gesprochin hant nv lange her
 80 Nach mines liebin vater ger
 Do bunden in die helle ryden
 Die blinden die verfluchten ivden
 Er sprach waz hant ir nv vernomen
 Ir sint mit iwern wapen komen
 32^d, 85 Zvo mir als zeime diebe
 Alle tage mit liebe
 Was ich doch in dem tempil hie
 Daz mich keiner iwerv vie
 Siv fuorten in gevangen do
 90 Zemerst fur annan der was fro
 Der was dez hohstin fursten sweher
 Caipfas der was ein speher
 Und ein wissage cristes tot
 Der sinen rat den ivden bot
 95 Daz weger were daz sturbe
 Ein man ovch verdurbe
 E daz verdurbe gar div welt
 Svz gab den zol vnd och daz gelt
 Krist vnd hat für vns bereit
 100 Mit sines todis bitterkeit
 Sant petir hat gevolget dar
 Nach ihesu mit der ivden schar
 Vnd ovch der ander ivnger
 In rehtir liebi hvnger
 105 Swiez in doch liezin in der not
 Als in div blode menscheit bot
 In was der geist doch niht erkant
 Der sterki der in wart gesant
 Als ich hernach iv mache kvnt
 110 So ich gewinne der fuoge stunt
 Der andir ivnger den ich niht
 Genennet hat nach rehter pflieht
 33, 1 Er ist och niht genennet
 An dem buoche noch erkennet
 Doch was er als ich han vernomen
 Und ich bin vf die warheit komen
 5 Sant iohannes ewangelist
 Den minnete ie der süeze crist

Den erkande wol der bischof
 Da von er in den frithof
 Mit ihesu sinem meister gienc
 10 Den man vnwerdeclich enpfien
 Sant peter der stuont bi dem tor
 Da was er beslozzin vor
 Do gie der iunger wider vz
 Und fuorte sant petern in daz hvz
 15 Vnd do er kam zertür in
 Do sprach zvo im div portnerin
 Bist ovch dv ihesus ivnger ein
 Do sprach sant peter nein ich nein
 Die ampliute vnd die knehte
 20 Die stuonden nach ir fehte
 Fur den frost zvo dem fiure
 Wan in was hitze tivre
 Sich warnde och sant peter
 Uil cleine frovde het er
 25 Er was von schulden vnfro
 Der bischof fragte ihesum do
 Von sinen ivngern vnd siner lere
 Div was im gar zeherre
 33^b, 29 Jhesus der hohe phylosop
 30 Der sprach zvo dem bischof
 Ich han offen in daz lant
 Geredet nv gar vnvermant
 Offenlich niht heinlich
 In der synagoge gemeinlich
 35 Und in dem tempil geleret
 Mins vater lob gemeret
 Da alle ivden sint gewesin
 Han ich geprediget vnd gelesin
 Div sagint dir wol div mere
 40 Ich han heinlich niht geret
 Hie noh da an keiner stet
 Als er daz wort gesprochin hat
 Der amptliut einer dar trat
 Und sluoc im einen baggen slac
 45 Daz er gedulteclichin wac
 Antwurttest dv dem bischof svs
 Do sprach ihesus cristus
 Han ich gesprochin vbil hie
 Daz solt dv bezivgen wie
 50 Han abir ich wol gesprochin
 Waz hast dv danne gerochin

- Der bischof sante furbaz
 Jhesum do vf nivwen haz
 Caipha siner tohter man
 53 Zvo dem er gebunden kan
 Fur den man freisan
 33^c, 57 Sant peter bi der glüete
 Stuont da invngemüete
 Und gewarnde sinen lip
 60 Do sprachin zim man vnd wip
 Bistv dez mannes ivnger
 Do tet er als er wer ein vnger
 Vnd bot da fur sin lovgen
 Offen vnde tovgen
 63 Siv begunden sich zvo im leven
 Einer do dez knehtis neven
 Dem er daz ore absluoc
 Als ich e da vor gewuoc
 Sach ich dich in dem garten niht
 70 Bi dem man ander geschiht
 Sant petir do von leide
 Swuor alda mit eide
 Daz er sin künde nie gewan
 In der rede crate der han
 73 Jhesus der kerte sich dan
 Vnde sach sant petirn an
 Do daht sant petir an daz wort
 Daz er hat da vor gehort
 E daz der kreien werde kvnt
 80 Dez hanen so hastv dristvnt
 Min verlov gint also gar
 Uor der ivdenschen schar
 Sant peter do er weinde
 Groz rivwe daz er meinde
 33^d, 85 Sin piterkeit div wart groz
 Daz er sin antlüt begoz
 Mit der ovgen rivwe regen
 Da von im wart der gotis segen
 Die kneht die ihesum huoben
 90 Vnd sine froide ergruoben
 Die tribin mit im mengen schinpf
 Und gan im grozen vngelinpf
 Vnd wart alda zegrozem spote
 Uor der grozin ivden rote
 95 Siv gaben im der sahenden pris
 Vnd gruozen in in spot wis

Got grüeze dich künec der iudenscheit
 Und tatin im vil mengiv leit
 Siv haten in mit tvoch bedaht
 100 Vnd triben spot menger slaht
 Siv slvogen och sin antlüt
 Siv waren sine frivnde nüt
 Man hiez in raten vnde sagen
 Wer in hate da geslagen
 105 Uf sinen minneclichen nack
 Im wart gegeben menic slac
 Gescholten verfluochet
 In menic wis versuochet
 Vnz daz der tach fruo erschein
 110 Da was der ivden rat gemein
 In fuorten alt vnd darzvo ivnc
 In der ivden samenunc
 34, 1 Siv sprach sag an bistv crist
 Uon dem gewissaget ist
 Er sprach sag ich die warheit
 Daz dvnkit iv ein vppekeit
 5 Wan ir gelovbtit cleine
 Swaz ich alhie gemeine
 Frage ich iv danne so swigent ir
 Und gent dekein antwurte mir
 Vnd wurde och niht von iv verlan
 10 Da von sehint ir niht stan
 Dez menschin kint zezeswen hant
 Bi sinem vatter ane bant
 Da von so bistv gotis kint
 Dez wir wartende sint
 15 Die warheit seit hie ivwer sin
 Wan ich ich ez rehte selbe bin
 Da wart ein michil geschre
 Siv sprachin alle waz wen wir me
 Wir han ez selbe gehoret wol
 20 Da von er nv verderbin sol
 Siv waren der rede harte fro
 Und brahten in pylato
 Do wart von der ivden rot
 In mengwis geleidigot
 25 Daz er were offenbere
 Dez volkis ein verkerere
 Vnd heizit vns niht zins gebin
 Dem keisir hie die wil wir lebin
 34b, 29 Siv seiten vf in mengen luck

- 30 Vnd ovgten mengen bosen tuck
 Pylatus sprach ze ihesu
 Sag mir die rehten warheit nv
 Dv bist kvnic der ivden diet
 Daz eim der süeze also beschiet
 35 Ja dv hast die warheit
 Rehte von mir nv geseit
 Pylatus sprach zen knehten
 Den hohsten vnd den rehten
 Ich vinde an im dekeine schulde
 40 Do sprach si mit vngedulde
 Er hat daz volk verkert
 Vnd aldaz lant enteret
 Uon Galylea vntz her
 Vil gar nach siner valschir ger
 45 Do Galylea wart genant
 Pylatus fraget da zehant
 Und erkande daz wol da
 Daz er von der herschaft
 Herodis was vnd siner craft
 50 Ob er wære von Galylea
 Vnd sant in zvo heredes da
 Dem kvnge der was sin gar fro
 Er hate in dicke gerne gesen
 E vnd mohtes sin geschehin
 55 Er hette gehorit siniv zil
 Von im grozer wunder vil
 34c, 57 Und dinget in der gehe
 Daz er von im gesehe
 Etlichis zeichin
 60 Er begunde smeichin
 Mit vil menger frage
 Da wider tet er trage
 Vnd wolt im niht antwürte gebin
 Die ivden stalten vf sin lebin
 65 Mit vil mengir clage groz
 Groz geschrei vnd michil doz
 Mohten siv mit allir craft
 Herodes vnd sin ritterschaft
 Die smahten in sa zehant
 70 Siv leiten im an wíz gewant
 Und triben mit im wunder
 Spotes da bisvnder
 Vnd sant in do pylato wider
 Und wurden guote frivnde sider

- 75 Ir alten haz versuonde alsus
 Der süeze ihesus cristus
 Pylatus hiez den fursten dar
 Rvofen von der ivden schar
 Vnd sprach ir hant mir braht alher
 80 Disen man nach iwver ger
 Als ein vnrechtvertigen
 Und iwver e widerwertigen
 Den kynnent ir niht vberwinden
 Noch dekeine schulde vinden
 34^d, 85 Div wert si dez todis
 Noch der kynie herodis
 Lant mich vnzvhtigen
 Vnd von iv vnpflvhtigen
 Ich weiz vil wol ir hant daz reht
 90 Als ich von warheit han erspeht
 Daz man iv zivwir hohgezit
 Daz iv nv gar nahe lit
 Einen gevangen gebin sol
 Ob ez iv nv gevallet wol
 95 So laz ich iv den kynie der ivden
 Da wart alda ein michil liden
 Und rvften gip vns Barraban
 Jhesum den soltu selbe han
 Barrabas was ein schacher vnd ein morder
 100 Vnd vbiltete ein horder
 Und manslegge den schirden si
 Vnd mahten in dez todis fri
 Gerehtekeit div was da ful
 Pylatus hiez an eine svl
 105 Jhesum binden sere
 Der wart vil vnd mere
 Gewundet da von zorne
 Mit geisiln vnd mit dorne
 Vnd ane bermede so geslagen
 110 Daz er mit willen wolte tragen
 Und ane schvlde fur vns doln
 Er was von der füeze soln
 35, 1 Verseret gar vnd vngesunt
 Und vbir allen lip verwunt
 Vnts an des hovbtes hohsten teil
 Fur alder welte svnden meil
 5 Diz mohte wol der blvome rot
 Sin der got der megde hot
 Den geverwet hat alsus

- Mitt sinem bluote cristus
 Vnd an martinu schappel bant
 10 Gehorsami ist er genant
 Nu horent von dem bluomen mer
 Aber ein niwwe herze ser
 Vnd disen iamerlichin lon
 Im wart ein ruhe dvrnen cron
 15 Uf sin hovbit gesetzit
 Div was so wol gewetzit
 Daz siv im an den stunden
 Vil vngezaltir wunden
 Gap in sin hovbit
 20 Daz ieman kvme gelovbit
 Svz was sin lip wunden vol
 Und haten in mit pfellol
 Schon als ein kvnic becleit
 Daz was dur spot an in geleit
 25 In solchim schinpfle lebter
 Nach kvnges zit ein cepter
 Von ror in sin hant gegeben
 Svz mvozer swie siv wolten lebin
 35^b, 29 Er wart gar herteclich getrut
 30 Sin ovgen vnd sin anlüt
 Als einem diebe verdeckit
 Und was vil nach ersteckit
 Von ir munde voffat
 Dez wart so vil anin gespart
 35 Dez wunder was daz er niht starb
 Uon der vnreinekeit verdarb
 Daz geschach dvr vnsir nvtz
 Die engil gar an vdrvtz
 Schowent ez mit girde
 40 Daz die ivden mit vnvirde
 An spuwen vnd an grinen
 Tobinde mit vnsinen
 Daz himil vnd erde erluhtet
 Vnd durriv herzen fiuhtet
 45 Der elliv dinc geschaffen hat
 In siner hohin trinitat
 Der was ir allir tore
 Sin hobit mit dem rore
 Geslagen wart nach ir glvst
 50 Vnd menic stoz an sine brvst
 Wart im vnd an gezannet
 Uerechtet vnd verbannet

Wart im sin minnecliches lebin
 Daz er vmbe vns wolte gebin
 55 Mit vnzvhten man im wac
 Vil mengen smehen hals slac
 35c, 57 Vf sinen minneclichin nac
 Da denkt an naht vnde tac
 Siv bugen sich vntz vf ir knie
 60 Daz svnt ir rehte merkin wie
 Uil dicke siv fur in knieten
 Als siv im wolten bieten
 Kvnges ere vnde gruoze
 Do tatin siv im froyde bvoze
 65 Siv spiltten mit im nides spil
 Vnd allir govgel fuore vil
 Siv hatten siner schanden fliz
 Und erten in spotwis
 Got grüeze dich dich kvnc von israhel
 70 Der gruoze vnd och den Gabriel
 Braht der liebun mvoter sin
 Div aller tugende ist ein schin
 Die waren vngeliche
 Wan dirre was seldenriche
 75 Do was iener nides vol
 Und braht vns doch der froyden zol
 Pylatus der gie wider dan
 Da er die ivden hat verlan
 Vnd sprach ich finde schulde niht
 80 An disem menschin noch vergiht
 Div im svl den lip nemin
 Ald im der tot svl gezemin
 Ich wil in für ivch fuerin
 Ivch selbin lazin rüeren
 35d, 85 Sine schulde vnd sine tat
 Und swaz er och begangen hat
 Jhesus der wart gefüeret für
 Niht in kvnclichir kvr
 Mit einer crone dvrnin
 90 Vnd was sin cleit pfellolin
 Nv sehint sprach pylatus
 Wa der ivden kvnic ihesus
 Do in die bischof sahin
 Gemeinlich die ivden iahin
 95 Crucifige crucifige
 In tuschen sprichit div crte
 Wan sol in crucigon crucigon

- Pylato tatin siv gedon
 Er sprach zvo in nv nemint ir
 100 Und crucigent in nach ivwer gir
 Ich han niht schulde an im ersehin
 Dez ich von warheit wil iehin
 Die ivden sprachin alle
 Mit vil grozim schalle
 105 Wir haben reht nach vnser e
 Geschriben vil waz wen wir me
 Nach den sol och sterbin
 Und lasterlich verderbin
 Er giht er si gotis svn
 110 Dez wir niht vertragen mvn
 Pylatus do der rede erschrac
 Div von dem keisir swære lac
 36,1 Er gie in daz rihthus wider
 Und saz ze dem gerihte nider
 Vnd sprach also ze ihesu
 Sag mir wannan bistu
 5 Der frage wolt der vil here
 Niht antwurten mere
 Pylatus sprach hastv geswigen
 Und hest auwurte mir verzigen
 Weistu niht daz min gewalt
 10 Dich wol todit vnd behalt
 Jhesus sprach du werist gar
 Vbir mich gewaltis bar
 Und darzvo vbir min lebin
 Wære ez diz niht dar vber gegeben
 15 Doch hat er groze sünde
 Daz ich dir werlich künde
 Der mich in dine hende
 Gab vnd in din gebende
 Pylatus hete in gerne gelan
 20 Mohtez mit fuge sin getan
 Do wolten die verwazin
 Jvden in niht lazın
 Siv sprachin dir si daz kvnt
 Daz dv niht bist dez keisirs frivnt
 25 Lastu in von den banden
 Und vz sinen handen
 Swer sich fur einen kvnc treit
 Der hat dem keisir wider seit
 36b,29 Do pylatus disiv wort
 30 Von dem volke hat erhört

Do fuorter für den süezin gast
 Dem an gedult nie gebrast
 Vnd saz alda zegeriht
 Uor mengem bosen wihte
 35 Da ihesu wart vil menic geboz
 An der stat licostrotos
 In ebreisch hiez si Gabata
 Vnd was och an dem tac alda
 Der da heizit parasceve
 40 Do im geschach so rehte we
 Intivsch der stille fritac
 An dem der welte selde lac
 So der stunden zit gelit
 Div da heizit sexte zit
 45 Pylatus sprach zerselbin frist
 Schint wa iwwer kvnic ist
 Die ivden huobin michil wvof
 Vnd was gemein ir allir wuof
 Hab vf wan sol in toten
 50 Dez cruces martir noten
 Do sprach pylatus offentlich
 Iwern kvnic den crucigon ich
 Siv sprachin wir han kvngis niht
 Noch keines kvnges vergiht
 55 Wan dez keisers alleine
 Der ist vnsir kvnec gemeine
 36c, 57 Pylatus do den ivden bot
 Jhesum in dez cruces not
 Den furten siv gefangen hin
 60 In dez todis vngewin
 Jhesus sin cruce selbe truoc
 Nv horent welh ein vnfuoc
 Noch wart doch nie kein morder
 Noch vbiltat ein horder
 65 Der welt vil vngeneme
 Noch so widerzeme
 Noch so gar verwazit
 Uon der gemeinde verschrazit
 Noch so gar verfluochit
 70 Dez eht ieman ruochit
 Noch so gar verbannen
 Von frowen noch von mannen
 Noch so gar verehtet
 Uerschriwten noch versmehtet
 75 Er funde doch nach vngeltke

- Vnd nach der welte bosen tucke
 Im sin martir vorbereitet
 Die er im vmb sin schulde leit
 Wan diz kam ane schulde
 80 Der vmbe dez vatirs hulde
 An dem cruce geoppfirt wart
 Fur vnsir sivnde vngespart
 Daz lamb daz truoc sin cruce enbor
 Owe wer trit vf sinen spor
 36^d, 85 Vmb sine selbis missetat
 Die er da her begangen hat
 Waz sol ich da von sprechin me
 Untz vf die stat calvarie
 Hater sin cruce getragen sa
 90 In ebreisch hiez si Golgata
 Da wart er gecrucegot
 Dur daz vaterlich gebot
 Mit im so wurden zwene man
 Gegeben in dez todis ban
 95 Die hatens abir wol verschult
 Und littens doch mit vngedult
 Jhesus der wart enmitten
 Mit gedultelichen sitten
 Gehenkit ane sünden meil
 100 Vnd machite vnser wunden heil
 Uon suozir minne alsus batter
 Vnde sprach vil liebir vatter
 Uergib hie disen die geschiht
 Wan siv reht wizzint niht
 105 Was siv an mir hant getan
 Da von soltu ez varn lan
 Sit got so minneclich gebet
 Ubir sine vient tet
 So svn wir im getruwen
 110 So wir die svnde rivwen
 Daz si der tugenden küene
 Gein sinem vater süene
 37, 1 Pylatus hiez ein titulim
 Schriben vbir ihesum
 Der vf daz cruce wart gesat
 Geschriben dran als er do bat
 5 In criesch ebreisch latine
 In offentlichim schime
 Diz ist ihesus von Nazareht
 Der ivden kynic als hie an stet

Titulus was ein vbir schrift
 10 Gesetzit vf dez cruces stift
 Der harte vil der ivden las
 Wan ez der stat nahe was
 Die ivden sprachin zepylato
 Dv solt niht schriben also
 15 Der ivden kvnc svnder er sprach
 Ich bins der ivden kvnc vnd er smach
 Pylatus sprach ez ist beliben
 Daz ich da schreib daz ist geschriben
 Svz hater in mit fuoge entliben
 20 Vnd mit gelinpfe von im vertriben

Nv namen in die ritter
 Der muot was gein im bitter
 Siv zvgen im abe sin gewant
 Svz muoz er lazin in daz pfant
 25 Und och zelon vmb sinen tot
 Daz er da wart gémartrot
 Vnd er den müeze lonen
 Die sin niht wolten schonen
 37^b, 29 Und den rittern lon gebin
 30 Daz siv im namen' da sin lebin
 Daz was ein iemerlichir zol
 Dez man vergezs sin niemer sol
 Gedenkint an den iamers solt
 Den suz die ritter hant verscholt
 35 Daz er der martir lonen muoz
 Vnd vns also dez vatirs gruoze
 Mit sinem tode hat erworben
 Fur vnsir svnde erstorbin
 Der rock der was gar ane nat
 40 Gewebin der man lvzil hat
 Dar vz wart vier teil gemaht
 Als in von rehte was geslaht
 Siv sprachin wir svn alle ein loz
 Werfen swer sin si genoz
 45 Daz er dem belibe gantz
 Unverhowen ane schrantz
 Alsus div scrift erfullit wart
 Div da vor lange was enbart
 Siv hant geteilit min gewant
 50 Dar vf geworfen hat ir hant
 Ein loz nach ir muot gelust
 Und nach ir bosen akvet

- Siv slvogen sine hende
 An dez cruces ende
 55 Svz henc der reine sūeze
 Im waren sine fūeze
 37^e, 57 An dez cruces aste
 Genegilt also vaste
 Svz was sin lip gespannen
 60 Und an daz cruce gedannen
 Darzvo sin adren zerzogen
 Als div senne an dem bogen
 Die fursten vnd die bischof gar
 Daz volk vnd div ivtschiv schar
 65 In do mit spote suochten
 In schulten vnd verfluochten
 Do siv ir zvngen regten
 Mit schelt Worten vnd wegten
 Gein im so stritlich
 70 Ir hobit vnd so nitlich
 Siv waren siner marter frolich
 Und sprachin im zespotte also
 Er buozte den anderen ir pin
 Vnd mac im selbir kein guote sin
 75 Er mangel wol hat genert
 Und ist er selbe nv verheret
 Vnd mengem hie zetroste komen
 Und ist im allir trost benomen
 Vnd mengir sin genozsin
 80 Nv ist sin trost zerflozzin
 Er iah er wer gotis trut
 Daz sol er ovgen vbir lut
 Und gange von dem cruce nider
 So wen wir alle kerin wider
 37^d, 85 Vnd wellin in gelovben
 Offen vnd och tovgen
 Svz was ir spot menicvalt
 Nv horent wunder vngezalt
 Der schacher ein der bi im hienc
 90 Vnd och dez galgen tot enpfien
 Der schalt er an der selbin frist
 Und sprach in spote sistv crist
 So hilf dir selben nv zestunt
 Vnd mache vns och mit dir gesvnt
 95 Do sprach der ander schach man
 Furtest nv niht gotis ban
 Daz dv in der selben verdamnust

Bist vnd och in der verlust
 Daz abir wir si dulten
 100 Daz ist von rehten schulden
 Er ist aber ane rehte sache
 In disem grozim vngemache
 Vnd sprach genendecliche
 Herre so dv in din riche
 105 Komest so gedenke min
 Niht furbaz was div bette sin
 Amen fur war als ich dir sage
 Dv solt noch hiute bi disem tage
 In disem paradyse
 110 In loblichim wise
 Bi mir in frovden iemer lebin
 Svz wart im tusint valt gegeben
 38,1 Me danne wer sin girde
 Nach gottlichir wurde
 Nv stunt bi dem cruce da
 Jhesus muoter Maria
 5 Und siner muoter swestir
 Maria dez was ir iamer vestir
 Div cleofas muoter was
 Maria Magdalena als ich ez las
 Die wan mit iamer vberladen
 10 Ir herze in grozim kvember baden
 Do ihesus der vil guotir
 Sine liebin muotir
 Und och den ivnger bi im sach
 Dem er so grozir liebi iach
 15 Er tet als die getriuwe sint
 Vnd sprach sich wip wa din kint
 Und sprach zem ivnger an der frist
 Sich wa din muoter ist
 Darnach do hate si alle wege
 20 Der ivnger in vil reiner pflage
 Div magt pflac der megde
 In suzem getregede
 Div kivsche pflac der kivekeit
 Und gan ein andir guot geleit
 25 Div selde pflac der tugende
 Mit craft vnd och mit mugende
 Div liebi pflac der minne
 Mit reinem kvschin sinne
 38^b, 29 Div zvht div pflac der reinen schame
 30 Dez was gehohit ir beider name

- Div triuwe pflac der milte
 Die eren nie bevilte
 Div maze pflac der gerehtekeit
 Die hant den tiefil widerseit
 35 Div wisheit pflac der stete
 Daz was ein guot gerete
 Gelovbe pflac der zvoversiht
 Die hant och mit ander pfliht
 Diz was ein minneclich versiht
 40 Er selic man swem sam geschiht
 Er bermede pflac gehorsami
 Daz was daz reine blüemeli
 Daz alle tugende totit
 Daz crist hat gerolit
 45 Mit sinem tiuren mvote
 Daz er der megde guote
 Gab an ir liehtis schappel
 Rosen rot ez was niht gel
 Daz div magt Martina
 50 Truoc in sinen namen sa
 Johannes siner muoter
 Mit gantzir triuwe huoter
 Die ihesus im ze muoter gab
 Der pflac er wol vntz in sin grab
 55 Vnd gab in och zekinde
 Der megde vol geswinde
 38^e, 57 Als ich han da vor gezelt
 Die siv zepflegir hant erwelt
 Nv lazin dize rede stan
 60 Zvo der marter son wir wider gan
 Die nieman wolle sagen kvnde
 Von der sexte stunde
 Biz hin vf die none zit
 Ubir aldaz ertriche wit
 65 Wart ez so rehte vinstir
 Zeswen halb vnd winstir
 Uor vnd darzvo hinder
 Trüebir vnd och blinder
 Danne ez da vor ie geschach
 70 Daz tiute cristes vngemach
 Der schre mit luter stimme
 Uon dez todis grimme
 Vnd ruoft lut hely hely
 Darzvo lamazabtany
 75 Daz in tuschin tiutet sich

Min got warvmbe hastv verlazin mich
 Svmlich als man da vernam
 Wan er meinde elyam
 Siv sprachin daz svn wir gesehin
 60 Ob daz wunder were geschehin
 Daz elyas kome alher
 Und in lose nach siner ger
 Ir einir der da bi was
 Der nam mit ezsich da ein vaz
 38d, 85 Mit gallen gemischet
 Und iarmerlich erfrischit
 Vnd bot im daz an sinen munt
 Daz versuochter an der stunt
 Und wolt sin do niht trinkin me
 90 Mit lutir stimme er aber schre
 Damit sin sel och von im schiet
 Vnd loste die gefangen diet
 Div sin vil kvme het erbitten
 Dur die er sere hat gestritten
 95 Die not erkande die sunne
 Und liez ir schines wunne
 Vnd darzvo der mane
 Der wart och liehtis ane
 Und spielt dez tempils vnbehanc
 100 Enzwei swie daz er were lanc
 Vnd wart ein ertbiben groz
 Unde darzvo michil doz
 Sich spielten velse vnde stein
 Diz groz wunder was niht clein
 105 Vnd kam dar vz geslossen
 Div grebir wurden offen
 Ein michil teil der heiligen
 Dez waren siv vil vngewon
 Die wurden da endeckit
 110 Von cristes ruof erweckit
 Die dar geslafen hatten
 An dez todis schaten
 39, 1 Und von der not erstuonden
 Und sin gewalt ergruonden
 Die kamen vil behende
 Nach siner vrstende
 5 Zehierusalem in die stat
 Als sant Matheus geschriben hat
 Da siv vil lute sahin
 Die dez zewunder iahin

Einer hiez Centurio

- 10 Er vnd die bi im waren do
 Die bi dem cruce lagen
 Vnd sin mit huote pflagen
 Ersahin solchiv zeichin
 Div siv begunden weichin
 15 Wie div erde was erzittirt
 Und wie da was gewittirt
 Die erschrakin sere
 Von der zeichin lere
 Und kan in groze vorhte
 20 Als in daz wunder worhte
 Vnd sprachin svz an vnderbint
 Werlich dirre was gotis kint
 Die ivden kamin zepylato hin
 Dem kvnten siv also ir sin
 25 Daz ir grozir virre tat lac
 Fruo an dem an dem ander dac
 Und siv niht gerne dolten
 Daz da beliben solten
 39^b, 29 An dem cruce die hohgezit
 30 Der toten lip div nahe lit
 Und daz er brechin hieze
 Ir lider vnd siv niht lieze
 Da beliben daz ergienc
 Die ritter da der erste gienc
 35 Kamin als siv geheizin wan
 Vnd dem ersten schach man
 Zebrachin siv do sinv lider
 Und kamin zvo dem andern wider
 Dem taten siv die selbin not
 40 Jhesum den funden siv do tot
 Do man den totin hangen sah
 Mit einem scharpfen sper in stah
 Ein ritter dur die siten
 Vnd floz an den ziten
 45 Dar vz wazzir vnde blvot
 Uon dem suozin herzin guot
 Daz aldie welt geweschin hat
 Von allir hande missetat
 Und der diz selbe hat gesehin
 50 Der hat der warheit da veriechin
 Vnd sin gezvngunge div ist war
 Als er bezivget offenbar
 Und weiz sin gar die warheit

Vnd het ez och darvmbe geseit
 53 Daz wir ez gar gelovbin
 Als wir ez mit den ovgin
 39^c, 57 Gesehin hatten an der stunt
 Vnd ist darumb vns worden kvnt
 Daz erfullit hat div schrift
 60 Der wissagen vmbe die gestift
 Wan sol sines gebeines
 Zerbrechin hie dekeines
 Daz was och wol gefüege
 Daz man im niht zerslüege
 65 Sin rein gebein vnd siniv lit
 Der alder welte mahte frit
 Div schrift noh mere kvndet
 Daz har nach wirt ergrundet
 Und iermerlich errochin
 70 Den siv da hant durstochin
 Den svnt danne schowen
 Durstochin vnd durhowen
 Daz die gesehinden blinden
 Die warheit da bevinden
 75 Der siv do hie niht wolden
 Gelovbin als siv solden
 Nv kam darnach gegangen sa
 Ioseph ab aramathia
 Der siner iunger einer was
 80 Doch heinlich dur der ivdæn haz
 An pylatum er do begert
 Jesus lip vnd wart gewert
 Den er mit grozir andaht
 Uon dem heren cruce braht
 39^d, 85 Dez er sich iemir frovwen mac
 Daz er gelebt den hohin tac
 Daz er den herzeliebin
 Solte alda verschiebin
 Mit sinen handen in ein grab
 90 Der alder welte lebin gab
 In dirre not getrebede
 Kam och zvo der begrebede
 Der ivden furste Nicodemus
 Der was ein phariseus
 95 Und was da vor nahtes komin
 Zvo ihesu als ir e hant vernomin
 Vnd sprach rabi wir wiszen gar
 Daz dv von got bist komen har

- Wan nieman mac div zeichin tvon
 100 Er habe och gotlichin ruon
 Die dv hast alhie getan
 Als wir wol gesehin han
 Rabi daz wort betiutit
 Meister swer von reht gebiutit
 105 Nicodemus der gehure
 Braht ein salbe div was tiure
 Gemaht von hohir koste mere
 Von mirren vnd von aloes
 Wol vf hundert gewege
 110 Dez schaden was er niht trege
 Und wunden den vil süezen lip
 Den div magt gebar niht wip
 40, 1 In reines linin tuoch alda
 Gemachit mit aromata
 Dur den reinem süezin smac
 Der an dem tiure salbe lac
 5 Div mirre ist von nature
 So bitter vnd so siure
 Swelh totir lip da mitte wirt
 Bestrichin daz den verbirt
 Aller hande gewurme gar
 10 Vnd nemint sin dekeine war
 Wan daz fleisch verdirbit
 Selbe so der lip erstirbit
 Nv was och nach da bi ein gart
 Bi dem cruce da er gemartert wart
 15 Da was in den fels gehovwen
 Ein grab als man mac schovwen
 Daz was nvwis da bereit
 Dar in nie mensche wart geleit
 Dar in so leiten siv in die zwen
 20 Dvr der ivden parasceven
 Parasceven tiut ein bereitung
 Wan die ivden alt vnd iunge
 Bereiten sich zir hohgezit
 Als ir e vrkvnde git
 25 Alsus der erde bevolhin ist
 Der reine süeze ihesus crist
 Swer daz bedenkit alle frist
 Daz ist der sel ein hohir list
 40^b, 20 Als inbetwang dez bluomen craft
 30 Der an daz schappel was gehaft

Martinen der vil reinen maget
 Div sinen ovgen wol behaget
 Div luter gehorsami
 Got wolde daz si vns were bi
 35 Nv lant ivch niht verdriezin
 Ich wil noch baz entsliezin
 Dez hoh gelobten blvomen tvgent
 Der mit minneclichir tugent
 Uon himilrich den vatter twanc
 40 Vf den sin vnd den gedanc
 Daz er fur vnsir schuldie
 Zesvon vnd ovch zehulde
 Sin ein erbornes kint bot
 In den scharpfesten tot
 45 Der ie vf erde wart erlittin
 Vnd mit dem blvomen vbstrittin
 Gehorsami die viende sin
 Als an dem cruce ist worden schin
 Wir wan mit vngehorsami danider
 50 Gevallen da von so hat vns wider
 Der süeze bluome gerihtet
 Uon dem ich han getihtet
 Vnd von im furbaz willen han
 Zesprechin swaz ich gutis kan
 55 Nach parasceve dem nehstin tage
 Nach der rechten warheit sage
 40c, 57 Kamen der ivden fursten do
 Vnd pharysei die zvo pylato
 Sprachin wir han vns verhugit
 60 Daz vns zerechten noten tugit
 Wie der verkerer e sprach
 Die wil er lebte daz er do iach
 Er wolde nach sinem tode erstan
 Dez drittin tagis von dannan gan
 65 Daz solt dv herre wol erschin
 Mit huote daz ez niht muge geschehin
 Vnz an den dritten morgen
 Daz in von dan verborgen
 Sin ivngern niht verstoln tragen
 70 Und offentlich den liuten sagen
 Daz er si erstanden
 Von dez todis banden
 Und wurde also der iunste schade
 Vnd dez ierrodis vbir lade
 75 Uil wirsir danoch merre

Danne e wer der erre
 Pylatus sprach ir hant selbe hvote
 Gant hutent als iv si zemuote
 Als die ivden daz vernamen
 80 Zvo dem grabe siv balde kamen
 Daz wart allvmbe besetzit
 Mit huote gar verletzit
 Wan ir sorge was niht clein
 Ein vngefuger grozir stein
 40^d, 85 Wart vbir daz grab geleit
 Bediv lanc vnd darzvo breit
 Sus hat in got gewalt gebin
 Hie vbir sin menschliches lebin
 Siv konden abir niht gewern
 90 Er wolte mit gewalte hern
 Die helle vnd och ir fursten
 Und löste von ir hursten
 Mit grozin creftin vbir lut
 Sine herze liebun trut
 95 Die er so rehte tivre kovfte
 Vnd si in sinem bluote tovfte
 Als ir vernomin hant da vor
 Tvont vf ir fursten iwer tor
 So gat der froden kvnic dar in
 100 Wan daz en mac kein rat sin
 Tvont vf div tor der ewekeit
 Der frovden kvnic ist hie bereit
 Wan div helle ewic ist
 Ir not div wert an endis frist
 105 Diz hat der edil kvnic david
 Gesprochin e vor menger zit
 Darzvo div buoch vns kvnt tuont
 Daz der frovden kvnic erstuont
 Nach der ewangelisten sage
 110 Mit warheit an dem dritten tage
 Do man den tac von orient
 Wol sach vnd doch gein occident
 41, 1 Dannoeh was div trüebe naht
 Div sit erluhtet wart mit maht
 Do div lihte synne
 Frovde vnd darzvo wunne
 5 Alder welte brahte
 Die doh vil menger smahte
 Do kan die wandils frien
 Daz wan die drie marien

Maria magdalenæ

- 10 Maria iacobi Maria salome
 Die mit edilem salbe kan
 Als in gesalbet wolten han
 Als ez do was der ivden sitte
 Und in ir triuwe wonte mitte
 15 Da wart ein erzbiben groz
 Vnd ein hart michil doz
 Ein engil kam von himil abe
 Und ruhte den stein abe dem grabe
 Vnd saz dar vf nach der geschiht
 20 Als ein blicshoz was sin gesiht
 Als ir wol hant vernomen e
 Sin gewant wiz als der sne
 Die ritter da von vorhten
 Als in div wunder worhten
 25 Wurden als die totin
 Ir muot ir sin verschrotin
 Die bi dem grabe lagen
 Und sin mit huote pflagen
 41^b, 29 Siv wan ze verre ir magen
 30 Daz mohte siv wol betragen

Der engil zvo den frowen sprach
 Furtent niht kein vngemach
 Ich weiz wol daz ir ane spotten
 Svochint hie den kruzegotten

- 35 Fur alder welte sünde
 Jhesum den ich iv kvnde
 Erstanden von dez todis stric
 An dem het er genomen den sic
 Schowent hie die warheit
 40 Reht als iv han ich geseit
 Nv sunt ir gan geswinde
 Sagen sinem gesinde
 Den ivngern Petro och dabi
 Daz er werlich erstanden si
 45 Und kvmit vor iv in Galylea
 Da sunt ir in schowen sa
 Als iv e sin süezir munt
 Hat da vor gemachit kvnt
 Nach cristes vrstende
 50 Vnd sines todis ende
 Wart er zehin stunt gesehin
 Als die ewangelisten hant veriehin

- Zemerst liez er sich schowen
 Marien magdalenen die frowen
 55 Do er ir sprach vil lieblich
 Maria niht enrüere mich
 41^c, 57 Ich bin noch niht ze minem vater komin
 Vnd abir als ich han vernomin
 Ovgte er si Marien abir do
 60 Und ander frowen die waren fro
 Die balde zvozim giengin
 Vnd füeze vmbe viengin
 Die huoben si vnd betten an
 Zem dritten mal als ich vernan
 65 Sant peter er sich ovgte
 Als vns div schrift erzovgte
 Crist ist erstanden werlich
 Von dem tode vngeverlich
 Und sant petir erschein er hie
 70 Als in sin milte niht verlie
 Zer vierden stunt er och erschein
 Mit warheit sinen ivngern zwein
 Die giengin gein emavs
 Ein kastel was geheizîn svz
 75 Den er zekennen och geschach
 Do er in daz brot brach
 Vnd wart in rehte do erkant
 Da mit er och vor in verswant
 Zem fivnften male er aber wart
 80 Sinen ivngern och enbart
 Allen wan eht thomas
 Do der niht zegegin was
 Und nach der wisen meister sage
 Geschach diz allis an dem tage
 41^d, 85 Vnd in der zit vnd in der kvnft
 Sines todis sigenuft
 Do er irstuont vnd vns erlostē
 Uon der grimme helle roste
 Darnach zem fivnften male
 90 Ovgter sich ane twale
 Daz er si wolte sterkin
 Daz sunt ir da vur merkin
 An dem gelovbin svnderlich
 Svz warb er harte wunderlich
 95 Daz er mit in az vnd tranc
 Wan etslichir der was cranc
 An dem gelovbin siner martir

- Und der vrstendi noch hartir
 Vnd sprach ich sehe die wunden
 100 Der nagil der vnverbunden
 Und laze och in dizen ziten
 Mine hant in sine siten
 So gelovbe ich ez iemir
 Vnd seitent ir mirs niemir
 105 Do kam zvo ir der süeze crist
 Als er der bezsir iemir ist
 Und sprach thomas nv grif her
 Mit diner hant nach diner ger
 In mine siten mit dem vingir
 110 Vnd mache din gemüete ringer
 La din gemüete erweichin
 Schovwe hie der nagil zeichin
 42, 1 An henden vnd an süezin
 Und la dir balde büezin
 Die crankeit des gelovbin
 Div dich wolte herovbin
 5 Do sprach sant thoman ane spot
 Dv bist min herre vnd min got
 Do sprach der wunderere
 Thoma dv gelovbest nv div mere
 Vnd hast der warheit hie veriehin
 10 Wan dvz mit ovgen hast geschin
 Aber selic sint die ez nie gesahin
 Und sin doch mit gelovbin iahin
 So rehte minnecliche
 Vnd also heimekliche
 15 Gewarb von himilrich der helt
 Mit den der er och vz erwelt
 Im selbin hat vz alder welt
 In sin himilschlich

 Nach siner vrstunde
 20 Do er dem tode ein ende
 Mit sinem tode hat gegeben
 Vnd vns daz lehindige lebin
 Er warb vnd och hin wolte
 Uarn als er do solte
 25 Von dannan er was her bekomin
 Als ir wol hant da vor vernomin
 An dem vierzogosten tage
 Die iunger do nach siner sage
 42^b, 29 Vnd er in och beschiet da bi

- 30 Uf dem berge montis oliveti
 Wider selb Bethania
 Kamin siv gegangen sa
 Dar kam och der trivwe
 Und machite in da nivwe
 35 Der waren schrifte ricke
 Die er in da vor dicke
 Mit warheit hat entslozzin
 Svz warb er vnverdrozzin
 Vnd strafte alda ir kranken mvot
 40 Daz siv niht waren baz hehuot
 An dez gelovbin luterkeit
 Als er in hate vor geseit
 Und och die hertekeit ir herzin
 Mit süezir rede svnder smerzin
 45 Die in sahin erstanden
 Vnd daz niht bekanden
 Er och niht vngestrafet liez
 Dar zvo si svzir mvot si hiez
 Gan in die welt vnd alle ir ort
 50 Und kvnden da daz gotis wort
 Vnd swer och dez gelobic wirt
 Mit reinem herzin vnverirt
 Und den tovf enpfahit
 Vnd den och niht versmahit
 55 In dez herin vaters namen
 Und dez svnes vil lobsamen
 42^c, 57 Dar zvo dez heiligen geistis
 Der drier namen volleistis
 Der wirt ane zwivil behalten
 60 Vnd dez himilrichis niht verschalten
 Swer abir niht gelovbit
 Der wirt niht gerovbit
 Dez himilrichis wunnen
 Die von dem lebindin brvnnen
 65 Der vnnzallichin milte gat
 Der er verlornen iemir hat
 Si sint vnd heizint die vor got
 Iemir sint verdampnot
 Die abir mit reinen sinnen
 70 Gelovbint vnd mit minnen
 Von stetis herzin grunde
 Die hant och daz vrkvnde
 Daz siv werdent also balt
 Daz siv den tievil mit gewalt

- 75 In minem namen trihent vz
 Daz siv vaz vnd och daz huz
 Der menscheit müezent rymen
 Geswinde an allis svmen
 Noh grozir vf den erden
 80 Sol och ir erde werden
 In minem namen sa zestunt
 In allen zvngen wesen kvnt
 Die svn siv schone sprechin
 Div hant der tiefil brechin
 42^d, 85 Und ane schaden wandelen
 Die 'slangen vnde handelen
 Ir nature vnd och ir craft
 Mit mines namen meisterschaft
 Wirt in och giftic trank gegeben
 90 Das mac och krenkin niht erlebin
 Noch kein vergift mac in getuon
 In mines namen hobin rvon
 Siv svn och vf die siechin
 Die wedir gan noch eriechin
 95 Noch von krankheit sich geregen
 Ir hende in minem namen legen
 Und si gesvnt machin
 Von swelher hande sachin
 Ir siecheit ist die sun genesin
 100 In minen namen gesunt wesin
 Von ierusalem svnt ir niht komen
 Als ir hant von mir vernomen
 Und der gelubde biten
 Die iv in kvrzin ziten
 105 Senden wil min liebir vater
 Alsus hiez er vnde bater
 Vil menic süeze lere er wac
 Der ich niht gar gesagen mac
 Er liez si in ellende
 110 Und hvob vf sine hende
 Vnd gab in sinen hohin segen
 Uon himilriche der werde degen
 43, 1 Diz was ein frivntlicher sit
 Vnd sprach ich gib von minem stit
 Daz tiure cleinode vnde kran
 Solten siv hie von im han
 5 Und sin da bi gedenkin
 Do er in wolte entwenkin
 Got wil dez fridez rvochin

Wan dar sin niendir ruochin
 Wan da der süeze fride ist
 10 Do er in lie zer iungestin frist
 Da mit ein wolken in enpfle
 In dem er vf zehimil gie
 Svz wart er ane loygen
 Benomen da ir ovgen
 15 Als vns div warheit tvot erkant
 Und sitzit zvo der zeswen hant
 Dez vatirs ebin ewic
 Vnd hat genomen hie den sic
 Enbunden vz des todis stric
 20 Gegebin vns der frovden blic

Die ivnger die in sahin
 Alsus zehimil gahin
 Die sahin bi in zwene man
 In vil wizen cleidirn stan
 25 Die sprachin zeden iungern sa
 Ir man von von galylea
 Sagent an wez stand ir
 Zehimil sehinde mit iwver gir
 43^b, 29 Jhesus der iv hie ist benomen
 30 Vor iwwirn ovgen der sol komen
 Gelichir wis als er hin schiet
 Ze sehin alder welte diet
 Dez zehindez tagis darnach
 Die ivngern was zesamne gach
 35 Mit gedinge mit guoten sitten
 Si dez vatirs gabe bitten
 Nv kan von himil ein michil schal
 Der in ir oren lyte erhal
 Darinne kan der trost geist
 40 Mit vil gehir volleist
 Da von daz hvz erfullit wart
 Uon siner craft nach siner art
 Da die ivnger sazin
 Div grozin wunder mazin
 45 Vnd wart in da irovgit
 Gesihteclich erzovgit
 Zerteilten zvngen als ein fiur
 Da mit der heilic geist gehivr
 Kam vf ir iegslichin
 50 Mit siner craft geslichin
 Vnd erfult si gar mitter siner mvgent

Daz si von sincer grozin tygent
 Allir hande zynge retten
 Da vnd och an anderen stetten
 55 Wan als sant paulus vns betivt
 So was allir hande liut
 43^c, 57 Daz vnder alden himil ist
 Ze hierusalem der selbin frist
 Die do zesamme kamen
 60 Do siv div wunder vernamen
 Siv duhte daz siv gar geschant
 Werin do in wart erkant
 Dien alten zvo den ivngen
 Do siv ir allir zynge
 65 Sprachin inden siv wan geborn
 Daz was in allen harte zorn
 Vnd wan erschrockin oh da von
 Wan siv dez waren vngewon
 Und nam si doch dar vnder
 70 Harte michil wunder
 Vnd sprachin alle sament sa
 Sint disv niht von galylea
 Die vnsir zynge sprechint
 Vnd die gewonheit brechint
 75 Svz ovgte sinen ovgen gewalt
 Gotis craft vil menicvalt
 Und sante in aldiv riche
 Die bottin algeliche
 Sinen namen predigen
 80 Vnd die livte ledigen
 Uon ir vngelovbin
 Dem valschin vnd dem tovin
 Vnd allir hande siechit
 Uon dem siv kynber oder leit
 43^d, 85 Hatten vnd och dar erlitten
 Der wart inbuoz mit guoten sitten
 Siv gebutten den bosen geisten
 Die muozen ir gebot leisten
 Vnd wart ir craft gebunden
 90 Ane wer an den stunden
 Ir gewalt vnd och ir wort
 In die welt vnd al ir ort
 Erhullen do vnd och sit
 Als vor gedenkit hat Davit
 95 Diz was daz süeze blüemelin
 Div luter rein gehorsamin

- Daz got hat betwungen
 Daz er hie hat gerungen
 In menschlichir nature
 100 Vndir vnsir figure
 Mit arbeit vnd mit noeten
 Und sich dur vns lie toten
 Vnd och dur vns erstanden
 Und vns von hellebanden
 105 Mit siner milte hat erlost
 Der gab den blvomen och zetrost
 Martinvn der vil reinen magt
 Von der div mere sint gesagt
 An ir liehtis schappel cluoc
 110 Daz si von reiner kivschi truoc
 Der blumen sijnse sint gemaht
 An der megde kranz gestaht
 44,1 Nv svn wir aber furbaz sagen
 Dez sehzt blumen niht verdagen
 Der wol der cranz zierit
 Mit kynst daran gewierit
 5 Darzvo mit hohen listen
 Dez clein die toren wisten
 Mit wirdeclichir spehe
 Geworht vnd so wehe
 Daz nieman wol enmohte
 10 Gesagen als ez tohte
 Dez sehzt blvomen büschil
 Der was dez tievils nüschi
 Vnd ez zesamen wol besloz
 Vmbe der megde hovbit bloz
 15 Uon rehte bloz was ez da von
 Als man von megden ist gewon
 Vnd ez von arbeit tuon mun
 So wol in die ez rehte svn
 Tragen vnverdeckit
 20 Daz lob ir ere reckitt
 Fur der welte hohsten pris
 Als ein blüeiendes meien ris
 Fur den küelen winder
 Der div cleiniv kinder
 25 Dicke hat erfrurorit
 Vnd siv der frovden stœrit
 Got weiz vnd die alten
 Die man och dicke irkalten
 44b, 29 Siht alhie die clawen

30 Sich rimpfin vnde snawen
 Vnd etslichir zittirt
 So ez sivre wittirt
 Die küele winde weient
 Die vnder ovgen spreient
 35 Den wizen vnd den kalten sne
 Daz tuot den vnberaten we
 Svz frowet vnz div symerzit
 Die got nach dem winter git
 Doch were dez sumers wunne klein
 40 Vnd were der winter kalt allein
 Der vns truric machit
 Und vns frowe smachit
 Vnd vns erfroeret dicke
 Und vns bringet schricke
 45 Mit sinem swehin blicke
 Vnd darzvo leidez ricke

Vnd och die vogil klemmet
 Ir hohin sanc ir lemmet
 Div tier vnd alliv stolzin hirz
 50 Die trüebet er gelovbit mirz
 Vnd wisit iegir vf ir spor
 Swa siv hant gelovffen vor
 Da von menic tier sin lebin
 Den winter muoz zezolle gebin
 55 Svz müeiet menge creatiur
 Der winter kalt vnd vngheivr
 44c, 57 Vnd so der winter enden wil
 So hebt sich menger frovden spil
 Gein dem lihten symer clar
 60 Uon ivngen livten offenbar
 Die den winter wan versmogen
 Die siht man danne frolich zogen
 Vf mengen grunen angir
 Da wirt daz truren swangir
 65 Svz tuot der winter küele
 Dez meien rich gestüele
 Werder vnde sine blvot
 Und infroyden baz behuot
 Danne ob ez iemir were
 70 Symer an alle swere
 Swer mir ez nv gelovbit
 Svz was der megde hovbit
 Mit blvomen wol bekronet

- Ir lip ir sel beschoenet
 75 Niht blvomen so der welte kint
 Hie tragent wan die werdint blint
 Einis tagis vnde sal
 Bleich gervnpsin vnde val
 Die blvomen die got selbe git
 80 Die blüeient iemir alle zit
 Vnd werdent niht verblichin
 Ane varwe noch entwichin
 Nv lat iv kynden furbaz
 Wie der sehzte blvome was
 44^d, 85 Der daz schappel volle braht
 Als ich da vor han gedaht
 Daz was div wisiv wisheit
 Der ende nie wart angeleit
 Noch anevanc noch ende
 90 Kein sin ist so behende
 Der da von kvnne betrahten
 Gemezzin oder gepfahten
 Oder darzvo wesin frum
 Wa er anegenge oder drvm
 95 Uinde oder mittel teil
 Dirre bluome machit geil
 Beide sel vnd darzvo lip
 Den div maget niht ein wip
 Truoc an ir schappel da
 100 Div hoh gelobte Martina
 Nv svnt ir merkin saminthafft
 Dez blvomen art vnd sine craft
 Der div wisheit ist genant
 Von dem tuot salomon erkant
 105 Swer vor gote in vorhten stat
 Daz der reht ergriffen hat
 Der hohin wisheit anevanc
 Und ist vor sinen ogen cranc
 Dirre welte vnstæte habe
 110 Der niht mere hin zegrabe
 Volget dan ein armes tuoch
 Diz ist ir lon vnd och ir ruoch
 45, 1 Swie vil hie guotis wirt zesamen
 Gehordet in der welte namen
 Daz muoz hie och beliben
 Den mannen vnd den wiben
 5 Mac sin werden hie niht me
 Wan groz geschre vnd ah owe

Diz ist der welte wisir sin
 Und wirt ir darnach solich gewin
 Vorht git allen tugenden wec
 10 Und ist gein himil ein sichir stec
 Vnd ein geweriv brvgge
 Uest vnd niht lugge
 Von der wisheit sprichit sus
 Der guote sante Jeronimus
 15 Und sprichit dv solt minnen
 Die scrift in dinen sinnen
 So wirstu von wisheit
 Geminnet vnd din selde breit
 Vnd wirt din sele geleret
 20 Wisheit darzvo geheret
 Und kanst daz guot erkennen
 Die dine sinne wennen
 Zvo der wisheit wol geslaht
 Von der der himil ist gemaht
 25 Und darzvo alle sternen
 Bi den so mac man lernen
 Daz man an kvnsten frucht
 Wirt vnd gar genuht
 45^b, 29 Wan in die vbil sele gat
 30 Tvgent noch kein wisir rat
 Der heiligen wisheit ist gewesin
 Her von altir vz erlesin
 Daz si der welte smehe
 Und ir betrogene wehe
 35 Hie mit willen litten
 Vnd ir frode richin sitten
 Ir zarten handelunge
 Und ir bosen wandelunge
 Darzvo ir sweren kymber doln
 40 Beidv offen vnd verholn
 Dur daz si ewecliche
 In dem himilriche
 Sich solten iemir vrovwen
 Mit dem erstanden lovwen
 45 Da man sich rechte frowen mac
 Da tusint iar sint als ein tac
 Der da gestir hine schiet
 In der welte vnd vor ir diet
 Der wec der wisheit wirt gegeben
 50 Dien allem die hie ir lebin
 Wisheit der fur alder welte lebin

- Minnent vnd ovch steten muot
 Zvo der wisheit kerent
 Ir willen daran merent
 55 Senecca der heiden sprach
 Von der wisheit vnde iach
 45^c, 57 Waz hilfet frowwen oder man
 Gvotu dinc gelernet han
 Ob siv div niht üebint
 60 Die kvnst also betrüebint
 Vnd guotir werke horint
 Und vz ir herze storint
 Die hant der rehten wisheit niht
 Noch mit ir hohin lone pfliht
 65 Er sprach och wiltu volgen
 Der wisheit vnerbolgen
 So soltu rihte dine wege
 In vil wislichir pflēge
 Din lebin geginwurtic
 70 Offenlich reht vertic
 Zegote vnd gein den luten
 Ane valschis truten
 Mit frowden sunder smerzin
 Wan in swelhem smerzin
 75 Wisheit hat gehuzit
 Dar in sint och verclussit
 Die tugende vnd ir nytze
 Vnd werdent niht vrdrvtze
 Uns sol nach wisheit hvngern
 80 Got sprach zvo sinen ivngern
 In lieblichim prise
 Daz siv soltin wise

DIZ IST VON DEM SLANGEN

- Gelichir wis den slangen wesin
 Der het fivnf wisheit vz irlesin
 45^d, 85 Daz guotiv werc betiutit
 Daz erste ist daz ir biutit
 In so wislichir kvr
 Elliv sinv lider fur
 Daz er behüet daz hovbit
 90 Und dez niht werde berovbit
 Wan er merkit daz vil ebin
 Daz an dem hovbit lit daz lebin
 Dez och die heiligen pflagen
 Die wol getorsten wagen

- 85 Ir guot ir ere vnd och die hut
 Daz si daz liebe hovbit trut
 Unversert behielten
 Vnd dez mit frovden wielten
 Daz hovbit ist der süeze crist
 100 Uon dem wir lebin alle frist
 So sin wir cristen oh her wider
 Alle sament sinv lider
 Vnd svllen vns vbietin
 Und allir arbeit mietin
 105 Daz wir daz hovbit behalten
 Vnd mit im frovde walten
 So ist div ander kvndekeit
 Die der wise slange treit
 So er von altir traget
 110 Daz er danne laget
 Einis lochis enge
 Da er siv dur pfrenge
 46, 1 Vnd lat abe den sinen slvh
 Dez ist sin ältu hut vil ruh
 Unde wirt geiunget
 Sin lebin im getunget
 5 Daz wil ich also künden
 Swer von alten sünden
 Gehis welle scheiden
 Der sol sich gar entkleiden
 Der welt vnd alir koste
 10 Und von der svnden roste
 Vnd von vntugende reifen
 Sich dur ein enge sleifen
 Zegot in einen ordin
 Und sol da wider hordin
 15 Swez er sich hat gesumet
 So wirt im abe gerumet
 Der alten svnden hæze
 Vnd dirre welte freze
 Und der vntugende reze
 20 Die sint got vngemeze

 Dez slangen drittiv witze
 Div ist vil spitze
 Er ist niht gar ein tore
 Vf die erde ein ore
 25 Er vil balde drvckit
 Den sweif er danne smvkkit

- In daz andir geswinde
 Dvr da er niht bevinde
 46^b, 29 Dez zovbereres wuofe
 30 Vnd sines wispils ruofe
 Hie bi der mensche lerno
 Ober welle gerne
 Dem zovberere entrienen
 Und sichirheit gewinnen
 35 Die tiefil sint die zovberere
 Vnd ist ir wispil vns gevere
 Uon den argen diebin
 Svn wir ein ore verschiebin
 Vnd svn gedenkin an den tot
 40 Der ie dem lebe ein ende bot
 Daz svnt ir rehte wizzin
 Swer dez ist geflizzin
 Daz der belibit stæte
 Uor svnden vnræte
 45 Daz ander ore vermachin
 Mit so getanen sachin
 Daz wir niht vergezzin
 Wir trahten vnde mezzin
 Die blædekeit dez libes
 50 Dez mannes vnd dez wibes
 Swer die wil rehte erkennen
 Und fur sin ovgen spennen
 Der mac dez tievils tætin
 Früeien vnde spetin
 55 Mit warheit sich entsliezin
 Daz lat ivch niht verdriezin
 46^c, 57 So wil ich von der vierdin sagen
 Die man siht den slangen tragen
 Den dez niht betraget
 60 Dur vientschaft er laget
 Der frowen versen allewege
 An den strazin vnd an stego
 Daz wip da wider rustet
 Sin hobit si zerknvstet
 65 Daz svnder abir da fur han
 Vnd ez zetiute also verstan
 Div versin ist ein ende
 Dez libez so behende
 Da von so varet alle vart
 70 Unsir alter wider wart
 Dem slangen vil geliche

Wie er vns ersliche
 An dem hine scheiden
 Lip vnd sel den beiden
 75 Den leit er menge stricke
 Wie er vns verricke
 Die rivwe vnd den gelovben
 Und vns der frovden rovben
 Div im ist vor versperret
 80 Da fur er iemir berret
 Der helle strazin vnd ir pfeder
 Vnd leckin in der schanden beder
 Nv denken an diz wunder
 Und wesin iemir mvnder
 46^d, 85 Vf die zit vnd vf die stunt
 Wan vns allen ist vnkvt
 Wenne der tot vnsir voget
 Kom geslichin vnd gezoget
 Und die armen sele iage
 90 Von dem libe hin mit clage
 Doch habin wir gewizzirs niht
 Dan alhie dez todis pflit
 Nv svn wir vns mit riuwe twagen
 Dez slangen hovbt gar zerslagen
 95 Daz ist den sinnen ane vanc
 Die sint so blæde vnd ovch cranc
 Daz wir si wol verderbin
 Mvn vnd gar ersterbin
 Vnd den ersten gedenkin
 100 Svn wir alle entwenkin
 Wan swie die bi vns restent
 Die tungent vnde mestent
 Alle hovbt sünde
 Uns in die helle gründe
 105 Dez slangen fivnster abirlist
 Von dem och zesagenne ist
 Als wir da vor vernamen
 Der wonet in den bramen
 Und in wüestem gemiure
 110 Da lit der vngehiure
 In nezzilen dornen vnde crut
 Verborgen vnd niht vbirlut
 47, 1 Menschlichim kynne da zevar
 Ist ergelegin menic iar
 Also svln och hute
 Alle geistlich livte

- 5 Sich in die wüeste ziehin
 Vnd ir vrient fliehin
 Daz ist der welt gelucke
 Die ovgint bese tucke
 Der man clein genuzit
 10 So man daz bat vz guzit
 Nv sprichit sant Gregorius
 Von dem alten slangen svs
 Nv horint einen guoten spruch
 Der tievil mac enkeinen bruch
 15 Noch keinen schaden vns getvn
 Noch an vns haben siges rvon
 Wir wellin danne libin
 Und im niht verzihin
 Vnsir selbis wafen
 20 Und ane wer slafen
 So mac er vns hie niht geschaden
 Noch helle pin vf vns geladen
 Diz ist der arme vrient
 Vf den die vogil schrient
 25 Doch gein den synden ratgebin
 Svn wir mit stetim kampf strebin
 Als div den slangen hat veriaget
 Martina div starke maget
 47^b, 28 Diu im sin hobit het zertrette
 30 Vnd von der welte ioh entwette
 Sich gar erloset von ir clette
 Und darzvo von ir synden lette

- Sit der vil wisen witze
 Von dem valschin gelitze
 35 Der mengen hat erblendit
 Und noch hute schendit
 Alle die in an sehint
 Vnd im stetir wolge iehint
 Tvllivs ein heiden sprach
 40 Als im sin wises herze iach
 Der wise man der ahtent
 In sinen sinne vnd trahtet
 Dez lebins so er ieze pfliget
 Vnd vor sinen ovgen liget
 45 Und darnach daz vervarne zit
 Daz doch daz nieman wider git
 Da kvnstic er och merkit
 Da mit er sere sterkit

Die wisheit siner sinne
 50 Beide vz vnd inne
 Abir sinen wisen rat
 Senecca gekvndit hat
 Vnd giht swem daz niht gezimit
 Daz er in sin gehugde nimit
 55 Div iar die vervarnen tage
 Der hat verlorn nach siner sage
 47^c, 57 Daz lebin daz erwaltet
 Ane wisheit eraltet
 Ich wil die rede kvrtzin
 60 Dur bezzerunge schurtzin
 Wan nieman ist so wize
 Der nach rehtem prise
 Die wisheit ir grunde
 Ir stricke noch ir bunde
 65 Da von so merkindt groze craft
 An dem bluomen tugenthafft
 Den got gab zestiure
 Der megde vil gehiure
 An ir hovbit krenzil
 70 Uol komin ane schrenzil
 Sint die sehze bluomen
 Die alder welte guomen
 Niemer mohte volle lobin
 Alle sinne müesen tobin
 75 Die darnach wolten spehten
 Ir hobin selde ir vehten
 Wan wil siv nennen ander wart
 Daz ir die tugent vnd ir art
 Deste baz erkennet
 80 Swer si treit der rennet
 Den tievil ane svnden bant
 Dvr sin geleit vnd dur sin lant
 Der erste bluome ist demuot
 Uon dem sint alle tugende fruot
 47^d, 85 Der ander ist div truwe
 Dez fruht ich selten kivwe
 Der dritte daz ist mase
 Ich wene wol der laze
 Sich vil selten vinden
 90 Bi tvmben torschin kinden
 Vnd och bi den alten
 Die sich lazint valten
 Mit gabe vnd och mit kremil

Unde sitzint vf die schemel
 95 Der githekeit gestüeles
 Vnd vf ir schanden brüeles
 Der vierde ist div erbermede
 Der ist nv in der ermede
 Daz sin luzil ieman gert
 100 Er ist wordin gar vnwert
 Daz ez mich erbarmet
 Da von vil mengir armet
 An tugentrichim schatze
 Vf himilschlichim platze
 105 Dez furtich daz in cratze
 Div helleclichiv katze

Der fivnste bluome gehorsami
 Dez bin ich leider alze fri
 Der got hat betwungen
 110 Daz er sich ruohte iungen
 Ein muoter vnd ein amme
 Von der megde wamme
 48,1 Was si siner menscheit
 Der gotheit ein reines cleit
 Der drivalt ein trisol
 Der erbermeckeite vol
 5 Der sechzte bluome wisheit was
 Der allen tugenden schone maz
 Ir sitte vnd ir fuore
 Nach ort mezze vnd nach snvore
 Heb vf die wisheit nim si dan
 10 So sint die tugent alle wan
 Und mun niht tugent heizin
 Als hulschin von dem weizin
 Habent cleine nvtze
 Also sint vrdrutze
 15 Ane wisheit alle tugent
 Sint als div kint div nie gesugent
 Alhie dekeiner frovwen brvst
 Nach ir reht vnd nach gelust
 Swer nv welle svochin
 20 Die blvomen vnd ir ruochin
 Der darf ir niender warten
 Wan in der tugende garten
 Den got hat gepflantzit
 Und dar vz becrantzit
 25 Die vil schonen Martinam

Der sin crantz vil wol gezam
 Vnd ander vil der megde
 In der frowden geiegde
 48^b, 29 Da frowde frowden nœtet
 30 Da frowde truren tœtet
 Da frowde kvmber stœret
 Da frowden clank niht hœret
 Da frowde iamer truret
 Da frowde frowde muret
 35 Da frowde nit vertribet
 Da frowde an angst blibet
 Da frowde arbeit niht wizzen wil
 Da frowde vrowent frowden spil
 Da frowde tilget vientschaft
 40 Da frowde git frowden nivwe craft
 Da frowde frode zaphet
 Da frowde vntriuwe straphet
 Da frowde wunne schonet
 Da frowde selde cronet
 45 Da frowde sœze minne birt
 Da frowde mit wunsche vergolten wirt
 Da man nihtis inne gert
 Wan werde sin tusint valt gewert
 Dar sol vns wol dursten
 50 Zvo der frowden fûrsten
 Der frowde mit frowden schenckit
 Sin minne tranc da trenkit
 Uon den sœze fluzit
 Div himil vnd erde begiuzit
 55 Den menic zvnge rûemet
 Der hat so wol geblûemet
 48^c, 57 Martinam sine dirnen
 An hovbit vnd an stirnen
 Noch het er die vil heren
 60 Mit grozin vnde meren
 Selden im gesellet
 Div im so wol gevellit
 Zestetir brvt alhie gemehilt
 Ir herze gevestet vnd gestehilt
 65 Mit siner minne vingerlin
 Div mahilschaft sol stete sin
 Iemir me an ende
 Svz tiutit an der hende

DIZ IST VON DEM VINGERLIN

- Dez vingerlinis mahilschaft
 70 Der grozin liebi steten haft
 Als noch die lute von alter lebint
 Ir sehint wol daz siv hie gebint
 Die triuwe mit der rehten hant
 Daz ist der rehten triuwe pfant
 75 Wan als ich mich versinne
 Trivwe ist ein stetiv minne
 Dem vingerlin gelichit
 Div hie noch dort entwichit
 Svz hat gemahilt sin gemahil
 80 Der tugende riche stetir stahil
 Mit stetir minne truwe
 Stet ane meines brvwe
 Alhie gezeichint sine brvt
 Daz vingerlin hie vber lvt
 48^d, 85 Betiutit den gelovbin
 Den waren niht den tovben
 Daz vingerlin niht endes hat
 Wan ez vmb den vinger gat
 Svz ist an ende ane drom
 90 Der stete liht gelovbe from
 Wan er von dem rinnet
 Der ende niht gewinnet
 Noch anevanc noch ende geleit
 Wirt siner ebin ewekeit
 95 Swelh mensche nv daz wagit
 Uon dem gelovbin fraget
 Den antwurtet alsvs
 Der heilic augustinus
 Wan sol hie mit gelovben ichin
 100 Daz wir noh horen niht ensehin
 Hie mit dez libis ovgen
 Wan daz ist ane lovgen
 Swaz man hie mit den ovgen slht
 Daz weiz man wol vnd zwivilt niht
 105 Sant Thoman niht gelovbic was
 Gotis wunden e er si maz
 Und dar in mit der hende greif
 Alrest sin zwivil do zersleif
 Vnd sprach do min got dv bist
 110 Dez antwurte der sūeze crist
 Der warheit div nv balde gihst
 Wan dv ez mit den ovgen slht

- 49, 1 Die sint abir selic
 Rein vnd vnmelic
 Die ez niht gesehin hant
 Vnd mit gelovbin hant erkant
 5 Uon dez gelovbin richin hort
 Sant Bernhart spricht ein wort
 Daz der vest gelovbe groz
 Grozis lonis si genoz
 So verre so dv dinen muot
 10 Setzist vf dez gelovbin guot
 Vnd vf sin fries eigen
 So verre soltu zeigen
 Dir dez gelovbin riche
 Fur eigen ewelicke
 15 Und fur din erbe besitzin
 Mit vnbetrogenen witzin
 Swie vil dv wilt begrifen
 Daz mac dir niht zerslifen
 Swer nv ein gitic herze habe
 20 Der mezze mit dez gelovbin stabe
 Verre vf dez gelovbin velt
 Und mach im richis erbe gelt
 Nach dez herzin gelustes
 Dez himilschen gerustes
 25 Swelh mensche vf erde rehte lebt
 Vnd nach gotis willen strebt
 Der wirt och hie gespiset
 Uon dem gelovbin vnd gepriset
 49b, 29 Daz ist also zemerke
 30 Von dez gelovbin sterke
 Gespiset vnd geblüemet
 Ob er daran niht lüemet
 Da von siv sint geflizzin
 Dez gelobin ir svnt och wizzon
 35 Swer recht gelovbit ane wan
 Daz den werdent vndertan
 Hie alle creatiure
 Gehure vnd vngehiure
 E doch ist der gelovbe ein wint
 40 Vnd ane guotiv werck och blint
 Gvotis werk och niht entfrumet
 Ob recht gelovbe darzvo niht kvmet
 Si sin svnders beide tot
 Gar verlorn ir beider not
 45 Solte got sin wundir

- Iegslichim hie besundir
 Erzeigen vnde machin kvnt
 Und sine wisheit ane grunt
 Wir myn doch niht erkynnen
 50 Den schin der lihten synnen
 Noch volleclich dar in gesehin
 Mit den ovgen vnd erspehin
 Den glanz er welle vns blindin
 Vnd vnsirs liehtis pfenden
 55 Der da gat von dem hyse
 Der himillichin cluse
 49^c, 57 Wir sun gelovbin einvaltic
 Daz got ist gewaltic
 Und allir dinc almehtic
 60 Wir syn niht gar betrehtic
- Nach siner hohin wisheit wesin
 Der nieman endes kan irlesin
 Noch kein sin erspennen
 Daz myn wir wol erkennen
 65 Hie vf erde synderlich
 An mengem werke wunderlich
 Den wereman tuot sin werc erkant
 Dicke verre in frömde lant
 Daz im daz niht geschehe
 70 Vnd wer sin werc niht spehin
 Svz sol man got getruwen
 Er hat so schone gebuwen
 Die himel vnd die erde
 In wunneclichim werde
 75 Der himil wil ich nv gedagen
 Wan nieman rehte kan gedagen
 Uon den frowden da inne
 Mit menschlichim sinne
 Abir von der erden cleide
 80 Vnd von ir ovgen weide
 Hant ir gesehin vnd vernomen
 Wie schone si ist wie vollekomen
 Div vil lihte symerzit
 Und wie si danne wider git
 49^d, 83 Den argen winter reze
 Ir lihten varwe heze
 Die nach den alten sitten
 Der süeze mäie hat gesnitten
 Der wirt si danne berovbit

- 90 Swer hie bi niht gelovbit
 Daz got gewalt an ende hat
 Dez wirt von schulden niemer rat
 Swer von der ovgen lere
 Niht gerte furbaz mere
 95 Getriuwet grozir crefte
 Bi selchir meisterschefte
 Als vns ist vor gespannen
 Den frowen vnd den mannen
 Wir svn vns niht versumen
 100 Den zwivil von vns rumen
 Der vns von gote scheidit
 Und vnsir sel verleidit
 Vor siner angesihte
 Und den strengem gerihte
 105 Da hilfet niht der miete cran
 Est ane minne an reht verlan
 Wan sol ez hie versorgen
 Den abent vnd den morgen
 Und vnsir cranc gemüete
 110 Bevelhin gotis güete
 Als och div gotis dirne
 Div süeze tugenden virne
 50, 1 Div kivsche synden frie
 Zvo dez himils massenie
 Gemehilt dur ir lihten schin
 Mit dez gelovbin vingerlin
 5 Martina maget frowe cluoc
 Div den gelovbin schone truoc
 Uor kvngen vnd vor keisir
 Der gote lob wart heisir
 Von dem gelovbin den div magt
 10 Unerholgen hat gesagt
 Vnd gar an alle vorht
 Als gotis minne worhte
 In ir kvschim herzin kamer
 Da von ir viende lob vil lamer
 15 Wart vnd darzv spurhalz
 Ir selde an creften wurden malz
 Ir valsch gelovbe hin geleit
 Als iv wirt von mir geseit
 In dem vingerlin och lac
 20 Ein stein der hohir tuginden pflac
 Sin schin wart niemer tunkil
 Und doch niht ein karfunkil

- Noh der saphir so blawe
 Dirre stein git rawe
 25 Sel vnd darzvo libe
 Noch me ich von im schribe
 Er vertribet och miht zvhete
 Von dem libe daz gesuhte
 50^b, 29 Er was och niht ein jachant
 30 Sin glanz der gat in alliv lant
 Der warheit ich gehille
 Er was niht der perille
 Noch der grüene smagrade
 Der doch wol der megde
 35 An kivscheite gelichit
 Er brichit vnde weichit
 An der vnkvschin hende
 Vnd nimt sin craf ein ende
 Svz kan der tugende tiuten
 40 Uon den vnkvschin liuten
 Er was och niht ein rubin
 Der hat dur luhten roten schin
 Vnd ist im allir steinen craft
 Etlichir maze angehaft
 45 Und och niht der adamas
 Der brichit in daz herte glas
 Vnd wil niht wan in stahil ligen
 Und kan im och niht an gesigen
 Deheinir slaht gesmide
 50 Daz er kein brechin lide
 Wan von wildis bockis blvot
 Und tutit vesten kivschin mvot
 Noch der kalt topazion
 Der ist nach golde geverwet schon
 55 Von natur ist er so kalt
 Was von siner craft gestalt
 50^c, 57 Wirt dez heizin wazzirs wal
 Und tuot von siner kelti val
 Er machit kivsch gemüete
 60 Vnd loschit svnden glüete
 Noch div berliv silbir var
 Der man gerne niemit war
 Noch der menic varwe iaspis
 Dez svnt ir rehte sin gewis
 65 Noch der tiure crisolde
 Den hant dñe herren holde
 Er ist selic der in solde

Haben als er wolde
 Noch der luter cristalle
 70 Swie wol er vns gevalle
 Noch der riche Onichilvs
 Noch der tiure Sardivs
 Noch der vil liht amatist
 Der vertronckinheit git frist
 75 Er was och niht der kalcedon
 Dez div welt ist hie gewon
 Er was niht krisopastus
 Noh der himil varwe iacinctus
 Sardinivs was er och niht
 80 Den man vil crefte giht
 Noh der eiter varwe turggis
 Der hat vur vallen hobin pris
 Noh der gamahiv wert
 Dez man in golt gesmide gert
 50^d, 85 Noch achates noh ligurivs
 Seltzene doch genant alsvs
 Er was och niht ein brasime
 Er grabin vz dem wasime
 Noch der win varwe Granat
 90 Der man doch vil mengen hat
 Doh der lieht varwe palast
 Der doch mengen ist ein gast
 Noch rote Coralle
 Gvot fur dez tynrren valle
 95 Er was och niht ein agstein
 Vil bezzir was er den ich mein
 Nv ratent vf die gimme
 Mit gemeiner stimme
 Und trahtent ane swere
 100 Von waz der stein were
 Ein teil wil ich iv zellen
 Siner craft er kan entswellen
 Libis vnd der sele geswulst
 Und losen von der svnden hvlst
 105 Vnd scheidet och dez herzin clage
 Uon allir svnden siechtage
 Vnd schirmet ane zwivil
 Uor dem argen tivil
 Beide alt vnd darzvo ivnge
 110 Vor der zwivelunge
 An der gotis güete
 Er sterkit daz gemüete

- 51, 1 Gein dez tievils listen
 Die kan der stein zerknisten
 Von sivnden blinden vnde lamen
 Die kan er vz der helle hamen
 5 Mit sinen creftin zvckin
 Gein im so mvoz ovch smuckin
 Der helle rude sinen sweif
 Da mit er menic sel begreif
 Die vnder siner clawe
 10 Hat vil selten rawe
 Swaz hordis nv dv welt pfligit
 Als ander swaz verborngen ligit
 Alder noch sol werden
 Gegrabin vz den erden
 15 Daz doch hie frowet mengen mvot
 Daz were doch ein armes guot
 Gein dez steines edilkeit
 Die er bezeinchinliche treit
 Wan er tuot vf den toren
 20 Den munt vnd och div oren
 Und git den stummen wisiv wort
 Div e waren niht gehort
 Ich han darzvo niht mugent
 Daz ich dez ediln steines tugent
 25 Nach sinem werde entslieze
 Vnd ez iv och verdrieze
 Da von wil ich ez kvrtzin
 Und mine rede schurtzin
 51^b, 29 Balde kvnden ane schamen
 30 Vnd wil iv sinen werden namen
 Er ist div starke zvoversiht
 An die alle tugende niht
 Tvgint noch och sint nvze
 Siv sint vor got ein vrdrvze
 35 Und als ein ritter ane swert
 Der muot doch zestríte gert
 Si bittet alle tugende fur
 Zegot in vnverzagter kvr
 Nv horint vom steinē me
 40 Hie vor in der alten e
 In den buoche detronomio
 Gap got ein gebot also
 Den ivden als er wolde
 Daz nieman nemen solde
 45 Dewedern mvli stein zepfande

Wan er daz wol erkande
 Daz ir dewedir gienge
 An den andern noch vervienge
 Wan ez ist ein selich pfant
 50 Daz alden luten ist erchant
 Dez man kvme mac enbern
 Die livte woltin denne gern
 Iemir ane brot wesen
 Ane die bestin spise genesin
 55 Zvoversiht gedinge ist alein
 Vnd tiut den vndern mvlistein
 51^c, 57 Div zvovirsiht div treit enbor
 Daz kranke herze vnd ist ein tor
 Zegotis erbermeherzekeit
 60 Wan der niht endis wirt geseit
 Der obir mulistein daz ist
 Gotis vorhte alle frist
 Dv daz herze drvckit nider
 Und ez mit maze tempert wider
 65 Wan der gekestegotte geist
 Nach der demvot volleist
 Der ist ein opfir vor gote
 Nach der schrift svnder spote
 Div vorht vnd div zvoversiht
 70 Vervahint an ein ander niht
 Da von habe smerzin
 Der svnder in dem herzin
 Umbe die svnde die er hat
 Begangen vnde missetat
 75 Dar zvo sol er gedinge han
 Vnd von verzwivilvnge stan
 Doch wil ich daz kvnden
 Swer zevil wolte svnden
 Uf zvoversiht daz were niht gvot
 80 Vnd wer mit wisheit niht wol behvot
 Swer och zegroze vorhte
 In sinem herzin worhte
 Der wolte sin gemüete
 Gein der gotis güete
 51^d, 85 In verzwivelunge kerin
 Vnd sine svnde merin
 Wan sol ir beider maze habin
 Mit vorhte slahin mit gedinge labin
 Uf diz rede sprichit svz
 90 Der guote sant ysodorvs

- Vnd tiutit vf die maze
 Daz sich nieman laze
 Uf sin rehtekeit zegar
 Da bi sol er och nemen war
 95 Daz er verzwivelunge niht pflege
 An dem erbermede gotis wege
 Svnder daz er vorhte trage
 Mit der gedinge naht vnd tage
 Wer wart ie geschendit
 100 Der sich hate gewendit
 Zegot mit rehter gedinge
 Wa nam der misselinge
 Wer wil mich dez bewisen
 An kinden ald au anglsen
 105 Ald der ez ie gehorte
 Wan zvoversiht ein porte
 Ist dez gelovbin ane wan
 Dvr die man sichirlich mac gan
 Und daz selbe guot erspehin
 110 Dez mit gelovbin ist veriehin
 Daz fleislich ovge nie gesach
 Noch menschin mvnt da von sprach
 52, 1 Noch kein gedanc betrahte
 Noch kein sin erfachte
 Noch menschin ore gehoret
 Daz got hat erborit
 5 Den guoten die in minnent
 Und stete nach in sinnent
 Daz mohtin wir noh gerne ervarn
 Vnd dise kvrze frovde sparn
 Daz wir alda gesehin
 10 Div selzenen spehin
 Wunderlichen wunder
 Uon ovgen zeovgen besvnder
 Nv prvfent alle sinneclich
 Wa wart ie stein so minneclich
 15 An creftin also riche
 Der disem stein geliche
 Nv biten wir die reinen magt
 Uon der div mere sint gesagt
 Der süesen seldenrichen
 20 Daz si vns ruoch bestrichen
 Mit ir gemahil vingerlin
 So sin wir fri der helle pin
 Daz vil riche cleinot

Daz ir der engil furste bot
 25 Vnd si gemahilt hat zehimil
 Div hie gar an allen schimil
 Nach sinen hvlden hat gestrebt
 Und nv in gantzen frovden lebt
 52b, 29 Nv lat ivch wol gevellen
 30 Ich wil div cleider zellen
 Vnd swaz der megde gegeben ist
 Uon ir gemahil ihesu crist
 Ez ist och mengem frömde
 Er schriet der megde hemedede
 35 Uz der vil reinen kivsche
 Wan si leit menge biusche
 Uon dez tievils kvndekeit
 Als iv wirt harnach geseit
 Vbir daz hemedede hat gesnittin
 40 Ein rock nach megdelichin sittin
 Uz der vil svzin milte
 Wan si dez niht bevilte
 Si gebe dur ir brivte govme
 Ir varndes guot bi dem sovme
 45 Darzvo ir minneclichin lip
 Div clare magt niht ein wip
 Ubir den rock ein svggenie
 Gab ir der himilsche frie
 Vz der gerehtekeit genaht
 50 Nach der hilmelschen pfat
 Wan ir herze was gereht
 Ane bieggierie sleht
 Der himil hirte hvoter
 Der svggenie fuoter
 55 Was div hohe gelobte zvht
 Uon der kvmet guote fruht
 52c, 57 Daz ist aller der welte pris
 Und dort der frovden paradis
 Daz myn siv gerne halten
 60 Die ivngen zvo den alten
 Der megde vriedil ir och gab
 Ein cleit daz nie hant gewab
 Einen mantel von hoher craft
 Guot für hitze vnd fur frost
 65 Fur svnden hitze vnd ir fiur
 Gab er der megde ganziv stivr
 Fur den frost gab er och schirn
 Genade frowe lihe mirn

Daz ich mich da mit decke
 Daz mich der tiefil wecke
 Daz siner svnden glüete
 Daz er min da vor hüete
 Dirre mantel was gedult
 Allir tugende vbir gult
 Zerlazin vornan offen
 In den si was geslossen
 Er was ir och gemeze
 Si hat den tievil reze
 Mit gedult vber wunden
 In disen kvrtzen stunden
 Der mantel was wol vnderzogen
 Mit einer vedir vnbetrogen
 Div menic herze hat gebogen
 Ze hohin tugenden vngelogen

Daz was div minneclichiv scham
 Div nie von megden gerne kam
 Wan si ir kivschi dahte
 Uor blickin vnd vor brahte
 Ir muot darzvo ir sinne gar
 90 Daz si der welte niht neme war
 Och was div kvschi turtel
 Mit einem turen gurtel
 Nach gotis willen vnbegebin
 Vngeworht vnd vngewebin
 95 Daz was div stete stetekeit
 Div gurt alda div richin cleit
 Sigit och allen tugenden lon
 Nach ir wurde riche cron
 Elliv were sin lobis fri
 100 Ist in div stetekeit niht bi
 Div magit truoc als ir gezam
 An ir cleide ein furspan
 Daz bedaht ir kivschi brvst
 Dv was an alle akvst
 105 Daz was div stete minne
 Div treib vz ir sinne
 Div liebi dirre cranken welt
 Div vil bitter widergelt
 Ir dienst ir mannen hat beschert
 110 Swer in ir solde hinnan vert
 Div magt nach ir girde
 Was vnd nach ir girde

- 53, 1 Mit einem blvomen kranze
 Lieht vnd darzvo glanze
 Gekronet vf ir hovbit
 Als megden ist irlovbit
 5 Von sehze blvomen wol geslaht
 Finlich nach wunsche gemaht
 Demvot was der erste
 Allir tugenden herste
 Der ander was div triuwe
 10 Div alte niht div nvwe
 Div trvwe ist wurmeze
 Der alten vngemeze
 Wer ist der triuwe halte
 Und ir nach rehte walte
 15 Der dritte blvome ist maze
 Der stat niht an der straze
 Wan darf sin niht warten
 Wan in gotis wurze garten
 Anglinpfe elliv dinc zekvrze
 20 Ane dez selbin blvomen wurze
 Elliv dinc div müezen habin
 Maze ald si sint gar beschaben
 Erbermede was der vierde
 Den got selbe zierde
 25 An dez heren crivces stab
 Do er dem schacher hvlde gab
 An den blvomen hie vf erden
 Kan nieman behalten werden
 53^b, 29 Der fivnfte blvome vns loste
 30 Von der helle roste
 Div vil luter gehorsami
 Div zierit wol daz schappelli
 Div man behalten mæc
 Und dur vns in der krippe lac
 35 Horent von dem sehzten blvomen
 Der gab einis esils guomen
 Menschliche sprache
 Gein Balaamis rache
 Do er wolt verruochin
 40 Daz gotis volk verfluochin
 Als ir wol vernomen hant
 Der blvome wisheit ist genant
 Der alle tugende fruhtet
 Den svnden sich enpflyhtet
 45 Och truoc div magit ein vingerlin

- Daz gab abir hende schin
 Daz was der reht gelovbe
 Der hat vil groze rovbe
 Dem tievil von der helle enzogen
 50 Vnd in daz himilrich gesmogen
 Uz dem vingerlin so glaste
 Ein stein so rehte vaste
 Den von sines glanzis brehin
 Mac kein ketzir angesehin
 55 Daz was div zvovirsicht so clar
 Div glenzit in daz kvnstic iar
 53^c, 57 Da alle vinster ende nimet
 Vnd da div trüebi niht gezimet
 Svz was div synden frie
 60 Uz der himilschen trappenie
 Von ir brivtgom becleidet
 Der sinv ogen weidit
 An dem wunneclichin bilde
 Uf dem himilschin gevilde
 65 Daz er mit siner hende goz
 Vnd allis wandils machte bloz
 Er solt iemir bilde giezin
 Im kan so minneclichis fliezin
 Dez wunschis lebinde spise
 70 Daz rüeme ich vnde prise
 An dem bilde vollekomin
 Martinvn als wir han vernomin
 Der got so richiv cleider
 Gab der ich niht leider
 75 Nach ich wurde kan gelobin
 Vf erde hie siv sint da obin
 Nach ir reht gezierit
 Da si got an smieret
 Lieblich da mit erkoset
 80 Die drivalt si er glozet
 In dem spiegel der gotheit
 Hoh tief lanc an ende breit
 Nv dise rede lazen slifen
 Wir svn wider grifen
 53^d, 85 An der süezen hystori
 Von ir cleider glori
 Kan ich niht baz gesprechin
 Doch muoz min herze lechin
 Nach ir ere die wil ich lebe
 90 Wie ich ir lob noh baz gewebe

- Doch pflige ich kleiner kvnste
 Waz daz ich die vernunste
 Schepfe von ir selde
 Und der rim gemelde
 95 Mir von ir güeten fluzit
 Der minen sin beguzit
 Vnd git mir swaz ich tihte
 Min kvnst div wiget zenihete
 Ich gib ir lob vnd ere
 100 Nv horet furbaz mere
 Do Martina div magt
 Als da vor ist gesagt
 Dem abgot appollen
 Vergolten hat mit vollen
 105 Sine claffe vnd sine trüge
 Sin hofart sine lüge
 Und in valte vnd gar zirbrach
 Vnd gotis zorn an im rach
 Wan ir gebet was helle
 110 Da von sin guldin zelle
 Wart zeschin vnd zestovbe
 Dez hat er clein gelovbe
 54, 1 Daz ez mohte sin geschehin
 Vnd muoze offentlich veriehin
 Sine bosen alten dücke
 Im selbir zvngelucke
 5 Wie er betrove so menic sel
 Und wart den engil vriel
 Gegebin da gefangen
 Der leit in in die langen
 Ewigen helle quale
 10 Da lit er nv zemale
 Och viel dez tempils vierde teil
 Dur dez vngelovbin meil
 Nv slvoc alda vil heiden
 Die wurden der vil leiden
 15 Helle da zegisel
 In dez fiuris risel
 Dar zvo dez tempils pfaffen
 Die wurden da erschaffen
 Zesengern in der iamer schuol
 20 Zeschribern in der schanden psvol
 Da siv die tievil lerent
 Wie siv von frovden kerent
 Und wie der keisir entran

- Mit im der heiden menic man
 25 In viel zeschantze ein esse
 Der wart sin muoter so wesse
 Cein der maget scharpfe
 Im klanck dez tievils harpfe
 54^b, 29 Ze svze in sin ore
 30 Dez wart er sit ein tore
 Er wande ez were von zovber
 Wan in dez tievils clovber
 So sere hat ergriffen
 Da von was im zersliffen
 35 Div gotlich witze
 Im wan adamez hitze
 Dannoeh vngeheilet
 Dar vmbe got geseilet
 Wart vnd an gespvwen
 40 Im was der wec verbywen
 Den vns crist zehinil maz
 Er truoc den cristen grozen haz
 Daz er och wol bewarte
 Uientlich er gebarte
 45 Gein der megde süeze
 Der warin sine grüeze
 Gelich vnd och sin trovwen
 Von ivda dem Leovwen
 Hat si zehelfe ir genomen
 50 Der kynde ir nvtz vnd ir fromen
 Zerehte wol bedenkin
 Alexander wande krenkin
 Der keisir ir gemüete
 In siner tobinden wüete
 55 Hiez er die maget ziehin
 Für sich div niht enpflihin
 54^c, 57 Wolte sinem gewalte
 Da von si menic valte
 Martir vnde not enpfie
 60 Frolich si fur gie
 Vest vnd vnirschrockin
 Uil vngefüeges trockin
 Daz reinen megden niht gezam
 Ir minneclicher lip da tram
 65 Wan si was ane maze clar
 Noch golde var ir reides har
 Ir antlüt schone lvhte
 Dez si der tievil schuhte

Als div tube tuot den arn
 70 Und den spærwer die sparn
 Ir herze von der minne warn
 Dez si floch der helle barn

DIZ IST DIV ERSTE MARTER.

Si was och an ir libe
 Vil schoner danne ich scribe
 75 Swaz clarheit an ir libe lac
 Fur die so luhete vnde wac
 Dez gelobin liehtir schin
 Dur den si leit vil mengen pin
 Der glaste von ir munde
 80 Vnd von ir herzin grunde
 Daz in nieman mohte
 Liden dem ez niht tohte
 Der keisir hiez mit flize
 Vf ir nacke snewize
 54^d, 85 Sine swache buobin slahin
 Mit swarzen handen ane twahin
 Wie mohte der vnmilde
 Daz wunnecliche bilde
 Martinam die vil heren
 90 So frevillich enteren
 Div vor im stuont ane alle wer
 Und vor dem verfluochten her
 Daz leit div magt vnverschvlt
 Willeclichin mit gedult
 95 Wan si daz wol erkande
 Daz von der tugende bande
 Der vil süezin minne stahel
 Ir brvrgom vnd ir gemahel
 Dur si wart gehalsleget
 100 Und vf sinen nac gelegeet
 Menic hant so svndic
 Als von der schrift ist kvndic
 Svz hat im nach gevolget
 Div magt vnerbolget
 105 Vnd lie sich halstreichin
 Ir wizin nack so weichin
 Siv haten gar zerblwven
 Ir kel ir blankin nwwen
 Nach dez keisirs mvot gelvst
 110 Vnd sines herzin akvst
 Hie mit in niht genvogte

- Noh baz er sich erklvogte
 55,1 Als noh tuont die bosen
 Er wande er mohte losen
 Die maget von ir liebhin trut
 Und hiez die schurpfer vberlut
 5 Die waren mordez reze
 Daz in was in yngemeze
 Dez ir mir alle mvzent ichin
 Die zvht ald tugende kynnent spehin
 Er hiez Martinyn antlüte
 10 Ane zart getrute
 Slahin daz was lilien wis
 Got leite sinen hobin flis
 Dar an mit tiurer varwe
 Nach menschin wunsche garwe
 15 Lilien wis vnd roseloht
 Als ez ir reinen herzen toht
 Die lilien wis tvtint kivschin mvot
 Die rosen daz vil tivre blvot
 Daz div maget rerte
 20 Hie mit was daz geherte
 Der megde antlüt geverwet
 Daz was alda gegerwet
 Mit slegen vngefüegen
 Der wolt siv niht genüegen
 25 Svz liez si nach ir willen
 Div maget ir antlüt villen
 Dez keisirs schurpfere
 Mit willen ane swere
 55b, 29 Vntz siv me niht mohten
 30 Ir herze was geflohten
 In der süezin minne hack
 Da ez verworren inne lac
 Kein marter wirdet sighaft
 An der starken minne craft
 35 Nieman kan hie vindin
 Da mit man vber windin
 Die vil starkin minne mvge
 Si ist alle zit mit fluge
 Gein dem gekeret
 40 Der alle zit meret
 Ir craft vnd ir begirde
 In loblichir wurde
 Vnd der div minne heizit
 Der mengen hat gereizit

- 45 Daz er guot vnde lebin
 In der minne hat gegeben
 Wan mac toden wol den lip
 Beide man vnde wip
 Da mit ist an den stunden
 50 Div minne niht vber wunden
 Svz lie div magt Martina
 Ir minneclich antlut alda
 Dez keisirs knehte blivwen
 Dez dorfte si niht rivwen
 55 Wan ir zarter brivtgom
 Enpfie von slegin mengen som
 55c, 57 An sin antlut von den ivden
 Von schreige mengen liden
 Und in schinpfen mengen wuof
 60 Er muoze liden grozin ruof
 In vil smehin spotte
 Vor der ivdenschin rotte
 Div in vil dicke an spe
 Der vnflut tet im also we
 65 Daz er nach ir storbin
 Was vnd da bi erworbin
 Wan daz er wolte furbaz
 In sinem bluote werden naz
 Dar an gedahte disiv magt
 70 Martina div vil vnverzagt
 Enpfie die slege vnd menge not
 An ir lihten wengil rot
 Als ir div minne do gebot
 Div ist stark als der tot

 75 Vnder der minnen schilde
 So wart daz minne bilde
 Gemüet dannoch harter
 Mit wunderlichir marter
 Dur ir minne friedel wunt
 80 Alexander do zestunt
 Der keisir vngehiure
 Hiez der megde tiure
 Mit yseninen hagen
 Die haten spitze zagen
 85d, 85 Martinen ovgen brawen
 Als dez tievils clawen
 Vn milteclich vz zerren
 Daz wolt im nieman werren

- An erbermede vz graben
 90 Die schurpher vnd dez tievils knaben
 Die waren darzvo sa gereit
 Nv horint von der tobheit
 Die der vnmitte erdahte
 Da mit er balde smahte
 95 Daz antlut der megde
 Dez menger stunt inlegde
 Den daz müeze erbarmen
 Daz ir antlüt erwarmen
 Solte in ir megde bluote
 100 Vor synden div behuote
 Div kysche tugenden mere
 Stunt stille als der ir schere
 Vnd liez ir dur ir lieb
 Ir brawen da zerlieb
 105 Ir antlut da zestroffen
 Und in ir blvute toffen
 Div doch mit rechter volleist
 Getofft wart von gotis geist
 Wie mohte der keiser sich erbitten
 110 Daz er mit so herten sitten
 Der megde antlut verwandelot
 Un ez vbil handelot
 56,1 Dez ir an der stunde
 Vil menger erbunde
 Dem daz wol was erchant
 Wie ez vmbe si was gewant
 5 Daz si was so hoh geborn
 Von geburt vnd vz erkorn
 An dem edilstin geslechte
 Vnd an der hohsten vechte
 Div do lebte so schone
 10 Undir romschir krone
 Och tet in we ir clariv ivgent
 Daz div in ir besten tugent
 Als was wart enteret
 Ir lichter schin verkeret
 15 Der von ir antlut brach
 Den man wibis wunschis iach
 Und gar hoh gelobter sitte
 Die der megde wonten mitte
 So was ir zucht so vollekomin
 20 Die si hat an sich genomin
 Och was ir kysch geberde

Ir tugenden vnbewerde
 Ir herze och niht bevilte
 Der hohgelobten milte
 25 Die hate si süezeclichin
 Gen armen vnde richen
 Dvr got gein den cranken
 Der konde ir wol gedanken
 56b, 29 Gein der richin von der art
 30 Der ir angeborn wart
 Svz hat ir selten riche kvnst
 Der welte lob vnd och ir gunst
 So volleclichin hie beiaget
 Swaz ie von tugenden wart gesaget
 35 Dez was si gar ein gimme
 Div leit alhie so grimme
 Martir an ir libe
 Div mannen vnde wibe
 Gahin an ir herzin
 40 Dur ir schone smerzin
 Und dur die nature clagen
 Sahin an erbermede nagen
 Ir brawen obir ovgen
 Nv horint ane lovgen
 45 Ein wunderlich wunder
 Daz da geschach hie vnder
 Die die maget muoten
 Und toblich an ir wuoten
 Die wurden müede allesament
 50 Vor dem keisir vnverschament
 Mit lvtir stimme ruoften
 Die schurpfer vnde wuoften
 Wie ez svnderen
 Die wir wenen besweren
 55 Mit disen grozin wizin
 Und vns ir marter vlizen
 56c, 57 Mit vil vngefüegen slegen
 Der wir wunder vf siv legen
 Ir brawen vz brechin
 60 Den keisir an ir rechin
 Seht daz wiget si fur spot
 Wir werden hie gekestgot
 Von ir offenberlich
 Ane zwivil gewerlich
 65 Vnd haben von ir mere
 Arbeit vnd och sere

Danne si von vns lide
 Uns dunkit daz si mide
 Div not die wir ir bietin
 70 Vnd wir vns mere nietin
 Dirre martir swere
 Diz sint frömde mere
 Uns ir hende sint verzagt
 An slegen vffen dirre maget
 75 Div martir ist vf vns gelegen
 Der wir mit nide genir pflegen
 Wir tunber danne tumber
 Ein angstlichir kvmber
 Der ist vf vns gesliffen
 80 Wir sin alhie begriffen
 Mit so starkin nøeten
 Die vns wellent tæten
 Und vnsir selen triben
 Balde von den liben
 56^d, 85 Wir sin hie vor iv allen
 Gelegin in der vallen
 Geswigen vnsir kallen
 Uil gar vnd vnsir schallen

Div rede si gekürzit
 90 Ez waren hie gestürzit
 Die schürpher vnd die buobin
 In die selbin gruobin
 Die der megde wan gegraben
 Die dorfte dannoch nieman laben
 95 Wan ir sele was gesvnt
 Doch was ir lip sere wunt
 Gehandilt vnbescheidenlich
 An erbermede heidenlich
 Doch wan ir wissegere
 100 Uon dem rechten rihtere
 Do zemale vbir schalkit
 Mit slegen wol er walkit
 Die siv der megde butten
 In ir zorne siv do svtten
 105 Vnd in ir vbil brieten
 Ir schoz nie wol gerieten
 Div siv der megde schuzzin
 Wan div wider flvzzin
 Zvo in vnd alle ir wafen
 110 Uil vbil siv si trafen

- Siv wellen ald enwellen
 Siv mvn doch schier gezellen
 57, 1 Die ere die siv hant beiagt
 An sant Martinun der magt
 Der wil zarten gotis trut
 Siv riefin an den keisir lut
 5 Vnd sprachin swaz wir tügen
 Swie vil wir vns gemügen
 Mit marter an der frowen
 Daz mvnt ir alle schovwen
 Daz ist gar vnd gar verlorn
 10 Wan div not ist vns erborn
 Und ist daz ane lovgen
 Si stat vor vnsirn ovgen
 Vnbeweglich als ein aneboz
 Fri vnd allis leidis bloz
 15 Wan si dunkit gar ein wiht
 Swaz ir leidis hie geschiht
 Wir sin an disen stunden
 Uon iv vbir wunden
 Vnde gar von ir geschant
 20 Daz ist von warheit vns bekant
 Da von la herre dir gezemin
 Daz div si heizest von vns nemin
 Sit ez niht vervahit
 Vnd si die not versmahit
 25 Wir sehin vier die schonsten man
 Umbe die iuncfrowen stan
 Die luhtent als div synne
 In ir besten wune
 57^b, 29 Ir schoni nieman geahen
 30 Kan noch wol betrachten
 Die wir mit den ovgen sehin
 Die lant der frowen niht geschihin
 Wir liden von ir schin
 Slege vnd darzvo pine
 35 Wir sin mit ir vbir laden
 Swaz wir wellen ir geschaden
 Der wirt vns gar vnd ist si fri
 Ir wont so groziv helfe bi
 Daz wir sprechin ane spot
 40 Er ist ein gewerer got
 Der dirre iuncfrowen pfliget
 Und ir so riche helfe wiget
 Er leit vf vns zemale

Die not vnd alle quale
 49 Die wir ir solden bietin
 Der müezen wir vns nietin
 Vnd mügent vns vil vaster
 Diz ist ein grozis laster
 Ny trahtent alle svnderlich
 50 Daz wunder also wunderlich
 Wie waren ie dez tievils kint
 Mit gesehinden ovgen blint
 Und also gar betovbit
 Der sinne gar berovbit
 53 An selden so erhynkin
 In witzen gar evtrunkin
 57^c, 57 Gekvppelt an dez tievils strich
 Der hat in genomen sich
 Der selden wec was in verwaset
 60 Der reht gelovbe was in vergraset
 Daz er in was vnkynde
 Siv waren in ir wise
 So gar vermaladiget
 Daz si sint gefriget
 63 Der himilschin wisheit
 Der wege sint ir gar verseit
 Ir stige gar vermiesit
 Als ir wol selbe kiesit
 Vnd von der svnden dornen
 70 Uerwahset hinden vornen
 Verwustet vnd verbremet
 In ir herzen was gesemet
 Dez tievils krvt vnd och sin wurtz
 Da von mac ich ez machen kvrz
 75 Siv waren gar erlazin
 Der pfeder vnd der strazin
 Die zegote giengen
 Und sin gesinde enpfiegen
 Die waren in vil gar verspart
 80 Div vil selic zvo vart
 Div was von schvlden inverhagt
 Daz siv die vil kvschen magt
 Martinam also plageten
 Vnd ir selden laget
 57^d, 85 Ny horent vmbe den tovben
 Alexander der wolte niht gelovben
 Von den vier claren mannen
 Als waz si sin verbannen

- Die got der megde sande
 90 Da mit erbalde wande
 Den bitterlichin smerzin
 Ir libis vnd ir herzin
 Daz mohten wol vier engil sin
 Siv haten nach der svnnen schin
 95 Die dirre megde pflagen
 Zelantwer bi ir lagen
 Gein dez gotis vienden
 Vil sere schrienden
 Swaz siv martinen tatin
 100 Kynbers daz siv den hatin
 Und daz div ivncfrovwe
 Wer ane pines schovwe
 Und daz siv vil harter
 Von ir grozin marter
 105 Wurden mer geletzit
 Zerslagen vnd zerkretzit
 Uon ir kestegunge
 Diz horten alt vnd iunge
 Dez wart der helle reiser
 110 Alexander der keisir
 Von zornis grimme tobelich
 Dez geberde was vnlobelich
 58, 1 Gein sinen schurpheren
 Der megde wizzegeren
 Mit zornlichim muote
 In duhte daz siv zeguote
 5 Werin ander marter not
 Die man ane schulde bot
 Der reinen gotis brivte
 Daz wac si gar zenivte
 In herze als ein adamas
 10 In gotis minne gehertit was
 Div ist als der tot stark
 Div sich hie niht verbarck
 Si brach vz an ir libe
 Als ich harnach schribe
 15 Der keisir zvrnde sere
 Daz siv niht tatin mere
 Der megde vngemachis
 Sin vbil herze swachis
 Gein der ivncfrowen bran
 20 Er ovgte ir mengen wolf zan
 Als im was wol gemeze

- Der arge morges reze
 Geborn von dez tievils lide
 Hiez die schurpher bider wide
 25 Daz siv vf huobin ane zaln
 Von den steinen scharpfe schaln
 Div als div mezzir snittin
 Und niht der megde mittin
 58b, 29 Die hiez er werfen ane twal
 30 An ir antlüt liht gemal
 Daz also clare luhte
 Dez wol da mengen dvhte
 Als ein blüeiendis meien ris
 Rosen var nach lilien wis
 35 Ich wil dem maler kvnste iehin
 Der so tiurer varwe prehin
 Zesamen hat gemischet
 Div niemir me erlischet
 Und stete nivwe blüei
 40 Sin glantz die ketzir brüei
 Ald swer niht reht gelovbet
 Der wirt da von berovbet
 Der selden die er wenet haben
 Div wirt ewelich begraben
 45 Mit im in der helle grunt
 Da werdent im div mere kvnt
 Der siv niht enwolden
 Gelobin als siv solden
 Nv prüefint an der helle tier
 50 Alexander der so schier
 Die maget hiez enschepphin
 Vnd wande da mit erclepphin
 Ir muot nach wibis brædekeit
 Do was ez andirs dar geleit
 55 Ir was ir kivsch gemüete
 In der minne gelüete
 58c, 57 Gotis so gevestit
 Vnd dar in so verbestit
 Daz er niht enwanhte
 60 Der heilic geist si tranhte
 Mit der wisheit wazzir
 Da von so wart so nazzir
 Vnd durstic nach ir brvtgovm
 Da von so was ir als ein troym
 65 Der welte guot ir riche habe
 Si brach den zelt vnd den trab

Den zelt der welt gelucke
 Den trab ir bosser trucke
 Der si hie spulget beider
 70 Ir senftir zelt hat leider
 Mengen hin gereitet
 In zartnysse da er beitet
 Nvwir martere ane trost
 Da er niemer wirt erlost
 75 In dem wernden helle rost
 Bi dem tiefil allir bost

Der welte drap ist vngemach
 Lip vnd sel machen schwach
 Mit turnei vnd mit tanze
 80 Mit mengem sweren kranze
 Von ysenhvoten helmen
 Der erde stovbic melwen
 Irsteckit in den aten
 Gense vieze braten
 58^d, 85 Vnd menic vnfuore
 Siv howent bi snvore
 Daz ist bi dem ende
 An dez todis wende
 Wan siv rerint dick ir sweiz
 90 In der wilden welte creiz
 Svz lident meren kvmber
 Der welte kint vil tumber
 Danne die gotis kenpfen noh
 Dulden under sinen ioch
 95 Da inne si frolich ziehint
 Der welte lob si fliehint
 Und went hie kvmber liden
 Svgen von der widen
 Den vil süezen honic waben
 100 Die sele spisen vnde laben
 Div weide div ist svre
 Vnd bitter von nature
 Daz sint liplichiv werc
 Div sint swerer danne ein berc
 105 Dem fleisch vnd wider wertic
 Wan ez ist vngevertic
 Und von nature trege
 So daz ez gerne enpflege
 Rvwe vnd gemaches
 110 An linden betten vnd taches

- In hitze gerne küele
 Pfylwen senft gestule
 59, 1 An der svnnen haben schattin
 In die lihten blvomen wattin
 Vnd in süezin meien tovwe
 Den ovgen haben schovwe
 5 Uf den grünen anger
 Kvtze blvomen langer
 Die da ein ander dringent
 Vnd den ovgen bringent
 Die zarten ovgen weide
 10 Uf der bernden heide
 Da frovde spilt mit wunnen
 Ob mengem küelen brvnnen
 Die mit murmil senftem klanc
 Gent vnd mengem krumbem ganc
 15 Da siht man rote rosen
 Vnd horint vogel kosen
 Mit menger svnder sprache
 Svnder haz vnd nides rache
 Der vogil süeziz schallen
 20 Und ir svndir kallen
 Wem sol daz niht gevallen
 Daz ist ein frage iv allen
 Diz ist dez zarten libis spil
 Untz an sines endis zil
 25 Swer sich dez bedenkit
 Swie schiere sich bekrenkit
 Diz gemach vnd diz gerete
 Von dirre welt vnd stete
 59^b, 29 Wie daz allis ende nimet
 30 Wie der welte lon gezimet
 So wirt ez gar ein truren
 Und muoz die frovde ersvren
 Vnd denkit an die wunden
 Cristes vnverbunden
 35 An dem cruce blvotes rot
 Und wie der vil grimme tot
 Sine sele von im schiet
 Wie sin bitterkeit geriet
 Wer mohte daz geschriben
 40 Wan mannen vnde wiben
 Die'vf erde ie hatin lebin
 Wart scherpfer tot nie gegeben
 Swer sich dez besinnet

- Wie in got hat geminnet
 45 Der wirt sa von minnen wunt
 Untz an sines herzin grunt
 Daz stat in mengem zitter
 Dez ist div wide bitter
 Von der suget er allein
 50 Den vil süezin honic sein
 Der mac danne leiten
 Den lip zvo arbeiten
 Und wirt danne trage buoz
 Vnd div bitter wide svoz
 55 Alsvs sovg Martina
 Uon der svren widen da
 59^c, 57 Daz süeze honic mit flize
 In ir grozin wize
 Und ol von dem herten steine
 60 Nv prüeven waz ich meine
 Daz ol erbermede tutet
 Die alle svnde ernivtet
 In vier naturen stat daz ol
 Die sint bezeichenvnge vol
 65 Ez swebit allen dingen obe
 Die fluzzic sint in hohim lobe
 Alsvs div erbermede swebit
 Ob allen svnden die da klebit
 Den menschen an mit riuwe
 70 Si si alt alder nivwe
 Svz vellit niht zegrunde
 Erbermede an keiner stunde
 Die wile der man riuwe hat
 Div erbermede obin stat
 75 Und hebit den man enbor
 Alliz vz der svnden hor
 Öl ist och liehtis schinis
 Clares vnde fines
 Gelichir wis so luhtet
 80 Div erbermede vnde fuhtet
 Mit ir schin die erde
 Daz ist div menscheit werde
 Die got vz der erde geschvof
 Swa der svnder sinen rvof
 59^d, 85 Zegot mit andaht schriet
 Der wirt zehant gefriet
 Mit dem claren olis glanz
 Alsvs wirt sin schin ganz

- Daz ol spiset och den lip
 90 Ez sien man oder wip
 Daz alle die wol wizzint
 Die sin ie enbizzint
 Die erbermede ich prise
 Div ist ein edil spise
 95 Dez lebindigen brotes
 Uns wart och nie so notes
 Swer niht da von gespisit wirt
 Der hie vnd dort ist verirt
 Von dirre spise mere
 100 Sprichit vnsir herre
 Swer hie niht versmahit
 Und dise spise enpfahit
 Min fleisch vnd min blvot
 Der ist hie vnd dort behuot
 105 In mir beliben iemir
 Den tot beschowen niemir
 Got helf vns hie erwerben
 E daz wir ersterbin
 Div spise div so krestit
 110 Ze stetin froyden heftit
 Noch hat daz ole mere
 Bezeichenuge kere
 60, 1 Ez machit libes wunden heil
 Vnd loset siv von swerndem meil
 Sam tuot div erbermede gotis
 Uon der minne gebotis
 5 Div in an daz cruce spien
 Vf der wilden erde grien
 Div heilit hie von swere
 Uns armen syndere
 So wir die sele verseren
 10 Mit sünden vnd mit meren
 E vns eine werde gesvnt
 So sin wir drizic abir wunt
 Dize wunden ane zal
 Machit rawe froyde smal
 15 Vnd in swelhen stunden
 Div vnzallichen wunden
 Mit der rivwe smerzin
 In dez svnders herzin
 Besiufit wirt merkint ebin
 20 Die wil er zehant vergebin
 Dem svnder als wir vns entseben

Und siv niemer vf geheben
 Vnd wil ir gar vergessin
 Wan nieman mac ermessin
 25 Sin erbermeherzekeit
 Zetrost vns allen daz geseit
 Svz hat div magt vngelogen
 Uon dem herten stein gesogen
 60^b, 29 Daz ol e daz süeze sure git
 30 Daz in dem herzin velsche lit
 Daz was der liplich tot
 Den div herte marter bot
 Si was der tugenden plide
 Daz ir div bitter wide
 35 In süezis honic trovfte
 Swie tiure si ez kovfte
 Doch sprich ich an den truwen
 Der kovf darf si niht ruwen
 Swie svr ez was ez ist nv svoz
 40 Und ist ir allir swere buoz
 Wol gesetzit dort ir fuoz
 Daz ir der tiefil lazin muoz

NV HÖERENT VON DER HELLE VND OVCH IR NO

Nv horint abir furbaz
 Alexanders alten haz
 45 Der er Martinun ovgte
 Und an ir antlüt zovgte
 Daz er mit slegen hiez zerbern
 Ir ovgen brawen vz zern
 Mit yseninen krapfen
 50 Fur nafzen vnd fur slafen
 Was ez ein arzenie
 Der velsche selden frie
 Wolt sich an ir erkvlen
 Und hiez die schurpfer wuelen
 55 In dem antlüt minneclich
 Ane erbermede vnsinneclich
 60^c, 57 Dez er och niht envindit
 Erbermede so in verslindit
 Der vil witen helle giel
 60 Da der vnmilte in viel
 Zvo dez tievils presse
 Im wart mit vollen messe
 Sin lon alda gehvfet
 Daz helle tranck er svfet

- 65 Swie lyzil in doch durste
 Im wil der helle furste
 Ein brot alda begiezin
 Dez sol er clein geniezin
 Er ezsiz lihter truckin
 70 Wan er muoz ez slvckin
 Weiz got ane kvwen
 Darzvo wil im brvwen
 Der helle schenke ein svnder bier
 Daz maze drizic vnde vier
 75 Niht einer berne gulte
 Der si ioh vbir fulte
 Ich sege vz an den truwen
 Daz mes ist har gebrvwen
 Gar bereitit vnd gesotten
 80 Vz den slangen vnd den crotten
 Und vz frischin nateren
 Ez machit groze blateren
 Den lvten an den zvngen
 Den alten zvo den ivngen
 60^d, 85 Wan ez ist niht erkaltet
 Swie lange ez si gehaltet
 Ein salbeie horit och darzvo
 Dar abe si spate vnde fruo
 Ubir maht syn trinkin
 90 Wan git ins ane winken
 Ubir flivschlich genuoc
 Die putteglere sint so cluoc
 Daz siv ez ane zadil gebint
 Den gestalten dar die wile siv lebint
 95 Doch hat lebin endis niht
 Mit stetim tode hat ez pflibt
 Der tot da niht erstirbit
 Swie doch daz lebin verdirbit
 Da ist daz lebin vnd der tot
 100 Gemehilt zvo der stetin not
 Da hant ach vnd iemer we
 Ein ander da zesteter e
 Vnd werdent niht gescheiden
 Wan siv sint mit eiden
 105 Gesichirt zvo einander
 Gelich dem salamander
 Der hat von natur ein stiur
 Daz er wont in dem fiur
 Als der visch in dem wage

- 110 Diz ist ir lebin vntrage
 Ich wil die salbeien nennen
 Die svnt ir svz erkennen
 61, 1 Mvggen vnde spinnen
 Der sol in niht zerinnen
 Den tumben helle giegen
 Und vnreine fliegen
 5 Och ist ir kvrzewile
 In der helle zile
 So siv ez bratent
 In dem fiure als siv e tatent
 So wirfet man siv in den sne
 10 Da ist inzwirent als we
 Und gefrierint in dem yse
 Da hebt sich iamers wise
 Von der not siv ir affent
 Die zene in lvt erclaffent
 15 In den vngewittern
 Wan daz siv kvnnen zittern
 So werin siv zetode erfrorn
 Div kvrtzwile ist in erkorn
 Uon dem sne wider in die hitze
 20 In der flammen glitze
 Svz mvozen siv dez tiefils bal
 Iemir wesin ane zal
 Svz sint die helle govche
 Da in stetim rovche
 25 Ist der gesunt den ovgen
 Dez hant siv ane lovgen
 Genuoc vnd ane kovf vergebin
 Stetir ruoz sol in an clebin
 61^b, 29 Reht als an bæmin tuot der tuft
 30 In dez ckalten wintirs luft
 Wan siv ir ovgen wandon
 Gein svutlichen schandon
 Und den gelustez niht verzigen
 Vnd in liezin an gesigen
 35 Aller sünden vntugent
 In ir bestin libes ivgent
 Dez svn siv tievil schovwen
 Für minnecliche frowen
 Und dez himils ovwen
 40 Haben tievils drowen

Hant die rede niht zespotte

- Daz vnkivsch ovge ist ein botte
 Dez herzin daz vnkvsche pfliget
 Und in bosim willen liget
 45 Daz sol frovden dort enbern
 Iemir me an ende swern
 Von helle rovche riezín
 Rivwe trehine giezin
 Der frovden kvrze blicke
 50 In die wernden schricke
 Svn gewehsilt iemer wesin
 Und inrvwe ir svnde lesin
 Ir ovgen syn siv weiden
 An hundert tusint leiden
 55 Siv werdent och mit tovwe
 In der helleschen ovwe
 61^c, 57 Genvhteclich begozzin
 Vnd gar vbir flozzin
 Daz tovwe ist swartz vil keche
 60 Uz dem verfluochtim beche
 Daz stete vf siv riset
 Vnd ir vnselde priset
 Siv hant och einen stetin nebil
 Uz dem vnreinen swebil
 65 Der siv sere ankempfit
 Ir brust ir aten tempfit
 Svz wirt ir lon in gewegin
 Siv hant och einen stetin regin
 Der vf siv stete vellet
 70 Vnd von fivre wellet
 Und sint siv ane cleider
 Hvote vnd mantil beider
 Gein dem regen ane schirn
 Irschellit werdent in div hirn
 75 Von der helle wuofe
 Und der tiefil ruofe
 Die steteclichin luogent
 Die armen selen muogent
 Vnd wert daz iemir ane zil
 80 Uf disem iamir spil
 Verbiutit not mit leide
 Und haltent och div beide
 Div spil sit gar vnnlæzic
 Vnnwege vnd och vnmæzic
 61^d, 85 Und muozint siv doch halten
 Vnd ir gebotte walten

In sint och zallen stunden
 Füeze vnd hende gebunden
 Und vngewaltic alle ir lidir
 90 Siv ligent ane wer da nidir
 Wan siv ir hende ruorten
 Und nach ir willen fvorten
 Vil vnreiner werke triben
 Und dar an stete beliben
 95 Mit menger marter quale
 Die siv do ze male
 Gotis kenpfen tatin
 Die siv fur zovberer haben
 Vnd ir lebin gar zespotte
 100 Haten vor der heiden rotte
 Und swie siv wolten wurden
 Mit in vntz siv ersturbin
 Dez sint och da ir hende
 In ewigem gebende
 105 Vnd niemir da erlost
 Ir vancvst ist ane trost
 Ir füeze svn och iemir
 Gebunden sin vnd niemir
 Getretten keinen fuoz trit
 110 Als doch wilent was ir sit
 Wan siv ir füeze truogen
 Zemengen vnfuogen
 62, 1 Vnd nach ir willen giengin
 Uil menic sünde enpfengen
 Nach ir frien muot gelusten
 Vf disen wilden ertgerusten
 5 Dez sint siv da in bande
 In dem verfluochten lande
 Ligen allir frovden fri
 Dem helle rüden iemir bi
 Siv hant och stete vinstir
 10 Zesuwen halb vnd winstir
 Uornen vnd och hinder
 Dez tievils erbe kinder
 Oßin hoch darzvo vnder
 Vnd ist ir danne wunder
 15 Und wert ane endis drvm
 In secula seculorum
 Amen dar vbir ist getan
 Daz ez niemir sol zergan
 Wan siv hie ir ovgen

- 20 Offenlich niht tovgen
 Uon ir scheppher kerten
 Vnd siv ir ovgen lerten
 Falschlichin minnen
 Mit herzin vnde sinnen
 25 Fur den scheppher die geschafft
 Div von ir selbin ane craft
 Waren alsiv selbin wan
 Da von syn siv lichtis an
 62^b, 29^a Wesin in dem fiure
 30 Bi dem tiefl vngehure
 Siv lident menge sturme
 Von allir hande wurme
 Die siv da sere bizint
 Ir vngemachis vlizint
 35 In der vinstirn helle
 Der ich niht gar gezelle
 Doch wirt von einem gesaget
 Der steteclich an ende naget
 In dem kerne ir herzin
 40 Mit vnzallichim smerzin
 Billichin er mit maht dur grebit
 Als ysaias da entsebit
 Der wissage der niht livget
 Vnd ez von gote zivget
 45 Daz ist der wurm der gewissent
 Wan siv sich hie vlissent
 Wider got zelebenne
 Dez willen niht begebenne
 Wan ir mvot do ewic was
 50 Dez treit dv marter steten haz
 Den ewigen willen
 So ewic martir villen
 Der wurn dekeiner trivwe pfliget
 Altir noch müede im angesiget
 55 Svz wirt ir herze zerzert
 Wan ez hie wart verspert
 62^c, 57 Daz dar in niht en keme
 Swaz gote was geneme
 Erbermede ald erbarmen
 60 Da inne niht wolde erwarmen
 Ald swaz zegote hærit
 Daz wart da vz gestorit
 Dez si der wurme betrüebit
 In ir herzin er üebit

65 Endelose rivwe
 Angenade nivwe
 Daz er die iemir brivwe
 Umbe die vntrivwe

Ir oren syn och wesin fol
 70 Iemer eweclichir dol
 Der tiefil geschreige
 Ir iarmerlichin weige
 Der vngefuogen lvote
 Allir schanden fruote
 75 Wan der helle hvnde doz
 Der michil vnde groz
 Daz in nieman gahten
 Kan noch wol betrahten
 Siv lovfent in der rivwe rvore

80 Mit stetir vnfuore
 Ir vngefuoges bellen
 Sol iemir mere hellen
 In der armen oren
 Machen siv zetoren
 62^d, 85 In dirre hvnde bile
 Sol ir kvrze wile
 Iemir wesin ane trost
 Werden niht da von irlost
 Siv wellen ald enwellen
 90 Svz getanes schellen
 Hant siv von dem helle iager
 Da von wirt ir fræde mager
 Ir hvrnet in zevalle
 Wan er hat mit schalle
 95 Daz iamer veige wild eriagit
 Daz gote müeze sin geclagit
 Wan ir svnden oren tor
 Was dem gotis rate vor
 Und dez gebotte gar verrigelt
 100 Mit dez tiefils rat gesigilt
 Swie vil in hie die wissagen
 Cristes botten bi ir tagen
 Ie geseiten ald geschriben
 Grozir zeichin hie getriben
 105 Daz was ir spot vnd ir schinpf
 In ir grozin vngelinpf
 Siv dar vmbe lagin
 Solhir tukke siv pflagin

- Swie vil in wart betiutit
 110 Der schrift div wart verniutit
 In ir oren als ein spel
 Zvo dez tievils rate snel
 63,1 Dez hant siv clein genozin
 In sint och vor beslozzin
 Dez himilrichis porten
 Mit den scharpfen Worten
 5 Gant verfluochten in daz fivr
 Zvo dez tiefils hein stiur
 Daz im vnd sinen engils ist
 Gar bereit an endis frist
 Suz hillit in so grimme
 10 Div süeze gotis stimme
 Die siv do niht horen wolten
 Daz wirt in suz vergolten
 Siv müezin liden ane danc
 Einen als vnreinen stanc
 15 Den nieman kan geschriben
 Da inne stete beliben
 Die vil armen müezen
 Den alten smack buezen
 Der dick hat gerochin
 20 Alhie ir naselochin
 Uon süezir sanftir spise
 Nach wunsche wol ze prise
 Nach ir willen gar gemachit
 Da von daz herze lachit
 25 Vnd der muot da gein spilt
 Da von siv gotis dienst bevilt
 Und vil süezin predigon
 Svz kan der smack ledigon
 63b, 29 Den man vil guoten willen
 30 Vnd die genade stillen
 Die got in wolte sendin
 Die kan der smack wendin
 Alsvs stellit er mit mahte
 Wie er vil menge trahte
 35 In bereite svnderlich
 Selzene vnde wunderlich
 Er wirbit och mit flize
 Wie er och fruo enbize
 Er mvoz och guoten win haben
 40 Sin vil ædis hirn labin
 Wol gotis gabin æde

An sinem dienste blæde
 Dez vil süezin winis smack
 Er govchit sinen horsack
 45 Ist er alt er wirt ivnc
 Mengen frolichin sprvnc
 Wil er danne sprechin
 Darzvo liedir singen
 Uon gotte harte verre
 50 Sin frovde wirt vil mere
 Von wine danne von biere
 Svz wirt er zeime tiere
 Daz er niht got erkennet
 Swer sich nv also wennet
 55 Der sol den stanck dulden
 Billich vnd von schulden
 63^c, 57 Vnd dez iemir mere pflegin
 Der sehze tusint iar gelegin
 Hat in der helle svtten
 60 Den ie die tievil butten
 Irn vil liebin gesten
 Den hohsten vnde besten
 So div welt hat erzogen
 Die hant sich in die helle gesmogen
 65 Pylatus vnd herodes
 Die dez ewigen todis
 Sint erstorbin vnd doch lebint
 Iemir me zepfande strebint
 In dez tievils landen
 70 Nach pfandes recht verstanden
 Doch wil si nieman læsin
 Die veigen vnd die bæsin
 Ich rede ez ane visiln
 Die sint gesworn gisiln
 75 Dise herren beide
 Siv brechint niht ir eide
 Dvr dekeinir slahte not
 E daz siv wurden scham rot
 Siv hant also vesten muot
 80 Vbir lip vnd vbir guot
 Liezin siv ez beide gan
 E man siv sehe in laster stan
 We waz eren sprach ein frösche
 Disen schimpf vnd disen hosche
 63^d, 85 Svnt ir niht fur vbil nemin
 Spottes sol im gezemin

- Von ir horren bæsir geist
 Dem siv dienten allir meist
 Ist ein altes sprich wort
 90 Als ir dicke hant gehort
 Schade der het gerne spot
 Diz ist der tumben gebot
 Nv in disen ziten
 Schade sol schaden riten
 95 Also wen die tievil tvon
 Gein ir dienern niemer svon
 Gewinnen noch fridez tac
 Siv mvozin habin disen smac
 Uon dem nieman kan gesagen
 100 Ze rehte hie in disen tagen
 Siv mvozin weiz got gelten
 Daz vil senfte zelten
 Daz siv zerhelle fuorte
 Als ich da vor ruorte
 105 Der vil arme ivdas
 Der mvoz dowin daz mas
 Daz er von gotis hende enpfie
 Und in do verkovsen lie
 Vnd dez was so flizic
 110 Pfenninge vmb drizic
 Er in do den ivden gab
 Der galt den zelt vnd den drab
 64,1 Er kan in die helle gedragt
 Vf einem orse daz niht snabt
 Ez vellit aber einer stunt
 An den grundelosen grunt
 5 Do ez so sere smeckit
 Und niemir wirt verdeckit
 Von warheit niht vol reckit
 Ein smack den andern weckit

 Man pfliget da niht rovchis
 10 Dez svezin wierovchis
 Da ist och vil tiur alda
 Div senfte tymiana
 Wan ist och da smakis fri
 Der edilin spica nardi
 15 Der warheit ich niht irre
 Uil tivir ist da dv mirre
 Div also sveze drehit
 Den mvot zefroden wehit

Nv was welt ir me
 20 Daz werde holtz aloe
 Daz div hirn creftit
 Und siv in rvowe heftit
 Daz von dem paradise flivzit
 Dez smack so sveze dvzit
 25 Daz ist da vil tiure
 In dez rochis fiure
 Vnd füegit niht zediseme
 Der hohgulte Biseme
 64^b, 29 Den man mit golde dristunt
 30 Wider wiget dem er ist kvnt
 Der ist da vil selzene
 Daz ich weiz niht wene
 Myschat vnde zin mint
 Den armen keine frovde gint
 35 Ingeber vnd negillin
 Wellent och da geste sin
 Cvbebin vnde macis
 Dez svnt ir rehte sin gewis
 Zitwar vnde Galgan
 40 Sun siv beider wesen an
 Der tivre Balsam ist och gar
 Ein gast der verfluochten schar
 Der also menge tugende hat
 Sin smack fur alle wurzen gat
 45 Wir werden an fristen
 Uon dem Balsam cristen
 Svz hat in got gehohit
 Daz er vns hie enpflohit
 Von der an gebornen sünde
 50 Und von der helle gründe
 Ich mac die rede kvrtzen
 Alle svezen wurzen
 Die den lvtten mvgen gebin
 Trost vnde frolich lebin
 55 Der wirt da niht befunden
 An dekeinen stunden
 64^c, 57 Bech vnd vnreine swebil
 Sol iemir riechin in ir gebil
 Wurme fiurez hitze
 60 Gent ewecliche bitze
 Selen vnde liben
 Die nieman kan vertriben
 Ir altir svnden gedanc

- Machit siv mit vorhte cranc
 65 Die schowent siv da offen
 Der svnden strale troffen
 Het ir herzin gerne
 Und wolten danne gerne
 Daz siv werin nie geborn
 70 Ir stete rivwe ist gar verlorn
 Vnd mvn doh rivwe niht entwesen
 Siv mvozen iemer mere lesen
 Div buoch der rvwe svnden
 In der helle grunden
 75 Ir selbir svnde rechin
 Und in ir herze sprechin
 Waz half vns vnsir hohvart
 Div selten wart von vns gespart
 Div spise vnd och div cleider
 80 Der wir pflagin leider
 Und allir vnsir richtvom
 Darzvo mengir svnden rvom
 An harnasche an rossin
 Waz han wir dez genossen
 64^d, 85 Vnd vnsir kiysche
 Der frevelige tiusche
 Und swaz wir frovden hatten
 Die sint gelich dem schatten
 Mit vns hin gescheiden
 90 Zetusint tusint leiden
 Was hilfet frivnde alder mac
 Als ein schif dur den wac
 Ist geflozzin ane spor
 Daz wir wol sahin da vor
 95 Und nieman nv mac geschin
 Sam ist an frovden vns geschihin
 Man manc ioch niht erkapphen
 Nv einen fuoz stapphen
 Der frovden so wir pflagen
 100 Mit wiben kinden magen
 Wan da wir wurden geschapphen
 Getovfit von den pffaffen
 Ze hant do wart vergessen
 Daz lebin daz gemessen
 105 Uns was in der welte
 Wir sigen in ir zelte
 Harte balde her geritten
 Ir blic hat vns versnitten

Wir waren vmbehvetet
 110 Dez menic wunde blvetet
 An vns allent halben
 Der genaden salben
 65,1 Sint vns iemir tiure
 In disem helle fiure
 Ez ist ane loygen
 Wir mügen niht erovgen
 5 Ein zeichin keinir tugende
 Daz wir von vnsir ivginde
 Haben her gefüeret
 Div selde vns niender rüeret
 Div welt hat vns geschendit
 10 In sünden her gelendit
 Und sin in der versweinit
 Verfluochit vnd vermeinit
 Svz ist ir stete rivwe
 In der betrüebede nivwe
 15 Siv sprechint aber mere
 In ir herzin sere
 Wir haben geirret an dem wege
 Der rehten warheit vnde stege
 Uns engab dort niht geleit
 20 Daz rehte licht der warheit
 Vnd schrigent danne wuefinde
 Zvo den bergen rufinde
 Daz siv vf siv vallen
 Ir herten rivwe gallen
 25 Ist in ein stetir kymber
 Siv tumber danne tumber
 Do siv rvwe solten han
 Und in div zit was verlan
 65^b, 29 Do wolten siv niht rivwe haben
 30 Nv ist in der weg vergraben
 Vnd alle ir rivwe vmbe svz
 Uerflozzin in der sünden flvz
 Dar vbir seite ihesus crist
 Der div rehte warheit ist
 35 Ein bispil dvr bezzerunge
 Daz alt vnd darzvo ivnge
 Sich bezzirten dar an
 Er sprach wilent was ein man
 Der was gutes riche
 40 Geleidet herliche
 Von pfellol vnd von siden

- Ungemach wolt er niht liden
 Vnde stalt mit siner craft
 Uffen groze wirtschaft
 45 Mit flize er dez pflac
 Beide naht vnde tac
 Bi den ziten och do was
 Ein dvrftige der do sas
 Vor dez richis mannis tür
 50 In vil armeclichir kür
 Der was geheizin alsuz
 Der vil arme Lazarus
 Grozir eizen was er vol
 In der kvemberlichen dol
 55 Der brosemen er do gerte
 Der in doch nieman werte
 65^c, 57 Die von dez richin tische rirent
 Doch vil me danne zwirent
 Die im nieman wolte gebin
 60 Svz hate er ein armis lebin
 Ander selbin stunde
 Kamen dez richis hvnde
 In sinis hovis kreise
 Und leckoton im sin eize
 65 Siv pflagen me erbermede
 Mit im in siner ermede
 Danne der wirt tete
 In siner richin wete
 Der hvnde zvnge ist heilsam
 70 Daz im do zestaten kam
 Nv dirre bettelere starb
 Dem sin armuot erwarb
 Daz er in abrahamez schoz
 Gefurit wart mit frowden groz
 75 Von mengem gotis engil her
 Dez er sich frowet iemer mer
 Och wart ez so gefüegēt
 Swie wol der riche geclüegēt
 Was mit sinem richtvom
 80 Unde mit der welte rvom
 Daz moht im niht erwerbin
 Er mvoze doch ersterbin
 Hinnan mit dem tode drabin
 In der helle begraben
 65^d, 85 Da er die frowde giltet
 Und in der tiefil schiltet

- Do er in dem fiure stuont
 Also die verfluochten tvont
 Mit den ovgen er vf sach
 90 Lazarum vil gemacht
 Han in abrahamis bvosen
 Gar ane leidez truosen
 Vnd im was von fiure we
 Uater abraham er schre
 95 Geruche dich erbarmen
 Vnd sende mir vil armen
 Lazarvm zetroste her
 Daz er nach miner ger
 Mich dirre not ergetze
 100 Vnd sinen vinger netze
 Doch in einem wazzer
 Und mir mache nazzet
 Vnd kvle die zvngen min
 Wan ich lide grozin pin
 105 Uon dez fures flammen
 In dirre helle wammen
 Abraham antwurte im do
 Svn dv bist gewesin fro
 Nach wunsche vertriben dine tage
 110 So hat lazarus mit clage
 Verslizzin elliv siniv iar
 In kvmbir stille vnd offenbar
 66, 1 Nv sol er iemir frovde pflegin
 Enpfahin minen hohin segin
 Der mit seldin ist gewegin
 Im vnd mengem werdem degin

 5 So solt dv iamer dulden
 Nach dinen alten schulden
 Och ist ein michil vnderscheit
 Enzwischent vns vnd iv geleit
 Daz hie die erwelten
 10 Zefrovden die gezelten
 Von vns zvo iv niht komen mvnt
 In froden siv beliben svnt
 Iemer ewecliche
 In der froden riche
 15 Ovch ist der wec iv benomen
 Uon iv mac nieman her komen
 So wil ich dich vater bittin
 Abraham nach minen sittin

- Daz dv ruochest senden
 20 Lazarum vnd lenden
 Zvo mines vater hvse
 Daz er von disim gruse
 Minen brvoder kynde
 Fivnfen die noch in svnde
 25 Dort in der welte lebint
 Wider der warheit strebint
 Daz siv sich mit flize
 Hvten vor dirre wize
 66^b, 29 Div den verfluochin gezimet
 30 Vnde niemir ende nimet
 Der vil arme svz batter
 Abraham vnsir vater
 Sprach siv hant die wissagen
 Unde moysen bi ir tagen
 35 Die horen ob siv wellin
 Was in die guotes zellin
 Nein vater vnde keme dar
 Ein totir man vnd nemen war
 Siner rede vnd kerten wider
 40 Vnd leiten mit rivwe nider
 Div werc div wider gote sint
 Unde wurden guotiv kint
 Abraham do abir sprach
 Wellent siv diz vngemach
 45 Niht gelobin mohten Moyse
 Den wissagen noch der e
 So gelobten siv vil cleine
 Einem totin alleine
 Alsvs wart der arme entwert
 50 Alliz dez er hate gegert
 Svz sint in riuwe quale
 Die armen alzemale
 Und ir rvwe ane nytze
 Die siv hant an vrdrvtze
 55 Doch wil iv kynden
 Die wile der man svnden
 66^c, 57 Mac so ist och rivwe guot
 Ob er si nach rehte tuot
 So er sünden niht mac
 60 Weder naht noh tac
 So ist div rvwe gar verlorn
 Die er danne hat erkorn
 So sele von libe scheidit

Und in daz lebin leidit
 65 Swie danne ist hie gesæget
 Sam snidet vnde mæget
 Div sele dort andirs niht
 Als herre dauit giht
 Swer danne segit in daz lebin
 70 Dem wirt lebin dort gegeben
 Swer hie segit in den tot
 Der snidet dort dez todis not
 Svz hant die armen gesnitten
 Nach dez todis sitten
 75 Siv hat der marter zange
 Verclemmit mit ir twange
 So siv die guoten schowent
 Die alle zit betowent
 Mit nvwen frovden ane zal
 80 In dem himillichin sal
 Siv sprechint in dem herzin
 Von ir rivwe smerzin
 Diz sint die wir ie smahten
 Mit schalle an vahten
 66^d, 85 Der lebin wir zespotte
 Ie wagen vor gotte
 Vnd ie waren vnsir schimpf
 Und in gabin vngelimpf
 Wir tobir danne tovbe
 90 Der tovbe falsche gelovbe
 Het vns an in betrogen
 Unsir sin hat vns betrogen
 Wir waren so vnsinnic
 Der selden vngewinnic
 95 Seht wie sint erwelt
 Under gotis frivnt gezelt
 So sin wir gar verfluochit
 Kein frode vnsir geruochit
 Svz hazzint siv die wunne
 100 An ir selbir kvnne
 Vnd ist ir synder swere
 Da wider frovdenbere
 Sint abir gotis kinder
 So siv div helle rinder
 105 Schowint also harte
 Mit der synden garte
 Die tievil stete mennen
 Froren vnde brennen

- Sieden vnde ræsten
 110 Siz mvoz die guoten træsten
 So gat alsus gerochin
 Mit so mengem bochin
 67,1 Wirt an sinen vienden
 Uon riuwe iamer schrigenden
 Doch svn die verfluochten rotten
 Die gotis gesegenoten
 5 Nach dem ivncsten tage niht sehin
 Als div buoch hant veriechin
 Daz der vnmilte
 Den svnden nie bevilte
 Sol werden hin getan
 10 Vnd von gotis ogen gan
 Daz er siner frovden glantz
 Iht schowe vnde mengen krantz
 An den himilschin gesten
 Die man so schone glesten
 15 Siht von mengir gimme
 Und lob von engils stimme
 So sprechint danne die armen
 Von fyris not die warmen
 Dez svnders gedinge
 20 Div wiget also ringe
 Als ein krankis bart har
 Daz wol schinit offenbar
 Daz der wint verbleiet
 Und lihteclich hin weiet
 25 Ir gedinge wiget och kvme
 Als dez meres schume
 Den die starkin wellen
 Von der winde quellen
 67^b, 29 Schier ist zerfueret
 30 Swa er wirt gerueret
 Och gelichint die govche
 An krankheit den rovche
 Der von dem snellin winde
 Zerteilit wirt geswinde
 35 Ir zvoersiht muoz wesin larn
 Als ein tac der ver varn
 Ist vnd niht kvmet wider
 Also lit ir trost nider
 Stete blivwit maû ir lider
 40 Gar besengit ir gevider

Der helle fivr wirt niht entzünd
 Als div wariv schrift künt
 Uon holtze noch von blaste
 Noch von windis draste
 45 Got hat ez so geschaffen
 Den helleslichin affen
 Daz ez niht mac erlöschin
 Alsam die turren boschin
 Brinnet ez vil stritlich
 50 Zallen ziten nitlich
 Och seit ein wissage werde
 Daz och vnder der erde
 Si div grimme helle
 Und ir michil vngevelle
 55 Daz wil ich och gelovbin
 Daz die valschin tovin
 67^c, 57 Die vf erde hant gelebt
 Und ie wider got gestrebt
 Vnd die erde lieb ir haben
 60 Ir süezin frucht ir senften schaten
 Uerre furbaz in ir sinne
 Danne die gotis minne
 Die svn och nv beliben
 In der erde vnd vertriben
 65 Da die iemir langen tage
 Mit rvwe senfteberer clage
 Siv mvn sich wol erfullin
 Alda der erde gullin
 Der och ir herze ie hat gegert
 70 Der svn siv werden wol gewert
 Daz helle fiur brennit iemir
 Vnd geluhtet doch niemir
 Daz ieman sehe deste baz
 Als dur ein trüebis glas
 75 Ez brinnit alle stunde
 Untz in der helle grunde
 Vnd wirt doch niht gemindert
 Die armen ez frovde hindert
 Och ist div vinster also groz
 80 Der nie vinster wart genoz
 Wan si div licht schuhten
 Div in von gote luhten
 Dez svn siv ane licht wesin
 Und vf allen vierin kresin
 67^d, 85 Gemartert werden wunderlich

- An iegslichim lide svnderlich
 Daz och hie gesvndet hat
 Daz gildet da die missetat
 Als och dem vil richin man
 90 Dem sin zvnge sere bran
 Div mbose herte buezin
 Daz trank die spise suezin
 In sinem oden kroppfe
 Da von wart im ein troppfe
 95 Och von abraham versaget
 Swie sin kvmber wart geclaget
 Alsvz sint div helle kint
 An sele vnd an libe blint
 Siv schowent an den verfluochten
 100 Den genaden die verruochten
 So vngheivre marter
 In den si vngesparter
 Iemir muozen siechin
 In tobendem vnsinne kriechin
 105 Daz siv niemer alder kvme
 Gehaben mvn die rvme
 Daz siv ane wenkin
 Mvgen iht gedenkin
 Wan an die selbin angst
 110 Die siv lident allir langst
 Wan daz von nature geschiht
 Dez mir wol div mengi giht
 68, 1 Swa 'danne ist der smerze
 Da wonet och daz herze
 Dar vbir horint ein mere
 Daz seit man vil gewere
 5 Wie einim meister vor erschein
 Siner totir ivnger ein
 Der seit im daz er wer verlorn
 Und zvo der helle geborn
 Vnd daz er iemir vor got
 10 Solte sin verdampnot
 Und iemir sin an ende
 In dez tievils gebende
 Do der meister daz vernam
 Sere er sich dez erkam
 15 An der selbin stunde
 Der meister fragen begunde
 Sinen ivngern vntrage
 Ob man dekeiner frage

In der helle pflege
 20 Swer da inne lege
 Dez antwurte im der ivnger
 Angst frost durst hvnger
 Sol in kvmbir iemir wesin
 Waz solt man anders da lesin
 25 Keiner frage man anders pfliget
 Wan der tot hat gesiget
 Unde git den svnden lon
 Her vbir sprichit Salomon
 68^b, 29 Kein werce noh kein kvnst
 30 Noch kein wisheit noh vernunst
 In der helle ist noch kein sin
 Dar dv mensche gahest hin
 Wan an den verworhten
 Die got hie niht vorhten
 35 Ist so groz vergessenheit
 An ir sinne da geleit
 Solich blintheit an ir muot
 Daz er stete ist behuot
 Menschlicher bescheidenheit so gar
 40 Der verstantvsse also bar
 Ir sinne ir herze geschant
 So gar in der tievil lant
 Daz si selten oder niemir
 Mvn gedenkin iemir
 45 Ze got dekeinir dinge
 Wan eht ir misselinge
 So div sivnde ie grozir ist
 So swerer marter alle frist
 Die hie gewaltes pflagen
 50 In hohin eren lagen
 Den ist iemir an geborn
 Daz siv grozir not bekorn
 Ir gewaltis so geniezin
 Dez siv wol mac verdriezin
 55 Der stete kvmber ane slaf
 Gelichir wis also div schaf
 68^c, 57 Siht man die grüenen wasin
 Dur die weide abe grasin
 Vnd abir danne wahset wider
 60 Swie nahe svz nagent nider
 Also wahsit iemir mere
 Der vil armen herze sere
 Und git in sterbinde not

Der vntodimliche tot
 65 Svz habint siv dez todis lebin
 Daz in iemir ist gegeben
 Siv wolten gerne sterbin
 Mit dem tode verderbin
 Und wer in zvkirmeze
 70 Der herte tot vil reze
 Vnd sin grimmer zitter
 Der in etswenne bitter
 Und darzvo vil swere
 Zeniezin gewesen were
 75 Dez wunschint siv danne dicke
 Der in e gab menge schricke
 Der tot were in danne ein trost
 Daz er siv tete da erlost
 Der tot siv danne schiuhit
 80 Sin scharpfes ort siv flivhit
 Swem sin wafen ist geriuhit
 Balde ers von in ziuhit

Nieman sol zem bæstem
 Sich gotis erbermede træsten
 68^d, 85 Daz er iht gebe an leite
 Vf der sünden breite
 Und die maze iht breche
 Wider sich selbin iht spreche
 Got pfliget solher güete
 90 In der erbermede blüete
 Daz er niht zvrnit iemer me
 Und er iht denke we
 Sin erbermede als ein berc
 Wiget vbir siniv werc
 95 Und daz der eine torne
 Crist in sinem zorne
 Der erbermede niht vergesse
 Da wider er och messe
 Vil geswinde er an sine rent
 100 Ein vil swere argument
 Daz ein wissage kvndet
 Swer vbir recht sündet
 Daz siv werdent gesaminot
 Uon dez rechteres gebot
 105 Der nah rehte rihtet
 Vnd alle krumbe slihtet
 Und geworfen niemen se

- Daz siv habent groz geschre
 Vnd dar in beslozzin
 110 Div zit ist da verdrozzin
 Darnach vber vil tage
 Nach der warheit sage
 69, 1 Werdent siv beruochit
 Mit gerihte versuochit
 Und darnach versenkit
 An froyden gar bekrenkit
 5 Da die argen bösen
 Nieman mac erlosen
 Mit dekeiner slahte guot
 Iemir in der helle bruot
 Mvozin siv verstanden
 10 Dem tievil sin zepfanden
 Horint frömede nature
 Swie scharpf vnd wie svre
 Der helle fivr brinnet
 Swie vil ez krat gewinnet
 15 Daz doch der vil armen bant
 Niht werdent abgebrant
 Die da zallen stunden
 Vaste ligent gebunden
 Die armen selen veigen
 20 Die dem tievil zeigen
 In sin riche sint gegeben
 In daz iemir sterbinde lebin
 Da sunt ir wider och vernemin
 Ein mere wil ez iv gezemin
 25 Daz wil ich iv enbinden
 Daz got mit drin kinden
 In der alten e zovgete
 Und sinen gewalt ovgete
 69^b, 29 Als er dicke hat getan
 30 Daz sunt ir rehte verstan

VON DEN DRIN KINDEN IN DEM ÄITE ÔVEN

- Vor gotis geburte hie vor
 Der kvnic Nabuchodonosor
 Truoc ze babilone
 Mit gewalte crone
 35 In siner herschaft prise
 Gelich dem blüeienden rise
 Bluot im sin gemüete
 In vbir muotez flüete

- Uon sines gewaltis sachen
 40 Hiez er mit koste machin
 Von clarem liehtem golde
 Eine svl als er wolde
 Div ander hohi sich gezoch
 Wol vf drizic eln hoch
 45 Sehz eln an der grøeze
 Und die an einer blæze
 Setzin vf einen plan
 Zvo einem wazzer heizit duran
 Vnd gebot bi sinem gewalte
 50 So groz so menicvalte
 Daz allis lant dar keme
 Swaz eht were geneme
 Daz getorste nieman vbertretten
 Vnd die svl an betten
 55 Daz tatin do vil vmbetrogen
 Uon allir erst die herzogen
 69c, 57 Vnd darnach die fürsten
 Die hohsten vnd die würsten
 Die man in dem lande
 60 Ze gewalte erkande
 Und darnach alle ritter
 Wan div vorhte was bitter
 Daz ez nieman vbir gienc
 Swer daz gebot reht enpfien
 65 Und daz volk vnd daz gedigen
 Alsvz wolte der kvnic gesigen
 Der gebutel ruofte
 Mit hellir stimme erwuofte
 Vnd gab in ein zeichin
 70 Den starchen vnd den weichin
 So man horte livten clanc
 In hellem done süezen sanc
 Daz danne ane twale
 Daz livt alzemale
 75 Ez waren dise alder die
 Nider vielin an ir knie
 Vnd die svl betten an
 Beide fursten vnde man
 Swer och daz versmahte
 80 Daz man balde gahte
 Den zebulvir brennen
 Der ez niht wolde erkennen
 Och was da enzvndit

Als div schrift kyndit
 69^d, 85 Ein oven groz der glvotē
 Dez vorhte mengen brvotē
 Daz fivr da sere tobtē
 Darzvo der kvnic lobtē
 Swer niht ane swere
 90 Dez gehorsam were
 Daz der mit vnsinnen
 Solte da verbrinnen
 Do daz zeichin geschach
 Menglich man knivwen sach
 95 Die svl genaden bitten
 Nach dez tievils sitten
 An alleine driv kint
 Div waren niht so blint
 Daz siv woltin gelobin
 100 Als die andern tovbīn
 Der svl der keiner selde
 Noch von golde so gemelde
 In was vil liebir svz ir sel
 Ananyas Azarias Misahel
 105 Svz wan div kint genenmet
 An vorhten vnd erlemmet
 Der kvnic zvrnde grimme
 Mit tobelicher stimme
 Von vnsitten wuotik
 110 In zornis laste brvotik
 Uon vngeberden misse var
 Vnd hiez div antlūte gar
 70, 1 Den eitoven heizen
 Fur mit fivre reizen
 Daz div hitze siben valtīc
 Grozir vnd gewaltīc
 5 Was danne si wer gewesin
 Daz volk zesamin balde lesin
 Und hiez si den kinden
 Hende vnd fuze binden
 Mit starken banden grozin
 10 In den oven stozin
 Die darzvo wan gesetzit
 Die wurden so geletzit
 Von dem fivre verswendit
 In eschen stovp gesendit
 15 Do kan vil geswinde
 Uon himilschen gesinde

- Ein engil in den eitoven
 Balde in dez fiures schroven
 Vnd slvoc des fivres flammen
 20 Uz des ovens wanmen
 Vnd 'braht einen kvlen wint
 Alse die in tovwe sint
 Merkint hie an vnderbint
 Got geminnet hat div kint
- 25 Svz wurden siv getræstit
 Div man wolt han geræstit
 Ich hære div buoch sagen
 Daz dv flamme wart geslagen
 70^b, 29 Nivn vnde vierzic eln
 30 Als div warheit kan gezeln
 Und swaz an den stunden
 Der amptlut wart funden
 Als vns div schrift kvnt
 Die in haten angezvnt
 35 Die wurden so verswachit
 Zepulvir gar gemachit
 Der liute von kaldea
 Dez kvngis kneht alda
 Div kint waren ane leit
 40 In dem oven vil gemeit
 Gar an allen smerzin
 An libe vnd an herzin
 Siv hvoben vf vil schone
 In einem süezin done
 45 Mit lobelichim schalle
 Daz siv ez horint alle
 Zvo frovderichim sange
 Ane fures twange
 Lob div livte erclvngen
 50 Do div kint svngen
 Dv bist der gesegenot
 Unsir vater herre vnd got
 Und ist din name loblich
 Vor allen namen frovden rich
 55 Dv gist allem dienste gelt
 Mit froden gar dur alle welt
 70^c, 57 Dez lobis ein michil teil
 Daz div cristenheit dvr heil
 Zallen fron vasten doch
 60 Got zelobe singet noch

Der kynic sere dez erschrac
 Fur ein wunder er daz wac
 Und sprach von grozir witze
 Wir liezin in die hitze
 65 Der kinde niht wan drier
 Nv gat der vierde frier
 In dem starkin fivre
 Der ist so gar gehiure
 Unde hat so liehtin schin
 70 Gotis svn mac er wol sin
 Vnde hiez div kint gan
 Vz dem oven balde dan
 Div horte man ane wenkin
 Uil svze done clenkin
 75 Mit sange sin lob gebrediot
 Der siv da hate geledigot
 Vnd waren elliv ir bant
 Uon dem fivre abgebrant
 Gar vnverbrant ir rocke
 80 Darzvo ir hars locke
 Noch an ir gewande
 Nieman kein mal erkande
 So vil niht so fivris smac
 An ir cleidern keines lac
 70^d, 85 Ane masen garwe
 Noch niht dez fivres varwe
 Dez kvngis kvnclich gewalt
 Wart von dem wunder balt
 Daz sinen muot erwazte
 90 Ein gebote er sazte
 Daz niht entwichin
 Armen vnde richin
 Wan solte volleclichin lobin
 Den werden got in himil obin
 95 Der daz groze wunder
 Erzovgte da besunder
 Und hiez nach siner girde
 Div kint an ir wirde
 Vnd an ir ere setzin wider
 100 Als siv wan gedrvckit nider
 Als wart ir lob geheret
 In werdekeit gekeret
 Als got sinen frivnden pfliget
 Demvot den hohvart an gesiget
 105 Svz vngelichir meisterschaft

- Ist der zweier fivre craft
 Alhie dez furis hitze
 Gein der helle bitze
 Daz rede ich ane hoschin
 110 Wan mohtes mit erlöschin
 Kelti halb solt ez wesin
 Trahtent wer sol da genesin
 71, 1 Wir mvn niht erliden diz
 Dez wir alle sin gewis
 Nv mohte sprechin etswer
 Svz von sinis herzin ge
 5 Der mensche der mit missetat
 Uf ein zit gesundet hat
 Sol der brinnen ane zil
 Daz ist ein vngelich spil
 Dem antwurte ich siner rede
 10 Wisen vf die rehten pfede
 Ez ist ane lovgen
 Div gotlichin ovgen
 So in alle herzen sehint
 Daz siv den willen gar erspehint
 15 Den der synder haltet
 Wan er dez mvotez waltet
 Eweclich zesvnden
 Der wille ist ane grunden
 Und solt er iemir lebin
 20 Daz er wolte niht begeben
 Dez mvotes gein den schulden
 Vnd gein gotis hulden
 Den eweclichin willen
 Wil got iemir villen
 25 Da von mvoz er tumber
 Gar an ende kvمبر
 Iemir liden vngezalt
 Darzvo marter menicvalt
 71^b, 29 Swer och ane wankin
 30 Got in sinen gedankin
 Mit steten herzin minnet
 Nach sinem willen sinnet
 Der sol iemir wernden lon
 Enpfahin darzvo eine kron
 35 Div mit dirre welte hort
 Unnvergolten were dort
 Da von svn wir hūeten
 Daz wir iht erwūeten

- Vnd in daz lant iht komin
 40 Als ir vor hant vernomin
 Da truren hat gehuset
 Da we ab frovden gruset
 Da der iamir heizit wirt
 Da der ach daz wirt gebirt
 45 Da div schande tanzit
 Da lastir gat bekranzit
 Da sich vntugende frowet
 Da zorn der zvhte drowet
 Da div fuge heizit gast
 50 Da dez leidez nie gebrast
 Da vntruwe git geleit
 Da den eren wider seit
 Da div vergift schenkit
 Da daz gesinde trenkit
 55 Da div galle spiset
 Und alle bitter priset
 71^c, 57 Da rovp die banier fūeret
 Und alle sūnde rūeret
 Da brant die weisen schreiget
 60 Da div vnselde reiget
 Da vnkivsche hat verschamet
 Da alle tugende sint erlamet
 Da erbermede ist veriaget
 Da niemir svnnen schin betagit
 65 Da div milte fliehin mvoz
 Da leides niemir wirdet bvoz
 Da truwe mvoz entrinnen
 Und mangils niht zerrinnen
 Da sich der ban iunget
 70 Vnd alle sūnde tunget
 Da mort der truwe laget
 Da rehte liebi traget
 Da ab der minne vnwillet
 Da ach vil lute hillet
 75 Da der nit ist iemir gruon
 Vnzvht gein den tugenden kvon
 Da div hofart blūeiet
 Da bosir wille trūeiet
 Da div crankeit hat gesiget
 80 Und der verzwivelunge pfliget
 Da vngedult mit hazze spilt
 Vnd daz gebot vnselde gilt
 Da och der svnden fraze

- Gesetzit ist kein maze
 71^d, 85 Da zoversiht niht wesin sol
 Daz ein ende habin dol
 Da der stete vnfride
 Zerret herzin vnde lide
 Da man der svnden gitsac
 90 Mit wernder not erfullin mac
 Da der lebinde tot gezimet
 Da vrluge ende niemer nimet
 Da der svnden zimber man
 Stetin lon sol iemir han
 95 Da valsch dem wuocher zartet
 Da we dez liedis wartet
 Da man den meister schindet
 Der nivwe sivnde vindet
 Da elliv svnde vindet gelt
 100 Uon dirre welt in alle welt
 Da der wirt zannet
 Gein sinen gesten grannet
 Da der wirt lachit
 Da alle frovde swachit
 105 Vnd da enbleckit sine zene
 Nach dem lahter ich niht sene
 Mit fusten er siv trutet
 Die zvht er gesten biutet
 Er wil si minne tolben
 110 Mit vngefuogen kolben
 Solche minne berie
 Git der helle scherie
 72, 1 Sinen gesten git er tranck
 Daz siv werdent froden cranck
 Und darnach ein oxime
 Daz in wirt zwirimt als we
 5 Solich arzenye
 Git der helle frie
 Er machit daz die siechin
 Niht mvn von armuot kriechin
 Zvo dem verfluchten arzat
 10 Nimit doch vil menger rat
 Er tempirt mengem sin muot
 Daz er wirt zwirimt als vngvot
 Seht welh arzat vnde wirt
 Der siechin vnde geste verirt
 15 Sin rat alle vnselde birt
 In siner clvse der iamer kirt

Der ich in guoten witzin
 Swa ich denne sitzin
 Einen wirt sehe
 20 Geschaffen also smehe
 Swie ich were müede
 Swie vaste er mich lüede
 Ich wolt e fur riten
 An den selbin ziten
 25 Ich lieze mich geladin
 Vffen kvnftigen schaden
 Ich lieze e liebir ein pfant
 Beidiv silbir vnd gewant
 72^b, 29 Wolt ich anderswa verzern
 30 Mich dirre herberge wern
 Der wirt heizit schentingast
 Dem vntungende nie gebrast
 Merkint daz vil ebin
 Er git nieman vergebin
 35 Er gebe einim fuhz sin brot
 Lieze er im den balk rot
 Muotes ist er ringes
 Git er ieman dinges
 Von einem ivden borgen
 40 Der mohtes ane sorgen
 In wil pfandis niht gezemin
 Wan er wil die sele nemin
 Und die fur eigen habin
 In die helle dort begrabin
 45 Er ist so vngefüege
 Daz ich von im rüege
 Allen falsch allis vbil
 Vnd dem bösen helle grubil
 Keiner tugent er bedarf
 50 Sin gemuote ist so scharf
 Als ich liebir eze
 Alle mine heze
 Beidiv sattil vnde ros
 Balde trettin an daz mos
 55 Ze fuoze als ez tohte
 Swa ich niht riten mohte
 72^c, 57 Als ein andir hirte
 E ich bi disim wirte
 Wolte beliben
 60 Die naht bi im vertribin
 Sere ich ab im gruse

- Ich wolt in sinem huse
 Der suhte vngerne switzin
 Da ist zevil der hitzin
 65 Ungetempirt gar der luft
 In siner kvnclichin kruft
 Sin sal stat gar zetiefe
 E ein man geriefe
 Nach einem kvelen brvnnin
 70 Der im dez wolde gunnin
 Er were müede wordin
 So starc ist da der ordin
 Ich wil mich dar niht begeben
 Siv hant gar zestrengis lebin
 75 Ich mac in niht erliden
 Ich wil in gar vermiden
 Iemir suz nach rate
 Fruo vnd darzvo spate
 Daz clostir ist beslozzin
 80 Da inne ist gar verdrozzin
 Uf die truwe mine
 Wan git discipline
 An dem tage siben stunt
 Strengir ordin ist vnkvnt
 72^d, 85 Vnd ist da der metti sanc
 Dem Convente gar zelanc
 Siv singent da div siben zit
 In iamirs done widir strit
 Daz vrlob ist da gar versagt
 90 Daz müeze gote sin geclagt
 Kint nv lazin disin spot
 Und vahan widir von got
 Vnd zvo dem mere wider
 Da wir gelazin haben sider
 95 Daz ich dar vz gegangen han
 Daz ist dur guot getan
 Daz ich ein teil gezelle
 Die not der grimmen helle
 So die armen selan pflegint
 100 Die vz dirre welte stegent
 Mit grozin missetetin
 Nach der tievil retin
 Als och alexander
 Menge marter vander
 105 Da mit er wolt bekerin
 Martinam die vil herin

Die got mit grozer sicherheit
 In sinen kampf hate bereit
 Der hiez man ir brawen
 110 Mit zagin vz krawen
 Die ir antlut zierten
 Und doch nieman irten
 73,1 Wan den keisir vnd sine buobin
 Die siv och vz gruobin
 Die keinir eren bedurfen

DIZ IST DIV ANDER MARTER

Darzvo die valschin wurfen
 5 Schalan von den steinen
 Grozin vnde cleinen
 An ir antlut rosin var
 Und nach wizen lylien clar
 Daz got selbe varwete
 10 Vnd si geistlich marwete
 In sin senftes minne ioch
 Dainne mengir zvhit noch
 Mit sitten vil gedultic
 Dez ich doch bin vnschuldic
 15 Ich sage war doch leider
 Daz ich der tugende cleider
 So lüzil han an mich gesnitten
 Dez muoz ich nach toren sitten
 Erfrorn wan vnd kvele
 20 Uf dirre welte brvele
 Vnd frurit mich vil übil
 An miner hende grübil
 Die hende tiuten guotiu werk
 So bin ich ein crank getwerk
 25 Uon trakeit ich niht wirke
 Div zeswo vnd div lirke
 Hende sint mir erfrorn
 Ich han trakeit erkorn
 73^b, 29 Und bin der ingesinde
 30 Si nimit zeinem kinde
 Swer ir gert zemuoter
 Den spiset so ir fuoter
 Daz er die tugende hazzit
 Svz bin ich gefazzit
 35 Mit trakeit hæze
 Die sint mir gemæze
 Der ruohte mich berovbin

- Div div den gelovbin
 Unerschrockinlichen truoc
 40 Der man ane zellen slvoc
 Als geneistin von der ezsín
 Scharpfen schalen wessin
 Daz leit si mit gedulde
 Der tugende vbir gulde
 45 Martina vnde was ir svoz
 Wan der trakeit was ir buoz
 Div reine ane svnden schimil
 Sach vf da zehimil
 Mit dez libis ovgen
 50 Und der sele tovgen
 Doch da mit allir gernest
 Vnde sprach mit ernest
 Dv bist der gesegenot
 Miltir vater vnde got
 55 Din lob an endis frist
 Gebenedicter ihesu crist
 73^c, 57 Der sine kampf reckin
 Svzeclich kan weckin
 Mit siner minne troste
 60 Da mit er och ie loste
 Von der welte die versmahten
 Die dur in hie vahten
 Die wiltv herre læsin
 Uon dem argen bæsin
 65 Mit der starkin gedinge
 Von allim misselinge
 Mit der ewigen zvoversiht
 An die guotes niht geschiht
 Süezir starkin lobesamen
 70 Durch ir heiligen namen
 Er ist alle stunde
 Herzin vnde munde
 Den zwein liden gemeine
 Suozir danne ein honic sein
 75 Wer ist vf der erde
 Der niht getrostit werde
 Uon ihesu der stimme
 Irluhtet als ein gimme
 Vz dem roten golde
 80 Wan sol in habin holde
 Darzvo svnt ir merkin
 Wie er och kan sterkin

Da man in nemmin hœrit
 Wie gar da wirt gestœrit
 73^d, 85 Der viende drovwin
 Minder danne die lowin
 Siv ab iht erschrickent
 Die an dich herre blickent
 Die sich also verstrickent
 90 In die minne verrickent

Din name ist egberlich
 Allen den gewerlich
 Die in niht erkennint
 Und ane vorhte nennint
 95 Din name der frovden wunne
 Allis heilis ein brvnnē
 Dar vz vil gewaltic
 Trinkit der einvaltic
 Vnd wirt von minnen trunkin
 100 Nieman so versvkin
 Ist in keiner sūde
 In lœse von der vnde
 Siner sūden meine
 Din vortlich name reine
 105 In frovden vbir flivzsit
 Dur aldie welt divzsit
 Din name allenthalbin
 Uf die wilden alben
 In div tiefin witen tal
 110 Din name hille vbir al
 In ædiv stein gemivre
 Gar din name gehivre
 74, 1 In roschin valschen wüesten
 Wir doch erkennin mvesten
 Dines namen herschaft
 Und sin vnzallichin craft
 5 Vf alle hohe uf alle plan
 Siht man dinen namen gan
 Wer möhtes gar erzellen
 Er gat och dur die hellen
 Und dur ir abgründe
 10 Dur aller wunder bünde
 Vnd dur allir sinne tor
 Im ist niht beslozzin vor
 Und ist vol der heilicheit
 Der niemir ende wirt geseit

- 15 Din name hat gewundert
 Ob min werin tusint hvndirt
 Die ob den wisen Salomon
 Mit rehter wisheit truogen kron
 Die kvnden dez namen fruht
 20 Irzellin niht noh die genvht
 Div an im ane zwivil lit
 Vnd allen creatures git
 Enden vnd beginnen
 Uirlierin vnd gewinnen
 25 Lebin vnde sterbin
 Genesin vnd verderbin
 Ezzin vnde vasten
 Arbeiten vnde rasten
 74b, 29 Slafen vnde wachin
 30 Brechin vnde machin
 Lovfen vnde riten
 Gahin vnde biten
 Swimmen vnde fliezin
 Kvrtzwile vnd verdriezin
 35 Hvffen vnde kriechin
 Genesin vnde siechin
 Sweimen vnde fliegin
 Wisen vnde giegin
 In der welte wilde zame
 40 Hat berihtet gar din name
 Din gesegint drivalt
 Und din einic gewalt
 Vater syn heilic geist
 Sit dv alle tugende weist
 45 Und alle dinc dir offen
 Sint vnd niht versloffen
 Dinv ovgen sint so clar
 Daz dir elliv herzin bar
 Sint vnd alle sinne kvnt
 50 Dv sihest in allir willen grunt
 Uor dir ist kein lage
 Vf dem wilden wage
 Spiurest dv der schiffe gank
 Als ir kere vnd ir wank
 55 Und den vogil dur den luft
 Spurit dines gewaltis gvft
 74c, 57 Dur daz crut den slangen
 Wa er ist hin gegangen
 Daz spor der wilden vische

- 60 Ist dir nivwe vnd frische
 In dez meres wellin
 Swie tobelich siv quellin
 Da schowist dv ir genge
 In der wite vnd in der enge
 65 Dv merkist vogil dænen
 Ir schallen vnd er kronen
 Dv merkist allir wurmel
 Wispel vnde murmel
 Allir creature kosen
 70 Kan din hohir sin erglosin
 Ir sprache ir synder svnde
 Beidiv vz vnd inne
 Sint siv dir alle kündic
 Und doch din sin vngründic
 75 Allen creaturen
 Gehiuren vnd gebiuren
 Diz gelobe ich alliz wol
 Sprach div maget seldom vol
 Vnd daz din gotlichiv tugent
 80 Und din almehtigiv mvgent
 Wol alle dine vigent
 Die hie gein dir schrigent
 Und sich gein dir blegent
 Gein dinem gewalte kregent
 74^d, 85 Balde mac gesweigen
 Die crankin vnde veigen
 Ir zoversiht zerbrechin
 Vnd dinen zorn rechin
 Da von so bit ich herre
 90 Dine genade verre
 Din endelosin guote
 In der erbermede blvete
 Da si inne blveget
 Die nieman vbir frueget
 95 Uon diner tugenden rate
 Kvmet nieman och zespate
 Dem eht von kymber wurre
 Me danner geturre
 Wirt er tusint valt gewert
 100 Me danner habe gegert
 Uon der erbermede schrin
 Sprichit sant augustin
 Daz sich wol div menscheit
 Schamen mac der trakeit

- 105 Daz got vbir die mazin
 Mere welle lazin
 Svnden ane zellin
 Danne wir von svnden vellen
 O we der grozin trege
 110 Wir sin vns selbin vnwege
 Daz vns got wil gewern
 Mere danne wir wellen gern
 75, 1 Daz tet niht div reine
 Div sveze die ich meine
 Martina in ir martir
 Si rvoftē zegote hartir
 5 Milter troster hore mich
 Dez ich herre muote an dich
 Wan ich vater heische
 Daz dv minem fleische
 Die genade lihest
 10 Und mir niht verziehest
 Daz ez so kreftic werde
 Daz ich vf disir erde
 Dine wider warten
 Von sünden die verscharten
 15 Mit gedult vbir wimde
 Und mine sele enbinde
 Von ir rates stricke
 Die siv so rehte dicke
 Fur miniv ovgen strovwent
 20 Die miner sele drowent
 Und mich wolden scheiden
 Von dir zetusint leiden
 Die ruoche herre zefuoren
 Daz siv mich niht enruoren
 25 Geruoche die bekerin
 Und dine wege lerin
 Vnd in dine hvlde gebin
 Und vmbe keren ir lebin
 75^b, 29 Wisen an die rehten wege
 30 Die zvo diner rehten stege
 Mengen svnder wisent
 Die din erbermede prisent
 Gip in svozir vater trost
 Daz siv werden gar erlost
 35 Uon dez tiefils hende
 Vnd von dem gebende
 Daz mengen hat geseilit

- Diner genaden vrteilit
 Da rvoche siv vz fliezin
 40 Diner guote geniezin
 Hilf in vz den sünden watten
 Vnder diner vetecken schatten
 Rvoche siv behuoten
 Erbermeclichin brvoten
 45 Als sinv eiger der struz
 Div brvetet er wunderlichen vz
 Wan der hat solche pflit
 Daz er mit stetir gesiht
 An sinv eiger sihet
 50 Als sin nature vergihet
 Mit stete ane wenkin
 Svz kan er si bedenkin
 Unde hilfet in genesin
 Von tode bi dem lebin wesin
 55 Die nature hat alle frist
 Der vil sveze ihesus crist
 75^c, 57 Mit der erbermede ovgen
 Schowit er vnz tovgen
 Steteclich siht er vns an
 60 Beidiv wip vnde man
 Vnd bivt vns sinen aplaz
 Uaterlich an vnderlaz
 Alsvz div maget begerte
 Dez si got och gewerte
 65 Mit ir herzin mynde
 Daz got an der stunde
 Sine guote merte
 Vnd die schürpfer bekerte
 Die sich ir marter flizzint
 70 Ir brawen vz rizzint
 In ir blvte siv enbizzint
 Mit wizzint ane wizzint

 Betrahtent welhe stivre
 Div magt vil gehivre
 75 Ir vienden do tete
 Wie si fiur siv bete
 Der syn och wir getrvwen
 Uf ir genade bvwen
 Daz si nach minneclichim sitte
 80 Got fur ir frivnde bitte
 Svz hat si vnerbolget

- Ir friedil nach gevolget
 Dem tugenderichen sovme
 Der an dez kriuzis bovme
 75^d, 85 Fur die sünde der welte
 Bürge vnd darzvo gelte
 Wart der süze heilant
 Wan sin site wart entrant
 Uon einis blinden sper
 90 Do kan vz sinem herzin her
 Der tivre lon geflozzin
 Der vns hat begozzin
 Von svnden gar geweschin
 Der vns vz der eschin
 95 Gelich im selbin machte
 Der sine menscheit swachte
 Und vns da mit gehohit
 Der helle dort enpflohit
 Crist der milte alsvs batter
 100 Vnde sprach vil liebir vatter
 Uergip die mich getodint hant
 Wan siv rehte niht verstant
 Waz siv hant begangen
 An miner marter langen
 105 O we der dez gedahte
 Waz daz nvtzis brahte
 Betrahten dicke daz gebet
 Daz crist vbir sin vient tet
 Der lieze dicke slifen
 110 So er wolde grifen
 Nach rache vmbe sine swære
 Div im geschehin wære
 76, 1 Er tore swer sich richit
 Wan got selbir sprichit
 In vaterlichir sprache
 Gebint mir die rache
 5 Ich wil si selbir gelten
 Daz tvon wir leider selten
 Wan der zorn vns bleget
 So vns an weget
 Ein cleiner wint der vngedult
 10 Und wirs haben wol verschult
 So wen wir selbir rechin
 Vnd swellin als die zechin
 Gelichir wis zespotte
 Als ein smehiv crotte

- 15 Mit der hofart lvodir
 Ez sien swestir brvoder
 Die sich rechin wellent
 Und daz gebet niht zellint
 Daz crist fur sine viende
 20 An dem kriuce schriende
 Zvo sinem liebin vater sprach
 In dem grozin vngemach
 So der herte stein spielt
 Der daz swere kruce hielt
 25 Der lihte synne erlast
 Vnd der vmbe hanc zerbrast
 Der in dem tempil hienc
 Dez manen schin och zergiene
 76^b, 29 Div grebir wurdin offen
 30 Und kan dar vz geslossen
 Ein michil teil der totin
 Von der stimme noten
 Also creftic was der ruof
 Daz er daz wunder geschuof
 35 Ich mvoz wol von schulden iehin
 Wa wart ie hertir stein gesehin
 Danne dez menschin herze
 In daz der bitter smerze
 Cristes niht mac komin
 40 Wa wart hertir vels vernomin
 Dez svnt ir mich bescheiden
 So der von cristes leiden
 Niht mac werden linder
 Neina gotis kinder
 45 Kerent von der herte
 Uon der hoferte
 Vnd drvckint iwwern zorn nider
 Swenner sich blege wider
 Alse div vil süeze magt
 50 Wan der herze was verhagt
 Mit der tugenden esten
 Den hohsten vnd den besten
 Uerzvnet was div wise
 Mit der selden rise
 55 Wol mit tugenden vmbegraben
 Daz wir guot vrkvnde ghaben
 76^c, 57 Div frie von allem meine
 Gelich dem agsteine
 Der ysen an sich zivhit

- 60 Und dez niht enschiuhit
 Also hat si alle tugent
 Von ir bestis kindis ivgent
 Uolleclich an sich gezogen
 In die tugent sich versmogen
 65 Da inne si nv blüeiet
 Ir bet den tiefil brüeiet
 Daz tet si vil geswinde
 Vbir sin ingesinde
 Die ir lip plageton
 70 Und ir selden lageton
 Waz tet der wunderere
 Dez horint frömdiv mere
 Er tet als er solde
 Wan der milte wolde
 75 Gar vbir wunden werden
 Mit minnen vf den erden
 Ob allir craft der starke
 Der sich in der arke
 Der megde bark dur minne
 80 Vffen die gewinne
 Daz er vns aber brahte
 Von der svnden versmahte
 Der horte och dise maget bel
 Martinam der gebet was snel
 76^d, 83 Fur sinen gotlichen thron
 Do kan geluhtet also schon
 Uon himil ein liechter glanz
 Der was lutir vnde ganz
 Wan er von der pfallence schein
 90 Da der edil karvonkil stein
 Steteclichin glestit
 Den menic wunder gestet
 Daz wir hie besvnder
 Schowen ob vnd vnder
 95 Ob vns an der svnnen
 Der schin wir dicke erkvnne
 An dez manen schine
 Wie der wahze vnd swine
 An vngezalten sternem
 100 Mugen wir och lernen
 Die von siner hohin celle
 Lvhtent also snelle
 Under an der erde fruht
 Die vns dienen mit genvht

105 Die wir doch vil selten
 Got nach rehte gelten
 Er git vns allis dinges
 So sin wir also ringes
 Muotes an den sorgen
 110 Den abint vnd den morgen
 Wenne er welle enbærin
 Und rechenvnge horin
 77, 1 Vnsir gûlt ist an geschriben
 Und wie wir han vertriben
 Vnsir tac vnsir zit
 Uf disim ertrich wit
 5 Mit gedankin mit worten
 Daz ist von orten zeorten

VON DER AHTE RITTER BEKERDE

Geschriben vnd gerechenot
 Daz wissent gar ane spot
 Dem alder welte sünde
 10 Offen ist vnd kynde
 Der sante sines lichtis glast
 Dem an milte nie gebrast
 Dez div maget hate gebeten
 Daz wolt er niht vbir treten
 15 Da mitte wurden vmbe gebin
 Die der megde lebin
 Ane schulde wolden nemin
 Dez in solde niht gezemin
 Der manne waren ehte
 20 Nach der warheit pfehte
 Uon himil kam ein doz
 In dem ein stimme floz
 Div offenlichin rette
 Tvot an der selbin stete
 25 Bescheidenlich betiute
 Daz ez alle die livte
 Sinneclich vernamin
 Die zvo dem wunder kamin
 77b, 29 Wan daz ich mine dirnen
 30 Die seldenrichen virnen
 Martinam wil eren
 Mit ir mein lob meren
 Div mit langem flize
 In liplichir wize
 35 Sich lange her hat geüebit

Dick dir mich betrüebit
 Und von keinen leiden
 Sich von mir wolte scheiden
 So werint ir verderbit
 40 Vnd eweclich ersterbit
 Gegangen vbir ir min zorn
 Daz ir werint gar verlorn
 Nv hant ir der genozzin
 Dir gar vnverdrozzin
 45 Gebettin hat vmb irwer heil
 Erworbin ir der selten teil
 Abir den alten slangen
 Der ir hat vmbe gangen
 Der steteclichin laget
 50 Den nidez niht betraget
 Gein menslichem kvnne
 Wie er sich der wunne
 Dez himilrichis verdringe
 In sinen gewalt bringe
 55 Den wil ich kvmbirs noten
 Und sinen gewalt toten
 77^c, 57 Deren er hate nv genomin
 Den wil ich zenihte dromin
 Und han ir hulde gegeben
 60 Vnd gefristet irwir lebin
 Daz ich wolde bekerin
 Diz volk vnde lerin
 Gein miner hulde
 Uon siner grozin schulde
 65 Die ich mit gedulde
 In der erbermede erfulde

Er sprach abir tohtir
 Der megde ræselohtir
 Du solt dich gehabin wol
 70 Wis ane leit vnd ane dol
 Und wis gar ane sorge
 Daz dich kein sunde horge
 Alde dich kein vigent mase
 Swie tobelich er rase
 75 Alder welt gelucke
 Uon mir iht enzucke
 Alde dich der welte herte
 Vnd ir vngeuerte
 Uon mir iht enkere

- 80 Alde ir betrogen ere
 Alde ir valsche süeze
 Noch ir zarten grüeze
 Alde dir von ir iht werre
 Ich bin din lieb ir herre
 77^d, 85 Dv min gemahel vnde brvt
 Ich din friedil vnd din trut
 Dv min amyge vzirwelt
 Ich dir fur elliv lieb gezelt
 Dv min tohtir vnde tube
 90 Ich din minne herbist trube
 Dv min blüeiendes paradys
 Ich din kivsche lylie wis
 Dv min roter rose
 Ich diner minne glose
 95 Dv min wurzegarte
 Ich diner frovden warte
 Dv min svmir wunne
 Ich diner selden brvne
 Dv min geblüemtes forest
 100 Ich dines herzin minne nest
 Dv miner rede wunnental
 Ich dines herzin frovden sal
 Dv miner liebi heilawac
 Ich din gemahel vnde mac
 105 Dv min meigen tovw
 Ich diner frovden schowe
 Dv min nahtegalen sanc
 Ich diner sele harpfen clanc
 Dv min oster blvome
 110 Ich honic dinem gvome
 Dv miner frovden gespil
 Ich din trost ane zil
 78, 1 Habe an mich gedinge
 Wiz fri vor misselinge
 Ich bin din herre vnde got
 Den dv hast an gebettot
 5 Den din herze an rüefit
 Nach miner minne wüefit
 Ich bin vnd heize dir mase
 Wiz sichir ich en laze
 Dich niht vbir winden
 10 Uon den helle kinden
 Noch si ob dir richson
 Swie vil siv kvnnen gelichson

- Wedir si noch ir bottin
 Laze ich din spottin
 15 Uon den verschamten bæsen
 Wil ich dich tohter losen
 Uon den vnvertigen
 Vnd den wider wertigen
 Argen tievil ræzin
 20 Und gar den vngemezin
 Wil ich dich beschirmen
 Die mvozen balde gehirmen
 Der vnfuge der siv pflegent
 Und den vzirweltin wegent
 25 Siv mvozin gein dir swigen
 Vnd dir von vorhten nigen
 Ich laze ir bæzin kvndekeit
 Dir tohter niemir fugen leit
 78^b, 29 Do diz div gotis stimme
 30 Mit sūeze niht mit grimme
 Gereite mit siner amyen
 Der kvschin reinen frien
 Fri was si dez mvotes
 Ir libis vnd ir guotes
 35 Ir frivnde vnd ir richen habe
 Tet sich frie gar abe
 Dvr ir gemahel vf gewettit
 Vnd sich der viende errettit
 Uon der sūezin stimme rede
 40 Wart vz siner sinne pfede
 Der keisir gar gewendit
 Ze tobheit gelendit
 Vnd ane sin von zorne
 Der veige vnd der verlorne
 45 Uon vnsinne vnmvotic
 Tobende vnde wuotic
 Noch tovbir danne tovbir
 Erwanden daz von zovbir
 Div magt mit im spilte
 50 Dez sere in bevilte
 In duhte wol von swere
 Daz sin gespotit were
 Im tet we der vngelimpf
 Daz er einer frovwen schimpf
 55 In sines richis orden
 So loterlich was worden
 78^c, 57 Und in sines gewaltis schin

- Ein also krankis frowelin
 In ane vorhte smahte
 60 Mit demuot si vbir mahte
 Siner hofart luoder zil
 Div als ein fluckis vederspil
 In vbir muotes hohe flovk
 Von dirre welte svze sovok
 65 Div doch zeitungest bittirt
 So dez todis meister wittirt
 In siner frovden svmerzit
 Div vf smalem velde lit
 Siner bernder frovden bovn
 70 Gelich als ein richer trovn
 Der nach dem slafe swindet
 Und der man niht vindet
 Daz der trovn geheizin hatte
 Owe der kvrzin frovden schatte
 75 Nach der svnnen werbet
 Div von nature erbet
 Daz si niemer rvowe pfliget
 Vntz si der welt an gesiget
 Swer den froden wil getrvwen
 80 Der wil vf ein wolkin bywen
 Daz der wint zerfueret
 So balde vnd er ez rueret
 Also keisir Alexander
 Cleine got erkander
 78^d, 83 Dez herze von hoferte swal
 In disim kvrzin iamer tal
 Dekein frovwelin so kranc
 Hie vor gestuont ane wanc
 Vnd sinen gewalt ringe wac
 90 Der hie der welte richeit pflac
 Und dez niht mohte geniezin
 Daz solt in wol verdriezin
 Daz siner frovden anger
 An spilnden frovden swanger
 95 Von dirre megde worden was
 Mit gewalt in leit gesaz
 In sines herzin veste
 Mit trurins vbir leste
 Siner frovden strazen
 100 So gar vbir mazen
 Wan besetzit vnd belegen
 Daz er dekeiner frovden pflegen

- Uon dirre swere mohte
 Daz kein schimpf iht tohte
 105 Im was siner frovden wert
 Von dirre megde gar verheret
 Sin kvrtzwile sin wunne
 Was worden also dvnne
 Haz vnd nit dv beide
 110 Siner frovden ovgenweide
 Hatten also gar verhagt
 Dannoeh Martinam die magt
 79, 1 Frovde schone bluoten
 Die man die si do muoten
 Fur die si hat gebetten
 Uz ir gelovbin getretten
 5 Do siv horten vnde sahin
 Div wunder div da geschahin
 Siv vielin von vorhten nider
 Vngewaltic alle ir lider
 Uf ir antlüt mit schricke
 10 Von der wunder blicke
 Die siv hatten vernomen
 Und baten die magit volkomen
 Daz si geruchte erwerbin
 Genade daz siv niht verderbin
 15 In ir sünden müesten
 In dirre welte wüesten
 E siv gein gotis hulde
 Ir vil grozin schulde
 Nach genaden gerihten
 20 Vnd hie also geschihten
 Umbe ir süntlichis lebin
 Daz in geruohte got vergebin
 Ir vngefüegen missetat
 Der si alexander hat
 25 Mit gewalt betwungen
 Daz siv die magt ivngen
 So vngefuoge handeloten
 Beide mit martir vnd mit spotten
 79b, 29 Dez wart ir sünde nüwe
 30 Mit vil grozir riuwe
 Siv sprachen seldenrichiv frovwe
 Mit der süezin himil tovwe
 Begozzin gar genuhteclich
 Din lip din sele zvhteclich
 33 Erliuhtiv magt niht ein wip

Din süezir dur clarer lip
 Von hohir art wol geborn
 Dv tovwic rose ane dorn
 Den got selbe hat entslozzin
 40 Mit siner svnnen vnverdrozzin
 Dv himil varwes viol
 Dez heiligen geistis vber vol
 Dv himilschlicher lylien smak
 Der nie maze noch clac
 45 An megde muote verstuont
 Mit himil saffe ist gegruont
 Din kvschir magtlicher stam
 Vnd ein vngewichin dam
 In dirre wildvn welte se
 50 Unsir syntlichis we
 La dich erbarmen miltiv magt
 Din selden morgen sterne tagt
 Vnd gat och niemer vnder
 Got hat mit dir sin wunder
 55 Uns armen hie erzeiget
 Vnd sich gein vns geneiget
 79^c, 57 Zartiu wunschil ruote
 Habe vns in diner huote
 Ruoche dine milte ergruonen
 60 Vns gotis zorn vns svonen
 Irzeige och frowe dinen gedult
 Daz wir hie gar ane schult
 Also tobelichen haben
 Din minneclich antlüt ergraben
 65 Rosen rot lilien blanc
 Dez der keisir vns betwanc
 Dez laze vns frowe niht entgelten
 Vnd daz wir vns selten
 Dines willen flizzen
 70 Und daz wir vns rizzen
 Dine magtlichen brawen
 Mit yseninen clawen
 Dez vergisse gotis trut
 Vnd hilf vns vber lut
 75 An der welte nemen sick
 Himilschlicher meigen blick
 Slivz vf diner selden schrin
 Werdiv gotis kenpferin
 Teile vns diner tugenden hort
 80 Der dich ist ane gevrbot

Uon dem himilschlichin adel
 In den tugenden richen stadel
 Hastv seldom vil gesnitten
 Und der richin ernde erbitten
 79^d, 85 Der teilt och vns mit genuht
 Seliclich fruht dur dine zvht
 Tvgendiv richiv schule
 Habe vns vz dem pfuole
 Vnsir houbit sünden
 90 In den wir ane grunden
 Haben her geswunmen
 Der waren schrift stummen
 Tvo zegote vnser rede
 Hilf vns an die rehten stede
 95 Vnsir enkir heften
 Mit dinen richen creften
 Uon der welte clebir mer
 Wir armes wiselose her
 Uil miltu frowe vns erner
 100 Wir sien anders ane wer

Den aht mannen antwurte
 Div magt von hohir gebvrte
 Nach ir hohen eren
 Und welt ir ivch bekerin
 105 Mit gelovbin ane frist
 Zvo minem herren ihesu crist
 Vnd ivch laziv rvwen
 Mit warheit in triuwen
 Allir iwwir missetat
 110 So wirt noch guot rat
 Uersprechin mit gelovbin
 Div falschin vnd div tovbin
 80, 1 Vnreinen verfluochten abgot
 Die dur tievillichin spot
 Sint von iv her geüehit
 Da mit ir hant betrubit
 5 Iwwir sel vnd iwwir sinne
 Beidiv vz vnd inne
 Und iv zetugenden wennen
 Mit ganzim herzin erkennen
 Daz och ieglichim wirt
 10 Dort sin lon vnd verirt
 Nach rehtim lone gewegen
 Von dem himilschlichin degen

- Und daz ir svlt niezin
 Iemir ane verdriezin
 15 Die himilschen wunne
 Bi der engil kvnne
 Da als ein tac tusint iar
 Uor gotis antlüze clar
 Sint der gestir hin schiet
 20 Bi der frowderichim diet
 Went abir ir der warheit
 Gelovbin niht die ich geseit
 Han von minen herrin
 So wizzint daz ir merrin
 25 Kvmbir müezint liden
 Der ivch niht mac vermiden
 In der verfluohten hellen
 Denne ieman muge gezelle
 80^b, 29 Ald ieman kvnne geschriben
 30 In den ir beliben
 Muozint svnder twale
 In der wernden quale
 Da leit von leide swillit
 Da iv kvmber villet
 35 Und der iamir wider strit
 Da ivch not dem leide git
 In spotlichim balle
 Mit tievillichim schalle
 Und div not niht endit
 40 Vnd gotis vrient schendit
 In sempiterna secula
 Amen ist gesprochin da
 Über der sünden lonis gelt
 Dvr alle kvnftige welt
 45 Siv sprachin da zestunde
 Alle vz einem munde
 Genade ein selic frowe her
 Vermache vnsir herze ser
 Reine gotis bredierin
 50 Vnsir svnden ledigerin
 Tvbe svnder gallen gift
 Pflingest rose ane stift
 Wunneclichiv svmerkvnft
 Ualschis gelovbin signvnft
 55 Wolkenlosir meigen glanz
 Megde schame ein svnder cranz
 80^c, 57 Honic svziv herbest fruht

- Ane valsch megde zvht
 Frowe ane sünden meil
 60 Tvozt dur diner svnden heil
 Sit div gotis dirne bist
 Laz vns den vil süezin crist
 Mit lieblichin ovgen sehin
 Daz wir im dienstis iehin
 65 Zerehtim herren gerne habin
 Siniv gebot mit willen stabin
 Iemir vnverdrozzin
 In sinen dienst geslozzin
 Ist abir daz vnmüglich
 70 Uon menschin crankeit truglich
 Daz er zeschovwen niht entüge
 In sinem götlichin flüge
 So wen wir sin niht gern
 Gar mit willen sin enhern
 75 Vnd wellen sine knechte
 Nach dienstlichim rehte
 Iemir sin die wil wir lebin
 Nach sinen hvlden iemer strebin
 Und sinv gebot lestin
 80 Div minsten zvo den meisten
 Willeclichin büezin
 Mit henden vnd mit füezin
 Unsir alten schulde
 Vnd vmbe sine hulde
 80^d, 85 Vnsirn sweiz rerin
 Daz wir sine herin
 Genade noch erwerbin
 E daz wir ersterbin
 Wir wellen vnverschamet
 90 In stetir rivwe sin verclamet
 Herze vnd libe enblanden
 Swaz wir vnverstanden
 Svnden haben her gepflegen
 Die muozen mit der ovgen regen
 95 Werden hie geweschin
 Unsir süntliches næschin
 Mvozin wir mit buoze twahin
 Vns der alten schulde entslahin
 Mit dez helfe der sich bot
 100 In den scherpfesten tot
 Der da her von adamen
 Menschlichim schamen

E von warheit wart ebotten
 Vnd daz lasterliche spotten
 105 Daz der himil zimber man
 Und der erde macher nan
 Von der ivdenschin diet
 Als in ir vbil muot geriet
 Aber den keisir alexandern
 110 Und darzvo die andern
 Die so sere smahten
 Mit herzin mit libe vahten
 81, 1 Wider div süezin gebot
 Div der hohe milte got
 In siner magen crefte
 Mit synder meisterscheft
 5 Gesetzit hat gemachit
 Getenpirt vnd bewachit
 In siner hohin witze
 Mit siner clarheit glitze
 Von der nieman geahnten
 10 Kan noch betrahten
 Daz man den vil geslahten
 Mit kvnste muge erfahnten

Wer ez so geschaffen
 Daz alle sternen pfaffen
 15 Werin wol geleret
 Und volleclich gekerit
 In die aller hosten kvnst
 Vnd in die besten vernunst
 So ie dekeinir stunde
 20 Alhie von menschin mvnde
 Mit rehtir rede wart vernomen
 Zim allir besten vollekomen
 Die mohten niht den anevanc
 Machen kvnt der ane wanc
 25 Zvo diner wisheit pflhtet
 Div wislich wol berihtet
 Ane krumb elliv dinc
 Ir hende vnd ovch ir vrsprinc
 81^b, 29 Wie dv der erde element
 30 An allir slahte fundament
 Uf div wazzir hast gesetzit
 Sinwel wie div genetzit
 Wirdet allenthalben
 Beidv vf den alben

- 35 Und och in den planen
 Bi svnnen vnd bi manen
 Wirt si schon erfuhtet
 Dur gelenzit vnd erluhtet
 Mit mengem lihtem kleide
 40 Die bernden ovgenweide
 Dem herzin frovde bringet
 Und vngemüete ringet
 Die vnzallichin wunne
 Hat menslichim kynne
 45 Der frie milde got gegeben
 Vnd daz wir solden lebin
 Der erde schonen fruhte
 Uolleclichin mit genuhte
 Vnd die mit dienste gelten
 50 Owe daz tvon wir selten
 Wir also sin rehte tovp
 Daz wir tegelich den rovp
 An spise an tranke niezin
 Dez wir gemache fliezin
 55 Von einer sünden vntugent
 In die ander ane mvgent
 81^c, 57 Wie vnd wa daz ende
 Daz stat in siner hende
 Der diz allis werden hiez
 60 Daz mer vnd sinen griez
 Unde swaz da inne swebit
 Alder hie vf erde lebit
 Div wunderlichin wunder
 Der div geschuof besunder
 65 Wil dez niht zeherrin ichin
 Uon dez gewalt diz ist geschihin
 Der keisir vnsir herre
 So wellen wir vil verre
 Von siner heinlich wesin
 70 Und an sine hilf genesin
 Mit im dekeinis teilis pflegen
 Scheiden vns von sinen wegen
 Vnd vffen sinen strazin
 Uns niht vinden lazin
 75 Swie er gewaltic keiser si
 So wellen wir doch wesin fri
 Vnd von sinem gewalte
 Swie groz wie menicvalte
 Er si in disen landen

80 Als wir e wol erkanden
 Den wellen wir vermiden
 Und dar vmbe liden
 Swaz vns nv geschehin mac
 An disem armen horsac
 81^d, 85 Der doch ie vntugende pflac
 Beidv naht vnde tac

Martina div vil selic
 Allir synde vnmelic
 Div reine div getriuwe
 90 Div liebe tugenden Niuwe
 Div svze hoh erborne
 Rose ane sünden dorne
 Ob allim golde div tiure
 Div reine vnd div gehure
 95 Div sveze vnd div milde
 Die tugenden nie bevilde
 Div edil vnd div zarte
 Uor schande div bewarte
 Div here vnd div guote
 100 Vor wandel div behuote
 Div clare vnd div kivsche
 Div slehte synder tiusche
 Div liebi div vil here
 Ein schuol zyhten lere
 105 Ein bilder der gedulde
 Der selden vbir gulde
 Alder megde exempil
 Rehtes gelobin ein tempil
 Ein bilder frowen zvhte
 110 Vrsprinc der selden fruhte
 Der bernden frowde ein bovn
 Myndis vnde sinne ein zovn
 82, 1 An libe an sele clare
 Sprach do offenbare
 Ich wil iv gebin minen rat
 Der iv nv zem besten stat
 5 In gotis minne miniv kint
 An allir slahte vnderbint
 Sult ir mit gedankin
 Mit herzin ane wankin
 Gar ivwir munt ivwer zvnge
 10 An alle gelichzvnge
 Ane bieggierie schrenkin

- Svnder zwievils wenkin
 Gelovbin an endis drym
 An minen herren ihesum
 15 Daz der sveze ihesus crist
 Himil vnd ere schepfer ist
 Und swaz da vnder wont
 Ist er kvnic keisir vnd kont
 Versmahin hie div tovin
 20 Apgot vnd gelovbin
 An den der iv erzogte
 Sin licht vnd da ovgte
 Sinen gewalt sine tugent
 Sine gotlichvn mugent
 25 Und erkennen waz er wil
 Gebin iv an endis zil
 Lones mit frovden gelte
 In der kvnstigen welte
 82^b, 29 Bi sinen liebin kinden
 30 Dez himil ingesinden
 Bi den vzirwelten
 In wunne die gezelten
 Nv was mac Alexander
 Der helle salamander
 35 Der gewaltic keisir
 Sin frode wirt noh heisir
 Swie er grozir froden pfliget
 Und sich also hohe wiget
 Vnd an ihte geschaden
 40 Er mac' die sele wol entladen
 Uon dem crankin libe
 Da wider ich iv scribe
 Einen gotlichin ruon
 Er mac der sele niht getuon
 45 Div stat in gotis hende
 Svnder missewende
 Und och in siner hulde
 Der heilic geist erfulde
 Siv der selbin stunde
 50 Siv riefn vz einem munde
 An die seldeclichen magt
 Genade frowe swaz gesagt
 Vns ist mit dinen Worten
 Uon orte gar zeorten
 55 Gelovbin wir mit vollen
 Dem abgot appollen

82^c, 57 Wen wir iemer wider sagen
 Und von vnsirn herzin iagen
 Zvo dem herrin lovfen
 60 In sinem namen tovfen
 Den dv hast gebredigot
 Der vns hat erledigot
 Von der vinsternisse
 Und vns die gewisse
 65 Wege hat erzeiget
 Und sich gein vns geneiget
 In siner demvotte
 Uon gotlichir guote
 Wir sprechin alle ane spot
 70 Ez ist dekein ander got
 Wan den die cristen nennint
 Und zegote erkennint
 Zvo dem wen wir fliehin
 Vns von allen goten ziehin
 75 Untz an in alleine
 Der guote vnd der reine
 Dur den wir wellen sterbin
 Vnd swie er wil werbin
 Lip guot dur in gebin
 80 Der vns armen daz lebin
 Mit sinem tode kovfte
 Und sich frilich strovfte
 In die crankin menscheit
 Da inne willeclichin leit
 82^d, 85 Menge versmehte
 Daz vns der edil brehte
 Zvo sines vater hvse
 Der himilschen cluse
 Von dirre welte gruse
 90 Und ir valschin gesmvse

Nv horent von den gesten
 Den starken mvotis vesten
 Von gotis gesten die wisen
 Die wir billich prisin
 95 Waren vnerschrocken
 Keckin vnd ane rocken
 Sprachin siv gemeinlich
 Offenlich niht heinlich
 Vesteclich die ritter
 100 Ane vorht ane zitter

- Die nivwen gotis swert degen
 Crist gap in swertes seggen
 Dez wan siv vorhten ane
 Von warheit niht von wane
 105 Sprachin zvo alexandern
 Ez horten och die andern
 Daz siv niht enwolden
 Gelovbin noch ensolden
 Den abgoten verruohten
 110 Valschen vnd verfluohten
 Daz waren ane zwivil
 Alliz samint tivil
 83,1 Vnd veriahin och der beider
 Daz siv wern leiden
 Uon in her geleret
 Vnwissentlich verkeret
 5 Uon dem rehtin gotis wege
 An die helleschlichin stege
 Von den wellen wir nv treten
 Den rehten scheppfer anbetten
 Der vns worden ist erkant
 10 Den wec zvo im gebant
 Hat vns div turtel tube
 Div slehte niht div strube
 Martina wibes krone
 Div here vnd div frone
 15 Gotis sveziv amye
 Den einen vnd die drie
 Scheppfer allir dinge
 Ane misselinge
 Uater svn heilic geist
 20 Der drier namen volleist
 Drier vnd doch einer
 Gewerer got alleiner
 Einer in der drival
 Junger mensche vater alt
 25 Alt vnd doch iunge
 In der wandelunge
 Wir dich vater wissen
 Svn heilic geist geflizen
 83^b, 29 Vffen dine hantgetat
 30 Der andirs niemer wurde rat
 Do disiv wort geschahin
 Und siv alsvs veriahin
 Ihesum crist lobende

Do wart der keisir tobende
 35 Zurnic vnde wuotic
 Uon zornis brvnste muotic
 Ane sin vnsinnic
 In tobesyhte brinnic
 Von vngedult rasende
 40 Sin sele mazende
 Daz die gotis catecumini
 Waren also rehte fri
 Bi got so veste lagen
 Und also ringe wagen
 45 Sine keiserlichin craft
 Vnd sine grozin herschaft
 Sinen gewalt sine magt
 Haten siv so cleiner aht
 Siv wagen also smæhe
 50 Den richin keiser vehe
 Frevillich siv retten
 Geswinde si vf wetten
 Lip vnd guot zetiute
 Siv wolden hiute vnd hivte
 55 Vnde swaz siv hatten gebin
 Umbe daz himilsche lebin
 83c, 57 Alse der tievil selbir sprach
 Uon iobe do er in ersach
 So veste so gedultic
 60 Hvt vmbe hut git der man
 Vnd allis daz er mac han
 Daz div sele werde ernert
 Und niht eweclich verheret
 Daz zvrnde och alexander
 65 Die smacheit erkander
 Div im was erbotten
 Vnd sinen abgotten
 Dez sach man in brivwen
 Gein den swert degen nivwen
 70 Menger hande kvmbir
 Da mit er vil tumbir
 Ubilwillic heiden
 Von ir reinen muote
 Svz sprach der vngute
 75 Hey hey ir vngengin
 Ir valschin vnde strengin
 Ir sint von den cristen
 Und ir zoybirlisten

- So lasterlich ertovbit
 80 Daz ir nv gelovbit
 An den criucegotten
 Dez myn iwer spotten
 Die hohin vnd die wisen
 Die ivngen vnd die grisen
 83^d, 85 Daz ivch hant also betrogen
 Die cristen vnde so verlogen
 Pfi ir bösen wihte
 Ir tovgen gar zenihete
 Wie sint ir nv geschendit
 90 Der selden gar gepfendit
 Geswinde dez antwurten
 Uon tugenden hohgeburten
 Wan tugent daz ist hoh geburt
 Swer vzzir tugende furt
 95 Artet der ist hoh geborn
 Da bi tugende hat erkorn
 Dem sol man gerne zarten
 Den man svz siht arten
 Ich spriche daz vntiure
 100 Ein vngeslaht gebiure
 Ist der tugende schuhit
 Und sich von in zvhit
 Tugende sint ein richer hort
 Von gote sint siv gevrhort
 105 Uon dem siv och fliezzint
 Genuhteclichen diezint
 Bi im ist ir vrsprvnc
 Er si alt oder ivnc
 So sprich ich vnhælic
 110 Er ist edil vnd selic
 Werndes hordes riche
 Daz wizzint sicherliche
 84, 1 An menger hande sache
 Er slafe oder wache
 Er gange alder rite
 In dirre welte wite
 5 Er stande oder sitze
 So hat er guote witze
 Er trinke alder ezze
 Mit der tugende mezze
 Wirt im dort vergolten
 10 Und ist och vnbescholten
 Hie von der welte kinde

Gotis ingesinde
 Sol er iemir heizin
 In dez himil creizin
 15 Svz waren siv von hoher art
 Gotis kenpfen wol bewart
 Gein dem keiser vnverzagt
 Offenlichen wider sagt
 Vnd sprachin zim dv böeser hunt
 20 Gotis lere ist im vnkvt
 Dv giftiger slange
 Din gewalt wert vnlang
 Dv nidez vaz dv mordis vol
 Aller selden bistu hol
 25 Dv todemiger tracke
 Uon böesim vnreinem smacke
 Aller tugende iteil
 Smehe von der svnden meil
 84^b, 29 Dv verdampnoter hohferti
 30 Der tievil wider wertic
 Hat in dir gehuset
 Dez vns abdir gruzit
 Den dv zegote nennist
 Und den niht erkennist
 35 Der dich vnreinen schuldic
 Der dich vnreinen schelbin
 Geschuof nach im selbin
 Vnd dir disen gewalt gab
 Und diner herschaft vrhab
 40 Dich alhie gehohit
 Dem hast dv dich enpfloh
 Vnd im fromede gemachit
 Die sele verswachit
 Mit sünden gar bewollen
 45 Dur dinen got appollen
 Gar vntz an daz ende
 Mit allir missewende
 Dez nimest dv gebende
 Dort von dez tievils hende

VON DER AYTE RITTER MARTER

50 Der keiser zvrnde sere
 Daz siv an sin ere
 Getorsten so gesprechin
 Balde hiez ers rechin
 Ir lip gar zerbrechin

- 55 Und hiez siv ane wenken
 Vf enbor henken
 84^c, 57 Vil geswinde ane wern
 Hiez er ir fleisch wie zern
 Mit kreweln vngefuogen
 60 An siten vnd an bvogen
 An ruggen an allen lidern
 Daz getorste nieman widern
 Und mit swerten scharpfen
 Wessin vnde sarpfen
 65 Hiez er ir lip hovwen
 Man moht ir bluot schowen
 Daz da von ir libe floz
 Dez den keiser niht verdroz
 Wan dez zornis strale
 70 Uersneit in do zemale
 Dar zvo nit vnde haz
 Daz er dez blvomen vergaz
 Der an der megde schappel stuont
 Mit andern blvomen wol gegryont
 75 Die wan dem keiser tiure
 Er was so vngehure
 In der tugende ärmede
 Daz im div erbermede
 Der tugende riche blvome
 80 An milteclichim suome
 Gantzlich was ersalwet
 In sinem herzin ervalwet
 An erbermede erblindit
 Dez er och niht ervindit
 84^d, 85 Erbermede an iener welte
 Er vindet lonis gelte
 Den er an den kenpfen hie
 Cristes er warb horint wie
 Do siv alsvs entnackit
 90 Wurdent vnde zerhackit
 Mit mengem scharpfem swerte
 Als do der keisir gerte
 Und siv alsvs erwillen
 Mit marterlichim villen
 95 An gotis kenpfen hatten
 Die in ir blvote batten
 Vnd da innē getovfet
 Daz himilrich gekofet
 Waz tatin die erwelten

- 100 Die si alsvs quelten
 Die tugende richen swigen
 Antwurte siv gar verzigen
 Ze niemanne siv niht iahin
 Wan daz siv vf sahin
 105 Mit den ovgen vf zehimil
 Daz siv div lebendigiv simil
 Minneclichin spiste
 Und siv geistlich wiste
 Dez himilrichis straze
 110 Vnd die rehten maze
 Uil lvzil ahten vnde zeln
 Dez libes kvmbir vnde queln
 85,1 Ez waz in harte svoze
 Div liplichiv buoze
 Siv vil cleine muote
 Div gotis zarte ruote
 5 Minneclichin si beswanc
 Swie doch da blvot dranc
 Uon ir libe mit genuht
 Daz was der sele frucht
 Cleine doch der lip enpfant
 10 Daz er also wart entrant
 Mit den swerten vngelobin
 Beidv vnden vnde oben
 Vor hinden vnd en nebin
 Wart ergrabin vmbe ir lebin
 15 Ir libe als ein messir lade
 Dirre lipliche schade
 Den siv willeclichen litten
 Waz niht nach menschen sitten
 Der svezin minne brvnste
 20 Uon dez heiligen geistis kvnste
 Hat ir herzin so enzunt
 Vnd ir selen an der stunt
 Daz siv niht en ahten
 Der martir wan siv trahten
 25 Wislich vnd erkvrnden
 Wie dicke siv erzvrnden
 Die gotlichun witze
 In der rvwe hitze
 85^b, 29 Die swert degin hiengen
 30 Da von siv enpfliengen
 Sūezeclich die pine
 Die ellenden bilgerine

Zeherbergen gahten
 Da von siv versmahten
 25 Der martir kvrze stunde
 Und daz siv enbunde
 Jhesus vil geswinde
 Von dez keisirs gesinde
 Daz was ir guot gedinge
 40 Da von so wac in ringe
 Swaz siv kymbirs dolten
 Da mitte siv beholten
 Iemer wernde wunne
 Da siv der lebinde brvne
 45 Und der ware synne
 Er luhtet wol mit wunne

Da høerent von dem keiser
 Der wirt von zorne heisir
 Daz er so gar gedultic
 50 Gotis ritter vnschuldic
 Die martir sach enpfahin
 Vnd die niht versmahin
 Daz mohte er niht erliden
 Uon hazze vnd von niden
 55 Im was also swere
 Daz in die marterere
 85e, 57 Vbir wunden mit gedult
 Swie er doch hatte erfult
 Mit vil bæzir akvst
 60 An in sine muotgeluste
 Und hiez si nemin dannen
 Balde von sinen mannen
 Vor gote der ver meilte
 Mit sinem munde erteilte
 65 Daz man die erlovpten
 Balde solde enthovpten
 Horent vmbe den verworhte
 Der was in grozin sorgen vorhten
 Daz die gotis verserten
 70 Daz volk da bekerten
 Daz e wol hate gesehin
 Waz mit den erwelten geschihin
 Waz alda besvnder
 Daz groze frömde wunder
 75 Daz sich da schone erovgte
 Gotis gewalt da zovgte

Der vil lihte clare blic
 Der vmbe die magit die
 Der vmbe ir wizgere erschein
 80 Und die bekerte allein
 Dvr sant Martinvn gebet
 Daz si minneclichin tet
 Vbir ir durehter
 Daz vorhte der versmehter
 85^d, 85 Alexander vil harte
 Daz er daz wol bewarte
 So hiez er siv verderbin
 Balde vnd ersterbin
 Daz daz volk vnerbolgen
 90 In niht mac volgen
 Mohte dur div zeichin
 Noch da von erweichin
 Daz siv iht versmahten
 Div abgot vnde gahten
 95 Uf die rehten gotis wege
 Er vorhte sere die rede
 Div so wislich wart gesagt
 Beidiv von in vnd der magt
 Wan div hatten groze craft
 100 Uon gotlichir meisterschaft
 Wan siv die erfulten
 Und den keisir verschulten
 Vmbe sin vnreht
 Die waren gotis kneht
 105 Da von hiez er siv füeren hin
 Uf dez libis vngewin
 Dan siv wolde losin
 Von der argen bæsin
 Ungetrivwen welte
 110 In div himilschîn gezelte
 Do man siv suz hin leite
 Zvo der martir arbeite
 86, 1 Daz was in harte lihte
 An dez gelovbin bihte
 Siv froliche kamen
 Als man in wolde kramen
 5 An allir slahte vorhte zitter
 Die vil werden gotis ritter
 Ab dem tode siv niht erschrihten
 Frolich siv vf blihten
 Zehimil ane smerzin

- 10 Mit sele mit herzin
 Rvoften siv vil verre
 Alder welte herre
 Milter vater ihesu crist
 Den wir vntz an dirre frist
 15 Leider niht erkanden
 Noch zeherrin nänden
 Wir han da her geirret
 Unwizzentlich verwirret
 In dem dienste der apgote
 20 Leistende ir gebotte
 Vnd wan in vndertænic
 Ic gar wider spænic
 Der cristenlichin lere
 Untz vns div vil here
 25 Selden richiv frowe
 Der rehten warheit schovwe
 Wislichin hat gepfadet
 Zvo dir vatir geladet
 86b, 29 Der himil erde vnde lvft
 30 Div abgrunde der helle cruft
 Die svsenden winde
 So snel so geswinde
 Vnd die sternen vngezalt
 Beide hitze vnde kalt
 35 Beide blvomen vnde sne
 Mer wazzir vnde se
 Svmir vnde winter
 Alle sprache sinter
 Kvnt von allen tieren
 40 Dv kanst och erzwieren
 Allir sinne wanken
 An Worten an gedanken
 Din sin doch vngrundic
 Dv bist vns worden kvndic
 45 Dvr die wisen predierin
 Unsir svnden ledierin
 Martinvn din gemahel
 Dvr die die selden richer stabil
 Div abgote der tumben diet
 50 Mit dinem gewalte verschriet
 Dvr ir falsch gelovbin
 Ze bvlvir vnd zestovbin
 Si den gewalt gemachete
 Der si gar verswachete

55 Dvr die maget bistv kvnt
In vnsir sinne grunt
86^c, 57 Hohir richir heilis funt
Gemachit vnsir sel gesunt

Den wir vatter nennin
60 Mit gelovben erkennin
Ane zwivil vz erkorn
Uor dem morgen sterne geboren
Den elliv abgrunde
Vnd der helle bynde
65 Furtent vnd in zitter stant
Alle velse berge hant
Uorhte gein dinem namen
So vorhteclichin lobsamen
Doch svze vnd frovden riche
70 Ist er eweclich
Den die in da minnent
Vnd wislichin sinnent
Dar vf mit ganzer zvoversiht
Und mit reines gelobin vergiht
75 Wan dv erbermede waltest
Und alle die behaltest
Die an dich gedingent
Ir herze fur dich bringent
Mit demüetiger begirde
80 Nach diner hohin wurde
Werdent siv besorget
Uon svnden vmbehorget
Genade erbermede krone
Von diner guote throne
86^d, 85 La din genade lihten
Vnsir herzin erfurhten
Mit der waren rivwe
In vaterlicher trivwe
Enpfahe vnsir geiste
90 In diner genaden volleiste
Zvo der engel pressen
Geruche herre vergessen
An dine werden hulde
Der alten groze schulde
95 Uf die wir ane wissen
Waren ie geflizzen
Rvoche vns kranken eschin
Uon den svnden weschin

So vincer vnd so tunkil
 100 Himilschir karfvnkil
 Von der sünden milwen
 Und dez todis hilwen
 Hilf vns herre wenden
 Zvo dinem fride lenden
 105 Mit solchir synden strafen
 Der here gotis wafen
 Macheten an ir stirnen
 Die kenpfen tugende virnen
 Dez herin criuces zeichin
 110 Die wisen svnder smeichin
 An ir anlüte an ir brüste
 Mit frier mvot gelüste
 87, 1 Ir libe ir sele bewarn
 Vf dez todis hine varn
 Uon dem criuce sprichit sus
 Der heilige augustinus
 5 Daz cruce daz hie vor was
 Dur lastir dur dez todis haz
 Den morderen vf gesetzit
 Ir lebin mit geletzit
 Dem schacher vnd dem diebe
 10 Daz haltent nv vil liebe
 In der grosten ere
 Keiser kvnge here
 Menic furste der genoz
 Dez crucis craft ist so groz
 15 Daz lib sele vnd elliv lit
 Mit dem cruce sint befrit
 Dar an der kvnic hiene
 Der ez willeclich enpfien
 Mit nageln dran gespannen
 20 Vn milteclich zerdannen
 Uon der minne gelust
 Als an dem armbrvst
 Div senwe ist gezogin
 An dem gespannen bogin
 25 Daz zeichin crist vns lihet
 Daz er sus hat gewihet
 Mit sinem blvot tiure
 Daz namen och zestiure
 87b, 29 Diz getovften heiden
 30 Vf dez libez hin scheiden
 Den tot sivocleine alten

Frolich siv strahen
 Willeclich ir hovbit
 Als ez was erlovbit
 35 Wurden abe gewungen
 Siv wolten sich ivngen
 Uon alter sünden vnmugent
 In bezir lebin vnde ivgent
 Die wisheit siv sugent
 40 Alle von gotis tugent

VON DEZ PHENIX NATVRE

Nach dez phenix figure
 Der ist frömder nature
 Uon im schribet alsvs
 Der meister fisiologus
 45 Als wol kan erzwieren
 An vogiln vnd an tieren
 Ir nature ir svnder art
 Als ein hunt vf der vart
 Wislichin nach iaget
 50 Svz hat er och gesaget
 Ir nature ir svnder lebin
 Als im got hat gebin
 Uon dem phenix seit ersa
 Daz er si in yndia
 55 Swen er fivnf hundert iar
 Hat gelebt für war
 87^c, 57 So fluget der wise
 In daz paradyse
 Und sament mit genuht
 60 Von der edelen bovme fruht
 Dar zvo menic edil wurze
 Beidv lanc vnd kyrze
 Uon dem süezin holze
 Der edil der stolze
 65 Verschivbit sine vetechin wol
 Als er danne tragen sol
 Mit wurzen aller hande
 So er best erkande
 Uollekomen ane gebrest
 70 Machet er ein michel nest
 Darzvo einen hvfen groz
 Von durren rise vil bloz
 Under daz nest en mitten
 Nach siner nature sitten

- 75 So er diz erzvget
 Balde er vf fluget
 Von angeborner witze
 Zvo der svnnen hitze
 Daz fiur er niht enschubet
 80 Balde ers mit im zivhit
 Als sin nature erkennit
 Den hufen er enbrennit
 Der vnder dem neste lit
 Unde slvfet ander zit
 87^d, 83 In sin nest balde wider
 Vnde leit sich da nider
 Daz brinnit als die kerzen
 Diz tuot er zemercken
 So er diz svz beginnet
 90 Zebulver er da brinnet
 Daz pulver an dem ersten tage
 Wirt nach dez meisters sage
 In einen wurn gekeret
 Als div nature leret
 95 Dez andirn tages vnverirt
 Der wurn zeinem vogel wirt
 Dez drittin tagis worden
 In sinen alten orden
 Mere wirt der vogil niht
 100 Wan ir ejner so man giht
 Wan er genaturet ist
 Uf vnsirn herren ihesu crist
 Der ist och alleiner
 Wan mensche wart dekeiner
 105 Uon megde libe geborn
 Wan dirre lylie ane dorn
 Unde sol niht me geschehin
 Als div warheit hat veriehin
 Von ediln holzirn samit erhie
 110 Ein nivwes nest hœrint wie
 Nach vil mengen iaren
 Die wir in sünden waren
 88, 1 Vz dez paradysis walden
 Der patriarchen alden
 Die im bytten menic lob
 Abraham ysaac iacob
 5 Die waren ane schande
 Abraham von sinem lande
 Und von sinem kvnne schiet

- Als gotis liebe im geriet
 Ysaagen er ze oppfir bot
 10 Sin einic kint in den tot
 Als got geruohte
 Da mit er in versuohte
 Ysaac erzogte dienstis vil
 Untz an sines libes zil
 15 Jacob zwelf syn gewan
 Von den menic edil stan
 Uf erde wart gezwiget
 Uon synden wart wol gefriget
 Von den menic edil bovn
 20 Der mengen selderichen rovn
 Got ze zinse hat gegeben
 Hie vf erde bi ir lebin
 Ein edil ast was Dauit
 Den got hie bi siner zit
 25 Hiez tragen kvngis kron
 Dez sun kvnic Salomon
 Uon dem kan vil esten
 Der hohsten vnd der besten
 88^b, 29 Ob dus reht verstanden hest
 30 Vz dem edilu forest
 Got ein nest zesamen laz
 Da inne er menschlichin saz
 Der kivschin megde wamme
 Sin mvoter vnd sin amme
 35 Uon himil fivr wart gesant
 Da er inne wart verbrant
 In der starken minne brvnst
 Dez grimmen todis begunst
 An dem criuce mit gedulde
 40 Die minne er syz erfulde
 Daz er vnsir schulde
 Braht zedez vaters hulde
 Dez ersten tages ein wurn
 Uon dez herten todis sturn
 45 Dez er selbin hat vergiht
 Ich bin ein wurn mensche niht
 Dez ander tages ane wanc
 Ein vogel snell vnde swanc
 In der tiefen helle tunc
 5 Vnd nan da alt vnde ivnc
 Sine liebin frivnde

- Uz der helle bivnde
 Dez dritten tages vollekommen
 Als ir wol hant vernomen
 55 Von dem tode erstanden
 Und dez todis banden
 88^c, 57 Vnd fluoc als ein adelar
 Er fuorte die gevangen schar
 Die er hate erlost
 60 Uon der vinstern helle rost
 Die fuorter frœliche
 In sines vater riche
 Den phenix bezeichint svz
 Der milte ihesus cristus
 65 Der svz wart geivnget
 Von minne fivre besunget
 Svz wurden och ernivwet
 Dez siv niht enrivwet
 Cristes schilt generten
 70 Daz siv wol behorten
 Vnder siner baniere
 Die werden soldeniere
 Ritterlichin vahten
 Den keiser siv versmahten
 75 Darzvo sin gesinde
 Daz wagen siv gar swinde
 In wart der welte truren
 Und ir kvnftic sivren
 Vnd ir wehzil fræde smal
 80 Ir zwivîllichin liebe wal
 Der welte glanzes morgen rot
 Daz si valslich ie bot
 Und ir liechten abent
 Die doch ie gabent
 88^d, 85 Darnach vngewitter
 Nach kvrzer frovde bitter
 Daz wart in gewehzilt so
 Daz siv iemer wesint fro
 Der wehzil kan frovde machen
 90 Weinen vmbe lachen
 Truren vmbe hoh gemüete
 Stetez vbil vmbe güete
 Swere vmbe engel sanc
 Kvrzes lebin vmbe lanc
 95 Sorge vmbe guot gemach
 Arbeit vmbe rvowe tach

- Vngedult vmbe zvht
 Grozin gebresten vmb genvht
 Armvot vmbe richtvom
 100 Laster vmbe eren rvom
 Hvnger vmbe spise
 Spot vmbe prise
 Er driezín vmbe geselleschaft
 Krankheit vmbe groze craft
 105 Grozen mangel vmbe rat
 Nactvom vmbe wat
 Swacheit vmbe ere
 Torheit vmbe lere
 Vngesuogkeit vmbe kvnste
 110 Affenheit vmbe vernvnst
 Urlvge vmbe schimpf
 Vnbescheidenheit vmbe gelimpf
 89, 1 Solchir wandelunge vil
 Vf dirre welte wehzil spil
 So si lange hat gepflegen
 Wart vil cleine nv gewegen
 5 Uon disen kenpfen guoten
 Reinen guoten wol gemuten
 Die taten sich geswinde abe
 Dirre welte varnden habe
 Zewehzil vmbe hohin kovf
 10 Ir tiures blvot was ir tovf
 Daz siv frilich guzzin
 Dez kovfes siv genuzzin
 Wan ir namen sint geschriben
 Da si stete sint beliben
 15 An daz lebinde gotis buoch
 Daz siv dirre welte fluoch
 Niemer me gemuoget
 In froyde stete blvoget
 Als ein edil mandel blvot
 20 In froden ivnget sich ir mvot
 Als der edil valke
 Uon dem helle schalke
 Vnd mengen schurpfere
 Sint die marterere
 25 Frolich hin gezvcket
 Ir ovgen licht gedrvcket
 In den spiegel der drivalt
 Schowen got mit gewalt
 89^b, 29 Uon dem froide fluzit

30 Vnd elliv güete duzit
 Da frode entslvzit wunne
 Also den rosen div synne
 In der liechten ovwe
 Fruo in dez meigen tovwe
 35 Und trostet siv div frvowe
 Der himil mit ir schowe

Svz sint siv hin gescheiden
 Uon dirre welte leiden
 Nach der warheit sage
 40 An dem sibenzehinden tage
 Nach dem gotis gebot
 In dem dritten herbist manot
 Der november ist genant
 Wir svn alle sin gemant
 45 Daz wir die marterere bitten
 Daz siv nach ir tugende sitten
 Geruche sich erbarmen
 Ubir vns vil armen
 Die noch hie in svnden lebint
 50 Vnd vngewerlichen swebint
 Uf dirre welte tobendem mer
 Crank mit dez herzin wer
 Gein der svnden wellen
 Die gehin vnd die snellen
 55 Die vns dicke schuppfent
 Vnd frevillichin guppfent
 89c, 57 In frömede habe vnser schif
 E ez neme den begrif
 An der rechten selden stat
 60 So han wir menic svre bat
 Uon dem tiefel e bekort
 Vf der wilden erde bort
 Dez wir cranken welfe
 Svn ir richin helfe
 65 Demüetelichin flehin
 Nigen vf ir zehin
 Die Martina die maget
 Als ir vor han gesaget
 Zegotis hulden brahte
 70 Uon ir svnden ahte
 Die sint also minne waru
 Zeherbergen für gevaru
 Zvo der frovden hvse

- In die minne cluse
 75 Da div minne heizit wirt
 Da inne alle frode birt
 Da div minne schenkit
 Die geste frælich trenkit
 Da minne truren swachit
 80 Da minne lieblich lachit
 Da minne kvmber bûezit
 Die geste frolich grûezit
 Da minne minne minnet
 Da minne nach liebe sinnet
 89^d, 85 Da minne haz vertribet
 Und svnder leit belibet
 Da minne in tugenden gruonet
 Da minne vnfride svonet
 Da minne tusint valt vil wern
 90 Me danne ie man mac gewern
 Da man den wunderere
 Minnet ane swere
 Da minne mit minne spiset
 Da niht daz alter griset
 95 Da minne gein tugenden smieret
 Da hove gesinde zieret
 Da stete minne nivwet
 Vnd sich zetugenden trivwet
 Da minne niht entwichet
 100 Und alle tugende richet
 Da minne in wunschis blvotet
 Lebt ane wider muote
 Da minne vnde zvoversiht
 Mit ein ander habent
 105 Da minne vnde wisheit
 Gantze froyde hant bereit
 Da minne vnde demvot
 Alle tugende machet fruot
 Da minne vnde miltekeit
 110 Zvo ein ander sint gecleit
 Da minne vnde fride sint
 Vzirweltiu gotis kint
 90, 1 Da minne kivsche krœnet
 Da minne maze schœnet
 Da minne schame cleidet
 Ir ovgen an erweidet
 5 Da minne vnd gedult
 Sint der tugenden vbergult

- Div minne niht anders ist
 Wan der vil svezir crist
 Der vns dur minne kovfte
 10 Da sich der milde slovste
 In die menscheit also cranc
 Do der vil snelle swanc
 In der megde tristkamer
 Uon ir die menscheit namer
 15 Da mit er sine hantgetat
 Gekovfet vnd erloset hat
 Div minne wunder hat geworht
 Minne ist gar vnervorht
 Sist alse der tot starke
 20 Wan si von der arke
 Der hobin gotheit fluzit
 Und swen si wil beguzet
 Div sveze minne here
 Seht alsolche lere
 25 Git div starke minne
 Herzin vnde sinne
 Daz hat si wol beweret
 Si hat gar vnerneret
 90^b, 29 Gotis ekenpfen enbunden
 30 In vil kyrzen stunden
 Daz wart dem keiser kvntgetan
 Wie siv mit grozin frovden wan
 Uon dirre welte hin gevarn
 Mit den engelslichen scharn
 35 Do begunde dem vngehiuren
 Alexandern frovde tivren
 Daz er niht hatte harter
 Mit menger valte marter
 Vnd mit todes pine
 40 Die gotis pilgerine
 Furbaz me geletzit
 In grozer not gesetzit
 Dez in der tiefil kretzit
 Der gein im iemer wetzit
 45 Nv høerent vmbe den veigen
 Dienstman vnd eigen
 Dez tiefils von der helle
 Er welle alder enwelle
 Daz im niht genuogte
 50 Swaz er kvmbere ie gefuogte

Gotis kenpfen ane schulde
 Vnd daz er gar er fulde
 An in sinen willen
 Mit marterlichem villen
 55 Zegerihte er sich sazte
 In zorne er sere wazte
 90^c, 57 Als ein wildeze ebir swin
 Und hiez daz reine frowelin
 Martinam fur sich fuoren
 60 Den alten krieg ruoren
 Dez andern tages kan si für
 Div maget in frier kür
 Div sveze ane flecken
 Ane dez herzen schrecken
 65 Dez keisirs muot was herte
 Vnd sprach von hoferte
 Wa ist div vnrechte
 Div valsche niht div slehte
 Div vnvertige cristen
 70 Div mit ir zovbir listen
 Uns wenet hie gehænen
 Vnd sich selbin kronen
 Si wolt vns vber winden
 Machen vns zekinden
 75 An der rechten warheit
 Dest war daz were mir leit
 Daz vns div hexse ertorte
 Und vnsir e zerstorte
 Mit zovberlichen tucken
 80 Vns von sinen zvcken
 Bringen ze vngelinpfen
 Zespote vnd zeschinpfen
 Si wolt vns vber schalken
 Mit zobir craft erwalken
 90^d, 85 Vnd machen vns ze affen
 Wir svn ez anders schaffen
 Ez mac niht also geschehin
 Si hat vns gar vber sehin
 Div gar vnvertigiv
 90 Gein gotten wider wertigiv
 Sin hovbt begunder wegen
 Anders svn wirs dar legen
 Gein der velschen wehen
 Von zober listen spehen
 95 Do div magt fur gienc

Wie der keiser si enpfien
 Dez horent fromede kæse
 Uon hofart der læse
 Do er si an blihte
 100 Sin hobt er vf rihte
 Von meine der bewollen
 Uon hohfart der geswollen
 Sprach zer minneclichen
 Von tugenden der vil richen
 105 Noch volge minem rate
 Und bringe din opfir drate
 Den helfe richen gotten
 Vor disen werden rotten
 Und erkenne ir hohen gewalt
 110 So vollekomen so menicvalt
 Von den die liute lebint
 Und allen creatures gebint
 91, 1 Sinne vnd vernünste
 Vnd menger hande künste
 Die ieman kan betrahten
 Die hohen wol geslahten
 5 Die den himel rihtent
 So meisterlichen pflihtent
 Daz maht div wol lernen
 An vngezalten stern
 Wie siv ir lovf enpfahint
 10 Und ane sumen gahint
 Nach ir rehten rente
 An dem hohin firmamente
 An dez manen schine
 Wie der wahze vnd swine
 15 Wie div lihte svnne
 So frode bernde wunne
 Alder welte lihet
 Ir liehtes niht verzihet
 Dekeiner creatiure
 20 Si svoche froyden stiure
 An ir svzen glaste
 Vnd wie rehte vaste
 Hie div sinwel erde
 In loblichim werde
 25 Uon ir stet geblvomet
 Vnd wunneclich geruomet
 Mit blvomen menger leige
 Wie siv der lihte meige

- 91b, 29 Mit frovden hat gezieret
 30 Vnd meisterlichen verwieret
 Allent halben garwe
 Mit menger slahte varwe
 Die ieman kan geschriben
 Die mannen vnde wiben
 35 Hohgemuote bringent
 So siv so schone dringent
 Uf dur den grünen kle
 Hvndert tusint vnde me
 Einer kyrzir einer lenger
 40 Vf dem breiten lichten anger
 Uon blvomen vngezaltiv schar
 Swer sin rehte nimet war
 Sus hant die gote here
 In loblicher ere
 45 In helfe vns gesendit
 Ir genade gewendit
 Gen vns menger hande
 Dez ich dich dicke ermande
 Diz soltv frowe erkennen
 50 Din herze gar entrennen
 Nv von dinem gelovben
 Dem valschen vnde tovben
 Lazin dinen smehin got
 Er ist gar der wisen spot
 55 Vnd ahtent vf in cleine
 Die wisen algemeine
 91c, 57 Si dunkit ein geluppe
 Iwvir lebin vnd ein gestuppe
 Spotlich si iwver lachent
 60 Daz ir ivch also swachent
 Mit einem govvel spelle
 Daz man doch so snelle
 Mit warheit wider tribet
 Daz ez gar belibet
 65 An ende vnd ane craft
 Mit vnser gotte meisterschaft
 Da von kere frowe wider
 Lege dine tumpheit nider
 Kere dine begirde
 70 Gein der götte wirde
 Die so grozir tugende
 Pflegent da bi mugende
 Der aldie livte bevindent

Siv læsint vnde bindent
 75 Aller creature lebin
 Daz soltv merken ebin
 Dich frowe lazin rivwen
 Mit ernste mit trivwen
 Balde in disen ziten
 80 Din tumbes wider stritten
 Vnd din langes biten
 In diner tumpheit witen

Der rede do antwurte
 Div maget von hoher gebvrte
 91^d, 85 Div reine muotes veste
 Uon genaden vberleste
 Hære div vermeider
 In sünden div versteider
 Gotis genaden div verflvochter
 90 Von vngelovbin dv verruohter
 Uol meines vnde mordes
 Dv richer sünden hordes
 Dv blinder doch gesende
 Der warheit niht veriebinde
 95 Aller tiere grimmer vnd ræzir
 Von svnden vngemezir
 Uerdilget ist vor gote din name
 Hast dv niht darumbe schame
 Daz dv gar vber wunden
 100 Bist an disen stunden
 Von mir krankem wibe
 Und ich vor dir belibe
 Fri vnd vmbetwungen
 Vnd dine valschen zvngen
 105 Mit der rechten warheit
 Han geschant vnd hin geleit
 Wie getorstu tobic hunt
 Dinen vnreinen mynt
 Uf getuon an dirre frist
 110 Gein minem herren ihesu crist
 Der allir dinge waltet
 Vnd swie er wil behaltet
 92, 1 Aller creature wesin
 Ir sterbin vnd ir genesin
 Ir ane vanc ir ende
 Daz stat in siner hende
 5 We dir torschin affen

Sin wisheit hat geschaffen
 Die hohin himel vnd ir sellin
 Die liechten sternen ane zellen
 Darzvo die svnnen glantz
 10 Div zierit sines lobis krantz
 Dez manen wehlichin schin
 Als in hiez div witze sin
 Von svnden dv vil lasser
 Ja hat er vf div wasser
 15 Div erde swær gesetzit
 Wie div werde genetzit
 Daz ist dir gar vnkündic
 Dinem sinne vngrundic
 Wie er allenthalben
 20 Div tal die wilden alben
 Mit claren wasser erfuhte
 Die plane lihte wite erliuhte
 Mit blvomen mit gruonem grase
 Wie der krutige wase
 25 Uon den rifen valwe
 Vnd von den snewen salwe
 Wie so menger hande holtz
 Mit so svozer fruhte stoltz
 92^b, 29 Stat gebluomet rilich
 30 Den liechten sumer frilich
 Und doch zewinter stirbet
 Vnd sin clarheit verdirbet
 Wie in mache lebinde
 Sin schonheit wider gebinde
 35 Und wider zeclarheit bringe
 Der scheppher aller dinge
 Jhesus min liebir herre
 Daz ist dir harte verre
 Von dinen goten sprichit svs
 40 Damit er phlamigrofus
 Ez sint ane zwivil
 Der liute göte tivil
 Got die himil hat gemaht
 Mit siner wisheit wol geslaht
 45 Dv solt diner göte dagen
 Wan dv kanst niht gesagen
 Uon ir craft dekeine
 Wan siv sint von steine
 Sus gemachet wehe
 50 Er graben harte spehe

- Geverwet hohverteclich
 Uon menschen widerwerteclich
 Die livte da mitte betriegen
 Machen siv zegiegen
 55 Uz ere sint siv gegozzin
 Die ir vnverdrozzin
 92^c, 57 An bettent für got
 Dur den tievillichen spot
 Wan siv habent ovgen
 60 Und ist och ane lovgen
 Daz in ir ovgen niht entugent
 Nieman siv gesehin mugent
 Dar zvo hant siv munde
 Vnd ist in alle stunde
 65 Doch alle sprache versaget
 Den ir holdez herze traget
 Och hant die tovin toren
 Und ane gehærde oren
 Man siht siv och fuoze han
 70 Doch mvnt siv niht engan
 Ivwer göte hende habent
 Den ir so groze liebe stabent
 Vnd mvn doch niht gegrifen
 Die tovin holen psphen
 75 Die ir stete an bettent
 Uz ir gebote niht entrettent
 Die torschen helle welfen
 Mvn in selbin niht gehelfen
 An die ir helfe svochint
 80 Vnd ir genaden ruchint
 Ez sint die got verstozen hat
 Dur die alten missetat
 Daz siv in himilriche
 In wolten sin geliche
 92^d, 85 Dez wurden och die tumben
 So missestellit krumben
 Also schœn siv wan gewesin
 Als die meister hant gelesin
 Als sint siv nv entschicket
 90 Swer siv an blicket
 Der verlvset sine sinne
 Uon ir grozen vnminne
 Fur alle creature
 Sint siv so vngehiure
 95 Sage an dy verwazen

Solt ich dvr die lazen
 Den himelslichen zimberman
 Der so wislichen kan
 Uz erde menschen machen
 100 Nv prvefe an disen sachin
 Sin gewalt kvnste rich
 Kein mensche den andern ist gelich
 Daz machtv schowen hiute
 Daz dekein antliute
 105 Dem andern sich gelichit
 Min herze niht entwichit
 Von im einen halben fuoz
 Mir ist allir vorhte bvoz
 Da von ich erwerben mvoz
 110 Sinen vaterlichen gruoze

Dv maht mit dinen witzen
 Valschen vnde spitzen
 93,1 Min herze niht geneigen
 Daz ich dem tievil veigen
 Mitt oppfir hie iht bringe
 Ald an in helfe dinge
 5 Der im selbe niht mohte
 Gehelfen als ez tohte
 Daz dv valscher spehe
 Mit dinen ogen sehe
 Wie din got wart geschant
 10 Vor dinen ovgen alzehant
 Der warheit ein exempel
 Wie wart din richer tempel
 Da nider gevellet
 Da vnder vngezellet
 15 Heiden wart erdrvcket
 In die helle gezvcket
 Daz alliz offenlich geschach
 Wie der tievil da veriach
 Siner missetete
 20 Und der bosen rete
 Wie er die liute verkerte
 In vnselde merte
 Und ir vngelucke
 Vil menger bosen tucke
 25 Diz kan doch niht veruahin
 Daz dv wellest versmahen
 Dine gotte die tievil sint

Div bist danne ein rint
 93^b, 29 Wan daz haltet daz lebin
 30 Als im got hat gegeben
 Swie ez sich verstande
 So bistu mit dem bande
 Dez tiefels so geseilet
 Vnd mit im verteilet
 35 In sin selbis fluoche
 Nach der warheit buoche
 Da von swaz du kunnest
 Ald mir vbils gunnest
 Daz ovge swenne dv wilt
 40 Hie wirt erst nv gespilt
 Ich opfir dinen göten niht
 Die wile man mich leben siht
 Krist hat min gemüete
 In siner minne flüete
 45 Geweschin vnd gereinet
 Und mich zvo im vereinet
 In siner minne triskamer
 Mit der rehten liebe hamer
 Sint miner rehten sele lide
 50 Von dem himilschen smide
 Also vesteclich versmit
 Nach der suozen minne sit
 Er hat min herze genomen
 Und gedrvckit vollekomen
 55 In siner minne in gesigel
 Da von dv helle rigel
 93^c, 57 Mich niht kanst erweichen
 Din drowen vnd din smeichen
 Ich gelicher maze wige
 60 Wan min herre git mir sige
 Gein dir gar verworhte
 Ich bin ane vorhte
 Gein dir eiter slange
 Dv mordez giftic zange
 65 Dv woltest mich beklemmen
 In dime drvhe erlemmen
 Dar vz hat mich entwunden
 Mit menger grozen wunden
 Min getruwer helfere
 70 Mit siner marter swere
 Die er leit mit willen
 Und vngezaltos villen

Daz er mit gedulde enpfie
 Willeclich er gie
 75 An dez heren cruces bovn
 Dar an der vil ture sovn
 Dur vns menschlich erstarb
 Ein lebendes lebin vns erwarb
 Sin scharpfer tot so strenge
 80 In der not gedrenge
 Vns der milte erlost
 Uon der helle roste
 Der hohe got emanuel
 Dem ich lib vnde sel
 93^d, 85 Mit vollekominer girde
 Siner hohin wurde
 Bevolhin han mit truwen
 Da von ich dine nvwen
 Martir niht entsitze
 90 Noch dines mordes bitze
 Ich tore dine witze
 Din hovart ich wider litze

Der keiser hoh geborne
 Wart von grozim zorne
 95 Vnd von der rede vnmvotie
 Unsittic vnde wuotie

DIV DRITTE MARTER

Dvr sinen vngelovben
 Hiez er die maget rovben
 Martinam an gewande
 100 Zelaster vnd zeschande
 Si wolt doch niht enpflieden
 Er hiez ir abe ziehin
 Div magtlichin cleider
 Ir kivschin libes leider
 105 Und hiez enblæzin ir lip
 Die reinen maget niht wip
 Vnd gebot den helle kinden
 Die gemahel cristes binden
 An fuozen vnd an henden
 110 Uor den lyten schenden
 Zespote mit vngelinpfe
 Dem volke da zeschimpfe
 94, 1 Die magt nakint schowen
 Ir reinen lip zerhowen

- Mit swerten vnd zersniden
 Daz wolt si frolich liden
 5 Dez keisers amptlute gar
 Namen siner rede war
 Vnd erfulten vor der rotte
 Sines willen gebotte
 Hærent vmbe den verschampten
 10 In sunden den erlampten
 Der valsche der vnmilde
 Der eines wibes bilde
 Hiez vor im enblozen
 Vnd vor sinen genozen
 15 Im waren tugende tiure
 Der mordez vngehiure
 Dise maget gehonde
 Swie man ie frowen schonde
 Daz kerte der verfluochte wider
 20 Und leite wibes ere nider
 Vf schanden straze tratter
 Als er von sinem vatter
 Hate alhie ge erbet
 Der hat im daz bederbet
 25 Der tievil von der helle
 Dem ich in billich zelle
 Zestetim in gesinde
 Ze erben vnd zekinde
 94^b, 29 Nach dem er och artet
 30 Vnd sines adils wartet
 Aller hovht sivnden dorn
 Uon frowen was er och geborn
 Swie er dez hate vergezzin
 Er was so gar besezzin
 35 Mit dez tievils rate
 Dem volget er zedrate
 Einer frowen lip in trvok
 Swie er an wiben tet vnfvok
 Vnd an selden gar betrogen
 40 So was er doch gezogen
 Uon frowen harte lieblich
 Swie er sich doch dieblich
 Ze vntugenden hatte verstoln
 Vnd die üebete vnferholn
 45 Uor gote der verfluochte
 Die cleiner tugenden ruochte
 Swer frowen laster biutet

Vnd ir ere hie vernivtet
 Der ist got wider zeme
 50 Der welte vngeneme
 Reine frowen sint ein hort
 Hie der welte göte dort
 Got dur eine frowen kam
 Her vf erde vnde nam
 55 Von ir sine menscheit
 Sin gotheit da mit bekleit
 94^c, 57 Wer mohte frowen volle loben
 Sit si in himel da oben
 Uolleclichen ge eret sint
 60 Von der süezen megde kint
 Der hat siv och vf erde
 In so hohim werde
 Fur alle creatur gemaht
 So loblich so wol geslaht
 65 Daz in niht gelichit
 Ir reinekeit div richit
 Beidiv erde vnd himil
 Ir luter kivsche ane schimel
 Aldie welt krænet
 70 Ir werder name der dænet
 Süeze in gotis ore
 Vnd in der engel kore
 Wol in die frowen ere wegent
 Der milte got hat gesegent
 75 Daz er nieman vs schiet
 Aller dirre welte diet
 In einer frowen namen
 Die er selbe ane schamen
 Koz ze einer muoter
 80 Und er ir svn guoter
 Svz hat er wip gehæhit
 Ir werdekeit geflæhit
 In sin himilschlich gezelt
 Zvo sines vater erbe gelt
 94^d, 85 Ich gib in lobes vngezalt
 Me danne lovbis habe der walt
 Iht me so wirt gerechnot
 Frowen lob vnd gotis gebot
 Reiniv wip vnd engel
 90 Der kvsche ein lylien stengel
 Heizent siv von schulden
 Der tugenden vbir gulden

Wan siv in sinen hulden
Hie sin lob erfulden

- 95 Doch muozen zallen ziten
Die reinen frowen striten
Gein dez libes blode
Wie man daz fleisch ertode
Daz ez der sele niht enschade
100 Noch vf siv svnde lade
Dez entuont die engel niht
Anders sint siv einer pfliht
Der engel von genaden hat
Daz er ist ane missetat
105 Daz ist frowen niht gegeben
Die dar vber kvschis lebin
In reinem willen haltent
Vnd dez von tugenden waltent
Daz div nature verzihet
110 Die sint von reht gewihet
Uon ir tugende fundament
In den engelslichen sent
95, 1 Svz hat reiner frowen strit
Lob in diser welte wit
Vnd lob vor gotis ovgen
Daz ist ane lovgen
5 Wer wil sich danne an nemen
Waz lobez frowen sol gezemen
Daz er daz volle bringe
Mit der warheit gedinge
Der duhte mich an witzzen tumb
10 Vnd an rehten kvnsten krumb
Daz er ir lobis hohen hort
Uolle brahte an daz ort
Daz in got hat verluhen
Wer mohte daz volle zvhen
15 Man sol die frowen eren
Ir dinc zeguote keren
Daz beste von in sprechin
Sich niht an ir rechin
Zvht vnd ere in bieten
20 Als ie die besten rieten
Ir leit mit trivwen clagen
Ir beswerde helfen tragen
Ist einiv eren vnbehuot
Da wider nim in dinen muot

- 25 Daz tusent tusent hundert
 Mit tugenden sint besvndert
 Die reinen muot hant erwelt
 Die sin für eine dir gezelt
 95^b, 29 Darzvo ich dir laze
 30 Ein guot ebin maze
 Jhesus der alle sinne
 Erkande vz vnd inne
 Von dem alle wisheit floz
 Uz alder welte zwelf erkoz
 35 Vnder den was einer
 Noch ander me dekeiner
 Der in an den tot gab
 An dez heren cruces stab
 Pfenninge vmbe drizic
 40 Sines todis vil flizic
 Dez doch niht engulten
 Die andern wan die erfulten
 Sine hohen botschaft
 In der svzen minne craft
 45 Dez sint frowen lobis wert
 Der muot reines willen gert
 Vnd ir eren wurde ganz
 Uon einer frowen div den cranz
 Ob allen frowen leitet
 50 Vf erde in himil breitet
 Si aller frowen selde
 In der tugenden gemelde
 Uon ir claren kvsche
 Div gar ane tusche
 55 Alle frowen gestet
 Vz in allen si glestet
 95^c, 57 Mit loblichir stimme
 Als div edil gimme
 Vz dem roten golde
 60 Dvr die sol man holde
 Alle frowen iemer haben
 Ir eren veste vmbe graben
 Ist mit der eren genuht
 Uon der selben frowen zyht
 65 Der die engel singent
 Vnd lobe wurde bringent
 Der erbermede ein amme
 Uon yesse dem stamme
 Div da zallen ziten

- 70 An dez kvngis siten
 Von himel ist gesetzi
 Mit ir wol ergetzi
 Dez schaden so wir namen
 Uon even vnd von adamen
 75 Der ist mit ir vergolten
 Vnd swaz wir gelten solten
 Si wil allen wiben
 Den itwiz vertriben
 Der in ist von einer komen
 80 Als ir dicke hant vernomen
 Dez sol man gar verswigen
 Vnd reinen frowen nigen
 Daz hat div eine verschuldet
 Aller frowen lip vberguldet
 95^d, 85 Mit ir ir wurde krøene
 Nach lobelichim done
 Div hohe vnd div frone
 Mit himilschlichim lone

 Dez sich doch niht versinde
 90 Uon sivnden der blinde
 Ir lobes noch der andern
 Ich meine alexandern
 Der Martinam die magt
 Als ich vor han gesagt
 95 Ir gewandes enkleite
 Und ir laster breite
 Doch was si lasters ane
 Von synden der vertane
 Wolt ir ere krenken
 100 Daz kvnde wol bedenken
 Uon himel der tugenden stahel
 Do er sach sine gemahel
 Enblozen vor den livten
 Vnd solich vnere biuten
 105 Waz tet der wunderere
 Dez horint frömde mere
 Unde siner tugende fliz
 Der megde lip wart snewis
 Als ein blankes helfenbein
 110 Dvrluhteclich ir lip schein
 Von nature was si clar
 Ir lip ir goltvarwes har
 96, 1 Als ich vor han veriehin

Dar vber sante liehtis prehin
 Got ander megde hut
 Siner minneclichen brvt
 5 Der also rehte vaste
 Uon ir libe glaste
 Solchiv wunder da geschahin
 Alle die sie an sahin
 Daz den ane lovgen
 10 Ir vil liechten ovgen
 Also vinster wurden
 Uon ir schonheit burden
 Wan von ir lip fine
 Giengen solhe schine
 15 Die so clare luhten
 Daz siv sere schuhten
 Ir aller ovgen gesiht
 Und mohten den liden niht
 Vnd wurden in so tunkel
 20 Do der himilsche karvunkel
 Da so schon erblichte
 Dez menic ovg erschrichte
 Nv horint grozis wunder
 Daz do geschach hie vnder
 25 Als got do enborte
 Daz nie kein man gehorte
 Ein wunder harte wilde
 Der ander megde bilde
 96b, 29 Vnd an ir lip geschach
 30 Daz die nature zerbrach
 Und wunderlichen wandelotte
 Do man vbel handelotte
 Ir lip vnd den verhivwen
 Mit dem tode driwen
 35 Man sach ander megde
 Dem kvschin smaragde
 Daz ich für wunder wige
 An ir megdlichim sige
 Swa ir lip wart versnitten
 40 Wider der nature sitten
 Offenlichen vnde bloz
 Süeziv clare milch floz
 Uon ir libe für daz blyot
 Daz betute daz ir muot
 45 Ir lip ir reines herze
 Vor aller sivnden smerze

- Uon gote was gereinet
 Mit dem si was vereinet
 Vor sivnden gar gefriet
 50 Der hate ir och gezwiet
 In ir sele ein lebindez obes
 Da von rvme ich vnd lobes
 Daz von ir kvschen libe ran
 Div clare milch lobsan
 55 Daz vber alder welte bort
 Nie von menschin wart gehort
 96^c, 57 Wan von sante paulo
 Dez lebin was von kivsche ho
 Und div guote sant katherin
 60 Der kivsche ein richer schrin
 Von den luter milch gienc
 Do got ir sele enpfien
 Ane missewende
 An ir libes ende
 65 Do man irs hovbt abslvoc
 In der gotis minne klvoc
 Do floz von ir libes arke
 Milch von der kivsche starke
 Die siv hatten getragen
 70 Dur got bi ir tagen
 Horint aber da wider
 Uon allir dirre megde lider
 Swa man ir lip serte
 Div milch geflozzin kerte
 75 Für daz blvot genvhterlich
 Daz leit div maget zvhteclich
 Owe wie rein ir lip was
 Diz durlvhtic spiegel glaz
 Von aller hande sivnden
 80 Sit so fromede ünden
 Uon ir libe runnen
 Die mazen nie gewonnen
 Div edil balsem kiste
 Die so reine got wiste
 96^d, 85 Div tiure myrren bvhs
 Die hie der helle lvhs
 Vn milteclich dur gruoben
 Die smehin helle buoben
 Doch an den selben stunden
 90 Uon ir vngezalten wunden
 Kam ein also edil smak

An dem solhe süeze lak
 Als alle edil wurzen
 Lange vnde kvrzen
 95 Die da wol smeckent
 Und die sinne weckent
 Zefroden zallen ziten
 In dirre welte witen
 Vnd alle edel salben
 100 Waren allenthalben
 Umbe si vz gegozzin
 Suz was vmbe flozzin
 Mit edilm smacke tiure
 Von himelschlicher stiure
 105 Div reine vil gehiure
 Bran in der minne fivre

VON DEZ PANTIERES NATVRE

Ir herzin was vil gach
 Mit ernst lief sie nach
 Vil balde vnd och schiere
 110 Dem himelschen pantiere
 Uon dem pantier wil ich sagen
 Siner natiure niht verdagen
 97, 1 Als fisiologus betiutet
 Und dez vrkvnde biutet
 Siner edilin nature
 Vnd sines libes figure
 5 Sin hut ist im garwe
 Uon menger hande varwe
 Vber die maze schœne
 Senftmüetic niht hœne
 Wan allein ist ez behaft
 10 Mit vil steter vientschaft
 Gen der tracken kvnne
 Sin haz der ist niht dvnne
 Zallen ziten ist im scharf
 Sin gemüete vnde sarf
 15 Gein dem leiden trackin
 In sinem hasse strackin
 Vnd so ez sich gesattet
 Und sinen lip bestattet
 Mit allir hande spise
 20 Nach siner nature prise
 So ez danne hat er iaget
 Nach siner arte wol betraget

So gat daz vil schone tier
 Vil geswinde vnde schier
 25 Uffen rvowe inhiuli
 Daz vil minneclich fiuli
 Vnde slafet drie tage
 Nach dez meisters sage
 97^b, 29 Darnach ez erwachit
 30 Als sin nature machit
 Und lat eine stimme groz
 Einen brüelenden doz
 In den lvft witen
 Mit dem ane biten
 35 Lat er einen süezen drast
 Und einen froderichen blast
 Der vertriffet alle wurzen
 Ich wil die rede kvrzen
 Sin svze volleclichen wiget
 40 Fur swaz div welt pfliget
 Wurzen vnd aromata
 Die sint hie vertroffen sa
 Darzvo alle picment
 So der welte fürsten hent
 45 So sin stimme wirt vernomen
 Vnd der smack vollekomen
 So volgent im vil balde
 Div tier von dem walde
 Und sinem svzen smacke
 50 Wan alleine der tracke
 Dem ist also grimme
 Dez pantieres süeze stimme
 Die er balde flühit
 Und sich dannan zivhit
 55 Tovgen inder erde hol
 Da er danne truwet wol
 97^c, 57 Vor der stimme genesin
 Und dem smacke sicher wesin
 Ze samen er sich zvckit
 60 Mit vorhten versmuckit
 Lit der vngeneme
 Der vngehiur wider zeme
 Gellchir wis den toten
 Sin craft ist im verschroten
 65 Div andern tier mit ir schar
 Nement dez pantieres war
 Vf sinen spor siv gahint

- Den smak siv enpfahint
 Der von dem pantier dræhit
 70 Der allen smak vbir wehit
 Der hie ist vf erde
 So süeze ist er so werde
 Bi disem tier reine
 Betiutet sich alleine
 75 Jhesus crist der milde
 Der vnder dem bilde
 Menschlicher nature kam
 Die kranken forme er nam
 Von minnen der vnverzagte
 80 Die gefangen er iagte
 Die lange wan in sorgen
 In der vinster verborgen
 Die der tievil verleite
 Zelanger arbeite
 97^d, 85 Zelaster vnd zeschande
 Und siv in sinem bande
 Hate wol fivnf tusint iar
 In stiller gewer offenbar
 Der ie dem menschen var
 90 Truoc daz ist leider war

 Die leite vz todis fürte
 Crist mit siner geburte
 Do er trat geswinde
 Uon dem himilschin gesinde
 95 Vnde sich geruohte legen
 In dis iamerlichen gegen
 Zeburgen vnd zegisil
 Mit ernst ane visil
 Hielt er daz verlorne spil
 100 Daz also rehte langiu zil
 Was verlazen ane wer
 Gein dem tievillichen her
 Daz wart vns sit also ganz
 Mit siner minne schanz
 105 Verboten vnd gewonnen
 Als er vns wolde gunnen
 Svz wart der tievil vber spilt
 Sin valschis reht gar vngezilt
 Daz pantier mange varwe hat
 110 Die betiutet cristes wat
 Der von menger leige

- Als der liehte meige
 98, 1 Wunneclich was becleit
 Div erste varwe wisheit
 Da mit er was gefazzit
 Die doch menger hazzit
 5 Div ander varwe demuot
 Div alle varwe machet guot
 Div dritte varwe minne
 Div rihtet alle sinne
 Div vierde was vorhte
 10 Div alle selde worhte
 Div fynfte was milde
 Der got nie bevilde
 Div sehzte was vernunst
 Div hat aller tugende gunst
 15 Div sibende was sterke
 Die ich zekleide merke
 Div ahtode was kivsche
 Div was da svnder tusche
 Gerechtekeit was div niynde
 20 Aller tugende frivnde
 Erbermede was div zehinde
 Der bin ich lobis iehinde
 Trivwe was div einlifte
 Div ie vil guotes stifte
 25 Div zwelfte varwe maze
 Der bristet hie dem fräze
 Div drizehinde was gedult
 Div vil lobis hat verschult
 98b, 29 Div vierzehinde was schame
 30 Div wildiv herzen machet zame
 Div fivnfzehinde was stete
 Div fuogte wol der wete
 Div sehzehinde bescheidenheit
 Div von rehte krone treit
 35 Div sibenzehinde reht gelovbe
 Div hilfet vz dem stovbe
 Aller hovbt sivnden
 Noch mere wil ich künden
 Div ahzehinde varwe zvoversiht
 40 An die guotes niht geschicht
 Div nivnzehinde varwe züht
 Die er truoc mit genuht
 Div zwenzigoste gehorsami
 Div im volleclichen bi

- 45 Volgete vntz an sin ende
 Uz disem ellende
 Dise varwe menicvalt
 Vnd ander menge vngezalt
 Schon ob allen varwen kluoc
 50 Daz himelsche pantier truoc
 Swer sich nv verwen welle
 Dem rate ich daz er stelle
 Nach disen varwen richen
 Da mitte minneclichen
 55 Lip vnd sele malen
 Mit disen varwen svnder twalen
 98^c, 57 Als ich iv da vór seite
 Uon der grozen schonheite
 So dem pantier ist gegeben
 60 Svnt ir rehte merken ebin
 Daz alle schone heizit blint
 Vntz an crist der megde kint
 Ir svn vnd och ir vatter
 Solche schone hatter
 65 Als div warheit hat geschriben
 Daz sin schonheit ist beliben
 Ob aller menschen kinder
 Div sint an clarheit minder
 Und rehter schonheit ane
 70 Als div synne vnd der mane
 Vnglichis schines glestet
 Also was vz gegestet
 Jhesus an rehter wunne
 Uvr aller menschen kynne
 75 Alse Daut vnverzaget
 An dem salter hat gesaget
 Daz sin schone hoh betaget
 Der welte schonheit hat veriaget
 Daz pantier senfmuote
 80 Ist vnd vol der güete
 Als was och der geminte
 Jhesus der wol versinte
 Guot vnd darzvo linde
 Dez ich urkünde vinde
 98^d, 85 An ysaia dem wissagen
 Der sprach bi sinen tagen
 Frowe dich tohter von syon
 Wan din kvnic mit der kron

- Kvmit her balde zvo dir
 90 Der dich nach diner gir
 Vil gutlichin losen
 Uon dem argen bösen
 Dem tievil dinem voget
 Vnd kvmet mit guote gezoget
 95 Sin guote ob allem guote
 Er hat mit sinem blvotē
 Gekovfet vns vil armen
 Von dem fivre warmen
 Als ich iv e bewiste
 100 Do sich wol gespiste
 Daz pantier mit geiegde
 Mit guotem getregde
 Do leit ez sich vnde slief
 Balde in sin hiuli tief
 105 Gelichir wis der megde zart
 Do er dvr vns gesattet wart
 Von menger spise weide
 Uf dirre welte heide
 Vor der iuden rotte
 110 Mit menger hande spotte
 Uon smehim vnruoche
 Mit mengem grozin fluoche
 99, 1 Von herter geselunge
 Die der süeze ivnge
 Enpfienē mit gedulde
 Fur alder welte schulde
 5 Nam er mengen halslac
 Vf sinen minneclichen nac
 Darzvo siv in bekorten
 Mit mengen scheltworten
 Wart er hie gehænet
 10 Sin werdes hobt gekronet
 Mit mengem scharfen dorne
 Da mit der hohgeborne
 Hat vnser leit verbuwen
 Sin antlüt an gespvwen
 15 Daz in hohir wurde
 Die engel mit begirde
 Vnverdrozzin an sehint
 Dar an gantze frovde spehint
 Daz kriuce er selbe truoc
 20 Daz was iamerlich genuoc
 Svz smahte man in harter

- Daz er sin marter
 Uf im selbe muoze tragen
 Daz niht in den tagen
 25 Die zwene schacher tatin
 Die ez verschult hatin
 Mit morde bi den ziten
 Die an siner siten
 99^b, 29 Wurden do ertædit
 30 Und dur reht genætit
 Willeclich er gienc
 An daz criuce vnd enpfienec
 Den tot ane schulde
 Und wart mit gedulde
 35 An daz criuce gezwickit
 Dez billich erschrickit
 Ein iegslich reine herze
 Wa der grimme smerze
 Allen smerzin vber wac
 40 So ie menschin kvnne pflac
 So vil sin nature
 Und sin menschlich figure
 Zarter vnde reiner was
 Lyter als ein spiegel glas
 45 So vil scherpfer vnde wirz
 Was sin tod gelovbint mirz
 Horint furbaz mere
 Uon siner marter sere
 Wie er wart getrenkit
 50 Ezzich im wart geschenkit
 Gemischit gar mit gallen
 In spotwis mit schallen
 Siv sich an im rachen
 Dur sine siten siv stachen
 55 Mit einem scharpfen spieze
 Merkent wie er lieze
 99^c, 57 In sin herze entrennen
 Daz wir da bi erkennen
 Sine minne muosten
 60 Wie er in dirre wüesten
 Der welte vns hat erarnet
 Daz wir da bi gewarnet
 Ualscher minne weren
 Vnd daz wir gar enberen
 65 Zegantzlicher liebe
 Div vns als die diebe

- Gotis minne verstellint
 Vnde tugende vor vns helint
 Svz wart crist gespiset
 70 Als ich iv han bewiset
 Mit vnsüezen trachten
 Svren vngeslahten
 Darnach er sich leite
 Slafen nach der arbeits
 75 Menschlichen in ein grab
 Der scrift er ein ende gab
 Also die propheten
 Uon im gekvndet heten
 Daz ich niht kan erzellen
 80 Dar nach er zer hellen
 Fuor mit sigenvnfte
 Da er mit siner kvnfte
 Bant den giftigen vnk
 In der abgrunde tunk
 99d, 85 Vnd den tracken rezen
 Den argen vngemezen
 Die alten vipper natrvn
 Div vns menge blatrvn
 Mit svnden hat gemacht
 90 Der craft wart gewachet
 An der selben stunde
 In der helle grunde
 Da er niht geschaden mak
 Weder naht vnde tak
 95 Wan so vil wir hengen
 Im an sinen gengen
 Und an sinem rate
 Fruo vnde spate
 Er mac vns niht getwingen
 100 Keiner svntlichen dingen
 Sin craft ist nihtes wert
 Gebin wir im vnser swert
 Daz er vns mit ersteche
 Vnd sich an vns reche
 105 Da sin wir schuldic an
 Beidiv wip vnde man
 So wir im wafen bieten
 Die vns ie verrieten
 Daz siv vns verderbin
 110 An libe an sele ersterbin
 Wem wellen wir daz wizen

Ob wir vns selbe flizen
 100, 1 Wislich vf vnsern schaden
 Unsir vient vf vns laden
 Siv myn vns nv niht getuon
 Doch so wirdet niemer suon
 5 Doch dekeiner slahte frit
 Vnd ist daz ir alter frit
 Niemer dar vns komen trit
 Got der schende in alliv lit

Sie müeget iemer sere
 10 Daz wir die grozen ere
 Sülñ dort besitsen
 Die siv mit vnwitzzen
 Vnd mit hofart verlurn
 Do siv ir scheppfer verkvrñ
 15 Do wurden siv bekrenkit
 In die helle versenkit
 Uon dem himilschen pantiere
 Zvo dem verfluohten biere
 Daz siv selbe hant gebrvwen
 20 Mit lyge mit vntruwen
 Krist nach dez pantieres sitten
 Stuont vf an dem dritten
 Tage nach dem slafe sin
 Daz was von dez todis pin
 25 Vnd liez einen grozen doz
 Der von sinem munde floz
 Daz wan div grozen wort
 Div vber alder welte bort
 100^b, 29 Von den wissagen hullen
 30 Und och sit erschullen
 Von sinen botten lobsamen
 Die sinen hohen werden namen
 In die welt sit kvnten
 Und die liute entzvnten
 35 Mit dez heiligen geistes fiure
 Daz was e vil tiure
 Von dem pantier och gat
 Ein smak der craft hat
 Dez im vnerbolget
 40 Allis wilt volget
 Daz den smak bevindet
 Wan ez niht erwindet
 Ez lovf nach mit yle

- Dem pantiere menge mile
 45 Svz gie von ihesu crist
 Ein svzir smak alle frist
 Den ich svz betiute
 Wan die wilden livte
 Liefen sinem smake nach
 50 Und was in also rechte gach
 Daz siv libes vnd gutes vergazen
 Frivnde vnd mage lazen
 Muoter darzvo vater
 Von den beiden trater
 35 Uon kinden vnd von wiben
 Bi den niht beliben
 100^c, 57 Von swester vnde brvoder
 Dur dez smakis lvoder
 Darzvo in wilden walden
 60 Dur den smak alden
 Sach man ir genvoge
 In der minne fuoge
 Lovb graz ezzin vnde krvt
 Mengen werden gotis trut
 65 Dur den süezin smak
 So der himel pantier wak
 In rotschen och verborgen
 Abent vnde morgen
 Alsam div tier wilde
 70 In holtze vnd vf gevilde
 In gebirge in menger hurst
 Grozin hunger mengen durst
 Stark hitze svren frost
 Siv haten harte cleine kost
 75 Mit ir selbir libe
 Noch me ich kvmbers scribe
 Nach dem smake siv gahten
 So daz siv versmahten
 Alder welte richtuom
 80 Ir gezierde vnd ir rvom
 Vnd liezin sich pfenden
 Der fúeze vnd der henden
 Elliv lider binden
 Und also rinder schinden
 100^d, 85 Sieden vnde braten
 Dur den smak vंबरaten
 Rosten alse vische
 Vf glvoten alse frische

Mit glugenden ysen brennen
 90 Mit allen fieren dennen
 Und spannen an die schragen
 Vnd binden an ir kragen
 Änker vnde mulstein
 Alsi weren vnrein
 95 In daz mer schiezín
 Zegrunde lazen fliezin
 Wer mohtes gar gezaln
 Man hiez etslich maln
 Als korn in den mvln
 100 Noch me wir sagen svln
 Man hiez etsliche segén
 Als wir nv mit holze pflegen
 Uon dem hovbete dvr nider
 Do sprachen siv niht wider
 105 Zvo etslichen geschozzín
 Mit bogen vnverdrozzen
 Vnd mit arnbrvsten vil
 Gelicher wis als zeime zil
 Svmelich in reder geflohten
 110 So daz siv niht mohten
 Hende noh fuze geregen
 Ir genuoge sach man legen
 101, 1 Zespise dem gewürme
 Die vnn menslichen stürme
 Siv willeclich enpfíngen
 Svmelich och hiengen
 5 An den fúezen hoh enhor
 Svz liefen siv vf den spor
 Dez himelschen pantieres
 Vnd waren also zieres
 Mvotes vnd so veste
 10 Die himilschen geste
 Den ediln smak siv suohnten
 So girlich daz siv niht rvohten
 Wie siv wurden gehandelot
 Ald ir lebin gewandelot
 15 Zvo menger hande plagen
 Uon frvnden vnd von mægen
 Man sach ir vil stræwen
 Ze spise für die læwen
 Och ist daz ane lovgen
 20 Svmelichen wurden div ovgen
 Mit nagberen vz gebort

Also wurden die bekort
 Ir genuoge man versande
 Von ir vatter lande
 25 Uerre in wildiv einlant
 Da siv waren vmbekant
 Vnd von hunger sturben
 In mengewis siv verdurben
 101^b, 29 Vnd ir lebin gesetzit
 30 Ir wart och vil geletzt
 In zer lazin wallendez bli
 Da siv doch beliben fri
 Uor allem vngemache
 Mit menger hande sache
 35 Siv den smak gulten
 Da mitte siv erfulden
 Ir lip vnd och ir sele
 Mit dem hohen got emanuele
 Der in himilrich gehiez
 40 Und niht vngelonet liez
 Swaz in der marter spiez
 Tet vnd der helle fiez

Daz man ir leben tete mat
 Wart ir etslicher gesat
 45 In wallendez öl heiz
 Daz ir lip niht enbeiz
 Und wol da von genasen
 Ane marter mazen
 In ysen wart ir vil versmidet
 50 Svmelich gar entlidet
 An ir lidern allen
 Dv spotliches schallen
 Nivwe marter siv funden
 Etsliche siv bunden
 55 Wilden rossirn an sweifen
 Und iamerlichen sleifen
 101^c, 57 Vber velt vnd dur stocke
 Mit mengem wilden zocke
 Dvr studen vnd dur hursten
 60 Den scherpfesten vnd wursten
 Swar so div ros beduhten
 Uor wilde siv niht schuhten
 Man mohte ir vil schowen
 Also swin zerhowen
 65 Vnd vz in riemen sniden

Daz sach man siv liden
 Willeclichen mit gedult
 Wan siv waren gar vngedult
 Dez himelschen pantieres smak
 70 Der in solhe svoze wak
 Daz siv gar vergazen
 Swaz siv in kvmbers mazen
 Wer mohtes gar gesagen
 Etslich hiez man iagen
 75 Nackent dur die stete
 Mit razen hunden enwette
 Die zene mit siumeliche slvoc
 Vz ir munde dur vnfuoc
 Mit einem hamer ane zvht
 80 Daz was doch der sele fruht
 Wan div marter was groz
 Ir genvoge man begoz
 Mit wallendigem smalze
 In die wunden mit salze
 101^d, 85 Dvr pine gesprengel
 Daz hat got verhenget
 Uns armen zetroste
 Ir genuge man troste
 Vf einem roste ysen
 90 Daz man siv wolde wisen
 Ab dez pantieres pfade
 Hin zvo der helle stade
 Och war vil mengem vngelogen
 Dvr vientschaft vz gezogen
 95 Mit haspiln daz gederme
 In der svzen minne werme
 Ir vil mit seilen erwürget
 Dem tode alsvs verburget
 Man hiez och ysen glüegen
 100 Da mitte nitlich brüegen
 Mengen werden gotis trut
 Ane erbermede dvr sine hvt
 Man hiez der megde brüste
 Zvo dez todis verlüste
 105 Von ir libe howen
 Und menger reinen frowen
 Den siv och vz erswarten
 Ir valwis har siv zarten
 Vnd an ir zoppfe hiengen
 110 Dar zvo siv begiengen

- Mit marter grozem vnfuoc
 An menger ivngen megde clvoc
 102, 1 Den si benamen garwe
 Ir lilien rosen varwe
 Och hat der himilsche adamas
 Si tusint valt geverwet baz
 5 Uor dem siv lvhtent iemer
 Sin glanz erloschit niemer
 Menic marter siv an huoben
 Symlich siv lebende begruoben
 Vnzallich not siv dolten
 10 Wan siv niht enwolten
 Uon dem smake fliehen
 Man hiez etslichen vz ziehen
 Ir aderan mit zangen
 Disen kvمبر langen
 15 Siv willeclichen litten
 Mit rehter gedult siv erbitten
 Dez iemer wernden gemachis
 Vnder der froden tachis
 Mit selden vngezelten
 20 Die gotis erwelten
 Uon aneenge hat bereit
 In der frovden stetekeit
 Da sich div frovde nivwet
 Vnd da nieman rivwet
 25 Die kyrze reise
 In dirre weltetreise
 Wan dirre marter strick
 Als ein gehin ovgen blick
 102^b, 29 Gen den steten frovden wiget
 30 Div ander wunne liget
 So got mit sinen pfliget
 Div aller frovde angesiget
 Daz pantier sus betiutet
 Als div warheit gebiutet
 35 Jhesum der in dem grabe slief
 Dem mensliches wilt nach lief
 Dur den smack süezen
 Der von sinen henden vnd füezen
 An dem cruce hat gerochin
 40 Der noch hiute vmberochin
 Ist allen svnderen
 Die sin not wil beswären

- Die syn mit dirre magt
 Balde lovfen vnverzagt
 45 Martinvn die seldenrichen
 Uon ir niht entwichen
 Div edil von hohgeburtē
 Div dem pantier nach spurte
 Als ich da vor kvnte
 50 Div den smak ergrunte
 Wan von ir reinem libe
 Der megde niht dem wibe
 Ir munde vnd ir lidern ovch
 Gie ein so süezir rovch
 55 Der so minneclichen drahte
 Und irdenschen smak vberwähte
 102^c, 57 Wa man si och ruorte
 Alde ir hut zerfuorte
 Do floz div milch clare
 60 Uon ir offenbere
 Diz wunderlich zeichin
 So billichen weichin
 Alle reine sinne
 Vf dirre megde minne
 65 Wan ir rein gemuote
 In der kivsche blvotē
 Got also bewarte
 Und er offenhærtē
 Daz lvter spiegel glas
 70 In daz gar gereinte vaz
 Gozer sinner minne fluz
 Mit dez heiligen geistis dvz
 Daz siv allenthalben
 Also die edeln salben
 75 Uon ir claren libe brach
 Do man die milch sach
 Von ir libe rinnen
 Div tiute daz si innen
 Reine was vnd vzen
 80 Do so balde schuzzin
 Fluzze also frömede
 Von ir fleisches hömede
 Ich meine ir blanken hut
 Div von clarheit vber lut
 102^d, 85 Mohte nieman an gesehen
 Von dez glastes prehen
 So got an sine lieben streich

- Da von in allen entweich
 Div craft ir ovgen gesiht
 90 Die da wolten haben pflit
 Bæser vnreiner begirde
 Si hatte mit hohir wurde
 Jhesus ir gemahil bedaht
 Wan div vil kivsche vaht
 95 Dur in herte strite
 In disem kvrzin zite
 Da von die reinen frowen
 Die got wolde betowen
 Mohte nakint gekiesen
 100 Er muose alda verliesen
 Siner ogen glast
 An den liehtis in gebrast
 Uon der megde zivhin
 Ir libes clarheit schiuhin
 105 Die er furbaz schonte
 Mit svnder schonheit kronte
 Ir kivschin lip svnderlich
 Mit siner schonheit wunderlich
 Die claren er clarer machite
 110 Ir schoni schonheit swachite
 Alle die si an blihten
 Daz der ovgen erschrihten
 103,1 Ab der schonen schonheit
 Die got hat an si geleit
 Wart ir ovgen licht versnitten
 Ane dez herzin bitten
 5 In ir wurde en mitten
 Niht nach menschin sitten

 Ez tet daz licht daz elliv licht
 Uon sines liehtis glanze schiet
 Gein dem allis licht erloschit
 10 Vnd doch elliv licht erfrischit
 Und och an im enzvndit
 Von dem gewerlich kvndit
 Sant johanes ewangelist
 Daz was ihesus crist
 15 Daz licht in der vinsten
 Zeswen halb vnd winster
 Dem livte licht sande
 Daz in dem vinsten lande
 Saz an dez todis schatten

- 20 Und niht liehtes hatten
 Wan ez was da tunkel
 E der lihte karfunkil
 Er glaste in den limbo
 Und sin volk machte fro
 25 In dem vorhove der helle
 Der ich niht gar enzelle
 Wan ir was ein michil schar
 Die der werde adelar
 103^b, 29 Mit im zehimel brahte
 30 Do er von hinnan gahte
 Der süeze milte gotis syn
 Von dirre welte prisun
 Der luhte och der megde
 Div sines kanpfes geiegde
 35 Mit vesten muote iagte
 Vnd och wider sagte
 Dem keiser alexandern
 Und och den andern
 Die ir lip plageton
 40 Vnd ir sele lageton
 Mit so menger marter
 In den si vngesparter
 Svz mit gote rette
 Mit herzin vnd munde enwette
 45 Herre crist ich han geruoft
 Zvo dir vater vnd gewuoft
 Und hast mich och erhæret
 Min sorge zerstæret
 Vnd miner synden fluoche
 50 Suosir vatter nv ruoche
 Daz miner herten marter strit
 Sin ein lob elliv zit
 Uor dinem antliute
 Iemer me vnd hiute
 55 Die sivften mines herzin
 Vnd dez libes smerzin
 103^c, 57 Von diner gotlichen gesiht
 Muozen iemer haben pfiht
 Miner sel zebeile
 60 An froyde richim teile
 Wan ich vil armer tumber
 In mines libez kvumber
 Han dich an geschrivwen
 In vaterlichen truwen

- 65 Daz hastu vollekomen
 Von mir herre vernomen
 Und hast mine viende
 Sere gein mir schrigende
 Mit diner helfe zvhete
 70 In spotlichir fluhte
 Von mir hin gekeret
 Und mine frowde gemeret
 Des habe ich befunden
 Die warheit zallen stunden
 75 Darzvo dv wol weist
 Daz an vnderlaz min geist
 Vor dir ist vz geschozzin
 Mit willen vnverdrozzin
 Reht alsam ein brvnne
 80 Bi dir lebinder svnne
 Uil an dem brvnnen liget
 Bezeichenvnge so er pfliget
 Ez ist ane lovgen
 Der brvnne rinne tovgen
 103^d, 85 Uon gotlichim werde
 Verborgen vz der erde
 Allen luten vnkvnndic
 Und ir witzen vngrundic
 Also was in alle stunt
 90 Div reht warheit vnkvnnt
 Dem keiser vnd den liuten
 Dez lebenden brvnnen betiuten
 Wannan div genade groz
 Tovgen zvo der megede floz
 95 Daz si nieman mohte
 Vberwinden als ez dohte
 An dekeinen orten
 Mit marter noch mit Worten
 Noch ir gemuote strovwen
 100 Mit zarte noch mit dröwen
 Mit zarte vbil noh mit guote
 So daz man ir gemuote
 Uon gote iht mohte keren
 Ald vngelovbin leren
 105 Man sach die vil heren
 Gotis ere meren

VON DES BRVNNEN NATVRE

Och ist der brvnne clare
 Daz man wol offenbare
 Sich darinne mac ersehin
 110 Dez ir alle muozent iehin
 Die ez hant versuochet
 Ald swer sin noch geruochet
 104, 1 Ir munt och daz ahten
 Selbe vnde trachten
 Tumben vnde wise
 Alt vnde grise
 5 Gewahzen vnde ivnge
 Ein bezeichnenunge
 So die brvnnen pflegent
 Swie vil ez hat geregent
 Daz siv doch niht betruobent
 10 Die art si noch behuobent
 Got ist lvter iemer
 Vnd getrubet niemer
 Swie vil wir gesunden
 Mit der vntugende ünden
 15 Daz er doch luhter rinnet
 Und niht trüebe gewinnet
 Swenne wir keren wider
 Vnd die sivnde legen nider
 Und vns die mit trivwen
 20 Stete lazen riuwen
 So lat er vns genesin
 Vnd wil der læzir wesin
 Sin guote div ist menicvalt
 Och ist der brvnne kalt
 25 Swenne wir so vil gewinnen
 Sivnden daz wir verbrinnen
 Wellen vor ir hitze
 Und ir vnreinen bitze
 104^b, 29 Vnd wir da inne wuolen
 30 Ze hant wil vns erkvolen
 Der kvele brvnne here
 Nach sinner minne lere
 So wir die verwazen
 Svnde wellen lazen
 35 Och ist der brvnne reine
 Allen liuten gemeine
 Alse warheit steppfet
 Da man in scheppfet
 Uil gemeinliche

- 40 Der arme als der riche
 Svz ist der brvnne lebendic
 Von himilrich gebendic
 Sin genade zallen ziten
 Gvotlich ane vnder biten
 45 Milteclich vnlasser
 Sin lebindiges wasser
 Daz er vns armen schancte
 Uz siner siten vnd vns trancte
 In der svnden hurste
 50 Von dem wernden turste
 Het er vns enthabet
 Und brvoderlich erlabet
 Do vns waz gebrosten
 Ander selten kosten
 55 An sele vnd an liben
 Mannen vnde wiben
 104^c, 57 Er hat vns och geweschin
 Von der svnden eschin
 Och ist der brvnne stete
 60 An dez wazzirs gerete
 Daz er stete wazzir git
 Ane gabe zallir zit
 Und hat niht desten minder
 Daz merket liebin kinder
 65 Wie got ane vnderlaz
 Uns biutet sineir applaz
 Dar zvo sine hulde
 Vmbe alle vnsir schulde
 Die wir hie beweinen
 70 Und ware riuwe erscheinen
 Alder ioch besivftet wirt
 Daz vns div gar verbirt
 Er ist och solchis muotes
 Daz er dekeines guotes
 75 Vmbe die genade gert
 Erst hiure richir dane vert
 Und git die genade vergebin
 Zvo dem svn wir strebin
 Der brvnne me betiutet
 80 Als sin nature gebiutet
 Wan er zetal duzit
 Und niht zeberge fluzit
 Also rinnet div genade gotis
 Vnd div craft sines gebotis

104^d, 85 Und sin suoze minne
 Niht wan in die sinne
 Vnd herzen der demuotigen
 Die mun im ein an gesigen
 Und sin genade vinden
 90 Mit sinen liebin kinden
 Aber die zevollen
 Mit hofart sin geswollen
 Vnd sich so hohe plægent
 Die snident vnde mægent
 95 Darnach siv gebuwen hant
 Dez si mit truwe ir pfant
 Die berge sint die wehin
 Die hohvertigeu spehin
 Die sich niht geneigent
 100 Vnd sich zeberge steigent
 Mit vbermuotes willen
 Und sich niht wen stillen
 Daz sint die niht fuhtent
 Der brynne noch erluhtet
 105 Er flivzit nvwan in div tal
 Div herzen von die mvtes smal
 Dar hat sin genade val
 An die ist ez allis sal

Doch me der brynne tuot
 110 Er ist niender also guot
 Daz merkint alt vnd iunge
 So do er vf von sprvnge
 105, 1 Gewalteclichen waltet
 Und also frischer vallet
 Mit murmel also lose
 Vnd mit so stolzim kose
 5 So man zegot ie gahet
 Kvmet vnd ie nahet
 So sin genade ie grozer
 Ist vnd och ie blozer
 Und och ie baz getrenkit
 10 Vnd die genade schenkit
 Ie volleclicher mit genuht
 Wol im wol der die fruht
 Eweclich sol niezin
 Ane dez herzin verdriezin
 15 Da von sprach div magt
 Als ich vor han gesagt

Martina in ir gebette
 Daz si zegote tete
 Daz als ein brvnne were
 20 Ir geist ane swere
 Bi ir liebin amyen
 Dem himelschen frien
 Mit dem si me koste
 Ir herze si enbloste
 25 Und ir sele alsam
 Vnde sprach abraham
 Der alt vater vnser mac
 Sinen lieben syn ysaac
 105^b, 29 Dir zeime opfer brahte
 30 Als din wille gedahte
 Da mit dv in versuochtest
 Vnd sin zeknehte ruohtest
 Den brahter diner gotheit
 An ende tief vnde breit
 35 Den dv herre enpfinge
 Und dine guote begienge
 Wan er vmbe tovbete
 An dich vater gelovbete
 Also enpfahe minen strit
 40 Den min lip min sele git
 Und mines herzin gedingen
 Zvo guotem ende dringen
 Daz die svnden gifter
 Vnd dez meines stifter
 45 Bekennen also verre
 Daz dv liebir herre
 Gewalteclich vnd milde
 Zerbreche daz gulden bilde
 Daz die ivden machten
 50 Siv da mit verswachten
 Do Moyses von in gie
 Vf den berg vnd enpfe
 Synay div zeichen gebot
 Uon dir vater vnde got
 55 Vnd vierzic tage da was
 Ane spise er da genaz
 105^c, 57 Daz wart dur dich gebrochin
 Din zorn an in gerochin
 Uon dem helde Moyse
 60 Der ir vil vnde me
 Vmbe den grozin vnfuoc

Hiez slahin vnde selbe slvoc
 Umbe ir svnde zelone
 Darzvo dv zebabilone
 65 Als din gewalt geruochte
 Ein abgot so verfluochte
 Daz was geheizen bel
 Daz din kneht Daniel
 Der dich gerne horte
 70 Mit diner craft zerstorte
 Und rach daran dinen haz
 Wan daz tievilliche vaz
 Er so gar zergante
 Daz sich sere langte
 75 Swer ez solde volle sagen
 Wie es ergie in den tagen
 Wan diz vnd menic wunder
 Daz alhie besunder
 Hat begangen din gewalt
 80 So rehte hoh so menicvalt
 Und nv an mir erzeiget
 Din genade vnd geneiget
 Gein miner kranken demnot
 Die du herre hast behuot
 105^d, 85 Und nv nach der ystorie
 Diner gotheit glorie
 Div niemir wirt ergründit
 Hast erzeiget vnd gekvndit
 Offenlich mit vollen
 90 Dem abgot appollen
 Vnd an dem grozen geruste
 Daz din gewalt zirknüste
 Und och den keiser wehin
 So hofertigen spehin
 95 Mit alle hast geschendit
 Siner eren gepfendit
 Vnd mich din dirnen gewehlich
 Mit dinem liechte egberlich
 Und dine gotliche glanze
 100 Volleclichin ganze
 Durliuhteclich erglestet
 Nach dinem lobe gegestet
 Uor dem keiser vnd der diet
 Mich din liechter schin vz schiet
 105 Daz ich nach rehtem flize
 Mit mines libez wise

- Dez kranken fleischis geluste
 Vnd die bosen akvste
 Der argen nivwen fivnde
 110 Die totlichin sivnde
 So min viende ruochint
 Da mit siv mich versuochent
 106, 1 Mohte wol enpflihin
 Lip vnd sele ziehin
 Von ir geselleschefte
 Mit diner hohin crefte
 5 Also div e tete
 Nach diner alten stete
 Wan du nie getrete
 Uz der erbermede wete
- Do dise rede vnd andriv wort
 10 Der riche keiser erhort
 Dv mit got dise maget
 In ir gebete hate gesaget
 Und in ir libes plage
 Div vf dez todis wage
 15 Dez rehtes gewegis lot
 Zvo dem grimmen tode bot
 Wart er do von zorne
 Der veige der verlorne
 Also harte versnitten
 20 In sinen grozen vnsitten
 Mit so menger beswerde
 Vnd sprach do mit geverde
 Harte zornlichen
 Zvo der seldenrichen
 25 Entweder div verschamptiv
 In schanden div beclamptiv
 In bosheit div verwarret
 Mit valsche div versparret
 106^b, 29 Dv hast hie ane fristen
 30 Mit dinen zoberlisten
 Daz folk hie betovbit
 Der sinne gar berovbit
 Und torest ir sinne
 Vffen bæse gewinne
 35 Die hie stant zegegen
 Uf die dv woltest legen
 Dine valschen tucke
 Vf werendez vngelucke

Dv bist in wider zeme
 40 Hegxse gar vngeneme
 Der rede gap antwurte
 Div maget hohir geburte
 Martina dv werdiv frovwe
 Der herze von himel tovwe
 45 Suoze was erfuhtet
 Dvr glenzit vnd erliuhtet
 Uon ir schuol meister
 Vil gerne triuwe leister
 Der megde in ir strite
 50 Bi der guoten alle zite
 Was sin helfeclichir trost
 Der ir sele tet erlost
 Wan er die liebun meinde
 Da von er si reinde
 55 An sele vnd an libe
 Gelichir wis ich schribe
 106c, 57 Wan er was ir holt
 Als man lutert daz golt
 Daz man wil gehalten
 60 Dur liebi lazen alten
 Daz wirt dicke erbrennit
 Untz daz man wol erkennit
 Nach der kvnste lere
 Daz ez niht mere
 65 An im hat dez rostes
 Vnd ez dez besten koster
 Wirt so ez werden mac
 Also wart vf beiac
 Gelutert div goldis hovge
 70 Dur daz ir sele ovge
 Frolich ane schricken
 Mohte an blicken
 Die gewaren svnnen
 Und die licht erkynnen
 75 In volleclichim glanze
 Wan div lobis cranze
 Treit in froden schanze
 Uil luter vnde ganze

WIE DER ADELAR GENATVRET IST

Die kan nieman angesehin
 80 Volleclichen hære ich iehin
 Kein creatiur ane schaden

- Ir ovgen werden vber laden
 Also rehte vaste
 Von der svnnen glaste
 106^d, 85 Daz si da von blindet
 Als grozin schaden bevindet
 Wan allein der adelar
 Dez ovgen sint so clar
 Daz er in die sunnen sihit
 90 Ane wenkin so man gihit
 Merkind von im furbaz
 Aristotiles schribet daz
 Er si sneller nature
 Und einer edilen figure
 95 Wan er het fleischis cleine
 Nach der grozi sinem gebeine
 Ge adirt wol nach krefte
 Uon gotis meisterscheffe
 Da von er krefte pfliget
 100 Div fur alle vogel wiget
 Von siner nature guft
 Ist sin geist von luft
 Genaturet vnd gerichtit
 Da von er stete pflhtit
 105 In dem lufte mit wesin
 Und in dem wol genesin
 Von im schribet alsus
 Sanctus augustinus
 So er alten beginnet
 110 Daz er danne gewinnet
 Brestin an siner gesiht
 An sinen vetechin och geschiht
 107, 1 Daz die beginnent swaren
 Uon mengi siner iaren
 Wie dez presten werde rat
 Dez ist selbe er artat
 5 Er suochit einen brvnnen
 Als er wol kan erkvnnen
 Der von grunde och vf quelle
 Ob dem vf vil snelle
 Fluget er mit witze
 10 In der sunnen hitze
 Vntz im erhitzit daz gevider
 Uetechin ovgen da wider
 Danne kvmet er geflogen
 Vnd drvckit sich vngesmogen

- 15 In dem brvnnen dristunt
 Als siner nature ist kvnt
 Svz ist im wol gelungen
 Svz kan er sich ivngen
 Och hat der ar wehe
 20 Ein wunderliche spehe
 Gein sinen kinden
 Da mit er wil bevinden
 Welez nach im arte
 Und biutet danne vil zarte
 25 Ein ieglich ärlin
 Vf gein der sunnen schin
 Daz dar in volleclichin siht
 Er zerehtem kinde giht
 107^b, 29 Daz abir daran zwieret
 30 Mit den ovgen kieret
 Und die sunnen schiuhit
 Mit den ovgen fluihit
 Dur den selbin gebrest
 Muoz ez rumen daz nest
 35 Vnd het ez an vnderbint
 Niht fur sin eigen kint
 Div aber der sunnen glanz
 Mit vollen ovgen schowet ganz
 Div spiset er sa mit zvht
 40 Fur sines libes rehte fruht
 Och ist der adelar
 Fur ander vogel milte gar
 Swaz er spise beiaget
 Mit frigem muote vnverzaget
 45 Daz lat er vnvergezzin
 Alle vogel mit im ezzin
 Dur die milten sitte
 Volget im vil uogel mitte
 Als div schrift bezivget
 50 Kein vogel so hoh flinget
 Als der adelar wol gemuot
 Uf in die luste tuot
 Mit fleisch ist er vngesoumet
 Swenne er sich vf goumet
 55 So siht er vf gedinge
 Allumbe sich zeringe
 107^c, 37 Der kvene der vil wise
 Wa er sine spise
 Nach siner art erwerbe

- 60 Und niht von hunger sturbe
 Alder schowet sine clawen
 Mit flize dur die brawen
 Die im wol gevellent
 Vnd sich zewer stellent
 65 Alder schowet ane pin
 Den vil liechten svnnen schin
 Ane der ovgen wider slac
 Daz an in doch niht mac
 Kein creature me getuon
 70 Dez hat er ob in allen ruon
 Schowent wel edelkeit
 Dem adelar ist bereit
 Dez er lob vil gemeit
 Ob aller creature treit
- 75 Sam tet och div frige
 Martina gotis amige
 Sin gemahel vnd sin brvt
 Er ist friedel vnd ir trut
 Div sich ane lovgen
 80 Mit der sele ovgen
 An aller slahte wenken
 An der ovgen crenken
 Staht in dez svnnen prehin
 Niht den wir hie da sehin
 107^d, 85 Ez ist der himel vnd erde
 Entliuhtet hat so werde
 Div grundelosen abgründe
 Der ertgeruste bünde
 Vnd der wazzir vmbe ring
 90 Der brvnnen verborgen vrspring
 Und der wilden gebirge sloz
 Die sewe menic wuste moz
 Der vmbetruobte karvunkil
 Der in die vinster tunkil
 95 Der vor helle blichte
 Vnd sine liebin erkichte
 Die sin gebitten haten
 An dez todis schaten
 Nach der warheit buoche
 100 Uon dem alten fluoche
 Den wir alle namen
 Von vnsirm vater adamen
 Den hat nv versüenet

- Sine minne vnd ergrüenet
 105 Der wolkenlosen svnnen glast
 Dem lichtis schines nie gebrast
 Sach div maget Martina
 Ane wider wenken da
 Die der keisir rich beschalt
 110 Dur siner hofart gewalt
 Als ich da vor gewuoc
 Dur den haz so er truoc
 108, 1 Der megde ane schulde
 Dur sine vngedulde
 Zeich er si zovberliste
 Dur daz si an criste
 5 Was vil stete iehinde
 Sine götte vber sehinde
 So schalt si der furste
 Alexander so er wurste
 Mit siner rede kvnde
 10 Vz vil süezim munde
 Div magt dez antwurte
 Div reine hohir geburte
 Sprach zvo dem keiser
 Div gewarer helle reiser
 15 Dv bist mordes vnsatter
 Der helle wirt din vatter
 Ist aller sivnden anevank
 Der ie nach morde rank
 Ein furst allis zovbirs
 20 Verfluochter vnde tovbirs
 Wart nie creatiure
 So swach so vngehiure
 Wart nie tier gebildet
 Uon got ist er verwildet
 25 Der arge valsche tuscher
 Er minnet die vnkvhir
 Vnd swer vnrecht wirbit
 Ane libe an sele stirbit
 108^b, 29 Vnselic an allen eggen
 30 Er minnet die manslegen
 Die meinteter er triutet
 Unde swer sich biutet
 In wider wertige geluste
 Vnd in bose aküste
 35 Die wil der eren bloze
 Brvten in siner schoze

- Bi sinen helle welfen
 Wie mac mir der gehelfen
 Den ich so gar versmahe
 40 Noch sinen rat enpfahē
 Noch kein gebot leiste
 Daz von dem bosem geiste
 Ie wart vf geleit
 Als din munt hat geseit
 45 Wan daz ist ein luge
 Und ein offen truge
 Da mit dv ie buge
 Die selen von gote zvge
- Abir min behalter
 50 Allir tugenden walter
 Min schepphir ihesus crist
 Der wil alle frist
 Verdampnon ane zwivil
 Mit dem argen tivil
 55 Die widerwerteclichin lebint
 Und wider sin gebot strebint
 108c, 57 Die muozen mit flize
 Die ewigen wize
 Iemir mere niezin
 60 Ane endis verdriezin
 Och soltu keiser vernemin
 Waz dir sol gezemin
 Du solt werlich wissen
 Als dv bist geflizzen
 65 Vffen menge marter
 Daz dv vil harter
 Pine muost erarnen
 Dez wil ich dich warnen
 Swie dv nv erblindest
 70 Daz dv noch bevindest
 Die rehten warheit offen
 Clar vnd versloffen
 Daz ich mit zovberlisten
 Als dv vns cristen
 75 Zihest gewerliche
 Noch erverst geverliche
 Daz ich in dem namen
 Jhesu cristi lobesamen
 Der himil vnd erde pfliget
 80 Mit dem ich han gesiget

An dinen martern allen
 Und an dinem schallen
 So dv hast gepflegen
 Die ligent vnder wegen
 108^d, 85 Die han ich vberwunden
 Nu an disen stunden
 Diner marter geluppe
 Sint mir ein gestuppe
 Siv kvnnen niht gewerren
 90 Mir vor minen herren
 Crist der min huetet
 Und trutlichin bruetet
 Vnder siner vetechin schatten
 Mich siner genaden gesatten
 95 Die rede zvrnde sere
 Der riche keiser here
 Uon zorne misse stellit
 Daz so vil gezellit
 Was siner gote laster
 100 Dez was sin muot vaster
 Vf vbiltat gekeret
 Sin vngedult gemeret
 Wart mit grozin vnsitten
 Sin herze was versnitten
 105 Mit dez zornis strale
 Und hiez alda zemale
 Die heren maget engesten
 Ir cleider vnd enbesten
 Ir reines libes gewande
 110 Der arge niht erkande
 Daz man ie frowen schonde
 Da wider er si honde
 109, 1 Sin herze was verschiket
 Mit vnselden verzwket
 Mit schanden gar vernietet
 Uon dem tievil gemietet
 5 Was der vngeneme
 Gote wider zeme
 Und dem himilschen here
 Die reinen magt ane were
 Hiez er der cleider rovben
 10 Daz si den gelovben
 Cristes niht wolde lazin
 Schelten smehis grazin
 Muoze div maget liden

- Hazzin darzvo niden
 15 Div gvote hate sich bewegen
 Dur den himilschin degen
 Swaz ir geschehin mohte
 Daz ir ze liden tohte
 Svz wart si enblæzit
 20 Ir gemahil genæzit
 Dem vil sūezin gaste
 Jhesu der an dem aste
 Dez cruces nakint hienc
 Den tot willeclich enpfien
 25 Fur der welte sūnde
 Div dort in dem grūnde
 Der helle salamanders
 Iemir muozen anders
 109^b, 29 Gesellescheste leistin
 30 Den verfluochten geistin
 Dem leiste dise maget
 Geselleschaft vnverzaget
 Div lie sich handelō
 Nackent vnde wandelon
 36 An ir wibes ere
 Nach ir friedels lere
 Der ir vil richis cleider
 Sit zelone an sich sneider
 Siv waren ir libes gewaltic
 40 Do was div tube einvaltīc
 An ir sele luter
 Zarter vnde truter
 Danne ich gesagen kvnne
 Wan der gotlich brvnne
 45 Lip vnde sele gebadet
 Hate vnd zvo im geladet
 Zesines vater wirschaft
 Dar ilte si mit craft
 Zvo mēnger sūezir trahte
 50 Der welte honic irsmahte
 Als ein fuler schalme
 Der welte lobis galme
 Und ir valschis tœren
 Mohte siv niht hœren
 55 Daz mengem sūezim hillet
 Rehte also dem vnwillet
 109^c, 57 Ab vnreiner spise
 Also was div wise

Besezzin mit der welte
 60 Und ir frovden gelte
 Da von wac si ringe
 Der welte guot gedinge
 Und ir ovgen weide
 Vf dirre wehzil heide
 65 Und lie sich ir cleide
 Berovbin ane leide

DIV VIERDE MARTER

Horent waz der guoten
 Süezin wol gemuoten
 Vnfuges hie geschehe
 70 Lastirs vnde smehe
 Do div lilie wize
 Nach dez keisers flize
 Ir cleider wart engestet
 Der herze doch gevestet
 75 Was mit cristes wafen
 Und och gar vertrafen
 Alder welte herte
 Vnd ir vngeverte
 Div starke minne hitzic
 80 Div ir herze witzic
 Mahte vnde sinneclich
 Und wart div minneclich
 Nackint geleit da nider
 In reinen kvschen lider
 109^d, 85 Wurden do zirdannen
 An vier pfele gespannen
 Gar an alle milde
 Daz rose varwe bilde
 Daz gote wol behagte
 90 Lac gar vnverzagte
 Div starke gotis kenpferin
 Sines gelovbin stenpferin
 Der tugenden vbir gulde
 Mit zvht mit gedulde
 95 Lac div synden frie
 Vor dez hoves massenie
 Dem volke zekapphe spille
 Der warheit ich niht hille
 Ovwe der vnsuoge
 100 Daz ein maget cluoge
 Also wart zespotte

Uon dez keisirs gebotte
 Der wolde si gehonen
 Dem vngelovbin kronen
 105 Alexander noch furbaz
 Ovgte sinen alten haz
 Der megde ane vleckin
 Mit vngefüegen steckin
 Slahin ir lip vil murwe
 110 Ane svnden hurwe
 Hat in got gewihet
 Solche gabe er lihiet
 110, 1 Allen die in minnent
 Stete nach im sionent
 Div maget ane schonen
 Uon zwein centurionen
 5 Wart ane vnderlaze
 Geslagen vbir die maze
 Daz waren herren groze
 Ubir ander ir genoze
 Ir ietweder an der stat
 10 Vbir hundert ritter gesat
 Daz siv do pflagen
 In ir gebot si lagen
 Da von liezin siv also
 Nach centum centurio
 15 Und swer da vbir vz gesvndert
 Ritter vbir hundert
 Was zepfleger gegeben
 Daz merkint vil ebin
 Der was centurio genant
 20 Fur einen herren erkant
 Uon den wart div maget
 Also vor ist gesaget
 Mit steckin gemurdet
 Binlichin geburdet
 25 Waz tet div gehure
 Div edil vnd div tiure
 Mit froderichim herzin
 Mit muote sunder smerzin
 110b, 29 Machte si sich veste
 30 Fur die bosin geste
 Die von sunden leste
 Stant in schanden este

 Ich meine die heiden

- Die waren gescheiden
 35 Mit warheit svnderliche
 Von dem himilriche
 Si wolte sich gote eichin
 Vnde nam sin zeichin
 Daz er selbe och truoc
 40 Do er den vient sluoc
 Dez herin criuces stap
 An dem er vns gap
 Daz lebin iemir wernde
 Was der minne gerende
 45 Wart dar an ertotet
 Daz cruce gerotet
 Mit bluote vnd gebrvnt
 Da mitte wart bezvnt
 Der megdeliche körpil
 50 Fur die helle dörpil
 Vor nebint vnde hinder
 Fur dez tievils kinder
 Was div reine verletzit
 Mit dem cruce besetztit
 55 Wan si wolde vehten
 Mit dez tievils knehten
 110c, 57 Do div guote was bewart
 Mit dem cruce wol verspart
 Zegotte si do rette
 60 Mit ernste gar entwette
 Herre nach diner wurde
 Habe ich groz begirde
 In minem herzin gehabet
 Div mich hat erlabet
 65 Mit diner hohin güete
 In diner tugende blüete
 Nach der frovden kraft
 So diner hofart angehaft
 Ist von diner minne
 70 Div vbir alle sinne
 Unbefundenlichin swebit
 Swaz hie vf erde lebit
 Daz hat dekeine sterke
 Daz ich rehte merke
 75 Noch pfliget keiner kvnste
 Noch keiner vernunste
 Noch dekeiner crefte
 Noch keiner meisterscheste

- Noch niemer gewinnet
 80 Wan diu alle rinnet
 Uon diner wisheit kruft
 Div da erde vnde luft
 Fiur vnde wazzir
 Div vns machent nazzir
 110^d, 85 Div erde vnde fruhlic
 Menger spise genuhtic
 Frost darzvo hitze
 Hat din hohe witze
 Getempirt den liuten
 90 Svz kvnnen siv betiuten
 Diner wisheit bünde
 Die doch ane grunde
 Allen menschin wankent
 Und ir sinne crankent
 95 Die dar vhir trahtent
 Ald von torheit ahtent
 Die gelovbe ich herre
 Hohir vnde merre
 Danne mir ieman kvnne
 100 Gesagen vor der wunne
 Dines gotlichin glanzes
 Lvter vnde ganzes
 Den ich han befunden
 Nv vnd zallen stunden
 105 Vf diner wisheit brvggen
 Dez han ich minen ruggen
 Gebotten zvo den slegen
 Ane wider wegen
 Darzvo ich kerte
 110 Swa man mich serte
 Minen lip mit willen
 Unde lie die villen
 111, 1 Vnd min fleisch zerren
 Ane wider werren
 Ich habe vngewendit
 Min antlüt gelendit
 5 Gein den schurpfæren
 Miner wizegærin
 Dur den vil lobesamen
 Dinen frovde riche namen
 Min bluot vnverdrozzin
 10 Dur den namen gegozzin
 In diner minne zerflozzin

Div mich hat geschozzin

- Da von ich dich bitte
 Dvr din milte sitte
 15 Der dv hast gepflegen
 Daz dv diner minne regen
 Mir sendest einen troppfen
 La mich niht ercloppfen
 Gein dem helle welfe
 20 Rvoch in mine helfe
 Komin niht zespatte
 Sende herre drate
 Mir dine zeswen hant
 Div mir læse div bant
 25 Mines fleischis blæde
 Daz si mich niht tæde
 Herre vater ile
 Hilf mir von dem bile
 111^b, 29 Der grimmen helle hunde
 30 Die da alle stunde
 Gein miner sele grinent
 Und minen lip pinent
 Mit tievillichir luote
 Von der helle brvotē
 35 La dv mich besvnder
 Uon der svnden zvnder
 Vnd von ir geneiste
 Mit dinem trost geiste
 Den sende mir geswinde
 40 Mir vater dinem kinde
 Uon dinem hohin huse
 Der himilschen cluse
 Der mich nv ergetze
 Mines libes letze
 45 Div mir hie ist geschehin
 Daz ich han veriehin
 Diner hohin gotheit
 Der nie wart an geleit
 Anevanc noch endis brot
 50 Noch der tiefe ein ort
 Noch breite noch lenge
 Vzganç vnd anegenge
 Noch der wite ein drym
 In secula seculorum
 55 Do du maget here

- Nach ir sinne lere
 111^c, 57 Sich mit gote erkosete
 Und sinen gewalt erglosete
 Lieplich svnder smeichen
 60 Do tet got ein zeichen
 Der tugende riche stahel
 Dur sine liebin gemahel
 Der centurionen siben
 Die mit pine vmbe triben
 65 Den lip dirre megde
 Mit marters geiegde
 Den siv vbel handelotten
 Daz sich die wandelotten
 Alle siben zemale
 70 An ir marter quale
 Vnd ruoften vil snelle
 Mit luter stimme helle
 Keisir dir si geclaget
 Unsir craft ist veriaget
 75 Gein dirre frowen
 Wir sehin vnde schowen
 Daz ist ane lovgen
 Gotis engel tovgen
 Div vnser sele lagent
 80 Und vns armen plagent
 Mit ysninen sparren
 Swie wir langer harren
 So sin wir verdorbin
 Von in vnd erstorbin
 111^d, 85 La dir herre gezemen
 Heiz si von vns nemen
 Wir sin nach fromeden sitten
 In den aderan versnitten
 In dez libes marge
 90 Sin wir verseret arge
 Dar vbir vnser gebeine
 Groz vnde cleine
 Darzvo vil vngehiure
 Als von einem fiure
 95 Vnsir fleisch geroestet
 Als vs vngetroestet
 Unsir lip hitzet
 Vf kvmben gespitzet
 Rvoche vns keiser gewern
 100 Dez wir herzclich gern

Daz div vns von hinnan
 Læsest mit minnen
 Wir han anders verkofet
 Lip vnd guot versovfet
 105 In dez todis wage
 Frivnde vnde mage
 Swaz wir der hatten
 Die mun vns zestatten
 Niht komin ane dirre not
 110 Wir muzen alle den tot
 Lasterlichin kiesen
 Lip vnd guot verliesen
 111², 1 Dez mac mit keinen listen
 Nieman vns gefristen
 Daz wizzent bi den eiden
 Wir werden danne gescheiden
 5 Uon dirre frowen here
 Div vns menge sere
 Schaffet mit ir marter
 Wan wir werden harter
 Uon ir pine geswachet
 10 Daz vns truric machet
 Dez vnsir schade wachet
 Vnd ir herze lachet

Wafen iemir wafen
 Ich muoz den keisir strafen
 15 Darzvo der heiden kint
 Wie waren div so blint
 Uerfluchit vnd vermeinet
 Verhertet vnd versteinet
 Wie was ir sin so stunpf
 20 In der synden synpf
 Waren siv versynken
 In dem fluoche ertrunken
 Der ir herren wart gegeben
 Lvcifer do er strebin
 25 Wolte zegotis stuole
 Nider zvo dem pfuole
 Wart der schalch gehuset
 Zvo der helle vercluset
 111^b, 29 In dez swebils butzen
 30 Wer mac in me gelutzen
 Danne er sich selbe
 Der vngeschaffen schelbe

- Sin hofart ist verzwicket
 Ist so gar entschicket
 35 In die helschin sentine
 Da er vnd die sine
 Enpfahint ir lones gelt
 Dvr alle kvnftige welt
 Also waren enblendet
 40 Uon dem tievil geschendet
 Ir herzen wares lieht
 Ir selde was erdieht
 Darzvo ir gelucke
 Dvr die bösen tucke
 45 So siv der megde zeigton
 Da mit siv sich veigton
 Dez siv niht gesahin
 Noch mit gelovbin veriahin
 Der wunderlichen wunder
 50 Die siv wol besunder
 An der megde spehten
 Fur die siv sahin vehten
 Engesliche ritter
 Die der marter bitter
 55 Uon der megde kerten
 Vnd die centurionen lerten
 111^{2c}, 57 Mit gehir kestegunge
 Dez alda ir zvnge
 Offenlichin gar veriach
 60 Als ich da vor sprach
 Daz wolde der vermeinder
 Keiser gar versteinder
 Mit gelovbin niht verstan
 Waz got hate da getan
 65 Daz er hatte wol gesehin
 Waz alda was geschihin
 Den siben centurionen
 Und begonde honen
 Sere in sinem muote
 70 Der vbil niht der guote
 Der vnverstanden helle gudol
 Allis vnflates ein sudel
 Ein schalch der missewende
 Der helle spil ein vende
 75 Der tugende ein vbil schach
 Beidiv vor vnde nach
 Unrehtes gewaltis ein roch

In dez tievils ioch
 Hatte er sich gewetten
 80 Er wolde niht treten
 Von der helle stige
 In der synden wige
 Wolte der tievils kenpfe
 Und der schanden stenpfe
 111²¹, 85 Gerne werden funden
 Bi den helle hunden
 In der synden ruore
 Spise vnde fuore
 Sol er mit ir kivwen
 90 Niemir me geliuwen
 Iemir elliv sine lid
 In dem steten vnfride
 Ane rvowe biegen
 Bi dem helle giegen
 95 Der veige der verlorne
 Mit synden der gehorne
 In der schanden dorne
 Mit nide mit zorne

 Die im vnselde rieten
 100 Hiez er do gebieten
 Die maget slahin furbaz
 Mit ir blute machen naz
 Daz gewiht bilde
 Daz vnder gotis schilde
 105 Mit geduldes strite
 In dirre kyrzen zite
 Also manlichin vahten
 Mit so menschlicher maht
 So streit in cristes wapen
 110 Die tievillichin lapin
 Hatte si erlemmet
 Die mengen hant beclemmet
 112, 1 Die hatte si vbir slagen
 Dez sich wol die zagen
 Dirre welte mohten schamen
 Die man siht erlamen
 5 Gein der helle wurme
 Hie in gotis sturme
 Der nieman vbir windet
 Den er mit wer vindet
 Mit iage er nieman schuhit

- 10 Swer ane wer flubit
 Und an gote verzaget
 Balde er den iaget
 Den er vindet ane wer
 Dem ist er wol ein her
 15 Clein ist anders sin ryon
 Er mac nieman getuon
 Wan als vil er selbe wil
 Svz hat sin craft ein zil
 Pfuch der also wirbet
 20 Daz er an wer stirbet
 Der hat beident halb verlorn
 Daz tet niht div hohgeborn
 Süeze maget Martina
 Dez si der keiser sa
 25 Hiez villen vnde letzin
 Sine schurpfer hetzin
 Daz siv die vil cluogen
 Mit stecken zersluogen
 112^b, 29 Vnd er lip zerfuorten
 30 Swa siv den hernuorten
 Div vil tugende riche
 Lieb vnd leit geliche
 Wac si harte smehe
 Dez der keisir wehe
 35 Hiez ir blvot reren
 Und ir marter meren
 Dv lobis richiv gimme
 Martina do ir stimme
 Zvo dem keisir rihte
 40 In wislicher pflihte
 Mit tugenden div gezierte
 In ir rede smierte
 Ach tu vnrecht vertiger
 Gote wider wertiger
 45 Uon sünden dv verdampnot
 Verdilget von gotis gebot
 Uor sinem gerihte verfluochter
 Siner genaden verruochter
 Gotis vient verræter
 50 Sin wider kenpfe steter
 Stifter nivwer sünde
 Meister todis fünde
 Syntliches wildez iage hunt
 Uon dem bæsen geiste enzynt

- 55 Hovht svnden ein enkir
 Heiliges blvot es ein trenkir
 112^c, 57 Daz du hast gesogen
 An rivwe vngelogen
 Darnach dich noch durstet
 60 Zvo der helle gefurstet
 Bistu vnd gewihet
 Din lip niht verzihet
 Dem herzin sines mordes
 Und aller svnden hordes
 65 Giftiger vipper
 Dem tievil bistu sipper
 An dinen werken danne gotis
 Zerbleget als ein krotte
 Bistu gar von hofart
 70 Du totlichir svnder gart
 Wan der schanden pfluog
 Der dich ie truog
 Hastu har gemennet
 Dez doch niht erkennet
 75 Din herze svnden wüetic
 Du eiter slange brüetic
 Und dv meintetic vaz
 Wiltu niht erkennen daz
 Div wunderlichin wunder
 80 Dv an mir besvnder
 Und vor dinen ovgen
 Offenlich niht tovgen
 Sint geschihin vnd getan
 Daz du ane zwivils wan
 112^d, 85 Blinder esil tovbir
 An allir slahte zovbir
 Der der himil wunderere
 Der och ane swere
 Himel vnd erde hiez
 90 Wesin vnde meres griez
 Und die liechten synnen
 Der welte wolde gunnen
 Daz dv von ir gesehe
 Vnd die sternen spehe
 95 Die so schone glestent
 Und den himel gestent
 Daz wandelliche schinen
 Wahsen vnde swinen
 Also der mane pfliget

- 100 Und im got wiget
 Och hat er die erde
 Mit menger hande werde
 Gezieret vnd geblvomet
 Daz sinen gewalt rvomet
 105 Daz mere vnd die vische
 Die küelen brvnnen frische
 Die so schone vf quellent
 Vnd riuschende hellent
 Clingende dur die steine
 110 Groz vnde cleine
 Und edil gebœme
 Die menge sœuze sœme
 113,1 Gebint mit genuhte
 Den liuten tiure fruhte
 Und die ediln reben
 Daz siv vns win gebin
 5 Der div herzin frœwet
 Vnd die spise dœwet
 Die wir lobis krank
 Dicke nemen ane dank
 Ôle dar zvo vigen
 10 Dez wir selten nigen
 Siner milten hende
 Wir armen ellende
 In der svnden gebende
 Daz kvnt von missewende

 15 Vnd von vnsir krenke
 Diz wunder bedenke
 Keiser ane witze
 In diner sünden hitze
 Wie wart gegeben zezolle
 20 Din werder got* appolle
 Der vor diner gesichte
 Nach wunderlicher pflithe
 Als wahz wart gesmelzit
 Mit laster betelzit
 25 Zepulver gekerit
 Wie wurden och verserit
 Dine werden pfaffen
 Wie wurden die geschaffen
 113b, 29 Und ane zal die heiden
 30 Die in grozen leiden
 Gehis da zerknuste

Daz tievillich geruste
 Die stift dines tempils
 Waz wiltu me exempils
 35 Die furbaz nv kiesin
 Und ich hie ane verliesin
 Fri vnd wol gesvnde
 Vntz an dise stunde
 Uon minem herren cristen
 40 Ane zovbirlisten
 Bin frælichen komin
 Och hestu wol vernomin
 Engelsliche manvnge
 Die alt vnde ivnge
 45 Wol mohten hæren
 Die von den kæren
 Dez himilrichis kamen
 Daz siv wol vernamen
 Darzvo der lihte schin
 50 Der bedenthalbin min
 Vnd vmbe mich erblihte
 Und min herze erkihte
 Vnsinnic hunt betrahte
 Unrein von vngeslahte
 55 Daz dv mich crankis wip
 Vnd minen bræden lip
 113c, 57 Hiez ane schonen
 Von zwelf centurionen
 Slahin in wider strit
 60 Die alle bider zit
 Wurden an mir gewandelot
 Unde vbel gehandelot
 Vnd ane zwivel harter
 An miner grozin marter
 65 Danne ich brodiv froywe
 Daz merke vnde schovwe
 Wie ich bin genesin
 Ich wil dir kvnstic lesin
 Daz alle die wize
 70 Die dv mit flize
 Vf mich hiez machen
 Uon menger hande sachen
 Als din gewalt uobte
 Mich doch nie betruobte
 75 An herzin noch an krefte
 Von gotis meisterscheffe

Ich smche dinen kvmber
 Den dv goch vil tumber
 Minem libe ist erbotten
 80 Wider seit si dinen gotten
 Und dir æden govche
 Von der synden rovche
 Din valschir lip smeckit
 Uon bosheit vnverdeckt
 113^d, 85 Min herze daz ist ringe
 Ich han min gedinge
 Uon dirre welt geflœhet
 Gein dem gehohit
 Der den luten leben
 90 Mac nach tode geben
 Vnd hie vnd dort tœten
 Mit tode nach tode nœten
 Hie vnd dort verderbin
 Lebin vnd och sterbin
 85 Er wundet vnde heilet
 Er loset vnde seilet
 Er teilet selbe vnde welt
 Uon himil der werde helt
 Er hongit vnde bittert
 100 Swie er wil so wittert
 Den abint vnd den morgen
 Daz ist gar vnverborgen
 Diz ist im allis mvgelich
 Mit warheit vnlvgelich
 105 Minem got dem erren
 Dem hohsten vnd dem merren
 Dez ich mich zeherrn
 Gihe ken kvnden vnd gen verren

Div cristenlich bihte
 110 Was der megde lihte
 Uor keiser alexander
 Ez horte och menic ander
 114, 1 Herre vnde furste groz
 Wan si was sorgen bloz
 Unde libes sich bewegen
 Vnde gutis dur den degen
 5 Si waz muotes riche
 Dem warb si vil geliche
 Dize rede svnderlich
 Duhte hart wunderlich

Einem richin fursten her
 10 Dem si was ein herze ser
 Gar hoh vnde rich erkant
 Evmenius was er genant
 Hohir arte man im iach
 Also zvo dem keiser sprach
 15 Keiser wizzist daz für war
 Daz disv ivncfrowe clar
 Lidet niht von herzin
 Disen grozen smerzin
 Diz vngefüege vollen
 20 Dur dez crucegotten willen
 Den si zegote nennet
 Vnd zeherren erkennet
 Noch dur der cristen ere
 Si ist der hohsten lere
 25 Uon wisheit vnnder wiset
 Ir herze ir sin gespiset
 Mit der hohsten kvnste
 Vnd der besten vernunste
 114b, 29 So ich han gehæret
 30 Vnd het vns gar hetoret
 Reht alsam die blicke
 Uon der synnen dicke
 Glenzint vnde brechint
 In div ovgen stechint
 35 Svz hat vns erblendet
 Ir kvnst ir schin geschendet
 Svz seit er vngefizzin
 War doch ane wizzin
 Der lihte gelovbe cluoc
 40 Den div maget truoc
 Tet er gelovbin geschant
 Ir sin ir ovgen erblant
 Und die heidenschen diet
 Evmenivs dem keiser riet
 45 Vffen bezzir beiage
 Fruo zem andern tage
 Die maget tvon behalten
 In einen kerker schalten
 Ich wil gebin einen rat
 50 Der vns nv ze staten stat
 Heize nach miner ger
 Vnslit vnde darzvo smer
 Grozen speck veizen

Und den zerlan heizen
 55 Mit der vnreinen salben
 Ir lip allenthalben
 114^c, 57 Vnreinen vnde smerzin
 Als von harze kerzin
 Svn wir gar gehonen
 60 Ir lip so rehte schonen
 Machen vngeneme
 Den livten widerzeme
 Div maget vnverdrozin
 Wart alda beslozzin

VON DEZ MENSCHEN NATVRE

65 In dem kerkere
 Da lac si ane swere
 Vntz si sich bedachten
 Wie siv gar versmachten
 Den himelschlichen glast
 70 Der so wunneclichen brast
 Uon ir antlüt so luter
 Vnd ir lip so truter
 Den mohten siv niht liden
 Ir ovgen mvozen miden
 75 Die vil liechten schine
 So von ir libe fine
 Gesihteclichen giengen
 Mengen rat siv geviengen
 Wie siv gemahten tunkel
 80 Den liechten karfunkel
 Daz gotliche zimber
 Wie siv daz nv timber
 Machten ze vollen
 In svnden die bewollen
 114^d, 85 Dez waren siv so hitzic
 Die toren gar vnwitzic
 Uon der svnden schanden
 Daz siv niht erkanden
 Die menschlichen krankheit
 90 So si uon nature treit
 Der si doch befunden
 Selbe da zestunden
 Von der sele wunden
 Bi den helle hunden
 95 Lat ivch niht wesen swere

- Ich muoz vz dem mere
 Ein cleine wile gan
 Dez wil mich niht erlan
 Div menslich blæde
 10) Div also reht æde
 Ist von eigenschefte
 Und so kranker crefte
 Von nature waltet
 Und sich allis schaltet
 105 Hohir mit der girde
 Danne er si an werde
 Und sich stete guftet
 Sin herze luftet
 Gar vbir sin geleze
 110 Danne im si gemeze
 Der trahte mit wiser pfede
 Dez hohin wissagen rede
 115,1 Den im got vz laz
 Der reine Jeremias
 Merkint rehte sine wort
 Ir vrhab vnd ir wort
 5 Siniv wort sint also
 Er sprichit vil vnfro
 Warumbe bin ich her komen
 Uon miner muoter genomen
 Geborn von ir libe
 10 Daz ich hie vertribe
 Gar inswere minv zit
 Vf disem ertrich wit
 Und ich fræden krymber
 Arbeit vnde krymber
 15 In dirre welte schouwe
 In ir **sorgen ovwe**
 Vnd ich mine tage
 In vil schantlicher clage
 Alle hie verslize
 20 In krymberlicher wize
 Der rede antwurte suz
 Der babest Innocentius
 Der hohe lerere
 In sinez herzin swere
 25 Sit sich der clagte
 Den got e er betagte
 Mit sines geistis flamme
 In siner muoter wamme

- 115^{b, 29} Hatte geheiligot
 30 Mit siner hant gesegenot
 Owe mir armen manne
 Waz sol ich sprechin danne
 Sit mich in svnden dorn
 Het min muoter geborn
 35 Ich sprich muoter vnverswigen
 Wez hestu mich gezigen
 Daz dv mit crankem gelte
 Mich brehte zvo der welte
 Einen svn der arbeit
 40 Unde grozir bitterkeit
 We daz ich niht starb
 In minem neste verdarb
 In dem tode niht besovf
 Do ich vil armer slovf
 45 Uon der wamme miner muoter
 Dem tode hie zefuoter
 Vnd e ich fræden bloze
 Keme zvo der schoze
 Und vf mine verlust
 50 Keme zvo der muoter brvst
 Geborn vil vnwize
 Ze einer steter spise
 Dem eweclichin fiure
 Da fræde ist iemer tiure
 55 Von dez tievils stiure
 Der ist so vngehiure
- 115^{c, 57} Wolte got wer ich erslagen
 Als ich iv wil sagen
 In min selbis neste
 60 In der nature gebreste
 E ich vil vngeneme
 Uon der muoter keme
 Daz si doch von vrhab
 Mir were ein ewic grab
 65 Als ich her vnvernomen
 Nie von muoter were komen
 Zvo dem grabe der erde
 Mit iamir mit vnwerde
 Disiv rede alsus geschach
 70 Dvr daz süntlich vngemach
 Daz dem menschin ist gegeben
 So ez enpfahit daz lebin

So ist ez verteilt
 Mit den svnden geseilit
 75 Daz doch svnde nie gepflac
 Dirre iemerliche tac
 Der vns hie beschinet
 Ane gediende schulde pinet
 Lip vnd sele verderbit
 80 Daz han wir geerbit
 Uon den vnd grozis smahen
 Die wir nie gesahin
 Die dur kranke spise
 Von dem paradyse
 115¹, 85 Wurden her gesendit
 Ir kynne ver ellendit
 Ist von ir schulden
 Daz wir diz muozen dulden
 Daz clagete dirre herre
 90 Mit iamir also verre
 Und sprichit ane lovgen
 Wer git minen ovgen
 Daz iemerliche wazzir
 Daz ich rvwe nazzir
 95 Mit trehenen beweine
 Daz arme lebin cleine
 Dez menschlichin künnez
 Daz vf vngewünnes
 Zit hat her gehuset
 100 In dise welt vercluset
 Und ich weine also crank
 Den schuldigen fvrgek
 Ze dirre welte iamer tal
 Da alliv frovde ist so smal
 105 Vnd daz ich sorgen riche
 Beweine ich clageliche
 In tusen valten leiden
 Daz verdampnot hin scheiden
 So menschliches kynne pfliget
 110 So im der tot an gesiget
 Der mit missewende
 Der welte git ein ende
 116, 1 Weinende ich gedahte
 Daz mich ze iamer brahte
 Wa vz der mensche ist
 Gemachit nv an dirre frist
 5 Waz der mensche tüge

- In so menger müge
 Waz er hernach werde
 Tvonde vf der erde
 Uz leime ist er geschaffen
 10 Nach warheit der pfaffen
 Sin schulde do fur gienc
 Do sin muoter in enpfien
 Svz ist er hie geborn
 Ze einer wize erkorn
 15 Darzvo ane getwinc
 Tvot er menic bæse dinc
 Div niht muozlich sint
 Der svndige menschin kint
 Darzvo menic svndic were
 20 Tvot daz menschlich getwerc
 Mit willen ane vrdrvtz
 Daz doch het dekeinen nvtz
 Vnd wirt vnvergezzin
 Gen grimmen fiure ein ezzin
 25 Da mit er ist verseret
 Und daz fiur gemeret
 Dem gewurme ein spise
 Die ich cleine prise
 116b, 29 Und der fiule ein masse
 30 Den livten gar zehasse
 Div riner mere smecket
 Smack mit stanke wecket
 Stete vnverdecket
 Den mvnt niht volle recket

 35 Swie lieb er vor were
 Er wirdet denne vnmere
 Muoter vnde vatter
 Div sint sin danne satter
 Swie lieb er were gestir
 40 Dem brvoder vnd der swestir
 Ist diz niht ein vnfuoc
 Der do gestir so cluoc
 Was vnd so rehte wert
 Daz dez nv nieman gert
 45 Er ist so vngehiure
 Vnd allir liebi tiure
 Die warheit ich schribe
 Kinden vnde wibe
 Ist er ein smeher gast

- 50 Verre vbir zehin rast
 Were er im zenahe
 Also rehte smahe
 Wirt der arme danne
 Sin liebi ist da zebanne
 55 Der warheit ich iv gihe
 Wa wart ie todez vihe
 116^c, 57 Den livten wider zemir
 Und och vngenemir
 Danne dez menschin lip
 60 Ez si man oder wip
 Sin bester frivnt in schiuhit
 Balde er von im fluihit
 Reht alsam div ivwel
 Ist der vogel gruwel
 65 Als ist er zestunden
 Fromeden vnde kvnden
 Ein vngehurer butze
 Vnwert zvo allim nutze
 Der dicke diz bedahte
 70 Waz daz nutzis brahte
 Ich wil iv bescheiden baz
 Die rede die ich e las
 Merkint vngelachit
 Der mensche ist gemacht
 75 Der arme der tovbe
 Vz dem cranken stovbe
 Und darzvo vzzir hor
 Als ich seite da vor
 Vnd vz bloder eschin
 80 Smaher vngeweschin
 Och ist der mensche læser
 Waz mohte wesin bæser
 Kon von menschen samen
 Uon dem wir alle namen
 116^d, 85 Vnsers lebins anevanc
 Prvofent wie rehte cranc
 Ist vnsir nature
 Wel ermiv figure
 Ist daz menschlich tier
 90 Und wierehte schier
 Sin lebin ist verendit
 Mit dem tode gebendit
 Horint kvmber langen
 Wie wir sin enpfangen

95 In boser akvste
 Uon dez fleischis geluste
 In vnkivschir mugent
 Von angeborner vntugent
 Fleischlichir kvnde

100 In dem flecken der sünde
 Ich wil dez gedagen
 Niht me da von sagen
 Der wize es wol merkit
 Wie er ist hie gesterkit

105 Da von si ir wisheit
 Hie mit genuoc geseit
 Wan mac wisen liuten
 Schiere daz betiuten
 Uz ir herzin riuten
 110 Daz svntliche truten

Der kint was och schaffe
 Hie der menschlich affe
 117,1 Er ist geborn furwar
 Hie zeleben elliv iar
 In arbeiten menicvalt
 Lebt er lange er wirt alt
 5 Und lebt in sorgen grozin
 Bi andren sinen genozin
 Er lebt in mengem sere
 Nach der nature lere
 Bæsiu werc machende
 10 Slafende wachende
 Da mit er got erzvrnet
 In sünden sich verdurnet
 Und erzvrnet och den nehsten
 Von hofart den wehsten
 15 Darzvo sich selbin ovch
 Mit sinem zorne der govch
 Er tuot och ane getwinc
 Dicke harte bæse dinc
 Da mit er vnbeschœnit
 20 Den lvmaden gehonit
 Und schendit sine persone
 Im selbin svz zelone
 Er seret och mit smerzin
 Die gewizzint sinez herzin
 25 Er tet och werc vil vppige
 Von svnden gar geluppige

Da mit er vngerumet
 Er nehtlich dinc versumet
 117^b, 29 Vnd svmet von vrdrvtze
 30 Daz guote werc vil nvtze
 Er sumet nach toren sitte
 Daz notdurftige da mitte
 Als och div schrift erzivget
 Div niemer wort geliuget
 33 So wirt der menschen kinde
 Ein spise ein ingesinde
 Dem fure iemir stete
 Ein iemerlich gerete
 Daz niht mac erlöschin
 40 Als die durren böschin
 Brinnent die verlorne
 In dez fures zorne
 Het er menge sturme
 Ein ezzin dem gewurme
 45 Als div buoch sagent
 Die wurme steteclich nagent
 Der eine diu gewizzin
 Der ist dez gar geflizzin
 Der wurn naget iemer
 50 Vnd gervowet niemer
 Ein fule masse endeckit
 Div eweclichin smeckit
 Der menschlich horsac
 Git iemer stanc vnde smac
 55 Der an endis tac
 Alle vnreine ie fur wac

117^c, 57 Got von siner guote
 In siner tugende bluote
 Die er vns hie erzeugte
 60 Do sich der werde neigte
 Uon der hobi her nider
 Vnde machite och sider
 Der sveze der vil milde
 Nach im eins menschin bilde
 65 Bloze vz der erde
 Div hohir do an werde
 Was vnd wirdiger rente
 Fur div andern elemente
 Si was dannoch ein maget
 70 Als div schrift saget

- Uon gote vnverfluochit
 Mit bwwe niht versuochit
 Vnd truoc mit grozir genuht
 Ane bwwen alle fruht
 75 E si gewunne kvnde
 Der menschlichen sünde
 Even vnd adames
 Die vns swachis krames
 Mit ir geluste werten
 80 Do siv dez obsez gerten
 Daz in verbotten hate got
 Do siv brachen daz gebot
 Do wart verfluochit der bv
 Der erde do vnde nv
 117^d, 85 Daz siv von gotis zorne
 Distel vnde dorne
 Vnd menger hande vnkryt
 Treit stille vnd yberlut
 Uon der sünden orden
 90 Ist sie vnberhaft worden
 Ir edilkeit sie verloz
 Do ir got den fluoch koz
 Als wir von warheit lernen
 Planeten vnde sternen
 95 Machter vz dem fiure
 Sinem lobe zestiure
 Och machter vil geswinde
 Die vsenden winde
 Uz dem liechten lufte
 100 Von siner wisheit gufte
 Die vogel vnd die vische
 So snel vnd so frische
 Wurden vz wazzer gemachit
 Als in ist an geslaht
 105 Menschin vnde vihe gar
 Gemachit vz erde bar
 Swie cluoc swie wehe
 Swie hohvertic swie spehe
 So ist er doch komen
 110 Von erde vnd genomen
 Uon leime der cranke cruoc
 Der sich ie so hohe truoc
 118, 1 Tvo dich nider blæder stovp
 Dv bist an wizzin tovp
 Wil er sich rehte an schin

- Und die creature spehin
 5 Gemachit vz dem wazzir
 Wie verre danne lazzir
 Ist vnd vngenemer
 Sinem scheppfer widerzemer
 Svz muoz er sich ahten
 10 Krenkir vnde trahten
 Uon der warheit stiure
 Danne dez wazzirs creature
 Wil er abir schowen
 Die gescheppfede vnverhovwen
 15 Div von lvste ist bekommen
 Als ir vor hant vernomen
 So muozer tumber læser
 Sich ahte verre bæser
 Wan div artet nah gote
 20 Und volget sinem gebote
 Daz er dick vbir gat
 Vnd sinen vatterlichen rat
 Der vil dicke wirt versmaht
 Uon sin selbis hantgetat
 ,
 25 Vil im aber daz gezemen
 Der creature war nemen
 Div von fiure ist gemacht
 Wie er danne ist verswachit
 118^b, 29 Wan div lovfet vnde vert
 30 Als ir got hat geschert
 Nach ir rehten orden
 Svz sint siv tiurer worden
 Danne der menschen kint
 Die gesehinde blint
 35 Sint in tumbem wane
 Uf der erde plane
 Och mac der mensche niht
 Nach der warheit vergiht
 Den himelschen gelichen
 40 Den muoz er balde entwichen
 Daz ist billich vnde reht
 Daz der hovbt synden kneht
 Sich darzvo niht maze
 Vnd dez den crieg laze
 45 Svz getar sich der tovbe
 Gemachet vz dem stovbe
 Fur die irdeschen sich nit wegen

Wil er nach warheit stegen
 Wan er vindet sich gelich
 50 Hie dem vihe sicherlich
 Und sint einer materie
 In dirre welte serie
 Uon gotis ordenunge erkant
 Dez namen svnders genant
 55 Ist in och ein not
 Erchant vnd ein gemeiner tot
 118^c, 57 Vnd sint eines geslechtes gar
 Der mensche het niht svnderbar
 Hie gebürte vor dem vihe
 60 Dez ich mit der schrift vergihe
 Siv sint von erde beide
 Her komen ze mengem leide
 Und kerint mit vnwerden
 Och beide zvo der erde
 65 Ir svnt wissen disiv wort
 Hant niht vrhab vnd ort
 Von iegliches menschen mvnt
 Wan si hat gemacht kvnt
 Der hohe wise Salomon
 70 Dem got der wisheit kron
 Hie vf der erde werte
 Als er von im kerte
 Gent siner rede antwurte
 Waz ist eht von geburte
 75 Der mensche nach oder vor
 Wan ein esche vnd ein hor
 Da von sprichet ane spot
 Hie der mensche zegot
 Ich bitte dich vil verre
 80 Daz du gedenkest herre
 Daz dv mich vmbe timbert
 Uz horwe hast gezimbert
 Vnd mich och kerest wider
 Hie zerehtem stovbe nider
 118^d, 85 Svz antwurtet der rede
 Got nach der warheit pfede
 Und sprichet zvo der menscheit
 Dv bist esche mit warheit
 Vnd och zvo der erden
 90 Und zestovbe wider werden
 Och sprichit iob der guote
 An gedult der behuote

Ich bin vz horwe gemacht
 Unde bin da von geslaht
 95 Ich bin gelichet horent wie
 Eschen vnd velweschin hie
 Ir wizzint wol daz vnverir
 Daz ein ieglich hor wirt
 Vz wazzir vnd vz stovbe bar
 100 Und belibet ietwedirs gar
 So wirt och vzzir holtze
 Vnd vz dem fure stoltze
 Div esche alhie besvnder
 Unde doch da vnder
 105 Zergat daz holtz vnde fiur
 Daz ist offenbar hiv
 Trahtent wez der cranke stovp
 Der vil arme mensche tovp
 Sich so hohe lufte
 110 Vnd sich mit hofart guffe
 Wez bleiest dv dich esche
 Der würme genesche
 119,1 Wer hochfertest dv gehvrwe
 Blæde vnde mvrwe
 Der hie niht geleben mac
 Uon im selben einen tae
 5 Swie er sich hie guffe
 Vnd sin herze luffe
 Uon der svnden tuffe
 Sol er zehelle cruffe

Mensche dv sprichist liht also
 10 Gein dirre smehin dro
 Adam vnsir vater allein
 Gemachit wart vz erde lein
 Da wider doch kamen
 Uon menschelichim samen
 15 Do adam gemacht wart
 Dannocho was vil vnverschart
 Div erde ein maget reine
 Von süntlichim meine
 Und dannoch vnversvndet
 20 Als div schrift kvndet
 Wer mac rein dinc gemachen
 Uon vnreinen sachen
 Wer sprichit daz hie si
 Der mensche rein vnde fri

- 25 Alder dir zvo iht tüge
 Daz er reht geheizin müge
 Geborn an dem libe
 Uon manne vnd von wibe
 119^b, 29 Er ist hie reht niht geborn
 30 Uon einer svnde vz erkorn
 Svnder mit menger missetat
 Die er alle vf im hat
 Mit eigenen sünden vz genomen
 Ist der mensche her komen
 35 Mit frömden sünden ovch
 Hie der menscheliche govch
 Zweier hande geburt ist
 Der ich swige nv zefrist
 Vnd wil ir nv niht sagen
 40 Der warheit och gedagen
 Dur zvht dur bezzerunge
 Daz der tumbe ivnge
 Niht darnach gedenke
 Und sine zvht verkrenke
 45 Wan div menschlich fruht
 Kymet rehte her zefluht
 E si begriffe daz lebin
 So ist er der tot gegeben
 Ich meine den alten schaden
 50 Mit dem wir sin geladen
 Den vil alten fluoch
 Den vns kvndent div buoch
 So wir vil lange namen
 Uon even vnd adamen
 55 Der vns niht entslifet
 Mit svnden vns begrifet
 119^c, 57 Wa wir sa zestunden
 Mit sunden sin gebunden
 Und vns sunde muogen
 60 E wir sunde getugen
 Vnd vns mit vngedulde
 Gevangen hat div schulde
 E wir schulde gemachen
 Wer mohte dez erlachen
 65 Und grozin schaden gewinnen
 E daz wir schaden beginnen
 Von eines menschin ger
 Kam div sünde alher
 Uon erst in aldie welt

- 70 Dur der sunden gelt
 Hat vns der tot troffen
 In alle liute gesloffen
 Ach we vnd froyde selten
 Daz wir nv muozen gelten
 75 Dez wir doch nie enbizzen
 Niht wan sage wizzen
 Daz muozen wir nv dæwen
 Wen mohte daz gefrowen
 Wie och der mensche vnwise
 80 Enpfahe sine spise
 In siner myter celle
 In dem cranken velle
 Und waz div spise si
 Div dem kinde wonet bi
 119^d, 85 Daz von sage ich vngerne
 Daz ieman hie gelerne
 Der fromeden spise name
 Wan daz were ein schame
 Mir vnd allen luten
 90 Solde ich ez betiuten
 Nieman frage fur daz
 Wol geswigen fuget baz
 Danne vbil sprechen
 Und die zvht brechen
 95 Von der nature stiure
 Ist ein armiv creatiure
 Daz menschliche bilde
 Uf dez iamers gevilde
 Daz ez hat geschiuset
 100 Dez mir armen gruset
 Owe ach vnd aber ach
 Daz der arme ie gesach
 Der vnsteten welte schin
 Vnd vf so mengen pin
 105 Hie lebin hat enpfangen
 Und wizzint kvmber langen
 In dirre welte kreise
 Mit mengen svren sweize
 Sine spise erringen
 110 Daz ertrich twingen
 Vmbe sine lipnar
 Zvo dirre kvrwile har
 120, 1 Ist der mensche her gevarn
 Bloz vnde guotes arn

Iemer ganze frovde sparn
Nv haben zekalt noch zewarn

- 5 Selic die da sterbint
E si daz lebin erwerbint
Und zvo dem tode gahent
E siv daz lebin enpfahent
Vnd die der tot enbindet
10 E man dez lebins enpfindet
Und die der tot læset
E si div welt verbæset
Wan ich clage elegelich
Daz in der welte tegelich
15 Menic mensche wirt geborn
Daz beide hinnan vnde vorn
So iemerlichen ich gestalt
Daz ez kvme wirt gezalt
Fur ein menschliches kint
20 Wan ir genuge sint blint
Etslich sint erlamet
Daz sich vil sere schamet
Uater muoter brvoder
In ist ein sweres fuoder
25 Ir beider kinde an blick
Und ir grozin leides schrick
Etsliches het zwei hovbit
Daz man kvme gelovbit
120b, 29 Symliches mit zwein liben
30 Wer mohti diz geschriben
Daz ez got erbarme
Mengem bristet der arme
Ir vil geborn ane hende
Mit menger missewende
35 Kvmet diu menschlich geburt
Zvo dirre welte iamers furt
Och ist daz ane lovgen
Mengem pristet der ovgen
Genvoge der sinne tumbe
40 An henden an fuozen crumbe
Etslich an vernunst
Ane bescheidenheit ane kvnst
Ir vil ane sprache
Uon der nature rache
45 Mengez niht gehærit
Der sinne gar betærit

Etsliches hat den lip
 Zerehte weder man noch wip
 Vnd ist an den beiden
 50 Zerehte niht bescheiden
 Daz er ein man heizen muge
 Alder iht ze wibe tuge
 Schowent wie div menscheit
 Ist mit iamer hie becleit
 55 Wie si zvo der welte
 In kvmerlichen gelte
 120^c, 57 Kvmet her besunder
 Gelich dem mer wunder
 Weder mensch noch tier
 60 Und wirt doch harte schier
 Sin lebin hie verrihtet
 Ze iamer gepflihtet
 Owe armer horsac
 Der hie naht vnde tac
 65 Gen gote hofertet
 Und sich dem wider wertet
 Von dem er eine hat
 Lebin spise vnde wat
 Der eichurne den bern iaget
 70 Der hase dem lovwen wider saget
 Und dem wolfe daz lamp
 So der mensche sinen camp
 Gen sinen herren striuzit
 Vnd sich dem ebin hiuzit
 75 Der in geschuof vz miste
 Gein dez hohin liste
 Elliv wisheit er affet
 Swaz menschin sin geklaffet
 Daz ist gar ein trovn
 80 Reht als ein sovn
 Wiget gein eim fuoder
 Svz swebit der wisheit luoder
 Ob aller wisheit fundament
 Uon der div vier element
 120^d, 85 Geschaffen sint vnde worden
 Darzvo menschlich orden
 Und swaz menschlich sich verstat
 Alder svnder sinne hat
 Der wisheit vernunst
 90 Vnd ir sinne kvnst
 Clein gein gote wegent

Swenne vns armen niht regent
 Sin genade vnd vns towet
 Und vns armen beschowet
 95 Daz licht siner ovgen
 So ist daz ane lovgen
 Vnsir selde si verendit
 Und vnsir wisheit geschendit
 Gar verdorbin vnsir craft
 100 Vnd intorheit gehaft
 Unsir sinne enthafft
 Dez hore eine bischaft

Swenne diz arme lebin
 Wirt dem menschin gebin
 105 In dirre welte stede
 So ist ane wider rede
 In dez iamers wuof
 Sin erstiu stimme ane ruof
 A ist ez ain knabe
 110 Als ich gelesin habe
 Der tohter stimme ein E
 Waz welt ir nv me
 121, 1 A nach adame hillet
 Daz vns mit iamer villet
 Und daz e nach even gar
 Daz ist zetiute rehte bar
 5 Daz wir ach vnde we
 Daz vil iamerlich geschre
 Mit erbe svn besitzin
 Vmbe vnsir nar erswizsin
 E daz eva geviele
 10 In dez fluochis giele
 Und mit dem wurde gebant
 Do was div reine genant
 Ein mannin nach mannis namen
 Den si truoc wol ane schamen
 15 Sit nach dem valle
 Uon der sunden galle
 Wart si eua genenmet
 Der erre name gehenmet
 Darzvo ir gotis zorn
 20 Grozin kvember hat erkorn
 Daz keinem wibe wirdet buoz
 Daz si mit noeten muoz
 Her bringen ir geburt

Zedirre welte iamers furt
 25 Der næte niht gelichit
 Alliv arbeit wiclit
 Gein dirre welte reise
 So stark ist div freise
 121^b, 29 Svz komen wir mit leide
 30 Zvo dirre welte weide
 Rachel von solcher not verdarb
 An einem kinde si erstarb
 Daz hiez si selbe Benoni
 Dem namen si zetiute bi
 35 Ein svn grozir arbeit
 Finees wip och leit
 Den tot von einem kinde
 Dem gab si geswinde
 Sinen namen hicabot
 40 Wan er selbe was ir tot
 Mit gelichem mere
 Die frowen sint in swere
 Als die sint begriffen
 Mit zerbrochinen schiffen
 45 Uf dem wilden mere
 Von der starken winde her
 Svz mvz man die frowen
 In grozin næten schowen
 So siv ir kint geberint
 50 Diu si doch frovden werint
 Mit lobelichim gelte
 So si koment zerwelte
 Div kint doch gemeine
 Uon naturlichir vnreine
 55 Werdent hie empfangen
 Geborn in kvmber langen
 121^c, 57 Und erzogen mit angst
 Von ir angst muoter aller langest
 Behuot mit mengen sorgen
 60 Abint vnde morgen
 Der arme der cranke
 Mit grozim vndanke
 Und wirt mit leidez sturme
 Ein az dem gewurme
 65 Der ist rehtez aigen
 Horint von dem veigen
 Mit welher richeit er kvnt
 An siner geburte stunt

- Von siner muoter cluse
 70 In schamelichim gruse
 Gar allir cleider bloze
 Kvnt er zvo der schoze
 Nakint als die buoben
 Zvo dirre welte huoben
 75 Als er gar habe verspilt
 Den grozin armuot mich bevilt
 Er bringet her ein hemede
 Lasterlichin frömede
 Daz ich mit grozir clage
 80 Und och mit schame sage
 Mine frovde ez stöerit
 Genemet vnd gehærit
 Wirt ez schamelichen ovch
 Schamelicher zesehen dennovch
 121^d, 85 Horint von dem gewande
 Mit iamer mit schande
 Bringet mit der mensche her
 Nach der nature ger
 Eine blvot varwe wat
 90 Die im sin liebe muoter hat
 Gegebin her zestiure
 In sint anders tiure
 Aller cleider genuht
 Hant niht für vnzvht
 95 Daz ich daz cleit celle
 Er ist och der helle
 Eigen vnd ir grunde
 Uon angeborner sünde
 E in wider hie kovfe
 100 Div genade gotis tovfē
 Vnd in hie enslovfe
 Uon der svnden trovfe
 Gedenkint wie rehte arn
 Kvmet her der menschen barn
 105 In svnden fluche verbennet
 Und doch niht erkennet
 Sin vbir mezigen armvot
 Vnd och dekein guot
 Daz er hie mac bervoren
 110 Uon hinnan hin gefuoren
 Nach der warheit vergibt
 So braht er och her niht

- 122, 1 Merkint alle ein wunder
 Daz der mensche hie vnder
 So grozir hoferte pfliget
 Und sich so hohe wiget
 5 Vnd och niht hat die guotez
 Und so friges muotes
 Svnder gein gotis namen
 Vnd in der svnden hamen
 Sich alle tage verwirret
 10 Der warheit er verirret
 Daz er tumber tovbe
 Alle tage mit rovbe
 Hie erfullit sinen balc
 Der vil ode tumbe schalc
 15 Wez het nv gedaht
 Er het och her niht braht
 Und mac och von hinnen
 Mit allen sinen sinnen
 Dekein guot geleiten
 20 Er rüeret iammers seiten
 Vf dirre welte harpfen
 Und hœrit mengen scharpfen
 Don vf ir gigen
 Vnd muoz och balde sigen
 25 Uon disem toppil spil
 Er habe luzel oder vil
 Er mac si niht begurten
 So daz er diz vrten
 122^b, 29 Nach toppils recht beziehe
 30 Da von der arme schihe
 Lip vnd sele zepfande
 Muoz setzin dort mit schande
 Vf hase hartes schanze
 Im wirt dekein vianze
 35 Uon dem wirt dort benant
 Er ist burge vnde pfant
 Gelt vnd och gisel
 Da hilfet dekein visel
 Gein dem helle wirt
 40 Er ist ein stetir hirte
 Vnd hutet sin mit schimpfe
 Er ist ane gelimpfe
 Gein sinen schafen
 Er hutet ane slafen
 45 Rvwe ist im vnkvt

Er ist der helle hunt
 Der da niht fuoge gert
 Hivre vmbe scheiden vnd vert
 Wan mac in gerne schiuhin

50 Uerre von im fluhin
 Swaz er hat verluhin
 Daz wil er vbir riuhin

Owe swer suz mit gelte
 Scheidet von der welte

55 Der muoz dem wirt reiten
 Mit sorge ane beiten

122^e, 57 Er nimet ane bette
 Von dem toppel brette
 Doch wizzint daz er git

60 Daz lieht vergeben alle zit
 Er git kvchi spise
 Mit steckin nit mit rise
 Er git in vnverdrozzin
 Ein brot so begozzin

65 Ich wil schimpfes vergezzin
 Siv mohtens lieb ir ezzin
 Unbegozzin vs dem hauen
 Beidiv geste vnde slauen
 Er ist vnverwizzin

70 Vf vnfuoge geflizzin
 Er schetzit die geste
 An vnselden veste
 Ist im sin gemuote
 Er zvckit dur die gluote

75 Die geste bi dem hare
 Wizzin daz für ware
 Die armen toppelere
 Lident menge swere
 Sere si do switzent

80 Die da ze urten sitzent
 Bi der gesellescheste
 Mit iamers vberleste
 Ir synt von dem gesinde
 Scheiden vil geswinde

122^d, 85 Die da mit grozir quale
 Geltent da div male
 Div si da hant verzert
 Frovde wirt in gar verspert
 Siv zerint vf die hiute

- 90 Die selben tumben liute
 Wan den argen bæsen
 Wil nieman pfant læsen
 Und ist da niht sit
 Daz man div pfant mache quit
 95 Siv muozen zepfande streben
 Gar verstanden iemer leben
 Ich rate mit gedulde
 Daz wir vnsir schulde
 Niht vntz da hin sparn
 100 Wir svn ez hie bewarn
 Nach der genade gotes
 Daz wir dez spoten
 Werden dort erlazen
 Bi den helle frazen
 105 Horent furbaz mere
 Uon dez menschin ere
 Vnd von siner blæde
 Wie cranc wie æde
 Ist siner nature wesen
 110 Als ich han gelesen
 Und ich ez erluter
 Schowent bovme kruter
 123, 1 Unde dar zvo die rebin
 Wie siv selbe win gebin
 Die bovme öle vnd blvomen
 Mit wunneclichim rvomen
 5 Darzvo vil gehiure
 Edilen balsamen so tiure
 Und anders mengen rat
 Den man von bovmen hat
 Waz gistu danne fruhte
 10 Mensche von diner genuhte
 Mit vrlob si gesaget
 Daz dich vil dicke naget
 Under dinem cleide
 Mit kymber mit leide
 15 Von bæsem gewurme
 Uil vnsenfte sturme
 Die in dicke crawent
 Sinen lip vnrawent
 Beidiv tac vnde naht
 20 Vnd vns ie ane vaht
 Swie sich der mensche hæhe
 So tuont im die flæhe

- Uil leidez an dem libe
 Dem man zvo dem wibe
 25 Daz doch die vber muoten
 Wol mohte demuoten
 Die sich niht erwern mugent
 Einer flohe iugent
 123^b, 29 Vnd doch so hofertic
 30 So gar wider wertic
 Hie gein gote strebint
 Und sin in sünden lebint
 So rehte frevilliche
 In disim frömeden riche
 35 Daz in doch niht bestat
 Noch mit zescaffent hat
 Wan er kan nakent her
 Beidiv dv vnd och der
 Daz ist wol bezovget
 40 Daz min munt niht luget
 Unde lebit doch so fri
 Als ez sin eigen si
 Vnde pfliget so spehe
 Menger hande wehe
 45 Mit disim frömden guote
 Mit so frigem muote
 Uon got ist ez verliuhin
 Swie wir in doch schiuhin
 Wir muozen in doch flehin
 50 Umbe diz vnstete lehin
 Daz doch schiere endet
 Vnd vnsir froyde wendet
 Mit dem tode gebendet
 Uon hinnan verellendet
 55 Vnsir lebin ist ein trovn
 Daz merke an dem bovn
 123^c, 57 Wie wunneclich er diuzit
 So ole von im fluzit
 Und von reben süezin win
 60 Waz mohte minneclicher sin
 So merke wie dv fliezist
 Waz dv von dir giezist
 Dv guotes vnd eren arn
 Daz vil vnreine harn
 65 Fluzit von dir alle stunt
 Als vns allen ist kvnt

Gedenkint tumben toren
 Waz gat vz den oren
 Nv vnd zallir friste
 70 Uon vnreinem miste
 Och gat ane loygen
 Die von dinen ovgen
 Vnflates widerzeme
 Und gar vngeneme
 75 Och merke in dinem sinne
 Waz von der nasen rinne
 Dar ab vns vnwillet
 Und die nature villet
 Gedenke alle stunde
 80 Waz von dinem munde
 Unflates vf die erde
 Von dir geworfen werde
 Och merke vnverdrossen
 Waz hie kome geflozen
 123^d, 85 Uon dines libes porten
 Daz ich doch ze worten
 Vil vngerne brehte
 Swer abir sich bedechte
 Waz er wirt vnd ieze ist
 90 Der demuote sich alle frist
 Merke armer sieche
 Waz von dem bovme riche
 Uil menic süezer smac
 Der dir armen horsac
 95 Smeckit vngeliche
 Er ist frovden riche
 Da wider dv mensche last
 Mengen swachen blast
 Div rede si mit vrlobe
 100 Daz ich niht entobe
 Wan ez ist ein warheit
 Swaz ich habe geseit
 Doch ich menger erhenkit
 In den tot versenkit
 105 Daz er zevil hat gesaget
 Hie der warheit vnverdaget
 Ich spriche bi dem eide
 Ich rede ez niht zeleide
 Synder dur bezzerunge
 110 Daz alte vnde ivnge
 Ir krankheit erkanden

- Und sich zegote wanden
 124, 1 Ieglichir fruht ir art nimet
 Als von dem bovme ir gezimet
 Wan dez bovmes adil gar
 Nimt man bi der fruhte war
 5 Der vbil bovn bringet niht
 Süeze fruht so man giht
 Noch der guot bovn vbil obez
 Daz prüefe selbe vnde lobez
 Merkint vil gefuoge
 10 Swer nv si so cluoge
 Do der mensche wunderlich
 Dem bome gelichit svnderlich
 Unde zvo dem gezalt
 Der von grunde lit gevalt
 15 Dez wurzen ane vare
 Gelichent dez menschen hare
 Vnd der stok dem hovbit
 Als man noch maze gelovbit
 Zvo dem halse och da mitte
 20 Wol nach der fuoge sitte
 Div brvst nach dez bovmes stam
 Unde nach dem buche alsam
 Die arme gelichint dien esten
 Vad den schinebeinen so vesten
 25 Dir zwiger man gelichen sol
 Den vingern dez menschen wol
 Mit allen irn geleichn
 Svz kan der bovn bezeichnen
 124^b, 29 Die menschlichen geschafft
 30 Mit aller siner craft
 Ist der cranke tovbe
 Gelichit dem stovbe
 Daz der wint hie weget
 Swenne er sich reget
 3 Er mac div stupphel wol sin
 Die da derret der synnen schin
 Uns sagent och pfaffen
 Do hie vor geschaffen
 Die lute von erst waren
 40 Daz zenivn hundert iaren
 Etslichem was sin lebin
 Und noch furbaz gegebin
 Daz begonde sturzin
 Gemalich sich kyrzin

- 45 Do sprach got ze Noe
 Min geist belibet niht me
 Bi dem menschen langer frist
 Wan ez gar fleisch ist
 Siv namen dez fleischis war
 50 Mit sinen gelusten gar
 Und sprach aber do zestunde
 Vz sinem gruozen munde
 Zwenzic iar vnd hundert
 Si dem menschen vz gesvndert
 55 Nach disem selben orden
 Ist luzil dekeiner worden
 124^c, 57 Elter fur daz selbe zil
 Ez ist selzene vil
 Daz nv vf der erde
 60 Dekeiner eltir werde
 Ir kvmet lüzel für war
 Nv vber ahzic iar
 Suz gat ez nach sage
 Abe von tage zetage
 65 Unde wahzit clage
 Von dez todis iage

 Swer sehzie iar ergrifet
 Und dar vbir slifet
 Dem wirt sin herze betruobit
 70 So in daz alter vobit
 Balde er danne crankit
 Darzvo sin hovbit wankit
 Uon amaht vnde ridet
 Mengen kvmber er lidet
 75 Dar zvo slewet im der geist
 Uon alters not aller meist
 Dez lebins in verdrivzit
 Dez er cleine geniuzit
 Der aten in vnsanfte gat
 80 So er iht gegangen hat
 Sin craft im entwichit
 Er draset vnde kichit
 Sin aten vbil smeckit
 Von warheit vnverdeckit
 124^d, 85 Sin brvst ist im verwüestet
 Vngefuoge er huostet
 Unhovelich er niuset
 Sinen gelimpf er verluset

- Div hut ist dem alten
 90 Von alter och geualten
 Sin antlüt gerumpfen
 Sin hut gar verkrumpfen
 Daz alter het in troffen
 Sin munt stat im offen
 95 Und hangit im vil smehe
 Er vergisset aller spehe
 Sin rugge ist im gebogen
 Vnde sine lide versmogen
 Sin hobit nider siget
 100 Swaz im wirt gegiget
 Wie clein in daz frowet
 Wan der tot in drowet
 Daz alter in svz letzit
 Dez wirt ergetzit
 105 Div ovgen truobint angesiht
 Daz in von alter geschiht
 Und siv selbe veriehint
 Einen fur zwene siv sehint
 Svz daz alter zvo nimet
 110 Div bezerunge im gezimet
 Och crachent in div lider
 Div sigent von amaht nider
 125, 1 Ir ovgen dicke weinent
 So siv kein rvwe meinent
 Wan dez alters rivwe
 Ist in hie stete nivwe
 5 Daz alter ist im svre
 Dez todis nach gebure
 Sint siv vnburgere
 Dez ist ist ir lebin swere
 Alsus ir ovgen riezint
 10 Darzvo ir nasen fliezint
 Ir har in och grisiet
 Darzvo ez vz riset
 Die zene fulent darzvo
 Unde smeckint spat vnd fruo
 15 Vnde werdent in vil gel
 Swarz gerumpfen ir vel
 Der smack ist vngeneme
 Den liuten widerzeme
 Daz alter siv betærit
 20 Der alte vbil gehærit
 Im vermiesent div oren

- Daz siv werdent zetoren
 Mengen vpigen zorn
 Het daz alter im erkorn
 25 Als ich han vernomen
 Ze zorne mvn lihte komen
 Und scheident kvme da von
 Svz ist daz alter gewon
 125^b, 29 Schiere er gelovbit daz
 30 Wirt im geseit etwaz
 Und da von kvme bringen
 Mit dekeinen dingen
 Svz belibet der grise
 Vnbewegelich in siner wise
 35 Dem alter wonet gitekeit
 Bi mit vnbescheidenheit
 Der alte treit mit karge
 Dez gitsackis zarge
 Daz alter gerne truret
 40 Div tag mengi suret
 Im ist luzil frovden bi
 Hohgemuotes ist er fri
 Er neme eine heize gluot
 Fur dez richen meigen blvot
 45 Dez meigen menic varwe wat
 Lvzil im zeherzin gat
 Uon dez alters stricke
 Claget er vil dicke
 Im wahzit alle tage
 50 Vil swere muotic clage
 Der alte vil geclaffet
 Da von er eraffet
 Alter mere enpfliget
 Sin zvnge selten stille liget
 55 Vnd wil die rede eine han
 Nieman vz gehoren lan
 125^c, 57 Altiv dinc er gerne lobet
 Div er den nvwen allis obet
 Der nvwen ahtet er niht
 60 Div dunkint in ein wiht
 Die ivngen er versmahet
 Zvo dem alten er gahet
 Er suftet vnd ist angsthafft
 Stete swinet im sin craft
 65 Dirre swere siechtage
 Bosirt sich von tage zetage

Der allen luten doch geschiht
 Ez ist ane zvoversiht
 Daz dekein arzat
 70 Darzvo kvnne gebin rat
 Daz er vns mvge vermeiden
 Der arzat muoz in selbe liden
 Swie vil er kvnste pflege
 So muoz er doch allewege
 75 Warten der siecheit
 Div allen liuten ist bereit
 Mengelich in liden muoz
 Er tuot aller froden buoz
 Mannen vnde frowen
 80 In munt in alle schowen
 Vnverborgen offen
 Er het mengen troffen
 Daz er frovden vergaz
 Ir sunt alle merkin daz
 125^d, 85 Kein arzenie frumet
 Gein der siecheit div da kvmet
 Vf aldie welt geslichin
 Elliv varwe wirt erblichin
 Uon der siecheit vngemach
 90 Div hohgemvot ie zerbrach
 Doch weiz ich arzenie guot
 Div buoz der siecheit tuot
 Vnd hilfet vz der selden not
 Daz ist der grimme tot
 95 Swen der begrifet in der iugent
 Und in siner besten mugent
 Der wirt der siecheit erlost
 Von dez grimmen todis trost
 Der daz alter wendit
 100 Und sine not verendit
 Vnd allim lebinne git
 Urlob in kvrzir zit
 Der tot ist ein stritic iager
 Der alle frovde machet mager
 105 Wan ist gewis siner kvnft
 Er het steten sigenunft
 An allir creature
 Er ist so so vngihiure
 Daz er frode leidet
 110 Und lieb von liebe scheidet
 Daz ich selber erkenne

- 126, 1 Nieman weiz aber wenne
 Er vns heime suochit
 Lvzil liute sin gervochit
 Swer dicke an in gedæhte
 Waz daz nvtzis brehte
 5 Der getæte niemer sünde
 Heti er dez todis kynde
 Sin gehugde ist so sure
 Und ist vnsir nach gebure
 Der vns niht entwichit
 10 Swen sin zorn bestrichit
 Dem ist elliv frovde bitter
 Angest groz vnde zitter
 Mac wol der svnder haben
 Wip man ivncfrowen knaben
 15 Getrunkin hant den winkovf
 Ez ist ein gemein lovf
 Owe daz ich in ie getrank
 Dez ist min frovde iemer crank
 Den winkovf liez ich gerne varn
 20 Nv mac ez nieman bewarn
 Ez ist ein altes erbe
 Daz der todis gewerbe
 Unsir lebin sterbe
 Vnd vnsir frovde verderbe
 25 Der vogel ist geborn zeffvge
 Svz mit warheit an luge
 Ist zestetim kvmbere
 Geborn der mensche tumber
 126^b, 29 Wil er div buoch lernen
 30 Und dar vz den kernen
 Der wisheit wil svochen
 An menger hande buochen
 So muoz er dicke sitzen
 Mit arbeiten switzen
 35 Waz het er destere
 Wan ein lüzil ere
 Div balde wirt verendit
 Mit dem tode gebendit
 Alde mit alter gemuoget
 40 Svz wirt er vber fruoget
 Mit menger missewende
 Und da von sweles ende
 Der mensche verkeret

- So wirt im verseret
 45 Sin cruoc vnd zerbrochin
 Sin frovde gar betrochin
 Wil er och berachten
 Div himelschen vnd erfahen
 So er ie hohir stiget
 50 So er ie balder siget
 In vezwivelunge
 Der alte vnd der iunge
 Und wirt ir sin geschant
 Den div erde ist vnbekant
 55 Die si hie stete schovwent
 Vbir hobit siv howent
 126^c, 57 Die div hohen wen erkvnnen
 Div ende nie gewonnen
 Und aller menschen bilde
 60 Sint frömde vnde wilde
 Darnach die liute sinnent
 Waz si vf erde minnent
 Dez sage ich iv ein teil
 Wie si truric vnde geil
 65 Hie ir tage slizent
 Wie sich die lute flizent
 Dez horen menger hande
 Uon lande zelande
 Von stete zestette
 70 Unmvozeclich enwette
 Siv ritent vnde lovfent
 Siv kovfent vnd verkovfent
 Siv schowent vnde veilsent
 Siv trurent vnde geilsent
 75 Siv machent vnd entmachent
 Siv slafent vnde wachent
 Siv tanzen vnde sigent
 Siv lovfent vnde springent
 Siv swigent vnde rüefent
 80 Siv lachent vnde wüefent
 Siv iagent vnde rennent
 Siv rovbent vnde brennent
 Siv spilnt vnde reigent
 Siv wunnent vnde meigent
 126^d, 85 Siv swendent vnde hordent
 Siv slahent vnde mordent
 Siv vrligent vnde svonent
 Alten haz siv ergruonent

- Siv hirsent vnde iagent
 90 Mengen kvumber siv clagent
 Siv lachint vnde weinent
 Siv hvfent vnde sweinent
 Siv lovfent vf die berge
 Als div wilden getwerge
 95 Siv gahent dur div wilden tal
 Beide tief vnde smal
 Siv gant menic wilde wege
 Vbir zvne vnde stege
 Dur menge roschen wilde
 100 Und vbir wilt gevilde
 Siv varnt och vber mer
 Mit kovfe vnd mit her
 Siv bvwent vnde seigent
 Siv snident vnde meigent
 105 Siv rvtent vnde zwigent
 Siv bannent vnde frigent
 Ir holtz vnd ir sæte
 Fruo vnd darzvo spæte
 Siv tragent haz vnde nit
 110 Daz niemer vnder in gelit
 Siv grabent och dur nider
 Die erde hin vnde wider
 127, 1 Nach silber vnd nach golde
 Daz het div welt so holde
 Siv machent menic mure
 Svz wirt ir leben sure
 5 Siv bvwent hohe turne
 In der welte gedurne
 Siv vestint vnde brechint
 Ir leit siv ofte rechint
 Siv nemint vnde gebint
 10 Menger leige tuoch siv webint
 In selber zekleide
 Für frost vnd hitze beide
 Siv grabint mengen brvnnen
 Also siv wol kvnnen
 15 Siv hirsent vnde beizent
 Dur mangel walt si kreizent
 Siv cleident sich in menge wiz
 Siv werbent vmbe kvrzen pris
 Siv verwent vnde malent
 20 Div lute selten twalent
 Siv malent vnde bachent

- Meng spise siv machent
 Siv bratent vnde schallent
 Siv runent vnde kallent
 25 Siv wabsint vnde sterbent
 In kumber siv verderbent
 Siv pflanzent win reben
 Daz siv in tranc geben
 127^b, 29 Ir wirt menger trunken
 30 Rehter sinne versvken
 Daz er niht got erkennet
 Pfi swer sich dez wennet
 Siv machent bovngarten
 Den ovgen schœne warten
 35 Siv vahint vil der vische
 Uz dem wazzir frische
 Siv siedent vnde bratent
 Ein ander siv verratent
 An libe vnd an guote
 40 Siv sint in lercem muote
 Siv tribent naht vnde tac
 Vrliuge vnde manslac
 Ein ander siv betriegent
 Siv riefint vnde kriegent
 45 Siv stiftent menge luge
 Darzvo mortlich truge
 Uil meiner eide siv swernt
 Ein ander siv darzvo verhernt
 An guote vnd an liuten
 50 Diz wil ich iv betiuten
 Ez ist der welte orden
 Dur daz siv guot gehorden
 Da mitte siv sich vfen
 Win vnd korn gehufen
 55 Daz siv an mengen dingen
 Ir hofart volle bringen
 127^c, 57 Ir nachgeburen drucken
 Sich selben fur zvcken
 Dise weinen dise schreigen
 60 Beide pfaften vnde leigen
 Disen slahin dise iagen
 Genen hoben disen nagen
 Disen todin genen vahin
 Genen blenden disen hahin
 65 Disen lazin genen schetzin
 Genen trosten disen letzin

Disen wunden genen heilen
 Disen eren den verteilen
 Mengen gar vertriben
 70 Uon kinden vnd von wiben
 Diz leitet zvo der helle
 Swie vil ich sin gezelle
 Daz wiget harte cleine
 Gein der welte meine
 75 Und ir grozin hofart
 Div ist vil vngespart
 Svz wert diz govvel spil
 Vntz an der welte zil
 Diz ist des geistis plage
 80 Ein kvemberlichiv lage
 Dem libe als ich künde
 Were ez ioch niht sünde
 Ob dv mir niht gelobest noch
 Hern salomon gelovbe doch
 127^d, 85 Der die warheit sach
 Vnde mit warheit sprach
 Ich hohte nach miner girde
 Minv werc mit wurde
 Und nach mines herzin gir
 90 Lebte ich vnde bute mir
 Mengen richen palast
 Dem gezierde nie gebrast
 Von reben wirgarten schone
 Minen ovgen zelone
 95 In richir kost ich bute
 Ze menger hande crute
 Garten harte rilich
 Ich mohte mir so frilich
 Bovngarten harte cluoge
 100 Und dar in mit fuoge
 Von bovmen aller leige
 Da mit der liechte meige
 Schone was gegestit
 Mit wunnen vbirlestit
 105 Gelosit vnd gekronit
 Gezierit vnd geschonit
 Diz tet minen ovgen wol
 Ich bute wiger wazzers vol
 Daz siv erfuchten gar genvoc
 110 Daz gebovme daz da truoc
 Menger hande fruhte

- 128, 1 Honec süezer genvhte
 Ich hatte groz gesinde
 An dienste vil geswinde
 Harte stolze knehte
 Die dienten nach ir rehte
 5 Darzvo menge dirne
 Mit guotem willen virne
 Juncfrowen vnde frowen
 Moht man bi mir schowen
 Die warheit ich gihe
 10 Groze herten mit vihe
 Schafe vnde rinder
 Daz mere zvo dem minder
 Me danne die da waren
 Uor mir in allen iaren
 15 Gehordet silber vnde golt
 So vil min herze wolt
 Vil me danne alle die
 Uor mir wan gewesen hie
 Vnde nach dem willen min
 20 Sängere vnde sängerin
 Die mir die wile kvrzin
 Min vngemuote besturzin
 Unde swaz wollust git
 Daz hatte ich bi miner zit
 25 Und nach miner lere
 Ze minem dienste here
 Rich neppfe vnde giezvaz
 Uzir golde gemächit waz
 128^b, 29 Ze wazzir vnd zewine
 30 Gesteines vol die schrine
 Gimmen mit horde groz
 Ubir alle mine genoz
 Die zehierusalem kamen
 Vnde richeit war namen
 35 Do ich disiv wunder
 Schowete gar besunder
 Do was ez niht wan arbeit
 Div dem fleische ist bereit
 Darzvo dem geiste
 40 Mit warheit aller meiste
 Wan vnder der synnen
 Ist niht steter wunnen
 Wen wir yns dez gunnen
 Der steten frowde erbunnen

VON ARMUOT VND RICHTUOM.

- 45 Ach waz iamers riche
 Und angstlicher striche
 Vnd kvmberlicher vorhte
 Hat hie der verworhte
 Menschlichir giege
 50 Uon mengerslahte criege
 Die sich an im rechint
 Vnd sine frowde brechint
 Und sin herze durborint
 Vnd sin fleisch bekorint
 55 Und sine sele dur grabent
 Vnd herzliche swere stabent
 128^c, 57 Die hohgemuote sperrent
 Und allen trost werrent
 Daz muze got erbarmen
 60 Ich meine hie den armen
 Vnd den guotes richen
 Die myn niht entwichin
 Der herre noch der kneht
 Wan ez ist ein reht
 65 Her an vns ge erbet
 Der menge frode sterbet
 Nv waz welt ir me
 Noch die da sint bi der e
 Noch alhie der kvsche
 70 Siv liden leides busche
 Noch der reine guote
 Uon sünden der behuote
 Noch der vbil schalk
 In werde alhie ir balk
 75 Mit kvmber hie gepinet
 Als offenlichen schinet
 Wan nieman dekeine frist
 Ane grozin iamer ist
 Merkint waz der arme hat
 80 Kvmbers vnd vnrat
 Der wernden not ein ivnger
 Und lidet mengen hunger
 Er ist von hunger geswollen
 Der welte muoz erzollen
 129^d, 85 Hie mit siner armuot
 Der hunger sweinet sin blvot
 Gedenkint wie in durste
 Der arme hvnger furste

- Hunger durst er lidet
 90 Div selde in svz vermidet
 Owe dez jamers koste
 Er dultet och von froste
 Mengen svnder zitter
 Daz im daz herze bitter
 95 Mit vngemuote machet
 Daz er selten lachet
 Fruo vnd darzvo spate
 Nackent svnder wæte
 Jamer not im nahet
 100 Uon armuot wirt er versmahet
 Sin vil armer name
 Mvos dulden groze schame
 Ach wie versmahtes leben
 Ist dem betler gegeben
 105 Daz in ofte schendet
 Und allir frovde pfendet
 Mit schame er vurtrittet
 So er ihtes bittet
 Waz er denne bresten het
 110 Ist er vor schame ane bet
 Svz hat sine zvngen
 Div hvngers not betwungen
 129, 1 Daz er mit schame dicke gert
 Dez er ofte wirt entwert
 Sin lebin er suz verslizit
 Dicke er gote verwizit
 5 Daz er vnrechte teile
 Zvo dem grozin meile
 Bringet in der gebreste
 Darzvo dez richin feste
 Der betlere nidet
 10 Mit vngedult er lidet
 Sins ebin kristen richent
 Daz er niht vil bereit
 Im sinen kvnber buozit
 Und lieblichin gruezit
 15 Daz er in hinder redet
 Vnd vf sich sünde ledet
 Merke waz der wise sage
 Uon dez betleres clage
 Vnde sprichit daz der tot
 20 Si bezzir vnde sin not
 Danne in armuote wesin

Und dez niemer genesin
 Horint iamers fuoder
 Den armen hazzit sin brvoder
 25 Muoter vnde vatter
 Svz ist er iamers satter
 Sin eigen swestir in schiuhit
 Sin geslehte in flubit
 129^b, 29 Die richin ab im schiehint
 30 Sin armuot si ofte fliehint
 Da wider vngeliche
 Lebit abir der riche
 Uon dem guote hohvertic
 Wirt er vnd widerwertic
 35 In machit vngefuoge
 Dez werden guotes genuoge
 Er cleidet sich vil wehe
 Daz guot in machet spehe
 Daz guot vber muotic
 40 Machet vnde wuotic
 Daz guot machit mengen govch
 Uon im tempfet svnden rovch
 Vnd tuot die sele sieche
 Horint waz ovch rieche
 45 Uon dez richin guote
 Er muoz mit steter huote
 Sin grozis guot besorgen
 Den abint vnde morgen
 Wie er ez behalde
 50 Und mit im iralde
 Vnd ez wol verhele
 Daz ims nieman stele
 Och het er menge sere
 Wie er ez gemere
 55 Und wie es gar belibe
 Kinden vnde wibe
 129^c, 57 Alsus het menge swere
 Der arme betlere
 Er het mengen mangel
 60 Dez hungers bitter angel
 Und dez iamers kerder
 Machent in vnwerder
 Danne menschlich nature
 Vnd sint siner frovden schure
 65 Der riche het ovch quale
 Wie er alle male

- Sin guot so rehte liebe
 Behalte vor dem diebe
 Und sine volle kasten
 70 Die lant in selten rasten
 Daz guot ist im so wert
 Daz er kvme slafes gert
 Swa dez menschen schaz lit
 Da ist daz herze alle zit
 75 Dez got selbe iach
 Und hie vf erde sprach
 Svz wirt sorge niemer bvoz
 Wan ein eigen kneht muoz
 Mengen kvmber liden
 80 Dez ich niht mac vermiden
 Ich muoz an dirre stunt
 Ir einen teil machen kvnt
 Ich heize in den veigen
 Der name ist sin eigen
 129^d, 85 Den wil ich im gebin
 Den er och sin lebin
 Haben muoz nach rehte
 Wan die eigen knehte
 Habent dez hant veste
 90 Div stetest vnd div beste
 Die ich doch ie gesach
 Horint we vnd ach
 Unsanfte dicke erweckit
 Mit sarphen Worten erschreckit
 95 Vil dienstis vf in legen
 Wihen mit starken slegin
 Zvo mengem smehin ampte
 Daz er vil verschampte
 In grozin sorgen vebit
 100 Er wirt dicke betruebit
 Obirs nv gelovbit
 Sin herre in berovbit
 Diz gedienden guotes
 Und tuot in sweres mvotes
 105 Er nimet im guotes abe
 Me denne er iender habe
 Die armen sint mit leide
 Der richen herren weide
 Gewinnen in die koste
 110 In hitze vnd in froste
 Vnd in svrem sweize

Ir herren machen veize
 130,¹ Vnd muozin siv verderbin
 Vil nach von hunger sterbin
 Owe wel vngelichis wesin
 Eine sterbin der ander genesin
 5 Nv svn wir doch her komen
 Von zwein menschin genomen
 Wie daz geschehin si
 Einer eigen der ander fri
 In einer nature gemachit
 10 Einer gehohit der ander geswachit
 Dez ist diu warheit
 Harte dicke vor geseit
 Wir gangen vf iamers stege
 Swie ez gar alle wege
 15 So sin wir armen geborn
 In der erben sünden dorn
 Dez vns kymber ist erkorn
 Unde stete frode verlorn

Noch hœrint aber als e
 20 Not vnde kymbers me
 Swer kivsche dur got belibet
 Sin lebin mit reinkeit vertribet
 Der ist selic vor got
 Ez ist ein vrlug svnder gebot
 25 Daz sich stete gruonet
 Und niemer wirt versunet
 Noch fride noch tac
 Nieman da vnder gemachen mac
 130^b,²⁹ Daz man ez gar verrihte
 30 Und luterlich verslihte
 Wan schufel vnde howe
 Als ich die warheit schowe
 Die gent der not ein ende
 Uz disem armen ellende
 35 Anders ist ez vnerlost
 Ane gotis svnder trost
 Der aller dinge het gewalt
 Dem ist ellv craft gezalt
 Ez ist ein huse urluige
 40 Uon dem ich gerne zivge
 Nv mac im nieman entrinnen
 Noch stetin fride gewinnen
 Der mensche treit ez frische

Zvo vnd von dem tische
 45 Ez gat mit im enwete
 Spate vnde fruo zebete
 So er och solde slafen
 Wafen iemir wafen
 Waz ist vns nœte beschert
 50 Wie ist vns frovde verheret
 In svnden wir her kamen
 Uon even vnd adamen
 Mit vrluge hie besezzin
 Wir trinken alder ezzin
 55 Er si iunc alder grise
 Dise herten kvchi spise
 130c, 57 Machet vns der nature koch
 Der vns in dis swere ioch
 Synder helfe het gewetten
 60 So wir armen solden betten
 So muozen wir vehten
 Mit vrluges knehten
 Menger hande vntugent
 Die doch niht mugent
 65 Hie geschin vnser ovgen
 Sint vns verborgen tovgen
 Diz ist der nature fiur
 Daz von dez tievils stiur
 Niemer gar erlöschit
 70 Und vnsirn lip tröschit
 Mit der vntugende pflegel
 Vnde mit der svnden slegel
 Unser herze blvwet
 Vnd den schaden nvwet
 75 Mit vnkvschir manunge
 Beidiv alt vnd iunge
 Wir svn der ogen hueten
 Daz siv niht enwueten
 Und vnsir kranken sinne
 80 Vf fleischlich minne
 Mit ir botscheffe kerin
 Die vnsir sele verseren
 Alse die wisen iehint
 Div vnkivschin ovgen spehint
 130d, 85 Dem vnkvschin herzin
 Menger sünden smerzin
 Der die sele crenkit
 Und in die helle senkit

Swer nv oren trage
 90 Der merke waz ich sage
 Wan div reine kivschekeit
 Git der sele sicherheit
 Der magtuom ist vmbehuot
 Ane rehte demuot
 95 Wan der kivscheit regel
 Ist ein gewerer segel
 Den reinen gotis kinden
 In den sturn winden
 Vf den tobenden wellen
 100 Die wir sehen quellen
 Gein vns mit vngeverte
 In dirre welte herte
 Da wir muozen beliben
 Bi mannen vnd bi wiben
 105 In kymberlichim sere
 Nv horint abir mere
 Sit der reine kivsche
 So menge swere biusche
 Uon sinem fleische dulde
 110 Vmbe die gotis hulde
 So merkent waz ovch swere
 Die armen materere

131 VON DEN ELIUTEN.

Hie tegeliche lident
 Die siv niht vermident
 Die bi der e sitzint
 In mengem kymber switzint
 5 Die werdent iv gezellit
 Ob ez iv gevellit
 Der arme govch vil tumber
 Uon menger hande kymber
 Ist er vngeheilid
 10 Sin herze wirt geteilit
 Von vil vbilen ziten
 In die welt so witen
 Sin muot im wirt gezvckit
 In mengen sin gestuckit
 15 Uon kymbers not besnūerit
 Vf fromede wege gefūerit
 Und in mengen winkel
 Vmbe weisen vnd dinkel
 Er muoz och haben roggen

- 20 Dez hungers helle gloggen
 In sin ore liutent
 Die menge not betiutent
 Beidiv nv vnd och aber
 Siv eischent gersten vnde haber
 25 Menic not im ruofet
 So daz gesinde wuofet
 Nach mengem hus rate
 Fruo vnd och spate
 131^b, 29 Siv heischint im die bonen
 30 So muoz er aber honen
 Erweisen vnde lisiv
 Der tievil der var insiv
 Gedenkit der vil arme
 Daz ez got erbarme
 35 Daz ez harzvo keme
 Got si in widerzeme
 Der mich herzvo bræhte
 Und sin von erst gedæhte
 Daz ich tumber mine clage
 40 Muoz dulden alle tage
 Siv ruefent aber nach salze
 Nach fleisch vnd nach smalze
 Owe ach vnd abir ach
 Alsuz salzet er den bach
 45 Vnd wirt sin muot beswæret
 An frovden gar erfæret
 Diz kvrz gemach er gildet
 Dicke er sich vnderschiltet
 Mit sinem hus gesinde
 50 Er ist in och zeline
 So muoz er vf sich laden
 Beide spot vnde schaden
 Ist er aber zensure
 Zehert von nature
 55 So fuget sin hertekeit
 Dem gesinde langes leit
 131^c, 57 Och gewinnet er kinde
 Div im och ein burde sint
 Div er muoz besorgen
 60 Dur siv in kvember worgen
 Svz wirt im not bechant
 Sin wip heischet im gewant
 Dur schirn gein dem froste
 Gar vbir sine koste

- 65 Wil si haben cleider
 Rich husgerete der beider
 Mac si niht entwesin
 Vnd wil er zesamen lesen
 Gezierde menic hande
 70 An rate an gewande
 Dicke ist ir mere koste bi
 Danne dez mannis koste si
 Swa ir dez gebristet
 So wir gar vngefristet
 75 Der man an dem bette sin
 Hebt sich menges iammers pin
 So er slafen wolde
 Als er billich solde
 Daz wip svftit vnde claget
 80 Sine frovde si danne naget
 Rvowe mac er niht enpflegen
 Daz ist och ir morgen segen
 Vnde ir slaf gebet
 Daz er von dem wibe het
 131^d, 85 Bitterlich si danne weinet
 Michil not si bescheinet
 Si murmilt vnde claffet
 Da mitte si och schaffet
 Daz der vil arm man
 90 Vngeruwet gar von dan
 Daz sine frode machet lan
 Und in guoter witze wan
 Also salomon bezivget
 Der och niht enluget
 95 Daz driv dinc vertribet
 Dem man vnd niht belibet
 In dem huse lazint
 Div sint so gar verwazin
 Ob div huser riechint
 100 Da von div ovgen siechint
 Der selbe groze smerze
 Veriaget der froden zärze
 Wan der selbe gebreste
 Tribet vz dem neste
 105 Den man mit mengem gruze
 Uon sinem eigen hvse
 Daz ander ist ein trunpfe
 Dar abe ich selbe erclunpfe

- Swenne div tächir triefent
 110 Swar so die liute sliefent
 Siv mvn doch niht entrinnen
 Mit dekeinen sinnen
 132, 1 Er si daz er lovfe
 Uon dez tachis trovfe
 Horint von dem dritten
 Daz sage ich ane bitten
 5 Ir sunt ez merkin alle
 Ez ist ein vbil galle
 Div niht ruowen lat
 Den man der si hat
 Daz ist ein vbil wip
 10 Dvr ir wiplichin lip
 Mit hertekeit enteret
 Und ir wipheit verkeret
 Ir reinen wibis guote
 In hertes wider muote
 15 Und natiurlich verwandelt
 Wie sich div missehandelt
 Div wibet niht si mannet
 Ir lob si gar verbannet
 Wir syn alle sament betten
 20 Daz siv vz guote niht entretten
 Und siv wesin wol gezogen
 Reiner guote vmbetrogen
 Wibez guote in allen zimet
 Dekeine sich der rede an nimet
 25 Als ich iv vor seite
 Wie menger arbeite
 Sich die lute nietent
 Die sich zehuse bietent
 132^b, 29 Er het mengen kvnber scharf
 30 Daz wip vil dinges bedarf
 Uon cleidern vnde stuchin
 Die si wellent brvchin
 Swa ir dez gebreste
 Da wurde ein nit gebläste
 35 Si sprichit truric vnfro
 Liebir man wie tuostu so
 Sich wa dez mannis wip gat
 Offenlich mit richir wat
 Siv erent alle liute
 40 Und habent mich fur nivte
 Min wirdi div ist cleine

Wan ich bin alleine
 Under allen frowen versmahet
 Div selde von mir gahet
 45 Si wil daz man si lobe
 Vnd an prise wesen obe
 Und man si mit sinne
 Fur elliv dinc minne
 Vnd ir lieplichen pflege
 50 Ir lip fur elliv lieb wege
 Wirt andern frowen lieb getan
 Daz wil si fur laster han
 Der warheit si geswüere
 Ez were ir vngefüere
 55 Si gan nieman liebis niht
 Wan daz ir allein geschiht
 132^c, 57 Si wil eine lieb wesin
 Uor allim lieb vz erlesin
 Ir herze wirt verhowen
 60 Lobt er ander frowen
 Si wenit sin verdrvckit
 Wirt si niht gezvckit
 Si duhte vngefuge gar
 Swez si mit liebi neme war
 65 Ob ez der man niht hielte
 Fur alle liebi wielte
 Für liebirs er si habe
 Ir lieb vor allim liebe stabe
 Swaz si och hassen begunde
 70 Fur daz niht da zestunde
 Uon dem man gehasset
 Ir ovge vil balde nazset
 Vnd weinet bitterliche
 Si wil gewaltecliche
 75 Ubir winden elliv dinc
 Bringen gar in ir getwinc
 Vnd doch vf den erden
 Niht vber wunden werden
 Si wil niht daz si twinge
 80 Der man mit dekeinem dinge
 Swaz ir misse vellet
 Ir muot ist so gestellet
 Daz si wil gesigen
 An gewalte niht vnder ligen
 132^d, 85 Si wil gar geflizzen
 Elliv dinc wissen

- Svz wil si gewaltes
 Pflegen menicvaltes
 Daz ist niht ein wunder
 90 Si hant da her besunder
 Die besten gar betwungen
 An den ist vngelungen
 Die si von sinnen namen
 Daz prüfet an adamen
 95 Der mit volge drate
 Volgete wibes rate
 Dez mit grozim schaden
 Ir kvnne ist vberladen
 Der edil kvnric Daut
 100 Vergaz och bi siner zit
 Siner frivnde dur ein wip
 Und hiez ir man den lip
 Nemen dur ir minne gelt
 Dez noch tribet vil div welt
 105 Daz och got sere rach
 Do er sin gebot vber sach
 Wip hant crefte krone
 Daz ist an salamone
 Harte wol beweret
 110 Dez wisheit wart erveret
 Der an witzin nie gelich
 Hie gewan vf ertrich
 133, 1 Sin muot wart verseret
 Von einem wibe verkeret
 Daz der hohe wise man
 Ein abgot bettet an
 5 Svz vergaz er gottes
 Dur wibe minne gebotes
 Sampson wie stark er were
 Er wart witzen doch lere
 Und allir siner crefte
 10 Von wibes meisterscheffe
 Und wart mit vngelimpfe
 Siner vigende schimpfe
 Der wise aristotiles
 Vbir trat der witze mes
 15 Daz er sich lie riten
 Ein wip zeinen ziten
 Div reit in gesatlot
 Unde wart der liute spot
 Wip hant mit gewalte

- 20 Betwungen iung vnd alte
 Dez sint siv vil gar gemeit
 Und haltent noch die gewonheit
 Siv fugent lieb vnde leit
 Als vns dick ist geseit
- 25 Svs wir in menger wise
 Der man bestanden mit flize
 Ob daz wip schone ist
 So wert ez alle frist
 133^b, 29 Daz si gevellet mengem wol
 30 Vnd wirt dez mannis dol
 Ist aber daz wip vngenge
 So sorget er die lenge
 Wie er si wol behüete
 Daz si niht ir gemüete
 35 An frowde minne kere
 Suz het er menge sere
 So ist hiure alse vert
 Swez vil liute begert
 Daz wirt behalten kvme
 40 Mac ez behaben die rume
 Suz wirt vmbetraget
 Dem wibe vil gelaget
 Menge liute schoni pflegent
 Da mitte si zeminne stegent
 45 Menge solche sinne hant
 Die den frowen nahe gant
 Menge sint so cluoge
 Und hant solhe fuge
 Die steten muot biegent
 50 Vnd menic herze betriegent
 Menger het och genuhte
 Guoter geberde mit zvhte
 Daz frowen wol gevallet
 Und lieht gemuote ballet
 55 Menger pfliget milde
 Div vnder minne schilde
 133^c, 57 Menic herze letzit
 Und ere in laster setzit
 Suz wirt div minne geile
 60 An etslichim teile
 Gevangen vnd gestrickit
 In sünden gar verrickit
 Daz man zallen ziten

- Hie ane vnder biten
 65 Ist abir daz wip vnflætlic
 Ungeslaht vnd vngetætlic
 So ist der man besezzin
 Vnd wirt gar vergezzin
 Uon im ganzir liebe
 70 Er smilzit als ein grieve
 Leidez wirt im niemer buoz
 So er stete schowen muoz
 Daz nieman wol behaget
 Vil selten er betaget
 75 An sines wibes arme
 Daz ez got erbarme
 Daz nieman einen halbe tac
 In ganzer frode vertriben mac
 Swer zemargte lovfet
 80 Roz alder rint kovfet
 Ald swez der man ruochit
 Daz wirt doch e versuochit
 Daz er doch wol elliv zit
 Verkovfet vnde hin git
 1334, 85 Swem danne daz gezimet
 Daz er ein wip nimet
 Die lat man in kvme schin
 E der stete wirt veriehin
 Daz si niht misse valle
 90 An dez brvtlofes schalle
 Svz muoz er die brvt
 Beidiv stille vnd vberlut
 Zvo einem steten wibe haben
 Die frowen och daz selbe staben
 95 So muoz er si han
 Si si gereht oder lan
 Wise oder tumbe
 Sleht alder krumbe
 Gesunt oder siech
 100 Alt swie ir aten riech
 Div e clebit als ein harze
 Si si wiz oder swarze
 Vnflætlic oder schæne
 Guot willic alder hæne
 105 Unwert alder aber zart
 Mit demuot oder mit hohfart
 Er wirt ir niemer doch fri
 Swaz gebresten an ir si

- Si were im danne sippe
 110 Von fleischlichem rippe
 Und eines wil ich ich sprechin
 Daz ist diu e zerbrechin
 134, 1 Sweder halb daz geschehe
 Daz reht in danne ich
 Daz man vnder in beiden
 Die e mohte scheiden
 5 Er muoze abir dez genesin
 Iemer ane wip wesin
 Aller frowen sich begeben
 Die wil si hette daz lebin
 Und si bi dem banne
 10 Fri iemer aller manne
 Die wile er lebins waltit
 Und ane tot altet
 Doch ist der dinge mere
 Nach der babste lere
 15 Daz die e swachit
 Vnd schidunge machit
 Der wil ich nu gedagen
 Niht furbaz da von sagen
 Swer anders si wip lieze
 20 Und si von im stieze
 Ane daz brechin der e
 Der were vnvertic iemer me
 Daz selbe dem wibe were
 Ob si den man verhere
 25 Ane die selbin sache
 Vnd an eren swache
 Siv muozen ane getiusche
 Beidiv beliben kiusche
 134^b, 29 Alder abir wider komen
 30 Beidiv vf der e fromen
 Suz drvckit harte vaste
 Div e mite swerim laste
 Und ist ein vil swere ioch
 Ich truoge liebir ein bloch
 35 Wan so ich wolde ich wurde
 Wol lidic dirre burde
 Wan daz wurf ich nider
 Und geruwete mir der lider
 Vnd lieze siuften vnde clagen
 40 Die e muoz ich iemir tragen
 Untz an eintwedirs tot

Daz dunkit mich ein swere not
 Svz ist mit steter wise
 Bestanden hie mit flise
 45 Dez menschin armes leben kvrz
 Kivschekeit div ist ein wurz
 Bitter vnd also sivre
 Wider menschlicher nature
 Mit reiner stete vester
 50 Ein gespil vnd ein swester
 Ist si der gotis engel
 Der bluogende tugenden stengel
 Die vor gote bluogent
 Die sorge niht en muogent
 55 Div e vnd och ir orden
 Sint von gote worden
 134^c, 57 Si het lobes prise
 In dem paradyse
 Ir anevanc begunde
 60 Uon dem gotis munde
 Der ir von erste gap
 Anevanc vnd vrhap
 Daz man die sele behalte
 Swer ir mit trvwen walte
 65 Div e ist der truwe ein regel
 Der steten minne ein segel
 Mit zvoversiht gesnuoret
 Der zehimel fuoret
 Wa sint aber der e knehte
 70 Die si nach ir rehte
 Uf daz ende bringen
 Ane misselingen
 Ez ist der swerste convent
 So der welte kint hent
 75 Suz ist ane borgen
 Not arbeit vnde sorgen
 Die sele vnd lip serent
 Swar sich die lute kerent
 Owe armiv menscheit
 80 Dir ist menic strick geleit
 Din lebin zallen ziten
 Ist niht wan ein striten
 Mit steter lage schrigent
 Vf vns vnsir vigent
 134^d, 85 Daz ist ane zwivil
 Div welt vnd der tivil

Unsir fleisch vnser sinne
 Vzwendic vnd inne
 Sin wir mit strite bestanden
 90 Uon naturlichen vianden
 Daz fleisch mit strite strebit
 Wider dem geiste vntz ez lebit
 Der geist och hin wider dan
 Ez sin wip oder man
 95 So muoz diz also sin
 Daz ist der geistlich pin
 Der niemer wirt versvonet
 Und alle zit sich gruonet
 E daz in hie verende
 100 Dez grimmen todes gebende
 Der ist der fride gemachet
 Swer hie groz bachet
 Der het dest e verkofet
 So er zemargte lovfet
 105 Swer hie rehte wirbet
 Der lebit so er stirbet
 Got git im lebin dort
 Daz wert an endis ort
 Daz ist der himilsche hort
 110 Swer den rehte bekort

Wer ist der gesprechen muge
 Mit warheit ane luge
 135, 1 Daz er ane tac verzert
 Habe vf dirre welte wert
 Nach sines herzin willen
 Mit froden ane villen
 5 Den div schulde me beswarte
 Siner gewizzint noch ervarte
 Noch dez gehin zornis craft
 An im wurde sigehaft
 Nach dez vnkvschen fleischis gelust
 10 Mit begirlicher akvst
 Noch der stritec haz
 Sin herze nie getete laz
 Noch der last gefugte leit
 Der vnreinen gitekeit
 15 Oder dem sin herze wirt verspart
 Uor der geswollen hofart
 Div sich allis hœhit
 Den muot vf sünde zœhit

- Aldie belibe tages zit
 20 Ane der fyvf sinne strit
 Daz sin ore nie gehorte
 Daz sine frode storte
 Noch oge nie gesehe
 Dekein sache smehe
 25 Noch hant nie gegriffe
 Dez er in synde sliffe
 Noch sin nache nie gesmahte
 Daz in vf synde wahte
 135^b, 29 Ald iht den lip beruorte
 30 Daz in zebosheit fuorte
 Wer het mit sinen sinnen ruon
 Daz er dez habe ganze suon
 Ez sin man oder frowen
 Die wolde ich gerne schowen
 35 Als ich han gelesin
 So ist daz ie gewesin
 Uon der nature rate
 Von fruo vntz hin vil spate
 So wirt daz zit gewandelot
 40 Daz herze also gehandelot
 Uon begirden menicvalden
 An iungen vnd alden
 Die wilden gedanke
 Hant menge frowde wanke
 45 Die daz herze verzvckint
 Und daz gemuote smuckint
 Nv in frowde nv in suren
 Nv in lachen nv in truren
 Nv vf süeze nv vf bitter
 50 Nv in friheit nv inzitter
 Nv zefroste nv zehitze
 Nv zetumpheit nv zewitze
 Nv vf wachen nv vf slafen
 Nv vf frivntschafft nv vf wafen
 55 Nv vf ezzin nv vf vasten
 Nv vf arbeit nv vf rasten
 135^c, 57 Wer mohtes gar geschriben
 Uon mannen vnde wiben
 Wie ir gedenke fliegend
 60 Und sich ir herze biegent
 Eines ernst daz ander schinpf
 Eines vnfuoc daz ander gelinpf
 Dirre welte frode muoz

Mit leides ende haben buos
 65 Dez siv mit tiuschen worten
 Die warheit zallen orten
 Swer vns iht anders seit
 Daz ist ein rehte trugeheit
 Der iungste tac der erde ist
 70 Untz an dez libes ende frist
 Vnd niht der erste tac
 Der ivngste reht geheizin mac
 Dez svn wir ane beiten
 Uns zvo dem tode reiten
 75 Wan vns wahsit tegelich
 Kvnftic dinc vnsegelich
 Die geginwurtigen sterbint
 Teglich vnd verderbint
 Daz fur gevarn ist allis tot
 80 Da bi merkent groze not
 Vns ist der tot gegeben
 Hie die wile wir lebin
 Dem tode geben wir ein zil
 So wir lazin der welte spil
 135^d, 85 Vnd niht der welte lebin hie
 Als ich iv bescheide wie
 Swer hie lebit der welte
 In ir froden gelte
 Der lebt dem tode alle stunt
 90 Dez leides ende ist vnkvt
 Der tot ist ein furganc
 In ein ander lebin lanc
 Da man iemer sanfte lebit
 Ald in steten næten strebit
 95 Unsir tot stet vor der tür
 Vnd bitet mit gewisser kvr
 Ez ist ein wunderliches dinc
 So man dez lebins vrsprinc
 Hie ie naher wahzin siht
 100 So nahet ie dez todis pfliht
 So hie wahsent vnser tage
 So nahet ie dez todis clage
 Daz hie wahsit daz swinet dort
 Iemer gein dez todes ort
 105 Ist diz niht ein wunder
 Daz merkint alle besvnder
 Diz kan nieman erwendin
 Mit dez todis gebenden

- Wirt vnsir zit beslozen
 110 Daz mere ist gar verdrozzin
 Noch merkint aber mere
 Uon menschlichim sere
 136, 1 So wir solden ruowe nemen
 Als dem slafe solde gezemen
 So werden wir gesovmet
 Von angste der vns trovmet
 5 Swie doch die trovme triegent
 Und an warheit liegent
 So sint siv doch gar swere
 Vnd tuont vns frovden lere
 Ez trovmit harte dicke
 10 Da von groze stricke
 Der mensche hie enpfahit
 Da von im sorge nahet
 Ein teil ich ir zelle
 Mengem von der helle
 15 Trovmen wie er kere dar
 Mit der tievillichen schar
 Vnd wie man welle wenkin
 Mengen ane wenkin
 Mengen radebrechin
 20 Ane wider sprechin
 Und etslichen murden
 Mengen brennen vf hurden
 Genvgen trovmet da wider
 Wie man in breche div lider
 25 Menge liute schrigent
 Siv dunkit daz ir vigent
 Siv wellen slahin ane schrin
 Beidiv dur schedil vnd hirn
 136^b, 29 Menge sere weinent
 30 Die grozin iamer scheintent
 Menic not vbir gezzin
 Den menschen hat besezzin
 So er rvowe solde habin
 So sin wir frovden dūr grabin
 35 Von menger hande muoge
 Nahtis tagis spate fruoge
 Lip vnd sel entreinet wirt
 In dem slafe vnverirt
 Als ez die wisen lasin
 40 Da von div sele mazin
 Gewinnet vnde fleckin da

- Und div Conciencia
 Als ez div schrift hat gezilt
 Der tievil etswenne spilt
 45 Mit den luten in dem slafe
 Als der wolf mit dem schafe
 Mit mannen vnde wiben
 Dez ich niht wil schriben
 In menger hande bilde
 50 Disiv rede wilde
 Ist niht guot zetuten
 Aller hande liuten
 Swer ez weiz dem ist genuoc
 Geseit mit der rede cluoc
 55 Wan der menschlich cruoc
 Hatte ie gebresten genuoc
- 136^c, 57 Ach ach vnd aber owe
 Waz sol ich sprechin me
 Wir han so menge lage
 60 Uon der nature plage
 Nv sieche nv gesunde
 Nv gefangen nv wunde
 Nv geheilit nv geseret
 Ez wirt alhie gereret
 65 Vnsir bluot menge wis
 Dur guot vnd der welte pris
 Dur liebi vnd dur vientschaft
 Uon menger siecheit behaft
 Die etswenne selzene
 70 Waren als ich wene
 Die sint nv wol erkant
 Den liuten dur elliv lant
 Wan div nature swachit
 Daz div vnfuore och machit
 75 Der nv die liute pflegent
 Und mit vbir maze wegent
 Svz ist der menscheit
 Menic strick hie geleit
 Die siv twingent harter
 80 Mit vngheurur marter
 Werdent siv geburdet
 Mit steckin gemurdet
 Mit s^uerten zerhowen
 Als wir dicke schowen
 136^d, 85 Etsliche erwurget

Dem tode suz verburget
 Symelich hie verbrennet
 Mit fure vbir rennet
 Ir genuoge hie versteinet
 90 Ir lebin suz vermeinet
 Mit geisiln ir genuoge
 Zerslagen vil vnfuoge
 An galgen ir vil gehenkit
 Vnd in wazzir ertrenkit
 95 Ir vil in ysen gebende
 Genomen hant ir hende
 Mit hunger vil verderbit
 Und iamerlich ersterbit
 Abturnen ir geworfen vil
 100 Ab velsen vf dez todis spil
 Ir genuoge sint geschunden
 Alhie zemengen stunden
 Ir ist och vil erblindet
 Henden vnd-füeze gepfendet
 105 Enthovbtet vnd gesleifet
 Dur stocke dur hurste gestreifet
 Vnd lebindic gesotten
 Als ⁷div reht hant gebotten
 In mengewis wart ir lebin
 110 Hie dem tode gegeben
 Niht dur gottis minne
 Noch vf die gewinne
 137, 1 Als gotis heiligen taten
 Die sich dur in waten
 In vnzallich swere
 Dise martererere
 5 Litten vmb ir schulde
 Niht dur gotis hulde
 Synder vmbe ir missetat
 Und dur videntlichen rat
 Als man alle tage vernint
 10 Wie der armen menschen kint
 Ir lip hie verliesint
 Und menge marter kiesint
 We der muoter we der geburt
 Div in disen iamers furt
 13 Der welt ir kint brahte
 Dem solich vnselde nahte
 Und in so mengen leiden
 Von ir wirt gescheiden

- Svz lebt allis daz hie ist
 20 In not in iamer alle frist
 Der tot vns balde nahet
 Daz lebin von vns gahet
 Waz ist gewissirs danne der tot
 Und div grimme todis not
 25 Niht vngewissers vf vns lit
 Danne dez gewissen todez zit
 Vnd sin verborgen kvnft
 Div hie steten signunft
 137^b, 29 An allim lebinne nimet
 30 Als im von alter gezimet
 Dez liplichin todis craft
 Unde sine meisterschaft
 Div vorhte harte cleine
 Div süeze maget reine
 35 Martina gotis dirne
 Daz durluhtic gestirne
 Daz mengem sunder luhet
 Vnd sin herze erfuhet
 Mit mengem vorbilde cluoc
 40 Daz si vns hie vor truoc
 Mit gedulde mit demuote
 In aller tugende bluote
 Div suze was gebluomet
 In kvschekeit si ruomet
 45 In der megde conuente
 Da si ir lonis rente
 Uon ir gemahel wartet
 Der engel schar ir zartet
 Die sint von ir gepriset
 50 Von gotis zeswe riset
 Uf si der hohgewiht seginet
 Der himil tovwe vnde regen
 Stete vf si vellet
 Mit selden vngezellet
 55 Von hoh gelobter victorie
 Wider zvo der jstorie
 137^c, 57 Svz wir aber dringen
 Sagen von den dingen
 Da wir ez vor liezin
 60 Alexander hiez besliezin
 Martinam die maget
 Als ich vor han gesaget
 Nach pimenivs rate

Der im geraten hate
 65 Daz er mahte swarze
 Mit vnslit speck vnd harze
 Ir schonen libez varwe
 Die hate got so garwe
 Mit durluhtem schine
 70 Getempert also fine
 Daz div varwe so gemeit
 Der heiden oygen sneit
 Uon der megde schæne
 Dez wurden siv so hæne
 75 Vnd hiezen vil vnmere
 In einen smehin kerkere
 Dise maget schalden
 Da inne wol behalden
 Do die huoter kamen
 80 Und die maget namen
 Als siv geheizen waren
 Dez siv niht verbaren
 Siv furten vnvertliche
 Die maget selden riche
 137^d, 85 Gein dez kerkeres slozzin
 Dar gie si vnverdrozzin
 Mit der gotlichen craft
 Alsiv zegrozer wirtschafft
 Lieplich were geladet
 90 Wan ir hatte vor gepfadet
 Ir friedel die straze
 In rehter minne maze
 Do der himel wege man
 Willeclich die vart nan
 95 Als in div minne twanc
 Gie er ane wider wanc
 Gein dem cruce die rihte
 Swie doch div menscheit erschrihte
 Unde wart daran genagelt
 100 Vf in vnmilteclich gehagelt
 Uon der ivden rotte
 Mit schimpflichem spotte
 Vnd mit schelt Worten
 Gar an allen orten
 105 Sin tiures bluot gereret
 In mengewis verseret
 Sin zartes menschliches verch
 Uon sin selbis hende werch

- Daz nach im was gebildet
 110 Wie was ir sin verwildet
 Ir ogen svz erblendet
 Der selden gar gepfendet
 138, 1 Got hat disen wec gebant
 Der martinun was erchant
 Den si ane swere
 Gie ze dem kerkere
 5 Mit frolichem muote
 In der tugenden huote
 Div gotis erweltiu gimme
 Rief mit liuter stimme
 In der selbin stette
 10 Mit dem volk si rette
 Uon gotis genaden enwette
 In grozir selden sette

DIV FVNFFE MARTER

- Hoher fride michel heil
 Gelucke aller selden teil
 15 Ist den die die cristes namen
 Mit geloben ane schamen
 Nemint mit zvoversiht
 Den kan gewerren arges niht
 Sint fri vor vngelucke
 20 Der welte bæsin tucke
 Fri ir svnden hordes
 Dez meintetigen mordes
 So dv welt nv lernet
 Mit velschen retin schernet
 25 Der murdigen fiunden
 Verfluochter tot svnden
 Fri vor allim meine
 Dirre welte vnreine
 138^b, 29 Die an crist gedingent
 30 Nach sinen hulden ringent
 In dez fride min vart
 Nv sol wesin vngespart
 Dez ich niht wider bille
 Min begirde min wille
 35 Lit an dirre verte
 Und ander marter herte
 Mit den Worten si do gie
 Frolich in den kerker hie
 Mit lobis richen Worten

- 40 Daz siv ez alle horten
 Lobende got zestunde
 Mit herzin mit munde
 Ir muot zegotis lobe stuont
 Also die getriuwen tuont
 45 Mit warer minne pflihte
 Ir sinne si do rihte
 Zegote si mit ir bette
 Fri vor svnden lete
 Si sprach liebir herre
 50 Ich mane dich vil verre
 Diner gotlichin guote
 Daz si mich behuote
 Als den ovgapphil der gesiht
 Dem niemer leit hie geschiht
 55 Wan kein lit ist so zart
 Elliv zit so wol bewart
 138^c, 57 Der mensche het dekein lit
 Daz doch baz si befrit
 Da von bat div tiure
 60 Div reine div gehiure
 Den himelschen degen
 Ir also dez ovgen pflegen
 Div gute mere batten
 Daz er vnder den schatten
 65 Siner vetechen si tete verborgen
 Von dirre welte sorgen
 Ich vil armiv dirne cranc
 Sage genade vnde danc
 Diner hohen trinitat
 70 Div min herze erluhtet hat
 An dinem rechten gelovbin
 Und daz ich div tovin
 Abgot han versmahet
 Zvo dir ich han gegahet
 75 Da von ich dich bitte
 Nach vaterlichim sitte
 Dur dinen namen hoh gelobt
 Der iemer allen namen obt
 Dez stimme mit vorhten
 80 Hillet den verworhten
 Dez tievils ingesinde
 Dez rechten gelobin bilinde
 Nv kam mir zetroste
 Der ie die sinen loste

- 138^d, 85 Geruoche mich lœsen
 Uon dem argen bæsen
 Keiser alexandern
 Vnd vor den andern
 Die dez vngelovben pflegent
 90 Unde gar zenihete wegent
 Dine craft dinen gewalt
 Dine guote menicvalt
 Der herze niht erweichin
 Kan so menic zeichin
 95 Daz siv doch hant gesehin
 Waz alhie ist geschehin
 Wie die nivn centurione
 In rehtem werke lone
 Uon miner marter inpfienge
 100 Ir armen ir hende hiengen
 Erloset von der ahzeln nider
 Vngewaltic gar ir lider
 Dez libez vñil gehandelt
 An mir sint gewandelt
 105 Der centurione vierzehin
 Daz siv selbe muosen iehin
 Die müede alle wurden
 Uon miner marter burden
 Vnde mich diu not vermeit
 110 Und mine vigende versneit
 Mit wunderlichir burde plage
 Vntz vf dez todis wage
 139, 1 Dise rede sinneclich
 Und menic wort minneclich
 Diu maget vnverdrozzin
 In dem kerker beslozzin
 5 Mit ir gemahel kosete
 Sine tugent si erglosete
 Sr priste got mit sange
 Und mit lobis clange
 Och wart alda vernomen
 10 Grozis lob volkomen
 Von menger süezen zvngen
 Die so schone erclungen
 Mit lobis richim done
 Die so rehte schone
 15 In lobis geiegede
 Mit der reinen megde
 Got lobten vnde pristen

- Und siner wunder wisten
 Daz alle die wol horten
 20 Die vor dez kerkers porten
 Geleit wan dur huote
 Daz div maget guote
 Niht dar vz entrunne
 Swie si nie gewunne
 25 Dekeinen sin zefluhte
 Ir herze nie geruhte
 Eine stunde von gotte
 Noch vz sinem gebotte
 139^b, 29 Dez er der guoten sande
 30 Trost von himel lande
 Der engel geselleschaft
 Die ir herzin gabin craft
 Niht anders si och ruohte
 Dekein trost si suohte
 35 Wan zvo der himel fursten
 Da von muoze dursten
 Ir herze mit begirde
 Nach siner hohin wurde
 Er ist vermalediget
 40 Der helle niht gefriget
 Swer sine zvoversiht leit
 Fur got in die menscheit
 Sin vngelucke wirt breit
 Hern dauides fluoch er treit

 45 Daz tet niht div here
 Allen trost vnd lere
 Si von gote gerte
 Dez er si och werte
 Als ich da vor seite
 50 Hohin trost vnd geleite
 Gap ir der himel voget
 Dez ritterschaft kan gezoget
 Div himelsche massenige
 Div mit guoter kvnpanige
 55 Si troste vnde frövt
 Swaz man ir gedrövt
 139^c, 57 Daz was ir also gezartet
 Ir muot vnverschartet
 Was vnd vnverkeret
 60 Ir lob was geheret
 Uf rede vor den liuten

Als ich wil betuten
 Wan si hie got minte
 Als ich mich versinte
 65 Mit mengen frömden zeichen
 Gedenkint ane smeichen
 Wie got ir wisgære
 Mit svnderlicher swere
 Binde vnde kestgotte
 70 Dez wurden siv zespotte
 Wan si gar verzaget
 In einer murwen maget
 Waren von gotis zorne
 Daz die gar verlorne
 75 Schrivwen also vaste
 Uon ir marter laste
 Daz si also grimme
 Mit clagelicher stimme
 Grisgramende wuoften
 80 Vnd dem keiser ruoften
 Daz er diz frovwen
 Uon der siv waren verhovwen
 Scheiden von in hieze
 Vnd si der marter erlieze
 139^d, 85 Die si der megde butten
 In fiure in sweize svtten
 Ir lider vnde brieten
 Der marter siv sich nieten
 Die si der megde wolden
 90 Bieten als siv solden
 Nv trahtent gotis kint
 Wie wunderlich div mere sint
 Div got dur daz gebet
 Sante Martinen tet
 95 Daz er den tempel valte
 Da vnder vngezalte
 Pfaffen vnde heiden
 Ze ewelichen leiden
 Mit dem tievil het verdrvomet
 100 Da mitte wart geruomet
 Martina sin dirne
 Der lip sam daz gestirne
 Von kivschim muote luhte
 Daz ir clarheit schuhte
 105 Daz ist ane lovgen
 Alder heiden ovgen

In reinekeit was so groz
 Daz milch fur blvot floz
 Von ir libes wunden
 110 Und die nature begunden
 Wunderlich verkeren
 Milch fur blvot reren
 140, 1 Als wie reine si doch was
 Daz durluter spiegel glas
 Daz die nature wandelte
 Do man si vbil handelte
 5 Ez was gote wol gemeze
 Do dv maget der heze
 Berovbit wart dez libes
 Div bilde eines wibes
 Uzzin an der forme trvoc
 10 Der man dur zvht dur fuoc
 Ie do her och schonde
 Wan wibes nam och kronde
 Allen manlichen pris
 Als ein gebluomtes meigen ris
 15 Div reinen wip glestint
 Die den himil gestent
 Mit mengem stolzin degine
 Siv sint mit gotis segine
 Hie gewihit vf erde
 20 Vil menge maget werde
 Hant si gesant zehimel
 Ane masen ane schimel
 Dez cleine hat genozzen
 Martina div beslozen
 25 In dem kerkere lac
 Der menic engel pflac
 Die ir herze trosten
 Von aller vorhte losten
 140^b, 29 Die hiez der keiser fruoge
 30 Zvo menger grozin muoge
 Einen fursten fuoren für
 Limenivm von hoher kür
 Und hiez si e pfenden
 Ir libis namen vnd schenden
 35 Mit vnslit harze specke
 Daz menic vnrein flecke
 Ir liechten glantz vertribe
 Und ane clarheit belibe
 Martina vil kivsche magt

- 40 Waz din lip vnverzagt
 Uon dem keiser dolte
 Der dine schone wolte
 Swerzin mit vnfläte
 Als in gelerit hate
 45 Sin ratgebe Limenius
 Daz was allis vmbe svs
 Swaz siv erdahten vnselde
 Wie siv daz licht gemelde
 Der megde hie geschanten
 50 Ir claren varwe wanten
 Daz was doch ein spot
 Wan div schœne die ir got
 Temperte vnde teilte
 Die mohte daz vermeilte
 55 Volk niht geswachit
 Noch vns uber machet
 140c, 57 Mit dekeinen sachen
 Got wolde si bewachen
- Limenius von dannan schiet
 60 Ein michel volk mit geriet
 Ab dez keisers palast
 Den dez gelovben doch gebrast
 Zvo dem kerkere er gienc
 Sa zehant er enpfienç
 65 Einen also suozen smac
 Der so hohe tiure wac
 Dez smackis in wunder nam
 Vaste er sich dez erkam
 Do in der smac erfulde
 70 Der allen smac vbergulde
 Dez sin herze doch iach
 Zvo den geverten er sprach
 Hant ir niht befunden
 Dez smackis hie zestunden
 75 Der so suoze drehet
 Allen smac vberwehet
 Ja wir haben alle gar
 Dez smackis genemen war
 Den tiuren smack gewere
 80 Hant die burgere
 Gemachit vnd die liute
 Daz er die liebe tiute
 Die si hant getragen ie

- Der megde martinen hie
 140^{d, ss} Nach der liebi lere
 Hant si die grozen ere
 Der megde hie erzeiget
 Ir gunst gein ir geneiget
 Die si alle bi ir tagen
 90 Dirre frowen hant getragen
 Doch sprachens algeliche
 Die gote helfe riche
 Hant sich ir erovget
 Vnd ir gewalt erzovget
 95 Siv wanden daz div guote
 In ir süezim muote
 Der gotte war neme
 Die waren ir widerzeme
 Und was ir wider parte
 100 Div reine div zarte
 Was von ir ivgende
 Also hohir tugende
 Bi den luten gewesin
 Und an selden vz erlesin
 105 Wislichin wol besinnet
 Uon allen liuten geminnet
 Vor valschem wandel behuot
 Div hoh gelobte demuot
 Pflac ir guoten sitte
 110 Daz si niht erschritte
 Mit dekeiner geberde smehe
 In die vnwirde spehe
 141, 1 Ir worte ir werke kivsche
 Mit warheit ane getiusche
 Ir herze ane alle geverde
 Zvht pflac ir geberde
 5 Die wurden an ir gepriset
 Swer si hat der wiset
 Sin gemuote vf rechten wec
 Vnd an der tugende stec
 Ir huote wol div maze
 10 Zewege vnd zestraze
 Zetische vnd zebette
 Wislich si och rette
 Ir wort si wol bedahte
 Swaz si der fur brahte
 15 Ir herze nie bevilde
 Si pflege rehter milde

- Div was ir herzin vrhab
 Willeclich div reine gab
 Dur got ir guot frilich
 20 Synder hofart rilich
 Ir ratgebe was gedult
 Div ir herze hat erfult
 Vnd wil ir selten worhte
 Div reine gotis vorhte
 25 Besloz ir herzin tor
 Dirre welte liebi vor
 Div süeze gotis minne
 Gewurzet was da inne
 141^b, 29 Div tusint valt frucht braht
 30 Als ez von gote was gedaht
 Div vil stete triuwe
 Was ir herzin nivwe
 An der si nie gewanhte
 Noch ir gemuote cranhte
 35 Gelovbe vnde zoversiht
 Ane die guotes niht geschiht
 Wan ir tugende fundament
 Div och allen liuten gent
 Wec zehimilriche
 40 Und in vil geliche
 Wegent gotis hulde
 Siv tilgent alle schulde
 Alle tugende wan ir zame
 Uon ir ovgen truoc div schame
 45 Allezit den spiegel
 Ein grat vnd ein stiegel
 Vf zvo der tugende trone
 Mit hoh gelobter crone
 Gesat an der tugende stuol
 50 Ein regel vnd ein schuol
 Swen si nint zeivnger
 Der het stetin hunger
 Wie er wol getuoge
 Spate vnde fruoge
 55 Ich muoz die warheit kallen
 Mit den tugenden allen
 141^c, 57 Waz verletzit vnd verhaget
 Martina div clare maget
 Meisterlich von gotis kvnst
 60 Da von si hie die gunst
 Ie hete der gemeinde

- Daz si wol erscheinde
 Wan der furste Limenius
 Und die gevertin sin alsus
 65 Wanden den smack tiuren
 Der reinen der gehiuren
 Martinvm were gemachet
 Daz da mitte gewachet
 Und geringet wurde
 70 Ir sweren marter burde
 Die si vil vnschuldic
 Leit vnd doch geduldic
 Div süeze wol besinnet
 Was so gar geminnet
 75 Uon aldem volke svnderlich
 Daz si den smack wunderlich
 Wanden von Martinvn hân
 Der lieben megde wol getan
 Dez was ir tumber wan
 80 Der warheit doch niht erlan
 Dez selben smackis roych
 Der Limenius der govch
 Wande von ir götten habin
 Und och dez tievils knabin
 141^d, 85 Die mit im da giengen
 Vnd den smack enpfiegen
 Do was er der da ruckit
 Div sele vnde zvckit
 Und dirre welte smacke
 90 Daz der helle tracke
 Machit also suoze
 Daz manger sine fuoze
 Vf dem wege vergisset
 Und diz cranken suoze misset
 95 Fur dez himils honec waben
 Die vnsir sele solten laben
 Uon der svozi dekein munt
 Menschen mac gemachen kynt
 Mit dekeinem worte
 100 Kein ore nie gehorte
 Noch nie gesahin ovgen
 Die suzen gotis tovgen
 Die er het behalten
 Den ivngen vnd den alten
 105 Die in minnent ane wanc

Fur die vnsteten welte cranc
 Der smack was in vnkvndic
 Wan siv waren sündic
 Und leider vngetovfet
 110 Lip vnd sel verkovfet
 Dem tievil vngehiure
 Vnd dem helle fiure
 142,¹ Daz niemer da erlischit
 Vnd sich stete erfrischit
 In menicvalter rivwe
 Div ist da niemer nivwe
 5 Div doch niht vervahet
 Uon gote ist si versmahet
 Dez vnzallichin zeichin
 Ir herzin niht erweichin
 Kvnden noch gebiegen
 10 Die blinden helle giegen
 Gotis wunder siv enpfiegen
 Nach dem smacke siv giengen
 Liminius vnd sine gesellen
 Der ich niht kan gezellen
 15 Nach dem smacke kerten
 Daz si die vil geherten
 Martinam hatten gevangen
 Uon der och was gegangen
 Der smack so selzene
 20 Den der wider spene
 Liminius vil grozir vant
 Danne er vor were erkant
 Wan er kam gedozzin
 Uz dem kerker beslozzin
 25 Mit so richer crefte
 Von gotis meisterscheste
 Daz ez siv sere wundert
 Ir me danne hundred
 142^b,²⁹ Limenius trat hin für
 30 Mit siner hant die ersten tür
 Der herre selbe da entsloz
 Do sach er wa so groz
 Licht alda erglaste
 Den kerker also vaste
 35 Daz er sere do erschrack
 Den glast er vil hohe wac
 Do gie er naher hin
 Als in wiste sin sin

In den kerker furbaz
 40 Daz buoch seit vns daz
 Daz vil gedemer were
 In dem selbin kerkere
 E doch der selbin herre
 Keme vnd verre
 45 Ein grozer schin erluhte
 Der in niht enschuhte
 An den selbin ziten
 Vmbe in an allen siten
 Daz sine geverten erschrichten
 50 Die den glast anblickten
 Der glanz in also ergreif
 Daz im sin craft gar entsleif
 Uon der grozen vorhte gar
 Wart er bleich vnd missevar
 55 Und viel von vorhten nider
 Vngewaltic siner lider
 142^c, 57 Vf den estrich blozin
 Uon den schricken grozin
 Daz er vber sinen danc
 60 Wart von vorhten so kranc
 Er wande liden den tot
 Ze iungest mit grozer not
 Er wider vf gestuont
 Alse die erschrockin tuont
 65 Und begonde worgen
 In so grozen sorgen
 Vorhte was er vber laden
 Doch in daz dritte gaden
 Der vil arme tumbe govch
 70 Uil vnkresteclichen crovch
 Vnde sach alda die maget
 Uon der ich han gesaget
 Martinam mit witzen
 So gar schone sitzen
 75 Mit selden herlichen
 Vf einem stuole richen
 Keiserlichen wol geworht
 Mit grozen frovden vnervorht
 Umbe si mit gotis wer
 80 Von mannen ein michel her
 Die nieman kiesin mohte
 Uor schone als ez tohte
 Wan ir claren blicke

- Erblihten also dicke
 142^d, 85 Von den werden gesten
 Daz ir lihtis gleston
 Stach alsam der synne
 In ir besten wunne
 So ir wolkenlosen glanz
 90 Umbe trubit schinet ganz
 Der div ovgen snidet
 Vnd den niht enlidet
 Dekein creature
 Gebiure ald vngehiure
 95 Wan allein der adelar
 Dez ovgen schowent bar
 Dez lihten sunne schine
 An allis schaden pine
 Suz kan dv maget reine
 100 Div suze valsche eine
 Div kysche wandels frige
 Mit himilscher massenie
 Vmbe standen vnd belegen
 Die der engel degen
 105 Martinvn sante zehelfe
 Gein mengem helle welfe
 Die grozin haz truogen
 Der reinen megde cluogen
 Div was alsus verletzit
 110 Ir kymbers ergetzit
 Von der megde kinde
 Der sin hove gesinde
 143, 1 Mit Martinun teilte
 Ir lip ir sele geilte
 Und ir gemuote loste
 Von dirre welte vntroste
 5 Der doch mit lyster endet
 Und frovden wirt gepfendet
 Ir trost ir guot ist tovp
 Reht als ein durrer schovp
 In dem fure verflucket
 10 Vnd also der entnycket
 In einem svozin trovme
 Fri vor leides sovme
 Und wenet daz er schone
 Die keiserlichen crone
 15 Trage vf sinem hovbit
 Mit rehte wol erloybit

Waz der frowden pfliget
 Die wile er also liget
 So er abir erwachit
 20 So wirt gar verswachit
 Diu frowde die er hatte
 Div ist als ein schatte
 Uon im hin gewichin
 Alsus wirt erblichin
 25 Div frowde dirre welte
 Vnd mit iamers gelte
 Ane trost gebunden
 Zvo den helle hunden
 143^b, 29 Die sünde von erste funden
 30 Und vns dez selben gunden

Der welte guot gedinge
 Wac diu magit ringe
 Gelich dem fulen pfuole
 Div vf dem richen stuole
 35 Uon gotis ordenunge
 Div clariv maget iunge
 Saz als ir wol gunde
 Ir friedel der si kynde
 In dirre welte gehæhen
 40 Mit svozim zarte zæhen
 Vf siner luoder zil
 Als ein gerndes vederspil
 Mit sines hoves presse
 Die mit selden messe
 45 Umbe si da stuonden
 Vnd ir frowde ergruonden
 Mit liechter ovgenweide
 Daz siv trugen ze cleide
 Daz was sne wize
 50 Gar nach gotis flize
 Daz kyscheit betiutet
 Als gotis minne gebiutet
 Svs was ir cleit wizer me
 Danne ein nivwe vallen sno
 55 Die blanken gotis knehte
 Der megde kamen rehte
 143^c, 57 Div hatte och wizes cleit
 Mit kivscheit an sich geleit
 Div reine wat so fromede
 60 Was dirre megde hemedede

Daz div reine gotis brvt
 Truoc an ir kivschin hut
 Gemeze was ir daz gewant
 Unde hatte in ir hant
 65 Ein riche schone taval
 Mit warheit ane zaval
 Vngeworht vngesnitten
 Niht nach menschen sitten
 Sunder missewende
 70 Ane menschin hende
 Div tavel gemachit was
 An der div maget las
 Der hohin lere schrift
 Div von gotlicher stift
 75 Was daran geschriben
 Div wort div alda beliben
 Div sint ane grunden
 Der sin lat iv kvnden
 Div fugten der megde wol
 80 Gotis wisheit was vol
 Der hate si daz geleret
 Dez si was geheret
 Wan er vf sine minne
 Der suzen megde sinne
 143^d, 85 Hatte gar gerihtet
 Div wort div da getihtet
 Wan an dem tavilline
 Der sin was so fine
 Und also gar gewere
 90 Von dem himelschen schribere
 Geschriben vnd gemalet
 Div las vil vngetwalet
 Div meget selden riche
 Die horint gezogenliche
 95 Wan si die herzin sterkind
 Den die si rehte merkint
 Siv machent die guoten fro
 Disv wort sprachen also
 Mit betiutunge bloz
 100 Herre wie sint so groz
 Diniv werk elliv zit
 Dez vns vrkvnde git
 Der erde groz geruste
 Daz von friger muot geluste
 105 Mit diner wisheit ist gemaht

Loblich vnde wol geslaht
 Vnd der himel vmbe rinc
 Von diner wisheit elliv dinc
 Mit einem worte geschaffen
 110 Nach warheit der paffen
 Diz waz der worte sin
 Als ich nv bewiset bin
 144,1 Div der megde munt
 Tet abder taval kvnt
 Div wort vil sinnes waltent
 Wol in die siv behaltent
 5 Do disiv grozin wunder
 Limenius besunder
 Da gehorte vnd gesach
 Sin tumbes herze im veriach
 Also grozir vorhte
 10 Daz der gar verworhte
 Den kerker balde runde
 Und sich niht ensynde
 Mit angest er zogte
 Zvo dem romschen vogte
 15 Vf sinen richen palast
 Sines herzin sweren last
 Dem keiser er do clagte
 Div wunder er och sagte
 Div er da hatte gesehin
 20 Und swaz da was geschehin
 Dez wart im div warheit
 Von Limenio geseit
 Die zvo der rede kamen
 Und div wunder vernamen
 25 Beide rich vnde arm
 Wie ez da was gevarn
 Der gote ewarten
 Die den gelobin harten
 144^b, 29 Und die schuolmeister gar
 30 Dez tempils pfafflichiv schar
 Die dem keiser stunden bi
 Darzvo aldiv mengi
 Der heiden riefen alle
 Mit spotlichim schalle
 35 Wafen wafen iemer mere
 Dirre torlichin lere
 Und der zovberlisten
 In het div valsche cristen

Mit zovbir och verwiset
 40 Div mengen het gespiset
 Mit ir valschin rate
 Den div schande sate
 Mit vil grozim meine
 Under diz volk reine
 45 Den het si vil gelogen
 Vnde etsliche betrogen
 Wan sol si verderbin
 Und lasterlich ersterbin
 Ir lip mit tieren zercerrin
 50 Div zoberlichen werk werrin
 So div valsche tribet
 Ob si lebindic belibet
 Alde man si gar verbrenne
 Daz div veige erkenne
 55 Daz ez vil weger ist
 Daz man hie alle frist
 144^c, 57 Den göten opfir bringe
 Vnd och ir helfe dinge
 Fur dez trost vnrat
 60 So der groze got hat
 Den siv hant fur ein got
 Wan daz ist ein spot
 Swer den helfe bittet
 Und sich zvo im wittet
 65 Der wirt gar betærit
 Sin selde im zestærit
 Siv schulten in vnwerde
 Der himel vnd och erde
 Mit einem worte werden hiez
 70 Mer vnde wazzirs griez
 Und elliv dinc von nihte
 Geschuf vnd gar gerihte
 Der wart da vil gescholten
 Daz hette er wol vegolten
 75 Wan daz in nie bevilde
 Erbermede noch der milde
 Damit er ist erfult
 Und der vil hobin gedult
 Dez och die wol bedurfen
 80 Die in zeruggen wurfen
 Crist den wol geslahten
 Vf den siv lüzel ahten
 Sinen zorn siv wahten

Dez siv ir heil erstahen

- 144^d, 85 Der keiser wart enzundet
 Mit zorne do gekvndet
 Im div wunder wurden
 Fur eine swere burden
 Wac er tore die geschiht
 90 Und die frömden gesiht
 Er hiez balde senden
 Bringen in gebenden
 Martinam die maget
 Mit gotis troste verhaget
 95 Ir herze als ein adamas
 In gotis minne gehertet was
 Die hiez er fur leiten
 Ze kvnftigen arbeiten
 Den alten haz ruorter
 100 Martinam die fuorter
 Zvo einem andern abgote
 Daz siv in sinem gebotte
 Ir oppfir dar bræhte
 Vnd sich noch bedæhte
 105 Umbe ir vngelovben
 Den valschen vnde tovben
 Vnd ir zovbirliste
 Unde sich von criste
 Ir valschen hren zvge
 110 Vnd demuotlichen buge
 Ir lip vnd ir knie
 Uor dem abgötte hie
 145, 1 Daz was geheizen arthemia
 In der frowen namen sa
 Was daz tempil gewihet
 Als div schrift verlihet
 5 Die hatten ir tumben sinne
 Fur ein hohin guttinne
 An die siv helfe suchten
 Die tobin die verfluohten
 Mit grozir zvoversihten
 10 Die torschin bæsin wihte
 Als in die tievil rieten
 Der keiser hiez gebieten
 Mit strenger manunge
 Daz div maget ivnge
 15 Ir oppfir bringen solde

Mit silber vnd mit golde
 Der guttinne helfe riche
 Ald aber lasterliche
 Ir lip da verliesen
 20 Ein smehis ende kiesin
 Und von grimmen tieren
 Sehnen oder vieren
 Werden gar zerzvcket
 Und iamerlich zerstücket
 25 Limenius alda zehant
 Mit zwein ewarten gesant
 Daz waren groze fursten
 Mit kvnste die wursten
 145^b, 29 So ir e do hielt
 30 Der man in wurde wiert
 Nach der e sitte
 Ein grozis volk da mitte
 Die mit in hie giengen
 Den kerker vmbe viengen
 35 Als der keisir si hiez
 Got sin wunder schowen liez
 Daz er vor hatte enbart
 Div maget abir funden wart
 Vf einem stuole vzerwelt
 40 Dem an richeit vngezelt
 In dirre welt gestuole
 Uf ir vnsteten prvole
 Dem stetes dinges iht gezimet
 Swer der warheit war nimet
 45 So ist div welt ein truge
 Vnd ein vmbe schontiv luge
 Der man doch gerne gert
 Wan ist ir gar vngewert
 Und muoz von ir scheiden
 50 Mit iamer vnd mit leiden
 Ane schimpf mit ernest
 So man aller gernest
 Bi der welte hie belibe
 Vnd frowde mit ir tribe
 55 Daz zvo liebe kvrze wile
 So vert si hin mit ile
 145^c, 57 Vnd lat vns mit vnwitzin
 Uf blozim velde sitzin
 Ez heizit kvrzewile wol
 60 Swer ez rehte tiuren sol

Si wirt so gar gekvrit
 Vnd het hie vngewurzt
 Der welte frode vnde trost
 Ach wie schiere div erlost
 65 Wirt mit todis gehe
 Vnd wie rehte smehe
 Der mensche ist allen livten
 Wer mohte daz betiuten
 Dem man so sere minnet
 70 Daz der so balt gewinnet
 Uon hasse also grozen last
 Mensche dv bist hie ein gast
 Vnde wenest sin ein wirt
 Der stetekeit bistu verirt
 75 Dv mvst niht kvrzewile han
 Uon den froden balde gan
 Din zit ist schiere gezellet
 Swie div welt doch stellet
 Vf kvrzwile alle zit
 80 Die noch kvrzir vf vns lit
 Merkent der warheit sage
 Wir stellen hie alle tage
 Wie wir si gemachen kvrz
 Die doch vf so gehit sturz
 145^d, 85 Sint alhie gesetzit
 Dez menger wirt geletzit
 An den kvrzen froden sin
 Diz ist hie der welte bin
 Daz ist der gelovbe min
 90 Ez wirt doch vil dicke schin

 Lazen die rede ligen
 An tot nieman kan gesigen
 Swer hie enfahet daz leben
 Der muoz ez och wider geben
 95 Dem tode hie zezinse
 Swie vil man hie getinse
 Grozir horde zesamin
 Dez sich nieman wil schamen
 Daz muoz doch hie beliben
 100 Die warheit wil ich schriben
 So ie der arge stirbet
 Lip vnd sele verdirbit
 Sinen herren wirt sin guot
 Dar vf stat gar sin mvot

- 105 Sin fleisch dem gewurme
 Nach dem sint cleine sturme
 Wan in tragent vil schiere
 Siner frivnden viere
 Mit iamer zvo dem grabe
 110 Die sin gerne koment abe
 Und div sele dem tivil
 Daz ist ane zwivil
 146,1 Er si ir och vil geil
 Der drier keines sinen teil
 Gebe vmbe die zwene niht
 Nach der warheit vergiht
 5 Ieglichez teil ist im so wert
 Daz er der zweiger niht vergert
 Der herre ist dez guotes so fro
 Die wurme dez fleischis also
 Der tievil wil die sele han
 10 Die zwene teil mit willen lan
 Svz wirt dez menschin hort
 Geteilet vnde och dort
 Dez teilins div maget was si fri
 Gotes minne was ir bi
 15 Dem gab si ir sele
 Dem vil hohin emanvele
 Dem keiser gab si ir lip
 Div maget niht ein wip
 Zvo dez todis marter
 20 Der me an ir vnd harter
 Mit grozim pine wart gequelt
 Als ir legende hat gezelt
 Mit vestem mute vollekomen
 Daz ich ie habe vernomen
 25 Uon frowen ald von mannen her
 So stark was ir herzin ger
 Nach ir gemahel alle stunt
 Der ir herze hat verwunt
 146b, 29 Mit siner suozen minne
 30 So daz ir kivschin sinne
 Stete nach im brvnnen
 Und rvowe nie gewunnen
 E si ir friedel vmbe vienc
 Der si lieblich gar enpfenc
 35 Daz ich mit menger sach
 Ivch ie harnach kvut gemache
 Ir guot si armen liuten gab

Daz was ir tugenden vrhab
 Alsus div maget stete
 40 Martina ir sele gerete
 Hatte hie gar besetzt
 Da von si was verletzit
 Mit dem engilschin here
 Daz vmbe den stuol stuont zewere
 45 Als ich e seite da vor
 Vf einem richen stuol enbor
 Wart div maget funden
 Umbe si an den stunden
 Daz gotis here snewize
 50 Daz ir mit hohim flize
 Pflac an gotis stete
 Vnde lieblich mit ir rete
 Dez wart mit leidez craft
 Limenius vnd sin geselleschaft
 55 Vbir laden da zemale
 Mit lazze vnd nidez strale
 146^c, 57 Vnd von zornis vnsitten
 Ir herze sere versnitten
 Daz wac doch harte cleinē
 60 Martina vil reine
 Mit vnverzagtem muote
 Sprach div maget guote
 Herre nach diner pflege
 Han ich gelovfen die wege
 65 Diner hohir gebotte
 Mit warheit synder spotte
 Troste mich noch mere
 Gip mir din hohen lere
 Die enpfahe ich vil gerne
 70 Hilf mir daz ich gelerne
 Die rehten gerehtekeit
 Div diner guote ist angeleit
 Daz ir erkenne besunder
 Diniv götlichen wunder
 75 Behuote mich vor den ræten
 Vnd och den vbiltæten
 Dirre valschen livte
 Iemir vnd och hivte
 Daz ich an alle truge
 80 Dinv gebot behalten muge
 Mich hant nv zestunde
 Hie die helle hunde

Mit grozim rate vmbe geben
 Wie siv genemin mir min leben
 146^d, 83 Vnd mich din schaf verderbin
 Und eweclich ersterbin
 Nv soltv dv liebir vater guot
 Schowen mine demuot
 Vnd min gebet enpfahen
 90 Und daz niht versmahen
 Daz ich niht werde geschant
 Als siv gein mir gedaht hant
 Geruoche si balde schenden
 In herzin sin blenden
 95 Die tumben helle welfe
 Sende mir die helfe *
 Die dv drin kinden santest
 Do dv herre wantest
 Dez grimmen fures schroven
 100 In dem brinnenden eitoven
 Da inne siv wol genasen
 Ane pin vnd fures mazen
 Hohiv lob siv svngen
 Div loblich erclungen
 105 Daz din craft erkennit wart
 Und din hoh gewalt enbart
 Do diz wart gesaget
 Ze gotte von dirre maget
 Vnd ir not also geclaget
 110 Mit vestem mvote vnverzaget

Limenivs vnd sin geverten
 Die sich selten werten
 147, 1 Zvo zedrunge kamen
 Do siv div wort vernamen
 Mit grozir vigentscheffe
 Und mit heres creffe
 5 Siv leiten alle ir maht
 Wie siv die maget geslaht
 Gewurffen von den sedel
 Der in der genaden tredel
 Ane wafen wart verhovwen
 10 Martinvn der frowen
 Und ane hant gemachet
 Den wolden han geswachet
 Dez keisers soldeniere
 Mit grozir hofart schiere

- 15 Die maget da von enzichin
 Div niht wolde enpflichin
 Uon dem gestüele vnwerde
 Nider vf die erde
 Die grozin vnfuoge
 20 Die si der megde cluoge
 Ane schulde wolden bieten
 Nach ir willen niht gerieten
 Wan der tugende stahel
 Crist schrinde sine gemahel
 25 Daz die vngemezin
 Und die mordez rezin
 Hie niht volle brahtin
 Dez siv doch gedahtin
 147^b, 29 Mit vil grozim meine
 30 Gein der megde reine
 Div in gotis geleite
 Was vnd och beite
 Waz got mit ir tæte
 Daz wolde si vil stæte
 35 Han vnd ane smerzin
 Mit libe vnd mit herzin
 Si hatte sich gar verwegen
 Swaz der himilsche degen
 Mit ir ordenon wolde
 40 Daz si daz gerne solde
 Mit vestem muote liden
 Und daz niht vermiden
 Swaz got der vil guoten
 Mit siner zarten ruoten
 45 Vbir ir lip hie gebot
 Daz wart vnz in den tot
 Demuotelich ervollet
 Si hat hie so gezollet
 Dirre tumben welte
 50 Mit dem tiuren gelte
 Ir kivschin libes huoben
 Gein dez keisirs buoben
 Vnd milteclichen vilten
 Da mitte siv si bilten
 55 Nach dem bilder der tugende
 Den siv von ir ivgende
 147^c, 57 Uor ir ovgen hatte gespannen
 Ir herze was verbannen
 Von dirre welte meile

- 60 Und ir synden teile
 Si lie der welte ir erbe
 Ir vnstetes gewerbe
 Die cranken morgen gabe
 Div menic torschiv habe
 65 Doch vngerne lieze
 Swie vbil si erschieze
 Wir muozens allis hie lan
 Swaz wir hie besezzin han
 Uns volget sin niht me
 70 Wan ein kvrzir geschre
 Den wir niht langer haben
 Wan vntz wir begraben
 Werden vnd vercluset
 Swer suz wirt gehuset
 75 Dem git sin guot zestiure
 Gein dem heizen fiure
 Ein linin tuoch vil dunne
 Svz ist vnsir wunne
 In menicvalter plage
 80 Uon dez todis lage
 Der welte frovde truret
 Wan der tot ersuret
 Swaz ieman leides geschiht
 Nach der warheit vergiht
 147^d, 85 Dirre sorgen ane
 Was div wol getane
 Div vf dem stule saz
 Der welte wunne vergaz
 Die Limenius der vil tunbe
 90 Wolde werfen da vmbe
 Und die mit im da waren
 Der heize in leide swaren
 Vmbe der megde glorie
 Und ir hohin victorie
 95 Die ir got her sande
 Von der himel lande
 Ich meine die mazzenie
 Die engelschin storie
 Die vmbe den stuol huoten
 100 Der kivschen megede guoten
 Die waren da ir ovgen
 Gar verborgen tovgen
 Siv waren och vnwirdich gar
 Zesehinne die liechten schar

- 105 Div da was gesvndert
 Wol vf siben hundert
 Die wiziv cleider truogen
 Nach kvschir art die cluogen
 Owe wel geselleschaft
 110 Die die maget mit craft
 Uon ir vigenden losten
 Vnd die reinen trosten
 148, 1 Gein dez fleischis blodekeit
 So ez von nature treit
 Div crankeit wart ir benomen
 Wan div süeze vollekommen
 5 Wart gein grozir swere
 Uz dem kerkere
 Von den heiden gefuoret
 Dez doch vmbe ruoret
 Wart ir herze so veste
 10 Gein der marter vbirleste
 Wan ir pflac der beste
 Und die engelschin geste

 Der wolde och da zeigen
 Dem heidenschen volke veigen
 15 Sinv wunder menicvalt
 Vnd sinen hohin gewalt
 Wan ein blædes frowelin
 Die romeschen menegin
 Niht mohte vbir winden
 20 Wer mohte frömders vinden
 Daz ein so murwir lip
 Ein maget niht ein wip
 Den keiser smahte
 Und ze spotte brahte
 25 Daz ein maget einvaltlic
 Alexandern also gewaltlic
 Mit worten vbir rette
 Vnd sin hoh gewette
 148^b, 29 Mit magetlicher wipheit
 30 Gebrochin vnde hin geleit
 Diz ist ein wunder wilde
 Daz eines wibes bilde
 Uon keiser also gehonde
 Den daz riche cronde
 35 Vnd dem romere nigen
 Wie was dez gewalt gedigen

Sin keiserlicher name
 Muoze dulden groze schame
 Sin craft was geneiget
 40 Sin wisheit gar gesweiget
 Und sin odes kallen
 Vnd siner fursten schallen
 Die im bi gestuonden
 Und sinen gewalt ergruonden
 45 Die wurden wisheit vber spilt
 Nach topils reht vz gezilt
 Siv wanden nemen den sig
 An gotte nv ist der strig
 In von ir selber hende
 50 Gegebin vnd daz gebende
 Daz ir frowde bindet
 Vnd niemer sich entwindet
 Siv ligent in dem clamme
 Der helleschlichin wamme
 55 In dez tievils buosen
 Dez fures swebils truosen
 148c, 57 In der witen helle schoze
 Da menic ir genoze
 Mit iamer ist begriffen
 60 Uf si ist och gesliffen
 Ein fivr brinnender regen
 Der sol ir iemer pflegen
 Helle swebil si betovwen
 Den tievil stete schowen
 65 Der ist so vngehiure
 Fur alle creature
 Also schon er e was
 Do er sich zegote maz
 Und im wolde gelichen
 70 Do muose er entwichen
 In daz abgrunde
 Da het in svnde
 Also gar entschepphet
 Daz er die selen ereclepphet
 75 Daz si stete zittirnt
 Ir ogen siv erwittirnt
 Eweclich niht dicke
 An dez tievils an blicke
 Wer sol daz wizen gotte
 80 Die hie wider sinem gebotte
 Sich stetedlichen blægen

- Ob die snident vnde mægent
 Als siv och bwwent
 Und ir gewalte getruwent
 148^d, 83 Der einer niht geleben mac
 Uon im selber einen tac
 Merkent lieben brvoder
 Wie gotis minne luoder
 Die hoferten schendet
 90 Und si frovden pfendet
 Wie kan got sine vient
 Die hie gein im schrient
 So hovelich vertriben
 Mit libes murwen wiben
 95 Beidiv jenen vnde disen
 Die gewaltes starken risen
 Den der erde fursten hie
 Bygen dur gewalt ir knie
 Und siv erten fur got
 100 Ir gesetzide ir gebot
 Siv vur gotis gebot hielten
 Solches gewaltes siv wielten
 Die wurden vbir wunden
 Hie zemengen stunden
 105 Von ivngen megden cranken
 Daz sol man gote danken
 Der mit bløeden dingen
 Die keiser kån betwingen
 Der gewalt mit richem lobe
 110 Dirre welte swebit obe
 Und ir gewalt betenpfen
 Der nam och zeinem kenpfen
 149, 1 Daz minnecliche bilde
 Daz vnder vnsirm schilde
 Also manlichen vaht
 Div kvsche maget wol geslaht
 5 Martina richiv gimmme
 Div den keiser grimme
 In eines lambes wete
 Vest vnd darzvo stete
 Div himelsche tocke
 10 In cristes wapen rocke
 Alexandern also larte
 Swie vaste er doch warte
 Gein gote siniv wapen
 Div in doch trafen

- 15 In sines zornes geiegde
 Er sante nach der megde
 Div mit grozir arbeite
 Als ich iv seite
 Wart vz dem kerkere
 20 Genomen vf menge swere
 Swie si vnschuldic were
 Und aller bosheit lere

DIV SEHSTE MARTER

- Limenius der werde helt
 Den ich dicke han gezelt
 25 Vnd och die ewarten
 Die sich niht ensparten
 Mit im daz volk gemeine
 Fuorten die meget reine
 149^b, 29 Nach dez keisers gebot
 30 Fur arthemiam daz abgot
 Uon dem ich e han gesaget
 Wart div vil kivsche maget
 In daz riche tempil braht
 Als ez vor hat gedaht
 35 Die man wolde twingen
 Dem abgot opfir bringen
 Und ir reinen gelovbin
 Mit gewalte rovbin
 Martina in vil reiner kür
 40 Gie mit vestem mvote vür
 Ir herze vnverschert
 In gotis minne gehertet
 Daz ez kein wapin sneit
 Got hate ir muot bereit
 45 Gein dez tievils liste
 An der selbin friste
 So kvone ynd so starke
 Daz ir tugenden arche
 In der wisheit swebte
 50 Ir reines herze strebte
 Ze criste mit stetim fluge
 Ir begirde ane luge
 Svhte der demuot luoder
 Mit menger tugende ruoder
 55 Die ir herzen schif fuorten
 Vnd ez so ebin snuorten
 149^c, 57 Ab disem wilden mere

- Zvo dem himelschen here
 Uon der welte vngemach
 60 Wan do der keiser sach
 Die maget also clare
 Mit goltvarwem hare
 So wunneclichen glestin
 Mit reinem muote vesten
 65 Ir antlüt rehte garwe
 Mit so lihter varwe
 So minneclichen luhte
 Dez den keisir duhte
 Also der lihte meige
 70 Mit bluomen aller leige
 Uon rehte wirt geruomet
 Suz wart Martina geblvomet
 Mit tugenden menger hande
 Die got an ir erkande
 75 Siv hatten si geschonit
 Menger hande gekronet
 Daz ez michil wunder
 Den keiser nam besunder
 Si duhte in vil schoner gar
 80 Danne vor dez neme war
 Mit clarheit gegestet
 Ir kivschr lip gevestet
 Als einen kenpfen in den strit
 Der sines wider kenpfen bit
 149^d, 85 Der keiser do von zorne sprach
 Do er si so frolich sach
 Frowe hestv dinen muot
 So vbil vnd so vnguot
 Vf rechten sin gekeret
 90 Und din herze geleret
 Daz dv den goten bringest
 Din opfir vnde dingest
 An ir helfe menicvalt
 Wan ir gotlichen gewalt
 95 Pflaget also werde
 Der himel zvo der erde
 In ir gebot ez allis stat
 Da mit div welt vmbe gat
 Wiltv die erkennen
 100 Din herze zvo in wennen
 Alder wiltu stete sin
 An dem vngelobin din

Und ein valschiv cristen
 Mit dinen zobirlisten
 105 Als wir han befunden
 Nv ze mengen stunden
 An dinem tumben wane
 Dv bist witzen ane
 Und ein torschiv schande
 110 Daz dv mit zobirs bande
 Vns wenest betovben
 Und der sinne rovben
 150, 1 Machen vns zespotte
 Mit dinem valschin gote
 Den die wisen fliehint
 Und sich von im ziehint
 5 Wan ez ist ein truge
 Und ein offen valschiv luge
 Die ir nwwens hant erdaht
 Von keiser kvngen versmaht
 Ist div selbe tumbe lere
 10 Do sprach div maget here
 Div hast mich vil gescholten
 Ich han gein dir engolten
 Keiser daz ich bin ein wip
 Und ich han so cranken lip
 15 Dv hast gebrochin dinv zvht
 Von dem adel vnd der fruht
 Bistu keiser geborn
 Der vntugende het erkorn
 Dem ist alle vnfuoc vmbekant
 20 Daz ist der vbil valant
 Der guotiv dinc nie geriet
 Daz in von himelriche schiet
 Dur siner hofart vnfuoc
 Div in gar zehohe truoc
 25 Dez wart im got erbolgen
 Dem wiltu nach volgen
 Dem alten lugenere
 Mit dinem orden lugemere
 150^b, 29 Wan div valscher lugest
 30 Als dv selber bezvgest
 So dv von dinen göten seist
 Dez dv selber niht enweist
 Wie mun daz gote wesin
 Wiltu die warheit lesin
 35 Die ogen hant ane geschin

Dez ir selbe muozent iehin
 Ir sehın wol sıv hant mvnt
 Doch ist in sprache vnkvt
 Och hant die veigen toren
 40 Ane gehorde oren
 Siv hant fuz ane gan
 An die ir ivch hant verlan
 Darzvo hende ane grifen
 Die tovben oden pfifen
 45 In den die tievil ligent
 Vnd iwirn selden an gesigent
 Die ivch hant geschendet
 Iwirn sin erblendet
 Daz iv gelucke wendet
 50 Und alles heiles pfendet

Daz ivch niht kan erweichen
 So menic groze zeichen
 Daz got mit mir machet
 Daz min lip vngeswachet
 55 Uon iwver marter hie ist
 Mich het der süeze crist
 150c, 57 Der vil gewere got
 Mit siner güete gebot
 Uon allir not erloset
 60 Da mit sint ir verboset
 Vnd iwir göte geschant
 Ir heilis gar gepfant
 Und hie vor iv allen
 Zerbrochin vnd zervallen
 65 Vil pfaffen vnde heiden
 Mit dem tode hin gescheiden
 Dvokit iv der vngelinpf
 Niht ein spot vnd ein schinpf
 So sint ir gar vnwise
 70 Ivch het dez tievils spise
 Unde sin tranck gelabet
 Daz ir ez da fur habet
 Ez si geschehin von zovber
 Torschir esel vil tovber
 75 Ich bin ein blædiv dirne
 Alexander nv erkirne
 Minen sin vnd miniv wort
 Mich het der tugende hort
 So rehte wol geleret

80 Daz ich vil vmbe keret
 Bin von diner herten dro
 Min lip min sele ist fro
 Dine lere ich versmahe
 Zvo dem ist mir vil gahe
 150^d, 85 Dez minneclicher trost
 Mine sele ist erlost
 Uon diner gemeinde
 Vnd dines geloben vnreinde
 Und diner grozin vnmilde
 90 Der dich nie bevilde
 Vnd der welte vppekeit
 Der si also menge treit
 An mannen vnd an wiben
 Die nieman kan geschriben
 95 Wan si ist an alle zal
 In frovde kvrz vnde smal
 Ich han ein gebot genomen
 Uon minen herren vollekomen
 Daz ich dur nieman laze
 100 Ab siner tugende straze
 Ich niemer fuoz gesteppe
 Mit siner helfe ich scheppfe
 Vz der genaden brvnnen
 Der wil der milde gunnen
 105 Swer sin hie geruochet
 Und mit demuote svochet
 Da von so ist mir vil guot
 Daz min herze vnde muot
 Stete an im belibe
 110 Die zit bi im vertribe
 Vnd an in min gedinge
 Lege svnder misselinge
 151, 1 Der die warheit wiset
 Den dekein gebreste priset
 So kan mir gebresten niht
 Swaz mir doch hie geschiht
 5 Daz ist mir alles lihte
 Diz ist mines herzen bihte
 Wan sin gewalt recket
 Mit warheit vnverdeckit
 Fur alder welte witze
 10 Sin wiser sin so spitze
 Div lebindige simel
 Beide erde vnd och himel

- Mit einem worte geschaffen
 Nach warheit der paffen
 15 Er sprach nv si do was ez
 Sines gewaltes neve mez
 Ist gar an endez drvm
 In secula seculorum
 Keiser so hat din rede
 20 Beide straze vnde pfede
 Zvo der helle gullen
 Die nieman erfüllen
 Sin rat der git den tot
 Unde endelosen not
 25 Svnder frovden zvouersiht
 Swer dinem rate volge giht
 Der wirt mit dir verdampnot
 Dez tievils schimpf vnde spot
 151^b, 29 Vt mit im verteilet
 30 Mit gottes fluoche geseilet
 Gant verfluochten in daz fivre
 Daz mit ewiclicher stiure
 Uon aneenge der welte
 Mit werendes todis gelte
 35 Iv vnd dem tievil ist benant
 Mit im verfluochit vnd geschant
 So han ich aber gotes seggen
 Der mir sin guoti hat gewegen
 Der min herze erfuhtet
 40 Und eweclich erluhtet
 Div ovgen mines herzin
 Vmbe disen kvrzen smerzin
 Den ich dur in liden sol
 Willeclich dez libez zol
 45 Gih ich vnd der welte zins
 Ich vil arme dirne bins
 Die got mit sinem troste
 Uon menger marter erlose
 Wan din arger wille
 50 Offen vnd och stille
 Het an mir gevælet
 Min lip ist hie gemælet
 Mit minem blvot vnd geverwet
 Min sele wol gegærwet
 55 Mit menger marter sovme
 Daz siv dem brivtgoyme
 151^c, 57 Dort niht missevalle

Da die govgen alle
 Lyhtent sam die svnne
 60 In ir besten wunne
 Da wir gar vergezzin
 Swaz ie wart gemezzin
 Den libe kvmbers plage
 Daz wirt mit der wage
 65 Gottes hvndert tusint valt
 Wider wegen vnd gezalt
 Da man niemer wirdet alt
 Noch von alter missestalt

Allen kvmber machet buoz
 70 Cristes brvoderlicher gruoze
 Der dir helle ruher igel
 Totlicher svnden ingesigel
 Valschis gelovbin blvome
 Mit diner svnden rvome
 75 Geänkert an der sele grunt
 Daz dir frovde ist vnkvt
 Und alle selde frömede
 Da dir zvo einem hemedede
 Daz fure wirt gesnitten
 80 Nach dinen svntlichen sitten
 Dir helleslichem bocke
 Ane nat zvo einem rocke
 Git dir der helle frige
 Och mvstu svggenige
 151^d, 85 Zvo dem spehen rocke han
 Dez wirstu dort niht erlan
 Gefutert gar mit swebil
 Daz dir ruschet vmb den gebil
 Einen mantel der selben koste
 90 Der dich schirmet vor froste
 Und niht vor der hitze
 Vnd niht vor fures bitze
 Din mantel sol sin beslagen
 Den dv schalch solt tragen
 95 Umbe diner sünden solt
 Ane silber vnd ane golt
 Div vil wehin spengelin
 Daz svn alles krotten sin
 Beslagen vnd behangen
 100 Mit vngefugen slangen
 Vnder zogen mit roche

- Der dir helle govche
 Spiset ogen vnde nasen
 Svz muostu dich begrasen
 105 Fvzbelzis bedarf er niht
 Dez min gelovbe sich versiht
 Ich wene in selten friere da
 Frischiv guot ist im vil na
 Ez ist niht ein winter lant
 110 Div hitze mengen hat verbrant
 Got wil dich burger machen
 Uon diner svnden sachen
 152, 1 In der tievil lande
 Da dv mit steter schande
 Dinv iar vertribest
 Und ane frode belibest
 5 Da dv dir selben leidest
 Vnd dinv ovgen weidest
 An dem tievil vngehiure
 In dem wernden fivre
 Daz dich stete brennet
 10 Da wirt och gar erkennet
 Dines geloben valscheit
 Die ich dir ofte han geseit
 Svnde hofart ist din schaz
 Dv bist gottes wider latz
 15 Verenden sol din riche
 Uil schiere lasterliche
 So frowet mich alle zit
 Der heiligen tot vnde strit
 Die siv hant gevohten
 20 Vnd doch iht en mohten
 Hie vber wunden werden
 Uon gottes vienden vf erden
 Swaz in leides ie geschach
 Siv mohten kein vngemach
 25 Der reinen sele niht getuon
 Siv hant aber grozen rvon
 An dem tievil erworben
 Dez craft ist verdorben
 152b, 29 Vnd ir gewalt gebendet
 30 Uon in vnd gar versendet
 Dem dv keiser volgest nach
 Der schiere diner selden schach
 Tvot vnd diner frowden mat
 Vnd der svnden geltes sat

- 35 Der hie din wille het gegert
 Dez wirstu tusent valt gewert
 Da wider wider aber der rehte
 Der getruwe der slehte
 Blvoget als ein balmen bovn
 40 Der aller tugende mengen sovn
 Gotte git ze zolle
 In reiner minne volle
 Der argen rat vnde sin
 Die siv habent vnnder in
 45 Vnd von ir hofart kymet
 Div wirt so gar gedrvmet
 Und muoz sich balde drvcken
 Vorhteclichen smvcken
 Gein minem herren criste
 50 Dez hohen wisen liste
 Alle mine vigent
 Die vnverdrozzen zwigent
 Gein mir menge stricke
 Und menger leige ricke
 55 Zelage minen heile
 Mit ir svnden seile
 152^c, 57 Wil si min herre binden
 Zvo den helle kinden
 Und ir wisheit tœren
 60 Ir kvndekeit zerstœren
 Ir witze machen stunpfe
 In der helle svnpfe
 Mit ir svnden sloz verrigeln
 Zvo den verfluochten igeln
 65 Der tievillicher ruher balcke
 Uil stete stichet der schalcke
 Der gottes kenpfen laget
 Gein dem rechten gelovben gaget
 Als ein vil toybe gans
 70 Der sol snabel vnde grans
 Der werden so besenget
 Von tage zetage gestrenget
 Und der fluoch vber ir leben
 Von rechten vrteil gegeben
 75 Daz nieman wider sprichet
 Und der heiligen blvot richet
 Daz siv hant gegozen
 An erbermede vnverdrozzen
 Der selbe rehte rihtere

- 80 Dem elliv valscheit ist vnmere
 Het miner sele schifflin
 Von der grozen guote sin
 In der welte gewille
 Daz niemer belibet stille
 152d, 85 Uon mengen sweren svnden
 Die mit steten vnden
 Daz tobende mer tribent
 Vnd ane rvowe belibent
 Geankert also wol min schif
 90 An dez waren stadez begrif
 Daz ich niht bevinde
 Der welte sturnwinde
 Die sint alle da gelegen
 Beide hagel vnde regen
 95 Kalter sne vnd rifen
 Mvnt mich da begrifen
 Er het geworfen selbe hie
 Horent vnde merkent wie
 Sines gewaltes änker
 100 Daz er der svnden trenker
 Die nieman kan gesatten
 Vnd ganzen willen hatten
 Swa in der werke gebrast
 Daz si doch der svnden last
 105 Mit dem willen truogen
 Lip vnd sele erslvogen
 Daz er sich an den reche
 Ir werk ir willen breche
 Und an in neme den sigk
 110 In ir selben svnden strick
 Die argen sich erwurgen
 Dem wernden tode verburgen
 153, 1 Der da lebinde stirbet
 Vnd lebinde tot erwirbet
 Der tot sterbinde lebet
 Und in lebinden næten strebet
 5 Vber die wernden quale
 Habe ich nv zemale
 Geschiffet vnd der svnden mer
 Cristes helfe was min wer
 Der himilsche kvnic von engellant
 10 Bot mir sine zeswen hant
 Mit ganzir sicherheite
 Daz ich in sinem geleite

Die menicvalten truge
 Und dine syntlichen luge
 15 Vnd dez tievils lapen
 Mit siner minne wapen
 Nv vnd zaller stunde
 Ane schaden vber wunde
 Daz min sele niht befunde
 20 Dekeiner sünden wunde

Dise rede vnd ander
 Gein dem keiser alexander
 Sprach div süeze maget
 Martina gar vnverzaget
 25 Dez wart der gar verlorne
 Mit vngefugem zorne
 In sinem herzen vberladen
 Aller meist vf sinen schaden
 153^b, 29 Vnd sprach mit valschem muote
 30 Zvo der megde guote
 Mit gelichzenden worten
 Daz ez die livte horten
 Wan er mengen list
 Wie er den süezen crist
 35 Uon ir herzen bræhte
 Swie vil er dez gedæhte
 Daz was allis vmbe svz
 Wan der waren minne fluz
 In ir sele was gegozzin
 40 Ir sinne gar durflozzin
 Der wisheit wazzir si trancte
 Da von si niht wancte
 Si kvnde niht erweichen
 Dez keisers valschis smeichen
 45 Die er also veste sach
 Zvo der megde er sprach
 Martina niht entrure
 La dir niht wesin sure
 Mine rede vnd minen sin
 50 Ganc dur dine zyht hin
 In den tempil riche
 Edilv maget minnecliche
 Brinc nach diner werde
 Opfir mit reiner girde
 55 Nach dinem wisen sinne
 Der reinenen guttinne

- 153^c, 57 Artemiam die heren
 Die man sol billich eren
 Div guttinne hoh gelobet
 60 Der lop wol schulden obet
 Wan ir helfe richer trost
 Uon swere mengen het erlost
 Si het erzovget menge craft
 Von helfelicher meisterschaft
 65 Und het ir lieben dienære
 Von menger hande swære
 Zefrovdn braht vil dicke
 Uon swerer sorgen stricke
 Die an selden waren für
 70 Ir lob in so hoher kvr
 Dvr aldie welt gahet
 Nieman si versmahet
 Si het in ganzir mugent
 Vns erscheinet menge tugent
 75 Der maht dv gerne dingen
 Din opfir vnde bringen
 Ir genaden menicvalt
 Ir güete vnde ir gewalt
 Schiere frovdn dich gewert
 80 Swez din herze hie begert
 Ir guote dez alhie geruochent
 Daz siv demuteclichen syochent
 Dine bekerde selic frovwe
 Martina maget nv schovwe
 153^d, 85 Wie div guttinne reine
 Artemia valschis eine
 Diner ivgende nimet
 Div dinem libe wol gezimet
 Uon diner reinen clarheit
 90 So din vil ivnger lip treit
 Diner zvht so vermezzen
 Der wil si niht vergezzen
 Dinv minneclichv varwe
 Treit den wunsch so garwe
 95 Vnd der selden crone
 Div dir niht zelone
 Ist nach froden gegeben
 Bedenke vil eben
 Dich wan ander guttinne lit
 100 Groz genade elliv zit
 Gedenke von ir niht wan guot

So ist din clarheit wol behuot
 Vnd noch einez dez enbir
 Rede och arges niht von ir
 105 So mac dir gelingen wol
 Und wirst allir froden vol
 Do sprach div wol versinte
 Von criste div geminte
 Rose ane svnden dorn
 110 Gottes brvt vz erkorn
 Tvbe svnder gallen
 Div dez keisers schallen
 154, 1 Vnd sin gelichzen cleine wac
 Ir herze minr erschrac
 Ab siner spehin herten dro
 Ane vorhte sprach si do
 5 Keiser heizest dv mich gan
 Als ich nv vernomen han
 In den richen tempil gros
 Da inne wonet din genos
 Der dir niht entwichtet
 10 Und dir niht gelichet
 Wan er vmbe weglich ist
 In siner herte als dv bist
 Dich kan niht entweichen
 Dekein gottes zeichen
 15 Der dir ist vil erzeiget
 Din herze ist geneiget
 Gar zvo dinen genozen
 Die von himel sint verstozen
 Uon ir grozen hofart
 20 Div von erst funden wart
 Von den bosen wihten
 Nach den wil sich rihten
 Din verkerter herter sin
 Als ich nv bewiset bin
 25 Din verfluchter orden
 Ist dem gelich worden
 Der dur eigenlichen spot
 Wonet in dem abgot
 154^b, 29 Daz ir also holde
 30 Gezieret hant mit golde
 Gemalet kostecliche
 Mit manger varwe riche
 Dem ir tumben toiben
 Fur got hant gelovben

- 35 Dez ir eigen hantgetat
 Sint vnd dez niht verstat
 Mich nimet iemer wunder
 Daz ir hie besvnder
 Gelobint an ein bilde
 40 Wie ist iwver sin so wilde
 Und so gar verswachet
 Ein mensche gar gemachet
 Daz bilde also gegozzin
 Dem ir vnverdrozzin
 45 Willeclichen dienen noch
 Ez were vil gefuoger doch
 Daz ir dem werint bereit
 Mit dienstlicher arbeit
 Der mit wisen sitten
 50 Daz selbe bilde hat gesnitten
 Und stant in sinem gebotte
 Vnde in haben zegotte
 Danne ir zegotte iehint
 Daz ir offenlichen sehint
 55 Wesen einen sweren stock
 Darzvo einen hollen trock
 151^c, 57 Darvmb wegelich liget
 Vnd dekeiner crefte pfliget
 Wan als ein ander stein
 60 Dirre svntliche mein
 Und div groze schulde
 Verluret gotes hulde
 Der elliv dinc von nihte
 Geschvof vnd gar berihte
 65 Dem soltent ir geloyben baz
 Fur diz hol gegozzin vaz
 Daz der tievil ie besaz
 Und an helfe ist so laz

- Disiv wort vnd ander
 70 Zvrnde alexander
 Der hohe romesche vogt
 Von im wart vil gebrogt
 Gein der claren magt
 Martinvn div vnverzagt
 75 In gottes kampfe stuont
 Als die getruwen tuont
 Und sprach mit hertem muote
 Zvo der megde guote

- Herteclich niht linde
 80 Frowe ganc geswinde
 In den tempil mit sinne
 Vnd bring der guttinne
 Din opfir nach gewonheit
 Alt dv wirst gar bereit
 154^d, 85 Von mengem grimmem tiere
 Balde vnd och schiere
 Uil smehlich zerzerret
 Din leben dir versperret
 Do sprach div wolgetane
 90 Martina sorgen ane
 Ich wil gar synder wank
 Genade sagen vnde dank
 Dem svzen ihesu criste
 Lob vnd ere zaller friste
 95 Daz helfe zalle zite
 Ist in minen strite
 Vnd der mine demuot
 Uon siner milte hat behuot
 Dvr den wirstu gewert
 100 Dez dv nv hest gegert
 Ich wil in daz tempil gan
 Mich da inne vinden lan
 Dvr den der sich och hie
 Sine viende vinden lie
 105 Willeclichen ane wer
 Der daz israhelsche her
 Dur daz rote mer fuorte
 Daz sich daz mer niht ruorte
 Daz stunt als ein mure
 110 Und wandelte sin nature
 Ez was dem gehorsam
 Von dem ez vrhab nam
 155, 1 Dem dv keiser hofertic
 Bist stete widerwertic
 Den wil ich an betten
 In daz tempel dur in treten
 5 Nv erkande der tievil daz
 Der in dem abgotte was
 Daz div reine was komen
 Allen sinen gewalt dromen
 Und in offenlichen schenden
 10 Aller siner froden pfenden
 Vnd schre also gar grimme

- Mit einer luten stimme
 We war sol ich keren
 Mich von hinnan zeren
 15 Uon dines gewaltes geiste
 Vnd diner craft volleiste
 Almehtic schepfer werde
 Himels vnd der erde
 Wa sol ich armer nv wesen
 20 Uor dinem zorne genesen
 Mir ist alle froyde tivre
 Dines gewaltes fivre
 Dur ehtet mich vil harte
 Dines zornes garte
 25 Mich vngefuege mennet
 Sin fiur mich armen brennet
 Daz wirt hie nv gekündet
 Ein fivr ist enzündet
 155^b, 29 In vier winkel vmbe mich
 30 In dem tempel dur gerich
 Daz wil mich vertriben
 Hie niht lan beliben
 Ich muoz min hus rumen
 Vil balde ane svmen
 35 Min gewalt ist zerstærit
 Div clage wart gehærit
 Uon dem volke ander stette
 Vnd swaz der tievil rette
 Wafen iemer wafen
 40 Wie was ir sin entslafen
 Wie waren ie so blinde
 Dez tievils ingesinde
 Daz siv niht erkanden
 Wie siv ir ovgen wanden
 45 Uon dem rehten schepfere
 Swie vil si doch der mere
 Von dem tievil vernamen
 Daz in div niht kamen
 Ze herzin vnd zemuote
 50 Noch swaz div maget guote
 In von gotte kvnte
 Den gelovben si grunte
 Daz was in gar ein spel
 Ir tumber sin was vil snel
 55 Zvo der alten blintheit
 Div zeichjn div ich han geseit

- 155^c, 57 Div kvnden niht erwecken
 Die blinden helle recken
 Div got offenbare tet
 60 Dur der reinen megde bet
 Siv waren an dem done
 Gelich kvnic pharaone
 Den so menic zeichen
 Niht konde erweichen
 65 Daz der gar verwazen
 Die ivden niht wolde lasen
 Varn von dem lande
 Wan nach siner schande
 Was der arge versenket
 70 In dem roten mer ertrenket
 Unde swaz dez heres was
 Daz ir einer niht genas
 Wan siv trugen gottes haz
 Als ich die warheit las

 75 Svz waren diz heiden
 Uon sinnen och gescheiden
 Daz siv wol bewarten
 Wan siv der megde varten
 Div do frolichen trat
 80 Als si hiez vnd och bat
 Daz romsche keiserlich gebot
 In den tempel für daz abgot
 Div kivsche ane vorhte gie
 In cristes namen si gevie
 155^d, 83 Daz wafen ir zetroste
 Dar an vns crist loste
 Unde daz er selbe truoc
 Von siner suozen minne cluoc
 Daz waz daz kriuce here
 90 Nach ir gelovben lere
 Daz si do fur sich bot
 Daz ir half vz aller not
 Den selben sturn van
 Div maget ir zestríte nan
 95 Die tievillichen lapen
 Daz selbe reine wapen
 Uil dicke het berovbet
 Entwurket vnd verstovbet
 Ir vil krefterichen schar
 100 Reht alsam ein adelar

- Die cleine vogel twinget
 Und si zeffluhte bringet
 Sam git daz cruce sicherheit
 Swer ez mit gelovben treit
 105 Vnd tuot den tievil geschant
 Alle sine craft gebant
 Daz nan vil vnverzagt
 Martina div starke magt
 Und wapende ir kivschen lip
 110 Div luter maget niht ein wip
 Groze craft si enpfenc
 Do si fur daz abgot gienc
 156, 1 Wan ir gelovbe was niht ful
 Sie sach vf an die svl
 Dar an groz koste lac
 Der keiser si hohe wac
 5 Als die verworhten tuont
 Da vffe daz abgot stuont
 Dem truoc si grozin haz
 Sich keiser wa daz waz
 Da inne der verfluochte wonet
 10 Der din herze het verronet
 Mit dez vngelovbin laste
 Uor dem waren glaste
 Der den rechten schinet
 Vnd die valschen pinet
 15 Die sich lant berovben
 Hie dez rechten gelovben
 Keiser din got het ovgen
 Vnd ist im doch vil tovgen
 Benomen elliv gesiht
 20 Er siht mit den ovgen niht
 Die tovbin niht gehorint
 Vnd ivch blinden torint
 Hende die doch niht grifent
 An creften siv zerslifent
 25 Siv hant fuze ane gan
 Selbe lovfen noch gestan
 Elliv craft ist in wilde
 Dem tievillichem bilde
 156^b, 29 Daz ir hant gezieret
 30 So wol gekvrtieret
 Mit so richem golde
 Nach grozir sünden solde
 Daz er so schone gelestet

Wan ez ist gegestet
 35 Uon edilem gesteine
 Groz vnd och cleine
 Von lihter varwe gemal;
 Daz ir tumben ane twal
 Erent vnd anbettent
 40 Und ivch willeclichen wettent
 In daz ioch der helle diet
 Die got von himelriche schiet
 Der verfluochten helle bocke
 Der in dem govgel stocke
 45 Mit valscher antwurte
 Zvo der helle furte
 Ivch leitet vnde fūeret
 Da ivch iemer mere ruoret
 Der not der ich wil gedagen
 50 Wan nieman kan vollesagen
 Die marter noch geschriben
 Die lazen nv beliben
 Wiltu daz mir gezeme
 Richer keiser daz ich deme
 55 Min opfer bringe schone
 Nach siner helfe lone
 156^c, 57 Und in nach diner lere
 Mit richen gaben ere
 Vnd im vil zvhten biete
 60 Uor aller diner diete
 Vnd im wese diensthaft
 Mit vil richer miete craft
 Und in dur din gebot
 Habe für einen werden got
 65 Daz la mich herre wizzen
 Sül ich dez sin geflizzen
 Alexander der spehe
 Uon grozer frovden gehe
 Begunde er sich fræwen
 70 Vnd lie sin altez dræwen
 Daz er der megde vor tet
 Unde wande daz sin bet
 Von ir vernomen were
 Und lie alle sine swere
 75 Die er hate da vor
 Sin herze hohe enbor
 Begonde in frovden fliegen
 Hœrint vmbe den giegen

- Der niht erkande daz
 80 Sin also gespottet was
 So grozer frovden er wielt
 Daz er kvme sich enthielt
 Vor der frovde so er pflac
 Uf grozer selden beiac
 156^d, 85 Frovte sich sin herze
 Daz da vor menic smerze
 Dicke hat verseret
 Daz so gar vmbe keret
 Div maget gen im streit
 90 Und sin frode gar versneit
 Swie er der lande pfläge
 Vnd menic kvnic læge
 Gein im in grozer vorhte
 Die sin gewalt im worhte
 95 In der welte witen
 Ane wider striten
 Die nah in mvozen riten
 Und siner gebotte biten
 Sin mvot stuont in froden ho
 100 Frælich sprach er do
 Selde vnde langes leben
 Si dir frovwe min gegeben
 Frovde vnd groz gelucke
 In vnzallichem stucke
 105 Gebe dir der gotte gewalt
 Mit ganzen truwen vngezalt
 Diner hoher werde lobe
 Sweben allen eren obe
 Din vnzallichen tugent
 110 Sin gesegent in diner ivgent
 Dine frovde mvozen bluogen
 Leit dich niemer me gemuogen
 157, 1 Din lieb wahse alle tage
 Gelucke dine selde iage
 Frode dir zvo flieze
 Der gotte craft begieze
 5 Dich mit selden tovwe
 In der frovden ovwe
 Wahse siner tugenden bluome
 Mit hobis lobis ruome
 Aller vogel suoze stimme
 10 Dich richiv werde gimme

- Loben vnde prisē
 Vf allen bluogenden risē
 Swaz frovden div welt habe
 Die muozen volgen dir zegrabe
 15 Div selde dich zekinde
 Habe vnd in ze ingesinde
 Div tugent aller liute
 Die muozen dich hute
 Zieren vnde schonen
 20 Mit allen selden kronen
 Dich vil tugent riches wip
 Sit din minneclicher lip
 Den vngeloben smahet
 Unde von dem gahet
 25 Den die valschen cristen
 Mit ir zovberlisten
 Pruevent vnde kvndent
 Da mitte siv sich svndent
 157^b, 29 Vnde mir nv volgen wil
 30 Und minen gotten elliv zil
 Dez muoze ir vil hohir trost
 Dich von swere tvon erlost
 Vnde ir werder segē
 Mueze dines heilis pflegen
 35 Selic wip nv buoze
 Mit diner rede suoze
 Swa du hast verseret
 Die gotte alde enteret
 Svz wander daz da solde
 40 Opfirn vnde wolde
 Div maget in hoher kūr
 Die furter dem abgote für
 Martina als ir gezam
 Fur die guttinne kam
 45 Div artemia da hiez
 Des wart cleine ir geniez
 Div maget nider kniewete
 Dem abgot si driewete
 Tovgenlichen aller meist
 50 Si sprach div boser geist
 Der in disem bilde lit
 Der ane rede alliv zit
 Ist vnd an gesiht blint
 Ane gefuoge an gelinpf ein rint
 55 Und an der gehorde tovp

- Krefteloser danne ein stovp
 157^c, 57 Von gotte div verfluochit
 Und swer din helfe suochit
 Der muoz eweclichen sterben
 60 An libe an sele verderbin
 Geschantes blutiges tier
 Ruore vnde wege dich schier
 Von himilrich dv verstozin
 Mit andren dinen genozin
 65 Uermeinsamet von gottis banne
 Grizgrame vnde zanne
 Vnd var vz dinem huse
 Der verfluchten cluse
 Aller luge ein anevanc
 70 Alliz mordes vzganc
 Aller meintat ein stifte
 Aller hofart ein hantgifte
 Ein vater aller hovbt sünde
 Hovbt man der helle grunde
 75 Wernder not ein gast gebe
 Aller trunkenheit ein winrebe
 Swer dir opfir bringet
 Und ane zwivel dinget
 Diner helfe der wirt geschant
 80 In daz abgründe gesant
 Do div maget diz gerette
 An der selben stette
 Do sprach si ir gebet
 Daz si mit zvoversiht tet
 157^d, 85 Aller keiser kvnge herre
 Ich mane dich vil verre
 Der vf dem hohen trone
 Sitzit also schone
 Der vnzallichen frovde groz
 90 Wan nie wart din genoz
 Noch kan och werden niemer
 Din gewalt wert iemer
 Uon dir alle frovde fluzit
 Din milte hant begiuzit
 95 Mit vollekomenem werde
 Der himel vnd die erde
 Dv hest die himel gevestet
 Ane wenken vnd wol gegestet
 Din gewalt ist vngeletzet
 100 . Dv hest die erde gesetzeit

Uf diu fliezinden wazzer
 Diu siv machent nazzere
 Vnd fuhtic mit genuhte
 Zemenger suozen fruhte
 105 Div erde ane wenken stat
 Uf dem wazzer als si hat
 Gemachet wol din witze
 Beidiv frost vnd hitze
 Darzvo tac vnde naht
 110 Div beide von diner maht
 Gant so wehzilliche
 Daz iar hin geliche
 158,1 Aller dinge dv waltest
 Div wazzir dv behaltest
 In der erde vil heinlich
 Als wir wol sehin gemeinlich
 5 Wannan aber der flus
 Gange vnde och ir dus
 Dez sin wir ane wizen doch
 Unde sehin wol daz loch
 Dez wazzirs vnd den vrsprvnc
 10 Beidiv alt vnd och iunc
 Vnd nemen vil mengen trunc
 Hie der welte samenunc
 Vnd wie dv in alten tagen
 Mit Daniele dem wissagen
 15 Den tracken och ersluoge
 Groz vnd gar vngefuoge
 Den dur tievillichen spot
 Die heiden fur einen got
 An betten vnd och erten
 20 Und ir vnselde merten
 Wie dv die tievillichen schar
 Het gewalteclicher gar
 Gekvrpit in der helle sloz
 In daz grundelose moz
 25 Gar verletzit vnd versmidet
 Die guoten von in geschidet
 Die dv frowest ane zil
 Bi der himel seitspil
 158^b, 29 Wie dv daz wiselose her
 30 Ab der synden clebir mer
 Zeselden stade lendest
 Und alle ir not wendest

Vnd ir fursteclichen gewalt
 Der bösen geiste vngezalt
 35 Die siv mit swerer bekorunge
 Hant vber alt vnd iunge
 Zenihte hat gemacht
 Gar vnd gar veswachet
 Den alle engel kynne
 40 In vnzallichir wunne
 In vorteclicher minne
 Mit eintrehtem sinne
 Lobent vnde an bettent
 Uz sinem willen niht entrettent
 45 Vnd geordint och darzvo
 Daz siv spate vnd och fruo
 Dir alleine ere bieten
 Dines antlütēs sich nieten
 Dez wisheit hie gesvndert
 50 Het wunderlich gewundert
 Diz ich selbe wol lerne
 Mit so mengem sterne
 Den himel also witen
 So gar an allen siten
 55 Gezierit vnd gebluomet
 Daz dine wisheit ruomet
 158c, 57 Dar abe div sunne schinet
 Div aldie welt finet
 Siv frowet alle creatiure
 60 Mit ir edilen lihtis stiure
 Der dez manen vmbesweif
 In einem lovfe gar begreif
 Mit wandellichem glaste
 Der luhtit nahtis vaste
 65 Als din wisheit het beschert
 Vz sinem ringe er niht vert
 Nach orden der zeichen strazen
 Als dv im hest gelazen
 Den daz wite abgründe
 70 Und aller wunder bünde
 Furtet vnd och niget
 Gein dinem gewalte ez swiget
 In dinem gebotte ez allis stat
 Daz lebin vnde sinne hat
 75 Wan der mensche alleine
 Herter danne die steine
 Uz dinen wegen steppfet

Den dv selbe hest gescheppfet
 Vnd nach dir gebildet
 80 Der sich dicke wildet
 Von siner nature friheit
 Die dv hest an in geleit
 Dur dinen vorhtlichen namen
 Milden suozen lobsamen
 158^d, 85 Nach diner guote sitte
 Ich dich herre natter bitte
 Daz dv min gebet enpfahest
 Und daz niht versmahest
 Daz du herre vil gewaltic
 90 Die bosheit menicvaltich
 Dez vil alten slangen
 Vf sines gewaltes zangen
 Darzvo sine steten lage
 Die er tuot vntrage
 95 Sine tusent valten liste
 Mit diner craft zerkniste
 Und disen bv so rilich
 Gemachet also frilich
 In vngelovben gebvwen
 100 In meinteligen truwen
 Vnd mit so grozer koste
 In ir sunden roste
 Gewurket von menschen hant
 Und in zegotte genant
 105 Daz ruoche nv zerstören
 Vnd dine dirne erhoren
 Und la den verfluochten
 Diner genade den verruochten
 Keiser alexandern
 110 Schowen vnd die andren
 Daz dv der got bist
 Nazarens ihesus crist
 159, 1 Der e den tempel zerbrach
 Vnd an dem abgote rach
 Darzvo an sinen pfaffen
 Der rehten warheit affen
 5 Dines zornis anden
 Zeschaden vnd zeschanden
 Ein vbil sez in do viel
 Der vil witen helle giel
 Wart ir aller amme
 10 Mit iemer wernder flamme

Div sol die argen spisen
 Geruoche herre wisen
 Dines gewaltes die veigen
 Und ir hofart geneigen
 15 Wan dv bist der geseɡnot
 Uatter almehtic got
 Ich gihe dir lobis gelt
 Dur alle kvnftic welt
 Von menschen samen
 20 Die ir lebin hie namen
 Zerehtem gelovben kamen
 Dar vber amen amen

Do div vil suoziv maget
 Martina hette diz gesaget
 25 Unde ir gebet gesprach
 Ein gehis wunder geschach
 Ez kamen mit grozer bewege
 Michel starke dunre slege
 159^b, 29 Vber si geflozzin
 30 Mit fures blicschozzin
 Die kamen also dicke
 Mit liehtis fiures blicke
 Und vielin also nivwelich
 Vffen si so griuwelich
 35 Mit so grozim gesturme
 Uf die helle wurme
 Ir svnden do zestiure
 Von himel starke fiure
 Uielin vf die verworhten
 40 Die got so cleine vorhten
 Von dez tunren schal
 Der so vorhteclich erhal
 Wart ir froyde gar erbellet
 So grimmeclich erschellet
 45 Wurden in div hirne
 Div valschin sivnden virne
 Ir trost was do verlorn
 Der gediende gottes zorn
 Kam vf si so gesliffen
 50 Dez wurden siv begriffen
 Mit svnden in ir herzin
 Ane rivwe smerzen
 In bosem willen beclæwet
 Uon dem tievil gebræwet

55 Vf der svnden luoder
 Dez wart ir iamers fuoder
 159^c, 57 Mit tusement valtem messe
 Bi der tievil argen presse
 Mit rehten wage
 60 Zvo iemer wernder plage
 Mit dem rehten lot gewegen
 Gottes fluoch wart ir seggen
 Der wirt in niemer gewandelt
 Siv wurden da gehandelt
 65 Uil vnzartecliche
 In dez tievils riche
 Da sint siv vber laden
 Mit spotte ynd mit schaden
 Der sol in niht zerrinnen
 70 Ane nirtze in riuwe brinnen
 Svz kan der dunre schallende
 Von himel fiure wallende
 Uf dez tievils ewarten
 Ir gotte ir gewalt sparten
 75 Vnd kamen gar zespate
 Ir pfaffen mit ir rate
 Die wurden yber fruoget
 Mit dem fiure verbruoget
 Die gotte ir helfe svnden
 80 Den tempil siv selbe runden
 Und wurden heime gesuochit
 Ir gewalt gar verfluochit
 Die pfaffen wurden verbrant
 Zvo der helle fiur gesant
 159^d, 85 Also svnden warme
 Under dez tievils armen
 Der wil si iemer truten
 Vnd in da betiuten
 Daz siv hie hant gelesin
 159^e, 90 In sol da offen wesen
 Ir schrift ynd ir lere
 Mit iemer werndem sere
 In der tiefen helle schuole
 In dem verflvochten pfule
 95 Dez tievils schulere
 Vernement die rehten mere
 Der werdent siv bewiset
 Ein wort in niht entriset
 Noch ein einic buochstabe

- 100 **Dez ich wol gelovben habe**
Dez vngelovben cappelan
Die wil der bi im han
 Die im bi gestuonden
 Der git er volle pfruonden
 105 **In siner eigenen stifte**
Mit leider hant gifte
Dez hant die eigen geste
Vil stete vnd guot hantveste
 Noch wart dez tievils stat
 110 **Mit den gestalten baz gesat**
An michel schar der heiden
Die wurden da gescheiden
 160, 1 **Von frivnden vnd von guote**
Daz fiur si gar verbrvorte
Mengen heidenschen turkoppel
 Den viel da an den toppel
 5 **Fur ein sez ein ezze**
Dez wart ir iamer wezze
Dez wil ich baz antwurten
Siv besazin da ein vrten
 Div galt lip guot sel ere
 10 **Ane trostes wider kere**
Wan da was kivuers niht
Dekeiner frode het man pfliht
Dem tievil vil daz toppel wol
 Moht dv helle werden vol
 15 **So were im an den allen**
Guotiv stiure da gevallen
Nv kan daz verfluochte loch
 Nieman erfullen noch
 Der wirt ist so gitic
 20 **Daz er also stritic**
Wirbet vil geswinde
Umbe grozis ingesinde
Vnd het der arge tumber
 Doch beste merren kvember
 25 **Wan so ie menger fiur**
So grozer hitze vnd vngehiur
Daz wil der arge liden
 Die marter niht vermeiden
 160^b, 29 **Vnd wil geruowen niemer**
 30 **Dur daz die selen iemer**
Dez himilrichis ane sin
 Und mit im liden den pin

Wan der engelschen schar
 Heter sich verwegen gar
 35 Und gan nieman der wunne
 Die er vnd sin kynne
 Verwurket hant mit schulde
 Daz ist div gottes hulde
 Dem er sich gelichen
 40 Wolde do muoz er wichen
 In daz abgründe
 Diz was div erste sünde
 Div och ie geschach
 Dez het er stetes vngemach
 45 Und die im vnerbolgen
 Wellent niht volgen
 Als die heiden taten
 Die sieden vnde braten
 Muozen mit dem tievil
 50 Dar an ist kein zwivil
 Der keiser hoh geborne
 Wart och gottes zorne
 Gewar an eime teile
 Von siner synden meile
 55 Die er doch iemer arnet
 Er wart vast gewarnet
 160c, 57 Daz doch luzel vervienc
 Der mantel der an im hienc
 Unde ander sin gewant
 60 Wart im do verbrant
 Bi den selben ziten
 Swaz an der selben ziten
 Kleider an im was
 Uor tode er doch genas
 65 Daz geschach dur bezerunge
 Daz alt vnde iunge
 Gotis wunder sahin
 Vnd im gewaltes iahin
 Und daz div maget reine
 70 Martina fri vor meine
 Hie gediende grozen lon
 Vad ein wunnecliche kron
 Dv niemer ende neme
 Und daz och menger keme
 75 Zegot mit ir helfe groz
 Dort in abrahamis schoz
 Do menger ie genoz

Wirt aller swere bloz

- Hærint wie dem abgotte
 80 Geschehe von gotis gebotte
 Daz artemia was genemmet
 Der craft wart erlemmet
 Die man mit vestem sinne
 Erte fur eine guttinne
 160^d, 85 Div wart da vil tove
 Zebulvir vnd zestovbe
 Uon gotis fiure verswendet
 Vnd ir gewalt verendet
 Uz dem der tievil trovck
 90 Vnd den liuten ofte lovck
 Ir lip ir sele er schante
 Dez rehten gelovben pfante
 Do got diz wunder getet
 Dur sant Martinvn gebet
 95 Dez wart div maget vil fro
 Und sprach zvhteclich also
 Lob daz die engel svngen
 Div loblich erclungen
 Do got wart geborn
 100 Von der maget vz erkorn
 Daz lob sprach disiv maget
 Martina vil vnverzaget
 Dez lobis sin wir gewis
 Ez sprichit Gloria in excelsis
 105 Lob si in der hohe got
 Dur siner milte gebot
 Vnd fride vf der erde
 Allen livten vil werde
 Di da guotes willen sint
 110 Wan div sin gottes kint
 Diz was der engelsche sanc
 Der an cristes geburte erklanc
 161, 1 Diz lob also rehte guot
 Sprach diu maget wol behuot
 Und wunste gottes fride hie
 Gemeinlich allen liuten die
 5 Guotes willen waren
 Vnd den vnfride verbaren
 Und den die gottes namen
 Mit gelovben ane schamen
 An rufent mit warheit

- 10 Den si cristes fride geseit
 Ich wil wol gelovben
 Daz dem keiser tovben
 Vnd dem heidenschen liut
 Der reine fride wurde niht
 15 Der keiser alexander
 Cleine got erkander
 Sin herze was versteinet
 Verbertit vnd vermeinet
 Sin wisheit was erblendet
 20 Dez waren lichtis gepfendet
 Wafen iemer wafen
 Wie was er suz entslafen
 Daz er niht wart erwecket
 Uon dem wunder vnverdeckt
 25 Daz er niht envorhte
 Div wunder div got worhte
 Da wider er niht mohte
 Getuon als ez dohte
 161^b, 29 Im was der kvnst zerrunnen
 30 Uon leide vnversunnen
 Doch was sin herze grimme
 Vnd sprach mit luter stimme
 Zeinem rihter alsus
 Der was geheizin iustinus
 35 Nim die wider wertigen
 Martinan die vnvertigen
 Die vngenemen schanden
 Hin zvo dinen banden
 Diu vns mit ir zovber
 40 Machet tovber danne tovber
 Und vnser gotte schinpfet
 Dez si sich noch berinpfet
 Ist daz mir niht gewichet
 Min gewalt noch entwichet
 45 Vnd sol ich daz lebin han
 Ich ovge ir einen grifzan
 Und tuon si froyden ane
 Von dem tumben wane
 Ich si schiere bringe
 50 Und bringe ir gedinge
 Die si het ze criste
 Vnd ir zoberliste
 Ich tuon ir froden mat
 Unde slahe ir ein pfat

- 55 Dez ir frowde hinket
 Ir wirt von mir gewinket
 161^c, 57 Dez si sich niemer gefrowwet
 Syz wart der megde gedrowwet
 Uon dem romschen keiser
 60 An frowden wart er heiser
 Vnde sprach mit grozer dro
 Zvo dem rihter ivstino
 Uon zorne luzel mohter
 Nim hie dez tievils tohter
 65 Vnd herze si zerspennen
 Ir aderan zerdennen
 Und heize die valschen frowen
 Mit swerten gar zerhowen
 Vnd heize mit guoter witze
 70 Haggen nemen spitze
 Gemachet yzser ysen
 Und heize die veigen wisen
 Abder frowden straze
 Bi miner hulde niht laze
 75 Dv heizest ir lip rizen
 Mit menger hande wizen
 Zerren vnd zerkretzen
 Ir lebin also letzen
 Mit marterlichim gebende
 80 Vntze si ir leben ende
 Sihet mich so besweret
 An frowden gar erveret
 Min keiserlich gemuote
 Daz ie in froden blyote
 161^d, 85 Het vntz her geblyoget
 Daz het si vber fruoget
 Mit ir zober geluppe
 Daz ich in leides wuppe
 Gehis bin gevallen
 90 Mir tuot so we ir schallen
 Dar an si stete belibet
 Daz si von mir vertribet
 Aller froden kvrzwile
 Und bin mit iamers bile
 95 So mengewis bestanden
 Daz ich in disen landen
 Han so grozen gewalt
 Vnd ein ivncfroywe balt
 Mich da von het gedrvngen

- 100 Wan ir ist wol gelungen
 An minen goten vnd an mir
 Daz ist geschehen wol zwir
 Mit ir zovber lere
 Si het miner ere
 105 Gar zenahe geramet
 Dez ist mir gesamet
 Beidiv stille vnd vberlut
 Menges leides vnkrot
 In miner frovden garte
 110 Der ist ergraben harte
 Uon swere menger distel
 Darzvo iamers mistel
 162, 1 Verwustet mine frovde hat
 Und miner froden gruone sat
 Owe ach vnd abir ach
 Daz ich die valschen ie gesach
 5 Dez wirt mir niemer leides buoz
 Ich bin der truren muoz
 Und in leide swellen
 Die wile man wider hellen
 Hie die vngenemen siht
 10 Mit ir zovbirs iamers pflibt
 Mir vnd minen gotten
 Der wil si spotten
 Die keiser vnde kvnge groz
 Menic furste der genoz
 15 Hant geeret vnd gehohit
 In ir gewalt geflohit
 Ere lip vnde guot
 Diu wan fridelich behuot
 In den landen witen
 20 In sturmen vnd in striten
 Unde swes siv gerten
 Die gotte si dez werten
 Mit loberichir crone
 Nach ir dienste zelone
 25 Nv bin ich eine versmahet
 Lieb von mir hin gahet
 Mich het vngelucke
 In vil mengem stucke
 162^b, 29 Under sich gedrucket
 30 Min frovde het sich vermuckit
 Ich bin iamers ingesinde
 Mich het zvo einem kinde

- Der vntrost genomen
 Den het min herze vollekomen
 35 Vnd het zvo mir gehuset
 Div selde ab mir gruset
 So gar bin ich verdorben
 Und an muote erstorben
 Ach ach vnd owe
 40 Waz sol ich sprechen me
 Sit ein krankes frowelin
 Krenkit suz die ere min
 Si het min frowde begraben
 Mines gewaltis honec waben
 45 Sint mir worden bitter
 Der schanden vngewitter
 Het miner frowden gepflegen
 Den fluoch fur selde gewegen
 Waz tovege ich me zemanne
 50 Min gelucke ist zebanne
 Min frowde in der ahte
 Swaz ich liebdis mir gedahte
 Daz ist ze leide mir gedigen
 Jamir wil an mir gesigen
 55 Owe waz ich nv tuon
 Wan min keiserlich ruon
 162c, 57 Ist zespotte worden
 Und mines gewaltes orden
 Ich han gezettlet den rogen
 60 Min trost ist versmogen
 Min lieb enwec geflogen
 Vaste min ere gebogen
 DIV SIBENDE MARTER
 Nv ratent friunde mage
 Ez stat vf der wage
 65 Fursten vnde dienstman
 Unde swer mir guotes gan
 Wie ich die frowen tovebe
 Ir zovberliste berovbe
 Und ir schalkeit wider gange
 70 Mit dez todes zange
 Er sprach zvo dem rihter svz
 Der da hiez ivstinus
 Tvo als ich dir han geseit
 Riche mines herzin leit
 75 Daz ich dich iemer ere

Min truren daz verkere
 Daz ich vor disem wihe
 Bi frovden noch belibe
 Div mich nv zemale
 80 Mit zovberlicher quale
 Gemvget het so dicke
 Vil wolfllich schehe blicke
 Tet er gein der frigen
 Martinun gottes amygen
 162^d, 85 Als wir e doch lazen
 Div gar ane mazen
 Crist hatte gewihet
 Der helfe niht verzihet
 Swer siner genaden gert
 90 Der wirt ir balde gewert
 Justinus nam div maget
 Martinam die vnverzaget
 Alles cristus kampf hielt
 Dekein not ir herze wielt
 95 Ez kvnde nieman gebiegen
 Noch mich zarte betriegen
 Alder mit herten sachen
 Linder doch gemachen
 Man furte si vf vngewin
 100 Zvo dem rihtere hin
 Der saz zvo dem gerihte
 Noch gewaltelicher pflihte
 Justinus der vil herte
 Und sprach mit hoferte
 105 Furent her die boesen
 Ich wil den keiser læsen
 Von der vngeliuren
 Ir zovber nv ersvren
 Diu vns het getærit
 110 Und den tempel zerstærit
 Mit ir zovberlicher truge
 Lat sehen waz ir nv tuge
 163, 1 Ir gogillichiu fuor
 Bi sinen götten er do swuor
 Ir schaden vnd ir laster
 Vnde zvrnde ie vaster
 5 Wen ez die gotte ruochen
 Wir muozen hie versuochen
 Waz si welle schaffen
 Si wenet an vns affen

- Unde toren lihte han
 10 Heizint balde her gan
 Svz wart ir vil gedrowet
 Daz der keiser wart gefrowet
 Martina gottes dirne
 Div suoze tugenden virne
 15 Div kivsche div schöne
 Der lip lob ich gerne krone
 Diu reiniv diu zarte
 Blvogender meigen garte
 Wizer lilie mazen fri
 20 Hoh gebluomtes meigen zwi
 Rehter bette ein tempel
 Der kivscheit exempel
 Grozer marter ein leitstap
 Dez dir crist craft gap
 25 Rose ane svnden dorn
 Den got selbe het erkorn
 Reines herzin ein bluome
 Ein gespil vnd ein muome
 163b, 29 An kivscheit ein engel
 30 Aller tugende bluomen stengel
 Werdez gottes opfir
 Svnder valsche ane kopfer
 Ane gallen turtel tube
 Honec suzer himel trube
 35 Div clare diu wol behuote
 Mit vestem kivschim muote
 Kam fur den rihtere
 Gegangen ane swere
 Mit selden diu gezierte
 40 Gein dem rihter smierte
 Smehelich mit fuoge
 Div vnverzagte cluoge
 Gottes erweltiu gimme
 Dez wart jvstinus grimme
 45 Zornlichen er do sprach
 Do er sich smieren sach
 Hestu dez keisers gebot
 Und och mines für spot
 Diu verfluochte zovbererin
 50 Hestu nv gespottet min
 Dv bist gar an eren lame
 Freidic frowwe ane schame
 Vnfertic wib ane gelinpf

Bin ich worden din schinpf
 55 Daz wil ich den götten clagen
 Doch wil ich dir sagen
 163^c, 57 Die warheit mit eiden
 Mich muoz der tot scheiden
 Von gotte vnd von libe
 60 Von kinden vnd von wibe
 Von witzen vnd von sinnen
 Ald ich bringe dich innen
 Waz ich mac vnde kan
 Ich wolde vngerne ein man
 65 Fur disen tac heizin
 In dez riches kreisen
 Darzvo mich iemer schamen
 Daz ich trüege mannez namen
 Uor allen minen genozen
 70 Cleinen vnde grozen
 Mohte ich dich veigen
 Diner kalle niht gesweigen
 Und din zovber gelegen
 Sin hovbet begunder wegen
 75 Vnd sprach merke vil eben
 Ich wolde vngerne leben
 Kynde ich dir niht vergelten
 Er begunde sere schelten
 Die maget mit fluoche bern
 80 Ich wil dir frowe swern
 Bi der lihten synnen
 Und ir glastes wunnen
 Der so rehte reine
 Schinet vnd gemeine
 163^d, 85 Daz ich din tumbes herzen
 Mit der marter smerze
 Uz dinem libe snide
 Vnd dez niht vermide
 Ich heiz ez zestunden
 90 Werfen den hunden
 Darzvo din ingeweide
 Da mit heize ich beide
 Hunde spisen vnd tiere
 Ob du niht vil schiere
 95 Den götten opfir bringest
 Vnd din gemuote twingest
 Daz ez vnarcwenic
 Den gotten si vndertenic

- Obdv seldom dir niht ganst
 100 So versuoche ich waz dv kanst
 Waz du migest geschaffen
 Ich wene din claffen
 Unde dinen argen list
 Vnde waz din herre crist
 105 Dir helfen muge
 Mit siner valschen truge
 Uf den dv gar verwazen
 Dinen trost hest verlazen
 Daz wirt hie versucht
 110 Obez nv geruchet
 Miner gotte werdekeit
 Daz si dir fur war geseit
 164, 1 So wirt dir ein strick geleit
 Der dine schande machet breit

 Do sprach der vnverzagte lip
 Martina magt niht ein wip
 5 Dv vnmlter valant
 Uon dem tievil gebant
 Daz mac dich wol berinpfen
 Sol ich din niht schinpfen
 Vnd haben och zespotte
 10 Dines herren vnd diner götte
 Der solhes gewaltes pfliget
 Unde sich selben wiget
 Fur alle lute mit gewalt
 Daz dez craft ist gevalt
 15 Uon einer cranken frowen
 Daz mahtu selbe schowen
 Do ez im niht entohte
 Daz er mich twingen mohte
 Do gab er mich do dir
 20 Daz dv nach diner gir
 Mich betwingen soltest
 Als du och gerne woltest
 Ist daz niht spottes wert
 Daz din herze dich begert
 25 Daz der keiser niht getuon
 Mohte woltest dv den ruon
 An mir cranken nv beiagen
 Daz wil ich dir niht wider sagen
 164^b, 29 Dv gelebst daz niemer
 30 Daz dv min herze iemer

- Uon ihesu cristo gescheidest
 Swie vil dv mirn geleidest
 Dv maht den herze liebîn
 Von miner sele niht gecliebin
 35 Der zarte der milde
 Het miner sele bilde
 Gedrucket in sin ingesigel
 Der die vesten helle rigel
 Nach sinen lieben zerbrach
 40 Die vil langes vngemach
 Dur schulde hatten erlitten
 Unde kyme sin erbitten
 Die loste der vil guote
 Mit sinem menschlichen blvotē
 45 Dur den bin ich hie bereit
 Liden not vnd arbeit
 Mit willen vnerschrocken
 Uon zorne begonder rocken
 Der rihtere Jvstinus
 50 Der rede antwurte er sus
 Din herre der dich mir gab
 Dem sol volgen in sin grab
 Gelucke selde vnd ere
 Vnd allis liebis mere
 55 Denne ich kynne gesprechen
 Den wil ich an dir rechen
 164^c, 57 Dez gewalt hestv versmahet
 Da von dir kvmber nahet
 Der dich von froden ledigot
 60 Den dv hest gepredigot
 Crist der mac din niht bewarn
 Dv muzest eine vart varn
 Div dich von selden keret
 Und dich bekennen leret
 65 Daz der keiser gewaltiger ist
 Danne din vil valscher crist
 Mit dem dv gesigen wilt
 Div muvz mit der katzen spilt
 Wiltu dich dem gelichen
 70 Mit kampfe niht entwichen
 So wirstu balde geschant
 Dv hest den habch angerant
 Ja mohte dine kœse
 Din claffen also bese
 75 Daz dv niht woltest miden

Den keiser niht lange liden
 Als siner wirdi wol gezam
 Vnd wart dir vil gram
 Er hiez mich dich wisen
 80 Mit fiure vnd mit ysen
 Uil kvemberlichen næten
 Vnd lasterlichen tæten
 Ob dv cristes gedæhtest
 Und den gotten niht bræhtest
 164^d, 85 Opfir nach ir werde
 Und si vf der erde
 Vnd in himel gewaltic
 Gelovbtest gar einvaltic
 Wiltu dez niht vermiden
 90 So muozen wir hie liden
 Waz din lip dez genieze
 So man div bad vz gieze
 Do sprach div reine guote
 Der gottes engel huote
 95 Zvo dem rihter ivstino
 Din herze sol niemer fro
 Werden fur disen tac
 Daz er mich niht en mac
 Mit sinem gewalte twingen
 100 Noch zvo sinem gelovben bringen
 Ich ahte in harte cleine
 Uon siner synden meine
 Och wirstu niht gefrovwet
 Swie vil dv hest gedrovwet
 105 An mir dines willen
 Din vientliches villen
 Ist mir als din zarten
 Wan ich wil gar erwarten
 Aller diner froidekeit
 110 Daz si dir fur war geselt
 Sit dv wenest wiser sin
 Danne alexander der herre din
 165, 1 Crist min helfer der mich hat
 Behuot vor aller missetat
 An dem wil ich beliben
 Dv kanst mich niht vertriben
 5 Uon im mit keiner marter
 Ja wil ich dich harter
 Pinen vnd och letzin
 In not in kvember setzin

Mit miner grozen gedulde
 10 Die ich an alle schulde
 Willeclichen hie nime
 Dez ich criste wol gezime
 Ein opfir ane meile
 Dur miner selen heile
 15 Da von tuo swaz du wellest
 Swaz diu noten mir gezellest
 Die sint mir als als ein spel
 Min muot ist niht sinwel
 Uon criste ez niht welzit
 20 Sin minne het versmelzit
 Mine liplichen vorhte
 Die dv gar verworhte
 Doch niht wil erkennen
 Dv maht niht entrennen
 25 Mich von siner minne
 Noch herze noch mine sinne
 Si gab im weder vor noch nach
 Vnd tet siner frovden schach
 165^b, 29 Vnd gewalteclichen mat
 30 Mit cristes helfe an der stat
 Swaz er drowete vnde bat
 Daz was ir als ein blat

Jvstinus wart vnmuotic
 Uon zorne vnde brvotic
 35 Elliu frovde im enpfel
 Sin herze von zorne wiel
 Er hete gerne vil getan
 Mohters vollebraht han
 Dez willen im niht gebrast
 40 Daz si als einen fulen bast
 In vnd den keiser ahte
 Sin herze ez sere wahte
 Grisgramende er do grein
 Als ein hovewart ein bein
 45 Alles grinende naget
 Svz grein er gein der maget
 Vbils willen was er vol
 Unde leit vil grozer dol
 Danne div gottis dirn
 50 Wan div was in cristes schirn
 In siner minne si bran
 Si hiez der rihter freisan

- Spannen an einen schragen
Hore ich daz buoch sagen
55 Der guten ane missewende
Wurden fuze vnd hende
165^c, 57 Mit seilen zerzogen
Als an einem bogen
Diu senwe ist gespannen
60 Als wart ir lip zerdannen
Und iamerlich gehandelt
An ir wart gar gewandelt
Diu groze ere vnd diu zvht
Die man ie mit genuht
65 In hovelicher wunne
Bot wiplichem kvnne
Dez div welt ist geeret
Zehimel wirt gemeret
Gotes liehtes ingesinde
70 Dez vert ir lob so swinde
Beide herc vnde tal
Dvr die welt vber al
Siv hant hoher wurde pris
Got zierte sin paradys
75 Mit der ersten frowen lip
Diu wart darnach adames wip
Und was im nahe sippe
Wan si vz sinem rippe
Gemachet wart ein maget
80 Dez ir lob iemer taget
Got liez vns grozer schulde
Komen zvo siner hulde
Dvr einer frowen reinekeit
Diu ir lobes spiegel treit
165^d, 85 Da inne siv sich beshint
Dez ir eren sternen prehint
Mit hohir wurde glaste
Iemer mere vaste
Der alle frowen geniezint
90 In ir kivsche siu sich besliezint
Als der glanz in dem karvunkel
Gen ir schin ist tunkel
Aller clarheit luter glanz
Si ist crone vnde cranz
95 Aller reinen frowen
Sit treit vnverhovwen
Den schilt allen wiben enbor

Si het frowen lobes tor
 Mit ir kivsche beslozen
 100 Dez kynt ir lob gedozzen
 Dvr die siben climata
 Der erde hie vnde daz
 Lat ivch baz bewisen
 Wie mohte si got geprisen
 105 Furbaz vf der erde
 Danne daz der vil werde
 Uon einer geborn wurde
 Vnd aller sivnden burde
 Dvr eine frowen trüege
 110 Vnd den tot zetode slüege
 Der von synden gelte
 Gegeben was der welte
 166, 1 Vnd sich och stete gruonde
 Daz den ein sunde ruonde
 Waz mohte lobis mere sin
 Dez hant siv der eren schrin
 5 Uersigelt mit ir wirde
 Vnd mit ir kivschin girde
 Wannan sint die starken
 Die drie patriarchen
 Kamen man von wiben
 10 Da von ir lobis schiben
 Vf erde iemer lovfent
 Der eren si sich strovfent
 Die in tragent dekeinen haz
 Noch horent aber furbaz
 13 Wannan komen die wissagen
 Und die botten bi den tagen
 Die got selbe vz koz
 Der aldiv welt hie genoz
 Von frowen allis lasters bar
 20 Wannan kam der megde schar
 Und elliv reinen gottes kint
 Die ze himel komen sint
 Got selbe zierte den himel
 Mit den engeln ane schimel
 25 Vnd ane svnde gemachet
 Da von div menscheit bewachet
 Wirt vnd och befristet
 In himel doch niht gebristet
 166^b, 29 Uon in hohes lobe sanges
 30 Vnd selden riches clanges

So het er hie gezieret
 Die welt vnd och geflorieret
 Mit dem reinen samen
 Von dem alle heiligen kamen

- 35 Der same het lobez ruome
 Daz ist der wiplich blvome
 Der die welt het gestet
 Vnd vnverborgen glestet
 Zwene bluomen treit ein stengel
- 40 Reinv wip vnd gotes engel
 Die engel het er selbe dort
 Div welt hie wiplichen hort
 Frowen lob stat iemer
 Man volle lobt si niemer
- 45 Dez genoz doch kleine
 Disiv maget vil reine
 Martina diu gedennet wart
 An einen schragen vngespart
 Als die heiden gerten
- 50 Ir lip wart mit swerten
 Zerhovwen vngefuoge
 Div blanke maget cluoge
 Div als ein rose bluote
 Swie vil man si gemuote
- 55 Do siv ir lip versnitten
 Niht nach menschen sitten
 166c, 57 Ez waren hertiu herzin
 Diu so bitterlichen smerzin
 Butten also vnmilde
- 60 Einem so claren bilde
 Ir kvschir lip sunderbar
 Nach rosen vnde lilien var
 Do man ir lip serte
 Ir tiures bluote rerte
- 65 Do schrei du gotes drvte
 Mit svzir stimme lute
 Cristes cruce hilfe mir
 Ich han geflohin zvo dir
 Mit rehtem gelovhin
- 70 Dez la mich niht betovben
 Ich han mit ganzer pfliht
 Alle mine zvoversiht
 Vf dich herre gesetzit
 Och hest dv mich wol ergetzit
- 75 Mines cranken libes plage

Mit dinem heilawage
 Din menscheit vns zemage
 Wart hie geborn vntrage

Jvstinus wande daz du maget
 80 An der marter were verzaget
 Do der selben friste
 Nach helfe rufte criste
 Zornlich er do wuofte
 Den metzieren do ruofte
 166^d, 85 In vil boser akvste
 Daz si der megde brvste
 Mit den kreweln zerfuorten
 Vnd sich och baz ruorten
 Zvo der megde kvmber
 90 Wafen daz er tumber
 Niht dar an gedahte
 Daz er daz versmahte
 Daz er selbe hatte gesogen
 An siner muoter vmbetrogen
 95 Daz der gar verfluochte
 Dekeiner eren ruochte
 Der tievil in dez wiste
 Daz in so lieplich spiste
 Daz er daz hiez hœnen
 100 An der megde schonen
 Elliv tugent was im wider
 Daz er du wiplichen lider
 Diu in hatten gesovget
 Und liebis vil erzovget
 105 Synderlichen furbaz pinen
 Vor alden sarrazinen
 Wan er sich dez wol versach
 Daz si grozer vngemach
 An den brvsten dolte
 110 Da von der arge wolte
 Daz man si pinde da
 Furbaz danne anderswa
 167, 1 Es tuot och niender wirs
 Hore ich sagen gelovbit mirs
 Unde sprach in spotte gar
 Crist der neme din war
 5 Dem dv holden muot treist
 Vnd im getruwest aller meist
 Der helfe dir vz aller not

- Wan dir nahet nu der tot
 Din crist het din vergessen
 10 Dv hist mit torheit besessen
 Din crist ist da heime niht
 Er en weiz waz dir geschiht
 Er ist gevarn zeholtze
 Uil lihte nach einem boltze
 15 Er kymit so er muozic wirt
 Vnd er siniv schaf geschirt
 Din crist ist entslafen
 Sus begonder si strafen
 Und treib sines spottes vil
 20 Vf der megde marter spil
 Dez im niht antwurte
 Div maget von hoher geburte
 Swaz man si mit spotte
 Und mit kreweln kestegotte
 25 So was si doch erfult
 Mit der vil reinen gedult
 Togenlich ir herze neic
 Dem süezen criste vnde sweic
 167^b, 29 Die vnverschulten buoze
 30 Wac si zvo einem gruze
 Uon ir vil liebin amise
 Dem zehohim prise
 Ir sele wolde bereiten
 Mit ir libes arbeiten
 35 Ich wil die schrift entschieben
 Got pinet sine lieben
 Daz siv niht vergezzen sin
 Noch si der welte valscher schin
 Mit zarte hie betriege
 40 Vf dirre kyrzen welte stiege
 Der geist mit horwe ist becleit
 Daz machet och div crankeit
 Daz er gottes vergizzet
 Und diz kyrz gemach mizzet
 45 Fur daz iemir lebin
 Daz got dort wil gebin
 Der ohse luzil zvhet
 So in der gart schuhet
 Der gart div rinder schupfet
 50 So er siv dicke stupfet
 Lasheit den rossen were erkorn
 Vorhten siv niht die sporn

- Ros dicke furen vz dem wege
 Über zvne vnde stege
 55 Liezin siv die zovme
 Vnd och die sweren sovme
 167^c, 57 Rehte liebi machet stæte
 Die zivne vor der sæte
 Schirment wol vor vihe
 60 Gelicher wiz ich dez gihe
 Got nam der megde abe
 Alle zerganclichen habe
 Und der welte varnde guot
 Daz der sele schaden tuot
 65 Daz wolder daz siv vermitte
 Vnd daz erbe hie erstritte
 Daz er vor hatte ervohten
 Dar vnser vordern niht mohten
 Komen e ers hie erviht
 70 Mit siner menschlichen maht
 Dez gunder och der megde
 Daz si dez kanpfes geiegde
 Uf sinem spor nach iagete
 Daz tet si och vnverzagete
 75 In der marter sweic si stille
 Wan ez was wol ir wille
 Daz si gelæset wurde
 Uon der welte burde
 Vnd div vngetruwe welt
 80 Ir zins vnde och ir gelt
 Uon ir kivschim libe neme
 Daz si lidic vnd fri keme
 Fur den rehten rihtere
 Aller crumber slihtere
 167^d, 85 Swigende si do lac
 Dekeiner rede si pflac
 Vf mit der sele ovgen
 Sach si zegotte tovgen
 Der ir och zetroste kam
 90 Und alle ir swere vernam
 Ir lip do zestunden
 Blutender wunden
 Enpfie da vs gesundert
 Ahtovwe vnde hundert
 95 Die alle frische bluoten
 Und der megde guoten
 Von den swerten waren komen

Ald von kreweln genomen
 Die wac si harte lihte
 100 In dez gelovbin bihte
 Wan si vil gedihte
 Crist si im selben wihte

Wafen der kestegunge
 Daz ein maget iunge
 105 So zart vnd also murwe
 Ane sünde schimels hurwe
 Also grozen kymber dolt
 Daz geschach vf minnen solt
 Uon der schribet och alsus
 110 Der hohe lerer Paulus
 Daz div minne vertribet
 Alle vorhte swa si belibet
 168, 1 Diu minne ist och milde
 Nach crist ist ir bilde
 Der mit milte ist behuot
 Und mit ganzir demuot
 5 Minne treit dekeinen haz
 Ze bæsen dingen ist si laz
 Div minne keiner rache gert
 Vbir wille ist ir vnwert
 Div minne ist vor hofart
 10 Ellv zit wol bewart
 Der vnreinen gitekeit
 Ist von der minne wider seit
 Div minne ane vrdrutz
 Suozchit niht ir selbis nvtz
 15 Und begert an allen pin
 Guoten dingen nvtze sin
 Div minne ist mit truwe
 Zallen ziten gerne nivwe
 Si kan niht erwinden
 20 An den gottes kinden
 Minne niht vbil gedenkit
 Mit vbil si nieman crenkit
 Minne ist ane bæse tucke
 Und frowet sich niemans vngelucke
 25 Si wil sich mit den frowen
 Die da svnder drowen
 Die ganzen warheit minnent
 Noch wanc daran gewinnent
 168b, 29 Si ist aller tugende ein sarch

- 30 Uon der disv maget starch
 Also vaste was enzvnt
 Swie ir lib were wunt
 Daz si dez niht enahte
 Ir sele ovgen si stahte
 35 In dez lebinden synnen prehin
 Do ir so we was geschihin
 Do wande der rihtere
 Daz si verscheiden were
 Und hiez horen der marter
 40 Die der megde so zarter
 Was gebotten vber maze
 Uf der frien straze
 An dem schragen si hiene
 Jvstinus do zvo ir giene
 45 Vnd fragte die vil heren
 Ob si noch wider keren
 Wolte von ir gelovben
 Dem valschen vnde tovben
 Und der gotte helfe dingen
 50 Vnd ir opfir bringen
 Nach ir hohen werde
 Mit willeclicher girde
 Den werden gotten bistan
 Und ir zoherunge lan
 55 Vnd in ir dienste wesen
 So mohte si wol genesen
 168^c, 57 Vor dem tode grimme
 Do sprach diu edel gimme
 Mit ir süezen munde
 60 Swie si doch were wunde
 Ich han den geweren crist
 Der min herze alle frist
 Mit siner helfe sterkit
 Daz wol min sele merkit
 65 An den gelovbe ich wol
 Ich enwil noch ensol
 Opfir bringen den gotten
 Als ir tumben hant gebotten
 Wan swer ir helfe ruochit
 70 Der ist mit in verfluochit
 Dine marter ich versmahe
 Swie vil ich der enpfah
 Der wirt ich niht gewar
 Mich het min herre gar

- 75 Behuot ihesus cristus
 Der rihter ivstinus
 Wart von leide ane sin
 Uf sines heilis vngewin
 Eine lange wile vnfro
 80 Mit iamer vberladen do
 Im tet so we div stete
 Daz alle sine rete
 Niht verwahen mohten
 Noch die marter tohten
 168^d, 85 Daz er die wol gemuote
 Mit vbil noch mit guote
 Bringen mohte von criste
 Mit dekeinem liste
 Er was ein martere
 90 Uon sines herzin swere
 Im was swerer vnde wirs
 Danne ir gelovbint mirs
 Er hiez in grozim sere
 Die kivschin maget here
 95 Nemen von dem schragen
 Und an ein bette tragen
 Si duhte in so vil crank
 Daz si von ir selbir gank
 Niender mohte gekriechen
 100 Vnd hiez si also siechen
 Tragen von der selben stete
 In den kerker an ein bete
 Als ein mensche daz ane craft
 Mit dem tode ist behaft
 105 Si duhte in verdorbin
 An creften vnd erstorben
 Er wande si han ertotit
 Si was so sere genotit
 Und hatte so vil erlitten
 110 Wider menschlichen sitten
 Ir lip mit swerten entrant
 Daz si dez todis pfant
 169, 1 Von rehte gewesen solte
 Wan daz got da wolte
 Sinv wunder erzeigen
 Und den vngelobin neigen
 5 Daz svnt ir selbe merken
 Crist der begunde sterken
 An dem libe die maget

- Daz ich schribe vnverzaget
 Die man getragen solte han
 10 Die sach man selbe vf stan
 Als ir me lide erswuore
 Noch kein leit wider fuore
 Daz was als ich wol wene
 Wunderlich vnd selzene
 15 Div kvsche maget wol gereit
 Gurte zvo ir div cleit
 Div minnecliche clare
 Ir goltvarwis hare
 Si zesamen do geviene
 20 Daz vbir die ahsil hiene
 Diu kvsche himel tockel
 Ir golt reiden lockel
 Getrungen als ein trube
 Die namm die turtel tube
 25 Unde streich si balde nider
 Nach der megde sitte wider
 Wan got tet si sigehaft
 Unde gap ir nivwe craft
 169^b, 29 Daz si in kvrzir wile
 30 Komen was mit ile
 Zvo dem vinstern kerkere
 E daz die metziere
 Die luben vngenemen
 Zvo dem kerker kamen
 35 Die siv solden dar braht
 Haben als ez was gedaht
 Und an ein bette han geleit
 Dur ir grozin crankeit
 Dez waren die verwazen
 40 Uon der megde entlazen
 Wan si was selbe dar
 Komen mit der engel schar
 Si furte der hohe adelar
 Den du maget hie gebar
 45 In den kerker hin vnder
 Dez nam der rihter wunder
 Er wande daz si halb tot
 Were von der grozen not
 Er wart truric vnd vnfro
 50 Ufe ein ros sazzet do
 Vnd reit mit sinem gesinde

- Zvo dem kerker geswinde
 Un vant die vil guoten
 Kivschen wol gemuoten
 55 In gotlichen witzzen
 Vf einem stule sitzen
 169^c, 57 Harte friliche
 Mit koste riliche
 Do er si an blihte
 60 Uil sere er irschrihte
 Ir antlute so vaste
 Sam diu sunne glaste
 Daz er si muoze miden
 Vnd mohte niht erliden
 65 Die himelschen schine
 Die von der megde fine
 So wunneclichen brachin
 Und also sere stachin
 Justinum in diu ovgen
 70 Daz er ane lovgen
 Muoze von dan entwichen
 Mit zorne lasterlichen
 In muote also gar sere
 Daz er der megde ere
 75 Mit niht kvnde erwenden
 Daz begonde in pfenden
 Frovden vnd der sinne
 Er lie die maget da inne
 Vnd gie mit zorne her für
 80 Uesteclichen wart div tür
 Mit sinem vingerlin versigelt
 Vnde also vaste verrigelt
 Als do ir sitte was
 Noch behuot er si baz
 169^d, 85 Er lie alda gesundert
 Knappen vil nach hundert
 Die der megde iungen
 Huoten da betwungen
 Daz si niht entrunne
 90 Swie si doch niht gewunne
 Dekeinem muot zefluhte
 In der minne zvhte
 Was ir herze genestit
 Mit tugenden vber lestit
 95 Daz ez von dekeinen leiden
 Sich von criste wolte scheiden

Der was ir alle stunde
 In herzin vnd in munde
 Süezer danne ein honec sein
 100 Ir herze was sin gemein
 Und och anders nieman me
 Stete was ir nach im we
 Der rihter iystinus
 Schiet von dem kerker svz
 105 Vnde saz vf sin ros
 Mit dez steten zornes schos
 Was sin herze verwunt
 Uaste vntz vf den grunt
 Daz si stete doch merte
 110 Zvo dem keiser erkerte
 Da wider was div maget
 Martina vil vnverzaget
 170, 1 Daz si ane swere lac
 In dem kerker vnde pflac
 Loblicher süeze done
 Div kivsche vnd div schone
 5 Begonde ir gebet lesin
 Criste daz si was genesin
 Uor alexander vnd iustino
 Dez stuont ir gemuote ho
 Si seite vnde sanc
 10 Got lob vnde danc
 Daz si billich och duhte
 In dem kerker erluhte
 Grozer glast mit wunne
 Als div lihte svnne
 15 Dez enpfie si grozen trost
 Lip vnd sele wart erlost
 Uon aller hande kvnber
 Die iystinus vil tumber
 An ir reinen lip leite
 20 Mit langer swerer arbeite
 Der was da hin komen
 Truric als ich han vernomen
 Vf dez keisers palast
 Dem richer koste nie gebrast
 25 Den vant er ob dem tische
 Mit fleische vnd mit vische
 Keiserlichen wol beraten
 Als ie die kvnge taten
 170^b, 29 Dez mengen armen gebristet

- 30 Vor kvmber vngefristet
 Och was martinen vergezzen
 In dem kerker waz si ezzen
 Oder trinken solde
 Nieman si besorgen wolde
 35 Doch hatte si nach prise
 Die lebindigen spise
 Der ist si nv gesattet
 Dort da div süeze wattet
 In der lihten megde schar
 40 Uon ir kivschi lilien var
 Von roselohter varwe
 Uon ir bluote garwe
 Daz si hat gegozzin
 Dur crist vnverdrozzin
 45 Justinus alexandern
 Ob dem tische vandern
 Den wunderte vil drate
 Waz er also spate
 Wolde alder svochte
 50 Alder waz er geruochte
 Dez wart er gefraget
 Do antwurte vmbe traget
 Justinus vnde sprach
 Als din gewalt mir iach
 55 Lieber herre vnde hiez
 Daz ich dur niht enliez
 170^c, 57 Und vngerne hatte gelazin
 Daz ich die verwazin
 Martinam die zovbererin
 60 Der tumber muot vnde sin
 Ie vnrechte doch lepte
 Wider dinem gebot strebte
 Der lip wart gespennet
 An einen schragen gedennet
 65 Zerhacket mit einem swerte
 Als din wille och gerte
 Unde mit kreweln zern
 Ir lip mit marter bern
 Vnd iamerliches villen
 70 Daz ist nach dinem willen
 Er gangen mit grozer müege
 Uon hute morgen früege
 Vntz an disen abent
 Daz die metzier gabent

- 75 Der vnbulden mengen stoz
 Slege vnde wunden groz
 Swaz du hieze dast geschehen
 Daz mahtu herre sehen
 An minem gewande wol
 80 Wan daz was vil vol
 Menger bluotiger mazen
 Als wir die warheit lazen
 Die wan an in gesprungen
 Uon der megde ivngen
 170^d, 85 Und von ir turen bluote
 Daz div vil kiysche guote
 Willeclichen rerte
 Die man so grimme serte
 Daz man ez kvme mohte
 90 Geloben als ez dohte
 Si was so gar verhovwen
 Daz hiez ivstinus schowen
 Den keiser an sinem kleide
 Wan siu trugen ir beide
 95 Ane schulde vientschaft
 Daz ir herze was gehaft
 Ze criste also gar vaste
 Dez waren siu mit laste
 Grozez leides beswæret
 100 An frovden gar erværet
 Mit iamer och verdruckit
 Uf schanden wart geluckit
 Ir selden segel verruckit
 Ir hoher muot versmuckit
 105 Ivstinus begonde trosten
 Den keiser mit dem hosten
 Und seite wie ez ergangen
 Was vnd vf gehangen
 Div maget dur sin gebot
 110 Wie si was gekestegot
 Und doch niht erstorben
 Von der marter noch verdorben
 171, 1 Dekeine not si schuhte
 Daz vns dez niht duhte
 Daz si niht enpfunde
 Der marter an der stunde
 5 Uns was wirser danne ir
 Herre daz gelovbe dv mir

- Bi dinen hulden romscher vogt
 Div veigiv schande kan gezogt
 In den kerker mit gehe
 10 Als ir ie leit geschehe
 Ich wande si were ertœtit
 Sô vil waz si genœtit
 Ich han gar erfullit hie
 Dez ich din gebot enpfie
 15 Keiser aller tugende stan
 Nv horit dich daz wol an
 Daz dv selbe nv gedenkest
 Wie dv die tumben krenkest
 Do sprach der helle reiser
 20 Alexander der keiser
 Wafen wie ist du bæse
 Unholde so rehte læse
 So veste an ir gelovben
 Daz si von dem tovben
 25 Nieman kan bringen
 Mit dekeinen dingen
 Si kan zovbirs so gar vil
 Da mitte si vns wil
 171^b, 29 Alle stunde toren
 30 Wil si dez niht horen
 So svn wir si vil schiere
 Mit einem grimmen tiere
 Heizen gar zerzvcken
 Zevil cleinen stucken
 35 Daz si als ir wol gezeme
 Ein schantliches ende neme
 Zvo der rede do gesweic
 Iustinus vnde neic
 Dem keiser vnde gerte
 40 Urlobis dez er in werte
 Morgen fruo do rihte
 Sin buoben die bosen wihte
 Iustinus der vil mere
 Hin zvo dem kerkere
 45 Von zorne begonder hænen
 Und sprach zvo der schœnen
 Der keiser riche hêt gebotten
 Daz dv werden gotten
 Din opfir bringest balde
 50 Vnd dine menicvalde
 Zoberere lazest hin

- Und dinen tumplichen sin
 Den dv vil lange tribest
 Dar an dv stete belibest
 55 Ald din lebin wirt dir versperret
 Din schöner lip vil gar verzerret
 171^c, 57 Von tieren smehelich
 Ane zwivil gehelich
 Do sprach diu suoze maget
 60 Martina gar vnverzaget
 Swie we ir was geschehen
 Reht also dez synnen prehen
 Was ir antliute var
 Und durluhteclichen gar
 65 Getempert mit lihter varwe
 Daz ez dem rihter garwe
 Stal alliv sine werden lieb
 Vz sinem herzen als ein dieb
 Ivstine ich wil dir sagen
 70 Ich han bi minen tagen
 Mines libes not erlitten
 Niht nach menschen sitten
 Synder ich han mine sinne
 Uf cristes svoze minne
 75 Mit ganzer zvoversiht geleit
 Mit dez craft vbir streit
 Ich allen din gewalt
 Vnd dez keisers menicvalt
 Drowen vnde marter
 80 Cristes lip vil zarter
 Dvr mich menic not enpfie
 Willeclich der werde gie
 An daz cruce mit gedulde
 Fur alder welte schvlde
 171^d, 85 Nam er einen scharpfen tot
 Als diu minne im gebot
 In dez crefte richem namen
 Svozem vnde lobsamen
 Gelovbe ich vberwinden
 90 Dich gesehinden blinden
 Der mit liehter ovgen gesiht
 Gottes wunder erkennet niht
 Ich han mit cristes creften
 Vnd engelslicher ritterscheften
 95 Die bi mir hie beliben
 Und mit grozer ertbiben

Vwirn got appollen
 Uerderbit gar zevollen
 Vnd sinen gewalt geschant
 100 Ze bulver gar vnd gar verbrant
 Mit cristes helfe darzvo nach
 Tet ich einen grozen schach
 Der valschin guttinne
 Diu och solhe gewinne
 105 An dem topel da erwarb
 Artemia diu gar verdarb
 An gewalte vnd an eren
 Div mvozen sich verkeren
 Uon ole menic licht vas
 110 Da mitte si gezieret was
 Vnd ir da von getrostet
 Div wart mit fivre gerostet
 172, 1 Ze eschin gar verbrennet
 Iwwir ewarten vbir rennet
 Mit dez todis reise
 Och wart menic weise
 5 Uon gottes zorne gemachet
 Dez der tievil sere lachet
 Dez volkis ane zellen
 Wart do zvo der hellen
 Gesendet menic geschoch
 10 In daz verfluochte loch
 Nieman kan erlosen
 Da die argen bosen
 Wan die armen veigen
 Sint dez tievils eigen
 15 Und ander michel wunder
 Daz och geschach hie vnder
 Daz went ir blinden toben
 Von gotte niht geloben
 Wan daz ir hant geichen
 20 Ez si mit zober geschehen
 Uon iwwer synden laste
 Sint ir verhertet vaste
 Vnde went dar vz niht komen
 Swaz ir zeichen hant vernomen
 25 Der went ir niht wizzin
 Sint ir alles geflizzin
 Der grosten vbeltæte
 Mit werken mit tæte
 172^b, 29 Dez tievils menicvalter rat

- 30 Iwirn sin verkeret hat
 Daz ir niht genaden ruochet
 Ir sint mit im verfluchit
 Vnd eweclich verdampnot
 Ivch het der lebinde got
 35 Uon siner froyde gescheiden
 Iiv verfluochten heiden
 Mit dem tievil verrigelt
 In die helle versigelt
 Die nieman kan erfullin
 40 In der helle gullin
 Wan daz verworhte hol
 Nimet so vngefuogen zol
 Unde wirt doch niemer vol
 Daz man gerne schuhen sol
 45 Do dise rede erhorte
 Iustinus do storte
 Si siner frowden gemuote
 Daz wart mit vnguote
 Und mit zorne verseret
 50 Daz er svz enteret
 Was von der maget
 Div doch war hat gesaget
 Und hiez da vil schiere
 Also gar grimme tiere
 55 Offenlich bereit wesen
 Von den solde si niht genesen
 172^c, 57 Vnd hiez sin doch biten
 Wan er wolde balde riten
 Zvo dem keiser mit gehe
 60 Daz er selbe da sehe
 Wie div maget vermezzin
 Uon dem lowen wurde gezzin
 Der rihter jvstinus
 Kan fur den keiser svs
 65 Dem er holdes herze truoc
 Siner rede er do gewuoc
 Herre min la dich erbitten
 Nach dinen keiserlichen sitten
 Daz dv ruochest komen hin
 70 Vf der vnhulden vngewin
 Div vns svz vmbe tribet
 Und so stete belibet
 In ir grozen irrekeit

Dem wirt nv ende geleit
 75 Vil liebir herre nv kvme
 Ez ist diner selden frume
 Wirt div veige vbir wunden
 Uor dir niht zestunden
 Der keiser sprach ich tuon
 80 Hie wirt fride noch svon
 Si bringe ir opfir balde
 Den gotten vnd ir gewalde
 Mit willen vndertenic
 Vnd niht me widerspenic
 172^d, 85 Sus kamen siv do beide
 Der megde da zeleide
 In den anphiteatrum
 Der keiser hiez Limenium
 Die maget fur leiten
 90 Zegrozen arbeiten
 Anphiteatrum daz betiutet
 Als div schrift gebutet
 Ein hof da man vf spilt
 Dez iunge liute niht bevilt
 95 Vnd was gemuret zeringe
 Sinwel mit richem dinge
 Und heiset och ein frithof
 Ewarten vnd och bischof
 Schriber vnde pfaffen gar
 100 Kamen hin mit ganzer schar
 Fursten vnde herren
 Minder vnde merren
 Unde romsche ritterschaft
 Kamen dar mit grozer craft
 105 Vnd daz volk algemeine
 Daz povel groz vnd cleine
 Svz kamen siv zebeider sit
 Vf den vngeteilten strit
 Er was gar vngeteilit
 110 Gevangen vnd geseilit
 Wart div maget dar braht
 Martina als ez was gedaht
 173, 1 Daz wil ich bescheiden baz
 Dur hofart vf grozin haz
 Kam keiser alexander
 Und swaz ir was der ander
 5 Do kam div iunge maget
 Dar alleine vnverzaget

Div svoze vnd div zarte
 Div hatte an ir parte
 Nieman da ir mage
 10 Siv hulfen ir alle trage
 Swaz si ie friunde gewan
 Der sach si da nieman
 Si kam ein vf den kanpf
 Dez etslicher sich beranpf
 15 Dez wart vil groze clage
 Als ich harnach wol sage
 Div maget ane fleckin
 Stuont ane schreckin
 Si hatte dar gesoldet
 20 Obirs hœren woldet
 Der alleine in siner hant
 Erde vnde himel lant
 Gewalteclich besluzit
 Gein dem sich menger struzit
 25 Im selben zegrozim vnheile
 Der was da an ir teile
 Zehelfe an ir siten
 Der half ir vbir striten
 173^b, 29 Ir vigent nach ir willen
 30 Vnd ir hofart gestillen
 Der keiser sere wuofte
 Der megde er do ruofte
 Daz si sich noch bedæhte
 Den gotten opfir bræhte
 35 Do sprach diu reine frowwe
 Swer nv welle der schowwe
 Daz opfir daz ich wil
 Bringen nv an disem zil
 Si meinde lip vnde guot
 40 Und ir reine tures bluot
 Do sprach der rihtere
 Sich wa du lasterbere
 Div vnser werden hohen gölte
 In schinpf in spotte
 45 Mit ir zovber het geschant
 Und zebulver het verbrant
 Darzvo vf groz verluste
 Dez richin tempils geruste
 Gar zergenget vnd verwuoste
 50 Daz grozes guot kosten muoste
 Dez tempils pfaffen ermurdet

- Zerknivstet vnd geburdet
 Vil lute mit dem gemuore
 Und mit ir zovber fiure
 55 Het si ez gar geswendet
 Der göte lop erblendet
 173^c, 57 Man sol ir lip brechin
 Der gotte laster rechin
 Nv was da vf gedrovwe
 60 Ein vngefuger lovwe
 Der meiste den man ie gesach
 Dez menic man da iach
 Der nach dez buochis sage
 Muoze haben alle tage
 65 Zerehter spise ane gevære
 Fleischis vierzic pfunde swere
 Darzvo brotes daz och wac
 Dez er zerehte spise pflac
 Ahtowe vnd zwenzic pfunde
 70 Dez man dem löwen gunde
 Der was ane spise beliben
 Etwie mengen tac vertriben
 Ane trinken vnd ane ezzin
 Daz er solde frezzin
 75 Martinam die maget
 Diu was doch vnverzaget
 Ich wil dez Lowen nature
 Und sines libes figure
 Iv bescheidenlichen sagen
 80 Der warheit niht verdagen
 Der in den selben tagen
 Die maget solte nagen

Der edel lowe frie
 Het och nature drie

VON DEZ LÖWEN NATVRE

- 173^d, 85 Die het im got gegeben
 Die betiutent och vil ebin
 Got mit bezeichnenunge
 Daz merkint alt vnd iunge
 Swenne so der lovwe liget
 90 Unde sines slafes pfliget
 So sint im ane lovgen
 Stete offen div ovgen
 Ein ander nature er hat

Swar so der lovwe gat
 95 Daz er nach im zyhet
 Den sweiz so er fluhet
 Die ieger vnd ir liste
 Daz er den lip gefriste
 Und verstrichit der fuoze spor
 100 Swar so er lovfet vor
 Daz er niht werde vermeldet
 Swa er sich veldet
 Alder gat in holtze
 So kvndic ist der stoltze
 105 Nv hærint wie div dritte
 Nature sinem sitte
 Mit bezeichnenuge lit
 Swenne der lovwin div zit
 Kvmit daz si ir welfe
 110 Gebirt von der nature holve
 So sint siv gar ane lebin
 Da wirt in wunderlich gegeben
 174, 1 Als sin nature im giht
 So si der Lovwe tot siht
 Uon leide wirt er grimme
 Mit einer luter stimme
 5 Er in ir ore schriget
 Div mit tode sint gebliget
 Daz div lebin gewinnent
 Von dem ruofe sich besinnent
 Svz machet er sine kint
 10 Lebindic diu tot sint
 Der Lowe ab niht erschricket
 Swaz er an blicket
 So kvne ist sin gemuote
 Und bezeichint cristes guote
 15 Der nach der warheit vrhabe
 Dur vns lac in dem grabe
 Do was div menscheit entslafen
 Div mit dez todis wafen
 Dur vns was versnitten
 20 Nach menschlichen sitten
 Diu gotheit do wachete
 Mit warheit vnverswachete
 Svz svn wir och slafes pflegen
 Bose werc lan vnderwegen
 25 Vnd der welte vnmuoze
 Und nach gottis gruoze

- Bæse begirde stillen
 Wachen mit guoten willen
 174b, 29 So der lip niht me müge
 30 Daz diu sele mit ir flüge
 Vf hohe zegotte fliege
 Und wider dem fleische criege
 Vnd habe dez vil gefugen ruoch
 Div sele in der minne buoch
 35 Div da heizet gottes brvot
 Sprichet svs vber lut
 Ich slafe aber min herze wachet
 Daz ist zetiure gemachet
 Daz der lip slafen sol
 40 Uor allen werken nvtzis hol
 Der wille ane vnderlaze
 Wachen vf gottes straze
 Der lowe sin spor och deckit
 So er die ieger erschreckit
 45 Suz dahte crist die gotheit
 Mit menschlicher menscheit
 Daz in an siner geburte
 Der tievil niht enspurte
 Daz hinderste teil daz ist der sweif
 50 Alsus der gotheit ein reif
 Was cristes menschlicher lip
 Den div maget niht ein wip
 Gebar an alle swere
 Disen sweif so lobebere
 55 Der der gotheit spor dahte
 Den sach der vil geslahte
 174c, 57 Moyses an der selben stat
 Do er got selbe bat
 Daz er sich in lieze sehin
 60 Daz mac niht geschehin
 Wan er muoze sterbin
 Swer mich sehe vnd verderbin
 Doch so nime dv dez war
 So ich schiere fur dich var
 65 Gotte er do nach blichte
 Ruggen halb von der geschichte
 Wart sin anlut so clare
 Daz in nieman offenbere
 Wol mohte gesehin do
 70 So mac er wol wesin fro
 Der in iemer sol schovwen

In dez himels ovwen
 Ovch sprichit sant paulus
 Uon cristes menscheit alsus
 75 Hetten die iuden gewizzen
 Siv werin gar vngefizzzen
 Cristes tode gewesen
 Vnd were vil wol genesen
 Do was der wol geslaht
 80 Mit der menscheit verdaht
 Och ist daz ane zwivel
 Hette in erkant der tievel
 Er hette siner marter not
 Niht gefurdert noch den tot
 174^d, 85 Alsus syn wir verstricken
 Mit dem sweife steteclichen
 Der sunden fuozstepfen
 Swa wir die erkepfen
 Mit dez todis vorhte
 90 Der ie iamer worhte
 Der tot ist dez lebins sweif
 Der vnser vordern ie begreif
 Mit dem syn wir vertuschin
 Der synden spor vnd verwuschin
 95 Daz vns niht der helle ieger
 Mit sinen banden mache mæger
 Der lowe mit der stimme sin
 Erkicket sine welfelin
 Alsus kicke cristes ruof
 100 Den im diu bitter marter schuof
 Vmbe der welte schulde
 Daz er vns zehulde
 Sinem vatter brahte
 Und vns half vz der ahte
 105 Vnde von dem banne
 Den frowen vnde manne
 Uon alten schulden truogen
 Die siv zeschulden slvogen
 Do ruofte crist der trute
 110 An dem cruce so lute
 Daz wir lebinde wurden
 Uon dez lebinden todes burden
 175, 1 Alsus syn wir och wuofen
 Zegotte vnde ruofen
 Mit demuotigen sachen
 Vnser werk lebinde machen

- 5 Div wir selbe han geborn
 Sint anders tot vnd verlorn
 Wir vnser geist gekestgot
 Daz ist ein opfir vor got
 Und werdent vnser werc guot
 10 Mit frovde vnd mit demuot
 Vnde machent reinen muot
 Alle tugende wol behuot

DIV .VIII. MARTER

- Alsus der starke lowe ist
 Betiutet an den suozen crist
 15 Mit dem diu maget Martina
 Verderbit solde werden da
 Der keiser alexander
 Wolde sehin vnd och ander
 Der lovwe was von hunger scharf
 20 Unmilteclichen er do warf
 Siner lihter ovgen gesiune
 Reht als sin werin nivne
 In sinem starken huse
 Dez wart da michel gruse
 25 Im det der hunger we
 Lüegende er lute schre
 Der keiser trureclichen saz
 Der megde truoc er haz
 175^b, 29 Die hiez er balde do gan
 30 In dez frithovis plan
 Dar in si frolichen gie
 Trost ir herze do enpfie
 Uon dem suozen criste
 Wan an der selbe friste
 35 Kan von himel ein doz
 Also michil vnde groz
 Der so vorhteclich erhal
 Daz die liute vber al
 Begreif ein michil zitter
 40 Uon dem grozen vngewitter
 Wurden siv do er schreckit
 Zesorgen gar erweckit
 Der keiser alexander sprach
 Do er die maget ansach
 45 Und ir muot so vesten
 Ir lip so schone glesten
 Swie dicke er was verseret

Daz wart doch verkeret
 Nach der selben arbeit
 50 Als si ie gewunne leit
 So edil arzenige
 Gap ir der himel frige
 Der tugende riche arzat
 Ir lip ir sele tet er rat
 55 Jvncfrovwe høre mich
 Dvr dine zvht bedenke dich
 175^c, 57 Lege dine torheit nider
 Kere zvo den götten wider
 Mich erbarmet din iugent
 60 Din frovde bernde tugent
 Ich wil dir machen nivwe
 Vatterlich varwe truwe
 Bi minen götten swer ich dir
 Daz ich mit ganzer liebi gir
 65 Dich von herzin minne
 Von dinem wisen sinne
 Hoherborne reiniv fruht
 Dvr din hoh gelobten zvht
 Kere diz vngelucke
 70 Daz nv in mengem stucke
 Kvnftic vf dir lit
 Und die iamerlich zit
 Daz dir gegewurtic ist
 La dinen herren ihesum crist
 75 Dez die wisen schinpfent
 Und dir vngelinpfent
 Daz du haltest einen got
 Den die fursten hant verspot
 Daz dv doch dines libes
 80 Dez alreschonsten wibes
 Wiltu einen got verwegen
 Dez nieman wiser hat gepflegen
 Daz ist mir an truwen leit
 Dez swer ich dir einen eit
 175^d, 85 Beker dich frowe bekere
 Dur diner iugende ere
 Ich wil dich selbe erweln
 Und fur alle frowen zeln
 Daz dv ein keiserinne wesest
 90 Vnd vor aller not genesest
 Dich hoher frowden nietest
 Und swaz du wilt gebietest

- Daz dinem muote gevalle
 Daz muoz alhie betalle
 95 Geschehin ane twale
 Nach dinem willen zemale
 Ich wil dir ere schaffen
 Ewarten vnde pfaffen
 Svn dir frowe nigen
 100 Gein dinen gruozen sigen
 Kvnge vnde fursten kint
 Die vnder romscher krone sint
 Herren vnde ritter gar
 Darzvo diu gemeine schar
 105 Burge vnd alle stete
 Und elliv dorfer in wete
 Muzen dienen diner hant
 Vnde darzvo elliv lant
 Svn dir vndertenic sin
 110 Daz bedenke frowe min
 Hohgelobte Martina
 Sprich mit einem worte ia
 176,1 Als dinen selden fuoge
 Daz eht der diet genuoge
 Und la allis opfir ligen
 Gen dem volke vnd dem gedigen
 5 Sprich niht wan ein wort
 Daz ez werde hie erhört
 Liebv frowe sprich alsus
 Daz der hohe werde zeus
 Ein gewaltic got si
 10 Vnd im craft wone bi
 So hestu mit gedult
 Aller gotte gebot erfult
 Und hest allen wernden gotten
 Zvht vnd ere hie gebotten
 15 So hoh vnd so werde
 Ist zeus vf der erde
 Vnd hest sine hulde verschult
 Erfullit swaz dv tuon svlt
 Und wirt dir ein frolich lebin
 20 Mit hohin eren hie gegebin
 Dv la dich doch erbarmen
 Frowe mich vil armen
 Der dir gerne gunde
 Swaz er gutes kvnde
 25 Unde tuo dez ich dich bitte

Dur dine tugentrichen sitte
 Svz wart mit gelichsunge
 Diu reine maget iunge
 176^b, 29 Bestanden in mengewis
 30 Dar an leite er sinen flis
 Mit dro er ir smeichte
 Daz si do cleine weichte
 Div kivsch ane svnden schimel
 Sach vf da zehimel
 35 Ir wizen hende si zertet
 Got sprach si ir gebet
 Ane der vorhten smerzen
 Lebendes licht minem herzen
 Mit aller guote gar gemischet
 40 Daz niemer mer erlischet
 Wolkenloser svnnen glanz
 Ane mazen megde cranz
 Ane flecken reiniv minne
 Ane verlust steten gewinne
 45 Kvnic gotlicher ewekeit
 Din vmbefunden wisheit
 Mich dine dirnen witzet
 Der gewalteclichen sitzet
 Uf dem vntodemigen trone
 50 Mit eweclicher selden crone
 Der siner gotheit wunder
 Mit ir kantvsse besunder
 Offenlichen hie erzeiget
 Div doch kein sin erveiget
 55 Vnd doch offenlichen donet
 Und sine kenpfen cronet
 176^c, 57 Hohir got Emanuel
 Minen lip vnd mine sel
 Behuote in disem strite
 60 Nv vnd zaller zite
 Diner genaden ich bite
 In dirre welte wite

Den keiser si an sach
 Mit vestem muote si sprach
 65 Ach dv valschir wisage
 Mich verdruzit alle tage
 Diner oden claffe
 Wenestu torscher affe
 Mit falsche mich betriegen

- 70 Swaz dv maht geliegen
 Uon dinen gotten vnd der e
 Daz tuot minem herzen we
 Och ist mir din suzer zart
 Alse dem ohsen der gart
 75 Der in dicke mennet
 Da bi er erkennet
 Daz er muoz vaste ziehin
 Dem garte niht enpfiehin
 Wenestu och mit diner dro
 80 Min herze machen vnfro
 Und mit vbel crenken
 Daz ez muge wenken
 Von cristo minem gemahel
 Noch herter danne der stahel
 176^d, 85 Ist gein dem blige linde
 Noch minder ich enpfinde
 Diner suozen worte
 Swaz ich der ie gehorte
 Div gant mir als dem toren
 90 Wisheit in diu oren
 Cleine dv mich reizest
 Swaz du guotes geheizest
 Drowen vnd velsches gelichzen
 Und din kvrzes richzen
 95 Ir reht gelich wige
 Dekeiner valscheit ich pflige
 Ich sage dir daz schiere
 Uon dem grimmen tiere
 Wil ich den lip verliesen
 100 Den kvrzen tot kieser
 Daz ich mit criste dort
 Den vngezalten himel hort
 Eweclich besitze
 Siner froden glitze
 105 Vil gerner danne ich dir
 Uolge nach diner gir
 Vnde dines rates pflege
 Daz ich zeitungest lege
 In dem helle drvhe
 110 Bi dem igel vil ruhe
 In dez todes se versovfet
 Der wernden not verkovfet
 177, 1 Der dir vnd dinen genozen
 Mit mengem kvmben grozen

Ze erbe ist gevallen
 Mit dez todis gallen
 5 Der keiser hoh geborne
 Wart mit grozim zorne
 Uon der rede besweret
 Gar an froden erferet
 Sin herze was verwazin
 10 Den lowen hiez er lazin
 Daz er mit gewalde
 Die m̄get tote balde
 Der Lowe lac mit gruze
 Dannoeh in sinem huze
 15 Den der hunger muote
 Grimeclich er luote
 Daz er die liute erschrachete
 Und si zesorgen erwachte
 Diu vngehiure stimme
 20 Hal so rehte grimme
 Der meister der mit spise
 Dez lewen pflac mit prise
 Und in hatte erzogen
 Mit meisterschaft vnbetrogen
 25 Der tet vf hohe den laden
 Der Lewe runde daz gaden
 Lüegende er do lief
 Ich wene vnmenger da slief
 177^b, 29 Wan eines hungerigen lovwen
 30 Darf sich nieman frovwen
 Der im niht mac entwichen
 Und er ane slichen
 Vf in balde gahet
 Waz dem sorgen nahet
 35 Sus kam er gein der megde
 In hungerigem geiegde
 In den frithof geswinde
 Zvo dem gotis kinde
 Diu sich hatte verwegen
 40 Dur den himelschen degen
 Swaz ir mohte geschehin
 Do si hatte erschin
 Den Lowen vnde er si
 Zehant do wart er fri
 45 Sines grimmen willen
 Der begunde stillen
 Der so rehte sure

Ist von angeborner nature
 Der wart do als ein lamp
 50 Der von zorne sinen camp
 Hatte vor geruhit
 Dez menic tier in schuhit
 Daz er vil vbil handelt
 Dez grimme wart gewandelt
 55 In lieblich geberde
 Von gotte ane geverde
 177^c, 57 Sinv brinnenden ovgen wilde
 Und sines antliutes bilde
 Vnd din hertes gemuote
 60 Wart in rehte guote
 Minneclichen gekeret
 Er tet als er verseret
 Und och betruobet were
 Von der megde swere
 65 Er lie sich fur ir fuoze
 Als er der megde gruoze
 Und och ir hulde suochte
 Vnd ir genaden ruochte
 Solich geberde er do hette
 70 Als er si dur helfe an bette
 Und och ir trostes gerte
 Do diz alsus gewerte
 Vnd der groze Lowe gelf
 Reht als ein iunges welf
 75 Mit der megde spilte
 Dez sich doch niht bevilte
 Sine minne er bewarte
 Mit liebir vorhte er geharte
 Als gen dem meister der iunger
 80 Er lie allen sinen hunger
 Mit dem er e was geladen
 Vf der reinen megde schaden
 Daz er si ezzin solde
 Als der keiser wolde
 177^d, 85 Dez wille lac inegerdon
 Dez was er doch vil vngewon
 Daz ieman solte genesen
 Dem er wolde vrient wesen
 Liebin kint nv trahtent
 90 Gottes wunder vnd ahtent
 Daz ein vnvernunstic tier
 Gottes hohen gewalt so schier

- Unde sine craft verstuont.
 Dez die lute niht entuont.
 95 Wa wart ie wilder tier doch
 Danne der mensche ist noch
 Daz so menic zeichen
 Den keiser niht erweichen
 Kvnde in siner herte
 100 Daz er inwiderwerte
 Sinen schepfer an vaht
 Der in vz horwe hatte gemaht
 Aller tiere was er tovber
 Er wande daz mit zovber
 105 Der Lowe were da gezamet
 An rehten witzen was erlamet
 Elliv siner selden lider
 Der arme was in selbe wider
 Wan er wolde niht verstan
 110 Daz ez got hatte getan
 Wan er was gebunden
 Mit svnden zallen stunden
 178, 1 Vnd mit dez tievils bande
 Der Lowe baz erkande
 Die vil gotlichen tugent
 Sine craft sine mugent
 5 Danne keiser alexander
 Minder got erkander
 Danne der wilde lowe scharf
 Der so lieblichen warf
 Ovgen vnd antliute
 10 In minneclicher tiute
 Als er si erte da mitte
 Siner alten grimmen sitte
 Vergaz der lowe alda
 Diu reine maget Martina
 15 Diu hohgelobte gimme
 Mit lobelicher stimme
 Do si diu wunder gesach
 Ir brinnender minne sprach
 Herre aller tugende cranz
 20 Din craft hie luhet glanz
 Schepfer himels vnd erde
 Uon dinem gewalte werde
 Schowe ich engilsche scharn
 Vmbe dine dirnen varn
 25 Ze helfe miner marter

- Engel furste zarter
 Uil helfeclich geswinde
 Sich ich din hove gesinde
 178^b, 29 Vor hinden vnd en neben
 30 Mir zehohim troste streben
 Die mine sele spisent
 Und lobelichen prisent
 Din hoh gelobten gotheit
 Der ewic lob wirt geseit
 35 Von allen lebinden zvngen
 Din guete het betwungen
 Diu dir ist iemer angehaft
 Dez vil grimmen tieres craft
 Und sin vngehures luogen
 40 Daz mich hie solde muogen
 Daz mich hestu senfte gemacht
 Vnd sinen zorn gewachet
 Dem keiser ze vor bilde
 Daz der schalk vnmilde
 45 Da an bezerunge neme
 Und noch zehulden kame
 Dez er dekeinen willen hat
 Da von ich dine trinitat
 Flehen wil vnd dinen gewalt
 50 Daz dy ir truge menicvalt
 Blendest vnde torest
 Ir valschen wisheit storest
 Ir tovbē frovde letzest
 Vnd die in truren setzest
 55 Die dir steten haz tragent
 Und dinem gewalte widersagent
 178^c, 57 Vnd ir gelovben vnreinde
 La mich in ir gemeinde
 Herre niht werden funden
 60 Bi den vnreinen hunden
 Vnd mengem helle wurme
 In miner marter sturme
 Und mines libes strite
 In disem zerganclichem zite
 65 Hilf mir engel furste
 Der craft vnd der getiurste
 Daz ich gesunt belibe
 An sele vnd an libe
 Niht dur mine blodekeit
 70 Wan ich bin gar bereit

Dur dich zallen nœten
 Dur dich laz ich mich tœten
 Und swaz mir geschehin mac
 Daz ist miner frovden tac
 75 Niht wan dur die veigen
 Daz dv geruchest zeigen
 In dine grozen sterke
 Die ich vil dicke merke
 Diz sprach diu suoze maget
 80 Vesteclichen vnverzaget
 Wan si was wol verhaget
 Mit selden so man saget

Vnd sprach zedem keiser
 Dem heiden helle reiser
 178d, 85 Vnmilter valscher rihtere
 Nv sich swaz dv swere
 Gen mir hest getihtet
 Und die sint vernihtet
 Vnd zespotte worden
 90 Und der naturlich orden
 Dez der grimme löwe pfliget
 Wie dem ist an gesiget
 Der doch ist ane vernunste
 Und aller diner kynste
 95 Von minem herren criste
 Dez hohen wisen liste
 Himmel vnd erde hant gezinbert
 Die liechten svnnen vnvertinbert
 Und der vil schœne mane
 100 Der dicke liehtes ane
 Von siner wandelunge stet
 Als im crist geordent het
 Siner hohen wisheit kernen
 Mahtv an den sternern
 105 Kiesen vnd hestu witze
 Und in ir liehtes glitze
 Wie daz firmament nah mazen
 Umbe swenkende ist an gelazen
 Wie gein den ane triegen
 110 Die siben planeten criegien
 Sine wisheit werde
 Mahtv an der erde
 179, 1 Merken och vil garwe
 In wie menger varwe

Diu den sumer lachet
 Und hohe frovde machet
 5 Wie menge suoze fruchte
 Si bringet mit genuhte
 Abent vnde morgen
 Wa daz lige verborgen
 Den vil kalten winder
 10 Daz ist der welte kinder
 Fromede vnde tiure
 Div sprache aller creature
 Er alleine wol merkit
 Der die erde het gesterkit
 15 Daz si vf dem wazzir stat
 Da inne menic wunder gat
 Der groze visch cetus
 Den diu schrift nemmit sus
 Und menic mer wunder
 20 Daz in dem wazzir besunder
 Kriuchit vnde fluzit
 Dez der mensche geniuzit
 Got ist ez allis vndertenic
 Wan der mensche widerspenic
 25 Den er nach im machte
 Der do sich selben swachte
 Mit vil grozir siunde
 Daz er der helle grunde
 179b, 29 Gegebin was mit rehte
 30 Dem tievil zeinem knechte
 Der herre het mich wol behuot
 Dur sine grozen demuot
 Der keiser sprach sage mir
 Frowe nv daz ist min gir
 35 Wie het sich gefuoget daz
 Daz dez grimmen Lowen haz
 Und sin hertes gemuote
 In vngewonlich guote
 Sich het also verkeret
 40 Daz dv gar vnverseret
 Gist von sinem zorne
 Do sprach diu hoh geborne
 Martina gottes kenpferin
 Der beidiv herze vnde sin
 45 Zecriste was geflizzen
 Keiser dv solt wizzen
 Daz diz ane geværde

Mit gotlicher bewerde
 Ist geschehin ane var
 50 Und ane zovber fur war
 Da von ich dir rate
 Beide fruo vnd spate
 Daz dv dich wol versinnest
 Und den svozen crist minnest
 55 Mit ganzem gelovben zevollen
 Der dinen got appollen
 179^c, 37 Zepulver gar verbrande
 Und sine craft wande
 Vnd der guttinne darnach
 60 Beide mat vnde schach
 Sprach an ir gewalte
 Artemiam die ervalte
 Ewarten vnde pfaffen
 Den ir odes claffen
 65 Vergolten wart geswinde
 Darzvo michel gesinde
 Daz allis wart verbrennit
 Als din herze wol erkennit
 Darzvo die argen tivel
 70 Die er an allen zwivel
 In daz abgriunde het verclusit
 Die e waren gehusit
 In den abgotten tovben
 Dem soltu gelovben
 75 Daz ist der gewere got
 Dez gewalt vnd gebot
 Die alten vinstet het entliuhtit
 Mit siner genade erfuhtit
 Und die verirt waren
 80 Da her von alten iaren
 An dem vil geweren stege
 Die braht er zerehtem wege
 Vnd swer noch geruochet
 Siner genade vnd die suochet
 179^d, 85 Dem wirt si gehes geteilit
 Der synden wunden geheilit
 Und aller siner schulden buoz
 Er wil daz sinen werden gruoz
 Der sunder hie erwerbe
 90 Vnd niht in sunden sterbe
 Dar vmbe het er den lowen
 Und sin hertes drowen

Vnd sin grimmen nature
 Sin vientlichen figure
 95 Gesenftet als ein schephelin
 Daz er die vesten herte din
 Da mitte machte linde
 Daz dv geschinder blinde
 Den vngelovben liezist
 100 Und bezerunge gehiezist
 Swie vil dv maget seite
 Ald guter dinge für leite
 Daz was im als gerazet
 Vnd rehte als der blazet
 105 Dur hitze in einen oven kalt
 Niht me disiv rede galt
 Und swaz im wart gepredigot
 Sin herze was geledigot
 Gar von aller tugende
 110 Mit siner ganzen mugende
 Er wider got strebte
 Nach dem tievil er lebte
 180, 1 Do er dez lowen grimme
 Und sine luegenden stimme
 Sach so gar gelegin
 So guter geberde pffegin
 5 Gein der megde clare
 Vnd da vil offenbare
 Die gottes dirnen erte
 Und sine nature verkerte
 Vnd och der megde gemuote
 10 In gedulteclicher guote
 Uest vnd vngewandelot
 Swie vbil si was gehandelot
 Mit menger grozin marter
 Da mit ir lip so zarter
 15 Daz kysche erwelte gotis vaz
 So mengewis verseret was
 An aller slahte schulde
 Der selden vber gulde
 Die got selbe erfülde
 20 Mit der hohin gedulde
 Do sprach dez tievils ritter
 Mit beswertem muote bitter
 Alexander der keiser herte
 Der sich gottes genaden werte

- 25 Martina noch bedenke
 Frowe vnde wenke
 Uon dinem valschin gelovben
 Vil æden vnd och tovbē
 180^b, 29 Den ich allis ander sihe
 30 Dvr dine werdekeit vergihe
 Den vil hohen got dyan
 So mahtu vil seldom han
 Der ist dez hoher wiser rat
 Dir von not geholfen hat
 35 Vnd von dem Lowen ræze
 Daz er dich niht æze
 Do sprach div maget reine
 Behuot vor allim meine
 Uon synden vnbewollin
 40 Dinen werden got appollin
 Den dv rehte liebe hast
 Vf dez trost dv dich last
 Der alle dine selde
 Mit totlicher gemelde
 45 Het gemalet vnd geverwet
 Zvo der helle gemerwet
 Wan diu valsche guttinne
 Artemia diu dine sinne
 Het herobit vnd geschant
 50 Dez rechten geloben gepfant
 Und dich het verwiset
 Sich wie der gewalt riset
 Vnd wie siu sint geschendet
 Gewaltes vnd eren gepfendet
 55 Und mohten in selben niht
 Gehelfen in der geschicht
 180^c, 57 Als dv vil valscher spehin
 Mit dinen ovgen sehe
 Wie siu wurden verbrennet
 60 Mit gewalt vberrennet
 Die verfluochten helle welfe
 Waz dohte mir der helfe
 Die min lieber herre crist
 In so gar kvrzir frist
 65 Pfante alle ir crefte
 Mit siner meisterscheste
 Dur minen magetlichen kanpf
 Dez sich din frowde beranpf
 Vnde dur die marter min

- 70 Wart der goltvarwe schin
 Diner gotte gesmelzit
 Der so kosteclich gevelzit
 Mit edilm gesteine erblihte
 Wie schier den crist verrihte
 75 Do der keiser hat erhört
 Der süezen megde wisen wort
 Dez kam er gar von witze
 In sines zornes hitze
 Wart er gar verbrüeget
 80 Aller froden vberfrüeget
 Daz sin vil arger wille
 Offenbar noch stille
 An der megde niht vervienc
 Und sin gewalt vnder gienc
 180^d, 85 Von einem kranken wibe
 Und siner selden schibe
 Gie so rehte trage
 Vnd er so menge lage
 Der iungen megde leite
 90 Ir lip ir sele er spreite
 Menge totlichen stricke
 Die wac si sam ein wicke
 Uon der grozen wisheit
 So got hat an si geleit
 95 Vnde hiez den löwen schier
 Daz vil grimme tier
 In siner gaden wider tuon
 In duhte er hete cleinen ruon
 Mit dem lowen erworben
 100 Dez was sin frovde erstorben
 Er was im ein swer tac
 Der do dez lowen pflac
 Mit einer stimme lute
 Dem lovwen do betiute
 105 Als er in ofte lerte
 Daz er wider kerte
 In sin hus als da vor
 Er wolde nach im daz tor
 Nach gewonheit han beslozen
 110 Der lowe vnverdrozen
 Der e was sin iunger
 Dem wart er do ein vnger
 181, 1 Swie wol er in erkande
 Der starke hunger in mande

Daz er vergaz der zvhte
 Wan der spise genuhte
 5 Was im lange versaget
 Dur daz er eze die maget
 Der lowe wart vnghorsame
 Sinem meister ane schame
 Wan er was hungers vol
 10 Da von er sinen priol
 Wart der gebote trege
 Swie lange er sin e pflege
 Lat iv der warheit iehin
 Ez mohte noch gesehin
 15 Wan svnde lihte ein fuoder
 Noch der selben brvoder
 Beide iunge vnd grise
 Der si lieze lange ane spise
 Daz si wurde vngedultic
 20 Und lihte als der lowe schuldic
 Vnd vil lihte von sinem apte
 In vnghorsami drapte
 Und von dez hungers burde
 Dem orden abtrunnic wurde
 25 Ez were vil lihte zeswere
 Einen guten closenere
 Solder ane ezzen beliben
 Vnd guten betten wiben
 181b, 29 Der hunger vil vngehiure
 30 Twinget menge creature
 Als och dem lowen geschach
 Der sine zvhst och zerbrach
 Uon dez hungers reise
 Dez witwe vnde weise
 35 Von dem lowen wart gemachet
 Und an froden gar gewachet
 An dez lowen wider sweif
 Er einen fursten begreif
 Der was geheizin alsus
 40 Bi sinem namen Limenius
 Alexanders ratgeber
 Dem er lunggen vnde leber
 In dem libe do verruhte
 Darzvo er im zvhst
 45 Sin vngetruwes herze
 Dez was dez keisers smerze
 Wan dem gap er ofte rat

- Uffen menge missetat
 Der rete wart do ende
 50 Der lowe ane gebende
 Tet im do dez huosten buoz
 Dez man mengen lonen muoz
 Den buzte er im vergebin
 In zorne begonder streben
 55 Und minneclichen er zarte
 Beide har vnd swarte
 181^c, 57 Dur ovgen dur brawen
 Mit sinen wezzen clawen
 Er sin niht enfalte
 60 Ane twahen er im stralte
 Zeberge vf der vil ynguoter
 Alsam ein stiefmuoter
 Strelte in stief kinde
 Der siv ze ingesinde
 65 Zaller zit verdruzit
 Dez ez luzil genuzit
 Swie ez doch vnschuldic
 Der lowe was erbermede fri
 Wan er hatte niht stræle
 70 Sine clawen waren hæle
 Und stralten wol zegrunde
 Als er do best kynde
 Er hates niht baz gelernet
 Dez wart alda geschernet
 75 Sin vngetovfter hirne schedel
 Im was vnkvt dez manen wedel
 Er wolde im niht entwichen
 E daz er im daz kichen
 Buozte vnd daz kallen
 80 Uor den liuten allen
 Von dem grozen wunder
 Wart daz volk allis munder
 Gemeinlich siv schrivwen
 Mit vil guoten truwen
 181^d, 85 Mit ernste vil pinliche
 Gein dem keiser riche
 Dem taten siv vil geliche
 Siu ruofter siv gar vestecliche
 Herre keiser la genesen
 90 Und in dinen hulden wesen
 Martinam die vil guoten

Die reinen wol gemuoten
 Die got mit truwen meinert
 Als er wol hat bescheinet
 95 Und die der lovwe ræze
 Och vil vngerne æze
 Der evmenivm verderbet
 Het vnd och ersterbet
 Der lowe sich nach gruoze
 100 Martinun lie zefuoze
 Wider der nature sin
 Wart er als ein schæfelin
 Sin herte er gar verkerte
 Die maget er sus erte
 105 Dez la si nv geniezin
 La dinen zorn verfliezin
 Dur die magt sint geschant
 Vnser gotte vnd verbrant
 An die wir helpe suohten
 110 Und ir genaden ruochten
 Got der gewere crist
 Der aller dinge schepfer ist
 182, 1 Vnd der hohen himel pfliget
 Dez craft fur alle götte wiget
 Der ist dur dise maget
 Mit siner guote vns betaget
 5 Und diu wunder kvnt getan
 Div wir niht me vernomen han
 Wir sehen nv die warheit
 Die Martina het geseit
 Daz in dem abgötte sint
 10 Div tievillichen helle kint
 Die vns lange hant betrogen
 Den wir dicke han gebogen
 In zedienste vnser knie
 Die div reine maget hie
 15 Gewalteclichen het verstovbet
 Und ir eren gar berovbet
 Die rede vngerne horte
 Der keiser wan si storte
 Im siner eren gelimpf
 20 Vnde wart dez volkis schimpf
 Daz in ein wip sus schante
 Und div abgot verbrante
 Vnd sinen gewalt leite nider
 So daz er niht da wider

- 25 Uon siner kvnste mohte
 Getuon daz ez iht tohte
 Dez was sin herze vnfro
 Zvo der megde sprach er do
 182^b, 29 Martina noch bekere dich
 30 Uon diner tumpheit vnde sprich
 Daz dian ein gewerer got
 Si vnd daz sin hoh gebot
 Ob aller dinge wurde wege
 Vnd gotliches gewaltes pflege
 35 So enpfahestu sinen trost
 Daz din iunger lip erlost
 Wirt von kvnftiger not
 Dir nahet der grimme tot
 Der dir nv ist bereitet
 40 Und dines endes beitet
 Do sprach diu gottes brvt
 Martina maget vber lut
 Swaz mir ioh hie geschiht
 So ist niht anders min vergiht
 45 Wan an ihesum cristum
 Dez gewalt ane drvm
 Ist vnd och ie was
 Der dur vns starb vnd genas
 Und mit hohim werde
 50 Geschuof himel vnd erde
 Vnde sternen vngezalt
 Der mir gab den gewalt
 Und allen den die sinen namen
 Hie veriehint ane schamen
 55 Die valschen gotte stœrint
 Und alle ir wurde tœrint
 182^c, 57 Vnd ir gewaltes pfendem
 Zvo der helle senden
 Abir din valscher got dyan
 60 Dem dv govch bist vndertan
 Dem vergihe ich hie gar
 Uor dirre romschen schar
 Wesin ein erin bilde
 Uz dem der tievil wilde
 65 Dich vnd die liute triuget
 Als der stoc bezivget
 Der ist ane gehorde hol
 Als ein stoc zerehte fol
 Darzvo blint ane gesehin

- 70 Als mengem stocke ist geschehin
 Den ich mit minem gebete wil
 Machen zvo eime toren spil
 Als dinen got appollen
 Der balde muoze zollen
 75 Sin ere vnd sin selde
 Sin golt vnd sin gemelde
 Und riches gesteines glast
 Wart der bose wiht ein gast
 Wan er wart gehœnit
 80 Mit warheit vmbe schœnit
 Ich verhiuge mich alsus
 Wie der botte paulus
 Mit vil hohir volleiste
 Sprach in gottes geiste
 182^d, 85 Div cristen e ist komen her
 Ein geziwg vnd ein gewer
 Daz si die warheit kivnde
 Wie div welt in siunde
 Mengiu iar het vertriben
 90 An ir kantnisse beliben
 Daz ist nv rehte worden kvnt
 Mit ganzer warheit alle stunt
 Da e mort vnde mein
 Und menic svnde vnrein
 95 Vnzvhteclichen offen lebte
 Ane vorhte wider got strebte
 Mit svntlicher genuht
 Ane trivwe vnd ane fruht
 Da wonet in tugenden bluote
 100 Dez heiligen geistis guote
 In cristenlichem rvome
 Als ein frodericher bluome
 Der mit wunderlichen sorgen
 Der vnder lac verborgen
 105 Und nv die liute frœwet
 Vnd altes truren strœwet
 Der genaden svmer ist komen
 Als wir alle han vernomen
 Den die reinen wisagen
 110 Kvnten vor mengen tagen
 Und den nv cristes botten
 Offenliche ane spotten
 183, 1 Der welte hant gepredigot
 Uon alten svnden geledigot

In den wir alle waren
 Da het von langen iaren
 5 Keiser nv het genuhteclich
 Elliv synde vnzvhteclich
 Gewurzt in dines herzin wert
 Div gar vnverdrozzin vert
 In dinem argen willen
 10 Den nieman kan gestillen
 Der dich an selden letzit
 Lip vnd sele versetzt
 Dem tievil dort zepfande
 In dem vincer helle lande
 15 Da diu frowde wirt verœset
 Und dich nieman læset
 Wan din hugde verwaset
 In diner siunde vnd vergraset
 Wider diner groze missetat
 20 So din gewalt begangen hat
 Ist cristes genade groz
 Div von siner güete floz
 Komen vnd het erliuhtet
 Genadeclichen erfuhtet
 25 Siniv kint diu herzeliebin
 Und het iv valschen diebin
 Zerstorit iwwir opfir
 Daz valsch ist vnde kopfir

183^b DIV NIVNDE MARTER

Vnd der tievil het erdaht
 30 Ir mit sivnden vollebraht
 Daz got von himel versmaht
 Wan ez ist in siner ach

Dez keisers muot wart scharf
 Gein der megde er warf
 35 Sinv ovgen harte dicke
 In wolves schæhim blicke
 Ir rede begunde in verdriezin
 Und hiez si do besliezin
 In einen kerker vf verlust
 40 In vientlicher akvst
 Da man si hin fuorte
 Gottes genade si ruorte
 In der selben kvrzen stunde
 Vnd sprach mit svzim munde

- 45 Herre ich minnv diniv gezelt
 Uf dines hohin lones gelt
 Vnd wil der welte frovde miden
 Ir haz vil gerne liden
 Vnd waz si kvmbers biutet
 50 Wan swen si hie trutet
 Und mit ir zarte weichet
 Waz der kvmbers reichet
 Und eweclicher schulde
 Gein der gottes hulde
 55 Da von begert min sel
 Mit dir vil suzer emanuel
 183^c, 57 Beliben iemer alliv zit
 Der lebindige frovde git
 Behuote vor dem stricke
 60 Und vil mengem ricke
 Den si mit grozim meile
 Hant gespannen minem heile
 Behuote mine sele so
 Daz mine vigent iemer fro
 65 Mines valles werden
 Uf dirre breiten erden
 Habe mich in diner pflege
 Dine straze dine wege
 Mich herre vatter lere
 70 Dur diner muoter ere
 Mit dirre bette si gie
 In den kerker vnde vie
 Gottes lob mit frovden an
 Nach dem ir herze bran
 75 Der ir zetroste sande
 Sin gesinde daz ir wande
 Allen liplichen smerzin
 An sele vnd an herzin
 Div himelsche ritterschaft
 80 Div ir menge groze craft
 Uon gottes ordenunge bot
 Si hette weder win noch brot
 Da mitte si sich spiste
 Als mich daz buoch wiste
 183^d, 85 Weder do noch da vor
 Ir herze vil hoh enbor
 Himelscher spise gerte
 Der er si schone werte
 Dez seite si im danc

- 90 Mit mengem lobe sanc
 Willeclichen vnverdrozen
 In dem kerker beslozen
 Uon allir ir sele maht
 Ane vnderlaz die naht
 95 Begie diu wandel frige
 Mit der himelschen kynpanie
 Gotte div siben gezit
 Vnd bevalh im ir alten strit
 Wan nach zwein tagen
 100 Als ich høre sagen
 Wolt ein grozes opfir tuon
 Alexander dur hohen run
 Mit gewalte friliche
 Uon starker koste riche
 105 In einem tempil nahe bi
 Da inne waren selden fri
 Gehuset zwelf abgotte
 Nach vil richer keiser gebotte
 Als si der tievil lerte
 110 Da mitte er si verkerte
 Unde hiez die reinen maget
 Martinam div was vnverzaget
 184, 1 In daz tempil fuoren
 Sinen alten criece ruoren
 Div kam in lihter wunne
 Livhtende als diu svnne
 5 Uon gottis genade si schein
 Als der edil karfunkilstein
 Fur ander gesteine tuot
 Ir herze vnd ir muot
 Was so rehte luter
 10 Crist ir gemahel truter
 Hatte si so gar geschonit
 Uber menschlich nature gekronit
 Daz doch niht enwolde
 Erkennen als er solde
 15 Der gesehinde blinde
 Daz er iht wolde linde
 Werden von keinem zeichen
 In kynde niht erweichen
 So menic gottes wunder
 20 Siner svnden durriv zvnder
 Was von dez tievils fiure
 Enbrant vil vngehiure

Und sprach in hazze alda
 Liebiv frowe Martina
 25 Noch la dinen toiben wan
 Den helferichen got dyan
 Dez hoher trost vnde rat
 Mengem hie geholffen hat
 184^b, 29 Als ich weiz vnd wol sihe
 30 Liebiv frowe den vergihe
 Zegotte als dir gezimet
 Der dich gerne och vernimet
 So mahtu wol selic wesen
 Uor aller not hie genese
 35 Vnd mac dir schonem wibe
 Diner seldes geluckis schibe
 Wol nach heile loffen
 Wirde vnd ere kovfen
 So vil vnd dv selbe wilt
 40 Und wirt din lob vzgezilt
 Vf der erde vil witen
 Nv vnd zallen ziten
 Do sprach div muotes reine
 Martina fri vor meine
 45 Ich vergihe dinem govgel stock
 Wesen nv der helle bock
 Und den verfluochten tievil
 Der an allen zwivil
 Von dem himel wart vertriben
 50 Da er vnlange was beliben
 Dvr sine vnrechte hofart
 Div von erste funden wart
 Uon dem selbin lügenære
 Dez wart der vngewære
 55 Gestozin in daz abgriunde
 Dvr die ersten fiunde
 184^c, 57 Solte ich nv gelovben
 Dem lügenere toiben
 So were ich do witzen fri
 60 Owe pfuh vnde pfi
 Wie were mir denne geschihin
 Solte ich dez zegotte iehin
 Der den himel muoze rumen
 Dur sine hofart ane sumen
 65 Ich gihe nv vnd zallir frist
 An den vil süezin crist
 Der lit minem herzin nahe

Dur den ich gar versmahe
 Swaz du mir torheit zellest
 70 Da von tuo swaz dv wellest
 Daz wil ich gerne liden
 Wan ich wil niht vermiden
 Die cristenlichen waren straze
 Die mir in rehter maze
 75 Crist het erzeiget
 Sine gute gein mir gezeiget
 Und gesant sinen trost
 Der mich vorhten het erlost
 Und alle liplichen vnkrefte
 80 Mit siner hohin meisterschefte
 Da von ich mine sele hefte
 Zvo der himelschen rittschefte

Do hiez der keiser riche
 Die maget vil zornliche
 184d, 85 Vf henkin ane die hende
 In gar ruhim gebende
 Daz kvnde nieman erwerben
 Und mit kreweln zerren
 Ir lylien wizen zarten hut
 90 Die minneclichen zarten brvt
 Der herze so luhter was
 Als ein durliuhtic spiegel glas
 Dez wir die warheit lazin
 So was gar ane mazen
 95 Diu selbe turtel tube
 Dar abe ich och niht clube
 Wan kvnde ich wol gemeren
 Ir lob vol hoher eren
 Daz tete ich harte gerne
 100 Hvre vil lieber danne verne
 Wan ich vnwiser tumber
 Nie so mengen kvmber
 Uernomen han von frowen
 Dez wir die warheit schowen
 105 Unverborgen in ir legende
 Und ir marterlichen sende
 Daz wart och da beweret
 Ir reiner lip besweret
 Wart vnd gar geletzt
 110 Die krewel wol gewetzt
 Ir murwen lip rissen

185, 1 Dez sich die metzier flizzen
 Vnd in gebot der keiser
 Der grimme helle reiser
 Dez herze sich do frowete
 Do man so nitlich strowete
 5 Der megde fleisch vnde bluot
 Da inne do vil menger wuot
 Daz bluotic gemelde
 Brahte do vil selde
 Der megde wol gemuoten
 10 Genvhteclichen bluoten
 Ir vnzallichen wunden
 Die da vil vnverbunden
 In tures bluot guzzin
 Vnd seleclichen fluzzin
 15 An aller sivnden meile
 Uns armen och zeheile
 In vil reiner gedulde
 Wan si was ane schulde
 Dez si och niht anders tet
 20 Wan daz si got ir gebet
 Mit reinem willen sprach
 Den si togen ane sach
 Mit dem inren herzin
 Und sprach in ir smerzin
 25 Vil andehteclich also
 Dv hest mich gemachtit fro
 Crist in dinem willen
 Daz ich diz swere villen
 185^b, 29 Lide in dinem namen
 30 Ich frowwe mich svnden schamen
 Hie an diner hende wec
 Daz hie schinet ane gebrec
 An allir menschen bilde
 Swie siv doch sin wilde
 35 Dv het mir gemachtit kvnt
 Nv vnd zemenger stunt
 Dinv hohin wunder
 Diu hant gemachtit munder
 Mich dich armen dirnen
 40 Daz ich muoz erkirnen
 Dinen hohen gewalt
 Vmbe svnden menicvalt
 Din rehte gerehtekeit
 Lob dur alle himel treit

- 45 Diner güeti guot gerihete
 Sint in wernder pflühte
 Uolleclichen iemer
 Din erbermede doch niemer
 Mit worten wirt ergründet
 50 Als der wisheit het gekündet
 Daz din erbermede mit lobe
 Dinen werkin allen obe
 Uon gotlichir güete swebet
 Dez och elliv menscheit lebet
 55 Dez la mich och geniezin
 Vnd la mir gar zerfliezin
 185c, 57 Die liplichin vorhte min
 Wan diu gottes kenpferin
 Was so sere versnitten
 60 Wider naturlichen sitten
 Daz man ir heilic gebeine
 Groz vnd och kleine
 Unverborgenlichen kos
 Synder daz fleisch vnd blos
 65 Div waren da gescheiden
 Daz man an den beiden
 Nach der warheit sage
 Koz vil iamerliche clage
 Als ich han gesprochen
 70 Daz fleisch was gebrochin
 Von dem gebeine vaste
 We dem fromeden gaste
 Daz man einer frowen lip
 Einer megde niht ein wip
 75 So vnverdiente marter bot
 Ir kvschir lip vf den tot
 Ergrabet als ein quader
 Daz man menic ader
 Vnverborgen prvoft
 80 Daz der gebuttel ruofte
 Martina frowe bekere dich
 Din marter div erbarmet mich
 Vnd vergihe synder spot
 Dyan fur einen rehten got
 185d, 83 Daz dv den lip behaltest
 Und noch in frovden altest
 Daz von der sweren marter
 Din iunger lip so zarter
 Werde noch geledigot

- 90 Swaz ir wart gepredigot
 Daz wac si harte lihte
 In vollekomenen bihte
 Sprach si ane fristen
 Ich bin dur crist cristen
 95 Dem begihe ich ane lovgen
 Offenlich vnd tovgen
 Den div maget sovgte
 Vnd sich menschlichen ovgte
 Daz er den tievil betruge
 100 Und vz sinem gewalte zvge
 Sine liebin hantgetat
 Die er nach im gebildet hat
 Der er lange wart entwert
 Verwustet vnde gar verhert
 105 Was daz menschlich gedigen
 Elliv wer was im verzigen
 Daz het nv crist enpfæhit
 Gefriget vnd gehohit
 Ubir allir engil kvnne
 110 In vnzallicher wunne
 Den vergihe ich vil reine
 Mit drin namen eine
 186, 1 Nach dirre vergihte wart
 Der lip der reinen megde zart
 Furbaz me verseret
 Ir tures bluot gereret
 5 Ir brivstel vnd ir lanke
 Und ir hut so blanke
 Wurden gar zerfuoret
 Unminneclich geruret
 Mit der krewel haggen
 10 Die hatten spitze zaggen
 Die si vaste wazten
 Ir kivschin lip zerkrazten
 Do sprach div maget here
 Nach ir herzin lere
 15 Ein lieht ist den rehten
 Ich meine gottis knehten
 Nv hie offen worden
 Und nach cristes orden
 Den div rehte herzin hant
 20 Vnd dem rehten bi gestant
 Ein frode der niht geliche
 Gein der elliv frode weiche

Und niht von alter zersliche
Vnd lip vnd sele riche

- 25 Nach disen reinen worten
Div siu alle wol horten
Tet got ein zeichen wunderlich
An den schurpferen svnderlich
186^b, 29 Die do ir lip vilten
30 Und vnminneclich spilten
Mit ir dez todis nit spil
Wan in an dem selben zil
Ir aderan gar erstapten
Daz siv niht crefte hapten
35 Ir wart och ir gebeine
Allen sament gemeine
Verseret untz in daz marke
Mit fromeder siecheit starke
Die in von gotte kamen
40 Und in ir craft benamen
Da von ir slege wurden weiche
Ir arme vz dem geleiche
Vz den abziln slichen
Da von in frovde entwichen
45 Wan siv waren erbuoget
Als ir sivnde hatte gefuoget
Swie si ez doch betwungen
Taten der megde iungen
Und riefen also grimme
50 Mit clagelicher stimme
Genade keiser riche
Wir sin kvmberliche
Mit noten hie besezzin
Der wir niht mvn vergezzin
55 Uon pinlichem laste
Wir sin also vaste
186^c, 57 Verkrenkit von nœten
Die vns wellent tœten
Daz la dich erbarmen
60 An henden vnd an armen
Sin wir erlamet harte
Daz schowe vnde warte
Wie wir sin verdorben
Unser lider sint erstorben
65 An dirre iungen maget
Vnd ist si vnverzaget

Darzvo aller sorgen fri
 Gottis engel sint ir bi
 In wunneclichem schine
 70 Die vns menge pine
 Tuont vnd groze plage
 Untz vf dez todis wage
 Daz clagen wir vil verre
 Dir richer keiser herre
 75 Daz dv vns loseest balde
 Von noten menicvalde
 Dirre fromeden mere
 Gewan vil grozim swere
 Der riche keiser freidic
 80 Uil truric vnde leidic
 Wart sin tumbes herze
 So vngefuger smerze
 In mit creften hinder greif
 Daz sin witze gar zersleif
 186^d, 85 Wan sweles ende er kerte
 Als in der tievil lerte
 So brach im ie der kruoc
 Und gelac der vnfuoc
 Aller vf sinem nacke
 90 Der vngetovfter helle bracke
 Der zeichen niht erkande
 Da mit in got mande
 Daz er keme von schulden
 Zvo sinen werden hulden
 95 Daz wac er harte cleine
 Dez himelriches gebeine
 Was nu vz dem muote
 Er zvrnde vnde wuote
 Gein der megde claren
 100 Sin tievillich gebaren
 Und allis sin getusche
 Wac diu reine kivsche
 Reht alsam ein durres stro
 Crist hat ir herze so
 105 Erliuhtet vnd gevestet
 Mit genaden vberlestet
 Da von der keiser tumber
 Hie vnd dort kvmber
 Uon siner genade vnpfentic
 110 Gottis rache vbir in gentic
 Als ich her nach tihte

- Vnd sin strenges gerichte
 187^a Wan daz ist grüme gar
 Swer sin rehte nimet war
 En spröchet sant Jeronimus
 Von gottis gerichte alsus
 1 Ich slafe oder wache
 Mit senfte mit vugemache
 Mit tranke oder mit spise
 Oder in swelher wise
 In singe in dem kore
 20 So donet mir in dem ore
 Div gottis vier her borne
 Din mit grozim zorne
 Fur aldie welt wuofent
 Und den toten ruofent
 25 Daz siv zvo gerichte komen
 Da wart allis daz vernomen
 Daz vf erde ie geschach
 Swer gottis gebot ie gebrach
 Daz wirt da allis nivwe
 30 Daz mit bihte noh mit triuwe
 Hie niht gelutert ist
 Daz rihtet danne ihesus crist
 Allis nach dem rehte
 Dem herren als dem knehte
 35 Da vindet nieman veile
 Frivntliches vrteile
 Ich wil ein teil machen kvnt
 Von der schrifte nv zestunt
 187^b, 28 Wie daz iungest gerihte erge
 30 Und dez iamerlich geschre
 Daz die verlornen schrigent
 Die hie ir lebin frigent
 Vor liplicher swere
 Und geistlich lebin vnmere
 35 Darzvo cristes marter hant
 Wie trureclichen die gestant
 E doch erge daz iungste zil
 So geschiht e zeichen vil
 Driv doch svnderlich geschehint
 40 Dez die wisen pfaffen iehint
 Daz erste zeichen besvnder
 Daz ist daz menic wunder
 Ergat mit grozim leide
 Als ich harnach bescheide

- 45 Daz ander zeichen wunderlich
 Daz och beschiht svnderlich
 Ist an dem ende criste
 Dez wisen trugeliste
 Machent so grozen irrot
 50 Und den tievillichen spot
 Der nie me wart gehærit
 Vnd och vil nach tærit
 Gemeinlichen aldie welt
 Als hernach wirt gemelt
 55 Daz dritte zeichen vngehure
 Kvmit mit gehim fiure
 187^c, 57 Alle die e waren tot
 Die stant vf todis not
 Div funfzehin zeichin sus
 60 Uant sante Jeronimus
 Geschriben ander iuden buoch
 Den svn wir gerne haben ruoch
 Als ich iv e doch seite
 Uon menger arbeite
 65 Div vor gottis gerichte kvnt
 Die ir gerne wizzen munt
 Als div heilic schrift giht
 Ein volk daz ander viht
 Mit vrluge mit brande
 70 Mit freise menger hande
 Harte vientliche
 Darzvo vil kvnicriche
 Sich vrluges nietent
 Grozin haz siv bietent
 75 Ein ander mit manslaht
 Da mit diu welt ie vaht
 Daz lut vnzallich stirbit
 Uon tode vnd verdirbit
 Der ir so vil nider vellet
 80 Daz es wirt vngezellet
 Von hunger michil arbeit
 Wirt der welte angeleit
 Der si zeiamer twinget
 Und ir vil kvmbes bringet
 187^d, 85 In disem iamerlichem zil
 Kvnnt erthiben so vil
 Daz ez den liuten frovde wert
 Und ir trost so gar verhert
 Darnach in kurzir frist

- 90 So kvmit der ende crist
 Doch wirt e romsch rich erlan
 Keisers vnde kvnges an
 Vnde och der romsche hof
 Ane babstlichen bischof
 95 Der ende crist empfangen wirt
 Uon einem wibe div in gebirt
 Mit mannis helfe als ez ie
 Von anegenge her ergie
 Nach der enfancnisse
 100 So kvmit vil gewisse
 Der tievil zvo dem wibe
 Der daz kint in ir libe
 Fuoret mit siner crefte
 Und nach siner meisterschefte
 105 Wirt ez erzogen vnd geborn
 Zebabilonj vf gotis zorn
 Uon dem iudenschen geslechte
 Daz da heizit dan zerehte
 Als wir von schrift erkennen mvn
 110 Vnd heizit der verlust ein svn
 Er ist och wol dez namen wert
 Sin herze allir bosheit gert
 188, 1 Darnach wirt er besnitten
 Zehierusalem nach alten sitten
 Vnd giht er si mesias
 Der den ivden geheizen was
 5 Uon gotte in der alten e
 Als wir han vernomen me
 Dez volget sinem rate
 Div iudensche diet vil drate
 Als meister heime bescheiden hat
 10 Die ivden haltent sinen rat
 Vntz daz elias wirt gesant
 Und enoch von gotis hant
 Die daz volk hie lerent
 Vnd die iuden bekerent
 15 Swaz ir von gotte ist erwelt
 Daz wirt bekerit vnd gezelt
 Och wirt dem endecrist gegeben
 Ein guoter engel der sin lebin
 Nach gotte rihten solde
 20 Ob er im volgen wolde
 So er danne versteinet
 Wirt vnd och vermeinet

- In allen hobt sivnden
 Die nieman kan ergriunden
 25 So lat den verfluochten barn
 Der guot engel von im varn
 Mit alle er von im scheidet
 Zegotte er in verleidet
 188^b, 29 Er wirt och gar vnkivsche
 30 Daz er doch mit getiusche
 Uor den liuten bergen kan
 Als ein vals murdic man
 Vnd als die gelichsere
 Pflegent dur gefere
 35 Daz er die tumben giegen
 Da mitte muge betriegen
 Der sich der velsche wol entsebet
 Der lugenær so hohe hebet
 Daz herze sin mit hofart
 40 Daz mit sivnden der verschart
 Sich gen gotte blæget
 Mit valschir lere er kræget
 Gein aller engel fiurste
 Valschlich mit grozer getiurste
 45 Daz er der e gesetze
 Mit valschir lere letze
 Uon grozer hofart vngezalt
 Wirt er so küene so balt
 Wan got dem tievils kneht
 50 So lange vertreit sin vnreht
 Daz er ez niht enrichet
 Wan der arge brichet
 Den cristen gelovben
 Und heizit sich vil tovben
 55 An betten hie fur got
 Vnd heizit danne mit gebot
 188^c, 57 Daz nie me wart erkennet
 Und himel vnd erde brennet
 Doch vor dem iungsten geriht
 60 Fiunf hande zeichen geschiht
 Die sant Lucas schribet
 Der doch dekeines belibet
 Stant in dem ewangelio
 Die zelle ich iv also
 65 Crist wac si selbe ho
 Vnde ist ein sweriv dro

EIVNF ZEICHEIN SCRIBET SANTE LVCAS

- Siv sunt svz erkvnun
 Daz erste an der sunnun
 Daz ander an dem mane
 70 Daz wizzint svnder wane
 Daz dritte svn wir lernen
 Daz geschiht an den sternem
 So ergat der vierde kvnber
 An menschlichem volke tunber
 75 Der ane zal vf si vellet
 Als harnach wirt gezellet
 Der funfte kvnber ane were
 Der geschiht och an dem mere
 Und an sinem gewille
 80 Daz niemer belibet stille
 Div funf zeichen svn ergan
 Uor cristes gerihte ane wan
 Div lihte svnne fine
 Verliusit so gar ir schine
 188d, 85 Daz diu welt sere erschrickit
 Swer si denne an blickit
 Der wirt aller froyden bar
 So iamerlichen ist si var
 Unde als man sprechin mac
 90 So angstlichen ist der tac
 So got selbe rihtet
 Vnd dekeiner erbermede pflihtet
 Och wirt der mane guot
 Rehte var als ein bluot
 95 Gein der gottis reise
 Div mit angstlicher freise
 Alder welte kvmet
 Gein dem kein gewalt frumet
 Och werdent danne gevalt
 100 Die schonen sternem vngezalt
 Reht als ein turres lovp
 Riset ab dem bovmen tovp
 Man siht fures schine komen
 Die nie me wurden vernomen
 105 Uon den sternem allen
 Die man denne siht vallen
 Daz si die sunder erschrecken
 Vnd si zesorgen wecken
 Och vallet vil der liute
 110 Nach den sternem zetiute

Den so vollekomen lebin
 Uor der welte was gegeben
 189, 1 Vnd also sternen glizzen
 Als wir von schrift wizzen
 Der vallet danne vil nider
 Die niemer koment wider
 5 Under dez endecristes fuoze
 Daz got erharmen muoze
 So ist daz vierde zeichen
 Daz vns wol mohte weichen
 Als sant Matheus het geseit
 10 Ez wirt so groz iamerkeit
 Vf die welt vnd ir kint
 Div niht me vernomen sint
 Uon aneenge der welt her
 Der ich zeschowen niht beger
 15 Daz funfte zeichen ergat alhie
 Als ich iv bescheide wie
 Daz mer mit solhe grimme vert
 Als im von gotte ist beschert
 Man siht die tobenden wellen
 20 So vngefuoge danne quellen
 Als die pfaffen kvndent
 Die die schrift ergrundent
 Von tobheit ez die varwe
 Verliuset also rehte garwe
 25 Daz sin craft erstirbet
 Und sin nature verdirbet
 Daz ez die lute twinget
 Vnd si ze iamer bringet
 189b, 29 Mit dem vngehiuren doz
 30 Den ez machet also groz
 Dem svnder zeplage
 Und sinen froden zelage

DIE FÜNFZEHN ZEICHEN VOR DEM JÜNGSTEN GERIHT

Sant Jeronimus och vant
 Fünfzehin zeichin vz genant
 35 Diu noch kvntlic sint beliben
 An der iuden buoch geschriben
 Div lesint dur daz iar
 Div noch geschehin svn fur war
 E gottis geriht erge
 40 Ob abir du geschehin e
 Nach ein ander samenthaft

- Daz het sin hobiv meisterschaft
 Vns bescheiden niht nach reht
 Sus schribet der gottis kneht
 45 Nach siner warheit sage
 Daz an dem ersten tage
 Sich daz mer vf rihte
 Über sich nach einer slühte
 Fur alle berge vber vierzic eln
 50 Der lufte hohe im erweln
 Wider siner rechten nature
 Stat ez als ein mure
 Daz ez niender fluzit
 Noch die berge beguzit
 55 Dez andern tages da wider
 Lat daz mer sich nider
 189^c, 57 Vierzic eln tief zetal
 Rehte nach der erren zal
 Daz man als man giht
 60 Uil kvme daz mer gesiht
 Dez dritten tages besunder
 Elliv div mer wunder
 Div da wonent in dem mer
 Heben sich vf mit her
 65 Vber daz mer ruofende
 Liugende vnde wuofende
 Mit angstlicher stimme
 Und mit iamers grimme
 Daz an den himel hillet
 70 Vnd si sere villet
 Ir sprache nieman verstat
 Wan der si geschaffen hat
 Dez vierden tages alzehant
 Mer vnd elliv wazzer verbrant
 75 Werdent so gar mit fiure
 Daz si der welt sint tiure
 Dez funften tages vberlut
 Elliv bovme vnd elliv crut
 Blvotigen tovwe towent
 80 Den elliv liute schowent
 Als och ander meister iehint
 Me dez selben tages geschehint
 Daz alle vogel in der welt
 Sich sament vf div velt
 189^d, 85 Ieglich geslehte synderlich
 Nach sinem orden wunderlich

Als in got het gemessin
 Ane trinken vnd ane essin
 Sint siv von der sweren not
 90 Daz vf in vil nahe lit der tot
 Daz got selbe rihten wil
 Der welte machen ein zil
 Dez sehzen tages so vellet
 Der welte bv gezellet
 95 Dvrne burge vnd stette
 Die vallent danne enwette
 Dez selbin tagis so man seit
 Hebit sich michel arbeit
 Uber alder welte sloz
 100 Komint fiures blic schoz
 Die fiures flammes giezint
 So vorhteclich erschiezint
 Gen her himel firmament
 Die angest vnde vorhte gent
 105 Mit ir iamerlichen brvnst
 Von der svnnen vf runst
 Untz an ir vnder ganc
 Dez alle liute werdent cranc
 Dez sibenden tages gemeine
 110 Velse vnd och steine
 Sich vf ein ander blivwent
 Kvnftige not siv nivwent
 190, 1 Wan siv in vieriu brechint
 Und gotis zorn rechint
 An den armen sivnderen
 Die vil man froden erweren
 5 Darnach ieglich stucke sich
 Zersleht daz ander vientlich
 Der steine doz vnde schal
 Vnd ir gedone vber al
 Dekein mensche vernimet
 10 Wan got dem ez gezimet
 Dez ahtoden tages wirt
 Ein not diu angest birt
 In kvmberlichem werde
 Gemeinlich aldie erde
 15 Erschuttit wirt so vaste
 Mit ertbibens laste
 So balde vnd so schiere
 Daz menschen vnd och tiere
 Niht mun der crefte han

- 20 Daz si danne mugen gestan
 Selbe vf ir fuozin
 Wan daz siv vallen muozen
 Uf die erde gestreckit
 Mit angest gar bedeckit
 25 Daz in vnsuoze smeckit
 Vnd si zesorgen weckit
 Dez niynden tagis wirt geswachet
 Div erde vnd gemachet
 190^b, 29 Beidiv ebin vnde sleht
 30 Als div schrift het erspeht
 Die grozin berge vngezalt
 Und buhel werden gevalt
 Vnd och zeinem stovbe
 An allen creften vil tovsbe
 35 Dez zehinden tages vil offen
 Koment die liute gesloffen
 Uon der erde vz mengem hol
 Angestlicher vorhte vol
 Da siv lagen verborgen
 40 Mit vngezalten sorgen
 Vnd werdent danne ane sin
 Uon grozir blæde vnder in
 Vnde sehint ein ander an
 Beide frowen vnde man
 45 Als liute die zerstærit
 Sint vnd och ertærit
 Siv sint so rehte blæde
 An creftin vnd so æde
 Daz siv niht reden mugent
 50 Ir zvngen zenihthe tugent
 An dem einloften tage
 So stant vf nach sage
 Gemeinlich alle toten
 Den daz lebin was verschroten
 55 Uon dez ersten menschen vrhab
 Vnde stant vf diu grab
 190^c, 57 Div werdent alle danne
 Frowen vnde manne
 Offen vnde vf getan
 60 Dez siv e waren erlan
 Uon da div svnne vf gat
 Vntz daz si sich nider lat
 Dur daz alle toten sa
 Uz den grebirn komen da

- 65 Dez zwelften tages zit
 An dem groz iamer lit
 Als wir von schrift erlernen
 Wan so vallent die sternen
 Uon dem himel her nider
 70 Abir alle sternen da wider
 Die vns dunkint stille stan
 Siht man fromede sitte han
 Man siht siv danne sprægen
 Fiures flammen vnd lægen
 75 Mit grimme fiures schine
 Dem svnder hie zepine
 Och sagent etsliche
 Dez selbin tages sicherliche
 Daz elliv tier mit melde
 80 Danne komen zewelde
 Mit starkem vnmute
 Brûelende mit grozem luote
 Und werdent von noten crank
 So daz si spise noch tranc
 190^d, 85 Uon rehter angest niezint
 Sorge ir frowde besliezint
 Des drizehinden tages schin
 Hebt sich iamers pin
 Wan alle liute sterbint
 90 Danne vnd verderbint
 Die in der welte sint
 Man frowen vnde kint
 Die muozen habin ende
 Mit dez todis gebende
 95 Dur daz si erstanden
 Uon dez todis banden
 Mit den die e waren
 Tot vor mengen iaren
 Unde von dez todis craft
 100 Alle erstanden samenthaft
 Dez vierzehinden tagis kvnft
 Von der gottes sigenunft
 Brinnet danne der himel
 Div erde vnd och ir schimel
 105 Daz ist der himel den wir sehin
 Als ich hore pfaffen iehin
 Der brinnet vnd du erde gar
 Die wir nv bwwen offenbar
 Dez funzehinden tages zit

- 110 Groze wandelunge git
 So wirt in lihten werde
 Nivwir himel vnd erde
 191, 1 Alle die e waren tot
 Die stant vf von todis not
 Die fivnfzehin zeichen sus
 Vant sant Jeronimus
 5 Geschribe an der iuden buoch
 Der syn wir gerne haben ruoch
 Als ich iv e doch seite
 Uon menger arbeite
 Die vor gotes gerihte kvnt
 10 Die er gerne wizzzen munt
 Als div heilic schrift giht
 Ein volk an daz ander viht
 Mit vrluge mit brande
 Mit freise menger hande
 15 Harte vientliche
 Darzvo vil kvnicriche
 Sich vrluges nietent
 Grozen haz siv bietent
 Ein ander mit manslaht
 20 Da mit div welt ie vaht
 Daz livt vnzallich stirbet
 Von tode vnd verdirbet
 Der ir so vil nider vellet
 Daz ez wirt vngezellet
 25 Uon hunger michel arbeit
 Wirt der welt an geleit
 Daz siv ze iamer twinget
 Und ir vil kvmbes bringet
 In disem iamerlichem zil
 30 Kvmit erthiben so vil
 191^b, 31 Daz ez den liuten frowde wert
 Und ir trost so gar verheret

VON DEM ENDEKRIST.

- Darnach in kvrzir frist
 So kvmit der endecrist
 35 Doch wirt e romsch rich erlan
 Keisers vnde kvnges an
 Vnd och der romsche hof
 Ane babstlichen bischof
 Der endecrist empfangen wirt
 40 Uon einem wibe div in gebirt

Mit mannis helfe als ez ie
 Von aneenge her ergie
 Nach der enpfancnisse
 So kvmit vil gewisse
 45 Der tievil zvo dem wibe
 Der daz kint in ir libe
 Furet mit siner crefte
 Und nach siner meisterscheft
 Wirt es erzogen vnd geborn
 50 Ze babiloni vf gotes zorn
 Uon dem iudeschen geslehte
 Daz da heizit dan von rehte
 Als wir von schrift erkennen myn
 Vnd heizit der verlust ein syn
 55 Er ist och wol dez namen wert
 Sin herze aller bosheit gert
 Darnach wirt er besnitten
 Ze hierusalem nach alten sitten
 Und giht er si Messias
 60 Der den iuden geheizin was
 191^c, 61 Von gote in der alten e
 Als wir han vernomen me
 Dez volget sinem rate
 Die iudensche diet vil drate
 65 Als meister heime bescheiden hat
 Die iuden haltent sinen rat
 Untz daz helyas wirt gesant
 Vnd enoch von gotes hant
 Die daz volk hie lerent
 70 Und die iuden bekerent
 Swaz ir von gotte ist erwelt
 Daz wirt bekerit vnd gezelt
 Och wirt dem endecrist gegeben
 Ein guoter engel der sin leben
 75 Nach gote rihten solde
 Ob er im volgen wolde
 So er danne versteinet
 Wirt vnd och vermeinet
 In allen hovbt sivnden
 80 Die nieman kan ergriunden
 So lat den verfluochten barn
 Der guot engel von im varn
 Mit alle er von im scheidet
 Zegote er in verleidet
 85 Er wirt och gar vnkvsche

- Daz er doch mit getiusche
 Vor den liuten bergen kan
 Als ein valsch murdic man
 Und als die gelichzere
 191^d, 90 Pflegent dur gevere
 Daz er die tumben giegen
 Da mit muge betriegen
 Der sich der velsche wol entsebet
 Der lugener so hohe hebet
 95 Daz herze sin mit hofart
 Daz mit sunden der verschart
 Sich gein gote bleget
 Mit valscher lere er creget
 Gein aller engel fiurste
 100 Valschelicher mit grozer getiurste
 Daz er der e gesetze
 Mit valschir letze
 Uon grozer hofart vngezalt
 Wirt er so küene so balt
 105 Wan got dem tievils knehte
 So lange vertreit sin vnrehte
 Daz er ez niht enrichet
 Wan der arge brichet
 Den cristen gelovben
 110 Und heizit sich vil toben
 An hēten hie fur got
 Und hett danne mit gebot
 Sine nach volger zeichen
 Die er mac erweichen
 115 An der rechten hende
 Mit sinis zeichens gebende
 Und vor an die stirne
 Der valsche sivnden virne
 192, 1 Der endecrist giht er si gottes kint
 Von hofart wirt er blind
 Und och von vnwitzin
 Daz der arge gat sitzin
 5 In gottis tempil als er si
 Gewere got svnden fri
 Vnd bosheit swere als ein bli
 Aller vals wont im bi
 Die ivden hvwent danne wider
 10 Daz tempil daz die romer nider
 Hatten vor gebrochin

Vnd ihesum christum gerochin
 Der endecrist noch mere giht
 Daz vor im si gewesin niht
 15 Rehte cristen liute
 Wan daz si nach tiute
 Sin gewesen alle sament trieger
 Uerkerer vnde lieger
 Wan als div schrift kvndet
 20 Und die si hant dur ergrundet
 Als do aller selten fruht
 Vnd alle tugent mit genvht
 Erfullit was an ihesu crist
 Also wirt der selben frist
 25 Der endecrist erfullit gar
 Uon der tievillichin schar
 Aller hovbt sivnden meil
 Der wirt er zevollem teil
 192^b, 29 Hvoben man in in alle wis
 30 Dez hetter den hohsten pris
 Wan er fueret ein gezog
 Daz heizit gog vnd magog
 Als etsliche hant gelesin
 Svn div zehin gesleht wesin
 35 Div von iacob kamen
 Und vrhab von im namen
 Div alexander der wunderlich
 Hie vor besloz svnderlich
 In caspios dem gebirde groz
 40 Da er die iuden in besloz
 Doch kamen siv wol dannen
 Die frowen zvo den mannen
 Der in die statte lieze
 Und siv niht beliben hieze
 45 So twinget si ein kvneginne
 Daz muozen beliben inne
 Div der amazonvn pfliget
 Der gewalt so hohe wiget
 In der gebot die iuden lebent
 50 Und in grozen zins gebent
 Och hant die iuden guoten wan
 Daz siv werden vz verlan
 Bi dez endecristis zit
 Der danne grozin kvmber git
 55 Mit dem div iudesche scharn
 Zehierusalem koment gevarn

- 192^c, 57 Die cristenheit zerstœren
 Vnd ir gelovbin tœrin
 Der danne sere wîchit
 60 Da von der endecrist gelichit
 Cerasti dem vbil wurme
 Uon sines gewaltis sturme
 Dem wurme sint vier horn
 Von nature angeborn
 65 Alsus wirt der helle hunt
 Hie geweflot zaller stunt
 Der endecrist daz helle tier
 Het nach tiute horn vier
 Div menge wunden machent
 70 Und den gelovbin swachent
 Daz erste horn daz er hat
 Ist sin kvndiger rat
 Der tuot mengem herzin we
 Er prediet ein niywen e
 75 Vnd storit cristenlichiv dinc
 So verre vnde sin getwinc
 Ez iemer vollebringen mac
 Beidiv naht vnd och tac
 Der arge vil gar gevere
 80 Sendet sine valschen prediere
 In menge teil der welte
 Die mit sinem gelte
 Die cristenheit verkerent
 Die schrift siv wider lerent
 192^d, 85 Mit vnrehter valscher betiute
 Und lant die cristen liute
 Lerent niht die warheit
 Als si von gotte ist geseit
 Si erzeigent sich gar guot
 90 Vnd tragent doch valschen muot
 Daz ander horn vil vngehiure
 Machet mengem witze tiure
 Daz sint div valschen zeichin
 Da mitte kan er weichin
 95 Die cranken vn gemuoten
 Der herze in zwivel wuoten
 Wan mac sich kvme gefristen
 Uon sinen zovberlisten
 Die sint aller warheit ful
 100 Er machet daz ein dvrrer svl
 Vor den liuten reden kan

Daz ez wip vnd och man
 Offenlich wol hœrint
 Div wort ir sinne stœrint
 10; Wan div syl da besvnder
 Uil kvnftiger wunder
 Den luten kvnftige wissaget
 Daz den geloben veriaget
 Vil liuten vz dem sinne
 110 Uf ewige vngewinne
 Der valsch vnreiner tovber
 Machet och mit zovber
 193, 1 Daz si fiur von himel lat
 Vf erde her dur missetat
 Daz ist der vil bæser geist
 Der kvmit danne mit volleist
 3 Uf sine valschen iunger
 In totlicher svnden hunger
 Da von siv da betwungen
 Redent alle zvngen
 In sint alle sprache erkant
 10 Von dem helle valant
 Der het ir ganzen gewalt
 Uon ir svnden menicvalt
 Der bæse geist selden fri
 Kvmit offentlichen vffen si
 13 Geslichen mit siner craft
 Und mit luge meisterschaft
 Vor den liuten vnd ir rotten
 Als vf cristes zwelfbotten
 Der heilic geist sich liez
 20 Als in sin munt vor gehiez
 Do er von in zehimel fuor
 In der engelschen ruor
 Die valschen botten tievillich
 Rvment verre furbaz sich
 23 Genaden vnd guotele
 Truwen vnd rehter stete
 Danne gottis botten ie
 Gewunnen vf der erde hie
 193^b, 20 Die doch von gotte kamen
 30 Und den heiligen geist namen
 In dem huse do beslozzin
 Mit genaden gar dur gozzin
 Er tuot mit zovber mere
 Nach dez tievils lere

- 35 Tuot er als er si tot
 Vnd erstorbin von todis not
 Der tievil mit zobers giufte
 Fuorent vf in die lufte
 Den verfluochten helle barn
 40 Als er zehimel si gevarn
 So wenent die tumben liute
 Mit rehter warheit zetiute
 Daz er si erstanden
 Uon dez todis banden
 45 Den man fur tot wande han
 Drie tage an allen wan
 Von dem valschen wunder
 Wirt daz volk allis munder
 Und bettent in an fur got
 50 Divr den zoberlichen spot
 Vnd lobent in allegemeine
 Die liute groz vnd cleine
 Besezzin gar mit meine
 Uon bosem geist vnreine

 55 Div cristenheit tuot zeiche niht
 Noch het dekeine zeichen pflht
 193c, 57 Wan si wirt wider predigot
 Uon dez endecristes gebot
 Von dez zober si wichet
 60 Und als er sich het gelichet
 Mit sinem valschin schine
 Daz er von todes pine
 Erstanden si mit crefte
 Von zobers meisterscheft
 65 Als ich iv e vor seite
 Uon siner trugeheite
 Sam tut der valsche wæhe
 Mit zoberlisten vil spehe
 Dez tievils herre geselle
 70 Als er zehimel varn welle
 Sam ihesus crist tet hie vor
 In die liufte vil hoh enbor
 Fuort in der tievil schar
 Div sin stete nimet war
 75 Svz truget er der lute sin
 Vf kvnstigen vngewin
 Daz siu an in so gar erassent
 Sine zovberliste schaffent

- Daz die bome bluogent balde
 80 Mit lihter bluote menicvalde
 Reht als in dem meigen
 Uor paffen vnde leigen
 Mit zober der gar verworren
 Heizit och die bovme dorren
 193d, 85 Vor der liute ovgen
 Och ist ez ane lovgen
 Der verfluochte helle ritter
 Heize och mit vngewitter
 Daz mer mit gewille tovben
 90 Beidiv vnde vnd och oben
 Und wider der nature
 In menger hande figure
 Sich div dinc scheffen
 Die liute mit ir clepfen
 95 So er diu dinc bildet
 Vnd von ir forme wildet
 Mit ir geschepfede gar
 Und si machet anders var
 Danne si got habe geschaffen
 100 Dez machet er mengen affen
 So er div naturlichen dinc
 Die mit wislichem vrsprinc
 Sint von gotte worden
 Daz er alhie der orden
 105 In ander geschepfede wandelt
 Da mit wirt vbil gehandelt
 Der lute cranc gemuote
 Da vor vns got behuote
 Daz tuot sin zoberlichiv truge
 110 Horint waz er me muge
 Er heizit och die toten
 Den daz lebin was verschroten
 194,1 Balde lebindic vf stan
 Und gesunt von dannen gan
 Daz ez alle liute sehint
 Die gelobent vnde ichint
 5 Daz er si gottis kint
 So im vndertenic sint
 Mit zobir aller nature craft
 Svz wirt der valsche sigehaft
 Daz dritte horn daz och treit
 10 Der endecrist dur trugeheit
 Daz stichit vnde snidet

Lvzil liute ez midet
 Ez het mengen geleret
 Und von gotte gekeret
 15 Daz ist gitekeit genant
 Alder welte wol erkant
 Daz die lute blendit
 Vnd rechter sinne pfendit
 Dem endecrist werdent offen
 20 Alle horde die versloffen
 Sint vnd nv verborgen
 Mit vil grozen sorgen
 Die bringet im der tievil here
 Gen der cristenheit zewere
 25 Er hohit der welte fursten
 Die hosten vnd die wursten
 Die werdent vil geswinde
 Dur guot sin ingesinde
 195b, 29 Wan er si algeliche
 30 Mit guote machet riche
 Und wiget ir valsches gelucke
 Vnd ir vil bosen tucke
 Uil groze selde vor der welt
 Doch wirt in vil tiures gelt
 35 Vmbe ir gelucke gegeben
 Daz merkint alle vil ebin
 Daz vierde horn daz er hat
 Fuoget groze missetat
 Daz vebit er mit flize
 40 Daz ist div groziv wize
 Die er hie ane fristen
 Bytet den reinen cristen
 Beidv naht vnde tac
 Die er niht anders mac
 45 Uersniden noch verhowen
 Beidv man vnd frowen
 Als ich iv seite hie vornen
 Die er mit den drin hornen
 Niht kynde verwunden
 50 Die wil er sa zestunden
 Mit den vigenden letzin
 Daz er beginnet wetzin
 Daz ist div marter gröz
 Der wart och nie genoz
 55 Als got selbe sprach
 Der kvmber vnd daz yngemach

194^c, 57 Wirt danne so rehte swere
 Ob ez mugelich were
 Daz och die guoten erwelten
 60 Zvo dem himel die gezelten
 Uielin in grozen irrot
 Vnde in dez tievils spot
 Nv ist ez mugelich niht
 Da von ez och niht geschiht
 65 Daz die erwelten vallen
 In der tievil spotlich schallen
 Och vebter alle die marter
 Und noch furbaz vil harter
 So die rihter waren gewon
 70 Hie vor an den heiligon
 Die siv dur got hie litten
 Wider menschlichen sitten
 Mit marter vnd mit banden
 Aller meist doch in den landen
 75 Da ihesus crist die marter leit
 Mit vngezalter bitterkeit
 Und alse meister heimelin
 Vber daz buoch apocalipsin
 Bescheidet vnde machet kvnt
 80 So wirt div not sa zestuut
 Niht in den landen hie vnd da
 Noch in den richen anderswa
 So wirt gemeinlich vber al
 Der welte breite lengi swal
 194^d, 85 Dekeinen winkel si verbirt
 Wan da dv marter inne lit
 Gebotten vnd versuochit
 Als der endecrist gernochit
 Och werdent vz gelazin
 90 Die tievil gar verwazin
 Die nv sint gevangen
 Uon mengen iaren langen
 Die nv niht geschaffen mugent
 Noch zesolhem schaden tugent
 95 Als siv gerne doch tæten
 Mit werken vnd mit ræten
 Die werdent lidic alle
 Der welte hie zevallē
 Die cristen liute danne
 100 Reht alsiv sin zebanne
 Uor den liuten schinent

- Siv hazzent vnde pinent
 Die cristenlichen lere
 Die danne nieman mere
 105 Getar den luten kynden
 Siv hant zegrozen sivnden
 Elliv cristenlichiv dinc
 Dez endecristes groz getwinc
 Gewalteclichen læset
 110 Uon den cristen nieman kæset
 Dekeiner slahte kovfschatz
 Vnd wirt daz gemeiner satz
 195, 1 Umbe kovf in nieman git
 Tranc noch spise bi der zit
 Noch geschuohe noch wat
 Wan der daz rehte zeichen hat
 5 Uon dem endecrist genomen
 An die stirnen vollekomen
 Vnde an der rechten hant
 Da bi die sinen sint bekant
 Swer ane daz selbe zeichen ist
 10 Oder giht an ihesum crist
 Der het verlorn den lip
 Ez si man oder wip
 So stark ist sin gewalt
 So listic so menicvalt
 15 Dez menger wirt gevalt
 Beidiv iunge vnd och alt
 Von dirre not schricket svn
 Der heilic Gregorius
 Trahtent vmbe die marterere
 20 Ist du marter niht swere
 So sich mit guotem willen
 Der marterer lat villen
 Daz danne der in da tæte
 Unde marter nœtet
 25 Von im groziv zeichen tuot
 Wer sol da bi vesten muot
 Ane gottis helfe han
 Doch svnt ir eines verstan
 195^b, 25 Als dez endecristes haz
 30 Scherpfir wirt vnd furbaz
 An der herten marter burde
 Danne vor im ie wurde
 Geborn dekein durehter ie

Den div welt her enpfie
 35 Als wirt vf himelschen gewin
 Der marterer muot vnd sin
 Gesterkit vnd wol gevestet
 Mit genaden vber lestet
 An gedultelichen sitten
 40 Danne alle die ie erlitten
 Uor im marter vnde not
 Vnd och liplichen tot
 Svz wurkit gotis wunder
 An sinen heiligen besunder
 45 Und och an den erwelten
 Mit marter die gequelten
 Diz ist dez endecristes zorn
 Vnd och daz vierde herhorn
 Daz hie der eiter slange
 50 Doch vber niht zelange
 Mit den herhornen vieren
 Der endecrist wil zieren
 Dem tievil siner helle sal
 So vngefuge wirt der val
 55 Wan die nv schinent gotis kint
 Und guoter geberde sint
 195^c, 57 Vnd heilic vor den liuten
 Uil guter werke tuten
 Die siht man danne nach volgen
 60 Dem endecrist vil vnerbolgen
 Dvr daz si ir muot gelust
 Haben mit vil boser akvst
 Unde nach ir willen lebin
 Dem fleische sin begirde geben
 65 Svz wirt ir muot vil linde
 Dez endecristes gesinde
 Sint siv vnd vil kvnge groz
 Hohe fursten vnd der genoz
 Graven frigen dienstman
 70 Darzvo mengen cappelan
 Der sich der schrift enzihet
 Und sin sele entwihet
 Die ihesus crist der guote
 Wihte mit sinem bluote
 75 Eines sunt ir merkin baz
 Und fur war wizzin daz
 E dez endecristes vart
 Offenlich wert enbart

- Gen got mit siner versmehte
 80 Vnd dur cristenheit durehte
 Mit offenlicher plage
 Ich meine dez todis wage
 So kvmit elias vnd enoch
 Mit gotlicher lere hoch
 195^d, 85 Daz siv die iuden leren
 Und siv zegotte keren
 Vnd zecristenlichem gelovben
 Dez siv sich liezin rovben
 Ir altvatter vntz her
 90 Nach ir muotwillen ger
 Uon disen zwein wirt vzgeleit
 Div gotlichiv warheit
 Vnd wirt div schrift entslozzin
 Uon den wizensagen vnverdrozzin
 95 Vnd swaz got dur ir munt
 Ie getet von alter kvnt
 Daz wirt in da bescheiden
 Uor cristen vnde heiden
 Vnd gelovbit danne ir aller sin
 100 An got vil rehte nach in
 Danne werdent ane fristen
 Beide ivden vnde cristen
 Die rehten warheit sehinde
 Und gemeinlichen iehinde
 105 An ihesum den gotis degin
 Der himel vnd erde het gepflegin
 Vnd predigont danne dri iar
 Die gottis schrift fur war
 Also si ane missetat
 110 Jhesus crist geleret hat
 Ir meister vnde ir herre
 Als wirt si danne vil verre
 196, ¹ Uon in zwein gekvndet
 Div warheit gar ergrundet
 Der sint siv meister beider
 Vnde tragent och cleider
 5 Swaches tuoch von seckin
 Daz siv die lute erweckin
 Zerehter warer riuwe
 Wie si cristes miltiu truwe
 Mit noten het erarnet
 10 Und da mitte gewarnet
 Gen den endecristen mugen

Vnd gen sinen valschen lügen
 Wan der wirt so freisam
 Und den wisagen so gram
 15 Daz er siv kvmbers notet
 Vnd zeierusalem totet
 Da ligent der heiligen libe
 Uor mannen vnd vor wibe
 Nach der warheit sage
 20 Drie naht vnd drie tage
 Vnd einen halben nach maze
 Umbegraben an der straze
 Daz die reinen gotis knabe
 Nieman getar begraben
 25 Von dez endecriste vorhte groz
 Und ligent danne also bloz
 In grozim vnwerde
 Vor den liuten vf der erde
 196b, 29 Die aber die reinen wissagen
 30 Mit gewalte hant erslagen
 Die frowent sich danne sere
 Und wenent michel ere
 An ir tode han beiaget
 So aber vierdehalb tac betaget
 35 So erstant die gotis kneht
 Als ez billich ist vnd reht
 Von dez todis banden
 Fri vor allen schanden
 Die aber siv erslagen hant
 40 Den wirt ein stimme erkant
 Die siv zesorgen stuofent
 Wan div stimme ruofet
 Als ich ez las
 Enoch vnd elias
 45 Ir svnt her vf komen
 Als daz wirt vernomen
 So varnt siv mit gottis craft
 Vf zehimel sigehaft
 Eine wolken siv da enpfahent
 50 Daz balde mit in gahent
 Unde git in gut geleit
 Zegotte mit sicherheit
 Daz er si da bereit
 Ze menger selden breit
 55 Nach ir tode sicherlich

- Wert dez endecristes rich
 196^c, 57 Fiunfezehin tage vnd niht me
 Sin gewalt vnd sin geschre
 Den der valsche hie vohit
 60 Der aldie welt betruobet
 Mit siner durehtunge
 Beidiv alt vnd iunge
 Darvo sin govvel spil
 Wert vierdehalbis iares zil
 65 Als Daniel och bezivget
 Dez prophetie niht geluget
 Sin schrift war belibet
 Sant Matheus schribet
 Von dem gotlichen munde
 70 Als im der süeze gunde
 Und waren niht geschiurzit
 Die tage noch gekivrzit
 Die der endecrist sol lebin
 Vnde vbir die welt gegeben
 75 So wurde nieman danne behalten
 Und waren gar verschalten
 Dez himelrichez wunne
 Nv siht der lebende brvne
 Die menscheit so bløde
 80 Vnd von hofart so æde
 Daz er hie der tage zit
 Div der welt zeplage lit
 Erbermedlich gekvzrit hat
 Uon siner svzin milte rat
 196^d, 85 So die tage sint erfult
 Dez endecristes vngedult
 Als ich vor han gezalt
 So ovget sinen hohin gewalt
 Got an dem valschen diebe
 90 Siner welte hie zeliebe
 Als du schrift het gezellit
 So wirt der endecrist gevellit
 Uon dem engel Michahele
 Erslagen an libe vnd an sele
 95 Vf dem berge oliveti
 Da er wande wesen fri
 In sin selbis hove gezelt
 Uf sinem stuole vor der welt
 Bi der stat da ihesus crist
 100 Zehimel vf gevarn ist

Nach dez endecristes tode
 Den sant Michahel enbot
 Kvmit danne gotis geriht
 Sa zestunde balde niht
 105 Svnder fivnf vnd vierzie tage
 Nach hern Danielis sage
 Werdent verluhen der welte
 Zeruowe vnd och zegelte
 Dvr zweier hande sache
 100 Den heiligen zegemache
 Die von dez endiscristis burden
 Jemerliche gepinet wurden
 197, 1 Daz die gemaches walden
 Und sich zegotte halden
 Darzvo den vier wisten
 Die e die lere pristen
 5 Vnd die honie süezin gift
 Ich meine dez endcristis scrift
 Die er valschlich gloste
 Und wider got koste
 Daz der svnder iunger
 10 Zegotte wider hunger
 Vnd sich gein den slihten
 Und warer lere pflhten
 Zesteter vnmuoze
 Mit rüwe vnd mit buoze
 15 Vnd alle sivnde schuhen
 Wie vil aber werde verluhen
 Zites nach der tage zal
 Hie der welte vber al
 So daz si neme ein ende
 20 Daz stat in gotis hende
 Und ist gar verborgen
 Der welte zegrozen sorgen
 Abir dez endcristes amptliute
 Wegent gar zenivte
 25 Ir herren tot vnd sinen slac
 Als och diu welt ie pflac
 Siv nement wib vnd sint fro
 Und sprechint zvo zenander so
 197^b, 29 Swie vnser herre verdorbin
 30 Si vnd och erstorbin
 Doch so han wir frode vnd gemach
 Und sitzin vnder ruowe tach
 Vnd so siv also claffent

Und in selbin gemach schaffent
 35 So kvmit div gottis rache
 Vf siv mit gahin schache
 Die ivden danne gahent
 Alle vnd enpfahent
 Dez endecristes gelovbin
 40 Und lant si niht betovbin
 Siv vnd die cristen alle
 Sint vor vnfrides valle
 Fri vnd werdent niht bekort
 Me vntz an der welte port
 45 Dez tievils rat vnd vientschaft
 Hant furbaz me dekeine craft
 Sin argen liste sint gelegen
 Niht me gewaltis mac er pflegen
 Darnach e daz der rihter
 50 Kome vnd och der slihter
 Aller svntlichen brvche
 Vnd der hohfertigen spruche
 Die nieman mac gesweigen
 Kan vnd gescheiden

DIZ IST DAZ FIVRE VOR GOTTES GERICHTE

55 Uor dem kvmit so vngehiure
 Vnd och daz alregroste fiure
 197^c, 57 Dem von grimme nie genoz
 Wart vnd och so rehte groz
 Doch alleine daz fiure niht
 60 Daz ob dem lufte sine pfliht
 Het in siner spere
 Der fiure wirt niht mere
 Swaz fures in der erde lit
 Und da gebrvnnen lange zit
 65 Vnd och daz vf der erde
 Daz kvmit mit vnwerde
 Zvo einander samenthaft
 Und brennent die welt mit craft
 Diz fiur uebit vnverschampt
 70 Vier fiur craft vnd ampt
 Dez helschen fiures craft ez uebit
 Daz die verlornen gar betruebit
 Und het ir dekeine schone
 Ir grozen sivnden zelone
 75 Dez vecfiures ampt ez hat
 Daz ez die cleinen missetat

An den guoten hie reine
 Swie siv doch sin cleine
 Die muozen schone vnde ganz
 50 Werden als der svnnen glanz
 Dez irdeschen fiures ampt ez hie
 Vobit merkindt rehte wie
 Daz ez die hovme vnd div criuter
 Uerbrenne vnd och liuter
 197^d, 61 Die vogel sihe vnde tier
 Daz ez div verswende schier
 Vnde swem vf erde lebin
 Und lebinder geist ist gegeben
 Die sol ez schon hie erweschen
 90 Vnd machen zeiner eschen
 Die libe alle der luten
 Daz svnt ir merken hiute
 Die machit ez zenute
 Nach der schrift zetiute
 95 Dez vierden fiures ampt ez pfliget
 Daz da swebit vnd liget
 Ob dem lufte als ich han
 Iv da vor kvnt getan
 Daz er div andern element
 100 Div craft vnde lebin gent
 Aller menschen kvnne
 Darzvo frovde vnd wunne
 Daz ez div luter mache
 An menger hande sache
 105 Und si mit solicher arbeite
 Bilde schone vnd bereite
 Zvo einener nvwerunge
 Als iv hernach min zvnge
 Mit gottes craft bescheiden sol
 110 Ane dez helfe bin ich hol
 Aller slahte guter kvnste
 An sinnen vnd an vernvnste
 198, 1 Von dem fiure wazzir vnde luft
 Div erde craft vnd ir kruft
 Die werdent also hie gebrant
 Und ir gescheppfede verswant
 5 Die si het* von nature
 Vnd alder welte figure
 Als ez hie vor geschach
 Uon der sintfluot vngemach
 Daz erst geriht von reht ergie

- 10 Daz da mit wazzir ane vie
 Gen der welte vnkivschekeit
 Als vns dicke ist geseit
 Daz der vnkivsche fures burde
 Mit dem wazzer erlösche wurde
 15 Wan hitze vnkivsche maste
 Die man mit wazzer erlaste
 Daz iungst geriht hie mit fiure
 Ergat noch vil vngehiure
 Gen der waren minne roste
 20 Div von kelte vnd svnden froste
 An den luten erstirbet
 Und von alter hie verdirbet
 Wan so diu welt hie altet
 So wissent daz siv kaltet
 25 An der waren minne brvnt
 Unde hat niht ganze gunst
 Die liute als in hie vor got
 Gab der suzen minne gebot
 198^b, 29 Da von so wirt mit fiure
 30 Div minne vil gehiure
 An der welte gerochin
 Als ich vor han gesprochin
 Daz selbe fiur viervaltic
 Daz het och vil gewaltic
 35 Ane vanc mittel vnd ende
 Sin anevanc vil behende
 Kvmit vor gotis geriht
 Unde het och solhe pfiht
 Die guten ez lutern kan
 40 Beidiv frowen vnde man
 Vnd die svnder pinen
 Die man hie sit grinen
 Und werbin wider gotte
 Mit werkin vnd mit spotte
 45 Vnd puluern aller liute lip
 Beidiv man vnde wip
 Uihe vogel swenden
 Bovme vnd krut verenden
 Vnde swaz div welt treit
 50 Dem wirt ein ende geleit
 Mit dem fiure da zestunt
 Als ich vor machte kvnt
 Svz ist dez fures anevanc
 Darnach der mittel ane wanc

- 55 Kvmit in dem der rihtere
 Der rihte vnd der gewere
 198c, 57 Kvmit mit ordenunge
 Uor dem alt vnd iunge
 Erstant in lipliches lebin
 60 Als in vor was gegeben
 Vnd als diu schrift kvndet
 So wirt och gar enzivndet
 Aldiv welt mit fiures craft
 Daz wirt an ir sigehaft
 65 So daz gerihte ende nimet
 Als gotte wol gezimet
 So kvmit dez fiures ende hie
 Daz svnt ir rehte merken wie
 Uon der gotlichen witze
 70 So wirt div brinnende hitze
 Gescheiden von dem fure gar
 Vnd wirt daz licht svnderbar
 Och von dem fiure gescheiden
 Div schidunge an in beiden
 75 Wirt dem sivnder vil svre
 Wan dez fiures brinnende nature
 Uolle fuoret mit grozim meile
 Dez rehten rihtes vrteile
 Daz och die verfluochten
 80 Mit ir svnden hie suochten
 Svz nimet dv hitze menicvalt
 Die armen svnder mit gewalt
 Und fuotert siv mit scharpfem pine
 Hin in die helschen sentine
 198d, 85 Wan also got mit werdekeit
 An dem gewalte crone treit
 Aller nature gabe groz
 Dez im nieman ist genoz
 Als ist er och in hoher kvr
 90 An miltekeit geschalten fur
 Daz er giht vnd och lihet
 Genade vnd der niht verzihet
 Vnd och gar der slehtest
 Uollekomen vnd gerehtest
 95 An gelte ane lone
 So groz alsam ein bone
 Er niht vngelonet lat
 Guotis alder missetat
 Ez wirt von den gotis degen

- 100 Volleclichen wider wegen
 Mit der rehten wage
 Zefroden oder ze plage
 Wan man mit sivnden vngedult
 Svnden lon hie verschult
 105 Ald aber froden lon enpfahet
 Der niemer me vergahet
 Mit sele vnd mit libe
 Der man zvo dem wibe
 Als sol er lon mit genuht
 110 Enpfahin von der svnden frucht
 Ald froden lon der iemer wert
 Me danne kein herze gert
 199, 1 An libe an sele samenthaft
 Uon der gotlichen craft
 Da von so muozen och erstan
 Mit ein ander synder wan
 5 Vor dem hohin emanuele
 Der lip mit der sele
 Und da ane smæhen
 Von dem rihter enpfæhin
 Lon vnd in froden wesin
 10 Ald iemer sterbin ane genesin
 Gen der stimme der herhorne
 Die behalten vnd die verlorne
 Muozin erstan vil geswinde
 Gen der suzen megde kinde
 15 Gemeinlich alle toten
 Den daz lebin was verschroten
 Der her horne stimme
 Swie si helle grimme
 Verstat man in zweier wis
 20 Etslich dur kynste pris
 Jehint div stimme si von got
 Niht anders wan cristes gebot
 Daz die toten erstanden
 Vf geriht von allen landen
 25 Symlich sagent abir snelle
 Daz div stimme vil helle
 Si cristes offenunge
 Dez alte vnd och iunge
 199^b, 29 In gewaltic rihter schon
 30 Vnd dez mit warheit veriehen
 Alsus erstant die toten sa
 Beidv hie vnd och da

Uon ir betten vnd von ir ryme
 An allen slahte sume
 35 Vnd anderscheit der zit
 Nieman da dez anders bit
 Doch so ist groz vnderscheit
 An die toten da geleit
 Als iv hie nv wirt geseit
 40 Div bescheidenunge treit

VON DER VRSTENDE

Von ir vnglichem orden
 Ist div vnderscheit worden
 Nach der warheit der pfaffen
 Vngeschalt vnd vngeschaffen
 45 Erstant die armen svnder so
 Beidv truric vnd vnfro
 Und alle frode zemidenne
 Die wernden not zelidenne
 So erstant die reinen guoten
 50 Die sich vor svnden huoten
 Mit frolicher figure
 Ane gebresten der nature
 Doch so erstant si da gar
 Die guoten vnd der svnder schar
 55 Mit ir ganzen liben
 Die man zvo den wiben
 199^c, 57 In vollekomenen genge
 Vnd in der selbin lenge
 Als in div nature verlech
 60 Div me menschen dez verzech
 Nieman wirt dort lenger niht
 Nach der warheit vergiht
 Danne im got hatte gebin
 Hie vf erde ir lebin
 65 Und daz alter daz vf erde
 Hatte ihesus crist der werde
 Div vrstende vnd ir getwinc
 An dem menschen buozit driv dinc
 An den kinden div niht waren
 70 Uolle wahsen an ir iaren
 Vnd allen gebresten buozen
 An henden ynd an fuozen
 Als ie div nature gap
 Daz büezit der vrstende vrhap
 75 Ablidirn abluten gehovwen

- Als wir wol dicke schowen
 Und sus gebresten an ir lider
 Daz git div vrstende allis wider
 Daz anderswa diu frige
 80 Natürlich kynpanige
 Sich an den liuten geilit
 Vnd vberigiv lider teilit
 Den kinden als wir dicke sehen
 Und vil liuten ist geschehen
 199^d, 85 An har an nageln vber flus
 Uon der gudigen nature dys
 Vnd swaz man vbriger hat
 Daz den luten vbil an stat
 Daz buozit diu vrstende
 90 Dem menschen an ein ende
 Och wirt der dritte gebreste
 Dem menschen in dem neste
 Uon der nature clamme
 In siner muoter wamme
 95 Diu in also entschicket
 Daz vatter vnd muoter erschricket
 Von dez kindes bilde
 Daz als ein merwunder wilde
 Ist vor in missestelllet
 100 Daz ez nieman wol gevellet
 Diz buozit allis vil halde
 Diu vrstende mit gewalde
 Doch erstant si vber al
 Rechte nach der erren zal
 105 E daz siv ersturben
 Und an dem lebin verdurbin
 Vnd och gar nach gelovbe
 Uz dem selbin stovbe
 In den siu e waren braht
 110 Als ich vor han gedaht
 So daz fivr si also verswachte
 Vnd zepuluer machte
 200, 1 Doch ane alle geluppe
 Swar daz puluer vnd daz gestuppe
 In die welt wirt gesæget
 Ald von dem winde gewæget
 5 In swelhe gegin oder lant
 Daz kvmit alles zehant
 Zvo der selben sele hin
 Div im lebin vnde sin

- Gap die wile er lepte
 10 Und vf der erde strepte
 Alsus erstant siv gemeine
 Mit dem hovbt lidern niht alleine
 Als hobit hende vnd fūeze
 Von der milten gottes sūeze
 15 Ein hares lock in niht engat
 Unde swaz in wol an stat
 Daz eht der lip han sol
 Dez wirt er danne gewert wol
 Vnd erstant in ir besten maht
 20 Nach der gotlichen pfaht
 Ich meine die gotis kneht
 Die im dienten hie nach reht
 Die synder froden arme
 Daz ez got iemer erbarme
 25 Erstant in iamers schine
 Und och im wernden pine
 Doch nach der warheit plane
 Sint siu gebresten ane
 200^b, 29 Dez libes lidern vbir al
 30 Doch so ist ir varwe sal
 Und och sus entschepfet
 Wan si sint erclepfet
 Uon ir grozen sunden
 Lat iv ein maze kynden
 35 Swie schone doch ein mensche si
 Ist im grozis truren bi
 Darzvo iamer vngezalt
 Er werde ein teil missestalt
 Als sint die synder garwe
 40 Ane frode vnd ane varwe
 Ez ist ein zwivalter tot
 Als daz reht hie gebot
 Daz ist der sele schulde
 Div verlos hie vor gotis hulde
 45 Daz ist div an geborne synde
 Dez libes tot ich also kynde
 Daz ist der groz kymer hie
 Der vns von adame an gie
 Do er von sunden vnruoch
 50 Uon got enpfie den fluoch
 Der vf alle mensche sleich
 Vnd in sit nie entweich
 So der lip hinnan vert

- So ist der tot im beschert
 55 Als ist der tot zwivaltic
 Der lip vnd sele vil gewaltic
 200^c, 57 Uon erbe svnden tætet
 Vnd werndes kvmbers nætet
 Gein dem zwivalten tode bloz
 60 Han wir zwo genade groz
 Enpfangen von gotis menscheit
 Div het den schaden sus widerleit
 Div sele fur den tot nimet
 Genade als ir da gezimet
 65 Uon der nieman kan gesagen
 Da von wil ich dez gedagen
 Fur den tot der lip enpfahet
 Ere vnd frovde div im nahet
 Die man hie bedenkit selten
 70 Die nieman kan vergelten
 Der lip liuhtet mit hoher wunne
 Als diu durluhtic synne
 Uz dem libe mit hoher kivr
 Div sele luhtet doch her fiur
 75 Siben valtich schoner gar
 Vz dem libe svnderbar
 Sam daz lieht vz der laterne
 Und dur den luft der stjerne
 Als div schulde den tot brahte
 80 Den gotis ban vnd die abte
 Euen vnd och adames
 Der wnden note krames
 Der sele vnd dem libe
 An manne vnd an wibe
 200^d, 85 Als het der genade gunst
 Diu gotis wurde vnde kvnst
 Sele vnde libe gegeben
 Genade vnde frolich lebin
 Nach dem svn iemer strebin
 90 Daz merkint alle ebin

VON DER IUNGESTEN VRSTENDE DER WELTE

- Daz div vrstende volbraht
 Werde als ez ist gedaht
 Darzvo sint vier sache
 Die ich iv kvnt mache
 95 Ane die vier sache niht
 Mac geschehin so man giht

An dekeinen dingen
 Die man wil vollebringen
 Wan muoz iemer einen han
 100 Der daz dinc machen kan
 Och svnt ir rehte wissan daz
 Der muoz och haben etwaz
 Uon etslicher hande materie
 In dirre welte wilden serie
 105 Darvz er machte sinen dinc
 Zvo sinem rehte vollebrinc
 Diz sint die ersten sache zwo
 Umbe die dritten stetez so
 Waz man och machen welle
 110 Und wie man daz gestelle
 Div vierde sache vnverirt
 So daz dinc gemachet wirt
 201, 1 Warzvo ez sol vnd nvtze si
 Dem ist diu vierde sache bi
 An die vier sache vz erlesin
 Mac keiner slahte dinc wesin
 5 Die sint och alle volkomen
 An der vrstende genomen
 Div erste sache ane spot
 Daz ist er scheppfer vnde got
 Der elliv dinc von nihte
 10 Geschuof vnd gar berihte
 Er ist gar an allen wanc
 Guoter dinge sache vnd anevanc
 Der miltest vnd der herste
 Dirre vier sachen div erste
 15 Swen nv daz wol gezeme
 Daz er die ander sache verneme
 Div ist daz puluer vnd der stovp
 Daz dez starken fiures rovp
 Uz alden liuten machte
 20 Do ez si gar verswachte
 Vz dem der scheppfer milde
 Geschuof dez ersten mensche bilde
 Uz dez rippe im ein wip
 Von den aller menschen lip
 25 Ist gesamet vnd gewurzet
 Dez si du rede gekvrzet
 Wan der vil cranke genesche
 Daz puluer vnd div esche
 201b, 29 Daz von den liuten ist worden

- 30 Erstat nach rechten orden
 Als ich iv die warheit
 Rechte han da vor geseit
 Vnd ist der andern sache spil
 Niht me ich von ir sagen wil
 35 Div dritte sache ist alsus
 Div zwo fuogunge vnd der flus
 So sele vnde lip tuot
 Uon ir hohen scheppfer guot
 Der si zesamen wider fuget
 40 Der dritten sache ez genuoget
 Die vierden sache hœrit
 Div lip vnd sele stœrit
 Si storit leit den gnoten
 Die sich vor sunden huoten
 45 Die sunder si gar betruobit
 So sich da recht da vhet
 Wan da aller menschen kint
 Jegliches sinen lon nint
 Als ez hie gedienet hat
 50 Daz bloze recht da fur gat
 Der dicke diz bedahte
 Waz daz nvtzis brahte
 Ir wizensent daz von rechte wol
 Swer einen man beclagen sol
 55 Daz man im drie tage git
 Mit ladunge vf gerihtis zit
 201^c, 57 Ob er sich e niht slihte
 Daz man im danne rihte
 Wer ieman als vngemeze
 60 Der von hofart vberseze
 Ane recht die drie tage
 Die man im gen der clage
 Der were vor in allen
 Der buoze da gevallen
 65 Und verlur och lihte sinv recht
 Er were herre oder kneht
 Diz ist hie der rechte sitte
 Vnd volget der welte mitte
 Noh furbaz wirt behende
 70 Daz gerihte nach der vrstende
 Also svnt ir wol wissen
 Uf die warheit geflissen
 Alte vnd och iunge
 Daz drier hande ladunge

- 75 Vor dem gottis gerihte kvmit
Swie luzil ez do frumit
Div erst ladunge die wir heten
Geschach mit den propheten
Gotis wissagen vil reine
- 80 Alder welte hie gemeine
Die gotis rat wol prvoften
Uz sinem munde siv ruoften
Sin vaterlichen svozen lere
Der was vil vnd och mere
- 201^d, 85 Der wart doch vnerbolget
Und luzil hie gevolget
Die lere menger brichet
Als got selbir sprichet
Ich han iv vil geruofet
- 90 Vnd zvo iv her gewuofet
Daz hant ir versprochen
Und minen rat gebrochen
Div ander ladunge geschach
Hie mit cristes vngemach
- 95 Der ane sivnde truosen
Slivf vz dez vatters buosen
In der megde wamme
Div sin muoter vnd sin amme
Nach menschlicher forme wart
- 100 Vnd was doch maget vnverschart
Nach der frömden gebiurte
Da von der tievil niht spiurte
Der gotheit fuozstaffen
Und kvnde niht erkaffen
- 105 Der hohen gotheit figure
Von der menschlichen nature
Im was vnkvt der selden lune
Div von der gotlichen fortune
Geschach aller menschen kynne
- 110 Waz er vns selden gunne
Daz bedenkint ane muede
Do er vns selber luede
- 202, 1 Nv merkint alle ane spote
Gottis svn was selber bote
Man solte si wol bekerin
Und och den boten eren
- 5 Der sich selbin niht wolde
Eren als er solde
Er luode vns zallen orten

Mit sinen svozin Worten
 Mit sinem guotem rate
 10 Fruo vnd darzvo spate
 Sin laden was vnverborgen
 Mit menschlichen sorgen
 Im wart ein hertis bottenbrot
 Daz was der scherpfer veste tot
 15 Den ie mensche enpfien
 An dem cruce der botte gehien
 Mit vngezalter swere
 Swie vil er guoter mere
 Hie der welte kvnte
 20 Vnd menic herze enzvnte
 Daz an minne was erkaltet
 Und in svnden was eraltet
 Als wir noch dicke schovwen
 An mannen vnd an frowen
 25 Die mit svnden sint verhovwen
 In der welte tiuschen owen

Der vil hohen himel frie
 Gab so svoze arzenie
 202b, 29 Von svnden mengen siechin
 30 Die weder gan noch criechin
 Uon ir svnden mohten
 In den siv waren verflohten
 Da wider die iudeschen fuhse
 Dem werden arzat die biuhse
 35 Doch an daz hovbit sluogen
 Mit vil mengen vnfuogen
 Die er mahte gesunde
 Uon menger sivnden wunde
 Die erten in svz zelone
 40 Mit einer ruhen crone
 Und svz mit smehin cleide
 Vnd mit vngezaltem leide
 Der ich nv wil geswigen
 Sinen menschlichen stigen
 45 Spreiten siv vil dicke
 Mit valschin mengen stricke
 Wider ir e gebotten
 Darzvo sinen reinen botten
 Die er selbe in hie erwelte
 50 Und sich och darzvo zelte
 Daz die reinen versmahten

Sine ladunge volbrahten
 Vnd ander prediere guot
 Die och truogen reinen muot
 55 Und och vil hoher lerer
 Daz doch menic verkerer
 202^c, 57 Wissentlichen vber horte
 Und von sinem herzen storte
 Div dritte ladunge hel
 60 Ist geswinde vnde snel
 Daz ist div gar grimme
 Div vil iamerlich stimme
 Als ich iv seite da vorne
 Daz ist daz gottis herhorne
 65 Daz die toten vf wecket
 Und die svnder erschrecket
 Mit cristis hohir victoria
 Div ladunge heizit peremptoria
 Peremptoria ist zeliute
 70 Daz merkint vil liebin lute
 Ein ladunge die nieman mac
 Furbaz me dekeinen tac
 Mit rehte vbir sitzin
 Uon dekeinen witzin
 75 Nach dez leres Richartes wort
 Het allis geriht drivalt ort
 Wan ez ist alsvs geleit
 In drier hande vnderscheit
 Wan daz erst geriht alleine
 80 Ist vnd heizit gemeine
 Daz div cristenheit haltet
 Und nach gewonheit waltet
 Da si man die lute twinge
 Vnd mit gerihte bringe
 202^d, 85 Daz si svz niht tætin
 Ob siv niht geriht hetin
 Man rihtet aber hie nah sage
 Unde nach der liute clage
 Vnd nach ir mundis vrteile
 90 Div dvr miete dicke ist veile
 Und wiget hie die schulde
 Den vbilen mit vngedulde
 Darnach vnd ir missetat
 Daz geriht verschuldit hat
 95 Den vbilen vbil den guoten guot
 Diz gerihte div welte tuot

Vnd ist niht volkomen
 Man hat dicke wol vernomen
 Daz der vil schuldic hie
 100 Unschuldic von gerihte gie
 Vnd daz der niht genas
 Der doch gar vnschuldic was
 Nieman mac der liute sin
 Rehte wissent wider in
 105 Wan eht got dem ist kvnt
 Aller herzin sinne grunt
 Daz ander geteilic ist
 Dez och an der iungsten frist
 Ein ieglich mensch enpfndit
 110 So im daz lebin verswindet
 Wan so wirt vrteil gegeben
 Über sin menschliches lebin
 203, 1 Wie er daz habe gefuoret
 Darnach daz reht ruoret
 Wirt im sin lon gemezzin
 Dez wirt da niht vergezzin
 3 Swie er danne het verschult
 Der wirt nach rehte im gefult
 Doch so nemint eines war
 Im wirt der lon niht gar
 An der stat da gewegen
 10 Dez er eweclich sol pflegen
 Div sele da den lon nimet
 Als ir danne wol gezimet
 Er si eht svoze oder sur
 Der wirt ein nach gebur
 15 Der sele vnd och ein erbe
 Der iemer si verderbe
 Ald in gantze froyde setze
 Der welte kvmbere si ergetze
 Der lip muoz furbaz biten
 20 Untz nach den iungsten ziten
 Daz von ist daz gerihte niht wol
 Willekomen als ez sol
 So wirt daz dritte gerihte
 Uollekomen nach der slihte
 25 So wirt vor gottes ovgen
 Offenlichen sten niht tovgen
 Vnd och da rede zegebenne
 Uon allem vnsirn lebinne
 203^b, 29 Wie wir daz gehalten haben

- 30 Frowen man tohtern knaben
 Ez si alt oder iung
 Daz muoz allis einen sprung
 Hie von dirre welte nemen
 Als im danne sol gezemen
 35 Mit vollekomenem lone
 An libe an sele schone
 Uf der froden anger
 Da allis truren wart swanger
 Vf ganzir selden beiac
 40 Da tusint iar als ein tac
 Sint der gester hin schiet
 Uor got vnd der engel diet
 Alder aber da wider
 Zvo dem tievil hin nider
 45 In die verfluochten helle
 In dez iamers gevelle
 Da man iemer mere truret
 Da der welte suoze suret
 Vnd eweclichen bittirt
 50 Da lip vnd sele zittert
 Uor dem helle bracken
 Die si sam tracken
 Iemer ane erbermede naget
 Und da vahint vnd iaget
 55 Daz er læsen veige wilt
 Mit dem wirt todes da gespilt
 203^c, 57 Doch het der tot niht enden
 Und mac och niht verschwenden
 Den geist den lip der ewic ist
 60 Vnd doch stirbet alle frist
 Nach des lerers Richartes vernunste
 Und nach siner kvnste
 Die man doch vaste priset
 Sin wir nv wol bewiset
 65 Dez gerihtes vnder beiden
 Meisterlichen wol bescheiden
 Nv huoten vns vor leiden
 Daz wir da an iht weiden

 Nv horint furbaz als e
 70 Uon dem iungsten gerihte me
 Daz ist so egebere
 So grimme so swere
 Vmb vns alzeringe

Mit vil sorgen getwinge
 75 Ob vns der rihter strenge
 Mit der engel gedrenge
 Der da vil gewaltic sitzit
 Uor dem der svnder switzit
 Wan im kan nieman geligen
 80 Noch dem rehte gebiegen
 Mit dekeinen valschen mieten
 Die wir doch hie verbieten
 Siv sint och da verbotten
 Uor den vngezalten rotten
 203^d, 85 So siht man och da vnden
 Uon noten michel wunder
 Div helle stat da offen
 Mit iamer vnd versloffen
 Da siht man alzemale
 90 Die vngezalten quale
 Div niemer da verswindit
 Vnd nivwe marter vindit
 Div helle fiures gluoget
 Daz fiure die hitze brvoget
 95 Der tievil vnlieplich zannet
 Uon nides hazze ergrannet
 Der grundelosen helle grunt
 Machet mengen svnder wunt
 So betruobit och inwendic da
 100 Div wider bizsit contientia
 Daz ist der heizin gewissen
 Div sich hie svnden flissen
 Div haltet endelosen sturn
 Vnd ist der lebinde wurn
 105 Den daz alter niht verslizit
 Und steteclichen bizit
 Er naget mit sivnden smerzen
 Den svndern in ir herzen
 Vnd muodet niht von arbeit
 110 Als ysaias het geseit
 Uz wendic div welt brinnet
 Dez michil not gewinnet
 204, 1 Der sunder in sinem sinne
 Vz wendic vnd och inne
 Ist er mit not verletzit
 Dez er niemer wirt ergetzit
 5 Svz wirt sin frowde geswant
 So stant zvo der rechten hant

Die vngezalten grozin sunde
 Die ir willen hie ane griunde
 Vf der erde hant gemestet
 10 Der clage da niht restet
 Uil liute siv da ruofent
 Vf den svnder siv wuofent
 Mit vientlichir weige
 Und mit hellem geschreige
 15 An den siv ir ovgen weident
 Vnd siv zegotte verleident
 So stant mit grozin striten
 Zvo den winstern siten
 Div tievillichen bilde
 20 Der geberde ist vnmilde
 Daz muoz von schulden sweren
 Ane genade ist ir gebæren
 Dez die svnder erschrickent
 Wan siv die anblickent
 25 Mit stetir ovgen weide
 Dez het ir trost da beide
 Uerzwivelt vnd verruochet
 Der lebinde tot siv suochet
 204b, 29 Mit siner scharpfen sniden
 30 Ir sterbindes lebin niht vermeiden
 Och sint die armen tumbe
 Bestellet da alumbe
 Mit engelslicher ritterschaft
 Die siv do mit gottis craft
 35 Hin zvo der helle tribent
 Da siv an ende belibent
 Und da in beslozzin
 Zvo dem tievil vnverdrozzin
 Der heilige gottis senat
 40 Der an siner porte stat
 Mit dem himelschen conuende
 Da vf dem iungsten sende
 Stetint dez rihters vrteile
 Den svndern ze vnheile
 45 Der svnder svntlich laster
 Wirt noch beweret vaster
 Mit der wernden schanden schubeln
 Wan den guoten zvo den vbeln
 Wirt offen aller svnden mein
 50 Den ir herzin so vnrein
 Mit svnden hant gebrvwen

In valsche mit vntuwen

- Der wirt erkant in allen
 Daz dur spot mit schallen
 55 Siv furbaz gelestirt wurden
 Wan von ir svnden burden
 204c, 57 Wirt in so swer der lip
 Beidiv man vnd och wip
 Daz siv niht mugen gan
 60 Noch dekeine craft han
 Da von si ane zwivel
 Uon mengen starken tivel
 Werdent in die helle cruft
 Getragent in den svre luft
 65 Suz sint die armen geritten
 Zy der helle ane bitten
 Uf mengem verfluochtem tiere
 Geswinde vnd och schiere
 Wa och vf der erde
 70 Daz strenge gerihte werde
 Daz sunt ir wissen vber al
 Ze iosaphat in dem tal
 Uon zweier hande sache
 Der ich iv mit gemache
 75 Harte wol beswise
 Div stat sol nach prise
 Alder welte gemein wesin
 Suz ist ierusalem vz gelesin
 Und och diu gegen da bi
 80 Daz ez ein mittel teil si
 Da wir hie mit gemeinschaft
 Nv inne wesin wonhaft
 Vnd von der mittelunge
 Svn alte vnde ivnge
 204d, 85 Ze iosaphat rede ergebin
 Wie siv hant geriht er lebin
 Div ander sache ist zehant
 Daz diu stat vnd daz lant
 Der welte si gemeine gar
 90 Und von ir kanntnisse offenbar
 Als och div selbe stat ist
 Wan der suoze ihesus crist
 Uns da inne loste
 Von der helle roste
 95 Mit sinem blute reine
 Da von ist si alleine

Alder welte genantlich
 Und och von reht erkantlich
 Crist rihtet och alleine niht
 100 Mit gotlichem gewalte so man giht
 Svnder in menschlich figure
 Vnd nach menschin nature
 Wan von rehtis gerihtis ordenheit
 Ist an im da div vnderscheit
 105 Er rihtit als got mit gewalte
 Und mit gotlicher drivalte
 Vnd als ein mensche mit gebot
 Dem ez der vatter vnde got
 Nach ordens reht bovolhen hat
 110 Als diu schrift vns wizzen lat
 Div mit warheit alle zit
 Der warheit vrkynde git
 205, 1 Do crist der reine gotis barn
 Het vf erde was gevarn
 In menschelichim muoder
 Als ein menschelicher brvoder
 5 Und als ein mensche solde
 Vnd als der hie wolde
 Liden menschelichen gewalt
 Der wart an im menicvalt
 Geriht vnd vrteil wart gegeben
 10 Uber sin menschliches leben
 Als iv dicke ist gesaget
 Siner not niht verdaget
 Die er leit vil vnverzaget
 Div doch selten wart geclaget

 15 Als er kam mit armekeit
 Mit einer cranken forme becleit
 Als kymit er nv besunder
 Mit wunderlichim wunder
 In siner magen crefte
 20 Mit der himils ritterscheste
 Und mit der engel massenige
 Der eine vnd die drie
 Mit drin benenmeden einer
 Ewic wiser vnd reiner
 25 Der den hohin himel floz
 Dv durnen vnd du blicschoz
 Geschuof vnd daz ertgeruste
 Vnd der megde bruste

- 205^b, 29 Dur vns menschelichin sovc
 30 Vnd si demuotlichin bovc
 Scheppfet vnder die creatiure
 Die der zimberman vil gehiure
 Nach im selbin hat gebartet
 Div doch adellichin geartet
 35 Hat mit svnden clamme
 Von dem ediln stamme
 Abdem er wart gezwiget
 Dem aller engel kvnne niget
 Vnd alliv wisheit hat genigen
 40 Wie sint dez zwiger gedigen
 Da ist ir lüzil komen
 Uf der rehten fruhte fromen
 Verwustet vnd vermiezit
 Als wol ir wisen kiezit
 45 Dir der vil reine gute
 Mit sinem tiurem bluote
 Hat gebuwen vnd getunget
 Uf kvnftic fruht geiunget
 Der kvmit mit himelscher presse
 50 Daz er nach fuoge messe
 Sines zinses tiure fruhte
 Mit gewalteclicher zuhte
 Enpfachte von alder welt
 Von sines bluotes erbe gelt
 55 Daz er vil vnverdrozzin
 Dar vmbe hat gekozin
 205^c, 57 Und so ture gekovfet
 Mit dem tode bestrovfet
 Wart der hohen tugende flins
 60 Da von vordert er den zins
 Mit reht von aller menschen kint
 Div vor im da gesament sint
 Da von kvmit er mit craft
 Und gotlicher herschaft
 65 Daz ist daz in die rehten spehint
 Vnd von sinen genaden sehint
 In siner gotlichen nature
 Und in menschelicher figure
 Von siner tugende gebot
 70 Geweren menschen vnde got
 In ganzir genaden svon
 Dez mugen doch niht da getuon
 Die svnder von ir missetat

So ir muot begangen hat
 75 In ist alda verborren
 Uf kvnftiges sorgen
 Der claren gotheit svozis bilde
 Daz sol in wesen wilde
 Dvr zweier hande gebresten groz
 80 Die ich iv mache rehte bloz
 Div erste ist blodekeit
 So menschlich nature treit
 Div mag got gesehin niht
 An siner hohen genaden pfliht
 205^d, 85 Wan nie mensche got gesach
 Als och got selbe sprach
 Du ander sache ist och swere
 Wan och die andern svndere
 Hant niht gedienit mit schulde
 90 Die genade vnd die hulde
 Daz ir ovgen darzvo tügen
 Daz siv got gesehin mugen
 Got schowen mit merkint eben
 In daz ganze ewic lebin
 95 Da froyde in wunnen iemer taget
 Als sant Johans hat gesaget
 Da von ist mit warheit kvnt
 Da ihesus crist der selben stunt
 Gutlich senfte vnd linde
 100 Sinem erwelten ingesinde
 Sich von genaden erovget
 Da wider er sich erzovget
 Daz ist och wol kündic
 Dem armen volke vil sündic
 105 An der gesichte egberlich
 Uon ir sünden vil gewerlich
 Diz ist och wol zetiute
 An dem israhelschen liute
 Daz got mit friheite
 110 Hie dur die wuste leite
 Der milde vnd der guote
 Gap in ein wolken zehuote
 206, 1 Dez tages für die hitze
 Der svnnen vnd ir glitze
 Daz ez in bære schatten
 Die genade die iuden hatten
 5 Uon dem wolkin in der wuoste
 Daz si wol trosten muoste

Daz selbe lichte wolken clar
 Was dez nahtes och fur war
 Den iuden ein brinnendes fiure
 10 Daz in die vinster machte tiure
 Und daz siv gesehin wol
 Diz ist bezeichnenunge vol
 Der tac betiutet die guoten
 Die sich vor svnden huoten
 15 Vnd die sunder diu naht
 Mit der ir herzin sint bedaht
 Der tac ist den rehten lieb
 Der naht frowet sich der dieb
 Daz er den luten guot verstele
 20 Und in div naht dez verhele
 Swer vbel tuot der schiuhit
 Den tac vnde fluhit
 Suz die sunder schiehint
 Den tac vnde fliehint
 25 Suz sunt die sunder schowen
 In ir sunden da verhowen
 Cristes reine menscheit offen
 Dur daz ir herzin troffen
 206^b, 29 Werden alda zemale
 30 Mit der scharpfen vorhte strale
 Die hie dicke hant gewankit
 Und im selten ie gedankit
 Siner menschlichen marter
 So hie sin lip vil zarter
 35 Dur vns hat enpfangen
 Vnd mengen kvember langen
 Si syn vf werndes schricken
 Sine menscheit an blicken
 Sin gotheit sol ir ovgen
 40 Alda beliben toygen
 Daz siv iht frowde enpfahen
 Kein trost sol in genahen
 Die guoten syn da ane spot
 In schowen mensche vnde got
 45 Suz schinet crist den guoten guot
 Daz er in iemer sanfte tuot
 Den vbilen vbil an der zit
 Diz spil suz vngeteilt lit
 Alsus was daz wolken glanz
 50 Dez tages luter vnde ganz
 Alhie dem iudenschin gedigen

Der sunnen hitze an gesigen
 Und och ein fure dez nahtes
 Lieht vnd vil geslahtes
 55 Crist lat da ane smeichen
 Aller siner wunden zeichen
 206^c, 57 Die sunder offenlichen sehın
 Und den grozin kvmber spehin
 Den er nach menschlichen sitten
 60 Dur die welt hat erlitten
 Vnd siner marter waffen
 Daz siv die synder straffen
 Die geiseln vnd die crone
 Darzvo daz cruce frone
 65 An daz er willeclichen gienc
 Und den tot drvm enpfienec
 Daz sper daz an den ziten
 Dranc dur sine siten
 Dar zvo die scharpfe nagel
 70 Daz si der synder steter hagel
 An ir froweden iemer wesin
 Dar an steteclichen lesin
 In vngezalten grozen sünde
 In der vinstirn helle gründe
 75 Crist sitzit als er ist gewon
 Mit allen sinen heiligon
 Enbor als im wol gezimet
 Da man sin vrteil vernimet
 Die synder aber da wider
 80 Hie vf der erde nider
 Die si och hant geminnet
 Und gar nach ir gesinnet
 Fur die himelschen huoben
 Dez sol ir frövde truoben
 206^d, 85 Und die svndigen buoben
 Hin in die helle gruoben

DAZ IUNGESTE GERIHT.

Crist vahit daz geriht an
 Billich wan er weiz vnd kan
 Ir aller schulde vnd missetat
 90 So ir lip begangen hat
 In dem aller wisheit schatz
 Und aller kvnste wiser satz
 Sint verborgen vnd beslozzin
 Dez och menger hat genozzin

- 95 Und si demuoteclichen suchte
 Der siner genade hie geruohte
 Er ist der genaden vbergulde
 Vnd wan er och ane schulde
 Ist der svnden allen
 100 Und der svnden gallen
 So er do och der svnden knehte
 Rihtet nach ir rehte
 Die menge sünde hant gefrumt
 Der man da an ein ende kunt
 105 So ist er ane sünden masen
 Dez wir die warheit lasen
 Vnd ist der svnde nie gevie
 Noch missetat vf erde hie
 Noch dekeiner svnden gelust
 110 Noch valsch nach akust
 Wart nie in sinem mvnde
 Funden an dekeiner stunde
 207, 1 Div selbin zwei als ez och sol
 Gezimet einem rihter wol
 Ein rihter sol dez rehte pflegen
 So lit der itwiz vnder wegen
 5 Och werdint da viner schar
 An dem gerihte svnderbar
 Wan ir symeliche da vor got
 Werdent gerihet vnd verdampnot
 Der meintetic svnden haz
 10 Mit etslichem guote gemischet was
 Als die verworhten tovin
 Die doch hie den gelovbin
 Hatten mit der vergiht
 Und doch der werke pflagen niht
 15 Div zvo dem gelovben hærint
 Die liute sich selbin torint
 Die dem gelovbin bi gestant
 Vnd doch der werke niht en hant
 Sint an ein ander beidv tot
 20 Und ane nutz ir beider not
 So werdent da etsliche
 Vor got da offenliche
 Gerihet vnd da behalten
 Uon gotte niht verschalten
 25 Die och hie waren guot
 Mit rehtem gelovben behuot
 Vnd waren doch da bi

Tegelicher svnden niht fri
 207^b, 29 Die werdent och alda geriht
 30 Von gotte doch gescheiden niht
 Sumelich kein gerihte enpfahent
 Wan daz die armen gahent
 Uon dan verdampnot ane trost
 Vnd werdent och niht erlost
 35 Mit dem helle valande
 Dort von dem steten brande
 Daz sint die in ir iaren
 Ane rehten gelovben waren
 Daz sint die ane gerihte sint
 40 Iemir me der helle kint
 So sint etsliche gerihtis ane
 Uor got vf dem plane
 Vnd helfent rihten vnde geben
 Urteil vber der vbilen leben
 45 Vnd stetent dez rihters wort
 Und sin vrteil gar vnerworht
 Daz sint die reinen gottes trut
 Der lebin hie vberlutet
 Was mit svnden vber mischet
 50 Und mit tugenden erfrischet
 Vnd reines willen vollekomen
 Hie vf der sele fromen
 Und willeclicher armuote
 Pflagen in der minne bluote
 55 Als sant Matheus iach
 Wie ihesus crist selbir sprach
 207^c, 57 Ir die mir vnerbolget
 Hie habint nach gevolget
 Die sunt mit guoten witzin
 60 Uf zwelf stuolen sitzin
 Vnd rihten hie nach rehte
 Uon israel div zwelf geslehte
 Die sint alsus zetiute
 Alle volkomen liute
 65 Die von der welte trettent
 Vnd sich willeclichen wettent
 In sin senftis minne ioch
 Daz den tumben ist ein bloch
 Die der welte suozin gift
 70 Hie minnent fur der himel stift
 Als ich iv da vor han
 Uon vier scharn kvnt getan

- So merkind daz die alle sunt
 Gerihtet werdent an der stunt
 75 Mit dem gerihte der gelte
 Als siv in dirre welte
 Ir lebin hant gestellet
 Als wirt in lon gezellet
 Die aber den gelobin verbaren
 80 Vnd niht cristes burger waren
 In der gotis erwelten stat
 Da cristes volk ist in gesat
 Die werdent als ez ist geschriben
 Reht als vient vertriben
 207d, 85 Ane dez vrteilis frage
 Wan si mit rehter plage
 Waren hie vrteilit
 Zvo dem tievil geseilet
 Und waren der helle knecht
 90 Da von ist diu vrteil sleht
 Aber div vbela cristen
 Die den gelovbin wol wisten
 Vnd doch vnrehte lebten
 Und wider got hie strebten
 95 Die werdent da ze leste
 Als burger niht als geste
 Nach vrteile gerihtet
 Vnd als daz reht pflihtet
 Gepinet vnd gekestegot
 100 Nach dez vrteilis gebot
 Ir svnt abir diz wissen
 Nach der warheit geflissen
 Daz da diz selbe geriht
 Doch niht darumbe geschiht
 105 Daz man von nivwen da enbere
 Alle dinc vnd div ervere
 Ob si sin vbil vnde guot
 Als hie div welt tuot
 Dez ist dekein not
 110 Wan daz lebin alder tot
 Wirt dem menschen da beschert
 So div sele hinnan vert
 208, 1 Wan daz der guoten selekeit
 Mit offenunge werde bereit
 Daz man da schowe ir selde
 Und ir tugenden gemelde
 5 Vnd daz ir froyde so groz

Da in allen werde bloz
 So ist den vbiln deste wirs
 Fur war svnt ir gelovben mirs
 Und daz da vnversloffen
 10 Daz reht vrteil werde offen
 Daz och da vor in allen
 Den svndern ist gevallen
 Daz man die warheit da lese
 Daz ir verdampnust reht wese

VON DER WELTE NIVWERVNGE.

15 Nv merkint furbaz also
 Der vrteil werdent zwo
 Der werden da dv eine
 Zvo den guten algemeine
 Div vil minnecliche hillet
 20 Vnd den kymber stillet
 Horint vmbe den hohen botten
 Er sprichet ir gesegenotten
 Koment her min erwelten
 Zefrovden vngezelten
 25 In mines vater riche
 Daz iv vil liebliche
 Mit frovden ist bereitet
 Vnd ivwer lange beitet
 208^b, 29 So wirt div ander vrteil
 30 Gegebin mit grozem meile
 Uber alder welte kinde
 Dez lebinden todis ingesinde
 Dez rehten rihteres stimme
 Hillet der sunder grimme
 35 Gant verfluochten in daz fiure
 Daz mit eweclicher stiure
 Dem tievil gemachet ist
 Vnd dez genozin ane frist
 Svz wirt der vngeliche segen
 40 Den zwein scharn da gewegen
 Daz geriht sus ende nimet
 Nach dem als ez gezimet
 Und het ein solich ende
 Von dirre welt ellende
 45 Und wirt so gar behende
 Zehimel oder in die brende

Darnach wirt div nvwerunge

Als iv da vor min zvnge
 Ein teil och het geruoret
 50 Div doch niht volle fuoret
 Wirt vf diser erde
 Die wile der synder vnwerde
 In der welt ist beliben
 Er muoze e werden vertriben
 55 In die helle vnd gestozin
 Zvo sinen eit genozin
 208^c, 57 Den div helle ist gegeben
 Ze heinstur ir ewic lebin
 Merkint wol mit triuwen
 60 Wie sich div welt sol nivwen
 Als daz vil vngehure
 Starc vnd michil fiure
 Diu elementen het bereit
 Zvo einer nivwen stetekeit
 65 Wan disv welt vil wilde
 Und ir geschepphede bilde
 Wirt mit fiure verbrennet
 Daz ez nieman wol erkenet
 Und als si was verswachtet
 70 Als wirt si schone gemachet
 Mit nivwem clarem glanze
 Doch ander gescheppfede ganze
 Daz geschiht dur sache dri
 Div svnt ir verstan da bi
 75 Die ersten sache ich truoge
 Reht als ez was gefuoge
 Wan div elementen wurden
 Hie entreinet von der burden
 Der svntlichen missetat
 80 So der mensche begangen hat
 Da mit siv wurden enteret
 Div noch dicke wirt gemeret
 Als ich och billich daz div welt
 Mit vil lobelichim gelt
 208^d, 85 Wert ir nivwit vnd geschonit
 Mit nvwerunge gekronit
 Dem menschen zvo einer wirde
 Daz mit guoter begirde
 Sinen scheppfer het gelobit
 90 Dez lob och von schulden obet
 Die ander sache ist also meine
 Daz die creature hie alleine

Wurden geeret mit lone
 Die hie dem menschen so schone
 95 Mit arbeit gedienit hant
 Als ir selbe wol verstant
 Div erde git nach prise
 Dem menschen mengen spise
 Und menger slahte fruhte
 100 So han wir mit genuhte
 Von dem wazzir vnsir transc
 Steteclichen ane wanc
 Och han wir von dem fiure
 Gesiht vnd och lieht zesture
 105 So sin wir an dem aten
 Uon dem liufte hie beraten
 Ane den nieman mac geleben
 Diz het den liuten got gegeben
 Och horint von der dritten
 110 Sache hie mit sitten
 Wan div welt ist geschaffen
 Nach der warheit der paffen
 209, 1 Dur daz hie der mensche spehe
 Und als in einem spiegel sehe
 Got an der creature
 Vnd och an ir figure
 5 Mit der inren erkantnisse
 Uf dem wilden erde geruste
 Wan got in siner nature pflibt
 Mac der mensche erkennen niht
 Er ist so gar vz genomen
 10 An clarheit vnde volkomen
 Daz ist och ane lovgen
 So daz fleischlich ovgen
 Hie niht mugen geschowen
 Noch in dez himels owen
 15 Der geiste ogen sehint in so
 Daz sele vnd lip wesent fro
 Die mit der minne schulde
 Hant erworben gotis hulde
 Och mugen ane schricken
 20 Dez libes ovgen an blicken
 Sine claren menscheit
 Div den tot dur vns leit
 Da von wirt ganziv wunne
 Dem menschelichen kvnne
 25 Daz in iemer stete sihet

Als vns div warheit vergihet
 Geweren menschen vnde got
 Mit svnder frovde ane spot
 209^b, 29 Wan ander creature menicvalt
 30 Erkennet man die hohen drivalt
 Den vatter svn den heiligen geist
 In drier benemedede volleist
 Ist er ein werer got erkant
 Doch ist dem vatter vz benant
 35 In lobelichem suozin done
 Der gewalt siner einer persone
 Und dem svn div wisheit
 Mit bezeichnenlicher vnderscheit
 Dem heiligen geiste div guote
 40 In der waren minne bluote
 Disiv drivalt vnderschiedunge
 Mugen alte vnd och iunge
 Bescheidenlich wol kiesen
 An der creature ane verliesen
 45 Von dez vatters vz erlesin
 Het elliv creature ir wesin
 Swaz si ist an dirre frist
 Svz vns kvnt sin gewalt ist
 Und mac vns alle sterken
 50 Da bi svn wir och merken
 Dez svnes wisheit elliv zit
 Div ander creature lit
 Wie vnd war nach div ist
 Hie gebildet alle frist
 55 Alder wie si geschaffen si
 Da kiesint dez svnes wisheit bi
 209^c, 57 Dez heiligen geistis guote gar
 Svnt ir merkin svnderbar
 Ane dez gelovbin vrdrvtzes
 60 Waz ander creature nvtzes
 Si vnd och wesin muge
 Alder warzvo si och tuge
 Dar an kiesint ir alle wol
 Dez heiligen geistis guote vol
 65 Svz ist div heilige drivalde
 An der creature menicvalde
 Vns ein spiegel worden
 Hie an der welte orden
 Da bi wir erkennen mvn
 70 Den vatter den geist den svn

Mit menger wize stiegel
 Reht als in einem spiegel
 Doch wirt daz selbe spiegel glas
 Der creatiur ir luhit baz
 75 Und so vil me gereinet
 Als div warheit meinert
 Daz man noch baz erkennen kan
 Der creature zimberman
 Der sich selbe zesehinne bot
 80 Doch ist dez da dekein not
 Als man da niht anders mohte
 Got erkennen als ez wol tohte
 Als wir ieze leider sin
 Vnwizzenhaft der clarheit schin
 209¹, 85 Sunder ez geschiht alda
 Daz man noch grozen frovden sa
 Mit dez libes ovgen neme
 Div libe vnd sele wol gezeme
 Daz si von gotlicher craft
 90 Sich da fröwen samenthaft
 Div sele sich da fröwet svnder
 An der gotheit wunder
 Da si sich beschowet inne
 * So vil vnd si die minne
 95 Hie zegote het getragen
 In ir liblichen tagen
 Dez libes frovde ist och breit
 An der reinen gottes menscheit
 Die er da vnverborgen
 100 Schowet vnd ane sorgen
 Er het och froden sture
 An der geschonten creature
 Frowent si sich gemeine
 Lip vnd sel da alleine
 105 Vnd ist frovde ane zal
 In dem himels sal
 Wan der totlich val
 Sol si miden vber al
 Horint furbaz als e
 110 Uon der nivwerunge me
 Die himelschen vmbeceize
 Die mit vil witen reize
 210, 1 Die welt hie vmbe vahint
 Mit den die sternen gahint
 Vnd mit in vmbe swenkint

Sich steigent vnd senkit
 5 Als wir wol sehen dicke
 Mit der liechten svnnen blicke
 Und noch schowen gerne
 Die himelschen creize vnd sterne
 Werden niht verswachtet
 10 Noch vinsten gemachet
 Noch mit truobe gemischet
 Ir clarheit niht erlischet
 Als diu ander element
 Uon den ir vernomen hent
 15 Siv sint so gar gehœhit
 Dem regen vnd nebil enpflohit
 Den gebresten siv doch hant
 Daz siv niemer gestille stant
 Vnd da von werdent siv ernivwent
 20 Daz siv ir lofen niht ruwet
 Und sint der reinunge erlazin
 Als wir den andern mazin
 Wan siv selbe reine sint
 Uon der reinen megde kint
 25 Div nvwerunge an in geschiht
 In zwei wiz so man giht
 Daz ir loffen da geste
 Vnd niht furbaz vmbe ge
 210b, 29 Vnd daz och ir clarer prehin
 30 Werde vil grozir da gesehin
 So ist diu ander wize
 Daz in loblichem prise
 Div vil liehtv svnne
 Mit ir vil claren wunne
 35 Stat an ir vfrunse stille
 Als ez ist gottes wille
 Da wider stat der mane
 Ob alles gebresten ane
 An der svnnen vnder ganc
 40 Svz stat si iemer anewanc
 Als si geschuof von erste
 Der hohste vnd der herste
 Dur zwo sache geschiht diz
 Dez svnt ir rehte sin gewiz
 45 Wan daz oder gottes zimber
 Daz och niemer wirdet timber
 Geschuof got an allen vrdrtz
 Dem menschen dur zwivalten nvtz

Daz div erde von in frucht bere
 50 Wurde vnde frucht gebere
 Swaz wir ie frucht hetten
 Daz kan von den planeten
 Swaz och fruchte verdirbet
 Aldiv erde nvtzis erwirbet
 55 Daz ist der planeten schult
 Unde wirt mit in erfult
 210^c, 57 So danne mensche hinnan vert
 Und der fruchte niht me zert
 So gestat himel vnd daz gestirne
 60 Die warheit ich erkirne
 Der ander nutz den wir nemen
 Sol vns och also gezemen
 Da vnser froden nature
 Sich frowe an der creature
 65 Die got also geschonet hat
 Daz man groze frowde enpfat
 Und an ir erkennet got
 Sinen gewalt vnd sin gebot
 Da von wert ir schin iemer
 70 Vnd sol irloschin niemer
 Div creature svz frowde birt
 Wan ir lieb gemeret wirt
 Doch so merkint furbaz
 Uon den element daz
 75 Wan div erde wir betalle
 Lyter als ein luter cristalle
 Vnd wirt ebin vnde plan
 Als ich vor geseit han
 So wirt der luft vil truter
 80 Dvrsihtic vnde luter
 Und het niht vinsternisse
 Die wir nv han vil gewisse
 Die wolken gar verendit
 Div vns nv liehtes pfendit
 210^d, 85 Wan sol niht me bevinden
 Der starken kvlen winden
 Unde svren rifen
 Syn da vil gar zerslifen
 Noch vallet furbaz kein sne
 90 Der hie nv selwet gruonen cle
 Beidv towe vnd och regen
 Sint och danne gelegen
 Wan ist och fri vor hagel

Der hie sleht den iamers hagel
 95 Dez dunren vorhteclicher doz
 Der dicke froyde machet bloz
 Sol niemer me geschellen
 Noch den liuten vorhte vf wellen
 Div vngchiuren blic schoz
 100 Die hie och der er floz
 Gewalteclich zerkliebint
 Und sich der welte vnliebint
 Der sol alda zestunden
 Niht werden me befunden
 105 Och svnt ir wizzin fur war
 Fur vnd wazzir wirt gar clar
 Ir gescheppfede zergat doch
 Die siv da her hetten noch
 Ir wesen belibet iemer stete
 110 Abir ir nvtz vnd ir gerihte
 Hant furbaz me dekeine craft
 Wie doch menschilich geschafft
 211, 1 Ir nutzis aller meiste lebt
 Wan div erde vf wazzer swebt
 Und wirt von wazzer fruchtig
 Vnd von der fuhte genuhtig
 5 So ist uns kvnt div witze
 Daz mit dez fures hitze
 Hie fruht muoz genesen
 Wolt aber dez zevil wesen
 Gar zeheiz oder gar zekalt
 10 So wurde elliv fruht gevalt
 Da von ir beider maze muoz
 Uns den schaden machen buoz
 Sweders da vber wege
 Vnde niht der maze pflege
 15 So were verlorn der fruhte trost
 Die alle liute tuot erlost
 Da von wirt in beiden
 Div vbir maze da gescheiden
 Uber die rede sprichet sus
 20 Der guote sant Basilius
 Swaz daz wazzir kelti hat
 Div si mit yse schowen lat
 Vnd hie seret mengen man
 Div wirt gescheiden gar von dan
 25 Swaz och daz fiure hitze pfliget
 Div allen dingen angesiget

- Div mengen hat gemuget
 Und noch die linte bruoget
 211^b, 29 Div zwei werdent volkomen
 30 Uon den elementen genomen
 Vnd fliezint in die helle sutten
 Den syndern den siv hie butten
 Ir dienst ir nutz zallen zitten
 Uf diser erde vil witen
 35 Vnd hant si vnverdrozzin
 An allen danc hie genozzin
 Die muozint si vnsvoze
 Gelten mit swerer buoze
 Und gent in sus die letze
 40 Daz si ir marter welze
 So belibet och mit stetekeit
 Dem wazzir sin clariv luterkeit
 Dem fiure sin lihten schine
 Vnd werdent schoner vnd fine
 45 Swaz div viner elemente
 An ir hant vnedeler rente
 Div kerint alle danne wider
 Zvo den syndern hin nider
 Alsam der erde swere
 50 Und ir dunkil vinsterbere
 Daz zvo dez luftes truobsal
 Tvot och zvo der helle val
 Vnde sin vnfletic schimel
 Och muoz erde vnde himel
 55 Danne beidiv zergan
 Daz svnt ir also verstan
 211^c, 57 Ir geschepphede sich verkeret
 Ir edilkeit wirt gemeret
 Und belibet stete ir wesin
 60 Als die pfaffen hant gelesin
 Swer nv welle wol genesin
 Der nemen den kern von der vesin

 Nv han ich iv gemachen kvnt
 Die zit die iungsten stunt
 65 Wie der welte frovde welzit
 Und wie si wirt versmelzit
 Von dez fiures starken brvnst
 Uon dez endecristes vfrunst
 Biz daz div welt ende nimet
 70 Waz da entzwüschent not gezimet

- Wie gar ez wirt vernihtet
 Daz han ich gar getihtet
 Mit vil grozim ruoche
 Ab conpendio dem buoche
 75 Theologice veritatis
 Dez sunt ir rehte sin gewis
 Daz ist zetiute geseit
 Du gotlichiv warheit
 Div sich och nie verbarc
 80 Diz buoch ein sach vnd ein sarc
 Ist alder waren schrifte
 Ein heil ein heilic hant gifte
 Div niemer wirt gewachit
 Ab dem diz ist gemachet
 211^d, 85 Daz man bezerunge neme
 An dirre lere swem ez gezeme
 Und daz man och alle tage
 Gottis gerihte in vorbte trage
 Wir svn nach rechter maze
 90 Wider kerin an die straze
 Da wir daz mere e liezin
 Und lat ivch niht verdriezin
 Daz ich von dem mere gie
 Min muot mich dez niht verlie
 95 Ich muoze iv machen kvndic
 Wie div welt so sundic
 Ir rehten lon enpfahit
 So si von hinnan gahit
 Swaz ich dar an gesundit han
 100 Dez wil ich zebuoze stan
 Und iv dez wol ergetzen
 Minen sin furbaz wetzen
 Den doch min muot e truoc
 Vf daz lob der megde cluoc
 105 Martina tugenden gimme
 Die do der keiser grimme
 Alexander niht enkynde
 Uber winden dekeiner stunde
 Daz der gar verfluochte
 110 In mengewis versuochte
 Mit menger scharpfen marter
 Der ir suzir lip vil zarter
 212^{,1} Vbir die maze vil enpfie
 Und daz allis niht vervie
 Sin zarten noch sich drowen

Do wolt er mit dem lowen
 5 Die maget han verderbit
 Vnd ir gehugede ersterbit
 Do wart von gottis guote
 Dem lovwen senftes gemuote
 Gegebin ander friste
 10 Uon dem süezin ihesu criste
 Daz er die maget erte
 Vnd sin hertekeit verkerte
 Do daz niht entovgete
 Swaz er kvmbers ovgete
 15 Do hiez er si vf henken
 Und wolde alda verkrenken
 Ir magtlichen korpel
 Er hiez da sine dorpel
 Mit krapfen zerren ir lip
 20 Die reinen maget niht ein wip
 Biz daz man ir gebeine
 Groz vnd och cleine
 Vnverborgenlichen koz
 In ir kyschim libe bloz
 25 Als ich da vor iv seite
 Die vnzallichen arbeite
 Daz leit si mit gedulde
 Umbe ir herren hulde
 212^b, 29 Och wart alda den schalken
 30 Ir lip vil wol zerwalken
 Wan die gar schampten
 Offenlichen da erlampten
 An armen vnd an henden
 Do si in karken gebenden
 35 Die reinen maget cluogen
 An ane erbermede sluogen
 Do diz allis niht entohte
 Und der keiser niht mohte
 Die maget vber winden
 40 Noch ir muot gelinden
 Do hiez der vngebiure
 Machen ein groz fiure
 Daz man si da verbrande
 Vnd aller frovden pfande
 45 Dez waren siv gehorsame
 Dine schurpfer ane schame
 Und sahin sinen ernst wol
 Der was arges willen vol

- Die buoben mit vnselden stolz
 50 Brahten fure vnde holz
 Ein michil fiure siv bliezín
 Siv wolden niht verliezin
 Ir herren hulde vnde trost
 Da von wart ein michel rost
 55 Gemachet vor dem keiser
 Der was von zorne heiser
 212c, 57 Sin muot der was so wesse
 Reht als ein smides esse
 Daz starke fiure gluote
 60 Sin tobendiv flamme wuote
 Dez doch vil cleine erschrac
 Div vil kivsche wan si wac
 Daz wort vnd och die lere
 Da ihesus crist der herre
 65 Lerte sine liebin iunger
 Die billich trugen hunger
 Nach siner worte samen
 Die vns den tot vernamen
 Den vnser vordern verschulten
 70 Den wir sit ture gulten
 Swie wir sin ture enbissen
 Ir synt daz alle wissen
 Jhesus crist sprach ane wan
 Ir synt gen den niht vorhten han
 75 Die hie den lip tætent
 Und todís kvंबर nætent
 Doch der sele niht geschaden
 Noch dekein not vf si geladen
 Ir synt fuhten den dez craft
 80 Mac lip vnd sele samenthaft
 In die hele hin senden
 Vnd ewiclich da lenden
 Den vorhte och diu vil reine
 Martina valschis eine
 212d, 85 Der lip vnd sele ersterben
 Mac vnd gar verderben
 Uf den stunt ir gedinge
 Vnd da von wac si ringe
 Den keiser alexandern
 90 Und swaz ir was der andern
 Die ir libe truogen haz
 Dvr daz div reine cristen was
 Der tot ist schier ergangen

Dez libes vnd enpfangen
 95 Swer hie den tot kvset
 Vnd den lip hie verliuset
 Dur got vnd diz cruce leben
 Den wirt lebin dort gegeben
 Bi der engel kvschen kvnne
 100 Da frovde in ganzir wunne
 Grvonet vnde bluoget
 Dar och vil menger ruoget
 Mit dez gelovbin ruoder
 Und lat dez libes muoder
 105 Darumbe hie verschroten
 Daz er sich also toten
 En lebindes opfer bringe gotte
 In der waren minne gebotte
 Diz tet och div vil guote
 110 Mit willecllichem muote
 Gap si ir lip vil kivschin
 Vil mengen sweren biuschin
 213, 1 Als ich da vor han gesaget
 Und was och nv vnverzaget
 Gen dez grimmen fures brvnste
 Daz mit dez tievils kvnste
 3 Also sere was enbrant
 Da von der keiser alzehant
 Gebot dez tievils kinden
 Hende vnd fūeze binden
 Der megde also vaste
 10 Der lip so schone glaste
 Uon der kivschekeite varwe
 Wan da mitte was er garwe
 Gemalet vnd geверwet
 Mit reiner minne gegerwet
 15 Daz an im kein maze schein
 Als daz wisze helfen bein
 Gein dem horne schinet
 Als was ir lip gefinet
 Mit tugenden vnde gezieret
 20 Mit selden gekvrtieret
 Vnd mit dez gelovbin bluomel
 Ein gespil vnd ein muomel
 Der kivschin gottes engel
 Dez stetin geluckis stengel
 25 Gewahzin vz ir herzin
 Mit süezir minne smerzin

- Was ir kvschir wille wunt
 Uon ir gemahel alle stunt
 213^b, 29 Ich meine der engel prinze
 30 Reht alsam diu minze
 Fur die nezil smecket
 Als was ir gar verdeckit
 Der welte valsche süeze
 Darnach menger sine fūeze
 35 Dicke het verstoizin
 Da von er kvmber grozin
 Hie vnd och dort lidet
 Swer niht die suze midet
 Div selbe süeze was vil sure
 40 Martinun von nature
 Mit dez himels honicwaben
 Wolte si ir sele labin
 Beidiv trenken vnde spisen
 Nv horint von der wisen
 45 Dv wart alda zestunden
 Alse si was gebunden
 In der starkin fiures flammen
 In der geneiste gluogenden wammen
 Geworfen an alle milde
 50 Da wart daz gotis bilde
 Gereinet vnd gar luter
 Als ir gemahel vil truter
 Si iemer haben woldē
 Als man hie tuot dem golde
 55 Daz man lange wil behalten
 Dvr rehte liebi lazen alten
 213^c, 57 Wan daz machet hie gar
 Alles vnflates rehte bar
 Und darzvo allis rostes
 60 Vnd ist dez hosten costes
 Under allem gesmide hie
 Do hie div erde och enpfie
 Sin edilkeit vil dicke frumet
 So ez zvo sinem rehte kvmet
 65 Als edil sin eigen hat
 Swie dicke mans darnach zerlat
 So wirt sin niemer minder
 Nv merkint gotis kinder
 Wie crist die goldis bovgen
 70 Offenlich vnd tovgen
 Wolte luter machen

Mit menger hande sachin
 Und aller slahte marter
 Da mit ir lip so zarter
 75 Wart gelutert vnd versuochit
 Der keiser da mit verfluochit
 Und nv mit dem fiure
 Wan div reine ture
 Horte in sinem trisol
 80 Der da ist aller froden fol
 Da wil er si och iemer
 Behalten vnde niemer
 Komen vz siner arke
 Da von ir lobis barke
 213^d, 85 Iemer in der welte swebt
 Ir lip erstarb ir lob daz lebt
 Iemer me an endis drvn
 Bi ir gemahel gotis sun
 Dez wir vns wol trosten mun
 90 Sin wir hie mit dienste frun

DIV .X. MARTER

Nv horint von der claren
 Wie was der gebaren
 In den brinnenden geneisten
 Da wolte ir da inne leisten
 95 Ganze truwe der vil werde
 Der da himel vnd erde
 Geschuof mit einem worte
 Der vernam hie vnd horte
 Der reinen megde gebet
 100 Daz si in dem fure tet
 Wan div edel gimme
 Sprach mit luter stimme
 Herre ane svnden schimel
 Der abdem hohin himel
 105 Her nider vf die erde sach
 Der welte not vnd vngemach
 Daz dv selbe nemest war
 Ob ieman hie svnderbar
 Dinv gebot recht erkande
 110 Und dich diner genaden mande
 Vnd din hohin hulde suochte
 Und din erbermede geruochte
 214, 1 Vnd dine gotlichen guote

- Suochte mit demuote
 Hilf mir nv diner dirne
 Schepfer aller gestirne
 5 Div mit demuot ruofte
 Hin zvo dir vnde wuofet
 Wan div rechte gerechtekeit
 Hast mit diner gotheit
 Uon himel her gewartet
 10 Als dir ist an gartet
 Div warheit vf gegangen ist
 Uon der erde vf dirre frist
 Daz was do crist wart geborn
 Uon dem rosen ane dorn
 15 Daz was div vil reine maget
 Div mit kivsche hat eriaget
 Der himel ein hurnen
 Den man e sach zvrnen
 Gen aller der welte
 20 Der ze erbe vnd zegelte
 Der tot was gevallen
 Mit der bittern gallen
 Uon der selbin megde hie
 Div süeze warheit vf gie
 25 Div was von erde komen
 Uon der wir alle sin genomen
 In menschelichim samen
 Von even vnd von adamen
 214^b, 29 Swaz crankeit div erde pfliget
 30 Der hat div maget an gesiget
 Uon iesse der vil edil stam
 Von der got die menscheit nam
 Div warheit was enpfangen
 Uon ir vnd vf gegangen
 35 Als div maget Martina
 Mit luter stimme seite da
 Daz siv ez alle wol horten
 Die den gelovben storten
 Si sprach keiser sage mir
 40 Dez ich frage dast min gir
 Dv bist dez gelovben gift
 Ist dir iht kvnt div heilic schrift
 Div mich hat vnder wiset
 Und lip vnd sele spiset
 45 Die mir got tuot kvnt
 Hie dur sines botten munt

Daz man willeclich svl tragen
 Allen kvmber in disen tagen
 Als angest vnd och versmehte
 50 Swa mich daz dur ehte
 Hvnger frost vnde durst
 In dirre welte iamers hurst
 Vnd aller hande wize
 Div hie den lip slize
 55 Dar an vesteclichen stan
 Unde och dar vnder han
 214^c, 57 Den aller hosten gelovbin
 Und dez niht lan berovbin
 Der hie alle frode birt
 60 Mit dem crist erkennet wirt
 Got aller cristen zvoversiht
 Ane den guotes niht geschiht
 Der mit geloben wirt erkant
 Ein got der mit gerechter hant
 65 Kan gewegen den rehten lon
 Ich meine die rehte schon
 An ruofent sinen hohen namen
 So werden vnd so lobesamen
 Wan div vil süeze minne
 70 Wahsit mit hohin gewinne
 Div hie erfullit die gebot
 Diu gemenicvaltet sint von got
 Wan so man got ie lieber hat
 So sin gebot ie naher gat
 75 Svz wirt div minne beslozzin
 Div da wahset vnverdrozzin
 Und wirt gemenicvaltet
 So man so gar behaltet
 Gottis gebot clein vnd groz
 80 Svz wirt div ware minne bloz
 Mit der man got hie nahet
 Swer och die marter enpfahet
 Dvr got der wirt gekrœnet
 Lip vnd sele geschœnet
 214^d, 83 Da von sol die kvrzen not
 Und disen liplichen tot
 Nieman hie erschricken
 So ture vmbe ein wicken
 Gen der steten frovde dort
 90 Die der lebinde himel hort
 Nach gediendem lone teilet

Als si hie ist geveilet
 Und mit dienste erarnet
 Dez sint alle hie gewarnet
 95 Wan snidet vnde mæget
 Als man hie hat gesæget
 Wan mac mit mengen sinnen
 Dem tode hie entrinnen
 Dez libez tot ich meine
 100 Dez groze vnde cleine
 Getrunken hant den winkovf
 Owe daz ich sin ie gesovf
 Den ich svz muoz gelten
 Div zit kvmit vil selten
 105 Div mich hie niht erkrenke
 So ich den tot reht bedenke
 Ich wene anderen luten si
 Och div selbe gewonheit bi
 Swaz dv welt hie gesüezit
 110 Daz wirt alsus gebüezit
 Ir honic muoz ersuren
 An dem ende ie mit truren
 215, 1 Owe swem nv daz gezimet
 Daz er hie willeclichen nimet
 Diz honec gifte maz
 Daz der welte gemalet vaz
 5 Mit vntuwen butit
 Mit valsche si hie triutit
 Ir tovbis ingesinde
 Den si hie vil swinde
 Oget einen wolfzan
 10 Dez sich menger niht versan
 Der sich hie lie erlovfen
 Bi ir vnd gar bestrovfen
 Dez himilriches eren
 Daz er niht wolde keren
 15 Uon der welte witen pfaden
 Wan die bereiten sich mit schanden
 Die strazin die man üebit vil
 Die hant deste witer zil
 Noch ich kvnnen niht vermiesen
 20 Als wir nv alle kiesen
 Vnd mugen niht verwahsen
 Wan beier vnde sahsen
 Üebint si vnd vil der diet
 Den ir tumber muot geriet

- 25 Daz siv hie der welte lebet
 Vnde willeclichen strebet
 Mit kvmber in der sünden siln
 Dvr vppekeit ir lip viln
 215^b, 29 Uon der welte niht enpflihen
 30 Vnde steteclichen ziehen
 Der svnden vnd der schanden pfluoc
 Darzvo mennent siv genvoc
 Der vil suzen svnden gart
 Hat nach geruwet si die vart
 35 Und truret ir gemuote
 So man fur die fūhzin huote
 Mvoz dur rechenunge
 Beidv alt vnd iunge
 Da wirt der gruoz gar zeherte
 40 An dem iungsten geverte
 Da lip vnd sele scheiden
 Muoz mit tusent leiden
 Sich an dem tievil weiden
 Mit vorhten vnder beiden

 45 Von der welt witen straze
 Die man ūebit in der maze
 Die man niht verwahsen lat
 Wan si zvo der helle gat
 Div maget sere schuhte
 50 Martina div da luhte
 In dez starken fiures hitze
 Uol hohir gotlichir witze
 Der himel towic rose
 Vnd hate vil svze kose
 55 In dez fures brvnste
 Si hat gotes gūnste
 215^c, 57 Vnd redte seldeclichen wort
 Als ir vor hant gehort
 Die der keiser vngerne horte
 60 Sine froyde ez zerstorte
 Und gab im leides die fulle
 Reht als ein wites zvlle
 Div vast ist vber laden
 Mit kofschatz vffen schaden
 65 Also was sin vbir muot
 Beidv scharf vnd vnguot
 Mit leide besunken
 Sin frode was verhuncken

- In duhte er were geschant
 70 Daz in div maget vber want
 An gelimpfe was er æde
 Daz in ein frowe bløde
 Gehonde als vndankis
 Ein froweli so crankis
 75 Sinen keiserlichen gewalt
 Hatte gehœnit menicvalt
 Dem div rich elliv wan
 Vnd div lant vndertan
 Der was nv da ane were
 80 Im was ein maget ein here
 Worden mit gottis helfe
 Dem erbe helle welfe
 Si gab im weder vor noch nach
 Vt tet sinen frovden schach
 215⁴, 85 Und darnach schach mat
 Sorgen vnd vnselden sat
 Er wande die maget ersterben
 * Vnd an dem lip verderben
 Und tet im selben vil wirs
 90 An sinem libe gelobint mirs
 Als ich iv nv bescheide
 Swaz er der megde leide
 Bot vnd och smerzin
 Daz gie ir niht zeherzin
 95 Wan div vil starke minne
 Hat ir kvschen sinne
 Ze ihesu crist also gemant
 Daz ir lip niht enpfant
 Swaz man ir marter bot
 100 Wan diz lebin vnd dirre tot
 Was ir wol in einer ahte
 Ir reine sele div betrahte
 Daz crist dur si ir litten
 Hat nach menschelichen sitten
 105 Sinen sweiz bluot war
 Sin antlut so trunken gar
 Dez todis herze cloppfen
 Den cleinsten bluotes troppfen
 Die er vnzallich rerte
 110 Swer den zegelte kerte
 Der mohte von alder welte
 Doch nach rehtem gelte
 216, 1 Niht vergolten werden

Uon aller creature vf erden
 Da von wac div reine
 Die marter alle kleine
 5 Der minne fiur daz in ir bran
 Erlaste diz fiur vz nan
 In daz si geworfen was
 Luter als ein spiegel glas
 Was ir sel ir lip ir muot
 10 Uor aller missetat behuot
 Da von daz irdesche fiur niht
 Mohte han dekeine pfliht
 An ir libe mit siner craft
 Noch werden an ir sigehaft
 15 Ir lip der was so luter
 So kvsche so rehte truter
 Daz diz fur niht entohte
 Daz ez siv brennen mohte
 Wan ez ir tugende erkande
 20 Abir libe ez doch brande
 Gar elliv div gebende
 Da mit ir fueze ir hende
 Waren vor gebunden
 Div wurden sa zestunden
 25 Gebrant von ir libe
 Daz ich fur wunder scribe
 Wan div himelsche tocke
 An suggenie vnd an rocke
 216^b, 29 Von fiure mazen enpfien
 30 Swie ez doch vmbe gienc
 Ir reiden löcke golt var
 Wurden fiures nie gewar
 Noch so vil so fures smac
 An ir cleide niht enlac
 35 Doch hat ir lip zarter
 Erwegen sich der marter
 Nv waz tet der himel degen
 Er sante einen grozen regen
 Der megde da zetroste
 40 In dez starken fiures roste
 Da mitte vil geswinde
 Starke susenden winde
 Mit schallendem doze
 So vngehure so groze
 45 Die in daz fiure waten
 Und ez also zerblaten

Daz ez den helle dieben
 Begunde sere stieben
 Vmbe ir holz ynd ovgen
 50 Daz fiure ane lovgen
 Und wurden vber fruoget
 Mit dem fiure so verbruoget
 Ob wir ez nu sagen syn
 Daz siv ez doch wol mugen
 55 Fur ein ganzes mal zellen
 Siv wellen ald enwellen
 216^c, 57 Siv wurden alda vf dem hove
 Von dem himelschen bischofe
 Gewihet zvo den brenden
 60 Daz was ane wenden
 Div wihe was in e korn
 E in blatten wurden geschorn
 Div wihe was in e geschehin
 E siv hatten sich dez versehin
 65 Siv waren vngewarnet
 Und hatten wol erarnet
 Swaz in zelone da gezoch
 Der keiser kyeme och enpfloch
 Dem geviel niht daz spil
 70 In duhte dez schimpfes zevil
 Als noch die liute tuont
 Swaz vmbe daz fiure stuont
 Der vngetoften heiden
 Die wurden da gescheiden
 75 Von dirre welte lebinne
 Gehis vnd vergebinne
 In wart der geist enzvckit
 Also frisch gedrvckit
 Und also synden warme
 80 Vnder dez tievil arme
 Der sol si iemer truten
 Und sinen schimpf buten
 Wan im wart ein groz geschoch
 Geschenkit in sin helle loch
 216^d, 83 Da in frode wirt gewilt
 Wan siv wurden vber spilt
 Uf der welte brette hæle
 Dez spils div frovde væle
 Si hant gevelet aller selde
 90 Vnd der himelschen gemelde
 Der helle wirt vnselden veste

Enpfie die ellende geste
 In sin verfluchten habe
 Im bran sin spis niht abe
 95 Er kam sin ane schaden hin
 Got welle daz im der gewin
 An cristen luten iht erge
 In sinem grundelosen se
 Bi dem iamerlichen schre
 100 Dez wil ich wunschen iemer nie

DIZ IST DEZ TIEVELS GRVOZE

Owe dem herze gruoze
 Der also reht vnsvoze
 Uon dem helle wirtte hillet
 Der lip vnd sele villet
 105 Horint wie der wirt giht
 So er den gast an siht
 Er sprichit mit grozim gruze
 Wilkomen her ze minem huse
 Mir vnd alle der helle diet
 110 Die got von frovden schiet
 Waz hat dich her getragen
 Daz solt dv mir sagen
 217, 1 Waz ist dir gezeiget
 Daz din lip hie veiget
 Ist dir guotes iht gesaget
 Daz alhie die wille iaget
 5 Der hat dich gar betrogen
 Und werlichen dir gelogen
 Hie ist vinster vnd tunkel
 Hie luhet dekein karfunkel
 Weder sunne noch der mane
 10 Wan ist hie lichtes ane
 Dez sich ieman fröwen muge
 Alder iht zetroste tuge
 Hortest dv bi dinen tagen
 Dekein tugent ie gesagen
 15 Uon mir vnd den minen
 Wan schelten vnde grinen
 Sit aber dv dez geruochest
 Und mine herberge suochest
 Dez muoste doch geniezin
 20 Heize schenken vnde giezin
 Her min altes luter tranc

Daz sol er haben wol zedanc
 Suz heizit er im schenkin
 Vnd ane durst trenken
 25 Nv hœrint och da bi
 Wie diz luter tranc si
 Ez ist bech vnde swebil
 Daz da ruchet dur den gebil
 217^b, 29 Div salbe div da inne swebit
 30 Div och steteclichen lebit
 Als ich mich kan versinnen
 Daz sint crotten vnde spinnen
 So ruofet danne vil vaste
 Der wirt zvo dem gaste
 35 Wie im sin tranc gevalle
 Und sprichit sa mit schalle
 Behaget iv dis tranc wol
 Gebresten ez iv niemer sol
 Der gast muoz sich rimpfen
 40 Daz wissent ane schimpfen
 Vnd swer sin iht getrinkent
 Wan ez von alter stinket
 Da von ez luzil frovde birt
 Zvo dem gaste sprichit der wirt
 45 Waz frovden wandestu hie vinden
 Bi vns erbe helle kinden
 Ich gap doch nie guote ræte
 Weder fruo noch spate
 Ich was in dem himelriche
 50 Den schonen engeln geliche
 Da moht ich niht beliben
 Mit frovden da vertriben
 Minv endelosen iar
 Also schone ich was fur war
 55 Als bin ich nv entschepfet
 Daz ez die geste ercleppfet
 217^c, 57 So vngestalt so vngehiure
 Fur alle gottes creature
 Also clar ich fur si was
 60 Da von trage ich steten haz
 Aller menschen kvnne
 Und ierre si der wunne
 Die ich iemer han verlorn
 Die hant ir willeclich verkorn
 65 Her gast dur einen armen sleck
 Iv ist trost vnd och steck

Geworfen abe vnd aller rat
 Der zehimelriche gat
 Ez mac anders niht gesin
 70 Wol her in die cluse min
 Kerint her vil snelle
 In min verfluochten zelle
 Da ir ivch selten frowent
 Da ir an ende dowent
 75 Der valschen welte kvrz gemach
 Owe ach vnd aber ach
 Daz ist der seiten clanc
 Der da donet ane danc
 Die not nieman kan gesagen
 80 Daz weinen noch daz clagen
 Daz da in iamer bluoget
 Wie daz fure da bruoget
 Daz da niht endes pfliget
 Der lebinde tot hat da gesiget
 217^d, 85 Alsus kan der helle voget
 Mit sinen gestalten hin gezoget
 Die daz fiur verbrande
 Und im zehuse sande
 Daz die maget solde
 90 Verbrennen als ez wolde
 Der keiser vnd ez was gedaht
 Daz wart da niht volle braht
 Ez wart geriht vil anders
 Danne alexanders
 95 Muot hatte begonnen
 Er wolde daz verbunnen
 Div reine maget were
 Darumbe was mit swere
 Sin herze so besezzin
 100 Daz er gar vergezzin
 Hatte aller siner witze
 Im was von zornes hitze
 Sin craft vber mennet
 Vnd vil wirser gebrennet
 105 Danne der megde bilde
 Daz got mit sinem schilde
 Uor dem fure dahte
 Wan diu vil geslahte
 Stuont in sinem kampfe
 110 In dez fures tampfe
 Doch an allen schaden

Der keiser der was vberladen
 218, 1 Mit vil vngefuoger not
 Daz er da niht den tot
 Der megde mohte getuon
 Er hatte harte cleinen ruon
 5 Mit dem fiure erstorbin
 Dez was sin trost verdorbin
 Er tovber danne tovber
 Er wande daz mit zovber
 Daz wunder were da gewesin
 10 Daz dv maget was genesin
 Er ahte niht da vnder
 Der gotlichen wunder
 Div got mit wunderunge
 Lie sehin alte vnd iunge
 15 Die woltens niht gelovbin
 Und mohten doch die toben
 Da wider niht gemachen
 Mit ir zovberlichen sachen
 Ir zoerliste waren tovb
 20 Und ir selden doch ein rovb
 Der keiser sere trurte
 Sin frode im ersurte
 Daz in ein maget schante
 Sweles ende er wante
 25 Vnd im sin ere wuoste
 Daz er entwichen muoste
 Einem cranken wibe
 Sines geluckis schibe
 218b, 29 Gie im alles entwerhes
 30 Wan sines herzin verhes
 Wart im rant versnitten
 Sines gewaltes enmitten
 Div selderiche fortune
 Und ir geluckis lune
 35 Hat an im gewelzit
 Sine frowde gar gesmelzit
 Div im nach wane gegeben
 Waren vnd in liebe lebin
 Div wurden im gekvrzit
 40 Wan si hatten niht gewurzit
 In dez rehten gelovbin grunde
 Im selbin er erbunde
 Dez cristenlichen tovfes
 Und dez vil turen kovfes

45 Den ihesus crist verpfante
 Do er dem vatter sante
 An dem cruce sinen geist
 Mit der gehorsami volleist
 Fur alder welte schulde
 50 In siner marter gedulde
 Die er so schone erfulde
 Mit der minne vber gulde

Diz was im allis ein spot
 Wan er minde mengen got
 35 Die von himilrich verstoizin
 Wurden mit schanden grozin
 218^c, 37 Mit sunden der verscharte
 Was ander nideren parte
 Der da an allis sumen
 60 Engellant muze rumen
 Wan ez waren allis crierger
 Lugener vnd trieger
 Mit vbir muote verirte
 Wan dem himelschen wirt
 65 Wolten si geliche wegen
 So stiez si der werde degen
 In daz grundelose abgründe
 Ortheber der ersten sünde
 Da svn si wesin och iemer
 70 Zehulden komen niemer
 Den volgete och der keiser
 Und wolde ein eigen reiser
 Sin der vertribener diet
 Die got von allen froden schiet
 75 Vnd wolde niht gelobin han
 Swaz gott wunders hat getan
 Und wart von zorne wuotic
 Von nides hitze brvotic
 Uon rebter bitterkeit ergrein
 80 Als der hunt vmbe daz bein
 Do daz fur niht vervienc
 Vnd swaz er liste begienc
 Do hiez er offenbære
 Der kivschen megde clare
 218^d, 83 Ir valwes har vz brechen
 Er begunde also sprechen
 Swaz si zobirs pflæge
 Daz daz allis læge

In ir hare daz si truoc
 90 Martina maget chuoc
 Horint wie der verfluochte
 So fromde wege suochte
 Er was in mengen sorgen
 Do er wande verborgen
 95 In der megde hare ligen
 Zovher wie was im verzigen
 Sinne vnd bescheidenheit
 Sin torscher muot was so breit
 Daz er niht wol en mohte
 100 Erkennen was im tohte
 Siner witze was er erblant
 Dez hiez er da zehant
 Der reinen gotis tockel
 Ir golt reiden lockel
 105 Zerren vz ir swarten
 Der minneclichen zarten
 Da mit si got gezieret
 Hatte vnd geflorieret
 Dvr den wiplichen pris
 110 Wan daz kysche himel ris
 Was da mit gebluomet
 Ir hobit mit geruomet
 219,1 Wan daz was vmbedacht
 Als der reinen was geslaht
 Dur ir kysche ein schappel
 Dar vf daz was sinwel
 5 Als megden ist irlovbit
 Schappel vf blozis hovbit
 Lilien wis vnd rosen rot
 Als ez daz reht ie gebot
 Die rosen tiutet ir bluot
 10 Daz div reine kysche guot
 Dur den rehten glovben goz
 Von der och clariv milch floz
 Dv vnd die lilien blanc
 Tiutent den kyschin gedanc
 15 Den ir herze niht verlie
 Dez ir hovbit bloz enpfie
 Von reht den zwivalten cranz
 Von rosen vnde lilien glanz
 Gedenkiut wie der verworhte
 20 Alexander ane vorhte
 Der megde hobit honde

Daz got so ture cronde
 Dem wart da vz gebrochen
 Daz har vnd vf gelochen
 25 Gelicher wiz dem flahs
 Noh gelpfer vil danne wahs
 Wan der turtel tiubel
 Ir reiden hares triubel
 219^b, 29 Gedrungen vnd gewunden
 30 Nach megde sitte gebunden
 Der wart si berovbit da
 Div edil maget Martina
 Und lasterlich berovfet
 Do si der keiser bestrovfet
 35 Vnd er si do an sach
 Ir hobit ane hares tach
 Er sprach mit schinpf worten
 Daz siv ez alle wol horten
 Martina wie iz nv gevarn
 40 Din gewalt muoz wesen arn
 Mich dunkit diner irrekeit
 Si ein strick nv hie geleit
 Daz zvo diner govvel fuor
 Nach der din tumbes herze swuor
 45 Dir ist din zoher nv benomen
 Dv bist zvo dinem meister komen
 Die valschen liste sint gelegen
 So dv lange hast gepflegen
 Din zoher hat nv ende
 50 Daz dv mit missewende
 Lange hast getriben her
 Dir gat din schibe nv entwer
 Die dv vil vngefuoge
 Da her gar ebin sluge
 55 Ich solte in minen tagen
 Och mine schiben han geslagen
 219^c, 57 Ez were nv vil lange zit
 Wan din zovberlicher strit
 Hant mengen hie besweret
 60 Und an den froden erveret
 Wir sin der koverunge
 Beidiv alt vnd iunge
 Fro vnd vmbe dinen val
 Daz din zoherige smal
 65 Worden ist da bi din leit
 Gewahsin vnde worden breit

Da von bekere dinen sin
 Uf hoher selden gewin
 Mit rehten truwen ane spot
 70 Zvo dem helfe richen got
 Dyan der helfe waltet
 Vnd alle die behaltet
 Die im dienen ane wanc
 Der lebin selic vnde lanc
 75 Uf der erde wahsen sol
 Vnd harnach froden vol
 Den soltu frowe suochen
 Mit demuot vnde ruochen
 Siner helfe alle stunt
 80 Div dir ane zwivil kvnt
 Sin gute ist och ane grunt
 Und sin gewalt gar ane bunt

Do sprach div hoh geborne
 Div kivsche div beschorne
 219^d, 85 Ane herzin cloppfen
 Swie siv anden zoppfen
 Berobit ir gezierde was
 Daz clare luter spiegel glas
 Ich wil mit warheit gehin
 90 Wan mohte sich ersehin
 In ir kivsche spiegel han
 Beide frowen vnde man
 Swer dez wolte nemen war
 Wie rehte luter vnde clar
 95 Si waz vnd ane wandel
 Reht alsam der mandel
 Bluome groze frowde birt
 Wan er och der erde wirt
 Der nach dem winder bluoget
 100 Kein bluot in vbir fruoget
 Sus bluote div vil here
 Mit tugenden vnd mit lere
 Und sprach zvo dem keiser sus
 Der hohe botte Paulus
 105 In siner schrift hatte gesaget
 Ob ein frowe oder ein maget
 Schones har vf ir hovbit hat
 Daz ir daz vil wol an stat
 Vnd vf ir lip gegestet
 110 Darzvo ir frowde gevestet

Und mit gezieret daz wip
 Vnd vz gesvndert wibes lip
 220, 1 Nv hastu abe gehovwen
 Die gezierde der frowen
 Die got hic gab der welte
 Ze froderichem gelte
 5 Vnd ist sin hant getat genant
 Daz si geschuof sin selbis hant
 Do er machte adamen
 Ane menschlichen samen
 Vz der blosen erde
 10 Und sazte in vil werde
 In dez wunsches paradyse
 Vnd machte im nach prise
 Ein wip vz sinem rippe
 Div was im nach sippe
 15 Ein lip vnd zwo selen doch
 Als ez ist gewonlich noch
 Der hohe got vil milde
 Geschvof daz menschelich bilde
 Nach im mit siner hende
 20 Vnd frite in ane gebende
 Er gab im frien muot
 Zetuonde vbil vnde guot
 Ein obz er in da verbot
 Unde sprach daz si den tot
 25 Darumbe da enpfiegen
 Ob si ez vber giengen
 Vnd siv daz obz azin
 Sinez gebotes vergazin
 220b, 29 Da von der mensche reine
 30 Ir gottis hant getat alleine
 Und anders nieman mere
 Nach der warheit lere
 Swaz nv ist ander geschaf
 Div wart von siner vorhte craft
 35 Himel wazzir vnd elliv dinc
 Div erde vnd ir vmbe rinc
 Er sprach nv si do was ez
 Von siner magencrefte mez
 Svz wurden alle creature
 40 Ane dez menschen figure
 Der wart nach im geschaffen
 Nach warheit der pfaffen
 Da von sprach div liebe

Zvo dem helle diebe

45 Als si vor mit im rette
Daz er abgehowne hette
Ir har vnde daz geschass
Daz got selbe hatte gemachet
Nv wil ich dir daz sagen

50 In dinen hobit tagen

So nimet got din riche
Uon dir gewaltecliche
Alhie bi dinem lebinne
Daz merke dv vil ebine

55 Daz schrotet er hie von dir

Als dv daz hare tete mir

220^c, 57 Diz wirstu ansehinde

Vnd offentlich veriehinde

Den hohin gottes gewalt

60 Und sin frode menicvalt

Div wunder yz gesundert

Als er hie hat gewundert

An aller creature hie

So ie lebinden geist enpfie

65 Din lebin wirt dir vnmere

Uon der grozin swere

Div dich hinder grifet

Dez din trost zerslifet

Elliv selde von dir scheidet

70 Mit schanden din lip becleidet

Und mit laster hie gefazzit

Dez dich verfluochten hazzit

Elliv creature gottes

Von dem rehte sines gebottes

75 Dez lebinden todis biten

Bi dinen lebinden ziten

Der din bitet vnd dv sin

Uf eweclicher swere pin

Din kvnstecliches laster taget

80 Diz si kvnstlic dir gesaget

Der keiser so hohgeborne

Wart von grozim zorne

Uil truric vnde leidic

Sin muot der was so freidic

220^d, 85 Daz er der megde willen

Mit nivte kynde stillen

Darzvo div wisagunge

So im der megde zynge

Vil gewerlich da kvnte
 90 Sin herze och in zvate
 Und wisse was er solde
 Tvon alder wolde
 Im was so vbil gelungen
 An der megde iungen
 95 Daz er was so ertovbit
 Rehter sinne berovbit
 Vnde volgete also hin
 Dem tievil vffen vngewin
 So er die maget so schone
 100 An sach so wart er hone
 Und sin varwe verwandelt
 Si hatte in gehandelt
 Vbil mit gotes warheit
 Dez si hat so vil geseit
 105 Unde tuot noch mengem we
 Dem man der warheit me
 Saget vnder sinv ovgen
 Daz er niht mac gelovgen
 Danne im wol stande
 110 Die er doch e erkande
 Vnd hærint si doch vngerne
 Der sitte ist hiure vnd was verne
 221, 1 Suz tet keiser allexander
 Wil warheit wol erkander
 Die er doch vngerne horte
 Und sine frode storte
 5 Als im div kivsche frige
 Martina gotis amige
 Gesaget hatte da vor
 Gewiset vffen leides spor
 Er wolde niht me liden
 10 Von der megde bliden
 So herteclichen strafen
 Div in mit warheit trafen
 Er was ein so veiger man
 Unde hiez die maget gan
 15 Balde in den tempel
 Div was ein rein exempel
 Vnd ein bilder der tugenden
 Gewesin ie von ivgenden
 Si truoc der tugende hæze
 20 Div wan ir wol gemæze
 In der tugende zelte

Sleich si mit turem gelte
 Frodenriche was ir ganc
 In der tugende zeltet swanc
 25 Zvht was ir zeltet zovn
 Dez si tugende mengen sovn
 Nach zinsis reht brahte
 Ir herren als ers gedahte
 221^b, 29 Dem himelschen erzbischove
 30 Selde riche hin ze hove
 Der ir sele vnd lib wihte
 Mit dez gelovbin bihte
 Div scham gab ir geleite
 Div si zehove reite
 35 Div minne furte si für
 In den tempil mit hoher kvr
 Dar gie si ane verdriezin
 Der keiser hiez besliezin
 Die tur nach ir vil vaste
 40 Vf siner schanden laste
 Wan in der tievil maste
 Uf der svnden baste

Och was nach tievils spote
 In dem tempel ein abgote
 45 Daz was zeus genant
 Fur einen hohen got erkant
 An den siv wol gelovbten
 Der sinne die berobten
 Daz ich wol sprechen mac
 50 Sit daz si naht vnde tac
 Mit flize an betten die
 Die siv selbe machten hie
 Vnd von in waren gegozzin
 Daz siv den dientent vnverdrozzin
 55 Vnd die fur gotte bitten
 Die si selbe hant gesnitten
 221^c, 57 Er ist dez gelovbin ein getwerck
 Swer hie siner hende werck
 An bettet fur einen got
 60 Der brichit der natur gebot
 Diu ist da mit geswachit
 Daz er selbe hat gemachit
 Und daz fur ein got hat
 Wel lasterlichiv missetat
 65 Also wan div helle kint

Mit sehinden ogen blind
 Und wolden och betwingen
 Mit märtlichen dingen
 Die reinen maget stete
 70 Daz si alsam och tete
 Dez was ir niht zemuote
 Da von wart diu guote
 Beslozzin da mit flize
 In dem tempel da mit itwize
 75 Alexander der helle rigel
 Druhte da sin insigel
 An die tür mit siner hant
 Daz ez were ein sicher bant
 Uon sinem hohin gewalde
 80 Vnd kerte da vil balde
 Wider vf sinen palast
 Ganzir frode im da gebrast
 Er was so gar entrihtet
 Uon der megde vnd vernihtet
 221 d, 83 Abir da wider steteclich
 So was si froden riche
 Den tac vnde och die naht
 Ir lip vnd ir herze vaht
 Svnder müede in gottis lohe
 90 Dez twanc si der minne klobe
 Mit dem si becl Emmet was
 In dem tempel si da las
 Criste ir reines gebet
 Daz si vnverdrozzin tet
 95 Der keiser eine gewonheit
 Hatte die er do vermeit
 Er vnd die ewarten
 Dekeinen tac sparten
 Wan daz siv sament giengen
 100 In den tempel vnd begiengen
 Ir liebin gotte hohgezit
 Mit willen enwiderstrit
 Div gewonheit was gelegen
 Do von der megde wegen
 105 Und eines daz ez och storte
 Offenlichen man da horte
 Suzir stimme ein wunder
 Die da clungen besunder
 Uon der engel samenunge
 110 Der honec süeziv zvnge

- So frolich done erclanchte
 So riche frode schanchte
 222, 1 Diu lip vnd sele loste
 Mit liplichem vntroste
 Svz was div kvsche maget
 Minneclichen vmbe haget
 5 Mit engelscher mazsenige
 Und himel kvmpanige
 Vor hinnan vnd enneben
 Die engelschen scharn streben
 In selderichim geiege
 10 Ze troste dirre megde
 Svz was div guote reine
 Niene minder eine
 Danne da si eine was
 Als ich iv bescheide daz
 15 Ir lip was alleine da
 Div hoh enborne Martina
 In dem tempel nieman me
 Als ir wol vernament e
 Ir lip da eine solde
 20 Wesin als man wolde
 Der was da vmbe stellit
 Als ich han gezellit
 Mit engelscher presse
 Die da mit frovden messe
 25 Vmbe si da trungen
 Der stimme suoze erclungen
 Die pflagen da ir libes
 Der megde niht dez wibes
 222b, 29 Do was ir kvschis herze
 30 Mit frovden sunder smerze
 Bi ir gemahel criste
 Swie sin doch nie vermiste
 Hie der lip der ez doch truoc
 Also stoltz vnd also cluoc
 35 Was daz herze so kivsche
 Daz ez solich getiusche
 Hie mit dem libe treip
 Daz ez hie vnd dort beleip
 Div doch dekeine sunde treit
 40 Diz was solich behendekeit
 Prvfent wel ein govglere
 Der megde herze were
 Nv hie nv da nv hin nv her

Fuor daz herze vmbe entwer
 45 Mit frodericher vnstete
 Div doch niht synden hete
 Vf der wehsellicher straze
 Zwischen zwein honen ein fraze
 Wirt vil dicke hie erzogen
 50 Hore ich sagen vngelogen
 Wie sol ez danne im ergan
 Wil ez solhe fuore han
 Und ein bedenthalber sin
 Vf die rehten truwe min
 55 Daz horte ich ie verkeren
 Den luten an den eren
 222c, 57 Wil ez dez libes pflegen
 Unde doch den himel degen
 Dort dur nieman lazin
 60 So sol mans billich mazin
 Daz ein bedinthalbir si
 Die waren ie der eren fri
 Daz kivsche herze snelle
 Flovc vz der megde zelle
 65 Zvo dez hohsten throne
 Dem himel kvnge frone
 Da sach daz herze wilde
 An dem gotlichem bilde
 Wunders also vollekommen
 70 Me danne ez ie vernomen
 Hatte vf der erde
 Von dem kvnge werde
 Ez kvnde niht erglosin
 Div rehte grundelosin
 75 Wunder div ez spehte
 An dem kvnge rehte
 Sin craft niht entohte
 Da von ez sprechin mohte
 Mit der kvneginne von saba
 80 Div ze salamone da
 Ze hierusalem kan gevarn
 Div wunder so groz enbarn
 Div si selbe horte sagen
 Und sine wisheit bi den tagen
 222d, 85 Du lie vil gar beschowen
 Kvnig salamon die frowwen
 Do si div rehte da gesach
 Der nam si wunder vnde sprach

Kvnic swaz mir wisheit
 90 Uon dir vnd wonders ist geseit
 Daz ist wider dem eine niht
 So nv miner ovgen gesiht
 Mit rehter warheit hat gesehin
 Ich muoz von schulden iehin
 95 Daz sich die wol frowen mun
 Die dich stete sehin svn
 Unde sint die selic gar
 Die dinv wort offenbar
 Horint vnd die wisheit din
 100 Die mun fro vnd selic sin
 Wan siv der wisheit schrin
 An dir schowent volle schin

Svz mohte daz herze wol
 Der megde wunderunge vol
 105 Sin vor gottes throne
 Dem himilschen salamone
 Uon dem elliv tugende fluzit
 Vnd div rehtiv wisheit dvzit
 Nieman kan gekvnden
 110 Sine wisheit ane grunden
 So man ie me gedenkit
 So man ie me gekrenkit
 223, 1 Uon siner hobin wisheit wirt
 Der sinne craft ie me verirt
 Da von daz herze so geswinde
 Was bedenthalbin ingesinde
 5 Dez libes hie dez kvnges dort
 Schowende sinen himel hort
 Svz was ez ane mvoze
 Und doch vil wol zefuoze
 Doch so reit ez noch engie
 10 Weder doch noch hie
 Ez flovc ane gevider
 Beide hin vnde wider
 Unde was vil sneller gar
 Danne valke oder adelar
 15 Da von was mit cluoger pfliht
 Div kivsche maget eine niht
 Swie si eine was verlan
 In dem tempil als ich han
 Iv da vor bewiset
 20 Ir lip was wol gepriset

Mit der engel storie
 Die ir der himel frie
 Sante zespilgesellen
 Dez was da ane zellen
 23 Die alexander hatte erhœret
 Dez sin herze wart ertœrit
 Und vil valschlichen fro
 Zvo den sinen sprach er so
 223^b, 29 Die mit im dar kamen
 30 Und der engel sanc vernamen
 Ach sprach er synder spot
 Wel ein helfericher got
 Ist der hoh gelobte zeus
 Er het die gotte alle alsus
 33 Gesaminot an dirre stuut
 Daz er Martinun mache kvnt
 Genedeclich den rehten wec
 Und den selderichen stec
 Dez si leîder hat vermischet
 40 Vnd den gelovbin entwischet
 Den si solde hie behalten
 Mit im vesteclichen alten
 Uon dem si braht ir tumpheit
 Als ich ir dicke han geseit
 45 Nv wil div sin hohin güete
 Zeus ir vil tumb gemüete
 Zerehter warheit keren
 Den rehten gelobin leren
 Vnd gebot bi siner hulde
 50 Daz man da rehte erfulde
 Ein richers opfir mit begirde
 Nach der hohen gotte wurde
 Dez dritten tages zetiute
 Daz danne alles daz liute
 55 Zvo dem tempel keme
 Und da ein vil geneme
 223^c, 57 Opfer den gotten bringen
 Vf ir hohen genaden gedingen
 Daz opfer daz da werden solt
 60 Was weder silber noch golt
 Er solte niht wesin anders
 Nach keiser alexanders
 Gebotte wan von pfarren
 Sin herze was verwarren
 65 Mit der gotte trutschafft

Er wande selde vnde craft
 Uon der gotte helfe nemen
 Den so vil als einem bremen
 Niht rehter crefte was gegeben
 70 Wan in was selbe daz lebin
 Uerzigen vnd aller kynste
 Bescheidenheite vnd vernunste
 Wan vf ir grozen vngewinne
 Wonten die tievil da inne
 75 Und gaben dar vz velschiv wort
 Div ir selden taten mort
 Wan der keiser vmbescheiden
 Wolte alda die heiden
 Dez opfirs vnder wisen
 80 Und wie siv solden prisen
 Der gotte wurde vnd erde
 Dez wolder in div lere
 Mit dem oppfir bieten
 Als im die tievil rieten
 223^d, 85 Den elliv selde was verzigen
 Nv was daz romsche gedigen
 Komen zvo dem tempel gar
 Mit menger vngetovfter schar
 Daz opfir volle füren
 90 Und ir vngelovbin rüeren
 Do si mit loblicher kvr
 Getaten vf dez tempils tur
 Do sahin siv die werden maget
 Von der ich diche han gesaget
 95 Uf einem stuole sitzin
 Vol gotlicher witzin
 Fri vor sunden banden
 Und was da vmbestanden
 Mit himelschen gestalten
 100 Die sahin si da glesten
 Daz von ir claren wunne
 Aller menschen kynne
 Niht wol gesagen kvnde
 Die da an der selben stunde
 105 Bi der megde waren
 Und ir ganze frovde baren
 Ir libes siv vil schone pflagen
 Vor syntlichen lagen
 Nv trahtent vmbe die veigen
 110 Die niht kvnde hie geneigen

- So menic groz zeichen
 Noch ir sinne erweichen
 224,1 Wan daz siv alle gahten
 Fur sich vnd versmahten
 Den der si hatte geschaffen
 Wie waren den torschen affen
 5 Ir sinne daz vermiesit
 Als ir wol selbe kiesit
 Ir witze so verbramet
 Mit valschir fruht gesamet
 Als ein altis geriute
 10 Uf der svnden hiute
 Von dem tievil geluodert
 Mit hofart gemuodert
 Daz si so gar vergazin
 Der wege vnd der strazin
 15 Die vns mit grozer herte
 Der ellende gast berte
 Nach menschelichen sitten
 Mit demuotigen schritten
 Der von himelrich flovc
 20 Und der megde brustel sovc
 Swaz in der hatte geweget
 Mit siner lere vnd gesteget
 Daz was ir sinnen verwaset
 Verdornet vnd vergraset
 25 Siv hatten einen ratgeben
 Der im selbin fræden leben
 Uerworhte mit siner hofart
 Da von er gestoizin wart
 224^b, 29 Uon dem schonen engellande
 30 In die helle mit schande
 Der gap in lere vnde rat
 Da mit er si verwiset hat
 Siv sahin mit den ovgen
 Daz was ane logen
 35 Die liechten engel fine
 In so glanzim schine
 Daz sus niht mohten liden
 Ir ovgen muozten siv miden
 In wart och alda zehant
 40 Ein so suzir smac erkant
 Der in nie davor kvnt
 Worden was dekeiner stunt
 Och was vor in allen

Daz abgot da gevallen
 45 Zeus vnd gar zervallen
 Uon der megde schallen
 Zevs der got vil toube
 Wart da zeinem stoube
 Im was sin meister do komen
 50 Und vf siner schanden fromen
 Ez was vor got verfluochit
 Frevillichem heime gesuochit
 Vnd lasterlich zerstückit
 Sin hofart nider gedruckit
 55 Im was sin kallen gesweiget
 Sin rechter voget erzeiget
 224c, 57 Der im daz kischen buozte
 Vnd in so herte gruozte
 Daz was sin rechter vngewin
 60 Diz sach div romsche mengin
 Und wart doch lüzil bezzir
 Vil scherpfer vnd vil wezzir
 Wart der keiser vnde wirs
 Fur war vnd gelovbint mirs
 65 Daz wunder er so hohe wac
 Daz sin herze do erschrac
 Swie herte sin gemüete was
 In synde der verhertet adamas
 Doch was sin groze swere
 70 Daz div maget seldenbere
 Gehohit was da vnder
 Von dem merclichen wunder
 Daz got offenlichen tet
 Alda dur der megde bet
 75 Ir lob vnd och ir ere breit
 Mitten dur sin herze sneit
 Sin froude was verhowen
 Daz man der kivschen frowen
 Ere sach vf tringen
 80 Ir lob so hohe swingen
 Als ein liehtis morgen rot
 Daz der sunnen kvnft enbot
 Wan alle creature
 Enpfahit froden stiure
 224d, 85 Von der liechten synnen hie
 Div ie nach orden vf gie
 Daz si doch nie tac verlie
 Als sis von gote do enpfie

DIV EINLIFTE MARTER.

Sam waz mit glanzem lobe
 90 Martinvn lob getrunge obo
 Daz ez den keiser leides twanc
 Do ez fur daz sine dranc
 Sin frodenriches morgen
 Gie zuo mit grozen sorgen
 95 Sin lob gie an den abent
 Dez im die lute gabint
 Grozen spot vnde schinpf
 Er waz dez volkis vngelinpf
 Dez in sere betragte
 100 Die maget er da fragte
 In siner grozin swere
 Wart zeus komen were
 Sin got dez er hie enpfac
 Mit dienste naht vnde tac
 105 Unde menge wurde groz
 Wan der was da rehte bloz
 Worden zeiner äschin
 Sin hofart da geweschin
 Div maget so hohir geburte
 110 Dem keiser dez antwurte
 Zeus vf den dv dich last
 Den dv zeinem gotte hast
 225, 1 Dez argen valschiu zynge
 Hat gegeben rechenunge
 An dirre selbin friste
 Minem herren ihesu criste
 5 Uon dem valschen got appollen
 Der sin ere gab zezollen
 Vnd div valsche guttinne
 Div sich och der gewinne
 Nieman geruomen darf
 10 Ir sünde si da niderwarf
 Wie die wurden geschendet
 Ir selden gar gepfendet
 Dez wart zeus gefraget
 Uon criste vmbe traget
 15 Do seite er niht die warheit
 Div im was och ie verseit
 Wan er was aller luge
 Uol vnde valschiu truge
 Do gab er in vf yngewin
 20 Den helleschen engiln hin

Die hant in gar zerbrochen
 Vnd got an im gerochen
 Als an appollen vnd artemiden
 Den wart daz selben och gegen
 25 Und an den wirt bereitet
 Der in vnlangē beitet
 Siv müezen balde gelten
 In wirt geborget selten
 225^b, 29 Ir werk aller rede ergebn
 30 Eweclich zepfande strebin
 Alsam soltu din riche
 Nv verenden lasterliche
 Daz dv dir selbin hast erkorn
 Vf iemir eweclichen zorn
 35 Ich muoz iv machen kvndic
 Wie die gotte sundic
 Uon erst wurden funden
 Hie vor in alten stunden
 Wie der sitte ane vienc
 40 Der so stark für sich gienc
 Ez was in alten ziten sus
 Ein kvnic geheizin Belus
 Der starb als vns noch der sitte
 Gewonlichen volget mitte
 45 Der einen liebī svn liez
 Ninus der selbe hiez
 Dem nach dem vatter wart so we
 Daz er wende vnde schre
 Uon grozir liebi sachen
 50 Hiez er mit flize machen
 Ein bilde nach sinem vatter
 So groze liebi hatter
 So sin herze iht betwanc
 Leides so was ie sin ganc
 55 Hin zvo dez vatters bilde
 Da wart sin swere milde
 225^c, 37 Sin herze sa begunde ichin
 Daz er den vatter hatte gesehin
 Uon dem bilde enpfie er trost
 60 Daz er leides wart erlost
 Der sitte wahsen began
 Daz beidiv frowen vnde man
 Dez selbin sittes pflagen
 Gein frunden vnde magen
 65 So in die sturbin

Die mit im lieblich wurben
 Daz sie den bilde machten
 Hie mitte siv verswachten
 Der rehten nature minne
 70 Die bescheidenheit der sinne
 Swer einen list da erdahte
 Und den da fur brahte
 Der was dez listes got genant
 Wan er in von erste vant
 75 Svz gie der sitte alumbe
 Biz daz lute so tumbe
 Sich da mit verworhten
 Daz siv got niht vorhten
 Do der tievel daz ersach
 80 Daz die lute also swach
 Warèn do fuor er sa
 In die bilde hie vnd da
 Und gab och antwurte vil
 Dar vz den luten lange zil
 225d, 85 Vnd wart ir gar gewaltic
 Wan daz liute was einvaltic
 Und waren der rede fro
 Die vz bilden hullen do
 Vnd wanden alle sunder spòt
 90 Ieglich bilde were ein got
 Da von ir och so vil was
 Der armen gotte helfe laz
 Der wart so vil zerstorit
 Als ir wol hant gehorit
 95 Uon der megde kinde
 Vnd von sinem gesinde
 Sine botten lobsamen
 Die mit sinem hohen namen
 Div abgot zerstorten
 100 Swa den die tievil horten
 Die muosen an allis sumen
 Die abgot balde rumen
 Swelher stunde alle frist
 Der suze name ihesus crist
 105 Uon den sinen genémet wart
 Da wart der tievil verschart
 Sin gewalt vnd sin craft
 Vnd elliv sin meisterschaft
 Sam tet och disiv maget
 110 Von der ich vil han gesaget

- Martina gottes dirne
 Von tugenden was si virne
 226, 1 Wan si driv abgot valte
 Und storte si mit gewalte
 Appollen artemiden vnd zeum
 Den wart ir seldom drym
 5 Von der maget abgehown
 Daz muoze der keiser schowen
 Da von so wart er beide
 Mit zorne vnd mit leide
 Also gar vaste bedruckit
 10 Daz dem armen wart gezvckit
 Swaz er froyden solde haben
 Div wart in leide begraben
 Sin herze was besovfet
 Und anderest getovfet
 15 In vngezalten sorgen
 In den er muose worgen
 Sin froyde begunde sorgen
 Svften vnd langes worgen
 Was siner kvrwile gelt
 20 Swaz im froyden ie div welt
 Mit ir losem valsche bot
 Daz wart mit iammers lot
 So volleclichen widerwegen
 Im wart der welte abent seggen
 25 In der sünden naht gebotten
 Uon sinen valschen abgotten
 Mit den ez was verteilte
 Mit dem fluoche geseilte
 226^b, 29 Vnd mit der svnden brittel
 30 Siner seldom wart ein tittel
 Geschriben vnd ein ende
 Mit der gotlichen hende
 Der veige hatte verruochit
 Swaz er ie versuochit
 35 An der megde hatte hie
 Daz ez allis wider gie
 Mit schaden ie zelest
 Zvo sines herzen veste
 Im waren fromde geste
 40 Under tugenden die beste

Der keiser hiez von zorne
 Die maget hoh geborne

Fur die stat füeren
 Den endes strit rüeren
 45 Ir kivschin lip den erlovpten
 Hiez er alda enthovbten
 Mit einem scharpfen swerte
 Dez och div reine gerte
 Wan div vil kivsche guote
 50 Mit herzin vnd mit muote
 Sich frowen da begunden
 Der seldenrichen stunden
 Daz si solde keren
 Mit hohis siges eren
 55 Uon dirre welte prisvn
 Zvo ir gemehel gottes svn
 226^c, 57 Daz si och frolichin tet
 Und sprach zegot ir gebet
 Herre got ich sage dir
 60 Genade mit ganzer gir
 Mit steter truwe volleist
 Vatter svn heilic geist
 Dv der da gevestet hat
 Mit vnzallicher genaden rat
 65 Der heiligen kore dort
 In diner hohen himel hort
 Daz si niht mvn gevallen me
 Als siv wilent taten e
 Do der tievil Lycifer
 70 Mit der hoferte ger
 Wolde gotte gelichen
 Do muoze er entwichen
 Als ir wol hant vernomen
 Niemer sol er wider komen
 75 Ich lobe den namen grozen
 Dem nemen kan genozen
 Der vorteclichen hillet
 Wan er der sunder villet
 Darzvo frolich wan er git
 80 Den guten frowde elliv zit
 Den dv hast erzovget
 Genedeclichen vnd erovget
 Den dich an bettent
 Vz dinem willen niht enttrentent
 226^d, 85 Vnder den vient vngenemen
 Tvnklen vnde wider zemen
 Gewalteclichen hast veriaget

- Dine hulde im veriaget
 Sine menicvalten vntriuwe
 90 Sine meintat gen vns nivwe
 Die er steteclichen tihet
 Hastu herre gar vernihtet
 Och hat der gediende haz
 Div verfluochten truge vaz
 95 Gemachet zvo einem stovbe
 Der abgotte vil tovbe
 Und mich die dirnen dine
 Mit dem vz erwelten schine
 Dines gelovbin hie erliuhtet
 100 Mit diner genade mich ersuhtet
 Dv herre der och geruohte
 Daz er sinen kneht versuohte
 Jobin mit dem argen tivel
 Den dv an allen zwifel
 105 Funde getriuwen vnd reht
 Als einen gedultigen kneht
 Dez din munt vrkvnde gab
 Siner vollekomenen gedulde vrhab
 Dv scheppfer aller dinge
 110 Und ane misselinge
 Der mit genedeclicher pfliht
 Tobiam pfante der gesiht
 227, 1 Da mitte dv in woltest
 Uersuochin als dv soltest
 Vnd dur die zvoersiht so groz
 Die er zvo dir hatte so bloz
 5 Wart im sin licht hie wider
 Daz er gesach schone sider
 Liechter himelscher karfunkil
 Der die vinster also tunkil
 Da mit div welt was bedaht
 10 Gar an gesiht vnd aller maht
 Mit dinem liechte erluhtit hast
 Daz dv vns armen schowen last
 Daz was der edil sigstein
 Der von der megde wamme schein
 15 Der allen fluoch hinder stiez
 Den vns adames val liez
 Dv himel scheppfer werde
 Der dv dinc div von der erde
 Waren komen verswachtost
 20 Und wider ze erde machtost

Daz waren die hoferten
 Die sich diner genaden werten
 Die wurden wider och zeniute
 Nach der warheit zetiute
 25 Vnd och div himelschen dinc
 Dv da von hatten vrsprinc
 Hieze in himilriche wesen
 Daz waren die vz erlesen
 227^b, 29 Die dich fur dise welt
 30 Minten vnd ir crankis gelt
 Dv herre meister vnd iunger
 Dvr vns litte grozen hunger
 Und dur vns herre harter
 Enpfie so groze marter
 35 Vnd an dem cruce ersturbe
 In der helle du erwurbe
 Die din hatten hie gebitten
 Mit vil demuoten sitten
 Din scharpfer tot vil bitter
 40 Loste vns von todis zitter
 Und machte vns vntædemic
 Vnde gab yns steten sic
 Dur disiv vnde andriv wunder
 So bitte ich dich besunder
 45 Daz dv mich ruochest helfen
 Uon al den helle welfen
 Vnd daz ich werde gezellet
 Zvo den die hie erwellet
 Hat din umbefunden guote
 50 In diner hohen wisheit fluote
 Div allen sinpen ist vngrundic
 Dir sint elliv herzen kvndic
 Dez la mich nv geniezin
 Geruoche mir entsliezin
 55 Diner lebinden froden arke
 Uon ivda der lovwe starke
 227^c, 57 Der vns sunder erkichte
 Uon dez lebinden todis geschichte
 Mit siner luten sigestimme
 60 Vnd in dez todis grimme
 Den er mit sinem tode sluoc
 Den aller menschen kvnne truoc
 Uil suzir zarter ihesu criste
 Dez helfe ich nie vermiste
 65 Dez helfe mich erloset hat

Von menger hande vbiltat
 Die mine viende dicke
 Mit menger synden stricke
 Miner sele hant gespreitet
 70 Die si verwiset vnd verleitet
 Uon dir herre solten han
 Daz hastu vatter wider tan
 Geweres licht der warheit
 Daz aller warheit licht treit
 75 Din licht die valschen pinet
 Din licht die guoten finet
 Din licht die welt richet
 Swer von dir herre entwichit
 Der ist allis lichtis ane
 80 Und muoz och gan noch wane
 Vnd struchen in die gruobe
 Zvo den argen helle buoben
 Jhesu crist behalte mich
 Wan ich gedinge gar an dich
 227^d, 85 Der welte richeit dich versmahet
 Din craft nieman dich enpfahet
 Wan der mit rechter demuot
 Suchit die helfe guot
 Dv wigest harte cleine
 90 Die fursten algemeine
 Der herzin hie so hohe stant
 Und in gewaltes troste gant
 Din gewalt si iemer widert
 Demuot hofart hat genidert
 95 Elliv hofart ist gelogen
 Ir schuoler mit ir betrogen
 Si sint bede gar verkeret
 Der da lernet vnd der da leret
 Hohiv demuot den demuotigen
 100 Het din demuot niht verzigen
 Geweriu demuot niht versmahe
 Min gebet vnd enpfahe
 Minen geist in dinen schirn
 Wan dv selbe gebe mirn
 105 Nv la dir herre och gezemen
 Daz dv inruches wider nemen
 Gip och alexander dem keiser
 Den erborner helle reiser
 Als er an diner dirnen hie
 110 Uerschuldet hat div weist wol wie

Sin hertes vngelovbic herze
 Der verlornen ruowe smerze
 228, 1 Muoze iemer mere letzin
 Vnde vffen kymber wetzin
 Sinen stein herten geisten
 Als dv herre vil wol weist
 5 Geruche herten furbaz
 Als den vil herten adamas
 Daz die heiden hie so wilde
 An im nemen ein bilde
 Die dinen gotlichen gewalt
 10 Hant versmahet menicvalt
 Den siv doch sahin wundern
 Und mich och von in svndern
 Mit menger hande zeichen
 Div doch niht erweichen
 15 Kvnden ir herzin flinse
 Mit rehtes gelovbin zinse
 Der megde rede niht geschach
 Dur keines fluochis vngemach
 Noch in dekeinem zorne
 20 Gein dem keiser hoh geborne
 Wan daz div süeze maget
 Im hatte vor gewisaget
 Waz gottis geriht solde
 Tvon ob er niht wolde
 25 Wenden sinen gelovbin
 Uon dem abgotten tovbín
 Swer dez gelovbin hie enbirt
 Vnde dem der tovf niht wirt
 228b, 29 Der ist der helle iemer eigen
 30 Daz horte er dicke zeigen
 Die maget daz was sin spot
 Da von so bat si got
 Daz er mit im tete
 Als er verschuldit hete
 35 Mit ir gebette si ruorte
 Daz got daz volle fuorte
 Daz er zerehte solde tvon
 Wan alexander die svon
 Hatte wider got gebrochin
 40 Daz het daz reht gerochin
 Wan er wolde niht genesen
 Der helle iemir eigen wesen
 Diz bat si vollefüeren crist

- Der aller dinge rihter ist
 45 An dem milde niht gebrist
 Swer si suochit in dirre frist
 Noch bat si furbaz mere
 Crist dur siner marter ere
 Daz er enpfie ir marter
 50 So hie ir lip vil zarter
 Dur in hatte enpfangen
 Und swaz alhie begangen
 An ir kivschen libe were
 Daz vas ern seldebere
 55 Vnd ein wirdic opfir
 Were vnd ane koppfir
 228c, 57 Wan nieman mac gerecht sin
 Uor dem rechten anlüte din
 Dv wellest in danne meinen
 60 Selbe vnd och reinen
 Kynic aller kynicriche
 La mich genedecliche
 Zvo dir von hinnan scheiden
 Vnd la mich niht verleiden
 65 Mine menicvalten sunde
 Die ich mit riuwe kvnde
 Hilf mir von disem ellende
 In dine milten süezen hende
 Inpfilhe ich mine sele
 70 Dir loser mit vns got emanuele
 In ganzis gelobin volleist
 Dir vater sun vnd trost geist
 Mit diner warheit amen
 Und sprach zvo den die kamen
 75 Mit ir dar doch yffen schaden
 Vnd dez libes li entladen
 Tvont daz iv gebotten si
 Sprach div maget sorgen fri
 Wan si hatte sich bewart
 80 Wol vf dez libes hinvart
 Ez mohte niht wesen anders
 Nach willen keisers alexanders
 Als sin zorn hatte erlovbit
 Wart sante Martina berovbit
 228d, 85 Ir hovbtes mit einem swerte
 Dez si von herzin och gerte
 Daz si erloset wurde
 Uon dirre welte burde

Vnd fuor als ich iv sagen wil
 90 So mir nv kymit daz zil
 Horint wie ez alda ergie
 Do ir lip den tot enpfie
 Und ir sele daz lebin
 Dem niemer ende wirt gegeben
 95 Von himel ein stimme floz
 Svoze minnecliche groz
 Die der himel weibil ruofte
 Der ie die warheit prvoft
 Mit der martina wart geladet
 100 Zvo der himel wurde gepfadet
 Der gast were vngeneme
 Von warheit widerzeme
 Den der milde wirt suz luode
 Were er ioch niht muode
 105 Er keme in liechten veste
 Er pfliget so wol der geste
 Zeguote ez im niht gedige
 Der solher bette im verzige
 Er duhte mich ein rehter tore
 110 Butte er im niht sin ore
 Nv ladet er vns alle zit
 Und sine botten enwiderstrit
 229, 1 Vnd siht man vns doch fliehin
 Sin herberge vnde schiehin
 Und smehelich gebaren
 Gen der herberge so claren
 5 Dirre milde wirt dem gaste
 Dem himel ruofte so vaste
 Martina martir vnde maget
 Div so rehte vnverzaget
 Dur minen namen het gestritten
 10 Mit so manlichen sitten
 Kvm her zvo miner wirtschaft
 Div in miner magencraft
 Minen erwelten ist bereitet
 Div din liebu tohter beitet
 15 Kvm her gemahel vnde brvt
 Kvm her vzerweltes trut
 Kvm her min turtel tube
 Ich bin der minne trube
 Und wil dir gebin spise
 20 In dem himelschen paradise
 Vnd da nemen dinen solt

- Da dv dich iemer frowen solt
 Bi dinen altvattern schone
 Mit iemer wernder crone
 25 Do disiu stimme ende nam
 Div von himelriche kam
 Da geschach da sunderlich
 Ein zeichen harte wunderlich
 229^b, 29 Da mitte gotte erzeugte
 30 Wie ir tot die alle veigte
 Die dar an hatten schulde
 Daz den gottes hulde
 Wart mit rehte verseit
 Dvr zweiger hande schulde breit
 35 Div eine siv waren heiden
 Mit reht von got gescheiden
 Div ander der megde tot
 Den ir swert ir libe bot
 Den si doch nie verschulte
 40 Und si vnschuldic dulte
 Der schurpfer endis tac
 Den in da ir schulde wac
 Wan siv vielin tot nider
 Unde lobten doch sider
 45 Mit dem lebinden tode
 In dem grundelosen helle sode
 Vnd wart alsus errochin
 Martina als ich han gesprochen
 Nv daz ergangen was alsus
 50 Do kam der babest ricorius
 Der hohe romsche bischof
 Mit im der pfalliche hof
 Und swaz pfaffen namen truoc
 Der was da vil vnd genuoc
 55 Vnd namen da den lichamen
 Der da in gotis namen
 229^c, 57 Mit dem tode was versnitten
 Den truogen siv mit sitten
 Mit lobe vnd mit sange
 60 Mit menges engils clange
 Die loblichem suozim sunge
 Dem todem libe iungen
 Dez si och lebinde pflagen
 Uor allen svntlichen lagen
 65 Dem waren siv nv abir bi
 Die hohin engel sunden fri

Si was gewesin ir swestir
 Mit kivschr forme vestir
 Ein maget ein engel ein frowwe
 70 Rose in himelschim tovwe
 Si hielt engelschin orden
 Vnd was ein engel worden
 An libe vnd och an muote
 Da von ir billichen huote
 75 Ir brvoderlicher convent
 Die si zvo einer swester hent
 Nv maget swester engel brvoder
 Mit solher tugende luoder
 Der kvschen lilien ein stengel
 80 Da von ir die hohin engel
 Pflagen mit ganzim flize
 Dez kivschrin libes lilien wize
 Div tugenderichiv tote martina
 Wart von dem bābste alda
 229¹, 85 Und von aller der pfasheit
 Mit sange wirdeclich geleit
 Zerome an ein solhe stat
 Div intiuschen niht namen hat
 Doch was ez ein schöner garte
 90 Dar in div reine zarte
 Bestattet in gottis namen
 Mit ir kvschin lichamen
 Der flecke ist da wol erkant
 Der wunderlich garte genant
 95 Und was wol nach prise
 Schone als ein paradise
 Svz wart der lip bestattet
 Div sele zehimel gesattet
 Nach allir ir begirde
 100 Vnzallicher frode mit wurde
 Als ich harnach berichte
 Ir grozin frode mit getichte
 Wan diz was ein nihte
 Wie si dort got erkichte
 105 Nach der megde hin vart
 Der keiser och gerichtet wart
 Uon dem rechten rihtere
 Daz reht was im zeswere
 Wan an dem selbin tage
 110 Alexander mit grozer clage
 Wart verwendet an dem herzin

- Mit vngezalten grozen smerzin
 230, 1 Wan er da sa zestunt
 Reht als ein tobender hunt
 Mit vnsinne gar besezzin
 Begunde der veige ezzin
 5 Sin selbis fleisch mit geluste
 In vil tobender akvste
 Svz lac der hunt wuotende
 Unsinnic vnd bluotende
 Vnd az da sich selbe
 10 Uon vntugenden der schelbe
 Von sunden gar entschickit
 Und meintat vnderspicket
 Suz lac der hunt vnd kovwe
 Sin bluotic fleisch also rovwe
 15 Doch wart ez wol gebraten
 Die ez mit willen taten
 Daz waren die er ie erte
 Und och sin herze kerte
 An si mit ganzir liebe
 20 Die verfluochten helle diebe
 Die er mit dienste meinde
 Als er och wol bescheinde
 Die bitten sin zemale
 Vf iemer wernde quale
 25 Diz was ein vor gewerbe
 E daz er in sin erbe
 Der rehten helle keme
 Und da nach schulden neme
 230^b, 29 Sinen eweclichen steten lon
 30 Disiv marter als ein bon
 Was gen genem kymber
 Doch so leit er hie vil tumber
 Uil vngefuoge swere wize
 Wan er az mit flize
 35 Sin fleisch vnd och mit willen
 In kvnde nieman gestillen
 Wan er was ane gebende
 Und kowe sin selbis hende
 Reht als ein hunt ein bein
 40 Von svnden was er vnrein
 Die verzwivelunge er trouc
 Da von er sich selben nuoc
 Wan sin herze was so bitter
 Mit suften vnd mit zitter

45 Er vil liute wuofte
 Uerzwivillich er ruofte
 Herre herre der cristen got
 Ich weiz daz ich din gebot
 Han vil gewaltecliche
 50 Vbir gangen vnd frevilliche
 Unde och ze menger frist
 Gewalteclich ihesu crist
 Gedurehtit dinen namen
 Vientlichen ane schamen
 55 Und geswechit swa ich kvnde
 Mit werken vnd mit munde
 230c, 57 Gevalschit vnd gespottet sin
 Darzvo die reinen dirnen din
 Ane schulde hie gesseret
 60 Offenlichen vnd enteret
 Martinam die ich schante
 Und och ir libes pfante
 Ald swaz darzvo tohte
 Da mit ich si mohte
 65 An libe an guote swachin
 Ir ere minder machin
 Dez hatte ich grozen fliz
 Nv hatte din gewaltic riz
 Vil ebin vnd vil slehte
 70 Gelonit mir nach rehte
 Als ich hie verschuldit han
 Dv hest reht mir getan
 Alsvz veriach sin zvnge
 Doch in verzwivelunge
 75 Da von och der svnden fraz
 Enpfie dekeinen applaz
 Sich selbin er anruorte
 Sinen lip er gar zerfuorte
 Und zarte har vnde hut
 80 Div im e wan gewesen trut
 Div wurden do zerbrochin
 Martina da gerochin
 An keiser alexander
 Sine svnde erkander
 230d, 83 In sinen svnden-erstarb er
 Unde fuor als er erwarb
 Im hatte diu maget
 Martina gewisaget
 Daz er schantlich verdurbe

- 90 Vnd in sinen synden sturbe
 Uon himel kam ein stimme
 Div im alleine grimme
 Vnd och vorhteclichen hal
 Div kvnte siner froden val
 95 Uar hin alexander keiser
 Verfluochter helle reiser
 In der helle eitoven
 In dez herzen fiures schroven
 In die steten vinster dicke
 100 Und die eweclichen stricke
 Zvo den dv iemer bist geborn
 Din syndic lebin hie erkorn
 Vnd kamen groze erbiben
 Die eine wile da beliben
 105 Da von daz volk sere erschrac
 Div wunder man hohe wac
 Uon der luten stimme doz
 Kan dem volke vorhte groz
 Div ir herzin do erschrachte
 110 Vnd si zegotte wachte
 Die ir alten gelovbin
 Erkanden flach vnd tovbijn
 231, 1 Und wurden von dem wunder
 Gen gotte so munder
 Daz siv bezerunge gehiezin
 Criste vnde liezin
 5 Ir blinden alten blintheit
 Die ich dicke han geseit
 Die leite vil liute da nider
 Vnde kerte och sa wider
 Dez selbin tages mit rehter zal
 10 Uz rome der stat vbir al
 Zwei tusent vnd driv hvndert
 Swer sich nv dez wundert
 Der pfliget steter sinne
 Wan dur die gottis minne
 15 Ist ez harte mugelich
 Daz man die welt trugelich
 Lazin sit man si lazen muoz
 Uil syre wirt ir endes gruoz
 Siv liezin doch vil vngeliche
 20 Martina div tugenderiche
 Vnd alexander der heiden
 Wan der was hin gescheiden

Zvo der helle cruſte
 Bi dem herten luſte
 25 Da wart er enpfangen
 Uf ſtetten kvmber langen
 Da ſol er och iemer leben
 Fiur vnd licht het er vergeben
 231^b, 29 Bi dem ſelben todis toppel
 30 Mit mengem helle turkoppel
 Da ſol er daz toppel ſpil
 Iemer triben ane zil
 Daz er die alten frovde ſmelze
 Kürſin vnde fuhzbelze
 35 Iſt im da dekein not
 Die man im hie dicke bot
 Im iſt vberic da heiz
 Er ſwitzt da den tot ſweiz
 Dez wirt im da niemer buoz
 40 Er het dez leiden tievils gruoz
 An der megde hie erworhen
 Lip vnd ſele erſtorben
 In dez tievils gebende
 In die brinnenden brende
 45 Da in vnselde ſchende
 Hie mitte ſi ein ende

Reht nach dez buochis ſage
 Wart nach dem ahtoden tage
 Als ſante Martina hie
 50 Ir iungſten marter enpfie
 Claudius ze keiſer geſat
 An keiſer alexanders ſtat
 Wan der het vil vermessen
 Daz helle rich nv beſſen
 55 Da wider enpfie do ſchone
 Claudius die romſchen crone
 231^c, 57 Mit vil gemeinen rate
 Uon dem romſchen ſenate
 Sante Martinv marter
 60 Der kivſchin megde zarter
 Wart hie volle füeret
 Als ich vor han gerüeret
 In dem manode ianuario
 Daz iſt mit warheit alſo
 65 So der hohe tac gelit
 Und div ſeldenrichiv zit

Daz nach menschen sitten
 Jhesus crist wart gesnitten
 Vnd die alten e erfulde
 70 Fur vnsir vnkivschen schulde
 Goz er do sin erstes bluot
 Da von ist heilic vnde guot
 Der tac vnd och geheret
 Daz vns div schrift leret
 75 An dem ist mit bescheidenheit
 Sante Martinv n tac geleit
 Der tac ist mit hoher kür
 Dez iares anevanc vnd ein tür
 Mit dem man vil offenbar
 80 Gat in daz kvnftic iar
 Dez sich die liute geilsent
 Und och ein ander heilsent
 Mit gabe menger hande
 Hie vnd in mengen lande
 231^d, 85 Siv wunschent heilis enwiderstrit
 Ein ander och dez tages zit
 Und swenn niht geheilset wirt
 Den dunkit er si gar verirt
 An dez iares ane vanc
 90 Dur dez kvnftigen iares ganc
 Svz wonet der gemeine sitte
 Kinden unde liuten mitte
 Dirre frodericher tac
 Die nieman volle loben mac
 95 Der sante Martinv n ist benant
 Ist wol der cristenheit erkant
 An dem ir reiner lip erstarb
 Und er ewig lebin erwarb
 Er was ir marter ende
 100 Von disem armen ellende
 Und vie ein iar mit froyden an
 Daz sit nie ende gewan
 Noch niemer ende genimet
 Als ir von rehte gezimet
 105 Da dv näht ist veriaget
 Da frode in wunne taget
 Da dv synne niht vnder gat
 Div himel vnd erde erliuhtet hat
 Ir wart eines tages gegeben
 110 Dez libes tot der sele lebin
 Der selbe tac git offenbare

232,1 Ende vnd anevanc dem iare
 Swer nv gelucke welle nahen
 Und ein selic iar enpfahen
 Darzvo aller selden teil
 Libes vnd der sele heil
 5 Der ere als ich iv sage
 Sante Martinun an dem tage
 Mit gebette vnd mit almuosen
 Daz sol er in dem buosen
 Den armen geben vnd ir schoz
 10 So machet si in svnden bloz
 Und git im ein selic zit
 Daz im daz iar alles lit
 In selden vnd geluckis gunst
 Der tac ende vnd vfrunst
 15 Sol er mit heile flizen
 Fri vor swachen itwizen
 Wan sante Martina div reine
 Mit grozir marter niht cleine
 Die rehten heinmuot enpfie
 20 Diz arme ellende si lie
 Wan dirre selbe tac
 Ir so groze selde wac
 Er was ir kvmbes aner
 Und steter froden anevanc
 25 Als ist er och iar
 Ende vnd anevanc fur war
 Svz han ich iv bewiset
 Vmbe den tac wol gepriset
 232b, 29 Der von sant Martinv riset
 30 Und vns mit heile spiset

Wie Martina div magt zart
 Zehimilrich enpfangen wart
 Dez kan ich leider niht gesagen
 Min kvnst muoz dez verzagen
 35 Doch bin ich guotes milte
 Keiner arbeit mich bevilte
 Wan ich dinge vf ir trost
 Der mich dicke hat erlost
 Wan kvnstehalbe were ich tovbe
 40 Ich sage als ich wol gelovbe
 Wie si enpfangen wurde
 Und wie ir kvmbes burde
 Von ir gemahel wart geringet

- Crist an den si hat gedinget
 45 Wan dez himels ingesinde
 Mit der werden megde kinde
 Wolde sich da gar erwegen
 Und kamen minneclich engegen
 Mit dem svozin himel wirt
 50 Der sin geste nie verirte
 Swen der hohe wirt eret
 Dem wirt och billich gemeret
 Frode von dem gesinde sin
 Daz wart och da wol schin
 55 Mit gruoze siv do bekamen
 Mit mengem ediln samen
 232^c, 57 Sante martinun der maget
 Der gottes stimme vnverzaget
 An ir ende frolich ruofte
 60 Als ich da vor och prvofte
 Der vil edil himel frie
 Mit aller siner massenie
 Gab der megde sinen gruoze
 Der tet ir aller swere buoz
 65 Den ir lip hatte erlitten
 Swie vil er was versnitten
 Dez wart da gar vergezzin
 Frode wart ir vber mezzin
 Uon der kvneginne von himel
 70 Diu von keiner svnden schimel
 Vf erde mazen hie enpfie
 Ir svnder zvht an ir begie
 Gottis vnd der svnder muoter
 Crist ir svn vil guoter
 75 Was ir kint vnd ir vatter
 Sin richis vatter erbe hatter
 Mit ir gar vngeteilet
 Ir trost den svnder heilet
 Aller slahte svnden wunden
 80 Alle svnde niht enkvnden
 Ir hohen güete vber wegen
 Der mit ruwe wirt gepflegen
 Div bot eine geblumten crone
 Sante Martinvn da zelone
 232^d, 81 Ein schone bluogendes himel ris
 Dvr den megtlichen pris
 Lilien wis vnd rosen rot
 Svz was vergolten ir bitter tot

- Die ere nieman kan erziln
 90 Die cristes muoter ir gespiln
 Sante Martinun hat erzeiget
 Über menschen sin es reiget
 Darnach die gotes botten
 Als div minne het gebotten
 95 Vil lieblichen zvo drvngen
 Ez mohten alle zvnge
 Die ere niht geruomen
 Noch volleclich gebluomen
 Die siv der megde butten
 100 Div vz der welte sünden sutten
 Was mit zwenzic marter komen
 Als ir vor hant wol vernomen
 Si wart also enpfangen
 Daz siv niemer dar belangen
 105 Zvo der welte frowde wider
 Zvo vns armen her nider
 Darnach der megde schar
 Kamen zvo gedrvngen gar
 Ir trut gespiln alle
 110 Mit sange vnd frowden schalle
 Wunneclichen gar geschænet
 Mit zwivalter crone gekrænet
 233,1 Div da heizit aureola
 Da mitte was Martina
 Gekronit schone synderliche
 Div crone ist lobeliche
 5 Mit zwivaltem glanze
 Zvo dem lichten kranze
 Sint die megde gewihet
 Die crone man niht verzihet
 Der reinen megde presse
 10 Den wirt mit vollem messe
 Ir kyschi alda vergölten
 Die si alhie beholten
 Mit kymberlichem striten
 Wan si an allen siten
 15 Bestanden wan mit flize
 Mit menger herten itwize
 Uor vnd hinnan vnde neben
 Siv hielten engelschliches leben
 Wider dez fleischis nature
 20 Ein vngetruwer nach gebure
 Ist daz fleisch der sele gar

Dez wir dicke werden gewar
 Daz hant die megde vber fohten
 Dez ist aureola geflohten
 25 Schon vf ir kyschis hovbet
 Div crone nieman ist erlovbet
 Wan megden vnd der bihter her
 Die den tievil bestunden mit wer
 233^b, 29 Darzvo den marteren guot
 30 Die hie guzzin ir turis bluot
 Den drin wirt div crone wert
 Als ir marter hie gegert
 Alsus die megde here
 Vil vngezalter hoher ere
 35 Butten mit grozem gruoze
 Martinvn ir gespiln so suoze
 Darnach kamen die marterere
 Die an menger swere
 Hant genomen signunfte
 40 Die ilten zvo der lieben kvnste
 Martinvn der megde hoh
 Div mit in manlich zoh
 In dem ioch der marter
 Daz truoc ir lip so zarter
 45 Gar vntz an daz ende
 An alle missewende
 Der butten ir schar genoze
 Wirde vnd ere so groze
 Die nieman kynde erzellen
 50 Wan siv waren ir kampf gesellen
 Und trugen sament cristes schilt
 Da vnder hatten siv gespilt
 Mit ernste dez todis spil
 Gar vntz an dez lebins zil
 55 Siv hiez in von rehte ir brvoder
 Wan ir zarten libes muoder
 233^c, 57 Waren och dur crist verschroten
 Und mit ir bluote rosen roten
 Nach criste ir wat geuerwet
 60 Ir kyschir lip dur in geuerwet
 Mit vngezalten grozen streichen
 Gedulteclich ane smeichen
 Si hiez och wol ir swester
 Wan ir mnot so rehte vester
 65 Truoc mit in cristes wafen
 Gelicher wis den schafen

Mit gedult siv sturben
 Aureolam si samt erwurben
 Mit menger herten svren reise
 70 In dirre welte wilden freise
 Martina himelschiv tocke
 Cristes rotten wapen rocke
 Uon rehte billichen treit
 Mit cristes martereren cleit
 75 Die butten ir eren vngezalt
 Me danne lovbis habe der walt
 Darnach mit froden craft
 Der bihter rehte geselleschaft
 Gen Martinvn begunden zogen
 80 Mit ganzer liebi vmbetrogen
 Vnd enpfingen ir swester do
 Mit vngezalten eren ho
 Wan Martina div maget fin
 Was och ein rein predierin
 233^d, 85 Gottis wort si willeclichen lerte
 Zvo dem gelovbin si kerte
 Harte vil der tumben heiden
 Ze grozen froyden von leiden
 Und kynte den reinen tovf
 90 Vmbe dez himilriches kovf
 Und an einen got gelovbin
 Lazen div abgot vil tovbين
 Gyter lere si nie verdroz
 Da von was si ir were genoz
 95 Vnd trugen der predige ampt
 Mit ein ander alle sampt
 Da von die bihter so guote
 Mit minneclichen muote
 Enpfingen sant Martinvn wol
 100 Als ein brvoder sin swester sol
 Gemeinlichen siv do truogen
 Als wir da vor gewuogen
 Die liechten cröne vil tiuren
 Avreolam die vil gehiuren
 105 Dez sint siv fro von schulden
 Daz siv sint in gotis hulden
 Vnd sin gebot erfulden
 Mit dem gelovben vbergulden

VON DER EDELEN KRONE AUREOLA

Ayreola der vil tiure kranz

- 110 Uon liehtem himel golde glanz
 Wie der ist von svnder rehte
 Daz horent gotis dirnen vnd knehte
 234, 1 Aureola ist svnderlich
 Ein geistlich frowde wunderlich
 Der trost dem gemuote git
 Iemer me an endis zit
 5 Vnd kvnt von svnder werken grozen
 Die hie nieman mac genozen
 Div man mit stetem sinne
 Hie tuot dur gotis minne
 Daz svnt ir abir wissen
 10 Nach der warheit geflissen
 Als ein ieglich mensche dort
 Sich horit in dez himels hort
 Der gemeinen crone die ez hat
 Hie erworben mit guoter tat
 15 Uon der frowden vber fluz
 Enpfahit der lip gezierde suz
 Div muote vnd och herzin
 Git frode an allen smerzin
 Gelicher wis von aureola
 20 Kvnt svnder frode och alda
 Div ander frowde ybir fluzit
 Vnd frode mit frowden beguzit
 Da von wirt dv frowde schin
 Svnderbar an dem libe fin
 25 Der wirt da von erglestet
 Und svnderlichen da gegestet
 Doch wizzent zallen stunden
 Daz div mal der wunden
 234b, 29 So hie gottes marterere
 30 Enpfingen mit grozer swere
 Willeclich dur ihesum crist
 In ein svnder gezierde ist
 Und da mit gegestit sint
 Vor der reinen megde kint
 35 Div wunden mal mvn doch niht
 Heizen aureola so man giht
 Wan der marterere ist doch vil
 Die doch hie ir lebins zil
 Ane wunden hant genomen
 40 Mit swerer marter vollekomen
 Die hie von hunger sturben
 Und in kerkeren verdurben

In wazzir vil ertrenkit
 Vnd ane wunden verkrenkit
 45 Die doch tragent zelone
 Aureolam die svnder crone
 Drier hande luten wirt gegeben
 Umbe ir svnder hohes leben
 Aureola div crone cluoc
 50 Dvr ir svnder tugende fuoc
 Dvr etwie menge sache
 Die ich iv kvnt mache
 Die ersten sache ist tiute
 Ez vbint drier hande liute
 55 Hie die aller hohsten tugent
 Mit gotis helfe vnde mugent
 231^c, 57 Wan ez ist daz hohste werc
 Mit vestem muote ane geberc
 Der gotis lere vnd warheit
 60 Den luten predigot vnde seit
 Mit vnverzagtem muote
 In dez gelovbin huote
 Der ander loblich wec
 Und ein seldericher stec
 65 Der magtlicher kvsche waltet
 Vnd die begirlichen haltet
 Gar svnder missewende
 Unz vf dez libes ende
 Daz dritte loblich dinc
 70 Gar aller tugende vrsprinc
 Vnd ist ein so hohe wirde
 Der mit ganzir begirde
 Die marter hie enpfahent
 Willeclichen dar zvo gahent
 75 Darzvo inrechten gelovbin
 Und dez niht lan berovbin
 Da von si iv allen kvnt
 Mit der warheit alle stunt
 Daz den predigeren gar
 80 Und darzvo der megde schar
 Vnd martereren vnverirt
 Avreola div crone wirt
 Och wissent ane twale
 Daz zvo dem anderen male
 234^d, 85 Disv crone wirt erkant
 Die aureola ich han genant
 Uon den vienden die wir mvn

Vberwinden vnd och svn
 Daz ist der tievil vnd sin rat
 80 Der vns vil geschaden hat
 Der ander vient ist div welt
 Und ir trugeliches gelt
 Der dritte vient vnser lip
 Ich meine man vnde wip
 95 Mit den sin wir bestanden
 Steteclich in allen landen
 Uon der crone merkent baz
 Zedem dritten male daz
 Wie si noch baz erovget
 100 Wirt vnd och gezouget
 Ir hohen adel vnd ir kvnft
 Uon drier hande signvnft
 Der man mit kvmber pfliget
 Doch mit gote an gesiget
 105 Die vns och twingent harter
 Mit drier hande marter
 Div erste marter ist erkorn
 Und von nature angeborn
 Div ander marter div wir han
 110 Div wirt vns hie anetan
 Div dritte marter der wir pflegen
 In frömedem herzin ist gelegen
 235, 1 Vnde tuot doch vil we
 Uon der ersten merkent me
 Div vns geboren ist
 Die vbir windet hie div magt
 5 Mit vestem muote vnverzagt
 Als vns fürwar ist gesagt
 Daz ist dez fleischis gelust
 Vnd sine bösen akvst
 Daz wirt mit manlichen sitten
 10 Uon den megden vberstritten
 Div ander als ich han geseit
 Div vns hie wirt angeleit
 Div ist herte vnd bitter
 Die vbir windent gotis ritter
 15 Mit vnverzagten muote
 Vnd mit ir rotem bluote
 Daz die marterere hant gekozzen
 In der minne vnverdrozzen
 Div dritte marter div hie lit
 20 In frömden elliv zit

Div wirt och vbir wunden
 Alhie ze mengen stunden
 Mit der bihter guoten rate
 Beidiv frvo vnd och spate
 25 Und mit guoten predigon
 Die liute von svnden ledigon
 Vnd von der helle gründen
 Und von allen sünden
 235b, 29 Horint abir furbaz mere
 30 Von der richen crone here
 Wie man si bescheiden sol
 Zvo dem vierden male wol
 Wie wir alhie gelichen
 Dem svosen tugende richen
 35 Nv vnd och zaller friste
 Dem getruwen ihesu criste
 Dem wir vf diser erden
 Alsus gelich mvn werden
 Mit aureola dem kranze
 40 An liehtem svnder glanze
 Wan crist der vil geherte
 Die rehten warheit lerte
 Und gab der welte vrkvnde
 Gewerer vnd nivwer svnde
 45 Vnd was ein marterere groz
 Dar an wart nie sin genoz
 Er enpfie mit gedulde
 Den tot fur vnser schulde
 Er was och ane getiusche
 50 Uil reine luter vnd kivsche
 Ein magt ane svnden masen
 Dez wir die warheit lazen
 Zim fünften male vernement
 Wie och altiu dinc gezement
 55 Zerehter ebin maze
 Div ich iv wissen laze
 235c, 57 Div got selbe machen hiez
 Und vns zebin mazen liez
 Div man bezeichnenlichen also
 60 Vindet in dem buoche exodo
 Die ich iv wissen laze
 In der rehten maze
 Drv dinc hatten aureolam
 Als do von gottes lere zant
 65 Daz was der alter da der roveh

Mit der tymiane vnd wirovch
 Gerovchet wart zegotes lobe
 Dem stuont aureola do obe
 In dem heren gotis tempel
 70 Daz ist vns ein exempel
 Und stunt vf der arke
 Div betiute do vil stärke
 Sine steten friuntschaft
 Vnd steter gedinge craft
 75 Dez do ganze vrkvnde bot
 Aronis rvote vnd daz himel brot
 Dio in der selben arke lagen
 Und gotis gedinge pflagen
 Och was aureola vf dem tische
 80 Da div heiligen brot so frische
 Vf lagen nach gotis gebot
 Div im wurden do geopferot
 Und was also da gemessen
 Daz siv nieman getorste essen
 235^d, 85 Wan die gotes ewarten
 Die die heilikeit bewarten
 Aureolam die ersten
 Uf dem alter aller hersten
 Div betiutet vns vil gewere
 90 Aureolam die hohen marterere
 Die do ir lip versmahten
 Mit willen zopfer brahten
 Vf dem alter der marter
 In warer minne vngesparter
 95 Div ander betiutet vns gemeine
 Die aureolam der megde reine
 Div och vf der arke lac
 Dv der gotes gedinge pflac
 Wan div was mit luter golde
 100 Als got selber hiez vnd wolde
 Gemachet vz vnd inne
 Also merkent in iuwirm sinne
 Daz der vil luter magtvom
 Und sin werdeclicher rvom
 105 Der megde lip vnd gemuote
 Zierten mit richer hoher bluote
 So betutet vns och die dritte
 Vf dem tische nach gotis sitte
 Avreolam die prediere here
 110 Die gotis wort vnd lere

Den luten selclichen sagent
 Uon in menge synde iagent
 236, 1 Als vf dem tische spise lit
 Div lipnar den luten git
 Sam wirt div cristenheit gespiset
 Als div heilic schrif vns wiset
 5 Daz niht der mensche mac geleben
 Dez brotes so hie wirt gegeben
 Synder an allem gotes wort
 Daz hie dicke wirt gehort
 Da von wirt div synder crone
 10 Uon erst dem martereren zelone
 Avreola div frovden riche
 Wan die tragent vollekomenliche
 Dez liplichen todis signunft
 Unde hant sin scharpfen kvnft
 15 Vnd sinen gewalt vberwunden
 Mit mengen liplichen wunden
 Die si doch niht enbunden
 Ubir winden an keinen stunden
 Der signunft volkomenheit
 20 Von dem ich nv han geseit
 Dez svnt ir vrkvnde han
 An zwein dingen vnd verstan
 Zemerst an der marter grozi
 Und an ir scharpfen vngenoz
 25 Wan vnder aller marter hie
 Die man an dem lip enpfie
 So het doch dez todes gebende
 Beidiv anevanc-vnd ende
 236b, 29 Wan der marter anevanc
 30 Und ir bitter aneganc
 Tvont dem libe michels wi's
 Furwar nv gelovbint mirs
 Der anevanc ist swerer vil
 Danne si dez endis zil
 35 Dez anevanges vorhte
 Ie den grosten kvmber worhte
 Da von je der marter tot
 Och lobelichen sich hie bot
 Als ich iv da vor seite
 40 Div ander sache der arbeite
 So der marter signunft hat
 Dar an ze merken wol stat
 Dvr wen man och hie enpfahē

- Die marter vnd zvo der gahe
 45 So ist der marter sache crist
 Der och dvr vns gemartert ist
 Wan daz ist ane lovgen
 Uor den gotlichen ovgen
 Ist nieman ein marterere
 50 Von marterlicher swere
 Wan der mit reinem sinne
 Si enpfahet dvr gotis minne
 Wan menger wirt erhenkit
 Und in wazzir gesenkit
 55 Der het och verschuldet wol
 Daz er also sterben sol
 236^c, 57 Der anevanc was sin schulde
 Die sin tot also erfulde
 Der marter wirt gelonet niht
 60 Wan div dur got niht geschiht
 Der marter wille enpfahet lon
 Und aureolam die cron
 Wan als div warheit kündet
 Ane willen nieman sündet
 65 Guoter wille die sele heilet
 Boser wille si gar verteilet
 Div ander avreola sol gar
 Werder och der megde schar
 Dvr den svnderbæren strit
 70 Den ir flec mit stete git
 Gen den man ane biegen
 Mvoz haben stetes criegem
 Dem hant siv angesiget
 Dez ir schar frolich pfliget
 75 Avreola dez svnder cranzis
 Gar vngezaltet eren glanzis
 Swie doch mit vbilen ziten
 Die reinen witwen striten
 Gen dez fleischis argen ræten
 80 Vnd sinen schalchaften tæten
 Swie siv betwingen hie er lip
 Doch so sint siv iemer wip
 Da wider so behant mit wer
 Der signunft der megde her
 236^d, 85 Der einest vber wunden wirt
 Der ist ganzis lobis gar verirt
 Sin hohis lob wirt niemer weich
 Der dem vient nie entweich

Wan sol in billich rymen
 90 Sin lob mit eren bluomen
 Doch so wissent sicherliche
 Daz aureola div frodenriche
 Allein den megden wirt gegeben
 Die also gefuorent hant ir leben
 95 An muote vnd och an liben
 So daz si stete wolden beliben
 Kysche reine megde iemer
 Und criste daz gebrechen niemer
 Swie doch von kymbers burde
 100 Etswenne der wille verkrenkit wurde
 Wan do daz fleisch doch alleine
 Beleip vmbe wollen vnd reine
 Und der crankeit wider kamen
 Vnd den reinen willen wider namen
 105 Dar an och stete funden
 Untz an dez todis stunden
 Wan swie der wille was verschart
 Wan do der lip funden wart
 An dem ende wol behuot
 110 Und reine lip vnde muot
 Wat der magtvom dez herzen
 Mac wol mit rywe smerzen
 237, 1 Werden wider gemachet
 Wirt abir der lip geswachet
 Und daz fleisch mit vollen
 Mit willem hie bewollen
 5 Daz mac mit keinen dingen
 Der mensche wider bringen
 Ist abir etlichiu ein maget
 Vnd dez muotes doch verzaget
 Daz si niht iemer welle wesen
 10 Crist ein maget vz erlesen
 Und doch maget hinnan vert
 Der wirt och endelich beschert
 Ein groziv svnder froyde dort
 Swie si den magtlichen hort
 15 Doch ane willen hie behielt
 Und stetes muotes niht enwielt
 Doch dur dez libes reinekeit
 So hat si svnder ere breit
 Gelicher wis frowent sich div kint
 20 Div dur got gemartert sint
 Div herodes hiez tœten

Vnd wande crist nœten
 Div frowent sich von minnen
 Daz siv sint gevarn von binnen
 25 Unteilhaft aller svnde
 Vnd daz in was vnkvnde
 Dez fleischis schedelich gelust
 Und dirre welte akvst
 237^b, 29 Swie siv doch der svnde statten
 30 Vf diser erde niht enhatten
 Wan si der scharpfe tot vant
 E daz in svnde wurde erkant
 Und ist ir svnder frowde groz
 Daz siv hie waren svnden bloz
 35 Ez mac ein magt ir kivsche
 Verliesin doch ane getiusche
 Der ir magtuom volkomen
 Ubir ir willen wirt benomen
 Div het darumbe niht verkorn
 40 Die crone aureolam noch verlorn
 Wan ir daz svntlich vngemach
 An ir wille gar geschach
 Da von sprach sante Lvcie
 Div maget svnden frie
 45 Mit vnverzagtem muote also
 Zvo dem rihter pascasio
 Swie dv mich heizist villen
 Vnd mich vbir minen willen
 Mines magtuomes pfenden
 50 So mähtu doch niht erwenden
 Min lon werde gezwivaltet
 Uon criste der sin waltet
 Zvo der crone so er git
 Mir vmbe disen kvrzin strit
 55 Daz svnt ir niht da fur han
 Vnd in dem sinne verstan
 237^c, 57 Daz ir gezwivaltet wurde da
 Div reine crone aureola
 Svnder ir lon wart zwivalt
 60 Ir magtuom den ersten galt
 Div ander vmbe daz vnrecht
 Daz si dez argen tievils kneht
 Hiez toden ane schulde
 Daz die zwen lone crfulde
 65 Doch wissent daz dez lonis
 Wirt hundert valtlic mit genvht

Der den megden wirt gewegen
 Uon dem rechten himel degen
 Da von daz an allen haz
 70 Hie ir leben himelsche was
 Doch wirt den witwen lones vil
 Die reine belibent an ir zil
 Die svn sich vbin merkent wie
 An sehze wercken der erbermede hie
 75 Uon den sehze werken wirt och schon
 Den witwen sehzevalter lon
 So wirt och den e liuten
 Als ich iv wil betiuten
 Lon dez siv genuogen sol
 80 Drizic valt wirt ir lonis zol
 Wan in des och genuoget
 Daz den cristen allen fuoget
 Dez sol sich nieman lan berovben
 Er sol vesteclich wol gelovben
 237^d, 85 Den vatter svn heiligen geist
 Bi drier benemede volleist
 An anevanc ein got almehtic
 Schepfer himel erde vil vmbetrehtic
 Ein got ein scheppfer ein gewalt
 90 Got loser mensche ivnc vnd alt
 Uon dem gelovben der drivalt wirt
 Den e liuten gar vnverirt
 Drizicvaltich lon niht me
 Den die rechte haltent die e
 95 Als si het gesetzit got
 Mit dem blvomen der zehen gebot
 Dez wir alle schuldich sin
 Wan der waren minne sin
 Div aller tugende ist ein schrin
 100 Und guter dinge ein fuogerin

 Als ich vor gekvndet habe
 Uon der froyden honec wabe
 Ich meine avreolam die dritten
 Div wirt nach rechten sitten
 105 Den reinen gotes prediæren
 Als ich iv allen wil bewæren
 Den man vnzallich ere wiget
 Wan si hant volleclich gesiget
 An dem tievil mit strite
 110 In disem kvrzen wankel zite

- Und hant den tievil vnverzagt
 Niht allein von in veriagt
 238, 1 Svnder och von menger diet
 Die ir rat von gote schiet
 Die ir lere wider brahte
 Von dez tievils swerer ahte
 5 Vnd hant in och sicherliche
 Getriben von sin eigen riche
 Dez menschen herze ich meine
 So daz der tievil vil vnreine
 Gemachet so heizit ez wol sin
 10 Wan got wil danne niht darin
 Div also waren verswachet
 Div hant vil reine gemacht
 Die bihter mit suozir lere
 Dez wirt aureola div here
 15 Mit vollekomenen vrteile
 Deweder leitschaft zeheile
 Wan sol och da für haben niht
 Als etlicher meister giht
 Daz aureola div crone fine
 20 Mit svnder frovderichem schine
 Niht wan den prelaten werde
 Den hie vf diser erde
 Muozlich zebredigon ist
 Als ir wol horent alle frist
 25 Svnder allen den daz ampt
 Muozlich ist vnd vnverschampt
 Und die ez och von rehte
 Svn üben als gottes knehte
 238^b, 29 Nieman von sines amptes wegen
 30 Sol diser svnder crone pflegen
 Wan der si och alsus ervihtet
 Als ich hie han getihtet
 Wan der hoh botte paulus
 Hat gekyndet vns alsus
 35 Daz nieman werde gekronet dort
 Wan der hie vntz an daz ort
 Hat mit recht gar gestriten
 Gedultelich mit vesten sitten
 Mit dem gelobin hie geritten
 40 Dvr dez tievils lant enmitten

Als sant Martina dv selic
 Der kivsche reiner lip vnmeilic

Treit aureolam in drier wis
 Zemerst dur megtlichen pris
 45 Wan ir lip ir sele was luter
 Als crist ir gemahel vil truter
 Bewarte an ir schonen libe
 Daz ich fur grozis wunder schribe
 Do man der reinen frowen
 50 Ir lip hatte verhowen
 Zehant von ir libe blanc
 Clare milch fur bluot dranc
 Daz frömde zeichen vil tiure
 Git vrkvnde daz div vil gehure
 55 Avreolam von rehte treit
 Umbe ir erwelt kivschekeit
 238^c, 57 Zim andern male umbe daz
 Daz si volkomenliche was
 Ein martererin hoh vnd guote
 60 Beidv mit libe vnd mit muote
 Div groste von der ich ie vernam
 Daz sprich ich wol ane scham
 Ane Mariam der megde spiegel
 Div ist der genaden stiegel
 65 Und ein brvgge zegotte
 Ob aller himelscher rotte
 Swebt ir er mit lobe
 Ir lip was der tugende klobe
 Der den engel kvnec vie
 70 Den die witen himel nie
 Dort begrifen mohten
 Der het sich geflohten
 Menschlich in ir kivschen wamme
 Sin muoter vnd och sin amme
 75 Was si nach menschlicher art
 Ir magtum doch vnverschart
 Dv gat aller marter vor
 Wan do ir liebis kint enbor
 Hiene an dez cruces aste
 80 Dez wunden mit swerem lasto
 Ir vil kivschi herze spielten
 Mit lebinder marter wielten
 Div ist vor allen vz genomen
 Vns armen vf genaden fromen
 238^d, 83 Als ich e da vor sprach
 Zwenzic marter vngemach
 Het sant Martina erlitten

Mit gotes helfe vber stritten
 Als ich vernam zetiute
 90 Von vil geistlicher liute
 Die ez gelesen selbe hant
 Der ich niht wan einlof vant
 An ir legende geschriben
 Ob den ich han vertriben
 95 Ein teil miner stunde
 Sô ich aller beste kvnde
 Uon so menger herte
 Vnd ir grozen vngeverte
 Ist daz von recht erlovbet
 100 Daz sant Martinvn hovbet
 Avreolam den cranz trage
 Nach der waren schrift sage
 Zim dritten male sol si han
 Den selben cranz wol getan
 105 Daz div maget vil geherte
 Den cristen gelovbin lerte
 Und gottes wort kvnte
 Vnd menic herze enzvnte
 An der süezen gottes minne
 110 Dez wurden vil wol inne
 Weizgot aht ritter
 Die mit marter vil bitter
 239, 1 Ir kivschen lip murten
 Die gotes genade spurten
 Vnd wurden von ir bekeret
 Den rehten gelovbin geleret
 5 Und anders vil der heiden
 Als ich vor han bescheiden
 Da von div reinv predierin
 Dez vngelovben ledigerin
 Avreolam von schulden nimet
 10 In drie wis als ir gezimet
 Dez enpfie si vil suoze
 Der himel her mit gruoze
 Der engel prince si enpfie
 Darnach ir tugende begie
 15 Div hoh gelobte cristes muoter
 Uil menger engel huoter
 Wer mohte ir ere erziln
 Sant Martinvn ir gespiln
 Mit werden anevange
 20 Enpfie si vnd lobis clange

Darnach cristes botten do
 Mit vngezalten eren ho
 Darnach der megde schar
 Ir geswestern alle gar
 25 Darnach der megde presse
 Mit vngezalter frovden messe
 Ir schilt geverten werde
 Wan si hie vf der erde
 239^b, 29 Dvr crist ir bluot gozzen
 30 Dez siv hie vnd dort genozzen
 Darnach der lerer samenunge
 Der reine süeze zvnge
 Den himel hat gezieret
 Die kamen geflorieret
 35 Mit ir svnder liechten cranze
 In gotlichem stetem vianze
 Wart div werde Martina
 Ir gespil enpfangen da
 Darnach die propheten
 40 Die vor gekvndet heten
 Cristes menschelich kvnft
 Und sines todis sigenunft
 Der vns von tode loste
 Vnd von der helle roste
 45 Die enpfiegen och die maget
 Mit hohem lobe vnverzaget
 Darnach der himel ingesinde
 Mit grozīm lobe vil geswinde
 Darnach der engel massenie
 50 Mit menger gebluomter storie
 Und inpfiegen ir swester
 Der reiner mvot so vester
 In menschelicher figure
 Gehielt engelsche nature
 55 Ich muoz ein cleine stunt
 Von den engeln machen kvnt
 239^c, 57 Ir nature vnd ir wesen
 Als ich ez han gelesen
 Mit vil grozem ruoche
 60 Ab conpendio dem buoche
 Als sant iohanes schribet
 Dez warheit stete belibet
 Er ist ze nachnamen alsus
 Geheizen Damassenus
 65 Der seit daz er engel si

Ein synderlich substanzi
 Vnd ein verstantlicher geist
 Den got in siner volleist
 Geschaffen hat von nihte
 70 In siner gotlicher pflihte
 Und och von nature
 Ein rein einvaltic figure
 Vnd von nature eigenliche
 Zallen ziten bewegeliche
 75 Doch also niht daz er
 Uar beidv hin vnd her
 Er ist mit stetem sinne
 Bewegelich zegotes minne
 Nach dem er ist gebildet
 80 Von dem er sich niht wildet
 Er siht mit steten ovgen
 An got dast ane lovgen
 Der engel och ane villen
 Het edilen frigen willen
 239d, 85 Und ist och mit frier kvr
 Aller creature gesetzit fur
 Sin edil frier willic muot
 Minnet frilich daz beste guot
 Daz ist div gotliche wirde
 90 Die minnet sin frie begirde
 Daz in darzvo niht twinget
 Kein not noch en bringet
 Wan der edeln minne friheit
 Die er frilich zegote treit
 95 Reht als der vbel engel hat
 Frilich erwellet vbeltat
 Mit friem muote ane not
 Dez im kein dinc vrsache bot
 Wan sin frier vbil sin
 100 Uf sinen steten vngewin
 Sam sint die guoten engel gar
 Zegottes minne synderbar
 Gewidempt vnd gezwiget
 Zesuozer minne gefriget
 105 Der engel von gotes craft
 Ist ein milter geist vnliphaft
 Den kein stat begrifen kan
 Wan er ist alles fleischis an
 In irret och dekein dinc
 110 Er var dadur ane getwinc

Uon gotes gewalt in gezimet
 Daz er wol an sich hie nimet
 240, 1 Eines libes geschepphede wol
 So er den luten erschinen sol
 Der engel ist och ane swere
 Gottes vil steter dienere
 3 Und dienet mit stetem lobe
 Got in himelriche da obe
 Den er mit steter frovden nvtze
 Schowet vnd ane vrdrvtze
 Iedoch gotes gewalt vnd ere
 10 Mac noch minder noch mere
 Furbaz werden danne er ist
 Vnd ie gewesen alle frist
 Swaz wir im ere bieten
 Als ie die wisen rieten
 15 Daz nvtzit vns vnd niht in
 Und ist vnser heil vnd gewin
 Got ist in sinem gewalte
 Svze milte iunc vnd alte
 Im genuoget wol sin wesen
 20 Ob allen dingen vz gelesen
 Got hat die engel geschaffen
 Nach warheit der pfaffen
 Dvr sine güete der vil guote
 Im zelobe vnd vns zehuote
 25 Och ist dem engel gegeben
 Gar ein vntotliches leben
 Uon genaden von nature niht
 Wan als div warheit giht
 240b, 29 Swaz geschaffen ist vnd hat
 30 Lebindic wesin daz zergat
 Ez welle danne wenden got
 Der scheppfer hoh vnd sin gebot
 Svz ist der engel vntædemic
 Und het von gotte den sic
 35 Daz er niht mac gevallen
 Als och geschach den allen
 Die da waren mit Lvcifer
 Von ir muotwillen valscher ger
 Die do bi gotte wolden
 40 Beliben als, si och solden
 Die wurden och gevestet so
 Daz siv beliben iemer frö
 Die andern syn beliben

In der helle ir zit vertriben
 45 Svz ist der engel nature
 Ir wesin vnd ir figure
 Siv sint gar ane sünde
 Und sehint in die bünde
 Der gotheit an alle gründe
 50 Ir genade ich furbaz künde

VON DER ENGEL NATVRE VND VON DEN NIVN KÖREN DER ENGEL.

Ez ist drier hande wonunge
 Daz merkindt alt vnd iunge
 In den got wonet alliv zit
 Dez div schrift vrkünde git
 55 Der ersten wonunge stift
 Ist aller frovde ein hantgift
 240^c, 57 Von der heil vnd selde fluzit
 Wan swaz si niht beguzit
 Mit genaden daz ist tot
 60 Div craft ie lebinden geist bot
 Allem daz vf erde lebet
 Ald oben in den lusten swebet
 Und kvrzlichen elliv dinc
 Hant von ir ende vnd vrsprinc
 65 Daz ist div lebinde drivalt
 In der got wonet mit gewalt
 Bi im selber vnverdrozen
 In siner magencraft beslozen
 Da er ist vnd och ie was
 70 In siner wisheit spiegel glas
 Da er im selbe och genuoget
 Als sinem gewalt wol suoget
 Da hat er ie gewonet da her
 Nach siner gewalteclicher ger
 75 Div ander wonvng da got
 Inne wonet vnd sin gebot
 Daz sint dv reinen herzin
 Div ane svnden smerzin
 Sint luter vnde reine
 80 Und fri vor argem meine
 Werk willen vnd gedanc
 Wan die tuont die sele cranc
 Div abir gar gereinet sint
 Div sint elliv gottes kint
 240^d, 85 Bi den wonet gottes craft

Und siner guote meisterschaft
 Vnd mit siner genade tovwe
 Sam div synne in der ovwe
 Mit ir schine frowde birt
 90 Sam tuot der himelsche wirt
 Der wonet in sinem lieben liute
 Nach der synnen hie zetiute
 Mit siner genade liehtes prehen
 Werdent sine lieben an gesehen
 95 Mit siner genade betovwet
 Mit siner wonunge beschovwet
 Er wonet in dem reinen muot
 Sam div sunne in tovwe tuot
 Als wonet got mit sinen hie
 100 Die sin genade nie verlie
 Div dritte wonunge gotes
 Uon siner minne gebotes
 Ist in der engel conuende
 Die nach gotlichem sende
 105 Mit allir ir samenunge
 In drie synder wonynge
 Sint siv geteilit mit wisheit
 Vnd sehint got an vnderscheit
 Doch sint der kære nivne
 110 Daz wissent ane geriune
 Und ie der kore drie
 In einer wonunge frie
 241,1 Dristunt driv sint nivne doch
 Swer ez rehte zellet noch
 2 Svz sint nivn kore gemachet
 In drie wonynge vngeswachet
 3 In der wonunge der ersten
 Sint die engel aller hersten
 Uon seraphin gehuset
 In gottes minne vercluset
 Die in so sere minnent
 10 Daz siv von minnen brinnent
 Und als die meister kvndent
 Daz siv die ander enzvndent
 Mit ir svzen minne fiure
 Vnd gebint in guote stiure
 15 Dar zvo wege vnd straze
 Uf ordenlicher minne maze
 Sint in der minne gebot
 Vnd och die nechsten bi got

Siv sint von minnen brünstic
 20 Dar an furbaz wol kvnstic
 Darnach die von kerubin
 Hant an clarheit den gewin
 Daz siv von gotlichem glaste
 Fur die andern luhtent vaste
 25 Ir schin ist so volkomen
 Fur die andern vz genomen
 In ist vf gottes minne gach
 Und im die nehsten dar nach
 241b, 29 Ir ampt ist daz si lerent
 30 Die liute vnd si kerent
 Wie man got erkennen mac
 Diz tuont siv an wider slac
 Die vndern siv niht versmahent
 Die genade die siv enpfahent
 35 Uon den die ob in mit wurde
 Sint vnd in minne begirde
 Als ich iv han mit warheit
 Von den von seraphin geseit
 Die genade teilent siv furbaz
 40 Mit den vndern ane haz
 Die dritten heizint throni
 Wie der genade vnd ampt si
 Daz schribet der mensche witze
 Daz got selbe da bi im sitze
 45 Und da bescheide sinv gerihte
 Nach siner gotlicher pflhte
 Die sin wiser drivalt rat
 Hat getan vnd och begat
 Da von sint siv gar erluhtet
 50 Mit der gerehtekeit erfuhret
 Daz siv den liuten lere geben
 Wie siv gerehteclichen leben
 Daz siv niht haben veile
 An gerihte valsche vrteile
 55 Ir genade si furbaz giezint
 Den vndern die ir geniezint
 241c, 57 Als ich mit warheit hære
 So heizint diz drie kære
 Ein wonunge vnde niht mo-
 60 Als ich iy han bescheiden e
 Disiv wonvnge heizit sunderbar
 Div ober in der engel schar
 Der vierde ker Dominationes

Uon den sin wir bewiset des
 66 Mit der warheit schrifte
 Daz siv von gottes hantgifte
 Sin wirdiger vnde merre
 Der vnder engel herre
 Sint aller bedruckenge erlan
 70 Under in nieman vndertan
 Ir ampt ist och alsus
 Als schribet sant Gregorius
 Daz siv vns lerent striten
 Geistlichen zallen ziten
 75 Vnd lerent och mit rate
 Wie sich ein ieglich prelate
 Gein sinem vndertan sol halten
 Und sin nach gotte walten
 Also daz er mit siner geverde
 80 Sinen vndertan hie niht beswere
 Der im in gote bevolhen ist
 Als vns zeigte ihesus crist
 Der fivnfte kœr Principatus genant
 Vmbe den ist ez so gewant
 241^d, 85 Daz siv ob andern engeln sint
 Nach gote an vnderbint
 Der siv minneclichen pflegent
 Unde in mit lere wegent
 Wie siv div gotlichen ampt
 90 Svn erfullen vnverschampt
 Als sant gregorius giht
 So ist daz ir amptes geschiht
 Daz siv die liute wisen svnt
 Und mit lere machen kvnt
 95 Wie man ieglichen mit genvht
 Sol ere bieten vnde zvht
 Mit dienstlicher girde
 Als ieglicher ist an wirde
 Dem ritter nach sinem rehte
 100 Nach siner art dem knehte
 Dem prelaten nach sinem tuome
 Als ieglicher ist an rvome
 Siv svn der lute och huoten
 Daz siv daran iht wuoten
 105 Daz ieman ũebe disen gerinc
 Allein dur sines nvtzis dinc
 Svnder mit slehtem sinne
 In der waren gottes minne

- Och svnt ir horen ane schamen
 110 Hie dez sehzen kores namen
 Der ist in liehtem schine
 Geheizen potestates in latine
 242, 1 Nach dem heiligen ysidero
 Sint siv an ir ampt also
 Nach gotlicher volleiste
 Daz in die vbilen geiste
 5 Myozen wesin vnder tenic
 Swie siv sint wider spenic
 Gein gotte mit aller mugent
 Uon ir hofart vntugent
 Doch muozen siv von gotte
 10 Sin vnder tenic ir gebote
 Also daz siv mit schaden
 Hie die liute niht vberladen
 Nach ir muot gelusten
 Mit ir vil bosen akvsten
 15 Noch me von der engel huote
 Schribet gregorius der guote
 Wie siv die lute sterken
 Daz syn wir gerne merken
 Die in geistlichem strite switzent
 20 Da inne siv dicke erhitzent
 Daz die niht werden siglos
 Noch geistlicher froden bloz
 Als die tievil hant verkorn
 Vnd dur hofart verlorn
 25 Och svnt ir alle daz merken
 Uf die warheit sterken
 Daz och dis kore dri
 Ein engelschiv wonynge si
 242b, 29 Und heizit nach ordenunge
 30 Der engel mittel wonunge
 Als iv da vor min zvnge
 Beschiet mit meinunge

 Der sibende kor der engel schar
 Heizit mit namen svnderbar
 35 Uirtutes nach der schrifte sage
 Die niht von dekeiner wage
 Myode werden kvnnen
 Als in dez got wil gunnen
 Wie siv gar volle bringen
 40 Gottes willen an alle dingen

Ir ampt ist alsus bescheinet
 Als sant Dyonisius meinet
 Daz si von gottes werde
 Tvont zeichen vf der erde
 45 Uf der cristenheit fromen
 Als wir dicke han vernomen
 Hie vnd in mengem lande
 Grozer zeichen menger hande
 Vnd gebint guoten liuten craft
 50 Mit gotlicher meisterschaft
 Daz siv zeichen mugen tuon
 Uffen gottis werden ruon
 Vnd sinem lobe ze prise
 Darzvo in der guoten wise
 55 Daz man in gottes minne
 Hie deste vaster brinne
 242^c, 57 Diz ist ir craft vnde ampt
 Daz dirre kor uebit sampt
 Der ahtode kor heizit archangeli
 60 Dem groziv wurde wonet bi
 Ez sint furst engel genant
 Unde von der schrift erkant
 Daz siv sint die hohsten botten
 Vnder alden engel rotten
 65 Die der gotlich gewalt sendet
 So er hohiv dinc vollendet
 Siv fuorent mit siner crefte
 Die wirdigosten botscheste
 Dez gregorius yrkvnde git
 70 Mit siner hoher lere wit
 Daz siu die botschaft fuorent
 Die den gelovbin ruorent
 Als die geburt ihesu crist
 Dv von ir einem gekvndit ist
 75 Vnd bescheident vns mit lere
 Cristes hohen getat vnd ere
 Und als gregorius schribet
 Ir gewalt von vns vertribet
 Der tievil craft vnd gewalt
 80 Vnd ir truge menicvalt
 Och wirt den luten hie geseit
 Uon ir kvnftigiv warheit
 Als sant Dyonisius giht
 Swaz noch kvnstic geschilt
 242^d, 85 Swaz ich och wirt kvnt

Von den obirn engeln alle stunt
 Daz kvndent siv den vndern
 Dez sol och nieman wundern
 Bi den selben och her wider
 90 Den guoten luten hie nider
 Der niunde kor der engel
 Der triuwe ein bluogender stengel
 Diz sint nach gotes orden
 Der iunste kor och worden
 95 Vnd nach der schrifte tiuten
 Die nehsten bi den luten
 Siv hant niht namen von nature
 Wan siv sint ein figure
 Und ein verstantlicher geist
 100 Nach gotlicher volleist
 Vnd kvndent div mindern dinc
 Mit ir botschaft vmbe rinc
 Siv wisent och der liute sin
 Uf hoher selden gewin
 105 Wie siv got erkennen myn
 Und im zedienste komen syn
 Vnd wie siv hie svln leben
 Dez kvnnen siv wol lere geben
 Siv kerent vf mit stetem fluge
 110 In der svzen minne zvge
 Zvo der drivalt spiegel glaz
 Da ist ir tranc vnd ir maz
 243, 1 Vnd ilent vnder sich zetal
 Ze helfe dez menschen val
 Diz drie kore in selden hoh
 Der minne ie ze gotte zoh
 5 Div vnder wonunge heizit
 Da inne got erbeizit
 Mit siner genaden helfe
 Bi mengem engelschem welfe
 Dirre niyn kore samenunge
 10 Heizit div dritte wonunge
 In der got wonet mit gewalt
 Mit lebenden frovden vngezalt
 Als ich da vor han gesaget
 Der rehten warheit niht verdaget
 15 Disiv wonunge driualtic
 In der got vil gar gewaltic
 Wonet bi im selbin da
 Heizit an der scrift ierachia

Zetiute ein wonunge clar
 20 In der got wonet sunderbar
 An ende vnd anewanc
 Der beidv kvrz vnde lanc
 In siner hende besliuzit
 Uon dem elliv frovde fluzit.
 25 Div mit genuhte diuzit
 Himel vnd erde begiuzit

Disen kœren svn wir gelich wesen
 Mit hohen tugenden vz gelesen
 243^b, 29 Swie wir doch menschen sin
 30 Wir svn den von seraphin
 An der minne vns gelichin
 Uon gotte niht entwichin
 Mit der steten minne stric
 So han wir nv ganzen sic
 35 Gen dez tievils tusent listen
 Gen den vns niht gefristen
 Kan ander minne bant
 Dv het erbe svnde geswant
 Si dranc hie mit geluste
 40 Von der menschelichen brvste
 Cristes an dez cruces aste
 Fur aller schulden laste
 Uon der seraphin da brinnet
 So sere er got minnet
 45 Mit dirre minne ingesigel
 Svn wir hie dem helle rigel
 Besliezin herze vnde muot
 So witt vnser ende guot
 Wir svn och vil gewisse
 50 Mit gotlicher erkantnisse
 Nach cherubin vns ziehin
 Uon der warheit niht fliehin
 Mit gotes licht hie luhten
 Lip vnd muot erfuchten
 55 Mit irkantnisse der warheit
 Als ich da vor han geseit
 243^c, 57 Tronis den engeln svn wir
 Gelich wesen mit steter gir
 Daz wir minneclichen halten
 60 Gerehtekeit vnd der walten
 Daz wir elliv dinc nach reht
 Halten vnde machen sleht

Dvr miete niht geneiget
 Noch dur liebe gesweiget

- 65 Daz minnet got der werde
 In himel vnd vf erde
 Den engeln Dominationibus
 Svn wir gelich wesen sus
 Daz wir daz fleisch widerspænic
- 70 Hie dem geiste vndertênic
 Gewalteclichen machen
 Doch mit bescheiden sachen
 Daz geile fleisch in banden han
 Doch niht gar verderben lan
- 75 Der lere ist vns doch niht not
 Wan wir furhten dez libes tot
 Und sin im gelovbic wol
 Da von vns nieman leren sol
 Principatus der engel diet
- 80 Div vns ie daz beste riet
 Svn wir gelichen horent wie
 Allen vnsern obern hie
 Bieten ere vnde zvht
 Daz ist mengem als ein suht
- 243^d, 85 Wir svn sin gehorsame
 Ane hofart sunder schame
 Daz siv vns heizen ane müegen
 Und wirs mit willen tüegen
 Wir mun vns och geliche wol
- 90 Dem engeln aller tugende vol
 Potestatibus dem starken her
 So daz wir vns mit steter wer
 Gen den tieviln setzen
 Die vns hie wellent letzen
- 95 Mit bekorunge menievalt
 Und mit ir truge vngezalt
 Den svn wir zallen ziten
 Mit kanpfe wider striten
 Den geist niht lan verderben
- 100 Vnd hohen lon erwerben
 Dar an svn wir mit crefte
 Uirtutibus der engelscheffe
 Gelichen vns mit listen
 Daz wir den eben cristen
- 105 Mit erberme wesen bi
 Vnd aller beswerde lazen fri
 Darzvo guotlichen pflegen

Und si als vns selbe wegen
 Vnser fleisch niht versmahen
 110 Hie mitte wir gotte nahe
 Archangelis der engel rotten
 Svn wir gelichen ane spöten
 244, 1 Daz wir die liute leren
 Zeguten dingen keren
 Swa wir ez baz kvnnen
 Und svn in allen gunnen
 5 Swaz wir guotes wolden han
 . Aller beswerde si erlan
 Och svn wir vns bilden
 Nach angelis den milden
 Die vns hie wonent nahe
 10 Vnd vns dienet ane spæhe
 Nach den svn wir bilde nemen
 Daz wir den luten ane schämen
 Hie dienen zallen stunden
 Beide siechen vnd gesunden
 15 Gemeinlich den ebencristen allen
 Und ane der hofart gallen
 Ieglicher dez andern burde trage
 Dez andern clage sin selbes clage
 Diz ist der rechten minne regel
 20 Div het ir getruwen segel
 Zehimel schon vf gerihet
 Vnd mengen kvmber verslihtet
 Doch merket alle gotes kint
 Swie die engel vnderscheiden sint
 25 An gewalt an wurde an minne
 Doch sint siv gar in dem sinne
 Daz ir allir wille iemer stat
 Als si got geordint hat
 244b, 29 Sint fri vor aller beswerde
 30 Ein valtic gar ane geverde
 Und sint im alle gar heinlich
 Siv sehint got vil gemeinlich
 Swie im doch einer nahe si
 Siv sint doch aller hofart fri
 35 Sint ane haz vnd ane nit
 Gein ein ander elliv zit
 Ir dekeiner anders wolte
 Wesen wan als er solde
 Und im gôt hat gegeben
 40 Wurde vnd vntœliches lebin

- Reht alsam dez menschen lip
 Ez si man oder wip
 Der fuoz wirt niht betrüebet
 Daz er hie die erde üebet
 45 Und in daz hor trittet
 Dez in div hant niht bittet
 Daz hovbt vngerne träte
 In daz hor swer ez ioch bete
 Wan ez ist billich daz der fuoz
 50 Den lip sol tragen vnde muoz
 Er treit mit willen elliv lider
 Und het dekein wort da wider
 Daz daz hovbt oben stat
 Vnd der fuoz hie niden gat
 55 Daz ist von im vngenidet
 Mit willen er daz lidet
 244c, 57 Swaz dem hovbit geschehe
 Leides hie zehant dez iehe
 Dez fuoz im zesmerzen
 60 Also ist och dem herzen
 Swaz och eren einem geschiht
 Dez hant div lider pfliht
 Als sint die engel ane haz
 Siv sehint in daz spiegel glaz
 65 Der grundelosen gotheit
 Da von sint siv ane leit
 Gottes wille ist ir willo
 Anc swere ir froyde stille
 Siv frowent sich ane ende
 70 So sin wir armen hie ellende
 In menger sünden gebende
 Die vns got schiere wende
 Nv merken frowwen vnde man
 Swer guotes sich versinnen kan
 75 In welhen dort der engel kore
 Er von gotes genaden høre
 Uz dem die tievil vielin
 Hin zvo der helle kielin
 Die si ze erbe do erkvrn
 80 Do si daz himelrich verlurn
 Disen tievillichen val
 Wil got erfüllen ane val
 Mit menschelichem kvnne
 Swer im daz selben gunne
 244d, 83 Der merke vnd betrahte

Wie vnd in welher ahte
 Er mit aller siner mugent
 Hie üebe dise hohen iugent
 Die ich vor han ergrundet
 90 Und von den engeln gekvndet
 Wan swer die üebit mit siner craft
 Der sol in die liebin geselleschaft
 Al zvo der engeln liechten scharn
 Mit der gotes helfe varn
 95 Nach dez kores ampte erwarb
 Hie e daz sin lip erstarb
 Doch svnt ir merken einen sin
 Als die engel von seraphin
 Ratent daz man sinne
 100 Steteclich vf gotes minne
 Und daz man och die straze
 Der zerganclichen minne laze
 Div ist kvrz vnd bringet not
 Vnd den eweclichen tot
 105 Als ist ein samenunge
 Div vns mit manunge
 Uon gotes minne kerent
 Vnd valsche minne lerent
 Darzvo siv mengen rat gent
 110 Ein tievillicher convent
 Der vns niht entwiche
 Und leider an mengen gericht
 245, 1 Gelicher wis den guoten rat
 Der vor der engel koren gat
 Ist ie ein tievillichu schar
 Mit valschen rate wider gar-
 5 Beidv fruo vnd spate
 Die sich mit ir rate
 Uon himel hant gescheiden
 Nv merket von den beiden
 Weder rat iv baz gevalle
 10 Den hant lant die andern alle
 Svz ist iv gemachet kvnt
 Ir ampt ir wesen alle stunt
 Der himelschen engel clar
 Die vns ratent dur daz iar
 15 Den svn wir gerne volgen
 Mit minnen vnerbolgen
 Die zehimel engegen giengen
 Sant Martinun vnd enpfiegen

- Ir trut swester vnd ir gespil
 20 Wan vntz vf dez libes zil
 Hielt si engelschen orden
 Und was ir swestir worden
 Mit ir reinen libes kivsche
 Dez wart ane getiusche
 25 Von den engeln empfangen
 Und swie ez was ergangen
 Ald swaz da frovden was gewesen
 Die ich iv vor han gelesen
 245^b, 29 Wie Martina div maget zart
 30 Mit frovden empfangen wart
 Uon dez himels ingesinde
 An der frode ich nv erwinde
 Wan ez was ein vor gewerbe
 In daz rich vater erbe
 35 Fuorte si der tugende stahel
 Ir herzin vzerwelt gemahel
 Crist ir sele brivtgoym
 Mengen vngezalten sovm
 Der frovden er ir schanhte
 40 Sin minnen tranc si tranhte
 Daz si aller swere vergaz
 Die ir alexander maz
 Er was allv ir libes swere
 Reht als ir getromet were
 45 Daz si not hatte erlitten
 Etwenne nach libes sitten
 So gar was ir vergezzin
 Swaz ir ie note wart gemezzin
 So wol wart si ergetzit
 50 Swie vil si was geletzit

VON DES HILMERICHES FRÖDE

- Der himel frovden ist so vil
 Daz ir nieman endes zil
 Mit Worten mac begrifen
 Menschen sin muoz zerflifen
 55 An der frovden erkantnuste
 Der hie der megde brvste
 245^c, 57 Dvr den menschen hat gesogen
 Der weiz die frovde vngelogen
 Und swen er si wissen lat
 60 Nieman anders si verstat
 Der vngezalter frovden hort

Die ein ieglicher dort
 Von gotes genaden enpfahet
 Und gemeinlich vns allen nahet
 65 Wan ieglicher frowet sich gar
 Dez andern guotes synderbar
 Und siner lones vnderscheit
 Reht als die er selbe treit
 Da von so ist gar ane zal
 70 Iegliches frowde vber al
 Die er an allen siht
 Und och selbe het in pfliht
 Svz sint die frode an ende
 Zvo den der wise gerne lende
 75 Wan alle die ie genamen
 Leben von menschen samen
 Und ie begunden lernen
 Gar mit flize den kernen
 Von arismetica der kvnste
 80 Mit sinne mit vernunste
 Die kvnden niht gestellen
 Daz si mochten gar erzellen
 Der minsten frowden anevanc
 Ir kvnst were darzvo zecranc
 245d, 85 Swie si begrifet doch mit zal
 Der welte winkel vbir al
 Noch alder welte geometrici
 Ald swem diu kvnst wonet bi
 Wan bi der kvnste so werde
 90 Er misset man alhie die erde
 Ir hohe ir lengi ir breite
 Und alle ir antreite
 Ir aller kvnst niht tohte
 Daz man ir messen mohte
 95 Der cleinsten frowden fruht
 So ane zal ist mit genuht
 In dez himels convent
 Die alle gotes erwelten hent
 Ane zil vnd ane drum
 100 In secula seculorum
 Darzvo alle gramatici gar
 Die schoner worte nement war
 Und ganzir sprache wort vnd sin
 Mit kvnste habent vnder in
 105 Noch alle die och hant vernunst
 Von dyaletica der werden kvnst

Noch aller der weite kint
 Die von rethorica geletet sint
 Unde der funf kunste pflegent
 10 Die guote pfaßen bohe wegent
 Als wir och dicke wol horten
 Die kynden alle mit worten
 246, 1 Noch mit ir kunste sinne
 Der cleinsten frovde gewinne
 Dez himelriches machen kynt
 Wan siv sint gar ane grunt
 5 Als och paulus hat verichen
 Si hat fleischelich ovge niht gesehen
 Noch dekein ore gehorit
 Daz den erwelten ist enboret
 Noch von munde vernomen
 10 Noch in menschen herze komen
 Die got den sinen hat bereit
 Mit iemer wernder stetekeit
 Den vngezalten frovden grozen
 So kan sich niht genozen
 15 Div gotes kint dort betovwent
 So siv mit frovden iemer schovwent
 Ob in der gotheit spiegel glaz
 Daz tuöt si frovden tovwic naz
 Und aller wunne erfuhet
 20 So also schone luhet
 Zvo in daz gotlich bilde
 Mit vngezalten frovden milde
 Wan ane daz ist frovden niht
 Als sant augustinus giht
 25 Er wolte gerner iemer wesen
 In der helle vnd genesen
 Daz er got steterlichen sehe
 In siner ganzen frovden spehe
 246^b, 29 Danne daz er wesen wolde
 30 Zehimel vnd niht solde
 Schowen gottes antliute
 Wan nach warheit zetiute
 Daz man da niht enpfünde
 Keiner not in der helle gründe
 35 Swer daz vz solde sehın
 Der claren gotheit prehın
 Wan allv frovde alles heil
 Aller trost vnd selden teil
 Alliv schonheit elliv wunno

40 Elliv friheit vnd frovden kvnne
 Elliv süeze vnd kvrwile
 Elliv clarheit mit steter yle
 Ist got schowen ane zil
 In siner frovde wunnen spil
 45 Wan der ist so rehte vil
 Daz ich muoz swigen vnde wil

Den sun da schowen iemer
 Die heiligen vnde niemer
 Von im da gescheiden
 50 In sinem spiegel weiden
 Disiu frovde suz ob in ist
 Iemer me an endis frist
 Under in och frode groz
 Die si schowet rehte bloz
 55 An dez himels figure
 An der liplichen creature
 246c, 57 Als der sunne mane sterne
 Die si och schowent gerne
 Luft fur wazzer erde
 60 Div got in hohem werde
 Danne zieret furbaz me
 Als ich iv han bescheiden e
 Div erde wirt mit alle
 Als ein luter clar cristalle
 65 Daz wazzir och gelutert gar
 Und dur sihtic sunderbar
 Der luft an alle truobsal
 Vnd ane gebresten vbir al
 Daz fiure och ane brennen
 70 Wirt als wir erkennen
 Und gar in liehtem schine
 Dvr sihtic vnd sunder pine
 Svz ist div frode erchant
 So die heiligen vnder in hant
 75 Inwendic och frovden wunder
 Hant siv gar besunder
 An der guonlichen ere
 Wan div suoziv gotlichiv lere
 Het lip vnd sele gefuoget
 80 Mit frovden sa gecluoget
 Die si da habent gemeine
 Wan div edel sele vil reine
 Schowet frovden vngezellet

- An dem libe so ir ist gesellet
 246^d, 85 Sam tuot der lip wider dan
 Daz nieman ez gesagen kan
 Svz frowent siv sich inne
 Mit der wehzillichen minne
 Daz ist div frowde genendic
 90 So die heiligen habent inwendic
 Siv schowent och vz wendic dort
 Umbe sich der frowden hort
 An der engel geselleschaft
 Die mit liplicher craft
 95 In eweclich gesellit sint
 Darzvo aller menschen kint
 Die och mit in sint erwelt
 Vnd zvo den frowden sint gezelt
 Svz ist ir frowde ane grunt
 100 Als ir selbe erkennen munt
 Siv sint da vmbeslozzin
 Mit frowden vnd begozzin
 Mit dem frowde wahsenden regen
 Der in ist eweclich gewegen
 105 Der frowden tovwe si netzit
 Och ist kein zil gesetzit
 Ir frowden noch kein ende
 Uz dirre welte ellende
 Sint siv gevarn zeheinmuot
 110 Zvo lebender frowden vbir fluot
 Als ich iv nv bescheide
 Der frode spilndiv ovgen weide
 247, 1 Ist swar siv sich kerent
 Ir frode sich da merent
 Siv schovwent steteclich ob in
 An gotte aller frowden gewin
 5 Und abir frowde da wider
 An der creature hie nider
 In wendic frowde menic valt
 Die sele vnd lip hant mit gewalt
 Vmbe sich vor binnen vnd neben
 10 Siht man in hohen froden streben
 Die reinen gotes kinder
 Und wirt och niemer minder
 In grozen froden da zehimel
 Wan der steten froden simel
 15 Si mit ganzem troste spiset
 Div frode groz vf si da riset

Mit selden gar vngezellet
 Sam towe vol himel vellet
 Got wil der geiste sinne gar
 20 Der heiligen erfullen sunderbar
 Mit solher suoze von der nieman
 Kan gesagen wip noch man
 Swie er doch aller sinne si
 Kvnftic lon svoze vnd fri
 25 Doch so wil er ane lovgen
 Dez geistlichen sinnes ovgen
 Ein luter spiegel ane lovgen
 In dem si stete iemer tovgen
 247^b, 29 In der gotheit sich erschin
 30 Div grundelosen wunder spehin
 Div doch nie befunden
 Wurden noch enbunden
 Mit also rehter suozer pflit
 Wirt dez geistes ovgen gesiht
 35 In dem spiegel da erfult
 Mit ganzer frovden vbir gult
 Nv prvoferent eines furbaz
 Sint vns von eschen ein glaz
 Zeiget vnser antliute
 40 Und gebresten der hiute
 An geberde vnd an libe
 Beidiv mannen vnd wibe
 Doch erkennet der tore niht
 Sich selbe swie dicke er siht
 45 In daz betrogen spiegelin
 Wan er git lieb vnd och pîn
 Er tuot den frovden vol
 Swer im selben gevallet wol
 Da wider mengen vngemuot
 50 Dem er gebresten kvnt tuot
 Der esche spiegel triuget
 Als dicke wirt bezuget
 Er git ein valscheis zeigen
 Dem armen toren veigen
 55 Und vil vppiger geluste
 Niht der warheit erkanntuste
 247^c, 57 Da wider machet tusent iar
 Der gotlich spiegel clar
 Kvrzir vil danne einen tac
 60 Dez div welt gester pflac
 Owe swer von dem wenkit

Und sinv oygen senkit
 An dirre valschen welte minne
 War tuot der sines herzen sinne
 65 Wan div wird balde hie verzert
 Mit dem schatten si hin vert
 So wirt dez geistes schowen
 In dez himelriches owen
 An dem gotlichen bilde
 70 Dez die engel nie bevilde
 Got wil och sin den oren
 In dez himelriches koren
 Ein volkomen sveziv harpfe
 Gar frovdenriche niht scharpfe
 75 Uon dirre suozen harpfen clanc
 Muoz alles truren werden cranc
 Ald swaz kvmbers ist erlitten
 Alhie nach menschen sitten
 Daz wirt alda gesuozet
 80 Mit einem clange gebuozet
 Der von der harpfen hillet
 Von dem so wirt gestillet
 Elliv swere liplichiv not
 Die man dem libe ie gebot
 247^d, 85 Alsus der himelsche wirt
 Dez geistes oren frode birt
 Sit vns hie frovde bringet
 Daz doch betrogen singet
 Sin harpfe vz krankem holze
 90 So sprechent swaz der stolze
 Kvnstericher himel fidelere
 Vns danne richer frovden bære
 Mit harpfen vnd mit gigen
 Die niemer svn geswigen
 95 In dem himelschen sal
 Der och da ist ane zal
 In so rehtem svozem done
 Uor der engel fursten trone
 Der wil och ein balsem smac
 100 Der ie fur alle wurzen wac
 Danne dez geistes nasen sin
 So rehte suozeclich so fin
 Daz aller swere wirt vergezzin
 So ie dem libe wart gemezzin
 105 Sit man den balsem hohe wiget
 Dez alhie div welt pfliget

- Vnd hie wahsit vf der erde
 So prvfent wie der werde
 Himel balsem spehe
 110 Danne smecke vnd drehe
 Wie iemzeclichen er da rieche
 Wan da wirt nieman sieche
 248, 1 Noch trege noch vngemuot
 So wol gesmac so rehte guot
 Ist der himel balsem here
 Daz von menschen sinne lere
 5 Nieman gesprechen kan da von
 Dez smackis des wir sin gewon
 Von rosen lilien vnd viol
 Der smack gevellet harte wol
 Hie dez menschen horsacke
 10 Der wiget gen dem smacke
 Dez himels als ein bone
 Tvoß gein der goldes crone
 Vil minder an dem lone
 Daz merkent rehte schone
 15 Swaz div erde schonheit
 Uf ir mit genuhte treit
 Von bluomen bovmen vnde grase
 Ald der menic varwe wase
 Oder der frovde bernde meige
 20 Mit gezierde menger leige
 Und alder welte wunne
 Der mane vnd div sunne
 Daz lihte hohe gestirne
 Daz solde vns alle virne
 25 Vnd darzvo wise machen
 Daz wir an disen sachen
 Die grozen schonheit erkanden
 Ob vns in engel landen
 248^b, 29 Und solte vns reizen vaste
 30 Al zvo dez himels glaste
 Nu ist vns allen vberal
 Als die in einem engen tal
 Erzogen sint von kinden
 Die mvn kvme bevinden
 35 Der welte breite vnd witen
 Umbe sich an allen sitten
 Vnd mvn kvme dez veriehen
 Daz ir övgen niht hant gesehen

- Wan swer nie honges enbeiz
 40 Noch siner suoze niht enweiz
 Dem dunkint holtz birn guot
 Svz ist der lute vil gemuot
 Ich wil des honges geswigen
 Swer nie enbeiz der vigen
 45 Der gelovbt kyme oder niemer
 Ir süezekeit hie iemer
 Unser lip vnvollekomen
 Ist von der erde genomen
 Dem genuoget och der erde nie
 50 Von der sin wesen och ane vie
 Zvo der ist er hie geneiget
 Da wider der geist steiget
 Uf von dannan er gesant
 Wart in diz iamer lant
 55 Daz si mit triuwen pflege
 Dez kranken libes so trege
 248c, 57 Nv ist er wider spenic
 Dem geist niht vnderthenic
 Und wil och niht lernen
 60 An synnen manen sternē
 Da mit vns got lycket
 Wol im der nv flycket
 Zvo siner frovden luoder
 Div swester zvo dem brvoder
 65 Der selen wil got iemer wesen
 Ein balsem als ich han gelesen
 Und wil dez geistis munde
 Eweclichen zaller stunde
 Sin ein himelscher honec wabe
 70 Der dez geistes munt labe
 Daz lebinde drivalt offatisen
 Daz die engel kan spisen
 Vnd lange zit gespiset hat
 Dez spise och niemer zergat
 75 Den der engel munt prisat
 Der vf erde het gespiset
 Fivnf tusent mit fivnf broten
 Div in dā wurden yerschroten
 Darzvo och zwene vische
 80 Die kamen zvo dem tische
 Daz wart da wol bestattet
 Wan siv wurden alle gesattet
 Dannoch wart von in getragen

Als ich mit warheit wil sagen
 248¹, 85 Zwelf körbe brosam vol
 Vnd wan siv doch gespiset wol
 Dirre frovden richer wirt
 Dez spise steten hunger birt
 Wan swem er dez geruochet
 90 Daz er si einst versuochet
 Der wirt sin eigen iunger
 Und treit doch steten hunger
 Zvo der spise iemer mere
 Nach der hungert in so sere
 95 Vnd hat doch der spise cluoc
 Über fluzeclich genuoc
 Nach der warheit buoche
 So ist diz der lebekvoche
 Daz clare gotes antliute
 100 Daz iemer me vnd och hute
 Süeze spiset dez geistes munt
 Daz munt ir merken alle stunt
 Sit diz honec so betrogen
 Daz von der nezil ist gesogen
 105 Vnd vns so suoze hie smeckit
 Und vns zefroden weckit
 Wer möhte denne entsliezen
 Des süezen honeges fliezen
 Daz da an vnderlaze
 110 Troppfet ybir die maze
 Von dem honeges brvnnen
 Der milte wil vns gunnen
 249, 1 Swie vil wir schepfen wellen
 Ane maze vnd ane zellen
 Doch wizzent liebv kinder
 Sin wirt niht desten minder
 5 Swie vil man sin genuzit
 Wan er mit stete fluzit
 Sin svzir fluz niht ersihet
 Gesegent vnd och gewihet
 Ist er ane anegenge
 10 An endes drum die lenge
 An anevanc an endes drum
 In secula seculorum
 Der dez geistes munt wil
 Mit süeze spisen ane zil
 15 Und wil dez geiste hende
 Iemer me vnd an ende

An dem griffe ein bluome
 Wesen in hohem ruome
 Swar so die hende slifen
 20 Daz siv niht wan bluomen grifen
 Div hant hie rosen brichet
 Swie siv der dorn stichet
 Und wirt alsus er arnet
 Dez sint ir wol gewarnet
 25 Ez ist hivre als och verne
 Daz man niht so gerne
 Handelt also bluomen glanze
 Vnd treit si gerne zecranke
 249b, 29 Sit diz bluomen frovde bringet
 30 Und ze hohem muote twinget
 Die so rehte schiere salwent
 Vnd hie eines tages valwent
 Uon winde vnd von svnnen
 Dez wir niht erwenden kvnnen
 35 Hie mit dem wisen wirt gemelt
 Disiv betrogen vnstete welt
 Der wir doch grozer wunne iehen
 Wan wir niht bezzers han gesehen
 Uns dunkit so gar gehure
 40 Disiv zergancliche creature
 Die vns got het gegeben
 Dvr daz si hie vnser leben
 Mit wandelunge reize
 Zvo dem himelschen creize
 45 Vnd im daz an gewinnen
 Mit dienste vnd mit minnen
 Da die liechten bluomen clar
 Uber hundert tusedt iar
 Niht salwent von keinem wetter
 50 In dez himels hohem etter
 Da rifen noch der winter kalt
 Hant dekeiner slaht gewalt
 Da wil der rose ane dorn
 Der von der megde geborn
 55 Wart an alle swere
 Der hohe wunderere
 249c, 57 Der wil daz zarte blvomelin
 Dort dez geistis hende sin
 Wan sin durluhtic schin
 60 Ist ob aller clarheit fin

Alsus der sele fiunf sinne
 Wil beide vz vnd inne
 Der frovden fluzzic heilawac
 Got vnser scheppfer vnde mac
 65 Erfullen gar nach siner wirde
 Und vber dez menschen begirde
 Hvndert tusent valt gewern
 Me danne ieman kan begern

VON DEM HIMMELNSCHEN GLENZE.

Da wirt div glenzendiv svnne
 70 Dem erwelten menschen kynne
 Die wir hie heizen glanz tage
 Die nahent an als ich iv sage
 Reht an sant peters dult
 So der tac wirt erfult
 75 Daz er mit wirde wart gesat
 Enbor an eines stuoles stat
 Und mit grozen eren ho
 Von dem fursten theophilo
 In der stat ze anthioch
 80 Da waz er herre dannoch
 Der sante petern erte
 Vnd sine wirde merte
 Da saz sant peter siben iar
 In grozen eren fiur war
 249d, 85 Darnach er zerome kam
 Da er den romschen stuol nam
 An dem saz er vber al
 Fivnf vnd zwenzic iar zal
 Vnd heizit kathedra petri
 90 Hie svnt ir alle merken bi
 Daz er an gottes stat was
 Vnd swer nach im dar an gesaz
 Die haten alle den gewalt
 Daz siv beide iunge vnd alt
 95 Mohten von sivnden enbinden
 Man wip zvo den kinden
 Swer von in hie zestunden
 Uon svnden wirt enbunden
 Der ist och vil gewerliche
 100 Enbunden in himelriche
 Swaz von dem babste werde
 Gebunden wirt vf erde
 Daz bint in himelriche got

Wan ir gebot ist sin gebot
 105 Der gewalt ist hie geschaffen
 Uil gemeinlich allen pfaffen
 Den der babst gewalt git
 Mit rehter wihe elliv zit
 Dez selben tages vahent an
 110 Als ich vor gesprochen han
 Die tage liehte vnde glanz
 Vnd der svmerzit ein cranz
 250, 1 Der luft niemer dur daz iar
 Wirt so luter vnd so clar
 In dirre welte so wite
 Als in dem selben zite
 5 Die selben zit man ie wac
 Unz vffen sant vrbans tac
 Danne gat der sumer in
 Vnd sin wunneclicher schin
 Der wert mit rehter zal
 10 Die langen tage vber al
 Doch so endet er alsus
 Dez tages sant thymoteus
 Danne gat der herbest zvo
 Mit genuht spate vnd frvo
 15 Der endet och dez sint gewis
 Dez babstes tac clementis
 Danne vahet der winter kyole
 So sint die gruonen brvole
 Gevalwet vnd die heiden
 20 Von lihter wæte gescheiden
 Dez winters vngehiure craft
 Und sin vnmilte meisterschaft
 Wert vntz hin an sant peter
 Uon dannan hin so gesteter
 25 Alsus ist dez iares heil
 Geteilit vns in vier teil
 Mit der besten meister witze
 Zwei teil gent frost zwei hitze
 250^b, 29 Daz rehte liehte glenze
 30 In steter frovden genze
 Ze himelriche frode birt
 Sin liehter glanz vnverirt
 Sit got sinen vienden hie
 Sin wunne bernde frode lie
 35 Die in so dicke smahent
 Swie vil siv guotes enpfahent

Waz wil er danne wunders
 Sinen frynden dort besunders
 Uon eren vnd von zvhte
 40 Mit hundert tusent valter fruhte
 Bieten sinen lieben erwelten
 Zvo sinem erbe die gezelten
 Sit diz kvrze glenze zit
 Hie der welte frode git
 45 Daz niht wan ein anevanc
 Ist dez vnsteten symers kranc
 So svnt ir wissen ane wan
 Daz man sol iemer mere han
 Daz reht glenze daz da niht
 50 Hat der wandelunge pfliht
 Daz glenze in glanzer wete
 Wirt zehimel iemer stete
 Fri vor allem vngewitter
 Daz ez die kvrzen swere bitter
 55 So gottes kint nv lident
 Und die si niht vermident
 250c, 57 Uon menger hande sache
 Daz ez die iemer mache
 Mit liechem glanze suoze
 60 Vnd allen kvmber buoze
 Daz ist daz glenze froden vol
 Daz vns zehimel frovwen sol

VON DER HILMELSCHEN SYMER ZIT.

Da ist och div sumerwunne
 Der vns got iemer gunne
 65 Die doch keines menschen munt
 Kan gemachen rehte kvnt
 Wie sich dirre sumer wandelt
 Wie in der winter hie handelt
 Daz ist vns vnverborgen
 70 Den abent vnde morgen
 Wie im der winter angesigt
 So er siner schonheit pfliht
 Ovch wirt er dicke zeheiz
 Daz vil der lute wol weiz
 75 Wan muoz och dicke kriegen
 Mit muggen vnd mit fliegen
 Und menger hande gesturme
 Mit dem bæsen vngewurme
 Dez wir wol sin gewarnet

80 Da mitte doch er ernet
 Wirt alhie der svmer arn
 Ein weder zekalt oder zewarn
 Niht steter frovden hat sin kvnft
 An im het winter signunft
 250^d, 85 Daz lazen nv beliben
 Vil mannen vnde wiben
 Genuget dirre winter doch
 Siv sahen keinen bezzirn noch
 Der edel himel sumer gruoze
 90 Der alle swere machet buoze
 Der ist vor gotes ovgen
 Daz ist gar ane lovgen
 Er hat niht wandelunge
 Aller menschen zvnge
 95 Div wart doch nie so wise
 Daz si von einem rise
 Niht wan einen bluomen
 Nach reht kvnden geruomen
 Der in der himel froden tal
 100 Stat ane mase vnd ane zal
 Wan mohte gerne warten
 In dez himels wurzegarten
 Da die megde so stolze
 Ob dem lebinden holze
 105 Brechint ir liechten crenzil
 Die ir lilien wizen swenzil
 Mit kvsche hant ervohten
 Och ist alda geflohten
 Aureola vf ir hovbet
 110 Und ir iemer vmberovbet
 Da mac wol der sumer sin
 Mit dez bernden meigen schin
 251, 1 Da ist gestozen hinder
 Der kvole sure winder
 Den het der sumer geschendet
 Und siner crefte gepfendet
 5 Er ist zehimel verwazen
 Vf alder froden strazen
 Die svren rifen vnde sne
 Die hie selwent gruonen le
 Die liechten bluomen vnde cle
 10 Syn da gevallen niemer me
 Div vinster naht alda veriagt

Der lebinde sunne iemer taget
 Sit hie sunne so werde
 Erluhtet alle die erde
 15 Und swaz der himel hat bedaht
 Diz kvnt von einer svnnen maht
 Vnd von ir liehtes sture
 Da von alliv creature
 Sich frowet gemeinliche
 20 So prvfent in himelriche
 Waz da liehtes glestē
 So die himelschen geste
 Luhtent vor gottes anliute
 Wan nach der warheit zetute
 25 So glestet in ganzer wunne
 Iegliches als div liehte svnne
 Nv lazen wir daz licht ligen
 Wan allen sinnen ist verzigen
 251b, 29 Daz die geste menicvalt
 30 Iemer werden gar gezalt
 So sprechent wem daz tohte
 Daz er zerehte danne mohte
 Uon dem glaste dort gesagen
 Dez glastes wil ich och gedagen
 35 Sprechent wem daz gezeme
 Der sich nv dez an neme
 Von siner grozen torheite
 Daz er von dem iht seite
 Der disiv liehter elliv enzvndet
 40 Uon dem ich han gekvndet
 Der im selber wol gevellet
 In siner wisheit vngezellet
 Siner clarheit im wol genuoget
 Sin vmbe funden schonheit ruoget
 45 Vns alhie der sunnen prehen
 Den nieman rehte mac gesehen
 Wan swer si lange an sehe
 Der wurde von ir gehe
 Berovbet der selben gesiht
 50 So er ieze het enpflieht
 Sit disiv sunne blenden kan
 Beidv frowen vnde man
 Und si niht mun er liden
 Vnser ovgen muozen si miden
 55 Doch nach der iungsten stunde
 Sp hie von gottes munde

- 251^c, 57 Allen liuten wirt gegeben
 Lon nach ir rehtem lebin
 Und disiv welt ende nimet
 60 Darzvo lon als ir gezimet
 So wirt div synne sunderbar
 Wol sibenstunt also clar
 Danne si doch nv schine
 Und liechter vil vnd fine
 65 So sunt ir alle daz wissen
 Die sich gottes willen flissen
 Die luhten vor sinen ovgen
 Als div sunne an alles lovgen
 Wafen mir tumben manne
 70 Waz wirt der lihter danne
 Div da erloschent niemer
 Siv brinnent vor gotte iemer
 Wer solde div gezellen gar
 Wan ane zal sint gar die schar
 75 Ich bin dez wol iehende
 Ein blinde wurde da gesehinde
 Und aber ein gesehinder blint
 Sit div liechter ane zal da sint
 Zahi was danne liehtes wirt
 80 So der himelsche clare wirt
 Gen sinem gesinde glestet
 Wie sich ir frode danne mestet
 Disiv wunne ist ane grunt
 So div liechter elliv enzynt
 251^d, 85 Werdent von gotes clarheit
 Daz wirt niemer volle seit
 Wan ez ist vz vnd inne
 Gar vber menschlich sinne
 Da mac mit warheit wesen
 90 Der stete sumer vz erlesen
 Wan disen kyrzen sumer hie
 Der clare winter niht erlie
 Er muose im hie mit vollen
 Mit allen bluomen zollen
 95 Und lasterlich entrinnen
 Sinen rifen hie von binnen
 Vnd nam im dur sinen haz
 Grvonen cle lob vnd graz
 Dez kalten winters verworht
 100 Ist man zehimel ane vorht
 Wan da ist der sumer stete

- In frodericher liechten wete
 Iemer me vor gotte lit
 Unde och daz glenze zit
 105 Als ich iv von den beiden
 Da vor och han bescheiden
 Daz dritte ist mit voller fruht
 Ein iemer werndiv herbest gennuht
 Dirre herbest vnlange wert
 110 Dez man doch herzeclichen gert
 Doch tuot sin fruht mengem we
 Der ir och wil ezzin me
 252, 1 Danne siner nature volkome
 Svz wirt sin fruht vnfrome
 Sin win och mengen trenkit
 Daz im der sin entwenkit
 5 Unde ane vernunst ein vihe
 Als ich selbe wol sihe
 Disv fruht is crankis lobis
 Wan div genuht vnd diz obis
 Fulet balde vnd verdirbit
 10 Daz man doch kvme, erwirbit
 Der win smeckit vnd wirt seiger
 Er ist veiger danne veiger
 Swer trinkit oder izzit
 Daz er gottes hie vergizzit
 15 Da von ist disv fruht cranc
 Div hie wert so gar vnlanc
 Die man lazen ane danc
 Muoz von dez todis getwanc

 Swer nv mit guter zvhle
 20 Der himel herbest fruhte
 An ende welle niezin
 Der sol hie ane verdriezin
 Ein lebendes obz zwigen
 Sin herze vor sünden frigen
 25 Den wil ich zwigen leren
 Uf einen stock so heren
 Dez fruht niht verderben
 Mac noch ersterben
 252^b, 29 Demuot si der edel stam
 30 Vf den ein zwi heizit scham
 Der ist elliv bosheit ringe
 Anevanc aller guoter dinge
 Daz ander zwi willigiv armuot

- Div machet daz obz allis guot
 35 So si daz dritte edel zwi
 Div vil luter gehorsami
 Die got her vf die erde
 Treip zegrozim vnwerde
 Div honec suoze frucht treit
 40 Als ich vor han geseit
 Reht gelobe si daz funfte
 Uol aller guoter kvnfte
 Daz sehzte veste zvoversiht
 Der mac got verzihen niht
 45 Daz sibende div minne starc
 Div sich an cristo niht verbarc
 Vnd dur sin reines herze schriet
 Fur die schulde aller diet
 Daz ahtode zwi och merke
 50 Daz ist div geistliche sterke
 Div hœrit gein dem geilen libe
 Daz man von dem vertribe
 Bæsiw werk vnd gedanc
 Wan leider er ist gar zecranc
 55 Daz niynde zwi si maze
 Der ich vil hohis lobis laze
 252^e, 57 Wan si tempert alle tugent
 Si hatten niht ganzer mugent
 Ob in gebreste der maze fuoc
 60 Mit maze sint alle tugende cluoc
 Div wisheit ist daz zehende
 Der ist man prises ichinde
 Wan si rihtet elly dinc
 Und ist der tugende vrsprinc
 65 Wan si fluzit von dem brvnnen
 Den wir niht geprisen kvnnen
 Swer sin einest versuochet
 Der hat gar verruochet
 Dirre welte valschen hort
 70 Der tuot lip vnd sele mort
 Gerehtekeit si daz einlofte
 Div ie vil selden stifte
 Und ist oeh als ich wene
 In disen ziten vil selzene
 75 Wan die valschen mieten
 Die cranken rihter ie verrieten
 Daz si daz valsche vnreht
 Machten dur miete sleht

Daz zwelfte zwi dv milt
 80 Div ist der gotliche schilt
 Mit dem svn wir vns decken
 Alle vntugent erstecken
 Uns tet der gotlich munt
 Die lere selbe hie kvnt
 252^d, 85 Lernent bi mir milte wesen
 Vnd demuotiges herzen vz erlesen
 Hie mitte was er synder bar
 Uz gezeichent gar vnd gar
 Daz drizehende zwi div truwe
 90 Div alte vnd niht div nwwe
 Wan div vntrivwe het gesiget
 Dez man nv luzel trvwen pfliget
 Daz vierzehinde zwi si gedult
 Aller tugende vbir gult
 95 Swer si hat ane wider. satz
 Der het einen richen schatz
 Der alle richeit vber wege
 So hie div welt pflege
 Daz fyfzehinde zwi stetekeit
 100 Dv aller tugende crone treit
 Wan div wiget allem den lon
 An dem enden vnd die cron
 Der laget och der bose geist
 Uor allen tugenden aller meist
 105 Wan si den lon enpfahet
 Und sinen rat versmahet
 Swie wol hie ieman lebet
 Ob er niht volle strebet
 So ist sin leben gar ein spot
 110 Vnd och sin kvnber vor got
 Diz ist der tugende bovn
 Der mengen vnzallichen sovn
 253, 1 Der selden fruhte bringet
 Der lip vnd sele twinget
 Zehimelrich frode groz
 Ir svnt merke rehte bloz
 5 Daz disiv selbe herbest zit
 Uor vns steteclichen lit
 Wir mun frucht ane zellen
 Gewinnen so vil wir wellen
 Och git dez todis gebende
 10 Disem herbest hie ein ende
 Da von so zwingent balde

Der tugende bovn iunge vnd alde
 Ich mac die rede machen kvrz
 Gottes vorhte ist dez bovmes wurz
 15 Den syn wir gerne iungen
 Mit tugenden vnde tungen
 Swaz wir mit tugentlicher kvr
 Dirre fruhte senden fur
 Die syn wir iemer niezin
 20 Ze himel ane verdriezin
 Diz ist div himelschlich genvht
 Div mit tusent valter fruht
 Zehimel ewelichen wert
 Furbaz danne kein herze gert
 25 Daz vierde svnt ir merken wol
 Daz och zehimel wesen sol
 Div winterlich rvowe guot
 Div libe vnd sele sanfte tuot
 253b, 29 Daz svnt ir merken vil rehte
 30 Wan die ellenden gotes knehte
 Hant vil kvmbes bie erlitten
 In der welte nach menschen sitten
 Mengen glaten winter mit froste
 Mit vil cranker cleider coste
 35 Darzvo mengen rifen bitter
 Und von kvolen winter zitter
 Vil menge svren morgen
 Dvr got vil vnverborgten
 Menge not spat vnd fruo
 40 Swer der welt horet zvo
 Deren hazzent och der welte kint
 Die ir steten volger sint
 Und ist och daz gefuoge
 Als ich mit warheit ruoge
 45 Siv werbent nach froden lebe
 Vnd went gerne sich begeben
 Dirre welte kvrz gemak
 Daz man ie mit iamer enden sach
 Da von div gottes kinder
 50 Nach disem kalten winder
 An ende ruowe vident
 Die si zefroden bindent
 Swer nie vngemach enpfie
 Dem wart och rehte sanfte nie
 55 Nieman si erkennen kan
 Weder frowen noch die man

- 253^c, 57 Wan die si hant befunden
 Alhie zetlichen stunden
 Die wissen ez vnd nieman me
 60 Waz wol tuot vnd och we
 Wan danne gotes dienere
 Uon dirre welte swere
 Sint an stete rvowe komen
 Div in niemer wirt benomen
 65 So hant siv frovden desten mere
 Vnd vngezalter hoher ere
 Alsus ist mit froden sa
 Div winterlichiv rvowe da
 Nach der warheit zetiute
 70 Uor dem gotlichen antliute
 Daz man da steteclichen siht
 Als sant augustinus giht
 Man siht zehimel mit gelust
 Ane gebresten ane verlust
 75 Got iemer ewecliche
 In sinem steten riche
 In siner gotlicher figure
 Vnd in menschelicher nature
 Die er ie von der maget
 80 Nam als vns ist gesaget
 Diz groz zwivalt wunder
 Svn wir alda besvnder
 Iemer schowen ane zil
 In voller steter frovden spil
 253^d, 85 Daz nie wart ergrundet
 Als vns vil ist gekvndet
 Daz svn wir ane verliesen
 In werdekeit schone kiesen
 Lvtterlichen als ez och ist
 90 Und in iemer alle frist
 Minnen gar ane vrdrutz
 Vf der steten frovden nvtz
 Wan mit so grozer girde
 Minnet man die gotes werde
 95 Daz man gar vnverdrozen
 In brinnender minne beslozen
 In eweclichen minnet
 Sin minne in vns brinnet
 Sin lob ist alle stunde
 100 In ir herzen grunde
 Ane vrdrutz ane muogesal

- Wan alle zvngen vber al
 Lobent in enwider strit
 Ane mvge alle zit
 105 Ir lob daz hillet iemer
 Noch werdent mvede niemer
 Diz lob ist iemer me bereit
 Der grundelosen wisheit
 Div groze wisheit so hie pflac
 110 Kvnic salomon vil mengen tac
 Uor allen menschen vz gelesen
 Div vor im ie wan gewesen
 254, 1 Dv were ein schinpf vnd ein spot
 Zehimelrich da vor got
 Daz munt ir merken daran
 Er kynde niht gemachet han
 5 Ein grase blat noch ein lovb
 Da von was ir wisheit tovb
 Wan div wazint dur daz iar
 Ane zal vil offenbar
 Sin svn der schone absalon
 10 Der an clarheit die cron
 Truoc vor allen vz erkorn
 Die vor im e wan geborn
 Daz were ein vngestalter gvse
 In der liechten himelschen cluse
 15 Sin schoni wær mit vdrvtze
 Gar ein vngehurer butze
 Und merkent an der sunnen daz
 Div im doch vngelich was
 Div doch schoner siben stunt
 20 Wirt als ich e machte kvnt
 Die selben schonheit sibenvalt
 Git got den sinen mit gewalt
 Die im zehimel sint gezalt
 In der suozen minne balt

 25 Azahelis groziv snellekeit
 Uon der vns vil ist geseit
 Div schrift in gelichet schiere
 Einem wilden snellen tiere
 254^b, 29 Sin snelheit was so groz
 30 Daz sit noch e sin genoz
 Geborn wart von menschen kint
 Div snelheit alsam ein wint
 In dem himelriche wege

Si were da ein fulu trege
 35 Vnd ein smeher vngelinpf
 Darzvo ein spotlicher schinpf
 Der claren sele liplich vel
 Zehimelriche wart so snel
 Als nv ist der gedanc
 40 Er ist och ane getwanc
 Mit gemehelicher stille
 Swar so im stet der wille
 Er wirt so rehte klein fuoge
 Als ich mit warheit ruge
 45 Der lip der sele gemahel
 Daz er dur einen bereck von stahel
 An allen kymber fuore
 Gar die rihte nach der snuore
 Uon sampsones grozer craft
 50 Div sinem libe was angehaft
 Ist vns dicke wol bescheiden
 Was er sluoc der heiden
 Den er so grozen haz truoc
 Mit eines esils kinne erslvoc
 55 Der heiden tusent oder me
 Hie vor in der alten e
 254^c, 37 Sin craft hatte witen rvon
 Diz wære ein cranker siechtuon
 Zehimel vnd och ein bløde
 60 Garnach spotte snæde
 Swer nv welle der merke
 Uon der sele groze sterke
 Die sant anshelm schribet
 Dv den erwelten dort belibet
 65 Dem rechten menschen wol geslaht
 Git got zehimel solhe maht
 Daz er mohte wol bewegen
 Wol er den muot daran legen
 Gewalteclichen aldie erde
 70 So rehte creftic wirt der werde
 Da wider der verdampnot
 Der hie smahte gottes gebot
 Wirt mit crankeit vberladen
 Uf sinen ewigen schaden
 75 Daz der gar verwazen
 So vil creften ist erlazen
 Daz er daz bæse gewurme
 Daz mit stetem gesturme

Im clebt an sinen ovgen
 80 Daz er dem ane lovgen
 Iht gewern muge da von
 So vil craft ist er vngewon
 Wie ist der zweiger leben
 So vngelichiv craft gegeben
 254d, 85 Matusalanes alter volkomen
 Als ir dicke hant vernomen
 Der lebte wol niyn hundert iar
 Und niyn vnd nvnzie fur war
 Der liute ist luzel vz gesundert
 90 Die nv geleben mvgen hundert
 Doch het diz leben menge not
 Vnd wer doch ein gehir töt
 Gen dem leben im himelriche
 Dest war sint gar vngeliche
 95 Diz ist ein kvrzer ovgen blick
 Den dez scharpfen todes strick
 Mit bitterkeit besliuzit
 Dez disiv frovde zerfluzit
 Daz lebin niht ende nimet
 100 Daz in himelrich gezimet
 Tvsent iar sint als ein tac
 Dez div welt gester pflac
 Wan den ahtent die liute
 Doch harte cleine hute
 105 Da von ist diz leben cranc
 Als ein kvrzer gedanc
 Wan der mensche denkit leben
 In dem gedanc wirt gegeben
 Ein ende siner zvoversiht
 110 Als mengem teglich geschiht
 Da wider der frodericher hort
 Wahset tugentlichen dort
 255, 1 So tusent iar sint vz gezilt
 So ist ez vmb wurf gespilt
 Und vahint hundert tusent an
 Niht me ich gezellen kan
 5 So tusent iar hin gahent
 Zehin hundert tusent an vahent
 Svz ist der froden iare zal
 An ende in dem wunnen tal
 Da were och gar ein armuot
 10 Keiser augustus riches guot
 Vnd der gewalt dez er pflac

Hie vf erde mengen tac
 Bi dez cit crist wart geborn
 Uon dem rosen ane dorn
 15 Der selbe rose was div maget
 Der lob hie von schulden taget
 Vnd ist zehimel ane drvm
 Per infinita secula seculorum
 Diz ist zetiute frovde gelt
 20 Dvr die endelosen welt
 Der selbe keiser mit gewalt
 Hiez sine pfleger menicvalt
 Uber aldie welt schriben
 Zvo mannen vnd zvo wiben
 25 Wie vil der lande were
 Dez wolt er offenbere
 Und die stette wizzen
 Her vf was er geflizzen
 255^b, 29 Wie vil der burge svnderbar
 30 Were wol er wizzen gar
 Er wolt och wizzen vz gelesen
 Wie vil der dörfen mohte wesen
 Unde im och wurde schin
 Wie vil der liute mohte sin
 35 Die man do lebinde erkande
 In ieglichem der lande
 Die hiez man alle sament komen
 Zvo den stetten vz genomen
 Uon den siv do burtic wan
 40 Vnd in zerehte bi gestan
 Och was gesetzit ein dinc
 Iegelichem einen pfenninc
 Uon silber muoze bringen
 Der was och mit gedingen
 45 Zehen gemeiner pfeninge wert
 Der man do zekoyfe begert
 Da von heizit er och svz
 Von zehenen denarius
 Den mvoze ieglicher hen
 50 Uon sinem hovbte zezinse gen
 Dem rihter an dez keisers stat
 Der dar vbir was gesat
 Daz muoze offentlich geschehin
 Vnde vor dem volke veriehin
 55 Daz er were vndertenic
 Romschem riche vnd widerspenic

- 55^c, 57 Dez keisers bilde vnde name
 An dem pfenninge ane schame
 Stuont als ez was erlovbit
 60 Den man vber daz hovbit
 In dienstlicher vergiht bot
 Alder muose sa den tot
 Dar vmbe balde liden
 Ez getorste nieman vermiden
 65 Diz gebot sich do ruorte
 Do iosep die maget fuorte
 Mariam zebethelehem in
 Vf sinem cranken esillin
 Ir lip trovek aber daz wort
 70 Der vnzalliche hohe hort
 Den der himel doch nie bevie
 Den truoc der kysche lip hie
 Der in der welte her brahte
 Und half vns vz der ahte
 75 In dem daz menschelich gedigen
 Vntz an die zit muose ligen
 Er wer guot oder ivbil
 Wan dez alten fluches schiubel
 Het ynser heil verschoben
 80 Wir svn die maget iemer loben
 Div den ewarten truoc
 Der vns dez todez ban entsluog
 Der vil süeze megde barn
 Der von himel kan gevarn
 255^d, 85 Der wart willeclichen arn
 Als ich nv wil enbarn

 Bi keisers augustus ziten
 Dem disiv welt so witen
 Mit vorhten vndertenic was
 Als ich e da vor las
 90 Dez riche dez gewalt groz
 Sint dem riche niht genoz
 Daz da zehimel iemer wert
 Dez doch menger träge gert
 Diz riche nimet mengen schrecken
 95 Und git och svnden flecken
 Der tot ez balde zvcket
 Div kvrze frode wirt verrucket
 Vnd verkeret in ein truren
 Der welte frode muoz ersuren

- 100 Und wirt doch tiure erarnet
 Dez sin wir wol gewarnet
 Wan vns allen ist vnkvt
 Dez todis gar gewissiv stunt
 Uns ist abint vnde morgen
 105 Der bitter angel vnverborgen
 Vnd ist niht dest vnwerder
 Ir valschen froyde kerder
 Uns doch den angel biutet
 Swie vil diz wirt betiutet
 110 So wil lute doch lazen
 Die welt so gar verwazen
 256, 1 Die man doch lazen muoz
 Ir schaches mat wirt niht bvoz
 Kvnic salamonis wisheit
 Uon der ich e han geseit
 5 Vnd absalonis schoner schin
 Mohten kvme grozer sin
 Und azahelis sneller lovf
 Nie sneller man von wibe geslovf
 So starken man getruoc nie wip
 10 Als dez starken sampsonis lip
 Do gelepste noch e noch sit
 Nie kein man so lange zit
 Als der alte matusalan
 Uon dem ich e geseit han
 15 Mit richtuom mit gewalt
 So wit so menicvalt
 Dekein man nie wip gewan
 Der so gewaltic were gar
 Als augustus Octavianus
 20 Die zwen namen truoc er sus
 Der wisheit sch one snelli craf
 Lanc leben gewaltes meisterschaft
 Mohte beschirmen kein list
 Siv muosen doch ein fuler mist
 25 Ie zeitungest werden
 Vnd zekranker erden
 Uil gar darzvo geswachet
 Da vz siv waren gemachet
 256^b, 29 Div welt git zeitungst clage
 30 Si ist bozer danne ich sage
 Swie disiv mit svnder hoher kvr
 Andren luten waren flur
 Mit werdekeit gepriset

- Als ich iv han bewiset
 35 Daz was als ein brawen slac
 Niht baz ichz gelichen mac
 Wan siv sint verschwunden
 In einer halben stunden
 Und gar ze niute worden
 40 Nach der welte krankem orden
 Gein dem daz iemer sol
 Wesen darzvo frovden vol
 Als sant augus bezivget
 Dez munt niht enluget
 45 Daz ist div himelsche stat
 Div steter frovden ist so sat
 Kein dinc ist vz wendic ir
 Dez man da inne het begir
 Och hant die liebîn geste
 50 In der halb der hohen veste
 Niht dez ieman da verdrieze
 Vngerne man da inne lieze
 Dekein sache smehe
 Die ieman vngerne seho
 55 Da ist niht daz ieman schade
 Ald kein kvmber vf si lade
 256c, 57 In dem blugenden forest
 Ist dekeiner slaht gebrest
 Wan swez man alda begert
 60 Dez ist man tusentvalt gewert
 Kein frovde fluzit och dar in
 Wan ir mac niht me gesin
 Elliv frode ist beslozen
 In der stat gar vnverdrozen
 65 Und heizit der frode ein huz
 Kein frovde fluzit och dar vz
 Wan ez mac nieman frovde han
 Wan der da inne sol bestan
 In der stat ist gesamenot
 70 Elliv frovde von gotes gebot
 Und ist zesamen da gelesen
 Dez mac ir niht me gewesen
 Da von so koset och alsus
 Mit sinem veleische augustius
 75 An dem buoche da er seit
 Von sele vnd libes armekeit
 Wie iemerlich ir lebin ist
 Uf diser erde alle frist

- Wan daz fleisch ist so cranc
 80 Da wider dez geistes gedanc
 Stat zegot elliv zit
 Der im erkantnisse git
 Nv merkent waz vnde wie
 Er mit dem fleische redet hie
 256^d, 85 Ach lip nach dem süezen leben
 Soltestv mit ernste streben
 Da daz leben ane tot
 Ist vnd ane swere not
 Und da div blüegendiv iugent
 90 Ist mit ewiger mugent
 Vnd da si niht verswendet
 Daz alter noch verendet
 Unde da den liechten tac
 Kein vinster beërüeben mac
 95 Vnd da dv frowde vnverswigen
 Kein truren mac an fiesigen
 In der frowde bernder zelle
 Ist frode ane missehelle
 Da daz frige riche gezimet
 100 Daz da niemer ende genimet
 Dar vber sprichet der gotes zart
 Der süeze sant Bernhart
 Der heiligen lon ist so groz
 Daz im niht wesen mac genoz
 105 Siner maze ist gar vergezzen
 Wan in kan nieman gemezzen
 Dez lonis ist och vber zil
 So gar vnmezeclichen vil
 Daz in mit zal och nieman
 110 Nach sinem rehte begrifen kan
 Der werde lon gar gehinre
 Ist an der kost so tiure
 257, 1 Daz in nieman kan gelichen
 Noch mit richeit vber richen
 Er ist och mit genuhte
 So vber meziger fruhte
 5 Daz in dem endelosen kreiz
 Siner iare nieman ende weiz
 So tusent iar sint vz gezilt
 So ist ez vmbe wurf gespilt
 Dar vber wil gezivg sin
 10 Der heilic sant augustin
 Er giht div frowde vnd der rat

Die vns got geheizen hat

- Ist so gar ein vber guot
 Daz si der menscheliche muot
 15 Mit nute mac gelovben
 Dez sich menger lat berobet
 Als der heim ist erzogen
 Den dvnkit alles daz gelogen
 Daz man von frömeden landen seit
 20 Wan er selbe die warheit
 Niht mit ogen het gesehen
 So mac ers kvme veriehen
 Daz guot kan beruoren niht
 Dekein herze mit zvoversiht
 25 Wan versiht sich niht der wunder
 Div got alda besunder
 Sinen frunden hat behalten
 Die man siht tugende walten
 257^b, 29 Der selbe loblicher hort
 30 Wirt mit minne niht bekort
 Wan vnser minne ist zecleine
 Gen dem grozen horde reine
 Er gat mit ganzer wirde
 Über aller menschen begirde
 35 Doch mac er vf der erden
 Hie wol gewonnen werden
 Nieman der sinne kan gepflegen
 Daz er in kvnne hie gewegen
 Nach sinem hohe gulten lobe
 40 Er swebet allen horden obe
 Da ist lob vnd lobis sanc
 Uon lobe loblicher clan
 Lob von aller engel zvugen
 Lob von allen samenungen
 45 Die vnser schepfer vnde got
 Von der welt het gesamenot
 Die hant mit einem runde
 Ein lob vnd alle stunde
 Ir lob niemer muode wirt
 50 Wan der himelsche wirt
 Wirt volle lobet niemer
 Wan sin lob wert iemer
 Ane maze vnd ane mez
 In der minne lobez sez
 55 Div fröde niht erwindet
 Swez man begert daz vindet

- 257^c, 57 Man da zallen ziten
 Vmbe sich an allen siten
 Wan ist och alles dez erlan
 60 Daz man vngerne wolde han
 Div vil groziv sælekeit
 Als augustinus hat geseit
 Lit an zweiger hande dinc
 Div sint der selden vrsprinc
 65 Erkantnusse aller guoter dinge
 Vnd daz div ane misselinge
 Sint stete vor ir ovgen
 Daz ander ane lovgen
 Ist daz in allen ist bekant
 70 Daz allis vbil ist gewant
 Uon in vnd dez herzin pin
 Vnd in froden iemer sin
 Er sprichet o lobliches leben
 Waz ist froden dir gegeben
 75 Da ist aller richeit zvoßluz
 Der wollust in fliezinder duz
 Dv zvoßliezunge alles guotes
 Bernder frovden stetes muotes
 Da ist allis daz man wil
 80 Lebendiv frode ane zil

DIZ IST VON FIYNZEHEN TRAHTEN DEZ HILMERICHES

- Man wirt alda gespiset
 Als mich div schrift wiset
 Mit funzehen trahten svozen
 Die wir iv zellen muozen
 257^d, 83 Man die vindet man frische
 Vf dem himelschen fron tische
 Der man da steteclichen begert
 Und ist ir ellv zit gewert
 Nieman der trahte verdruzit
 90 Swie dicke man si nvzit
 So sint siv doch in süezer kvst
 Steteclichen mit gelust
 Man nvzit die trahten bloz
 An vnderlaz mit hunger groz
 95 Vnd ist ir steteclichen sat
 In der frovderichen hohen stat
 Diz ist ein frömedez ezzen
 Dez kan ich niht vergezzen
 Dez man wol gesattet wirt

- 100 Und doch steten hunger birt
 Weizgot der koch ist spehe
 Der dise trahten wehe
 Süeze senfte vnd och linde
 Kochet sinem ingesinde
 105 Die man doch ane verdriezen
 Alle zit mac niezen
 Nv sint die trahten veile
 Hie allen luten zeheile
 Wol her swer welle koyfen
 110 Der muoz e vaste rovfen
 Alhie in disem lande
 Mit vienden drier hande
 258, 1 Die werdent iv genennet
 Swie ir si doch erkennet
 Der erste vient ist vnser lip
 Ez si man oder wip
 5 Mit dem man zallen ziten
 Muoz herteclichen striten
 Wan er ist leider sundic
 Und och so rehte kyndic
 Swer im entwicheit einen fuoz
 10 Daz er im aber lihte muoz
 Darnach entwichen schiere
 Drie fuoze oder lihte viere
 Vnde danne furbaz me
 Ob wirs niht versehen e
 15 Der ander vient ist div welt
 Und ir trugeliches gelt
 Da mitte siv hie smeichet
 Vnd menic herze erweichet
 Beidv alt vnd och iunge
 20 Ir eitir giftic zvnge
 Menge froyde geheizit
 Da mit si hie reizit
 Den menschelichen cranken mvot
 Uf daz vnstæt valsche guot
 25 Vnd het och dez selben mangel
 Darnach ir giftic angel
 Nach dem honge stichet
 So si daz selbe brichet
 258b, 29 Daz si vns e geheizen hat
 30 Uns von ir scheiden lat
 Nackent vnde guotes arn
 Vnd vns also synden warn

So hickit zvo der helle
 In stætes iamers gevelle
 35 Da ist alliv frovde fromde
 Uns wirt kvme ein hemedē
 Oder ein tuoch vil swache
 Daz ist zegrabe vnser tache
 Diz ist div weltliche habe
 40 Div vns volget hin zegrabe
 Der dritte vient ist vns stark
 Der rat sich leider nie verbark
 Den ovgen ist er doch verborgen
 Beidiv abent vnde morgen
 45 Schadet er vns alle frist
 Tvsentvaltich ist sin list
 Wer sol sich danne behuoten
 Gen sinem steten wuten
 Er siht vns vnd wir in niht
 50 Daz ist ein schedeliche pfliht
 Er kan och vrluoges vil
 Ez ist tusent iar sin spil
 Vnd steteclichen geüebit
 Er hat ane zal vil trüebit
 55 Diz ist der alte slange
 Dez giftic murdic zange
 258c, 57 Vns lange hat becl Emmet
 Und vil mengen erlemmet
 Sin vigentschaft nie abgeliez
 60 Vns hat sin geluppet spiez
 Menic wunden gestochen
 Tag vnd naht die wochen
 Er vnverdrozzen laget
 Dekeiner arbeit in betraget
 65 Die drie vident vnverzaget
 Muzen werden e veriaget
 E daz wir hie mit fromen
 Zvo den trahten mugen komen
 Der erste vident tuot schaden
 70 Mit dem sin wir vber laden
 Er ist bi vns hie zehuse
 In der menschelichen eluse
 Und gat mit vns enwette
 Zetische vnd zebette
 75 In kan nieman gar vertriben
 Von den mangen noch von wiben
 Wan allein mit gotes craft

Wirt man an im sighaft
 Diz ist vnser fleisch vnd bluot
 80 Daz vns mengen schaden tuot
 Swer ez machet zegeile
 Dem schadet ez an sinem heile
 Der ander vigent so swere
 Div welt so wunnebere
 258^d, 85 Div och niht entwicheit
 Und sich an vns strichet
 Mit menger hande geluste
 In vil vngetruwer akvste
 Wan si reizit vnser fiunf sinne
 90 Alles vf ir oden minne
 Der dritte vigent gar verschart
 Unser alter wider wart
 Der vnser bluot hie ruoret
 Vnd vffen schaden fuoret
 95 Mun diz vigent vf erden
 Uon vns vbir wunden werden
 So svn wir ane verdriezin
 Die fiunfzehen trahte niezin
 Vnd in ganzen frovden fliezin
 100 In wunnen schone diezin

Nv horent von der ersten tracht
 Div ist so rehte wol geslaht
 Lip vnd sele si sterket
 Ir edilkeit die merket
 105 Wan si hat so reinen smac
 Der ie fur alle wurzen wac
 Und alles truren strovwet
 Vnd eweclichen frovwet
 Si tuot aller swere buoz
 110 Der man menge liden muoz
 Ich wil iv ane schamen
 Kvnden ir suzen namen
 259, 1 Sist vngezalter edilkeit
 Vnd heizit ruowe nach arbeit
 Si buozit allen smerzin
 Und git frode dem herzin
 5 Vnd wirt och kvme erbitten
 Swaz hie kvmbes ist erlitten
 Der wirt buz einer stunt
 Uon aller swere wol gesunt
 In der welt ist offenbere

- 10 So menger hande swere
 Die nieman kan gezellen
 Wir wellen oder enwellen
 Uon dem selben vngemach
 Dauit der wissage sprach
 15 Zegotte mit siner clage
 Herre wir sterben alle tage
 Dur dich vnd werden ertøtet
 Vnd menger swere genøtet
 Der verstuont den kvmber wol
 20 Dez ich ein teil zellen sol
 Swaz wir hie froden han
 Div muoz mit bitterkeit zergan
 Wir liden hitze vnde frost
 Uon armuot vil cranke kost
 25 Wir han durst vnd hunger
 Der meister zvo dem iunger
 Nv regen nv winde
 Nv siv gesehen nv blinde
 259^b, 29 Nv sieche nv gesunde
 30 Nv heile nv wunde
 Nv frolich iung nv truric alt
 Nv sumer heiz nv winter kalt
 Nv guotes arn nv guotes rich
 Nv gar gelich nv vngelich
 35 Nv tanzen nv springen
 Nv weinen nv singen
 Nv leben nv sterben
 Nv genesen nv verderben
 Nv slafen nv wachen
 40 Nv truren nv lachen
 Nv nit nv haz nv minne
 Nv verlust nv gewinne
 Nv leit nv not nv vbernot
 Nv clage nv menger hande tot
 45 Me danne ich gezellen muge
 Daz ir wol wizzint ane luge
 Dez mac nieman vber werden
 Swer hie lebet ane vf erden
 Der tot der ist so sure
 50 Ein steter nach gebure
 Der vns niht entwichet
 Und alle frowde verstrichet
 Mit sines bittern endes zagel
 Weltlicher sūeze ist er ein hagel

- 55 Die sleht er alle hie nider
 Daz si niemer kvmet wider
 259^c, 57 Swie vil man guotes erwirbet
 Und man da bi verdirbet
 Nieman kan wizzen wenne
 60 Ald gesprechen denne oder denne
 Wan daz wir gar sin gewis
 Alle hie dez todes fris
 Uns ist aber vnkvt
 Dez todis gar gewissiv stunt
 65 Diz ist ein erbe smerze
 Wie kan nv iemans herze
 Mit rivwe hie beliben
 In mannen oder in wiben
 Der alle stunde furhten muoz
 70 Dez gewissen todes herten gruoz
 Dez er nieman doch erlat
 Swer vf erde leben hat
 Diz ist daz rvowelose leben
 Daz der welte ist gegeben
 75 Der tot ez alles drumet
 Swer danne zehimel kvmet
 In der frovden riches gemelde
 Uon dirre welte vnselde
 Vnd der ersten trahte gesattet
 80 Wie der vz allen nœten wattet
 Wan disiv trahte treit den cranz
 Nach arbeiten ruowe ganz
 Wan ruowe muoz wol gevallen
 Uon den anderen trahten allen
 259^d, 85 Beidiv frowen vnde man
 Und swer ie arbeit gewan
 Swaz man dem guotes tete
 Der niht geruwet hete
 Daz duhte in doch zecleine
 90 Rvowe ist ein trahte reine
 Div den man suoze labet
 Der vil kvnbers hat gehabet
 Gedenkint waz hulfe danne
 Einem gar müeden manne
 95 Die in niht ruowen lieze
 Und in der trahte verstieze
 Div ie die müeden loste
 Von alles kvmbers vntroste
 So div mvde ie grozer wirt

- 100 So rvowe ie grozer frowde birt
 Rvowe kan nieman volle loben
 Si ist in himel da oben
 Die svn da iemer niezen
 Gotes kenpfen ane verdriezen
 105 Die mit manlichen sitten
 Mengen strit hat gestritten
 In dirre welt ellende
 Die svn da ruowen an ende
 Nv zvo den guoten knehten
 110 Die dise trahte wen erveheten
 Die svmen sich niht vil
 Wir han gerant vf daz zil
 260, 1 Mit dirre welte govvel spil
 Der warheit ich nieman hil
- Div ander trahte vnd ir nvtz
 Die horent och an vrdrutz
 Daz ist div niuwe frowde groz
 5 So man die schewet bloz
 Balde vnd in der gehe
 So ist si also rehte spehe
 Daz man erschricket da vnder
 10 Von den frowden wunder
 Doch ist der selbe schrecke
 An alles gebresten flecke
 In ist deste wirsir niht
 Swie man si erschriken siht
 15 Doch erschriken si ane lovgen
 Wan ez sehint da ir ovgen
 So groze frowde sunderlich
 Die si dunkint so wunderlich
 Daz si doch erschriken da von
 20 Wan siv waren ir gar gewon
 Der süezen froden richen blich
 Bringet in minneclichen schrich
 Wan siv schowent mit gewalt
 Div grozen wunder vngezalt
 25 Div mohten doch ir sinne nie
 Gelovben vf der erde hie
 Da von ir schriken ir gemuote
 Von der grozen froden vhir fluote
 260b, 29 Als ich iv alle wil betiuten
 30 Ez geschehe noch den luten
 Der si lieze wunder spehen

Div si nie hatten gesehen
 Als der kvneginne och geschach
 Div salamonis richeit sach
 35 Vnd sine grozen wisheit
 Von der so vil was geseit
 Div kan von saba gevarn
 Die rehten warheit enbarn
 Div sach dannoch mere vil
 40 Danne ir geseit was ein zil
 Da von ir geist do erschrack
 Do ez reht ir herze gewac
 Von der richeit groz genuht
 Wart ir der geist do gezvht
 45 Unversunnen was ir geist
 Von der wisheit aller meist
 Wan si sach an der stunt
 Daz ir von sage was vnkvt
 Sit dirre welte armes guot
 50 Erschrahte dirre frowen muot
 So mac man wol dar abe
 Ir schrecken von der richen habe
 Div menschen nie kvnt wart
 Noch ovgen noch herzen ist enbart
 55 Die man zehimelriche vint
 Bi der zarten megde kint
 260c, 57 Als erschreckent die verworhten
 Mit gar vnzallichen vorhten
 Die da ir herzin verhowent
 60 So si die guoten schowent
 In vngezalter frovden hort
 Der vor in niemir wirt bekort
 Der schrecke sich iemer üebet
 Der suz die sündler betrubet
 65 Si sint von frovden gesundert
 In ir betrüebede si wundert
 Daz die guoten hant erworben
 Die frovde vnd si verdorben
 Sint in einem ovgen blicke
 70 Dez wundert si alda mit schricke
 Unde daz siv niht svn haben
 Zoversiht dez ist begraben
 Ir truren in stetem leide
 Der frovden ovgen weide
 75 In so grozen iamer birt
 Daz selbe abgenommen wirt

Nach dem iungsten geriht
 Als vns div warheit giht
 Vntz dar so svn wir sehen
 80 Der guoten frovde vnde spehen
 Siv sint von angest vnfro
 Und sprechent siufzende also
 Diz sint der leben wir vor gote
 Ie hatten zvo einem spote
 260^d, 83 Vnd gar fur vnsinnic
 Nv ist ir leben gewinnic
 Und vnder der heiligen ir loz
 Vor gotte an den selden groz
 Sint vnder gotes erwelten
 90 Mit froden die gezelten
 Wir sin die vnsinnigen
 Aller selde ist vns verzigen
 Wir sin gar verwazen
 Aller frovden teil erlazen
 95 Waz hilfet alliv frovde hie
 Die wir da her ie hatten ie
 Wir sin nach einem schatten
 Zekumber her gewatten
 Und muozen nv beliben
 107 Endelosiv iar vertriben
 In vngezalten sorgen
 In steten leiden worgen
 Daz niemer wirt gebüezet
 Vnselde vns hie grüezet
 109 Mit tusent hundert schanden
 Der wirt niht erkanden
 Nv truren nv lebender tot
 Nv weinen nv clagende not
 Wir sin aller frovden crank
 110 Waz hilfet spise vnde trunk
 Swaz wir der gepflegen beider
 Waz helfent richiv cleider
 261, 1 Div wir mit hofart slizzen
 Schilt vnd sätel glizzen
 Von silber vnd von golde
 Zvo der helle iamers solde
 5 Sin wir eweclich geschriben
 So tusent iar sint vertriben
 So vahent hundert tusent an
 Verfluochent frovwen vnde man
 Die vns leben ie gedahten

- 10 Und zvo der welte brahten
 Wan wir waren nie geborn
 So war vns och erkorn
 Der tot der da leben machet
 Und sterbende iemer wachet
 15 Diz ist der sūnder traht
 Die in friger wille hat gemaht
 Div in vnsuoze smecket
 Vnd si steteclich erschrecket
 Der schrecke in dem himelriche
 20 Ist dem gar vngeliche
 In dem div armen helle kint
 Iemer me ane ende sint
 Der erwelten clarer schin
 Sol iemer ewelichen sin
 25 Die edeln trahten nvtzen
 Zehimel ane vdrutzen
 Dv si mit grozem sunder heile
 Erschrahte doch an einem teile
 261^b, 29 Ie doch so gelovbint mirs
 30 In wirt doch nie desten wirs
 Solt ich in gotes hulden
 Den selben schrecken dulden
 Dirre suzen trahte maz
 Sol man zehimel ane haz
 35 Iemer niezin wissen daz
 Si tuot ie baz vnd ie baz

- Nv horent och mit zvhten
 Der dritten trahte genuhten
 Der lob niemer volle schriben
 40 Wirt noch vf daz ort getriben
 Da ez von rehte steppfet
 Gewalteclich si scheppfet
 Uz dez wunsches heilawage
 Sist fri vor valscher lage
 45 Si hat wurf vnde bunt
 Vnstetekeit ist ir vnkvt
 Si hat den zwivel vz geslagen
 Ich wil ir namen niht verdagen
 Der ist so gar gehiure
 50 Und dirre welte gar tiure
 Div ist allis valschis vol
 Als ir dicke sehint wol
 Si tiutet her vnd meinet dort

Ir willen vnde och ir wort
 56 Vzen suoze vnd bitter inne
 Und toret cranke sinne
 261c, 57 Ir honec zngen schaden tuont
 Ir stimme bezzir danne ir mvont
 Ir spise ist gar verwazzen
 60 Und dirre trahte erlazen
 Der lob so hohe vf swinget
 Vnd steter frovden twinget
 Wan si altet ane swere
 Und ist so seldombere
 65 Ir name si iv suz geseit
 Div vil ewige sicherheit
 Mit ir so sint gezieret
 Alle trachten vnd geflorieret
 Swaz sicher ist vnd ewic
 70 Daz ist ein suozir ovgen blic
 Und danne aller sorgen fri
 Nv sprechint was bezzers si
 Div sicherheit der hohe schatz
 Der hat sinen steten platz
 75 Vf dem himelschen anger
 Der welte frode niht langer
 Wert mit volleclicher statte
 Danne ein geher sunnen schatte
 Der geswinde hin gahet
 80 Darnach div truobe nahet
 Ich meine kymber vnde not
 Den ie disiv welt hie bot
 Wir kamen alle nakent her
 Ez si dirre alder der
 261d, 85 Vns waren cleider fromede
 Wan ein bluotiges hemed
 Daz gab vns div nature
 Der armen menschlichen figure
 Darzvo mit erbe sunden
 90 Noch lat iv mere kynden
 Uns ist der tot e gegeben
 E wir gewinnen daz leben
 Vnd so wir werden geborn
 So ist vns armen erkorn
 95 Beide durst vnd hunger
 Und sin dez iamers iunger
 Darzvo sin stetes ingesinde
 Ich spriche zvo dem kinde

Nv wol fur her vocke
 100 Zvo mengem ruben stocke
 Zvo dornen vnd zvo bramen
 Diz han wir von adamen
 Geerbet vnde siner fruht
 Daz wir der spise genuht
 105 In sweize muozen erringen
 Berge vnd tal hie twingen
 Vmbe dez armen libes spise
 Nv seht in solher wise
 Und och ze solhem gelte
 110 Kynnen wir zvo dirre welte
 Vnd swaz wir hie erwerben
 Daz muoz doch so wir sterben
 262, 1 Alles mit einander hie beliben
 Beidiv mannen vnde wiben
 Wirt ir guotes doch niht me
 Wan nach tode ein schre
 5 Unde von ir richen habe
 Ein swaches tuoch hin ze grabe
 Wan so vil vnd si gesant
 Hant fur sich in engellant
 Gebettes vnd och almuozen
 10 Daz kvmit in ir buozen
 Mit hundert valter friuhte
 Zvo eweclicher genuhte
 Swaz man niht fur sendet
 Dez wirt man och gepfendet
 15 Und gar verhert zemale
 Mit dez scharpfen todes quale
 Ez ist alles varnde guot
 Vnd ein stetiv armuot
 Sicherheit daz trehtelin
 20 Wie moht daz bezzer gesin
 Si hat anevanc niht ende
 Gekochet von der hende
 Dv den menschen werde
 Gemachet hat von erde
 25 Und nach im gebildet
 Swie er sich doch wildet
 Was sol daz man lazen muoz
 Und doch verluset gotes gruoze
 262^b, 29 Merkint von der trahte wol
 30 Die man zehimel niezin sol
 Div ist iemer mit gelust

Und doch sicher vor verlust
 Von der sicherheit a'sus
 Schribet sant anshelmus
 35 Als man dez iemer sicher ist
 Daz man die frode keiner frist
 Mit willen da verliese
 Alder willeclich verkiese
 Als ist man sicher ane var
 40 Daz man div endelosen iar
 Der frodenrichen gotes wunne
 Zehimel verliesin kvnne
 Zahi wel suoze spise
 Div mit stetem prise
 45 Zehimel wirt genozzen
 Mit sicherheit vnverdrozzen
 Div sicher frovde vz erlesen
 Sol div dritte trahte wesen
 Zvo der sol man gahen
 50 Vnd dise welt versmahen
 So mac man si enpfahen
 Gotte eweclichen nahen

Nv merkent aber furbaz
 Von der vierden trahte daz
 55 Wie suozeclich si drehet
 Alle trahten si vber wehet
 262^c, 57 Wan si ist mit genuht
 In himel der suozen fruht
 Unde het so grozen ryon
 60 Si heizit gesuntheit ane siechtvon
 Wer mohte die vergelten
 Wan ez geschicht hie selten
 Daz ieman reht gesunt si
 Und der gebresten aller fri
 65 Die liute lident alle tage
 So menger hande siechtage
 Die nieman kvnde geschriben
 An mannen vnd an wiben
 Wan der menschen figuro
 70 Ist so cranker nature
 Daz nieman kan versehen
 Alle siecheit hore ich ichin
 Die arzat selbe siechent
 Daz siv vil kvme criechint
 75 Siecher arzat ist vnwert

Dez armen wissagen nieman gert
Man sol der billich spotten

Die andern liute hant gebotten
Guoten rat vnd helfe groz

80 Und si der beider ligent bloz
Menger git dem andern rat
Der im selben dekeinen hat
Menger wenet sin ein degen

262^d, 85 Der luzil strites hat gepflegen
Wan er heime ist ein voget
Da er gewalteclichen broget
Swer mit dem munde stritet
Und heime kanpfes bitet

In sinem senften slaf gaden
90 Der wil och vil selten laden
Die vigende hin zavelde
Gelicher wis ich melde
Dirre tumben welte kint
Die wile div gesunt sint

95 So stellent siv ir sinne
Ze dirre welte minne
Vnde wenet ez sul wern
Iemer swez siv wen begern

Zehant so wirt er vil cranc
100 So lit aller sin gedanc
Beidiv sin vnd och daz herze
Swa danne ist sin smerze

Den er so rehte swere misset
Daz menger gottes vergisset
105 Dez er och vor hie vergaz
Die wile er och gesunt was

Wie sol man den nv geleben
Wan siv wen steteclichen streben
Wider dem gotlichem garte

110 Daz ist doch mvolich harte
Svz bringet hie gesuntheit
Hat nach mengem herze leit

263, 1 Sit daz siecheit nieman midet
Vnd der arzat selbe lidet

So ist disiv vil suoze traht
Uon schulden wol geslaht

5 Stetiv gesuntheit iemer mere
Div selbe trahte suoze here
Ist och gar ane lovgen

Niender wan vor gotes ovgen

Da ist gesuntheit ane zil
 10 Bi der engel seit spil
 Daz da so svoze clinget
 Der megde schar div singet
 Mit aureola bekranzet
 Div gar von golde glenzet
 15 Div donent gotte lobe liet
 Mit aller himelschen diet
 Div in lobent alle zit
 Mit einander enwiderstrit
 Wan siv sint aller siecheit ane
 20 Vf dem himelschen plane
 Wan der arzat bi in ist
 Der kvnsteriche ihesu crist
 Der alle siecheit heilet
 Mit einem worte vnd geilet
 25 Zehimel lip vnd och sel
 Mit vns der got Emanuel
 Wan vngezalter gebreste
 Ist in der welte gebreste
 26^{3b}, 29 Der sieche vnd der gesunde
 30 Hant vngeliche stunde
 Wan den siechen hilfet niht
 Swaz er froden vor im siht
 Wan im steteclichen we
 Und het och iamers desten me
 35 So ander liute frowde hant
 Vnd beidiv ritent vnde gant
 Und er muoz alleine ligen
 Vnd im gesuntheit ist verzigen
 Fur war nv gelovbint mirs
 40 Im kvnde kvme werden wirs
 So ander lute sint gesunt
 Und er siechet alle stunt
 Nv wizzint daz sicherliche
 Erst ane wizzint riche
 45 Swer hie hat gesunden lip
 Ez si man oder wip
 Doch so ist ez crankeit
 Der hie gesunden lip treit
 Wir muozen wesen sunder danc
 50 Nv gesunt nv kranc
 Div welt hat dekeine stete
 Noch gesuntheit noch gerete
 Zehimel ist gesvnder muot

- Vnd daz stete rehte guot
 55 Daz sol iemer mere wern
 Me danne ieman kan gegern
 263^c, 37 Disiv trahte mit ir gezierde
 Ist zehimel och div vierde
 Die man mit froden nivzet
 60 Die nieman da verdriuzet
 Wan siv von dem diuzet
 Der von genaden vber fluzet
- Von der funften horent hie
 Vnde merket rehte wie
 65 Disv welt so verwazen
 Der trahte ist erlazen
 Wan si kan nieman gehan
 Weder frowen noch man
 Wan alleine div kint
 70 Div zehimel in gesinde sint
 Den ist div trahte gegeben
 Zvo dem ewigen leben
 Merket rehte ir tugent
 Si heizet frodenriche iugent
 75 Die kein alter mac beruoren
 Noch vf trurekeit gefuoren
 Wir sin ein wile iunc
 Und nemen balde einen sprunc
 Von iugende in daz alter
 80 Daz machet vns vil kalter
 Danne mengem lieb si
 Wan alter ist frovden fri
 Unde bringet niht wan clage
 Darzvo siuften alle tage
 263^d, 85 Die liute ez misse stellet
 Daz den iungen niht gevellet
 Wan deren tuot ir iugent wol
 Und sint hohis muotes vol
 Von den si alter scheidet
 90 Daz alle frovde hie leidet
 Wan daz machet vns gerunpfen
 Die alten hut gekrunpfen
 Div vor was eben vnde sleht
 Im sint ritter als der kneht
 95 Wir muozen alle werden alt
 Daz wendet richtuon noch gewalt
 Die niht in iugende sterbent

Und vor dem alter verderbent
 Vns sint sehz alter hie benant
 100 Div wil ich iv tuon bekant
 Die menschelich leben swendent
 Und gar sin wesen endent
 Daz erste alter horent sa
 Daz ist geheizen infancia
 105 Daz wirt iv hie erkorn
 So wir von erst werden geborn
 Vnd gar an siben iare zil
 Und ist gesprochen also vil
 Als ein vnverstanden kintheit
 110 Div niht rehter witze treit
 An sprache noch an Worten
 Als wir wol dicke horten
 264, 1 Wan mac mit den kinden
 Dekeiner e sich verbinden
 Daz ander alter puericia heizet
 Daz von siben iaren kreizet
 5 Untz an diu vierzehen iar
 Danne so sint siv sunderbar
 Adolescentia daz dritte alter ist
 Daz von vierzehin iare frist
 Daz si wol der e bant
 10 Beidv lident vnde hant
 An ahte vnd zwenzic iar gat
 Dar bescheiden verstantnisse hat
 Daz an tugenden zvo nimet
 Und an craft als im gezimet
 15 Daz vierde alter heizit iuuentus
 Daz ist betutet och alsus
 Ein rehtiv vollekomen iugent
 Vnde in der besten mugent
 Und allis wabsit mit genuht
 20 Von aht vnd zwenzic iare frucht
 Und nivn vnd vierzic iar zal
 Dar an gestat ez vbir al
 Daz funfte alter heizit so
 Senectus daz ist niht fro
 25 Wan ez heizit ane schamen
 Alter ze sinem rehten namen
 Wan so beginnet man swaren
 Und gat funzic iaren
 264^b, 29 An sibirzic iar vnd nivne
 30 Daz synt ir wizzen ane geriune

- Ez bringet suften vnde clage
 Als ir wol sehint alle tage
 Von dem sehzen alter hœret
 Daz muot vnd froyde storet
 35 Daz ist decrepita genant
 Daz vnser craft tuot geswant
 Wan ez siget zvo der erde
 Und machet vns vnwerde
 Den brvoder zvo der swester
 40 Hivte vnliebîr danne gester
 Vnd gat von ahzic iaren och
 Biz daz der menschelich govch
 Uon disem lebene slichet
 Vnd der tot an im gerichet
 45 Doch ist der selben niht vil
 Die doch vf ahzic iare zil
 In disen selbin ziten tretten
 Si habe der tot e entwetten
 Daz alter mengem hat gebogen
 50 Sinen ruggen vnd gesmogen
 Zesâmen vnde sinv lider
 Da horet kein arzenie wider
 Der vatter wirt dem kinde
 Uon alter leides ingesinde
 55 Wan ez vil gebresten hat
 Sin gewonheit ez niht lat
 264c, 57 Swie vil der alte froden siht
 Daz kan doch vervahin niht
 So truobet ie sin herze
 60 Dez alters bitter smerze
 So er hie horit singen
 Die iungen vnde springen
 In ir besten mugende
 Uon der blugender iugende
 65 Div den alten so vngeshure
 Muoz iemer wesen ture
 Dez alters menicvaltiv not
 Die ez der welte ie bot
 Han ich da vor gekvndet
 70 Vnd also gar ergrundet
 Da von so machis kvrz
 Wan ez ist ein bitter wurz
 Dez man doch vil gemeinlich
 Begert offentlich vnd heinlich
 75 Die iugent ez machet sure

Ist ein gewisser nach gebure
 Daz alter ez enwende
 Denne dez todis gebende
 Dez alters ist man gar ane
 80 Vf dem himelschen plane
 Wan da ist iugende iemer
 Und wirt da alter niemer
 Noch kein not befunden
 Die vil endelosen stunden
 264d, 95 Die got den sinen gegeben
 Hat in daz ewic lebin
 Da wir allv sin fur war
 In dem alter vf drizic iar
 Als ihesu crist der guote
 90 Hie was mit siner hute
 Vf erde nach der warheit lere
 So ist disiv trahte here
 Hohis lobis vnd wurde
 Wan vbir vnser begirde
 95 Han wir von iugende trost
 Div alles truren ist erlost
 Sit disv iugende frovde birt
 Div doch von alter bitter wirt
 So mac div iugende frolich sin
 100 Die niht beruoret alters pin
 Da ist daz alter vz genomen
 Owe wenne svn wir dar komen
 Hie ist so menic gebreste
 In disem liplichem neste
 105 Der vns tegelichen muoget
 Und an frovden vber fruoget
 Zahi swer da hin gahet
 Da er die iugent enpfahet
 Diu doch kein alter lidet
 110 Wan aller kymber si midet
 Disiv trahte ist div funfte
 Iugent an alters kvnfte
 265, 1 Die man zehimel vindet
 Div vns zefrovden bindet
 Und an selden niht erwindet
 Swer sich zvo ir gesindet
 3 Och horent vil genteine
 Die sehsten traht reine
 Wan div ist als ich wene

Der welte gar selzene
 Wan als ich han gesprochen
 10 So kan hie nieman kochen
 Dise trahte sunderliche
 Wan si ist harte wunderlich
 Si bratet noch ensiudet
 Alle trahten si vber giudet
 15 Vnd sint mit ir gepriset
 Lip vnd sele si spiset
 Die horent alt vnd iunge
 Div vnverdrozzin sattunge
 Wan ist steteclichen sat
 20 In der himelschen richen stat
 Dez doch nieman verdruzit
 Lip vnd sele si durfluzit
 Und trenket vnde spiset si
 Vnd ist doch vrdrutzi fri
 25 Div trahte ie me wirt begert
 So man ir me wirt gewert
 Disiv trahte ist anders niht
 Wan div gotlichiv angesiht
 265^b, 29 Die sol man ane verdriezin
 30 Mit stetem hunger niezin
 Wan daz gotliche bilde
 Ist mit suozekeit so milde
 Daz der heilige augustinus
 Von siner suoze schribet sus
 35 Swie daz dur der helle giel
 Siner suoze ein troppfe viel
 Alle der helle bitterkeit
 Div si von der nature treit
 Wurde in suozekeit gekeret
 40 Und von der suoze geheret
 Owe der danne mit genuht
 Erfullit wirt der suozen fruht
 Div nach rechter betiute
 Lit an gottes antliute
 45 Wer solte daz gekvnden
 Wan ez ist ane grunden
 Und vnnfurtic allen sinnen
 Nieman sol dez hie beginnen
 Daz er sin selbis gar vergezze
 50 Vnd die suzekeit ermezze
 Niht wan mit gedenken
 Er mac sich so verkrenken

Und sine sinne betriegen
 Daz er zvo einem giegen
 55 Wirt vnd och ein affe
 Er si leige oder pfaffe
 265^c, 57 Wan der alhie besunder
 Div grundelosen wunder
 Mit gedanken wolde erwegen
 60 Unde nach der hohen stegen
 Div nie endes tac gewan
 Der duhte mich ein tumber man
 Div sich allen sinnen enpflohet
 Vnd alle hohe vber hohet
 65 Und doch aller hohe ein tach
 Daz nie fleischlich ovge gesach
 Alder in disen ziten
 Sine wite vber witen
 Wolde vnd er spengen
 70 Und sine lengi vber legen
 Alder sine breite vber breiten
 Vnd sine horde gereiten
 Wie vil der si vbir al
 Mit rehter rechenunge zal
 75 Der muse gar verkiesen
 Sine sinne vnd verkiesen
 Mit hundert tusent münden
 So mohte nieman ergründen
 Die tiefe siner wisheit
 80 Da bi so si iv daz geseit
 Daz wir diz alles sehende
 Werden vnde spehinde
 Die gotlichen figure
 In ir eigenvn nature
 265^d, 85 Beidiv scheppfer vnd geschuft
 In siner ganzen magencraft
 Waz er ist vnd och ie was
 Wie mohte vns iemer werden bas
 Danne so vns rehte kvnt
 90 Wirt der grundelose grunt
 Der nie sinnen wart enbart
 Daz wir den schowen vnverschart
 Diz ist div vnverdrozzen tracht
 Die got den sinen hat gemaht
 95 Ich meine div erwelten kint
 Div an vrdrutz gesattet sint
 Wan die trachten dirre welte

- Sint gar in snodem gelte
 Daz ich wol sprechen mac
 100 Siv spisent kvme einen tac
 Unde tuot doch mengem we
 Der ir het genomen me
 Danne siner nature fuoge
 Oder der maze genuoge
 105 Vberigiv spise dicke villet
 So der nature hie vnwillet
 Und si niht gerne dowet
 Disiv spise luzel frowet
 Darzvo si vrdrutz birt
 110 So si genozzen dicke wirt
 Disiv selbe spise cranc
 Ist vns allen wol zedanc
 266, 1 Vns der tot hie scheide
 Mit iamir vnd mit leide
 Uon den selben geneschen
 Vnd vns zvo einer eschen
 5 Mit der armen spise kere
 Uon friunden guot vnd ere
 Vnd in einem ogen blicke
 Iage zvo werndem schricke
 Und zvo leiden nach geburen
 10 Da div spise muoz ersuren
 Div alhie ist wider gote
 Genozzen vnde sinem gebotte
 Disiv vil armiv lip nar
 Ist vil vngeliche gar
 15 Dirre sehsten trahte cluoc
 Der man zehimel hat genuoc
 Doch an vrdrutzis qual
 Mit froden endelosiv mal
 Si dem suozen ihesu crist
 20 Da froden niemer me gebrist
 Da wir erkennen alle frist
 Der grundelosen wisheit list

 Nv horent aber furbaz
 Mit guoten triuwen ane haz
 25 Die sibenden trahte so rilich
 Die man zehimel so frilich
 An ende iemer niezin sol
 In wahsender wunne froden vol
 266^b, 29 Div heizit div edel friheit

30 Die werden trahte vil gemeit
 Hat man in guotes hulden
 Div ist snoze von schulden
 Zwo genaden die zierent
 Dise trahte vnd florierent
 35 Snelheit vnd clein fæge
 Der werdekeit ich ræge
 Er si man oder wip
 So wirt also snel ir lip
 Als nv ist der gedanc
 40 Wan der ist balde ane wanc
 Uber mer vnd her wider
 Vf zeberge vnd och nider
 Diz wirt dem libe dort beschert
 Daz er so rehte snelle vert
 45 Swar so der geist wil
 Da ist der lip ane zil
 Div ander genade ist daz
 Daz der lip der sele vaz
 Wirt zehimel ane strit
 50 So clein fuoge elliv zit
 Daz in dekeiner slahte dinc
 Ierret er var ane getwinc
 Da durch so gar geswinde
 Ez si hert oder linde
 55 Sam dur daz glas div sunne
 Dez vns got allen gunne
 266c, 57 Friheit div edel trahte guot
 Ze himelriche sanfte tuot
 Wan div gezierit ist allein
 60 Wol mit genaden zwein
 Och ist friger muot gegeben
 Alhie dez menschen leben
 Daz er guot vnd vbil mac
 Beidv naht vnde tac
 65 Daz ist wol guot den rehten
 Ich meine gottes knehten
 Hie mitte och grozen schaden
 Mun die vbilen vf sich laden
 Friheit wol disiv beidv kan
 70 Hie vor warf si in den ban
 Even vnd och adamen
 Und sit ir beider samen
 Dirre friger sunden val
 Warf vns in daz iamer tal

- 75 Uz dez paradises garten
 An dis iamers warten
 Da wir mit kymber criecken
 Und och an froyden siechen
 Diz tet der frige wille
 80 Den got an vns hie stille
 Swa er vns svnde bringe
 Oder keines schaden twinge
 Der vns mit sinem bluote
 In minne frigem muote
 266^d, 85 Loste von der sunden abte
 Die vns friger wille brahte
 Der frige wart frilich gebunden
 Mit mengen grozen wunden
 Daz er vns mohte enbinden
 90 Uon den argen helle kinden
 Dvr vns der frige frilich starb
 Sin friger tot vns hie erwarb
 Mit der friheit wol geslahten
 Zehimel die edeln frigen trachten
 95 Die wir da niezin frige
 Under der engel mazzenige
 Wan der menschlichen figure
 Und siner frigen nature
 Ist niht so vngeneme
 100 Vnd och so widerzeme
 An alten vnd an iungen
 Als friger wille betwungen
 Sich lant so kyne biegen
 Die frigen menschelichen giengen
 105 Dez sin wir zallen ziten
 In starken suren striten
 Wan daz fleisch so trege
 Friges willen gerne pflege
 Daz ez die wollust hæte
 110 Div im vil sanfte tæte
 Da wider so crieget der geist
 Zallen ziten aller meist
 267, 1 Der ist von gotte komen
 Sin wesen von im genomen
 Zvo dem er gerne kerte
 Als sin nature in lerte
 5 Der crieck si stete gruonet
 Vnd wirt och niht versunet
 Wan mit dem alten schidman

Der alle criege scheiden kan
 Mit dez scharpfen todis wafen
 10 Den sach man nie verslafen
 Wan sin gewissiv zvokvnft
 Hat an vns allen signunft
 Menschelichiv friheit alle stunt
 Uon siner vorhte wirdet wunt
 15 Vnser herzin div ersurent
 Uon siner gehugde vnd trurent
 Da von ist vnser friheit
 Mit iamers mantel hie becleit
 Der sorgen ist man aller gast
 20 Vf dez himels palast
 Da vns div trahte wonet bi
 Div frige friheit vorhten fri
 Disiv trahte vf der erden
 Muoz e erfohten werden
 25 Div friheit vnser herzin
 Muoz mit mengem smerzin
 Uon vns werden bendic
 Vz wendic vnd in wendic
 267^b, 29 Gekvppelt vnser wilden gedenke
 30 Fromder sinne wege vnd wenke
 Muzen werden e gezamet
 Vnser friheit erlamet
 So wirt div trahte gemachet
 Der lip vnd sele och lachet
 35 Div sibende trahte so here
 Friheit mit grozer ere
 Sol man vor gotte niezen
 Zehimel ane verdriezen
 In ganze frode fliezen
 40 In gottes minne zerfliezen

Went ir nv furbaz wissen
 Der wir doch nie enbissen
 Der ahtoden trahte nytz
 Die man zehimel ane vrdrvtz
 45 Niezin sol vor gottes ovgen
 Offenlichen vnd niht tovgen
 Daz ist schonheit vzer welt
 Div dem libe ist gezelt
 Der hie vnwider spenic
 50 Dem geiste was vnderlenic
 Der wirt alda gegetet

- Daz er von schonheit glectet
 Als der liehte sunnen glanz
 So er ist vmbetrüebet ganz
 55 Er wirt so wol gestellet
 Daz er ist vngezellet
 267^c, 57 Swez er hie gebresten hat
 Dez wirt zehimel alles rat
 Der lip wirt billich clare
 60 Der hie ist offenbare
 Nach gottes bilde gehowen
 Beidiv man vnd frowen
 Swie vns synde hat gewachet
 So sin wir doch gemacht
 65 Nach gotte vnd gebildet
 Von dem sich menger wildet
 Mit schedelicher friheit
 Als ich da vor han geseit
 Swer von gotte fluhet
 70 Und in mit sivnden schuhet
 Der in nach sinem bilde göz
 Daz er siner engel genoz
 Zehimel wesen solde
 Ober ez selbe wolde
 75 Div friheit ist schaden vol
 Mit vrlobe ichz sagen sol
 Swer sine friheit keret
 Zegot als er vns leret
 Der sol von sinen witzen
 80 Die trahte dort besitzen
 Schonheit vber die maze
 Als ich iv wizzen laze
 Die sant anshelm hat gezalt
 Die sint rehte siben valt
 267^d, 85 Die dem libe horent zvo
 Die ich iv allen kvnt tvo
 Schonheit ist div erste
 Div ist och aller herste
 Der lip wirt clar vnde fin
 90 Als dez lihten svnnen schin
 Den fleischlich ovg mvz miden
 Und sin niht mac liden
 Daz ander snelheit anewanc
 Als nv ist vnser gedanc
 95 Daz dritte ander sterken
 Daz soltu rehte merken

Er mohte die erde bewegen
 Wolder den muot daran legen
 Daz vierde friheit als ich han
 100 Iv da vor kvnt getan
 Er ist fri ane getwinc
 Daz in besweret dekein dinc
 Daz fivnfte ist alle stunde
 Daz er ist wol gesvnde
 105 Daz man och sere minnet
 Bresten er niemer gewinnet
 Daz sehste wollust elliv zit
 An aller slahte widerstrit
 Wan swez er hat gelust
 110 Dez hat er ganze wollust
 Und in steteclichen wern
 Me danne er kan gegern
 268, 1 Daz sibinde ist langes lebin
 Daz dem libe wirt gegeben
 Gar svnder missewende
 Und och an alles ende
 5 So tusent iar hin gahent
 Hundert tusent an vahent
 Suz ist ir wehzil ane zil
 In dem frovderichen spil
 Rehte zegelicher wiz
 10 So hat sibenvalten priz
 Div sele vnd siben selde
 In der froden gemelde
 Mit den si hat gezieret got
 Uon siner minne hoh gebot
 15 Div erste selde wisheit ist
 Wan si erkennen alle frist
 Wie got in siner trinitat
 Elliv dinc geordint hat
 Wie wislich und wie minneclich
 20 Wie nutzlich wie sinneclich
 Wie frilich er besunder
 Geschuof elliv wunder
 Div ander selde mit craft
 Ist div ewic frivntschafft
 25 Div niemer geteilit wirt
 Und iemer nivwe minne birt
 Zvo dem der si hie losen
 Geruohte von der bosen
 268b, 29 Himels abtrunniger diet

- 30 Die ir hofart dannan schiet
 Si hat zvo dem libe
 Me danne ich nv schriben
 Frvntschafft vnde er zvo ir
 Mit vnzerganchlicher gir
 35 Darzvo mit minnen crefte
 Zvo der engel geselleschafft
 Und zvo allem ingesinde
 Daz bi der megde kinde
 Lebt in froden ane zal
 40 Mit einer minne vberal
 Nv horent och daz dritte
 Daz ist da steter sitte
 In der himelschen zelle
 Div ein mvotic eben helle
 45 Div och niemer wanc genimet
 Als gottes gesinde gezimet
 Div vierde selde ist ere
 Div ist grozzir vnde mere
 Danne alle sinne getrahten
 50 Kvnnen oder gepfahten
 Die got der sele hat gewidempt
 Daz si von wunderunge erbidempt
 Vnd si kvme erliden mac
 Uon der wunderunge beiac
 55 So ist gewalt daz funfte
 Wan si het signunfte
 268^c, 57 An dem libe genomen
 Ir gewalt ist vollekomen
 Mit dem si dicke hie gebiec
 60 Der hat gelazen sinen crieck
 Daz ist der vil cranke lip
 Ez si man oder wip
 So wirt der lip dem geiste
 Mit vndertheniger volleiste
 65 Gehorsam zehimelriche
 Daz ist reht vnd billiche
 Der lip gar ane villen
 Tuot da der sele willen
 Siv hant gemeine vnder in
 70 Einen muot einen sin
 Der sele sehste selde dort
 Ist sicherheit der hohe hort
 Si ist sicher ane wan
 Daz si sol bi got bestan

- 75 Und niht von im gescheiden
 An sinem antliute sich weiden
 Div sibende selde ist och groz
 Div vil stetiv frovde bloz
 Wan frode vnde froden teil
 80 Hat div sele vnd stetes heil
 Und wirt da niht gemindert
 Div frode noch gehindert
 Si hant stete hantfeste
 Wahsender froden vberleste
 268^d, 85 Frovde vnd selde menger hande
 In dem froderichem lande
 Lip vnd sele div sint fro
 Und hant ir svnder selde also
 Svz ist schonheit mit prise
 90 Der ahtoden trahte spise
 Die der lip zehimel enpfahet
 So er von hinnan gahet
 Und gotes antliute nahet
 Dez wunne in vmbevahet

 95 Och horent von der nivnden
 Div zimet wol gotes frivnden
 Die bi im svn beliben
 Endelosiv iar vertriben
 Wan div iar sint ane iar
 100 An der zal daz ist war
 Und sint doch so geschurzet
 Mit frovden vnd gekvrzet
 Daz nieman ez gesagen mac
 Tvsent iar als ein tac
 105 Sint der gester ein ende
 Nam in disem ellende
 Wan der ist dem liute
 Uil nach vergezzin hiute
 Wan die lazent dick ir sin
 110 In dirre welte slichen hin
 Und ahtent vil gemeine
 Dirre zite gar cleine
 269, 1 Div in gegeben ist vf nutz
 Der hant siv dicke vrdrvtz
 Und dunket si dick zelanc
 Also blode vnd also cranc
 2 Sint der liute sinne
 Zvo der gotlichen minne

Div vns diz kvrzen tage
 Hat verluhen vf beiage
 Daz wir ob wir wolden
 10 Groze frode erwerben solden
 Div niemer me zergienge
 Und alle tage ane vienge
 Mit frovden niuwer wunne
 Bi dem engelschen kvnne
 15 Diz ist ein ernde zit
 Die got allen liuten git
 Swer nv die vermidet
 Vnd niht tugende insnidet
 E daz wir hie ersterben
 20 Der muoz dort verderben
 Haben durst vnd hunger
 Dez lebinden todes iunger
 Dort wesin in der schuole
 In der leiden helle pfuole
 25 Als aber got selbe hat geseit
 So ist der ernde zit bereit
 Vnd der wercliute schar
 Cleine vnd gefuoge gar
 269^b, 29 Die dise trahte suochen
 30 Und ir herzeclich geruochen
 Die trahte lat iv zellen
 Beidiv friunden vnd gesellen
 Die got wil zehimel geben
 Div heizet vnlidenliches leben
 35 Der lip gelidet niemer me
 Kein arbeit als er tet e
 In mident todes wafen
 Die alle liute ir trafen
 Und noch daz lebin storent
 40 Vnde dez niht horent
 Cristes menscheit die not
 Wolde liden vnd den tot
 Daz er vns leben erwurbe
 Und fur vnser sterben sturbe
 45 Dvr daz div menscheit were
 Zehimel ane swere
 Vnd da nach gotlichem sitte
 Niemer kvmber me erlitte
 Wan div menscheit hie treit
 50 Ungezalten kvmber vnde leit
 Dcz kan niemer werden rat

E man dise traht enpfat
 Vns wirt zekalt vnd zeheiz
 Nv calter frost nv svrer sweiz
 55 Nv strenger hunger vnde durst
 In dirre welte iamers hurst
 269^c, 57 Dez hie niemer wirt buoz
 Und der mensche liden muoz
 Dez sol zehimel niht geschehen
 60 Kein not wirt alda gesehen
 Got wil den tot krenken
 Vnd in die helle senken
 Da wirt der iamers clanc
 Ein tac tusent iar lanc
 65 Div not wirt niht volle saget
 Daz herze steteclichen naget
 Der vntodemic lebinde wurn
 Der git endelosen sturn
 Daz ist div concientia
 70 Div hat dekeine rvowe da
 Die lebinden toten knehte
 Verstant daz wol von rehte
 Daz siv got hie versmahten
 Und sich selben an vahten
 75 Mit werken vnd mit willen
 Die nieman kan gestillen
 Swie guotlich in nach gie
 Der gotlich gewalt alhie
 So waren doch ir sinne
 80 Zvo dierre welte minne
 Also vaste gebunden
 Biz daz si vor den sunden
 Also fivnnen warme
 Die richen sælden arme
 269^d, 85 Von kyrzen froden gezvcket
 Eines ogen blickis gedrucket
 Da kymbers niemer ende wirt
 Da der tot daz lebin gebirt
 Daz niemer doch erstirbet
 90 Vnd doch lebinde verdirbet
 Dez ist zehimelriche niht
 Da het man keiner næte pfliht
 Da ist der lip vnlidic
 Und elliv ere vnnidic
 95 Dem libe wirt niemer we
 Als im ist gewesen e

Der hat vnd sin vuchte
 Der ie truten hie wuchte
 Mac dem iube nibt geschaden
 100 Lip vnd sele ist entladen
 Aller kymberlichen dol
 Steter froden sint si vol
 Man kan nihtes da gegern
 Got weile ez tusentvalt gewern
 105 Diz ist daz mivude trahetlin
 Wie kvnde daz süezir gesin
 Daz man zehimel ane pin
 Nvzit in der froden schrin

Lat ivch machen aber kvnt
 130 Die zehinden trahte dirre stvnt
 Die munt ir gerne merken
 Lip vnd sele kan si sterken
 270, 1 Si kan gebresten buezen
 Vnd armuot balde süezen
 Nv merkind si mit zvht
 Si heizit vollekomen genuht
 5 Dekeinen gebresten treit
 Wan si hat der koch bereit
 Der alle engel suoze spiset
 Als mich min sin wiset
 So ist gar ein armuot
 10 Dirre welte bestes guot
 Daz hie die linte hordent
 Dar vmbe ein ander mordent
 Wie si dez gewin en vil
 Noch hant dekein gewisses zil
 15 Wie lange siiz behalten
 Die iungen zvo den alten
 Daz siv doch mit menger luge
 Gewinnet vnde valscher trugo
 Dar vmbe geschiht menic zorn
 20 Vil meiner eide wirt gesworn
 Umbe daz guot so verfluochet
 Dez man mit svnden geruchet
 Vnd mit svnden leit zesamen
 Doch in dez tievils namen
 25 In sinem namen doch verzert
 Sin rat och da mitte vert
 Wie der zergancliche hort
 Gebrvwe mein vnde mort

- 270^b, 29 Vnd lip vnd sele verteilt
 30 Und er diu heidiv geseile
 Mit siner helleschen beigen
 Wip man paffen leigen
 Diz wirbet er mit flize
 Und ist doch sin wize
 35 Niht wan desten merre
 Doch so ist er ir herre
 Vnd ir gewaltiger voget
 Swer zvo im kvmet gezoget
 Der genuht pfliget diu welt
 40 Und och a'sus ir lones gelt
 Ez mac vngenuht wol sin
 Wan si git eweclichen pin
 Mit kvmber ist in anevanc
 Mit iamer och ir vzganc
 45 Owe der leiden fruhte
 Und dirre welte genuhte
 Div hie keiner stete pfliget
 Die doch vil menger wiget
 Fur die genuht div iemer
 50 Wert vnd och niemer
 Dekeinen gebresten hat
 Wan dirre vil cranke rat
 Heizit armuot von schulden
 Er rohet vns gotes hulden
 55 Unde wert doch kvme ein iar
 In rehtem werde daz ist war
 270^c, 57 Dannan hin er balde swachet
 Daz in och vnwert machet
 Zehimel genuht lit
 60 Die got zeiner trachte git
 Der och dekein alter schadet
 Zvo der vns got ladet
 Div von froden vber fluzit
 Und och wol so erschuzit
 65 Daz man si nvtzit ane haz
 Da wolde nieman furbaz
 Alda der trachte mere han
 Si ist in allen da verlan
 Nach ir herzen muot geluste
 70 Uon in sundern süezen kvste
 Sant Gregorius sprichet
 Er giht daz niht belibet
 Vz wendic dez man da begert

- Wan si sint tusentvalt gewert
 75 Sint alle fri ane getwinc
 Noch hant bi in dekein dinc
 Daz in vrdrutz bringe
 Ald dekeiner swere twinge
 Siv hant swaz si da solten
 80 Haben oder haben wolten
 Wan siv hant nach ir muote
 Ob allem guote daz guote
 Ob aller suze den honec sein
 Hant siv an nit gemein
 270^d, 85 Ob allem lichte der sunnen glast
 Uon dem der himel palast
 Ewic lichte enfahet
 Vnd zefroden nahet
 Ob aller minne der geminte
 90 Ob aller wisheit der versinte
 Ob aller richeit den richen
 Der in niht wil entwichen
 Ob aller warheit die glose
 Ob allen bluomen lillie vnd rose
 95 Ob aller werdekeit der werde
 Der himel geschuof vnd erde
 Und der in siner hende
 Hat anevanc vnd ende
 Vnd si doch niht gewinnet
 100 Und alle sinne dur' sinnet
 Ob aller hohe ein ganzis tach
 Der ie dvr elliv herzen sach
 Vmbe aller wite ein reif
 Den nie dekein dinc begreif
 105 Wan der megde zelle
 Da inne lac der snelle
 Aller tief ein boden ganz
 Ane mal vnd ane schranz
 Ein ende aller lenge
 110 Und got ane anegenge
 Den hant si ir wurde
 Noch aller ir begirde
 271, 1 Die da vor gotte swebent
 Und der zehinden trahte lebent
 Div da geheizin ist genuht
 Mit reht vollekomenen frucht
 5 Wirt si der sele in gedruht
 Genozzen iemer da mit zvht

Och horent furbaz aber mere
 Uon der einloften trahte here
 Wan div ist als ich wene
 10 Der welt vil selzene
 Ir namen horent vber al
 Si heizit frode ane truohsal
 Dez pfliget man nu selten
 Wan zvrnen vnde schelten
 15 Ist n̄ so gar geneme
 Der einloften trahte widerzeme
 Fride ist ein reines krut
 Der minne gemahel vnde trut
 Wan div wil och niender sin
 20 Da si muoz haben keinen pin
 Wan got ist diu minne
 Und wonet in reinem sinne
 Ach minne wie süeze dv bist
 Sant iohannes ewangelist
 25 Schribet vns zetiute bi
 Daz got div minne si
 Noch furbaz er schribet
 Swer in der minne belibet
 271b, 29 Der belibet och in got
 30 Und got in ime och ane spot
 Swer danne in gotte welle
 Vil gerne wesen der stelle
 Daz er in der minne wese
 Und die im selben vz lese
 35 Wan so ist got in ime
 Als ich die warheit vernime
 Div minne ist ein gimme
 Wan suoze hillet ir stimme
 Minne ist der tugende leitstab
 40 Daz nivwe gebot daz crist gab
 Da er liden wolt den tot
 Sinen iungern er suz gebot
 Ein nvwes gebot ich iv sage
 Ieglicher dem andern minne trage
 45 Hie bi so werdent ir bekant
 So ir die minne hant
 Daz ir sint minne iunger
 So ivch nach minne hunger
 Da von swer minne treit
 50 Der ist als ich han geseit
 Cristes iunger vnde kint

- Als geistlich liute sint
 Minne vnd der sūeze frit
 Sint vil liebiv geswestergit
 55 Do crist dem tot ein ende
 Gap mit siner vrstende
 271^c, 57 Vnde mit beslozzener tür
 Kam sinen iungern für
 Do sprach er pax vobis
 60 Daz ist zetiute gewis
 Fride si iv gegeben
 Nv sunt ir merken ebin
 Er gebot die minne hie
 Den fride er zegabe lie
 65 Div zwei cleinot sunt behalten
 Die iungen zvo den alten
 Wan div zwei zaller friste
 Mehilt vns zvo ihesu criste
 Div minne besluzzit elliv lide
 70 In dem süezin gottes fride
 Fride ist als ir hant vernomen
 Ein himel trahte vollekomen
 Wan ez kan hie nieman
 In dirre welte fride gehan
 75 Wan ez ist ein alter strit
 Dez menschen lebin elliv zit
 Als iob vns wizzin lat
 Der ez wol befunden hat
 Do so stritet aller meist
 80 Mit dem libe hie der geist
 Daz sich hie stete grunet
 Vnd niemer wirt versunet
 Wan mit dez todis swert
 Dez doch luzil liute gert
 271^d, 85 Ich wil die rede machen kvrz
 Vnfride ist ein muolich wurz
 Si machet vnser lebin bitter
 Dem knehte als dem ritter
 Unfride waz wende ir me
 90 Tvot lip vnd sele we
 Vnd kan sin vf der erden
 Doch nieman vbér werden
 Unfride ist ein helle ris
 Vnd hebt sich in menge wis
 95 Doch ist hofart der stan
 Da daz riz abe kan

Div sich zehimel vnd erst huob
 Und den tievil da betruob
 Balde in der helle sentine
 100 In schanden vnde lasters pine
 Daz er gotte wolde gelichen
 Dez muoz er etwichen
 Wan ez got niht vertruoc
 Also schone vnd also gluoc
 105 In got hatte vor gemachet
 Als wart er verswachet
 Vnd lasterlich irschricket
 Daz allis daz enschicket
 Daz den argen sol schowen
 110 Ez sin man oder frowen
 Unfride ist sunden gitic
 Vnd als ein ieger stritic
 272, 1 Der vil mengen machet veige
 An der hofart sunden steige
 Er die sunder erlovfet
 Die got ture het gekovfet
 5 Vnfride ist aller sunden tach
 Sele vnd libes vngemach
 Und sol vns billich reizen
 Zvo dem daz vns geheizen
 Ist von gotes munde
 10 Nach der lesten stunde
 So wir von hinnan scheiden
 Zvo froden oder zvo den leiden
 Han wir danne mit sitten
 Disen vnfride vberstritten
 15 Dez libes vnd der vntugent
 Beidiv in alter vnd in iugent
 So svn wir nemen zelone
 Die einloften trahte schone
 Steten fride an ende
 20 Uon der gotlichen hende
 Den got selbe hat geminnet
 Swer den nv hie gewinnet
 Vnd disem vnfride entrinnet
 Der ist gar wol versinnet
 25 Swen dur sine zvht gezimet
 Daz er die zwelten tracht vernimet
 Die man zehimel vindet
 Swer sich da hin gesindet

- 272^b, 29 Und die trahte erwirbet
 30 Div niemer och verdirbet
 Der muoz in froden beliben
 Iar ane swere vertriben
 Lip und sele si spiset
 Mit frovden vnde wiset
 35 Si der gotes tovgenheit
 Die kein munt het geseit
 Noch kein sin erlangen
 Mac noch erspangen
 Ir name heizit vil gewisse
 40 Div erliuchte erkantnisse
 Wan die grundelosen trinitat
 Div anevanc noch ende hat
 Und siv beidiv machen kan
 Vnd doch ie weders nie gewan
 45 Die man doch hie nach pflieht
 Als in einem spiegel siht
 An menger creature
 Lvft erde wazzet fure
 An sunnen manen sternen
 50 Mac man ein teil lernen
 Wan div sint gegenwurtic
 Div dinc div doch vnfurtic
 Sint vnd och vngrundic
 Div mvn ein teil kyndic
 55 Menschelicher girde werden
 Doch so ist vf erden
 272^c, 57 Allen sinnen gar vnkvnt
 Der bodenlosen wisheit grunt
 Div elliv dinc von nihte
 60 Geschuof vnd gar berihte
 Div sit sante ein wort
 Daz vor nie wart bekort
 Daz och sit zeffleische wart
 Bi der reinen megde zart
 65 Div ip magtlich gebar
 Ir kysche brvst gab im nar
 Die er menschelichen sovc
 Sin menscheit den tievil trovc
 Und brahte zvo siner wunne
 70 Daz verlorn menschen kvnne
 Wie daz mit miltem rate
 Von der hohen trinitate
 Wislichen wart bedacht

Und sit ordenlichen vollebraht
 75 Daz ist hie menschen sinne
 Vnkvndic vz vnd inne
 Als der in dirre zit
 Eine reterschen vz git
 Die weder wip noch man
 80 Nach rehte erraten han
 Daz ist im danne swere
 Als ist vns offenbere
 Vnkvt der wisheit fluot
 Die nie menschen sin dur waot
 272^d, 85 Noch niemer fvtic wirt
 E vns der himelsche wirt
 Die zwelften trahte biutet
 Zehant ist vns betiutet
 Warumbe elliv wunder
 90 Der wunderer hie besunder
 Geschaffen hat vnd elliv dinc
 Daz enden vnd den vrsprinc
 Wir danne an dekein sehen
 Warumbe es ist geschehen
 95 Un wie vnd dur waz
 Ist gewurket alles daz
 Warumbe got der milde
 Nach sin selbes bilde
 Machte hie adames lip
 100 Uzzer leime vnd im ein wip
 Geschuof vz sinem rippe
 Div im was nache sippe
 Wie die vielen in den tot
 Und och in die selben not
 105 Alles ir kvnne sit wurfen
 Dez wir niht sagen bedurfen
 Wan ez zelanc wurde
 Der aldez iamers burde
 Solde kvnt machen
 110 Und von welhen sachen
 Lvcifer vnd sine genozzen
 Von himel wurden gestozen
 273, 1 Wie sit den menschelich loste
 Crist von der helle roste
 Wie die himel vmbe gant
 Und niemer stille gestant
 5 Ane empyreum alleine
 Da inne got der reine

Mit den sinen frode pfliget
 Div allen froden angesiget
 Wie alliv creature lebet
 10 Wie div erste vf wazzer swebet
 Wie die brvnnen diezint
 Vnd elliv wazzir fliezint
 Gemeinlich in einen se
 Und der doch niht vber ge
 15 Wie div sunne och lovfet
 Und sich och nahtes sovfet
 Vnder daz ertriche
 Und wie wehselliche
 Och der mane schine
 20 Vnd wahse vnde swine
 Wie div erde fruhte fruhte
 So menger hande genuhte
 Wie die vogel fliegen
 Wie die winde och criegien
 25 Wie div sele och belibe
 Vngesihtic in dem libe
 Vnd mit welhen leiden
 Sich div beidiv scheiden
 273^b, 29 Daz lazen alles slifen
 30 Ez kan nieman begrifen
 Mit menschlichem gedanke
 Wir sin darzvo zekranke
 Wie got ein wesen
 Ist im selben vz erlesen
 35 Mit drin namen ein got
 Ein gewalt vnd ein gebot
 In siner drivalt heinlich
 In siner gotheit einlich
 Im selben er genuoget
 40 Sin wisheit im selben fuoget
 Hie vor Moyses wagete
 Daz er got selbe fragte
 Wie sin name hieze
 Daz er in daz wissen lieze
 45 Den wolt er han geseit
 Sinem kynne der iudenscheit
 Do sprach der gottes sin
 Ich bin der ich da bin
 Sage dem folke nv zefrist
 50 Mich han gesant der da ist
 Als ober spreche daz

Ich bin der ie da was
 Vnd och iemer wesen sol
 Genaden vnde güete vol
 55 Ez bat sant augustinus
 Unser herren alsus
 273^c, 57 Lieber herre dez gewer mich
 Daz ich erkenne mich vnd dich
 Diz was doch ein kvrziu bet
 60 Div alles daz beslozen het
 Swaz so hie div welt hat
 Und der himel vmbe vat
 Wan swer sich hie erkande
 In disem iamer lande
 65 Waz im kymbers ist beschert
 Wie iamerlich er hin vert
 Der mohte wol truren
 Wan disv frode muoz ersuren
 Swem och div selde tohte
 70 Daz er erkennen mohte
 Daz eweclich leben
 Daz got wil zehimel geben
 Zahi zahi wie der wurbe
 E daz er hie ersturbe
 75 Nach der hohen süezen tracht
 Div zehimel ist gemaht
 Erkantnisse aller dinge
 Gar ane misselinge
 Wie got in im selben ist
 80 Ein wiser vmbe sunden list
 Waz er och von nature
 Ist in der creature
 Die sin wisheit hat geschaffen
 Nach warheit der pfaffen
 273^d, 85 Dez svnt ir reht ivch verstan
 Fur die zwelten trahte han
 Reht erkant ane wan
 Vf dez hohen himels plan

Die drizehende trahte ich zelle
 90 Swer die nv zellen welle
 Der tuo vf sin oren
 Wan si ist dem toren
 Ich meine den horfertigen
 Gar verseit vnd verzigen
 95 Der gotes gebot brichet

- Wan er daz selbe sprichet
 Uf wem sol rvowen min geist
 Mit der genaden volleist
 Wan vffen dem dez muot
 100 Mit fride vnd mit demuot
 Ist behuotet elliv zit
 Uffen dem ich ruowen wil
 Swer danne mit der hofart
 An dem herzin ist verschart
 105 Oder mit vnfride besezen
 Der sol der trahte niht lazen
 Die got selbe hat bereitet
 Div der demuotigen beitet
 Und fridehafter herzen
 110 Die svn ane smerzen
 Bi dirre trahte beliben
 Lat iv ir namen schriben
 274, 1 Wan der ist harte here
 Und heizit guotliche ere
 Div ist zehimel also groz
 Daz si nieman rechte bloz
 5 Gemachen kan mit worten
 Der himelschen stette porten
 Gewurkit sint so reine
 Mit edilm himelschem gesteine
 Saphiren vnd smaragden wert
 11 Der man dur sunder tugende gert
 Dem saphir ist groziv craft
 Uon nature angehaft
 Vnd ist och rehte garwe
 Blawer himelscher varwe
 15 Unde het svnder tugent
 Er git cranken liuten mugent
 Vnd vertribet in gesuhte
 Mit siner tugende fruhte
 Elliv geswulst entwichet
 20 Die man da mitte erstrichet
 Sin varwe tuot den ovgen
 Wol daz ist ane lovgen
 So gelichet der smaragde
 Uon nature der megde
 25 Wan der ist so reiner pflht
 Daz er vnkysche lidet niht
 Swer an siner hende
 Mit vnkivscher missewende

274^b, 29 Treit zehant er spaltet
 30 Solcher tugende erwaltet
 Daz er niht vnkivische lidet
 Alle vnreinekeit er midet
 Nv merkind alte vnd iunge
 Die fromden ordenunge
 35 Daz so groz reinekeit
 Ein vnversunnen stein treit
 Ein tempert bæse hitze
 Uon siner naturlichen witze
 Och ist sin varwe gruone
 40 Vnd machet die gesiht kvone
 Mit disen steinen sint gesat
 Div tor der himelschen stat
 Daz vns fleischlichen liuten
 Wol die trahte mac beliuten
 45 Die guonlichen ere gar
 Dez wir zehimel nemen war
 Die si aber mezin wellen
 Die svn e hie entswellen
 Den lip vnd daz gemuote
 50 Uor aller syntlicher fluote
 Oder daz vil edel tor
 Wirt in dort versperret vor
 Da mac wol guonliche sin
 Wan div tor sint so fin
 55 Da mac wol ane muogen
 Lebinde frovde blugen
 274^c, 57 Da kan nieman truren
 Wan der stette muren
 Sint von aller not bewachet
 60 Mit edilem gesteine gemachet
 Und wol gemuret allumbe
 Daz kvme gelovbit der tumbe
 Die zallen ziten glestent
 Vnd die frode wol gestent
 65 Och sint vber die maze
 Der stette wege vnd straze
 Mit edilm gesteine dur setzit
 Der welt armuot ergetzit
 Man singet dur alle gassen da
 70 Daz loblich wort alleluia
 Daz vns suz betutet ist
 Lob si dir herre ihesu crist
 Svz singet man dem zarten

- Lob an dem hein garten
 75 An allen strazen vnde wegen
 Wil man lobis iemer pflegen
 Uf dem plane dur den platz
 Lobt man got an widersatz
 Vnd singet dur alle gassen
 80 Alleluia alleluia ane hassen
 Diz ist der trahte maz
 Gvonlich ere ane haz
 Daz wort gunlich tiutet so
 Den hoher er wesen fro
 274^d, 85 Waz moht och wesen mere
 Danne sament frovde vnd ere
 Daz hant die himelschen geste
 Eine stete hant feste
 Wan menger frovden pfliget
 90 Den man luzil eren wiget
 Ere och vil menger hat
 Dem doch luzil frode anstat
 Doch ist ir ietweders guot
 Ere vnd frolicher muot
 95 Siv hant aber ganz craft
 Mit ein ander samenthaft
 Diz ist div trahte reine
 Sampt frode vnd ere gemeine
 Swaz in lasters ist gebotten
 100 Mit schelten vnd mit spotten
 Mit robe ynd mit brande
 Mit vnverdienter schande
 Und mit gewærlicher truge
 Mit boser schamlicher luge
 105 Daz wirt alles da gebüezit
 Mit der drizehenden trahte gesüezit
 Guonlich ere haben iemer
 Noch die verliesin niemer
 Daz mvoz froden twingen
 110 Vnd wernde selde bringen
 An allen guoten dingen
 Gar ane misselingen
 275, 1 Horent aber ane vrdrütz
 Der vierzehenden trahte nutz
 Die man zehimel niuzit
 Der nieman da verdruzit
 5 Wan si bringet froden gelt

Und ist dirre armen welt
 Gar fromde vnde tiure
 Die werden trahte vil gehiure
 Lat ivch nennen vnde sagen
 10 Ir hohen wurde niht verdagen
 Div also suoze spiset
 Lip vnd sele si priset
 Ir name si iv svz geseit
 An alle vorhte sicherheit
 15 Zahi waz div frovden git
 Wan hie ist vorhte elliv zit
 Er muoze in kvmber sterben
 Mit dem tode verderben
 Hie æzet vf der hiute
 20 Div welt die tumben liute
 Und machet siv so azgeil
 Daz siv vergezzint ein teil
 Daz siv mit iammers leiden
 Von hinnan muozen scheiden
 25 Diz ist ein gemeiner lovf
 Wir han dez todis winkovf
 Getrunken daz ich selbe weiz
 Owe daz ich sin ie enbeiz
 275^b, 29 Der tol ist vnser nach gebur
 30 Sin gehugde ist gar sur
 Vil luzil froden dem gezimet
 Swer in in sine gehugde nimet
 Er het ein so scharpfes ort
 Und tuot allen froden mort
 35 Weder alt noch iunge
 Hant hie stete wonunge
 Als och sant paulus giht
 Hie ist stetes wesin niht
 Ein stetes wesin wir suochen
 40 Wol in die dez geruochen
 Da man iemer alle frist
 Ane vorhte sicher ist
 Daz ist div stat froden vol
 Da niemer herze getruren sol
 45 Da ist stetedlichen tac
 Kein herze betrahten mac
 Den hort den froden vngezalt
 So div stat hat mit gewalt
 Kein vient mac ir geschaden
 50 Noch kvmber vf si geladen

Si ist so hoh gar gezimbert
 Kein wolken si betimbert
 Ir hohe ist gar ane mez
 Und ist gar fri vor gesez
 55 Si mac kein schoz erlangen
 Beidiv hoh vnd mangeln
 275^c, 57 Die stat muozen miden
 Pfederær triboc bliden
 Ist man sicher vnd katzen
 60 Kein vient mac ir gecratzen
 Disiv stat ist sorgen fri
 Ir wonet kein vient bi
 Wan er wart vz gestozen
 Und och sin eitgenozen
 65 Vnd dur die ersten sünde
 Gesenkit in daz abgründe
 Da sol daz vngetruwe her
 Beslozen wesen ane wer
 Und alle die ir rate
 70 Volgent fruo vnd spate
 Der froden wirt gesprochen mat
 Da wider div himelschiv stat
 Ist iemer ane swere
 Und alle ir burgere
 75 Diz ist div loblich traht
 Die got selbe hat gemaht
 Friheit ane alle vorhte
 Wie were der verworhte
 Der si niht erwurbe
 80 E daz er hie ersturbe
 Wan nach dez todis pfliht
 Hilfet kein werben niht
 Lib vnd sele wirt gegeben
 Nach disem tode ewic lebin
 275^d, 85 Oder abir in steter not
 Ein iemir lebinder tot
 Der da lebinde stirbet
 Und sterbende leben erwirbet
 Vnd beide stirbet vnde lebt
 90 In lebendem tode iemer strebt
 Da not kvmbere burge wirt
 Da iemer lebenden tot gebirt
 Owe der straze we dem wege
 We dem gar verfluochten stege
 95 Der zvo dem lande leitet

Da man der marter beitet
 Der kein ende ist beschert
 Swer mit sunden dar vert
 Wan nieman kan gezellen
 100 Die not der grimmen hellen
 Doch so wil ich nv zestunt
 Ir ein teil machen kvnt
 Da wirt so vngehiure
 Div eine hitze von dem fiure
 105 Und brennet der sunden rost
 Darzvo vnlidenlicher frost
 Da von die zene claffent
 Grisgramende siv er affent
 Och hant die helle govche
 110 Gar vinster da von roch
 Da von ir ovgen riezent
 Stete trehen siv giezent
 276,1 Mit bitterlichem smerzin
 Vnd in dem inren herzin
 Siv nement menge schricke
 Uon der tievil anblicke
 5 Die sint so gar entschepfet
 Daz ez die selen ercleppet
 Siv hant och steten geschre
 Ach we vnd iemer we
 Keiner frovde siv geruochent
 10 Vatter muoter siv verfluochent
 Daz siv von in sint geborn
 Uf gottes ewigen zorn
 Solher zorn vnd scheltwort
 Wirt da steteclich gehort
 15 Der strenge durst si derret
 Och ist in trinken versperret
 Uon durst ir zvngen spaltet
 Solher hitze siv da waltent
 In ruchet bech vnde swehel
 20 Mit stetem stanke in den gebel
 Siv lident och steten sturn
 Uon dem iemer wernde wurn
 Daz ist div concientia
 Div naget ir herzen alda
 25 Siv sint och zallen stunden
 Mit fures banden gebunden
 Als der in einem stocke lit
 Siv sint gevangen elliv zit

- 276^b, 29 In der argen helle kerkere
 30 Mit vil vngezalter swere
 Stete vorhte hant siv gar
 Gen der tievillichen schar
 Wenne siv ir lider brechen
 Und siv slahen vnde stechen
 35 Och hant siv an dem herzen
 Von schame steten smerzen
 Wan ieglichem ist bekant
 Waz siv alle gesundet hant
 Siv nident och die guoten
 40 Daz si sich hie behuoten
 Uor dem lebinden tode
 In der helle sode
 Diz ist ir clage stritlich
 Gen den erwelten nitlich
 45 Ir ampt ist stetiu trurekeit
 Daz wirt in niemer ahe geleit
 Daz siv den himelschen wirt
 Dez antlüt alle frode birt
 Niemer svn an gesehin
 50 In sinem wunne richem prehin
 So ist ir groster pin
 Daz siv an zyoversiht svn sin
 Daz siv gewinnen iemer heil
 Oder an gottes erhermede teil
 55 Da wider die erwelten
 Zvo frovden die gezelten
 276^c, 57 Hant ie wider einer clage
 Tysent frovdericher tage
 Vnd so die hin geslifent
 60 Hundert tusent aber angrifent
 Svz wirt daz vnglich lebin
 Zweiger hande liute gegeben
 Div not den helle kinden
 Frode dez himels gesinden
 65 Div vierzehinde tracht ist diz
 Der sint die guoten vil gewiz
 Sicher frode an ende
 Dar vns got hin sende
 Vz dirre welte ellende
 70 Fri aller svnden gebende

Die .xv. trahte horent och
 Die der welte wiser goch

Selten hie bedenket
 Alle sine sinne erhenket
 75 An der welte valschin trost
 Dez er schiere wirt erlost
 Wan swer der welte getriuwet
 Daz wissent den geruwet
 Sin dienst ie zeleste
 80 Wan so wirt im daz beste
 Gemachet kvnt daz er ie floch
 Daz ist div lebinde frode boh
 Die der tumbe ringe wiget
 Der dirre welte frowde pfliget
 276^d, 85 Dirre süezen trahte namen
 Lat ivch kvnden ane schamen
 Ez ist frode ane trurekeit
 Und an aller slahte leit
 Ist trahte ist gar gehiure
 90 Vnd dirre welte tiure
 Wan swaz si frowden hat
 Ist niht visch vnz an den grat
 Einer frowet sich sines libes
 Der ander sines wibes
 95 Der dritte sines guotes
 Der vierde friges muotes
 Der finfte siner ere
 Der sehte wiser lere
 Der sibinde schoner zvhte
 100 Der ahtode richer fruhte
 So frowet sich der nivnde
 Hoher richer frivnde
 Der einloft sines gelinpfes
 Der zwelfte hoveliches schinpfes
 105 Der drizehint sines tagalt
 Vedir spils menicvalt
 Der vierzehinde süezer spise
 Der funfzehinde loblicher prise
 Der sehzehinde cluoger ritterschaft
 110 Der sibenzehinde manheit vnd craft
 Der ahzehinde siner witen lande
 Der nivnzehinde lihter gewande
 277, 1 Der zwenzigost siner kvnste
 Mit vz genomener vernunste
 So frowet sich einer iugende
 Eines gewaltes mit muggede
 5 Einer tanzit einer singet

Einer trittet ein springet
 Einer spilt einer reiget
 Ein wunnet einer meiget
 Einer suz einer so
 10 Menger hande frode fro
 Dez sint die traht der welte
 Die doch mit leidem gelte
 Der grimme tot verendet
 Der liplich frowde wendet
 15 Ie grozir frowde hie vnd ere
 Ie grozer dort herze sere
 So nach dem iungsten zil
 Got vns allen lonen wil
 Als ieglicher gedienet hat
 20 Dez man nieman da erlat
 Da wirt div wunne ersuret
 Fur diz lachin wirt getruret
 Fur diz frode geweinet
 Rivwe fur trost erscheint
 25 Dez sin wir wol gewarnet
 Disiv frode wirt erarnet
 Mit iemer werdem leide
 Mit tievillicher ovgen weide
 277^b, 29 Dirre welte kvrzin pin
 30 Kvnte crist den iungern sin
 Vnd warnote ir gemuote
 Uon dirre welte vngnote
 Er sprach div welt enfahet
 Frode da wider so nahet
 35 Iv der welt vngemach
 Da bi er friuntlichen sprach
 Ivwer truren verkeret wirt
 In eine selde div frowde hirt
 Div mit stete sol gezemen
 40 Die iv nieman mac genemen
 Daz ist div funfzehinde traht
 Die crist den sinen hat gemaht
 Frowde ane truren iemer
 Div wirt in benomen niemer
 45 Owe der armen froden hie
 Div ie mit iamer ane vie
 Und mit truren ende nam
 Der kein stete nie gezam
 Wan daz si einer stunde
 50 Uz gie vnd och begunde

Ein stunde was ir anevanc
 Vnd ein stunde ir vzganc
 Owe owe der kyrzin zit
 Div also lange swere git
 55 Owe owe der kyrzin tage
 Wan siv bringet stete clage
 277^c, 57 Owe owe der kyrz gelust
 Daz er gesovg ir muoter Brust
 Owe owe daz er geborn
 60 Ie wart vf endelosen zorn
 Owe owe daz sinen lip
 Getruc alde ie gesovgte wip
 Owe owe daz siner not
 Niht ansigen sol der tot
 65 Owe owe daz disiv dol
 Niemer ende gewinnen sol
 Ist ane drum doch mit begunst
 Swer nv sinne oder vernunst
 Und natürlich witze habe
 70 Der gedenke zvo dem grabe
 Daz im hie wirt zerteile
 Zeheile oder zevnheile
 Gedenke waz dv denne wirst
 So du dines huses virst
 75 Hie rurest mit diner nasen
 Ich meine der erde wasen
 Dar vz dv bist gemachet
 Swer rehte diz bewachet
 Dem wahset silber vnde golt
 80 Unde wirt im niemer holt
 Im slafet spise vnde tranç
 Der sumer vnd der vogel sanc
 Im slafet der lihte meige
 Vnd die blumen menger leige
 277^d, 85 Im slafet frolicher muot
 Darzvo friunde vnde guot
 Im slafet frovde vnd frovden wan
 Den er zerwelte solte han
 Im slafet gelinpf vnde fuog
 90 Den er ie mit willen truoc
 Im slafet alles daz hie ist
 Vnz an den süezin ihesum crist
 Zvo dem so wachet sin herze
 Mit der sünden rvowe smerze
 95 Wie er hie die trachte erwerbe

Div niemer me verderbe
 Ganze frode ane trurekeit
 Uon der ich vor han geseit
 Div trahte ist div funfzehinde
 100 In allen bin ich ichinde
 Hohes lobes zallen ziten
 Vnd siver si welle erstiten
 Der denke an die trahten kvrz
 Die wernder swere sint ein wurz
 105 Als vns div welt hie schenkit
 Div lip vnd sele crenket
 Die ich vor han geruoget
 Der doch mengem hie genuget
 Und fur die funfzehinden nimet
 110 Als siner warheit wol gezimet
 Wan er niht bezzirs weis
 In der armen welte creis
 278,1 Div machet menger sele creiz
 Und den lip mit synden veiz

Zvo den trahten horent bigeriht
 Der mac ich iv verswigen niht
 5 Die och niezint gottes kint
 Der och funfzehin sint
 Der ieglicher trahte wirt
 Ein bi geriht daz frode birt
 Vnd wol die trahten zierent
 10 Zehimel vnd florierent
 Und lip vnd sele erfrowent
 So siv steteclichen schowent
 Nahe bi vnd niht verre
 Den kvnec aller kvnge herre
 15 Daz bringet drie frode groz
 Die wil ich iv machen bloz
 Als ich si han gelesen
 Daz div bigeriht syn wesen
 Ny horint von dem ersten
 20 Bigeriht vnd von dem hersten
 Man schowet iemer ane leit
 Die guonlichen gotheit
 Als si ist von nature
 In ir eigenun figure
 25 Was mohte grozer frowde sin
 Danne schowen gotlichen schin
 Den nie mensche hie gesach

- Denkint wie moyses geschach
 278^b, 29 Dez antlut nieman mohte gesehen
 30 Uon so grozer clarheit prehen
 Do got mit im rette
 An der vil heimlichen stette
 Do er im nach blichte
 Von der selben geschichte
 35 Sin antlut erliuhtet wart
 Uon der gotlichen fur vart
 Daz ez nieman mohte liden
 Die iuden muozen ez miden
 Vnz daz ez wart bedaht
 40 Swer ez danne in siner maht
 Iemer mere schowen sol
 Der muoz froyden wesen fol
 Und ist och gar betalle
 Vbir die andern froyde alle
 45 Wan von den helle kinden
 Div niht frode svn bevinden
 Sprichet synderlich alsus
 Der guz sant augustinus
 Ob das muglich were
 50 Daz si got in ir swere
 Vil gerner sehın solden
 Danne daz si och wolden
 Iemer wesen ane pine
 In der helschen sentine
 55 Und got niht beschowen
 In siner lichten froyden owen
 278^c, 57 Da von so ist div marter
 Vil vngefuoger harter
 Daz si got niht sehın mun
 60 Und in niemer beschowen svn
 Danne alliv helle wize si
 Div in doch iemer wonet bi
 Da von ist disen bigeribt
 Kein froyde gelich niht
 65 Der got mit sinen ovgen
 Solte schowen ane tovgen
 Owe der kranken sinne
 Die dur der welte minne
 Oder dur ir kyrzer wunnen
 70 Den suzen lebenden brunnen
 Lazent oder gelazen hant
 Und ir herze von im gewant

- Wan alliv disiv wunne hie
 Sit daz div welt ane vie
 75 Untz an den iungsten tac
 Sich niht so vil gelichen mac
 Als gen alles meres fluot
 Ein vil kleiner troppfe tuot
 Daz ander bigeriht ist sa
 80 Div loblich frovde alda
 Daz wir da mit ogen maht
 Sel vnd libes vnverdaht
 Sehin cristes menschlich person
 Daz ist alle trahte ein lon
 278^d, 85 Daz wir den schowen garwe
 In luter menschlicher varwe
 Der alle menschen so wilde
 Geschuof nach sinem bilde
 Daz wir den menschlich kiesen
 90 Und die selde niht verliesen
 Daz ist frovde vnd frovden zins
 Vnd der lebiden frovden flins
 Nv horint och daz dritte
 Bigeriht mit guotem sitte
 95 Daz ist div frode vngezalt
 Die wir enpfahen mit gewalt
 So wir merken da besunder
 Daz grundelose michel wunder
 Swie div menscheit ihesu crist
 100 Zvo der gotheit gefuoget ist
 Wie der vnzallich himel hort
 Ich meine daz vatterlich wort
 Daz ie ane anegenge was
 In der driualtkeit spiegel glas
 105 Ane gelichen ane genoz
 In dez vatters ewic schoz
 Wie daz sit zelleische wart
 Bi der megde vnverschart
 Und vns zesuone geboren
 110 Fur dez vatters alten zorn
 So vns diz wunder vngründic
 Wirt luterlichen kündic
 279, 1 Vnd wie crist vnser brvoder
 Nach dez fleischis muoder
 Ist ein vil gewerer got
 Ein gewalt vnd ein gebot
 5 Nv sprechint sicherlichen

Was sol die frode vber richen
 Och hat sin riche der vil reine
 Ihesus crist mit vns gemeine
 Daz er vns kovfte vil tiure
 10 Mit siner marter vngehiure
 Och wirt den gotes kinden
 Als wir geschriben vinden
 Drier hande frovde kvnt
 Die ir gerne wizzen munt
 15 In der lihten himelschen stat
 Div da ist aller froden sat
 Die man zvo den trahten git
 Ze bigerihten elliv zit
 Ze merst div groz clarheit
 20 Div machet vnsir frovde breit
 Kein naht wirt da me gesehen
 Als wir nv offentlichen spehen
 Der stat ist keines lichtes not
 Als got ie der welte bot
 25 Dez manen schinen der sunnen glast
 Daz hie der welt nie gebrast
 Der bedarf man da niht
 Man hat keines lihtes pfliht
 279b, 29 Wan gottes clarheit ane zal
 30 Die stat erluhtet vbir al
 Von der kein sin getrahten
 Kan noch gepfahten
 So ist div ander frode gar
 Der stete reinkeit sunderbar
 35 Dar in so kvnt kein vnflaht
 Der div welt mengen hat
 Ald swaz ist vngeneme
 Oder dem herzin widerzeme
 Wan ist da alles dez gewert
 40 Swez lip oder sele gert
 Und ist alles dez erlazin
 Swaz bese ist oder verwazin
 Och ist div dritte frode guot
 Div den erwelten sanfte tuot
 45 Daz ist der stette wite
 Vmbe sich an alle site
 Menger bekymbert sine sinne
 Wie er hie wite gewinne
 Daz er doch laz in muoz
 50 Und im froden machet buoz

- Allen zungen ist zestreng
 Von der wite vnde lenge
 Zesprechin gottes veste
 Da inne sinen liebin geste
 55 In froden sun beliben
 Ez kan nieman geschriben
 279c, 57 Die geste ir ist so vil
 Da von kan dez huses zil
 Nieman ein ende verstan
 60 Da von ich die rede lan
 Die drie frode svn och sin
 Bigeriht bi den trehtelin
 Die schenkit in der selden schrin
 Liechter danne der sunnen schin
- 65 Horent furbaz als e
 Drie hande furbaz me
 Die hant in wunne groz craft
 Vnd koment von der geselleschaft
 Die daz vaterlich gebot
 70 In sin hus hat gesamenot
 Zemerst von der mengi
 Div da ein ander wonet bi
 Als sant iohans bezivget
 Dez munt vns niht luget
 75 Den lie got aller menschen kint
 Schowen div och behalten sint
 Doch er sunder sach eine schar
 Die nieman kvnde erzellen gar
 Div was nach warheit zetiute
 80 Uon aller hande liute
 Gesamenot vil werde
 Vnder dem himel vf erde
 Man vert gerne hore ich iehen
 Swa man vil liute mac gesehen
 279d, 85 Wan hie ist niht stete
 Lebin noch liplich gerete
 So muoz den frode nahen
 Die got wil enpfahen
 Und die er hat vz gelesen
 90 Bi den muoz iemer frode wesen
 Wan ir gemuote stat also
 Daz siv sint einr ander fro
 Wan ir ist gar ane zal
 In dem witen himel sal

- 95 So ist div ander frode breit
 Von der samenunge edelkeit
 Vnder in so ist div maget
 Der lob da eweclichen taget
 Div der engel furste truoc
 100 Der den tot zetode sluoc
 Den vnsir vordirn verschulten
 Den wir sit tiure gulten
 Och ist der engel storie
 In der selben massenie
 105 Alle heiligen frowen vnd man
 Die nieman gar gezellen kan
 Div werdent alliv da inne
 Beidiv kynec vnd kyneginne
 Die liute solden dulden
 110 Grozen kvmber von schulden
 Unde noch meren pin
 Daz si einen tac solten sin
 280, 1 Bi der suozen megde clar
 Div vns ihesum crist gebar
 Danne hie vil liute trage
 Beidv kvmber vnde clage
 5 Umbe daz ewic lebin
 Daz got dort wil gebin
 Gedenke wel ein tac daz si
 So cristes muoter sunden fri
 Kymet gein dir gevarn
 10 Mit allen magtlichen scharn
 Nv sprechint wer alle daz ie
 Uf der erde gediente hie
 Der dritten froden krefte
 Lit an der steten frvntschefte
 15 So div geselleschaft pfliget
 Als div brinnendv minne wiget
 Div suoze minne vz genomen
 Ist vnder in so vollekommen
 Swaz froden da die andern pflent
 20 Daz si die fur ir frode wegent
 Daz himelsche erbe ist alleine
 In allen sament da gemeine
 Und ist doch da sunderbar
 Eines ieglichen eigen gar
 25 Daz svnt ir verstan also
 Ieglicher der ist also fro
 Swaz froden der ander treit

- Als div im selben ist bereit
 280^b, 29 Da ist weder nit noch haz
 30 Da von ist ieglichem daz
 Wie aller der froden hort
 Im alleine si gevrbot
 Siv sint so gar durflozzin
 Mit minnen vnd begozzin
 35 Daz den gemeinen froden rat
 Ieglicher fur den sinen hat
 Eins andern kron als sin selbis kron
 Svz ist gemein ir aller lon
 Die drie frode sunt ir han
 40 Ze bigerichten vnd verstan
 Wan ir sint nv nivne
 Daz wizzint ane geriune
 Und ob ez iv gevellet
 So werdent sehsiv noch gezellet
 45 Wan so hat nach rechter pflit
 Ieglicher traht ir begeriht
 Der horent nv zemale drv
 Mit guotem willen kvndic div
 Div helle drivalt frovde birt
 50 Div gotes kinden wirt
 Div erste daz sint genesin
 Der helle vnd ir sun entwesin
 Die si hie vorhten sere
 Nv was went ir furbaz mere
 55 Uor aller not ist helle not
 Wan da ist der lebinde tot
 280^c, 57 Der da sterbinde iemer lebt
 Und in lebinder noete strebt
 Wer were der verworhte
 60 Der dez niht hatte vorhte
 Daz iemer wert ane ende
 In dez todis gebende
 Darzvo hant gottes kinder
 Vorhte weder me noch minder
 65 Wan in git frode vbir al
 Der helle vorhteclicher val
 In git der helle quale
 Frode zvo dem andern male
 Daz ist so ir armen vient
 70 In der helle wize schrient
 Die si vf erde hant geplagent
 Ir heile in mengewis gelaget

Und hie ir lip erblendit
 Vnd swie siv mochten geschendit
 75 In dirre armen welte hvrst
 Mit froste hunger vnde durst
 Mit kerkeren mit banden
 Mit menger leige schanden
 Wart ir lebin verderbit
 80 Und lasterlichen ersterbit
 Siv ogten hie ir gewalt
 An ir libe menicvalt
 Der sele mochten siv niht getuon
 Div het von gotte siges ruon
 280^d, 85 Unde stuont in siner hant
 Fri vor ir gewaltes hant
 Vor disem iamers valle
 Sint siv genesen alle
 Und sehint nv ir wizgere
 90 In gar vngezalter swere
 Der siv fri sint beliben
 Wan ez stat also geschriben
 In latinschir sprache
 Der rehte frowet sich der maze
 95 Die er an vienden schowet
 Da von so wirt erfrowet
 Unde git im frovden vil
 Der viende not ist sin spil
 Nv merkind von der dritten
 100 Frode hie mit sitten
 Div ist als ich iv kvnde
 Daz ist si die meisten sivnde
 Div hie die liute crenkit
 In die helle sehint versenkit
 105 Div den grosten schaden
 Vf die liute hat geladen
 Div sehint si beslozen
 In die helle mit vngenozzen
 Nach dem iungsten tage
 110 In der eweclichen clage
 Wan siv von rehtem vnwerde
 In dem himel noch in erde
 281, 1 Nach rehte beliben sol
 Niht wan in der helle hol
 Als hofart vnd vnkvscheit
 Haz nit vnd trackeit
 5 Div frazheit vnd gitic muot

Div menger sele schaden tuot
 Div wirt alda gehuset
 Und in die helle vnverkluset
 Diz mun och bigerihte sin
 10 Gottes kinden ane pin
 Dvr daz nach rechter lere
 In dem himelrich ir ere
 Si desten grozir vnde mere
 Wan si eret der kvnec here

15 Zwelf bigericht sint ir gar
 Noch so nement drier war
 Div gent och frovden gelt
 Die si enpfahent von der welt
 Daz ist daz div gotes kint
 20 Uon dirre welt erlæsit sint
 Von so mengem vngemache
 Und also smehir sache
 Div hie sele vnde lip
 Muoz liden man vnde wip
 25 Die wile wir so kvmberliche
 Bvwen diz ellende riche
 Hie ist rehtiv frode tiure
 Der gotes erwelten vegesiure
 281^b, 29 Den kvmber nieman kan gesagen
 30 Hie von disen ianers tagen
 Dem sint die guoten entrunnen
 Als obe siiz nie gewonnen
 In ist frolich alda gegeben
 Fur disen tot ewic lebin
 35 Daz machet vil gewaltic
 Die frode zwivaltic
 Div ander frovde vnde trost
 Ist daz sint erlost
 Uon der schifluote dez meren
 40 Vnd sines tobinden heren
 Der welte svntlich gewille
 Wirt niemer rehte stille
 Uil toblich gant sin ünden
 Mit gar vngezalten sünden
 45 Die sit man teglich quellen
 Daz sint dez meren wellen
 Die vns slahint hin vnd her
 In menge süntlich ger
 Beidv hie vnd och da

50 Unsir schif ist diu concientia
 Bescheidenheit der schif man
 Der daz schif leiten kan
 So wizzint liebin brvoder
 Vnsir funf sinne sint ruoder
 55 Die daz schif hie fuorent
 Und sich steteclichen ruorent
 281^c, 57 Der welte mer ist so wit
 So vngestuome elliv zit
 Daz wir kvmber muozen liden
 60 Wir mun svnde niht vermiden
 Und varn wider vnde für
 Mit willen in syntlich kür
 Nv wesen alle gar munder
 Wan swie wir sinken sunder
 65 So sin wir eweclich verlorn
 Iemer dulden gotes zorn
 Uz des meres sunden bade
 Sint komen seleclich zestade
 Gotes kint dez sint siv fro
 70 Vnd ist daz billich also
 Sit daz zegrozen frovden frumet
 Swer ab disem mer kvmet
 Und dez liplich ist genesen
 So mvn die wol fro wesen
 75 Die mit reinem gemuote
 Vbir der svnden meres fluote
 Mit kvmber hant geschalten
 Und iemer froden walten
 Wir han wol dez gemeines
 80 Und vier schiffen kvme eines
 In disim mer ertrinket
 Da liute vnd guot besinket
 So wizzint ane smieren
 Daz kvme vnder vieren
 281^d, 85 Schiffen eines der selden port
 Ich meine den himel hort
 Begrifet daz si geclaget
 Gotte vnd der suozen maget
 Die geruoehen die cristen
 90 Dur ir genade alle fristen
 Daz siv niht geben den zol
 Ir ist kvme ein hant vol
 Wider den vngetovften
 Zvo der helle die verkosten

- 95 Die dritten frode tuon ich kvnt
 Die er gerne horen munt
 Die gotis kint als in gezement
 Och von dirre welte nement
 Daz ist daz siv mit reinen sitten
 100 Hant ir vident vberstritten
 Die also grozer meisterschaft
 Pflagent vnd gewaltis craft
 Und si da wider also cranc
 Waren werke vnd gedanc
 105 Und si doch vber wunden
 Alhie in kvrzen stunden
 Die tusent listic heizent
 Vnd steteclichen reizent
 Herze vnd vnser sinne
 110 Uf der welte valsche minne
 Beidiv wind vnd regen
 Sint doch dicke hie gelegen
 282,1 So gelit ir rat hie niemer
 Wan siv vehtent iemer
 Gen vns mit steter pfliht
 So gilt ez einen riemen niht
 5 Ez gilt ein ganze hut
 Daz wizzint alle vber lut
 Daz fleisch vntz an den grat
 Beidiv korn vnd och sat
 Beidiv rebin vnde win
 10 Daz muoz allis veil sin
 Ez gillet noch mere
 Lip sele guot vnd ere
 Allis daz man mac geleisten
 Div minsten zvo den meisten
 15 Nieman sich strites sume
 Wir sin hostaffel vil kvme
 So sint vnser vient risen
 Wizzint wir muozen mit disen
 Uienden iemer vehten
 20 Got helfe sinen knehten
 Daz in niht misselinge
 An keiner slahte dinge
 Dez herten strites sint ane
 Die vf dem himelschen plane
 25 Zvo criste sint gesellet
 Ir strit im wol gevellet
 Doch so sunt ir striten daz

So vil der strit hie herter waz
 282b, 29 So vil me der froden kvnft
 30 Bringet dez strites signunft
 Vnd ist och wol gefuoge
 Wan der einen lowen slvoge
 Daz wer grozer gelovbint mirs
 Danne der sluoge einen hirs
 35 Die heiligen hant froden crefte
 Daz siv mit herter ritterscheste
 Hant ir vient vber vohten
 Die zvo in waren geflohten
 Und in niht entwichen
 40 Mit slegen noch mit stichen
 Wan ir ist gar ane zellen
 Der viende von der hellen
 Die mit flize alle stunt
 Lip vnd sele machen kvnt
 45 Uon den wunden sprichit svs
 Der heilige Gregorius
 Er giht der tiévil vnreine
 Ahte aller wunden cleine
 Die er dem libe hie getuot
 50 Im stat sin vnd och muot
 Mit flize alle stunde
 Wie er die sele verwunde
 Dar an lit och elliv not
 Wan die gent ewigen tot
 55 Kein svnde div todit niht
 Wan div mit willen geschiht
 282c, 57 Totlicher synden wille lit
 An der sele eliv zit
 Daz svnt ir merken ebin
 60 Der wille git tot vnd lebin
 Als ich vor han veriehin
 Der bigeriht sint funfzehin
 So sint der trahten alse vil
 Der warheit ich iv niht hil
 65 Der trahten ieglichiv nimet
 Ein bigeriht als im gezimet
 Daz merkint alle flizic
 Trahten vnd bigeriht drizic
 Die man ane froden zal
 70 Zehimel nivzet vbir al
 Wol im swer darnach gahe
 Daz er die trahten enpfahe

- Bi disen bi trehtelin
 Der muoz iemer selic sin
 75 Nv horint die warheit
 Uon der ich dicke han geseit
 Martina div werde maget
 Dise trachten hat ir iaget
 Vnd wil bi im beliben
 80 Iar ane zal vertriben
 Bi dem himelschen koche
 Da iar noch tac noch woche
 Mit zal ist begriffen
 Sint tusedt hin gesliffen
 282^d, 85 So vahint vahent hundert tusedt an
 Nieman si gezellen kan
 Siv sint an endis drvm
 In secula seculorum
 Div Martina div reine
 90 Mit criste hat gemeine
 In ganzer frovden volleist
 Er hat bi im ir svozen geist
 Und hat vns ir kvschen lip
 Der reinen megde niht ein wip
 95 Hie gelazen vffen trost
 Daz er vns armen tuo erlost
 Libes vnde sele not
 Dvr ir bittlichen tot
 Und ir marter menicvalt
 100 Die ich da vor han gezalt
 Ir sele div ist hin gevarn
 Zvo den engelschen scharn
 So ist ir lip vil werde
 Beliben vf der erde
 105 In dez ellendes hein muot
 Ze rome ist ir varnde guot
 Geteilit wart der armen diet
 Als ir gotes minne geriet
 Uon dem ir herze nie geschiet
 110 Dez het er ture si gemiet

DIZ IST VON SANCTE MARTINVN GRABE DER HEILIGEN MEGEDE.

- Si ieman der iht swere habe
 Der kere zvo der megde grabe
 283,¹ Swer eht guter dinge ger
 Der wol her nv her
 Der vindet der genaden teil

Libes vnd der sele heil
 5 Daz han ich wol befunden
 Selbe ze mengen stunden
 Ir genade mich gewerte
 Dez ich svnder an si gerte
 Ich tuon als dem div gans wart
 10 Vnd rat in allen vf die vart
 Da mit ist wol gelungen
 Den alten zvo den iungen
 Man vindet si genaden vol
 Daz weiz ich ane zwivel wol
 15 Wol her swer tobende rase
 Mit dekeiner svnden mase
 Wer sol werden reht gesunt
 Ober zvo ir grabe kvnt
 Ir svnt balde lovfen
 20 Ane guot genade kovfen
 Si was e miltes muotes
 Der welte varndes guotes
 Nv mac si wol milte sin
 Sist eines kvnges kamererin
 25 Dem ez ane schaden lit
 Swie vil guotes si hin git
 Swie vil man si gebin siht
 Er het och destе minder niht
 283^b, 29 Nv kerent zvo der suozen
 30 Si kan wol kymber buozen
 Sist mit froden vber laden
 Wol her habe ieman schaden
 An fuozin oder an henden
 Daz wil div milte wenden
 35 Si tuot wol vf div oren
 Den vngelhærenden toren
 Wol her ir sunde siechen
 Die weder gan noch criechen
 Mvgen von svnden wunde
 40 Die wil si wol gesvnde
 Mit ir genade lazin varn
 Und sich die e waren arn
 Nv lovfent vil vntrage
 Zvo disem heilawage
 45 Den vns got hat gegeben
 Er heilit lip vnde lebin
 Er heilit sele vnde muot
 Er ist bezzir danne guot

- Er heilit in gotes namen
 50 Beidiy hvfhalzen vnd lamen
 Er heilit och die blinden
 Und lat genade vinden
 Swer eht genaden ruochet
 Vnd mit gelovben suochet
 55 Er heilit div cranken lider
 Und git in gesuntheit wider
 283^c, 57 Er heilit an dem herzin
 Den geistlichen smerzin
 Der sich geistlich vobet
 60 Und guot liute betrubet
 Ez wizzen wol zetiute
 Die geistlichen liute
 Daz wirt geheilit svnderbar
 Von disem heilawage gar
 65 Wol der lande fursten
 Die nach genaden dursten
 Und in selden selben gunnen
 Zvo dem fliezinden brvnnen
 Der volles heilis niht ersihet
 70 Er ist von gote gewihet
 Sin fluz gat von einem se
 Dem kan gebresten niemer me
 Der se gewan nie anevanc
 Und het doch steten vzganc
 75 Vber den himel erfluzit
 Daz ertrich er beguzit
 Swen den se niht netzit
 Der wirt aller selde entsetzit
 Vnd muoz frovden wesen bloz
 80 Zetiute ist dirre se groz
 Div grundelose suoze guote
 Vnd sin miltes gemnote
 Daz aldie welt trenkit
 Und alle genade schenkit
 283^d, 85 Von disem se ein ader gie
 Zvo santē Martinvn grabe hie
 Div trenkit swer trinken wil
 Und och vergebin elliv zil
 Nv trinken ane swere
 90 Div maget ist butteglere
 Daz vil riche schenken ampt
 Hat si von gotte vnverschampt
 Scheppfent von dem brvnnen guot

Als ie daz herze si gemuot
 95 Er ist vergehin veile
 Vns armen hie zeheile
 Nv scheppfent liebin kinder
 Si wirt niht desten minder
 Wol her swer gutes niht enhabe
 100 Zvo der richen megde grabe
 Div ist guotes vbir vol
 Si git vz dem trisol
 Der da niemer lære wirt
 Ein guot daz ander da gebirt
 105 Vnd wabsit iemer mere
 Dar vz div maget here
 Teilit ane zellen
 Me danne wir wellen
 Swer nv ist guotes arn
 110 Der ist ein vnselic barn
 Sit man guot vergehin git
 Vnd der gebrest dar an lit
 284, 1 Daz wir niht geturren gern
 Dez man vns gerne wil gewern
 Wol her swer sich gesumit hat
 Ez sol noch werden guot rat
 5 Wol her zvo der megde sarch
 Si ist milde vnd niht karch
 Got hat mit ir gezieret
 Den himel vnd geflorieret
 Die erde mit ir libe reine
 10 Wan ir vil heilic gebeine
 Daz vf der erde ruowe pfliget
 Hat der welte angesiget
 Vnd der abtrunnigen diet
 Die ir hofart da schiet
 15 Uon dem engelschen orden
 Vnd nv sint erbe worden
 Der grundelosen grunde
 Dur die ersten selbe funde
 Fur die selbin helle dorpel
 20 Ist vns der megde korpel
 Zetroste hie gelazen
 Nv wol her vf die strazen
 Der keins gepresten enpfinde
 Zvo dem reinen gotes kinde
 25 Martinun der suozen maget
 Swaz der gebresten wirt geclaget

Die werdent gar verswendet
 Und ane zwivel verendet
 284^b, 29 Ald yf ein bezzirs gespart
 30 Dem diz nie gelich wart
 Het ein man ein liebis kint
 Als noch genuoge sint
 Der ahtet niht dez kindes muot
 Noch der bette so ez tuot
 35 Vnd was ez gerne tæte
 Er ahtet daz vil stæte
 Waz im aller beste si
 Ist im rehtiu liebi bi
 Kint sint niht volkomen
 40 Witze als ir hant vernomen
 Dez sol man ane vrdrutz
 Niht betrahten wan ir nvtz
 Also sunt ir sicher wesen
 Disiv maget git genesen
 45 Alder daz vil bezzir ist
 Den gewalt het si von crist
 Merkint alte vnd iunge
 Swer mit geistlicher bekorunge
 An dem hercen ist geladen
 50 Von dem vngefuogen schaden
 Hilfet im div maget iunge
 Div gewihte gotis tunge
 Swer mit minneclichen sitten
 Getar die vil guten bitten
 55 Der ist sicher gar der bet
 Ald daz er abir vor im het
 284^c, 57 Div im verre nutzer wirt
 Und im grozer selde birt
 Wan si ist wol so selic
 60 Aller gebresten vnmelic
 Daz si niht versagen kan
 Swez si frowen oder man
 Bittent mit rehtem ernst
 Si tuo ez aller gernest
 65 Da von sol nieman beiten
 Wir sun vns balde reiten
 Zvo der megde grabe hin
 Uffen rehter bette gewin
 Doch sunt ir wizzint alle
 70 Ane schinpfes geschalle
 Der zvo dem grabe niht kvnt

- Daz er doch wirt gesunt
 Vnd allenthalben gewert
 Swa man ir genaden gert
 75 Man wirt von ir gefriget
 Swa man si an schriget
 Aller syntlichen bande
 Und och weltlicher schande
 Swen nv si genaden not
 80 Der sol ir marter vnd ir tot
 Eren hie vf der erde
 Siv sint in himel so werde
 Vor dem gottes throne
 Da der kvnic frone
 284^d, 85 Ir werdes gebet erhærit
 Dur si wirt vns zerstærit
 Aller sunden siechtage
 Libes vnd der sele clage
 Daz doch hie wahset alle tage
 90 E vns der tot hie eriage

 Daz nv der helferliche name
 Der megde also lobesame
 Martinvn ist si so vnbechant
 Ich meine her in tiusche lant
 95 Daz dunkit mich ein wunder
 Wan si ist doch besunder
 Zerome gar geneme
 Da ist ir vil gezeme
 Ein munster groz gebuwen
 100 In cristenlichen truwen
 Wan si von rome was geborn
 Uon dem hohsten kvnne erkorn
 Daz do bi den ziten was
 Als ich die warheit las
 105 An richeit vnd an gewalte
 Mit hohen eren vngezalte
 Daz si hie vngenemnic
 Ist vnd vnerkennic
 Daz ist dur guot geschehin
 110 Dez muoz ich der warheit iehen
 Wir sin nv an dem ende
 Dirre welte ellende
 285, 1 Kein nvwerunge me geschiht
 Dez div wariv schrift giht
 Wan doch ende machet

Und die welt gar verswachet
 5 Von aneenge der welte zit
 In sehze alter geteilt lit
 In dem sibenden wir nu leben
 Keines furbaz wirt gegeben
 Wan nach der vrstende dort
 10 In dez himelriches hort
 Oder aber in die helle
 Div sehze alter ich in zelle
 Daz erste von adame gie
 Untz an den steten noe hie
 15 Von noe vntz an abrahamen
 Gie daz ander mit sinem namen
 Von abrahame daz dritte
 Gie mit gewonlichem sitte
 Vntz an den milten moyse
 20 Der enpfie die alten e
 Von dem daz vierde alter gienc
 Vntz an dauiden der enpfien
 Von gotte riche vnd cron
 Die truoc er lange vnd schon
 25 Von dem kvnge dauide hoh
 Daz funfte alter sich gezoh
 Untz an die sweren burden
 Daz die iuden alle wurden
 285b, 29 Zebabylon geungen braht
 30 Da waren si in herter aht
 Sibiric iar beclummet
 An froden gar erlummet
 Daz sechzte alter do geschach
 Von der vancvst vngemach
 35 Vntz an die suzen stunde
 Do ez schone tagen begunde
 Und der ware sunnei erschein
 Der edel karfunkil stein
 So von der megde glaste
 40 Mengem so lieb in gaste
 Die in der vinster lagen
 Vnd luzil frovden pflagen
 Die dez liches gebitten hatten
 Da an dez todis schatten
 45 Daz was der hohe gotes barn
 Der von himel kan gevarn
 Her vf der wilden erde tan
 Und vns allen hie gewan

Sines liebis vattern hulde
 50 Die vns adames schulde
 Vnd even hatten erworben
 Mit den wir waren verdorben
 Daz hat crist crist versuonet
 Die alten minne ergruonet
 55 Div im menschelichen bot
 Dvr vns den scharpfen tot
 285^c, 57 Da von div erde erbibende
 Diz alter heizit daz sibende
 In dem wir nv alle worgen
 60 Beidiv abint vnd morgen
 Daz da her gezellet ist
 Uon der geburte ihesu crist
 Kein zit furbaz wirt benant
 Wan der niht endis ist erkant
 65 Die och got selbe steten wil
 An ende vnd ane zil
 Dur frowde den friunden sin
 Den vbifen vf steten pin
 Nv beginnet div welt alten
 70 Und an der minne kalten
 Dez muoz ir sende aber trost
 Crist der si dicke hat erlost
 Man siht si sere swachen
 An so mengen sachen
 75 Nv sunt ir rehte merken
 Wie si aber wil sterken
 Got mit einem liehte clare
 Minneclich vnd offenbare
 Daz dur die vinster glestet
 80 Und aldie welt hie gestet
 Sam der sunnen liehte blicke
 Dvr die truoben wolken dicke
 Mit gewalte brechint
 Vnd vns zetroste stechint
 285^d, 85 Vf die erde hie zestiure
 Aller lebenden creatiure
 Div sich ir liehtes frowet
 Der e was vil gedrowet
 Uon der vil truben naht
 90 Mit der si was bedaht
 Dirre wolkenloser prehin
 Der volleclich nie wart gesehin
 Noch den wir reht erkanden

- Leider hie intiuschen landen
 95 Daz ist div hoh geloptiu maget
 Von der ich dicke han gesaget
 Martina wunschis gimme
 Svz ist dez namen stimme
 Und git trost dem herzin
 100 Daz betruobet ist mit smerzin
 Die het vns got gesendit
 Ze tuschen landen gelendit
 Div sol vns kvمبر buozen
 Die sunt ir frolich gruozen
 105 Und heizen wilkomen sin
 Mit gebette daz megtin
 Lofent balde zvo ir alle
 Mit reines gebettes schalle
 Enpfahint den milten gast
 110 Dem an tugenden nie gebrast
 Dringent zvo mit samenunge
 Beidiu alt vnd iunge
 286, 1 Wan der gast ist eren wärt
 Swaz man rehter dinge gert
 Mit gelobin vnd einvalt
 Dez ist si gar gewaltic
 5 Si treit an ir milte hant
 Dez kvnges ingesigel von engellant
 Ganzes gewaltes hantfeste
 Daz si die ellenden geste
 Zvo sinen genaden enpfahen
 10 Swer mit gebet zvo ir gahe
 Si hat ir gewaltes privileige
 Mit tugenden mengerleige
 Geschriben diu vil guote
 Die buochstabin mit ir bluote
 15 Rehte rosen rot mit fliz
 Ir minne was der virnis
 Der gestætet hat die schrift
 Mit ganzes gelovbin hant gift
 Die vil reinen maget zart
 20 Het ane sache niht gespart
 Crist zvo den ziten
 Ir wizzin wol zestruten
 Behaltet man die ritterschaft
 Div beidiu kvnst vnde craft
 25 Zvo den herten sturmen pfliget
 Daz och vigenden an gesiget

Ez ist noch ein alter sitte
 Und volget vns allen mite
 286^b, 29 Daz man ie zerechter not
 30 Den besten friunt fur bot
 Svz wil crist verschalden
 Martinam die er hat behalden
 Vf der welte crankeit
 Daz si vermache vnser leit
 35 Und ir lob werde breit
 Daz si fur war iv geseit

Als er wilent hat getan
 Mit sant stepfan
 Dez heilic lip vil zarter
 40 Enpfie die ersten marter
 Nach sinem meister criste
 Dez marter vns alle friste
 Uor dem lebinden tode
 In der lebinden helle sode
 45 Der marterer furste heizit er
 Wan er die marter mit beger
 Enpfie hie mit erste
 In der marter kor der herste
 Heizit er vil vnverschampt
 50 Er treit der marter fursten ampt
 Der lac vnd die gesellen sin
 Uf nwwer zeichen liechten schin
 Wan daz lant was gelegen
 Wazzirs durre vnd ane regen
 55 Uon der lant liute sünde
 Den wart von wazzers ünde
 286^c, 57 Ir kvmber wol gebuozet
 Ir grozir schade gesuozet
 Do der furste wart erhaben
 60 Und die mit im wan begraben
 Daz lant allis ir genoz
 Ein senfter regen zvo floz
 Vnd wart div erde berhaft
 Div e was durre vnd ane craft
 65 Der marter furste behalten was
 Sthephanus als ich ez laz
 Nach cristes geburte furwar
 Volleclich driv hundert iar
 Funf vnd ahzic darzvo
 70 Daz ich der zal rehte tuo

- Alsus so waren zetiute
 Die heiligen dem lant liute
 Behalten vffen seldom trost
 Mit ir offenunge erlost
 75 Svz wil crist die maget hoch
 Martinvn div hie floch
 Dur in der welte wunne
 Dem cristenlichen kynne
 Mit genaden machen kyndic
 80 Dvr daz die liute sundic
 Mit ir komen zvo sinen hulden
 Uon aller sunden schulden
 Vnd mit im gar versuonet
 Darumbe wart ergruonet
 286^d, 85 Der megde name vnde tugent
 Ir wurde vnd ir mugent
 Daz div er offen werde
 Uns sundern hie vf erde
 Doch ist vns niht her gespart
 90 Div genade der megde zart
 Si ist in welschen landen
 Zehelfe mengen gestanden
 Nv wil och tiusche liute got
 Mit ir trosten ane spot
 95 Und mit ir helfe frowen
 Ir suntlich truren strowen
 Als er och me hat getan
 Daz wil ich iv wizzen lan
 Vnd mit warheit beweren
 100 Mit den siben slaferen
 Die lie got selbe slafen
 Dvr daz er sinen schafen
 Mit in zehelfe keme
 Und in ir swere beneme
 105 Ich meine die reinen cristen
 Die er mit zarten listen
 Gefristet hat vil dicke
 Vor mengem swerem stricke
 Dez ich iv wizzen laze
 110 Eine guot ebin maze
 Doch ane langes biten
 Hie vor bi keisers decius ziten
 287, 1 Vnder dem div cristenheit
 Groz dur ehtunge leit
 Der was bi den ziten do

In einer stat hiez epheso
 5 Da er die cristen serte
 Und ir gelovbin verkerte
 Vnde vil der cristen sluoc
 Oder swer cristes gewuoc
 Div liplich blæde vorhte
 10 An etlichen do worhte
 Daz siv ir hovbt da neigton
 Den abgotten vnd zeigton
 Als siv waren recht heiden
 Symelich von grozen leiden
 15 Und von vorhten entrunnen
 Die in selben niht wolten gunnen
 Daz si der keiser solde tæden
 Vnd menger marter næten
 Her vnder waren siben iungelinge
 20 Die vf bezzir gedinge
 Als ez ir guot verkovften
 Und sich alle siben slovften
 In einen berc hiez Celion
 Dur den gotlichen lon
 25 Die waren geheizin alsus
 Maximus vnd malchus
 Dyonisius vnd iohannes
 Als wir sint bewiset dez
 287^b, 29 Serapion der fünfte was
 30 Und martinianus als ich lāz
 Constanus der sibinde hiez
 Die got so lange slafen liez
 Vnd daz Decius erstarb
 Und daz folk alles starb
 35 Och wart div stat cristen sit
 Vnd sliefen och an die zit
 Daz Theodisius der hoh geborn
 Zvo einem keiser wart erkorn
 Daz was ein lihter bluome
 40 An cristenlichem ruome
 Uor allem vngelovben frie
 Bi dez ziten ein ketzerie
 Stuont vf in der cristenheit
 Daz was dez keisers herze leit
 45 Die valschen cristen so tovben
 Wolten niht die vrtende gelovben
 Daz der lip solte erstan
 Nach dem tode vnde han

Mit der sele volle craft
 50 Mit dem gelovben siv wan behaft
 Darumbe theodisius weinde
 Got er mit gebette er meinde
 Daz er zehelfe keme
 Der cristenheit als im gezeme
 55 Todet got als er ie tet
 Und erhorte dez keisers bet
 287^c, 57 Vber die ketzerige groz
 Ir anevanc er gar besloz
 Ir mittel vnd och ir ende
 60 Mit der siben slafer vrstende
 Die hatten geslafen für war
 Mit der zal zwei hundert iar
 Und doch siben iar minder
 Daz svn gelovbin gottes kinder
 65 Etlich sagent noch mere
 Och mit der schrifte lere
 Die siben slafer do wahte
 Cristes güete vnd machte
 Sine cristenheit sterkit vil
 70 Alsus her vf disiv zil
 Bot er hie sine helfe
 Vns gein der helle welfe
 Mit mengem heiligen so mere
 Dez so vil ze sagen were
 75 Nv beginnet div cristenheit alten
 An der minne vaste kalten
 Hie het gelovbin hie mit yle
 Gein dem abint menge mile
 Nv het got her fur gezogen
 80 Div vns leider was versmogen
 Hie in tiuschim lande
 Da man si clein erkande
 Martinam die reinen maget
 Der helfericher trost nv taget
 287^d, 85 Ieglichem swer helfe gert
 Der wirt ane zwiuel gewert
 Oder vf ein bezzirs gespart
 Wan div kysche maget zart
 Martina niht verzihet
 90 Si teilit vnde lihet
 Ir genade ane schaden
 Wan si ist vberladen
 Mit genaden menicvalt

Si hat von gotte den gewalt
 95 Daz si vns wol helfen mac
 Fur libes vnd der sele slac
 Dez och ie der tievil pflac
 Gen vns naht vnde tac

Da von mir armen sündic
 100 Div maget ist worden kvndic
 Daz wil ich iv betiuten
 Gemeine allen liuten
 Mir seit ein erbær frowe
 In geistliches lebins schowe
 105 Ist si von kintheit gewesen
 In dem orden vz erlesin
 Ich meine prediger orden
 Von der ist erkant worden
 Martina in tiuschim riche
 110 Doch ist si vil lobeliche
 Zerome vnde wol erkant
 Und vbir elliv tiuschiv lant
 288, 1 Zerome was ir reht geburt
 Vz dez hohsten adils furt
 So do bi den ziten was
 Als ich die warheit las
 3 Martina div sich ovgte
 Uon erst vnd ovch zogte
 Hefte der closter frowen hie
 Als si mir selbe seite wie
 Wan ich gelovbe ir gar wol
 10 Als ich von rehte och sol
 Wan si ist wol bewæret
 Geistlichis lebins vnd beæret
 Daz si die rechten warheit
 Billich vnd von schulden treit
 15 Got vf si arbeit sante
 Geistlich da mit er si mante
 Daz si sin hie niht vergeze
 Und in fur allis guot meze
 Als er och mich warheit ist
 20 Der vil sūeze ihesus crist
 Der sine kenpfen vaste hat
 Swie er si vnder wilen lat
 Den tievil hie beswingen
 Mit arbeitlichen dingen
 25 In ein notstal dringen

- Mit geistlicher bekorunge
 Beidiv alt vnd och iunge
 288b, 29 Mit fleischlicher plage
 Daz ist so wir zetrage
 30 In mit dienste suochin
 Und siner helfe trage ruochin
 Der ohse selbe niht enzvge
 Der im daz hovbit niht buge
 Vaste zvo dem ioche
 35 Im were ein muozic woche
 Liebir danne zackir gienge
 Ein tac vnd da enpfenge
 Uon dem garte slac vnd stich
 Fur war also dunckit mich
 40 Svz ist vnser lip vil trege
 Starkem werke gar vnwege
 Da von swaz vns hie geschiht
 Daz ist ane sache niht
 So wir vnsir selbs vergessen
 45 Mit trinken vnd mit essen
 Vnd mit vbriger fuore
 Div in der sunde ruore
 Daz cranke fleisch wiset
 Und niht den geist spiset
 50 Der vns zehimel wolde
 Leiten als er och solde
 Vnder der himelschen dolde
 Da von so ist vnsir nvtz
 So wir komen in vrdrvtz
 288c, 55 Daz vns got mit kymber mane
 Beidiv frowen vnde mane
 Alsam geschach dur gvot
 Daz er closter frowen muot
 Mit bekorunge wart erwecket
 60 Vil vnsanfte vnd erschrecket
 Ein geistlich bekorunge sibe stuont
 Als si noch vil liute tuont
 Da mit si wart beswæret
 An froden gar erværet
 65 Si was och swere genuoc
 Die si doch verborgen truoc
 Die bekorunge wil ich sagen
 Der warheit niht verdagen
 Ir was vil stetecliche
 70 Wie si von himelriche

Iemer solte sin gescheiden
 Und von got mit den beiden
 Was si betruobit so vaste
 Und von leides vberlaste
 75 Ir herze was verseret
 Ir frowde gar verkeret
 Wan div vngewonlichiu not
 Ir herzin steten kvmber bot
 Si trinke oder si æze
 80 Div starkiv vorhte ræze
 Was ir herzin ein dorn
 Ob si solde sin verlorn
 288^d, 83 Als och ir concientia
 In ir herzin seite stete da
 85 Si worhte oder bette
 Vnd si vnmvoze hette
 So was eht ie ir herze
 Mit der bekorunge smerze
 Also sere versnitten
 90 Daz si got begunde bitten
 Vbir den kvmber menicvalt
 Der aller dinge hat gewalt
 Daz er ir zetroste keme
 Und ir den kvmber beneme
 95 Der so rehte vnlidic was
 Vnd si steteclich besaz
 Diz gie ir lange doch vor
 Daz got siner oren tor
 Der bette lange vor besloz
 100 Dez si herzeclich verdroz
 Doch so was ir bette stæte
 Swie vil si kvmbes hæte
 Och was si dez wol gewon
 Daz si vil der heiligon
 105 Flehte vber den kvmber lanc
 Der si steter sorgen twanc
 Und ir swachte daz lebin
 Wan ir bette was vergebin
 Trostes halb vnd vmbe sus
 110 Wan der suoze ihesus cristus
 289, 1 Wolde sin heinlich wunder
 Erzeigen och da vnder
 Und mit cluogen dingen
 Si maget fur bringen
 3 Martinam die vil guoten

- Die milden wol gemuoten
 Div in hohen tugenden bluoget
 Die niemam vbir fruoget
 Mit dekeiner slahte het
 10 Die man mit rehte tet
 Gen der megde here
 Der lebin vns ein lere
 Ein fruht vnd ein ere
 Ist vnd dannoch mere
- 15 Horent wie der frowen geschach
 Do si diz lang vngemach
 Truoc mit grozen sorgen
 Den abint zvo den morgen
 Daz si selten rvowe pfac
 20 Beidiv naht vnde tac
 Doch was si stete an gotte
 Und in sinem gebotte
 Vnd bite siner helfe gar
 Wol vf vierdehalb iar
 25 Unz ir och helfe sande
 Got der ir not erchande
 Vnd waz si kvmbers hete
 Eines abindez nach complete
 289^b, 29 Was si an ir gebet gewesin
 30 Und hatte gotte da gelesin
 Ir alten kvmber vnd ir leit
 Der dicke ir herze versneit
 Och hatten geweinet ir ovgen
 Hin zegotte vil tovgen
 35 An ir bette si do gienc
 Ir lip einen slaf enpfenc
 Mit ruowe do vil suoze
 Nach dez gebettes vnmuoze
 Bescheidenlich in tromes kvr
 40 Kam ir ein gesiht do fur
 Kvntlich si alda beduhte
 Wie vor ir da erluhte
 Einer schoner man von alter gra
 Der stuont ir gutlichen na
 45 Der was zewunsche wol gestalt
 Und nach rehter fuoge alt
 Sin alter ir herlich erschein
 Vnd stunt vor ir och allein
 Er sprach zvo ir frowe guote

- 50 Dv solt herze vnde muot
 Mit dinem gebete keren
 An sant martinam die heren
 Div hilfe dir zefroden wider
 Und leit dinen kvmber nider
 55 Der dich gedruckit lange hat
 Dez wirt von ir genaden rat
 289c, 57 Die closter frowen duhte do
 Daz si in dem slafe also
 Bescheidenlichen wol gedahte
 60 Und doch in einer versmahte
 Seit er von sant Martin
 Den erkennt doch dv kindelin
 Ir antlüt si do von im want
 In einer versmehte sa zehant
 65 Und sage iv reht wa von
 Si hatte so vil heiligen
 Gebetten vmbe ir swere
 Megde bihter martere
 Daz si cleine doch vervie
 70 Da von sis smehelich enpfie
 Swie doch der gedanc smehe
 In dem slafe da geschehe
 Der schone man von alter blanke
 Antwurte der frowen gedanke
 75 Ez ist Martin der bischof niht
 Den din herze hie vergiht
 Ez ist martina ein maget
 Uon der ich nv han gesaget
 Vnd ein martererin darzvo
 80 Die ich dir hie kvnt tvo
 Und solt wizzin sicherliche
 Daz och in himelriche
 Dekein frowe hohir ist
 An die muoter ihesu crist
 289d, 85 Div ist mit vmbeschelttem lobe
 Aller frowen eren obe
 Ein brugge vnd ein stege
 Und ein offen sicher wege
 Hin zvo der engel herren
 90 Der sunder morgen sterren
 Der niht vnderganges pfliget
 Kein synde im angesiget
 Der man mit riuwe pflegen wil
 Sin erbermede ist ane zil

- 95 Div den truoc div ist gesat
 An die obresten stat
 Zvo dem kvnge in engellant
 Schone an sine zeswen hant
 Div ist aller megde gimme
 100 Zvo ir gat der sūnder stimme
 Und tuot ir rede vnde wort
 Zvo dem grundelosen erbermede hort
 Von ir der armen sūnder lebt
 Da von ir lob an ahte swebt
 105 Der syn wir lazen schone
 Ob allem lobe die crone
 Nv horent furbaz aber me
 Uon sant Martinvn also
 Der alte sprach noch furbaz
 110 Frowe dv solt wizzin daz
 Martina mit volkomenheit
 Uon gotte den gewalt treit
 290, 1 Daz si die liute mac losen
 Uon geistlichen belorunge bosen
 Oder swaz dem līe werret
 Vnd och die sel verierret
 5 Uon got ist der gewalt ir
 Vil ganze ist daz gelovbe mir
 Alsam die hohin herren sint
 Gewaltic vbir der velte kint
 Und si in turnen twingent
 10 Vnd mit gewalte bringent
 Daz si leistent ir gebot
 Swie si wellent ane spot
 Sam tuot diu maget martina wol
 Uon got ist si gewaltes vol
 15 Allen kvmber mac si buezen
 Aller slahte swere sūezen
 An selen vnd an liben
 Beidiv mannen vnd wiben
 Do disiv rede ende nan
 20 Do verswant der alte man
 Ie doch martinam den namen
 Seldenrichen lobsamen
 Div closter frowe wol behuob
 In ir herze si in begruob
 25 Und erwachte da mitte
 Als wir noch haben die sitte
 Doch hatte si kleinen trost

Daz si iemer wurde erlost
 290^b, 29 Morgen fruo si fragte
 30 Dez si niht betragte
 Die closter frowen gar
 Beidiv hin her vnd dar
 Ob ieman were da erkant
 Ein heilic magt martina erkant
 35 Siv sprachin alle sa zestunt
 Daz si in were gar vnkvt
 Si fragte furbaz abir mere
 Nach der werden megde here
 Do kvnde ir in den tagen
 40 Nieman von ir rehte gesagen
 Grozir zwivel si bestunt
 Als si noch vil liute tuont
 Und dahte daz ez were
 Reht ein betrogen mere
 45 Doch betwanc si div not
 So div bekorunge ir bot
 Vnd gedahte si solde suochin
 Den namen an den buochin
 Mit dem gedanke gie si do
 50 Zvo dem martirilogio
 An dem stat geschriben ebin
 Aller heiligon namen vnd lebin
 So hie div cristenheit begat
 Der licham man ir haben hat
 55 Und von babsten canonizieret
 Daz die cristenheit wol zieret
 290^c, 57 An dem div frowwe suochte
 Biz got ir ernstes geruochte
 Doch suochte si mit yle
 60 Wol eine guote wile
 Und vant den namen drate
 Den si gesuocht hate
 An dez iares anevanc
 Vnd an sinem vzganc
 65 Div zwei besluzit ein tac
 Den ich wol nemmen mac
 Ez ist der here tac so groz
 Do crist sin erstes bluot gos
 Unde dur vns wart besnitten
 70 Nach der alten e mit sitten
 Fur alder welte vnkivsche
 Vnd ir syntlich getiusche

- An dem tage och funden wart
 Martina der name so zart
 75 So rehte suoze hillet sin lut
 Wan div kivsche ist cristes brvt
 Do div frowe den namen ersach
 Ir herze trostes sich versach
 Und bat martinam die maget
 80 Daz si ir lieze sin claget
 Den kymber der si hat bekort
 Vnd ir frode gar dur bort
 Div closter frowe wart gewert
 Dez si hete do begert
 290^d, 83 Vnd wart mit allen leiden
 Ir kymber hin gescheiden
 Und hat och si befunden
 Ir helfe zemengen stunden
 Vnd ist als ich han vernomen
 90 Uil liuten zestatten komen
 Die mir selbe hant geseit
 So weis och ich die warheit
 Daz si min vil armes bet
 Genedeclich vernomen het
 95 Niht einest wan vil dicke
 In mines kymbers stricke
 Svz ist nach warem orden
 Sant Martina kvnt worden
 Und wart ir marter legende
 100 Zvo einem hohin prisende
 Der frowen verliuhten vnd geschriben
 Vnd mit kvntheit hie beliben
 Als ir nv sint bewiset
 Uon der megde wol gepriset
 105 Div vns mit genaden spiset
 Dv stete von ir nv riset
- Do wart ich armer tumbe
 Gebotten och darumbe
 Daz ich die legende tihte
 110 Und zetuschen rimen rihte
 Der bete ich do verseite
 Niht gar dur die arbeite
 291, 1 Svnder dur gebrest der kvnste
 Und krankheit der vernunste
 Do ich daz mere do erhorte
 Vnd ir genade alda bekorte

- 5 Und ir menicvalten tugent
 Do tet ich cranker mine mugent
 Vnd greif an daz swere werc
 Daz miner kvnste sam ein berc
 Gein einer bonen wider wege
 10 Oder swaz ich kvnste pflege
 Daz weiz ich vnd irkenne
 Als ich die warheit erspenne
 Und bitte die meister gar
 Die getihtes nement war
 15 Daz si dur ir hohen werde
 Vnd mine slehinden girde
 Mit arbeit niht versmahen
 Und genedeclich enpfahen
 Daz cranke werc daz buocheline
 20 Daz in kvnstelossem schine
 Von den meistern switzit
 Obir kvnst zegeriht sitzit
 Nach rehte ist ez noch vngerech
 Ez mac dekein fursprech
 25 Leider vor rechtem gerihte
 Uersprechen nach rechter slhte
 Ald nach gemeinem vrteile
 Vinde ich nv genade veile
 29^b, 29 So biute ich mich zebuoze
 30 Den meistern zvo ir fuoze
 Und kvme zvo ir hulde
 Vf genade nach schulde
 Meistern stat genade wol
 Ob ich ez nv sprechin sol
 35 So der man ie hobir ist
 So vil me im alle frist
 Rehti demuot wol an stat
 Zerehte groz von hove gat
 Demuot den gewalt bluomet
 40 Kvnst bi demuot ist geruomet
 Wan als ich nv wene
 So ist ez gar selzene
 Ob ich die warheit kan erglosen
 So ist mir kvnstelosen
 45 Minne waget danne reht
 Da von ich kvnstloser kneht
 Sol billich die meister flehin
 Als die fursten vmbe die lehin
 Genade bi gewalte zimet

- 50 Demuot die clage wol vernimet
 So tragent die argen schalke haz
 Und sint gen aller bette laz
 Einer tugende pflegent hunde
 Der ich wol den herren gunde
 55 Die grozin hunde bizint niht
 Cleine hunde so man giht
 291^c, 57 Daz ist der tugende hofart
 Diu doch vil liuten ist gespart
 Swer den anderen vbir mac
 60 Der stozit in in sinen sac
 Da von ich genaden muote
 Den meistern vnd wil ir ruote
 Zebuoze minen ruggen bieten
 Ir genaden hulden mieten
 65 Mich mit willen gerne strowen
 Fur die kvnsterichen lovwen
 Daz mich ir wisiv zeseme
 Mit ir kvnste zvhete beseme
 Genedeclichen hie beswinge
 70 Und mine swere vorhte ringe
 Ich muoz ein bispel sagen
 Waz mohte eren nv beiagen
 Ein kvnic an einen durftigen
 Ez were zelaster im gedigen
 75 Und muoze sich dez iemer schamen
 Ersluger einen blinden lamen
 Den meistern wuhse laster groz
 Wurde ich ir genaden schoz
 Unmilteclich verdrungen
 80 Miner cranken kvnste zvnge
 Fuore ich vf genade für
 Ze miner wisen meister kür
 Daz si nach mines herzin gir
 Ir genade begen an mir
 291^d, 83 Dez han ich me danne zwir
 Gebetten also tuot och ir

Dez buchelines anevanc
 Daz ich wol erkenne cranc
 Ergie mit blugem sinne
 90 In sant Martinu minne
 Ez ist niht von ritterschaft
 Noch fleischelicher minne craft
 Div der tumben welte kint

An gottes dienste machet blind
 95 Und in dez himelriches stec
 Abwirfet vnd der selten wec
 Noch von der welte aventiure
 Div mit süntlicher stiure
 Den liuten kvrzwile git
 100 Ez ist der welte widerstrit
 Der tumbe intumbem wane
 Gelicher wol dem mane
 Wan der wahzit vnd swinet
 Sin licht mit vnstete schinet
 105 Svz wirt och niemer steter
 Div welt in liechter wete
 Wan si git nv lieb nv leit
 Ir frowde scharpfes ende treit
 Diz buoch ist von marter
 110 Die sante Martinun lip zarter
 In der gotes minne enpfien
 Wunder got mit ir begienc
 292, 1 Mir ist fur war gesaget
 Daz div selbe reiniv maget
 Wol zwenzic marter enpfie
 Der ich niht wan einlof hie
 5 Getihtet han zerime
 Mit kranker kynste lime
 Noch so sint ir nivne
 Mit warheit ane geriune
 Daz seiten mir zetiute
 10 Guote geistlich liute
 Die ez geschriben lasen
 Mit warheit ane masen
 Die het ich getihtet gerne
 Wan si ist ein liechter sterne
 15 Aller werden gotes marterere
 Daz sol nieman wesen swere
 Wan ich han marter sit noch e
 Uon keinem heiligen gelesen me
 Diz buochelin vnd diz getiht
 20 Ergie von miner kynste niht
 Wan stuonde gottes ich daran
 Daz ich doch niht sprechin kan
 Daz were mit vf iwern fromen
 Von sant Martinun komen
 25 Mit vrlobe ich ein rede tuon
 Der ez fur einen oeden ruon

- Niht wolde verstan von mir
 Obez och were iwer gir
 292b, 29 Daz ich iv wissen lieze
 30 Wie ich zenamen hieze
 Woltent ir mir guotes
 Wunschin vnd stetes muotes
 Zegotte vnd vnverdrozzin
 So wurde iv hie entslozzin
 35 Min name vnde doch vil blue
 Ich bin geheizin brvder Hye
 Zenach namen von langenstein
 Da was miner vordern hein
 Zim tiuschin huse ein brvoder
 40 Den gotes minne ruoder
 Ab dem tobenden sewe schielt
 Der nie rehter rvowe wiert
 Noch dekeiner senfter stille
 Wan daz süntlich gewille
 45 Wirfet vns nv her nv hin
 In so mengen frömden sin
 Der vns gotes minne pfendit
 Vnd die wilden sinne lendit
 Zvo vil grozim vnnutze
 50 Und guoter werke vrdrutze
 Vnd machet si vil snelle
 Ze mengem oden spelle
 Daz weder linet noch hanget
 Noch zeguten dingen langet
 55 Daz muoz got sin geclaget
 Da von helfe vns div maget
 292c, 57 Div gelobte Martina
 Daz wir ir vil schiere na
 Frolich komen gezoget
 60 Zvo dem werden himel voget
 In siner frovden kramen
 Zvo mengem reinem samen
 Die ander welte sic namen
 Dar vbir sprechin alle amen
 65 Als man mit warheit spurte
 Do was nach gottes geburte
 Diz buoch gemachet daz ist war
 Do man zalte tusent iar
 Vnde dar zvo zwei hundert
 70 Mit warheit vs gesundert

Driv vnd nvnzie darzvo
 Daz man der zal rehte tuo
 Vnde swer ez welle lesin
 Der sol dez gemant wesin
 75 Dur sine alre besten zvht
 Und aller tugende genuht
 Doch vf der sele fromen
 Si er von guoten liuten komen
 Ez sin frowen oder man
 80 Den ich allen guotes gan
 Got ruoche ir heilis pflegen
 Unde sende in sinen segen
 Die ir zvht gen mir niht brechent
 Vnd mir armem sündler sprechent
 85 Ein guot aue Maria zelone
 Dvr daz si dort vil schone
 292^l, 87 Der himel kvnic frone
 Krone mit steter crone

 Der dis buoch geschriben hat
 90 Der heizit von sant Gallen Cvonrat.

ANMERKUNGEN.

Über Hugo von Langenstein, der um 1282 bis 1319 lebte, und über sein 1293 verfaßtes gedicht von der marter der heiligen Martina finden sich nachrichten und nachweisungen in folgenden schriften:

J. v. Laßberg, Litower. Constanz, 1826.

E. G. Graff, Diutiska. Stuttgart, 1827. 2, 115.

G. G. Gervinus, geschichte der poetischen nationalliteratur der Deutschen. Leipzig, 1835. 1, 436.

W. Wackernagel, deutsches lesebuch. Basel, 1835. 1, 589. 854. 1839. 1, 755. 4, 168.

W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek. Basel, 1836. s. 39.

Pischon, denkmäler 1, 558.

M. Haupt, zeitschrift für deutsches alterthum. Leipzig, 1848. 7, 169.

Heinrich Kurz, geschichte der deutschen literatur. Leipzig, 1852. 1, 470.

G. G. Gervinus, geschichte der deutschen dichtung. Leipzig, 1853. 1, 492. 2, 121.

K. Gödeke, deutsche dichtung im mittelalter. Hanover, 1854. s. 219.

Über das leben der h. Martina ist nachzusehen:

Martyrologium romanum ad nouam kalendarij rationem et ecclesiasticæ historiæ veritatem restitutum, Gregorii XIII pont. max. iussu editum, Cæsaris Baronii Sorani ex congregatione oratorii s. r. e. presb. cardinalis tit. ss. Nerei et Achillei, et s. apostolicæ sedis bibliothecarij notationibus illustratum u. s. w. Antverpiæ 1613 in fol. s. 1. 4. 5.

Jo. Bollandus, acta sanctorum. Venetiis, 1734. Januar 1, 11.

Breviarium romanum ex decreto sacrosancti concilii tridentini restitutum s. Pii V pontificis maximi jussu editum u. s. w. Clementis VIII ac Urbani VIII auctoritate recognitum, cum officiis sanctorum novissimis usque ad ss. d. n. Clementem XIV pro recitantium commoditate diligenter dispositis. Pars hie-malis. Ex ducali campidonensi typographeo. 1776. 8. s. 553.

Leben der väter und märtyrer nebst anderer vorzüglichen heiligen, ursprünglich in englischer sprache verfaßt von Alban Butler. Nach der französischen übersetzung von Godescard für Deutschland bearbeitet und sehr vermehrt von Räß und Weis. Mainz, 1823. 8. 2, 251.

Diese heilige, heißt es in diesem auszuge des Bollandus über Martina, stammte aus einer edeln familie Roms, wo sie auch ihren glauben im dritten jahrhunderte mit ihrem blute besiegelte. Ihre verehrung in dieser stadt ist sehr alt, und wir sehen, daß zur zeit des h. Gregor des großen die gläubigen andächtig die ihrem andenken geweihte kapelle besuchten. Im jahr 1256 weihte der pabst Alexander IV eine kirche unter ihrer anrufung. Im jahr 1634 wurden ihre reliquien, die man unter den trümmern ihrer alten kirche fand, feierlich erhoben. Urban VIII, der damals auf dem päpstlichen stuhle saß, ließ ein prachtvolles gotteshaus zur heiligen Martina aufführen, setzte ihre tagzeiten in das römische brevier, und wollte selbst die hymnen dazu verfassen. Die h. Martina ist eine der schutzheiligen Roms. Ihr name steht auch in den märtyrerverzeichnissen von Adon, Usuard u. a. m. Die geschichte der auffindung ihrer reliquien ist durch den pater Honorat von Viterbo, einen oratorianer, herausgegeben worden.

Den gedächtnistag der h. Martina begeht die katholische kirche am 30 januar, obgleich im römischen martyrologium a. a. o. und in unserem deutschen gedichte bl. 231^e derselbe auf den 1 januar angesetzt ist. Vgl. breviarium romanum a. a. o. s. 552.

Ältere hymnen auf die h. Martina kenne ich nicht. Daniels thesaurus hymnologicus enthält keine. Im breviarium romanum aber a. a. o. s. 552 steht ein hymnus in antikem versmaße: *Martinæ celebri plaudite nomini u. s. w.* Als verfasser desselben wird genannt der cardinal Maffeo Barberino, später pabst Urban VIII, geb. 1562, gest. 1644. Eine deutsche übersetzung davon steht in der sammlung: die hymnen der katholischen kirche, im versmaße übersetzt von G. M. Pachtler. Mainz, 1853. s. 251.

Der wert, welchen das gedicht Hugos für die geschichte der sprache hat, ist schon von andern hervorgehoben. Mir war es besonders wichtig wegen der entschieden schwäbischen färbung, welche die sprache des dichters trägt: das schwäbische wörterbuch wird sich an vielen stellen darauf beziehen müssen.

Über metrische eigenthümlichkeit unseres gedichts s. W. Wackernagel, deutsches lesebuch 1, xiv. Die altdeutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 45. 47.

Die handschrift, welche unser gedicht enthält, ist beschrieben bei Graff a. a. o., bei Wackernagel, die altdeutschen handschriften a. a. o. und in meinem verzeichnisse altdeutscher handschriften unter numer 14.

Gedruckt waren daraus bisher nur einzelne stellen bei Graff 2, 115 ff. in Wackernagels lesebuch a. a. o. in Pischons denkmälern 1, 559 u. s. w.

Dem gegenwärtigen drucke ligt zunächst eine von J. Gußmann gefertigte abschrift zu grunde, hs. 30. Die correcturen sind nach der originalhandschrift gelesen worden. Die abkürzungen derselben sind im drucke aufgelöst, da ausreichende typen für die abkürzungen in der druckerei nicht zu finden waren. Zweifelhaft bleibt manchmal, ob der diphthong *uo* oder *üe* gemeint ist; für beide steht meist *v* mit übergeschriebenem *o*. Ebenso vertritt *u* oder *v* mit übergeschriebenem *i* sowohl *iu* als *ü*, zuweilen *ü*.

sünde wird meist *synde* mit *i* über *v* geschrieben, häufig aber auch in der handschrift in *siynde* aufgelöst. Das pronomen *du* wird zuweilen *dv* mit *i* über *v* geschrieben, was ich denn auch in *iv* aufgelöst habe. *c* am ende steht für *az* oder *as*; bei der auflösung bin ich hier der grammatik gefolgt. Man sieht übrigens, daß der dichter im reime *s* und *z* nicht scharf auseinanderhält. und ist fast immer abgekürzt in *vn* mit querstrich über *n*, was aber auch zusammen *unn* d. h. *un-* bedeuten kann. Aufgelöst habe ich in *unde* meist in dem falle, wenn beide silben selbständig ohne verschmelzung mit dem folgenden worte auszusprechen sind, sonst in *und*. Im übrigen ist das original treu und unverändert wiedergegeben, ein verfahren, welches bei dem vorliegen nur einer einzigen handschrift geboten schien.

Ich trage schließlich einige erläuterungen zu einzelnen stellen und textverbesserungen nach. Die letzteren, sofern sie nicht von der hs. selbst gegeben sind, bezeichne ich zum unterschied mit einem fragezeichen, so unzweifelhaft sie auch im einzelnen falle sein mögen.

Einen commentar zu geben lag nicht in meiner absicht. Doch wollte ich bemerkungen, die mir nothwendig schienen oder die sich gelegentlich darboten, nicht unterdrücken. Einige verdanke ich professor Holland.

1, 1 Der anfang des gedichtes ist gedruckt in Graffs Diut. 2, 116. 17 ? Mir. 54 ? Mit.

2, 5 ? Daz er solte. 48 ? kunter. ? wunder. 82 widerslac Freidank 127, 17. 83 ? Nu.

3, 23 ? wider. 54 ? Hie vor. 98 ? Du. So oft.

4, 33 Hier sollte ein neuer abschnitt beginnen. 39 Die stelle bei Graff, Diut. 2, 117.

5, 26 ? Lebten. 35 Diese stelle bei Graff, Diut. 2, 117. 62 ? unvuoge. 69 Diese stelle bei Graff, Diut. 2, 118.

6, 12 Diese stelle bei Graff, Diut. 2, 118. 16 W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 45. Goldene schmiede 570. 24 ? mit nihte lihter. 69 ? dem. 103 ? wol gevar.

7, 22 ? jach. 40 W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 44. Grimm, sagen 2, 150.

8, 20 ? spehin. 61 ? derst wol geslaht. Freidank 54, 6: Swer tugende hât derst wol geborn. 79 ? bort. 81 ? Einvaltich als ein. 100 Diese stelle bei Graff, Diut. 2, 118. 102 Graff dac.

9, 5 lies spulgte niht diu. ? reine. So Graff. 34 ? der welte. 112 ? frost.

10, 12 ? witze. 14 Vgl. Grimms deutsche mythologie s. 867. 56 W. Wackernagel, altd. hss. in Basel s. 44. Bodmers minnesinger 2, 57. Haupt, altdeutsche blätter 1, 10.

11, 20 her ist nicht sicher. Es scheint daraus hier corrigiert. 50 Vgl. fastnachtspiele 864, 31. 54 ? ir. 101 ? lip: wip. Vgl. 11, 63.

12, 9 Hier beginnt ein abschnitt ausnahmsweise ohne daß zwei gleichreimige verspaare vorangehen. 71 ? disem. 77 ? bæsen. 110 ? gegeben.

13, 24 ? Du solt in schanden werden. ? In schanden solt du w. 90 wân für wâren auch oft im Walther von Rheinau. 102 Die stelle steht bei W.

Wackernagel, Basler hss. s. 43. Wackernagel vergleicht die stelle bei Walther von der Vogelweide 6, 29. 106 ? vinsten.

15, 25 ? Die. 35 kann auch heißen behalten. 66 ? tûbe. 70^b Die überschrift steht im manuscript am rande. Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 119. Vgl. W. Wackernagel, die altd. handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 43. Über die symbolisierung der kleider vgl. Wackernagel ebendaselbst s. 45. 73 bis 84 ist in dem original von späterer hand durchstrichen.

16, 31 ? bæsen.

17, 28 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 120. 29 Graff Geleidet. 30 ? gegeben. Eine spätere hand corrigiert gewesen. 39 ? gegeben. 70 Vgl. Freidank s. 62, 10. 74 Vgl. Freidank 58, 11. 88 ? einc sin.

18, 2 ? gebûwen. 9 ? kragen. 39 corrigiert, soll wohl heißen gih. ? gemeinlich. 56 Diese stelle steht bei Graff 2, 120.

19, 19 ? Daz si. 28 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 120. 84 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 120.

20, 61 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 123. Die überschrift steht am rande. 84 Aus verganlich scheint zerganlich corrigiert.

21, 13 Das i in sivnde ist später getilgt. 41 ? riuwe. Vgl. z. 46. 71 ? Nero. 80 ? den meister.

22, 5 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 123. 11 bis 18 ist in der hs. von späterer hand durchstrichen. 19 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 123. 32 Graff genehet. 111 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 124. Vgl. Thomasin. Wackernagel, die altd. hss. in Basel s. 44. 112 zeile aus Freidank s. 1, 2. Vgl. W. Wackernagel a. a. o.

23, 55 f. Hs. wege: frege je mit einem a über dem ersten e. 65 ? sigis. 67 ? dem rehten. 73 ? Wem. 84 ? wendit. 95 Vgl. 26^c.

24, 21 ? dur der sünden. 22 ? werden. 33 ? vinde. 72 Diese stelle steht bei Graff, Diutiska 2, 124. Heinrich Kurzs geschichte der deutschen literatur 1, 470. 72 Kurz Ez. 86 bei Graff in der statt nidez. Kurz Die der bläst. 87 bei Graff hat statt hast. Ebenso Kurz.

25, 13 Diese stelle steht in Graffs Diut. 2, 125, in Pischons denkmälern 15, 559, in Heinrich Kurzs geschichte der deutschen literatur 1, 471 und in Gödekes deutscher dichtung im mittelalter s. 221. 21 Kurz riuwe. 35 Kurz geswittrig. Gödeke gewistrit. 38 Gödeke herze. 40 ? Si. Gödeke Sin. 49 Kurz brunnen. 53 Kurz tugenden. 70 Kurz Daz waz. 83 Kurz ze höch oder gar. 94 Kurz tugende. 73 stozt bei Graff verlesen in stort. Daher Gödeke stiurt. 95 ? ist einmal zu tilgen.

26, 4 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 128. 29 Graff unrichtig Swenne. 34 ? sunt. Vgl. 31, 21. 45 ? bescheiden sin. 61 ? minne. 64 Vgl. 23^d. 99 ? den. 101 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 129. 110 Graff löst in hartis auf.

27, 1 Diese stelle steht in Pischons denkmälern 1, 560. 3 ? er. Vgl. z. 5. 10. 13 Graff liest Salbine. Das S hat in der hs. eine ähnliche, aber doch verschiedene gestalt. Müller, mhd. wb. u. d. w. galbine. 28 Dieselben

gedanken und zum theil worte wiederholen sich bl. 47^d. 42 ? Abe dem liechten. 48 ? kam. 51 ? hantgetât. 73 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 130. 83 ? ziclât.

28, 12 ? Man sach in. 33 ? gelichen. 78 ? süeze und sældenriche.

29, 87 ? ir genôzen. 109 ? nider.

30, 7 ? kindern : mindern. 64 Es scheint vor dieser zeile einiges ausgefallen. Es ist diß in der handschrift selbst durch ein kreuz am rande angedeutet. 80 ? andern. 87 ? ir herze. 90 Die stelle ist mit irriger zahl angeführt in Müllers mhd. wörterb. 1, 276^b. 103 ? Swâ. 108 sin ist späterer beisatz.

31, 17 lies min. 19 ? ez. 21 ? sunt. 46 ? fûeze. 50 ? fûeze. 88 ? tragen unsir burde.

32, 13 ? trouf. 54 wan ist später in warn verändert. 59 ? Nazaret. 67 ? Petir nam. 84 wapen ist von späterer hand am rande beigeschrieben. 112 ? hân.

33, 21 ? amptliute. 23 ? warmte. Vgl. z. 59. 28 ? hêre. 39 Eine entsprechende reimzeile fehlt. 95 ? schanden.

34, 1 ? sprâchen. Vgl. z. 40. 16 ? Wan ich ez. 24 ? geteidigot. 40 ? sprachen. 46 ? sâ zehant. 47 Die entsprechende reimzeile fehlt. Es ist z. 50, die in der handschrift unten auf der spalte nach z. 56 steht, aber durch ein zeichen irrig hinter z. 49 verwiesen ist. 51 ? dô : frô. 53 ? geschin. 67 ? Machten. 99 ? was ein morder. 101 ? schûrden.

35, 6 ? den got. 26 ? site. 32 Vgl. über erstecken Haupts zeitschrift für deutsches alterthum 5, 149. 35 ? Daz. 36 ? Und vor unreinekeit. 59 Hier sollte ein neuer abschnitt beginnen, nachdem zwei gleichreimige verspaare vorangegangen sind. Die hs. 14 hat aber hier keinen großen anfangsbuchstaben. Derselbe fall tritt auch sonst öfters ein. Vgl. hs. 30, 220. 293. 1123. 1241. 1325. 1335. 1357. 1394. 1444. 1459. 68 ? in in spottes wis. 69 grûeze dich, kûnec. 72 ? schrîn. 95 ? crucifie : crie. 107 ? sol er ouch.

36, 8 ? antwürte. 14 ? ez dir. 35 Vgl. Lanzelet s. 35 Hahn. Lachmann zu den Nibel. 1823, 2. 48 ? ruof. 53 niht ist späterer beisatz. 62 h in welh von späterer hand.

37, 1 ? titulum. 6 ? schîne. 12 was ist späterer beisatz. 16 ? under. 40 ? Gewobin. 55 ? hienc. Vgl. z. 89. 71 ? frô. 91 ? schalt in. 92 ? bistu. 96 ? Furhtest. 102 ? grôzin. 110 ? lobelichir.

38, 9 Über dem n in wan steht von späterer hand r. 23 ? kiuschekeit. 38 ? einander. 45 ? bluote. 48 Über die gelbe farbe vgl. fastnachtspiele s. 574, 4. 583, 33. 779. Müllers mhd. wb. u. d. w. gilwerinne. Scholls deutsche litteraturgeschichte 1^e, 134. 50 ? sinem. 61 ? vollesagen.

39, 25 lac ist später zugesetzt. 26 ? Frûeje an dem andern tac. dac ist späterer zusatz. 73 lies blinden. 107 ? mê : aloê.

40, 3 ? reinen. 4 ? tiuren. Vgl. 41, 11. 19 lies leiten in. 35 niht ist späterer zusatz. 41 ? schulde. 46 ? uberstriten. 49 Für wan ist später warn corrigiert. nider ist späterer beisatz. 73 ? jungste. Vgl. 43, 10. ? niuweste.

41, 7 kân für kämen, wie wân für wären. So z. 11. 8 wan in warn corrigiert. Ebenso z. 29. 16 doz ist auf radiierter stelle später geschrieben. 40 ? ich iu hân. 57 ze minem ist späterer beisatz. ? zem vater. 86 ? sigenunft. 103 ? niemer : iemer.

42, 5 ? Thomas. 18 Das substantiv, reimwort, fehlt. ? gezelt. 19 ? urstende. 48 ? sîn suezir munt. 76 ? daz vaz. 90 Das steht von späterer hand auf radiierter stelle. ? ir leben.

43, 26 ? man von Galilea. 51 ? mit. 83 ? siechheit.

44, 3 ? den cranz. 9 ? vol. 11 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 131. 25 ? erfrœrit. Vgl. z. 43. erfrœren activ noch jetzt im schwäbischen. 42 ? unser froude swachit. Graff frovde. 54 ? dem. 111 Swie hôch an guote wirt dîn name, dir volget niht wan alsô vil, ein lînîn tuoch für dine schame, sagt der Winsbecke s. 4 bei Haupt.

45, 50 ? allen. 67 ? rihten. 69 ? geginwertic. 74 ? herzin. 75 ? gehûsit. 83 ? dem.

46, 21 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 135. 40 ? leben. 65 ? sunt ir.

47, 38 ? volge. 41 ? ahtet. 47 ? Daz. 59 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 138. 83 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 138.

48, 16 lies gesugent. 59 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 139. 104 niht ist später beigesetzt. 111 ? du.

49, 38 vn ist späterer beisatz. 76 ? gesagen.

50, 13 ? kiuschen herzen. 14 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 140. 19 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 140. 27 ? mit. 33 ? smaragde : magde. 74 ? Der vür trunkenheit. 80 ? Dem. 82 ? vür allen. 91 ? Noch.

51, 11 Graff div. 80 niht ist späteres einschiebsel. 104 ? an grisen.

53, 63 Die stelle steht bei W. Wackernagel, Basler hss. s. 43. Wackernagel vergleicht damit Walther 45, 25. 83 Diese stelle steht bei W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 41. Vgl. bl. 292. 85 ? die. Wackernagel. 91 ? Wan. Wackernagel. 96 ? Din. Wackernagel.

54, 6 ? dem. 73 Diese zeile steht bei Graff, Diut. 2, 144.

55, 15 roseloht bl. 170b. rosenrot bl. 219. 97 ? erbarmen.

57, 3 ? vil. 56 ? ertrunken. 59 Vgl. W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 46. 66 ? sint in gar. Wackernagel. 71 Vgl. Athis 76. Müllers wörterb. 1, 232b.

58, 9 ? Ir. 22 ? mordes. 59 ? ez. 68 ? tücke. Vgl. 62, 108.

59, 4 Die stelle steht bei W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 44. Wackernagel vergleicht Walther von der Vogelweide 51, 35. 114, 28.

60, 42^b ? ir not. 45 ? Den. 64 W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften u. s. w. s. 49. 72 Diese stelle bei Wackernagel a. a. o. 87 Diese stelle bei Wackernagel a. a. o. 111 Diese stelle bei Wackernagel a. a. o.

63, 7 ? engiln. 43 Diese stelle steht bei W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften s. 41 f. 47 ? springen.

- 64, 97 ? mac.
 66, 91 Reiche reime in dem gedichte nicht selten. Vgl. hs. 30, 948.
 1339. 1486. 1657. 95 ? wie sie.
 69, 11 ? mære : swære.
 71, 31 ? stætem. 93 lies zimberman.
 72, 4 ? zwirent. Ist zwirunt gemeint? Vgl. z. 12. 32 heißt eigentlich vntirngende. ? untugende. 48 lies bæsin. 69 lies küelin. 110 ? zangin. 112 hs. iertin, das e ist aber ausgeschabt.
 74, 71 ? sinne. 76 ? Gehiuren ungehiuren. ? Gehiuren und ungehiuren.
 75, 15 ? ubirwinde.
 77, 2 ist in Unde aufzulösen. 99 W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 45. Goldne schmiede 467.
 79, 29 lies niuwe. 70 ? ûz. 74 lies Unde. 94 W. Wackernagel, Basler hss. s. 45.
 80, 10 ? unverirt. 52 W. Wackernagel, Basler hss. s. 45. Goldne schmiede 422. 60 ? sælden. Das wort ist undeutlich geschrieben. 102 ? sâmen. 103 ? erboten. Vgl. 83, 66.
 81, 46 lies Unde. 60 lies unde.
 82, 16 ? erde. 17 lies Unde. 18 ? keiser, künec. 39 ? Uns.
 83, 36 ? bruotic. Im mscr. corrigiert, unleserlich. 59 Die entsprechende reimzeile fehlt. 67 lies Unde. 72 ist in der hs. später durchstrichen. 88 lies bæsen. 102 ? ir.
 84, 20 ? ist dir. 35 Diese zeile ist später ausgestrichen. 80 Das letzte wort verändert und undeutlich.
 85, 18 lies Was. 73 lies Was.
 86, 64 ? hunde. Vgl. indes bl. 88, 52. 86 ? erfluchten.
 87, 40^b Vgl. Gräße, beiträge zur litteratur und sage des mittelalters.
 97 lies dritten.
 88, 20 Das letzte wort ist durch correctur undeutlich und könnte auch sovn (souv) heissen. Vgl. bl. 93, 75. 31 lies las. 48 lies vnde. 50 ist die zeilenzahl zu berichtigen. 57 lies flouc. 70 Das letzte wort durch correctur undeutlich. ? beherten.
 89, 35 lies frouwe. 89 ? wil. 104 ? habent pfliht.
 90, 21 lies fluzet. 98 Derselbe reim auch im Freidank s. 108. 21.
 91, 7 dv mit übergeschriebenem i oft = du. Vgl. z. 87 ff. Hier hat aber die handschrift wirklich div ausgeschrieben. 36 W. Wackernagel, altdutsche hss. in Basel s. 44 vergleicht Walther von der Vogelweide 51, 35. 114, 28. 45 ? Ir. Vgl. bl. 93, 22. 95, 18.
 92, 36 lies scheppfer. 40 lies Daut. ? Davides.
 93, 22 ? Ir. Vgl. bl. 91, 45. 95, 18. 28 Eine spätere hand verbessert: bist me danne.
 94, 71 ? Swoze.
 95, 18 ? in. Vgl. zu 91, 45. 71 ? Im. 85 Ein ir zu tilgen.
 96, 68 Der erste buchstab in kivsche ist nicht sicher. 108 lies si.
 111 Die stelle ist abgedruckt bei Graff, Diut. 2, 145.

97, 35 lies ez. 108 vngezilt ist durch correctur unsicher; vielleicht vsgezilt. 110 lies betiutent.

98, 33 Vgl. Freidank s. 1. W. Wackernagel, die altdutschen hss. u. s. w. s. 44. 79 ? senftmüete. 91 ? Wil.

99, 1 ? geiselunge.

100, 5 ? Noch.

101, 60 Aus wursten ist wirsten corrigiert. Vgl. 4, 107. 88 ? rôte.

111 lies grozen.

102, 71 ? sîner. Vgl. 104, 32.

103, 9 ? erlischit. 23 ? dem. 50 Suosir ist später auf einer theilweise radierten stelle corrigiert.

104, 22 Das wort læzir ist nicht sicher leserlich. 32 ? sîner. Vgl.

102, 71. 44 ? unser. 53 lies was. 66 ? sînen. 103 ? fuhtet.

105, 53 ? zehen. 97 din steht in der hs. doppelt.

106, 43 dv ist später übergeschrieben. ? diu.

107, 4 ? arzat. 54 gomet ist späterer zusatz. 59 ? erwürbe : stürbe. 85 ? Er.

108, 14 ? Du.

109, 2 ? verzwicket. Vgl. 111, 2, 23. 47 ? wirtschaft. 84 ? Ir. 104 ? Den.

110, 13 ? hiezîn. 24 Bilichen mit querstrich über dem ersten i. 33 Die anfangsbuchstaben sind zuweilen in hs. 14 nicht gemalt. So hier, ferner bl. 165. 170^d.

111, 8 ? frouderichen. 49 ? bort. 55 ? diu. 101 ? du.

111, 2, 1 In der zählung der blätter von hs. 14 ist der fehler, daß die zahl 111 zweimal vorkommt. 14 lies keiser. 72 vnflutes, über u ist ein a geschrieben. 109 lies Si.

112, 29 ? ir. 37 ? Diu. 43 Über diese anrede Martinas an den kaiser vgl. W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 45. 65 Vgl. Alexandrinens scheltworte im Georg Reinbots von Dorn 42^b. W. Wackernagel a. a. o. 87 Der in Det verändert.

113, 35 ? Dir. 56 lies Unde. 79 ? hast. 97 W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 44. Vgl. Bodmer 1, 37. Sachsenspiegel 3, 29. Schwabenspiegel 27, 2. 284, 2 bei Schiller.

114, 5 lies was. 12 ? Limenius. 43 Hs. Un. 60 W. Wackernagel, die altdutschen handschriften u. s. w. s. 44. Altd deutsches lesebuch 269, 14 f. 95 Diese stelle steht bei W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 42.

116, 31 riner ist undeutlich. 35 Vgl. Freidank s. 107, 18 f.

117, 91 lies si. 104 Unter s in geslaht in der hs. ein punct.

118, 3 lies sehin. 18 ? ahten. 25 ? Wil. 83 lies Unde.

119, 39 lies Unde. 83 lies Unde. 85 ? Dâ.

120, 17 ? ist. 60 lies Unde. 76 lies liste. 85 lies und. 103 Vgl. Reinbots Georg 12. 40. W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 45. 104 lies menschen. 108 ? stimme ein ruof. Wackernagel.

121, 33 Benoni ist von der späteren hand in Beniami verschlimmert.

103 Die stelle steht bei W. Wackernagel, deutsches lesebuch 1, 589. 1^b, 755.
107 lies vbir. 108 lies Vnde. ? Unde och mac d. g. Wackernagel. 110 Statt
hin lies mac. Wackernagel.

122, 4 lies Unde. 5 lies hat hie. 7 ? Sündet. Wackernagel. 15 Wez
het (er) nv gedaht. Wackernagel. 27 ? sin. Wackernagel. 82 ? über-
krefte. Wackernagel. 106 ere ist später zugefügt.

123, 2 siu will Wackernagel tilgen. 7 lies Unde. 8 ? von den. 32 lies
Unde. 92 lies rieche. 103 ich ist später in ist verändert.

124, 22 buche durch correctur unsicher. 67 Diese stelle steht bei W.
Wackernagel, deutsches lesebuch 1, 594.

125, 7 ? und burgere. Wackernagel. 8 ist einmal zu tilgen. 26 ? mvn
siv. Wackernagel. 31 ? Und maht in da von bringen Küm mit dekeinen
dingen. Wackernagel. 80 ? Ir müent. Wackernagel. 101 lies Unde. 108 Die
stelle steht bei W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der Basler
universitätsbibliothek s. 40. Ein so zu tilgen?

126, 51 lies verzwiweluunge. 53 lies Unde. 61 Diese stelle steht bei
Graff, Diut. 2, 147. 71 Vgl. W. Wackernagel, die altdutschen handschriften
der Basler universitätsbibliothek s. 43. 77 lies tanzent. ? singent. 79 lies
ruofent: wuofent. 102 lies unde.

127, 93 ? wingarten.

128, 34 lies Und. 44^b Die überschrift ist nicht roth und von späterer hand.
45 Diese stelle steht bei W. Wackernagel, deutsches lesebuch 1, 598. 1^b 760.

129, 11 ? richeit. 16. 76 lies Unde. 88 Über die construction dieser
stelle s. W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der Basler univer-
sitätsbibliothek s. 46.

130, 5 ? sin. Wackernagel. 14 ? gât. Wackernagel. Derselbe schreib-
fehler 131, 90. 16 ? erbesünden. Wackernagel. 106 Diese stelle steht ab-
gedruckt bei W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der Basler
universitätsbibliothek s. 47. Wackernagels deutsches lesebuch 1^b, 765.

131 Die überschrift von später hand. Vgl. über das folgende die ge-
dichte vom hûsrâte hs. 2, 77^c und vom hûskummer hs. 2, 79^b. Aufseßs
anzeiger 1855, 197. 29 Diese und die folgenden 3 zeilen verblasst und
von späterer hand zweifelhaft aufgefrischt. 31 ? linsen. 36 ? im. Wacker-
nagel. 68 ? ir. Wackernagel. 74 ? wirt. Wackernagel. 80 ? jaget. Wacker-
nagel. 90 ? gât. Wackernagel. Vgl. 130, 14.

132, 17 Diese zeile steht bei Graff, Diut. 2, 151.

133, 25 ? wirt. 35 ? fremde. 77 ? halben.

134, 2 ich ist später ausgeschabt und gebe an die stelle gesetzt. ? danne
verjehe. ? danne jehe. 19 ? sin. 65 Die stelle steht bei Graff, Diut. 2,
151. 101 bis 104 ist in der hs. bis fast zur unleserlichkeit durchstrichen.

135, 1 ? einen tac. 5 lies nie. 18 zœhit ist undeutlich geschrieben.
39 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 152. 46 ? sie. 87 Diese stelle
steht bei Graff, Diut. 2, 152.

136, 17 wenkin ist von späterer hand in henkin geändert. 27 ? schirn.
57 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 153.

137, 19 ist ist später beigesetzt. 63 Pimenius heißt früher Eumenius, später Limenius.

138, 82 ? blinde. 88 lies Unde.

139, 7 ? Si. 107 ? Ir.

140, 31 lies Einem. 55 ? geswacin: unsüber machin. 78 ? genommen.

141, 8 lies Vnde. 44 ? Vor. 84 lies Unde.

142, 44 Der querstrich über n in vnd scheint später beigefügt. ? unverre.
55 lies Unde. 90 ? Unbetrüebit. Vgl. 148, 8. 150, 19. 80. 99 dv ist später eingefügt.

144, 45 ? Der. 74 ? vergolten. 109 ? herren.

145, 55 ? Dar zuo. 60 ? tiuten. 69 ? Den. 84 ? gæhin. 92 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 153. 105 Vgl. Freidank 146, 21.

146, 56 ? hazze. 73 ? ich. 87 ? dv zu tilgen.

147, 7 ? dem. 24 ? schirmde. 27 lies brehtin. 61 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 154. 77 Vgl. bl. 44, 111. Winsbeke s. 4. 52 bei Haupt. 107 Vgl. erzählungen s. 13. 687.

148, 8 ? unberüeret. 33 ? Den. 95 Der erste buchstabe von jenen ist unleserlich.

149, 50 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 155. 83 hs. eine mit querstrich über dem letzten e.

150, 11 ? Du. 21 ? du. 28 lies oden. 41 lies fuze.

151, 45 ? Gib. 108 ? gluot.

152, 71 ? Werden.

153, 33 ? er uobte.

154, 2 ? niemer. 57 ? Der unbewegeliche. 95 ? Des helfe zaller.

155, 66 lasen ist von späterer hand zugefügt.

156, 2 lies Si. 8 lies vaz.

157, 16 ? und zir ingesinde. ? unde ze ingesinde. 47 Das erste wort geändert und undeutlich. 77 Swe ist später in Swer geändert. 96 ? Den.

158, 29 W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 45. Goldene schmiede 141. 38 ? verswachet. 86 ? vater.

160, 109 lies Die.

161, 36 lies Martinam. 65 ? beize. Vgl. z. 67.

163, 15 lies schœne. 16 ? Der lop ich gerne krœne. 49 ? Du. So sehr häufig. Vielleicht rührt solche verwechselung von der allemannisch-elsässischen aussprache des û wie dumpfes ü her. Rapps physiologie der sprache 4, 115. Rapp vindiciert diesen laut übrigens bloß dem Elsaß. Wie alt er dort ist, wäre noch zu ermitteln. 85 ? herze.

164, 51 Din in Min geändert von späterer hand.

165, 19 welzit von späterer hand in velzit geändert.

166, 9 lies wan statt man. 48 hs. eine mit querstrich über dem letzten e.

76 Vgl. Grimms deutsche mythologie s. 551. 81 ? Dò si.

168, 14 ? Suochit. 83 ? vervâhen.

169, 11 lies nie. 20 die ist von späterer hand eingeschoben. 24 nam

mit querstrich über m. 33 ? ungenæmen: kæmen. 53 ? Und. 93 ? gevestit.
110 lies er kerte.

171, 8 hs. ka mit querstrich über a. Bl. 172, 64 ist Kan ausgeschrieben;
anderwärts auch im reime.

172, 41 Vgl. Freidank 148, 6 f.

174, 38 ? tinte.

175, 7 ? Wirt. 73 ? gegenwurtic. 100 lies dinem gruoze.

176, 3 lies opfer. 50 selden ist corrigiert und unsicher. 54 ? erreicht.

177, 19 ? Sîn. Vgl. z. 59. 59 ? sin. 78 lies gebarte.

178, 41 ? mich zu tilgen. 71 Ursprünglich zallen ziten. Die spätere
verbesserung des letzten worts ist nicht sicher leserlich.

179, 41 ? Bist.

180, 97 ? sinen.

181, 26 lies Einem. 47 lies ez. 76 dez kann auch gelesen werden
der. Vgl. Müllers mhd. wb. 2, 516.

182, 68 ? sol. 104 ? Darunder. ? Den winter. Es scheint früher Der
winder geheißen zu haben.

183, 32 ach ist später zugesetzt.

184, 3 Über das i in lihter ist später e übergeschrieben. 33 ? genesen.
55 ? abgründe: sünde. 82 ? ritterscheste.

185, 30 ? sunder. 39 ? die.

186, 78 ? grôzun. ? grôzin. 97 ? im.

187, 57 bis 188, 56 ist in der handschrift durchstrichen. 81 lies Michel.

188, 43 lies Gen. 44 lies geturste. 66^b lies Fivnf. ? Fünf zeichen.

189, 17 ? solhem. 66 ? Lügende. 90 der tot ist später zugesetzt.

190, 4 lies erveren. 73 Das letzte wort ist verändert und die lesung
unsicher. 109 ? fünfzehenden.

191 Dieses blatt scheint in hs. 14 eingeschoben worden zu sein, nachdem
der ganze codex geschrieben war, denn einmal stand dasselbe außer den
6 letzten zeilen schon bl. 187^c bis 188^b; sodann hat dieses blatt eine andere
hand als die vorhergehenden blätter, endlich hat es auf spalte a und b je
30, auf c und d je 29 zeilen, also 6 zeilen mehr, als sonst gewöhnlich,
welche wahrscheinlich eingeschoben wurden, um einen übergang auf das
folgende blatt zu bekommen. Auf c ist der einzige fall in der ganzen hs. 14,
daß die letzte zeile der spalte mit der ersten zeile der folgenden spalte reimt.

192, 69 Das letzte wort wegen veränderung des ersten buchstaben
unsicher. s oder m.

193, 1 lies Daz sich. 5 lies valschen. 90 Die stelle durch spätere
correctur geändert. ? unden unde ouch.

194, 80 lies zestunt. 83 lies Si. 86 ? inne wirt. 93 hs. muget.

195, 17 ? schribet.

196, 22 Auch hier setzt die hs. mit rücksicht auf die betonung ab
Umbe grabe. 23 ? knaben. 25 ? endecristes. 71 lies gotlichem. 101 ? töt.

197, 7 könnte auch glofte: kofte gelesen werden. 46 kann auch nie
gelesen werden. 53 ? mac zu tilgen. 91 ? liute.

198, 42 ? siht. 78 ? rihters. 91 lies git. 95 lies an. ? unde an. 106 kann auch nie gelesen werden.

199, 40^b Die überschrift von später hand. 44 ? Ungestalt. 60 kann auch nie gelesen werden.

200, 26 hs. i mit querstrich darüber.

201, 17 lies daz stoup.

202, 75 ? lerers. Vgl. 203, 61. 83 ? si zu tilgen.

203, 38 wart undeutlich, vielleicht wirt zu lesen. 54 ? vahit. Das wort ist durch correctur in der hs. undeutlich. 61 Vgl. 202, 75.

204, 75 ? bewise. 86 ? ir lebin. 109 ? bevolhen.

205, 2 ? Her. 30 ? sich demüeteclichen bouc Schepfer. Vgl. 206, 95. 70 lies unde.

208, 14 Die überschrift gehört wohl erst vor z. 47. 78 ? entrennet.

209, 28 Spot ist später beigesezt. 55 si ist später beigesezt.

210, 4 ? senkint. 18 ? stille gestân. 75 ? wirt. 76 ? Als ein lüter c. ? als cristalle.

211, 62 ? neme. 63 ? gemacht. 67 lies starkem. Vgl. passional 216, 19. 80 Das r in sarch ist ausradiert. ? fach.

212, 3 ? noch sin. 36 Statt ane scheint ursprünglich alle gestanden zu haben. ? Ane erbermede. 71 Die wörter sin ture sind durch correctur unsicher. 74 lies vorhte. 79 ? fürhten. 97 ? kurze. 107 ? Ein.

213, 65 lies sin eigen edil. Die hs. hat sin edil eigen, edil ist aber in gänsefüße eingeschloßen, welche sonst immer in der hs. anzeigen, daß das so bezeichnete wort hinter das darauffolgende zu stellen ist. 112 lies diner.

214, 70 kann auch gelesen werden hohm. ? höhern. 101 Vgl. W. Wackernagel, die altd. hss. s. 44. Freidank s. 175, 22 f.

215, 16 ? schaden. 34 ? Her. Das wort ist durch correctur unsicher. 52 lies gotlicher. 84 ? Und. 105 ? blutvar.

216, 6 lies vznan. 36 Diese stelle steht bei W. Wackernagel, die alt-deutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 48. 54 ? mun. 61 ? erkorn. 63 ine g. hs. und Wackernagel. 80 ? tievils. 82 lies schimpf. 85 Da in (ir) frode wirt gewilt (- v -). Wackernagel. 101 Diese stelle steht bei W. Wackernagel a. a. o. und daraus bei Gödeke, deutsche dichtung im mittelalter s. 222. ? herten g. Wackernagel.

217, 2 lies reiget. Vgl. 232, 92. 29 Vgl. bl. 60. W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften in Basel s. 49. 41 ? getrinket. 96 ? verbrunnen.

218, 76 getan ist späterer zusatz.

220, 69 d in selde ist von späterer hand beigefügt.

221, 2 ? Vil. ? Die.

222, 61 lies Daz ez ein.

223, 6 hort ist später beigefügt. 10 ? dort. 35 lies stunt. 76 mort ist undeutlich durch correctur. 81 ? ère.

224, 5 ? dâ. 37 Ist zu lesen siis ? 52 ? Frevellichen.

- 225, 64 ? in.
 226, 51 ? begunde: stunde.
 227, 33 ? zarter.
 228, 47 Hier sollte ein abschnitt beginnen.
 229, 80 dem ist später eingefügt.
 230, 2 ein ist später eingefügt. 45 ? lûte. 85 ? er erstarp.
 231, 33 Das letzte wort undeutlich, könnte auch heißen smeke. Dann wäre eine lücke anzunehmen oder das folgende reimwort zu ändern.
 232, 23 ? anevanc: âne wanc. ? aneganc: anevanc wie bl. 236, 29 f. 25 lies och dem iar. 92 Vgl. 217, 2.
 233, 64 lies muot.
 234, 53 hs. sache sache ich tiute.
 236, 17 enbunden unsicher durch correctur. ? enkunden. 39 lies iv e da. 71 Das letzte wort durch spätere hand corrigiert in biegen.
 237, 65 ? lônis fruht. 67 ? Dar. 84 lies svl.
 238, 97 lies menger marter herte.
 239, 13 lies prinze. 111 hs. i mit querstrich darüber.
 240, 77 reinen steht 2mal in der hs.
 241, 80 niht ist später eingefügt.
 242, 82 lies in.
 243, 21 ? anevanc. 89 ? gelichen wol Den. 105 ? erbermede. 110 ? nâhen.
 244, 5 Das ursprüngliche willen ist corrigiert und jetzt das wort unsicher. ? wellen. 10 ? dienen. 40 ? untœtlichez. 84 Das 2 und 3 wort durch radieren ganz unsicher. 88 ? tugent. 98 ? von zu tilgen. ? und.
 245, 50^b ? himilriches. Vgl. die überschriften bl. 249^c. 250^c. 54 ? zer-slifen.
 246, 77 Über guonliche vgl. Müllers mhd. wörterbuch 1, 592. Walther von Rheinau 60. 62. 201. 220. 228.
 247, 18 ? von. ? vom.
 248, 15 Die stelle steht bei Graff, Diut. 2, 156. 101 lies Suoze.
 249, 15 ? des geistes. 28 ? ze cranze.
 250, 63 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 157. Gödeke, deutsche dichtung im mittelalter s. 223.
 251, 10 n in niemer später eingefügt, zweifelhaft. 13 hs. hie z sunne. 108 ? genuht. 109 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 159.
 252, 7 lies ist. 99 Vgl. bl. 22^d. Freidank 1, 1. W. Wackernagel, die altdutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 44. 101 lies allein.
 253, 40 ? Swer niht der welte hæret zuo, Den. 45 ? leben.
 254, 13 hs. gse mit v über g: lies gruse. Vgl. Müllers mhd. wb. 1, 585, wo unsere stelle mit irriger zahlangabe angeführt ist. 68 ? Wolt.
 255, 45 lies pfennige. 91 lies truog.
 256, 17 gewa mit querstrich über a. 21 lies schone snelli craft. 74 Der anfang von veleische durch einen fleck in der hs. unsicher.
 257, 16 ? berouben. 17 ? erzogen. 42 ? clanc. 81 Über diese stelle vgl. Graff, Diut. 2, 163. 85 ? Wan.

- 258, 33 ? Schickit. 35 ? fremde. Ebenso 261, 85.
 259, 28 ? sin. 46 ane ist durchstrichen. 49 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 163.
 262, 76 Vgl. Freidank s. 40, 25. 96 lies ez.
 263, 13 ? bekrenzet. 87 ? den. 103 Die lebensalter anders gezählt bei Gengenbach. Vgl. meine fastnachtspiele s. 1026. Gödekes Gengenbach s. 54. 442. 559.
 264, 89 lies Jesus.
 265, 70 ? überlengen. 76 Das letzte wort durch correctur unsicher. ? verliesen.
 269, 18 ? snidet. 82 hs. sin wrden oder vorden funden. 83 ? sunden warme. Vgl. 159, 85.
 270, 14 zil ist von späterer hand beigesetzt. 29 ? verteile.
 271, 7 ? Noch. Es sollte hier ein abschnitt anfangen. 47 ? mine. 97 lies himel von erst. ? erste. 102 ? entwichen.
 272, 32 lies Jar. 95 ? Und.
 273, -22 lies manger. 50 ? habe. ? hât. Oder ist es acc. c. infin. ? 93 ? höhfertigen. 101 lies zil.
 274, 52 vor ist von späterer hand zugefügt.
 275, 7 ? fremde. 21 Müllers mhd. wb. 1, 494^b. 47 ? der froiden. 60 lies getratzen.
 276, 43 lies klage. 52 sin ist von späterer hand aus pin geändert. 89 ? Diu trahte.
 277, 4 ? mugende. 6 ? einer. 56 ? bringent. 58 ? ie. 94 ? riuwe.
 278, 34 lies geschichte. 72 gelazen durch correctur ganz unsicher.
 280, 19 ? pflegent. 48 ? künt ich. 49 frovde später in frovden geändert. 71 ? gepläget.
 281, 8 ? verclüset. 75 ? muote. 102 gewaltis undeutlich durch correctur. Vielleicht gewaltic.
 282, 37 vber ist unsicher. 85 Sô vâhent hundert. 98 ? bitterlichen. 111 Diese stelle steht bei W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 40.
 283, 1 ger ist von späterer hand beigesetzt. 37 Vielleicht anspielung auf sundersieche. 42 ? rich. 77 ? der. 90 Das letzte wort durch correctur unsicher.
 284, 104 las ist von späterer hand beigesetzt.
 285, 5 Vgl. Diemers deutsche gedichte des 11 und 12 jh. zu Vorau s. 352, 7. Gödeke zum Gengenbach in den vorhin bei 263, 103 erwähnten stellen. 37 ? sunne. 100 lies betrüebit.
 287, 28 lies sin. 33 ? Unz. 55 ? Dô tet. 79 Diese stelle steht bei W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 41. 99 ? Wâ von mir armen sündler Diu maget ist worden kûnder, Daz wil ich nû betiuten. 103 Diese stelle steht bei W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 41.
 288, 36 ? danner. 61 lies si bestuont. Vgl. 290, 41.
 289, 43 ? Ein. 49 ? guot.

290, 30 ? genant. 41 Vgl. 288, 61. 68 gos von späterer hand beigefügt. 91 lies mirs. 107 Diese stelle steht bei W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 41. 108 Gebetten. Wackernagel. Vgl. 291, 86.

291, 16 ? flêhinden. Vgl. z. 47. 17 ? Min. 45 ? wæger. 73 lies einem. 78 ? ûz ir. ? von ir. 86 Diese stelle steht bei Graff, Diut. 2, 163 und daraus bei Gödeke, deutsche dichtung im mittelalter s. 223. 91 Diese stelle steht bei W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 41. Vgl. daselbst s. 44. Es wird dort damit die stelle in Rudolfs Barlaam 401, 21 bis 27 zusammengehalten. 102 ? Gelichet. 105 ? stæte. 109 Diese stelle steht bei W. Wackernagel, deutsches lesebuch 1, 854. Die altdeutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 42. ? von der.

292, 6 Vgl. W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 41. 21 ? stüende guotes iht. 36 W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 40. 40 Die häufigen bilder aus dem see- und schifferleben, welche im gedichte vorkommen, erläutern sich aus der heimat des dichters. 44 Diese stelle steht bei W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 41. 65 W. Wackernagel, die altdeutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek s. 40. 69 f. Diese zwei zeilen sind später eingefügt.

REGISTER.

Ich verzeichne die in dem gedichte vorkommenden namen vollständig; außerdem einzelne wörter und formen von bedeutung. Der große reichthum des sprachschatzes in dem gedichte ist damit freilich nur angedeutet, nicht ausgeschöpft. Durch die aufführung von schlagwörtern wird das register auch zum nachsuchen über den inhalt dienen können. Die zahlen weisen auf die blätter der hs. 14.

- A 120d.
 Abirlist 46d.
 Abraham 9. 19. 28. 65c. 66. 67d. 88.
 105. 160c. 285.
 Absalon 254. 256.
 Adam 54b. 95c. 107d. 117c. 119.
 121. 132d. 165c. 200c. 214. 220.
 227. 266c. 285.
 Adelar 106c.
 Aderan 102. 161c.
 Ärlin 107.
 Agstein 76c.
 Ahte, Der, ritter bekerde 77.
 Ahtouwe 167d.
 Akust 235. 258d.
 Alexander 4b. 6b. 7d. 11b. 12b. 14b.
 54b. 55c. 57d. 58b. 60b. 72d. 78c.
 79. 80d. 82b. 83c. 85d. 90b. 95d.
 103b. 108. 109d. 113d. 137c. 138d.
 148. 149. 150c. 153. 154c. 156c.
 158d. 161. 164d. 170. 171. 173.
 175. 178. 180. 181b. 183d. 192b.
 211d. 212d. 217d. 219. 221. 223.
 227d. 228b. 229d. 230c. 231. 245b.
 Alreschonst 175c.
 Alten 285c.
 Alter der welt 285.
 Alter des lebens 263d.
 Altvater 195d. 229.
 Amazonen 192b.
 Amie 105.
 Amphitheatrum 172d.
 Ananyas 69d.
 Angartet 214.
 Angehaft 178b.
 Angeli 244.
 Angesiht, Diu gotlichiu, 265.
 Angtisen 51d.
 Anhte. gewanhte : cranhte 141b.
 Annas 32b.
 Anshelm 276c.
 Anshelmus 262b.
 Antioch 249c.
 Apocalypsis 194c.
 Apollo 4d. 5. 7. 9. 14b. 53d. 82b.
 84b. 105d. 113. 171d. 179b. 180c.
 182c. 225. 226.
 Archangeli 242c.
 Arimathia 39c.
 Arismetica 245c.
 Aristoteles 106d. 133.
 Armbrust 87.
 Armuot und richtuom 128.
 Aron 235c.

- Artemis 225. 226.
 Arthemias 145. 149. 153c. 157b. 160c.
 171d. 179c. 180. 225. 226.
 Augustinus 20d. 48d. 74d. 87. 106d. 246.
 253c. 256b. 257. 265b. 273b. 278b.
 Augustus 255. 255d. 256.
 Aureola 16. 111. 17. 3. 16. 233. 233c.
 234.
 Ave Maria 292c.
 Aventiure 291d.
 Azahel 254. 256.
 Azarias 69d.
 Azgeil 275.
 Azten. wazten : zerkrazten 186. 11.
 Babilon 69b. 105c. 187d. 191b. 285b.
 Balaam 1c. 14. 53b.
 Balsem 247d.
 Barn 188.
 Barrabas 34d.
 Basilius 211.
 Bassus 5.
 Bast 221b.
 Batenie 27.
 Beda 16.
 Bederben 94.
 Beier 215.
 Beklæwen 159b.
 Bekorn 101. 257b.
 Bekorunge 158b. 288. 289d. 290b.
 Bel 22d. 76c.
 Bel 105c.
 Belsus 105c. 225b.
 Benoni 121b.
 Berimpfen 164.
 Berner 60c.
 Bernhart 16. 19b. 23. 24d. 28b. 49. 256d.
 Berren 46c.
 Bescheidenheit 98b. 225c. 281c.
 Besouf 115b.
 Besundert 95.
 Besunget 88c.
 Betalle 210c.
 Betelzit 113.
 Bethania 42b.
 Bethlehem 255c.
 Betimbern 275b.
 Bewege 159.
 Bewollen 237.
 Bezeichnungen 103c. 104.
 Bier 60c. 63b.
 Bigeriht 278.
 Bihter 233.
 Bileam 53b.
 Bispel 291c.
 Biusche 130d.
 Blast 67b. 97b.
 Blicschoz 189d.
 Blide 8d.
 Blint 98c.
 Bloch 207c.
 Bluc 292b.
 Bluome, Der fünfte, 27.
 Bluome, Der sechste, 44.
 Bluomen 24c.
 Böschin 117b.
 Bolz 167.
 Bone 27d. 291.
 Boum, mensch 124.
 Brame 46d.
 Brinnic 83b.
 Brittel 226b.
 Brogen 262d.
 Brüel 47d.
 Brüelen 97b.
 Brüstel 186.
 Brunne 103d. 112d.
 Brunst 83b. 198.
 Brust 20c. 22. 24c. 48. 52d. 101d.
 115b. 166d. 205. 245b. 272c.
 Brustel 224.
 Buch 124.
 Bühse 202b.
 Buggeram 27c.
 Buhel 190b.
 Bulver 171d. 173b.
 Buoz 269c.
 Butteglere 60d. 283d.
 Buwen 281.
 Calvarie 36d.
 Camp 177b.

- Cappelán 159^d.
 Caspiós 192^b.
 Cathedra Petri 249^d.
 Cedron 31^c.
 Celion 287.
 Centurio 39. 110.
 Cerasti 192^c.
 Cetus 179.
 Chana 29.
 Christ 26^c. 27^b. 28^c. 30^c. 32^d. 33^a.
 34. 35. 37^d. 38^b. 40. 41^b. 52^b.
 54^b. 59^b. 62^d. 65^b. 75^b. 76. 80^c.
 82. 83^b. 84^d. 86. 88^c. 90. 91^d.
 93^b. 97^c. 98^c. 100. 103. 108^b. 109.
 111. 2^d. 138. 147. 149. 150^b. 151^c.
 153. 154^d. 155^c. 158^d. 162^d. 163.
 164^b. 165. 166^c. 167. 168. 169.
 170. 171^c. 174. 175^b. 176^c. 178^d.
 179^b. 180^c. 181^d. 182^b. 183. 184.
 185. 185^d. 186. 187. 188^c. 192.
 193. 194^c. 195. 196^d. 199. 201^d.
 202^c. 204^d. 205^d. 206. 212. 214.
 215^d. 221^d. 222^b. 225. 227^c. 228^b.
 230^b. 231. 232. 233^b. 234^b. 235^b.
 237. 239^b. 242^c. 243^b. 245^b. 252^b.
 255. 263. 264^d. 269^b. 271^b. 273.
 274^c. 277^d. 278^c. 279. 282^d. 285^b.
 286. 287. 288. 289^c. 290^c.
 Claudius 231^b.
 Cleider 52^b.
 Clemens 250.
 Cleofas 38.
 Climata 165^d.
 Closterfrouwe 288 ff.
 Clouber 54^b.
 Cluse 121^b.
 Compendium 239^c.
 Conscientia 136^b. 203^d.
 Constanus 287^b.
 Cran 29^c.
 Cruft 204^c. 231.
 Damascenus 239^c.
 Dan 187^d.
 Daniel 105^c. 158. 196^c.
 Datum 292^c.
 David 25^a. 30. 40^d. 43^d. 88. 98^c.
 132^d. 139^b. 285.
 Decius 286^d. 287^b.
 Demuot 24^c.
 Denarius 255^b.
 Dennen 100^d. 166^b.
 Deuteronomium 51^b.
 Dialectica 245^d.
 Dian 180^b. 182^b. 184. 185^c. 219^c.
 Diezen 222^d. 243.
 Dinkel 131.
 Dionysius 242^b. 287.
 Distel 161^d.
 Dörpil 110^b.
 Dominationes 241^c.
 Dorren 193^c.
 Douwen 119^c.
 Doz 210^d.
 Dræhen 97^c.
 Draset 124^c.
 Drast 67^b. 97^b.
 Driewen 157^b.
 Drivalde 209^c. 273^b.
 Dromen 155.
 Drum 82. 226.
 Dünne 97.
 Duran 69^b.
 Durbüenen 30^d.
 Durclar 79^b.
 Durehten 230^b.
 Duz 28^c. 158.
 E 120^d.
 Ebinhiuzit 120^c.
 Edelsteine 50.
 Edil 213^d.
 Effigdon 12^d.
 Egebere 203^c.
 Eht 203.
 Einic 17. 88.
 Einlof marter 238^d.
 Eiteoven 69^b.
 Eiz 65^b.
 Elias 38^c. 188. 191^c. 195^c. 196^b.
 Eliute 131.
 Emanuel 9^c. 93^c. 146. 176^c. 183^b.

199. 228^c. 263.
 Emaus 41^c.
 Empfancnisse 191^b.
 Enbæren 76^d.
 Endecrist 187^b. 188. 189. 191^b. 192.
 193^c. 194. 195. 196. 197. 211^c.
 Engel, Von der, nature 240^b.
 Engellant 218^c. 286. 289^d.
 Engesten 109^c.
 Enkern 12^c.
 Enkir 79^d. 112^b.
 Enoch 188. 191^c. 195^c. 196^b.
 Entedeln 26^c.
 Enwete 130^b.
 Ephesus 287.
 Erbamherzekeit 25^d.
 Erbermekeit 26.
 Erbunnen 21^c.
 Erclopfen 111.
 Erdriezin 88^d.
 Ere, Guotliche, 274.
 Erfræren 44. 25. 43.
 Erglosin 74^c.
 Erkanntnisse 272^b.
 Erkicken 113^b.
 Erkirnen 150^c.
 Erlemmen 160^c.
 Erliuhte 79^b.
 Erschiezen 29^c. 147^c.
 Erwegen 232^b.
 Erzwieren 87^b.
 Esil : wesil 6^d.
 Etter 10^c. 249^b.
 Eumenius 114. 181^b.
 Eva 95^c. 117^c. 119^b. 121. 200^c. 214.
 266^c. 285^b.
 Exodus 235^c.
 Fazzen 98.
 Fiur, Daz, von gottes gerihte 197^b.
 Flec 236^c.
 Fleischlich minne 130^c.
 Flæhen 113^d.
 Flucke 78^c.
 Fortune 218^b.
 Frazze 222^b.
 Frazheit 281.
 Freise 188^d.
 Friedel 75^c.
 Friheit 266^b.
 Fris 259^c.
 Friunt 286^b.
 Fröude, Diu lebinde, 276^c.
 Fröude ane trüebzal 271.
 Froude 48.
 Fürspan 20^c.
 Fuhsbelz 151^d.
 Fuoder 129.
 Fuotern 198^c.
 Gabata 36^b.
 Gabriel 1^b. 3^d. 35^c.
 Gaius 5.
 Galilea 4^b. 29. 34^b. 41^b. 43.
 Gallen 292^d.
 Gans 283.
 Gart 176^c. 288^b.
 Gast 182^c.
 Gebartet 205^b.
 Gebende 184^d. 244^c.
 Gebendic 104^b.
 Gebil 151^d. 217.
 Geboume 112^d.
 Gebrosten 104^b.
 Gedemer 142^b.
 Gedult 19^b.
 Geginherti 3.
 Gehert 142.
 Gehorsami 27^b.
 Gehugde 126.
 Geil 243^c.
 Gekiesen 102^d.
 Geleien 27.
 Gelichzer 11.
 Geloube 49^b.
 Geluppe 108^d.
 Gelutzen 111. 2^b.
 Gemeze 143^c.
 Genuht, Vollekomen, 270.
 Genuht 127^d.
 Genuhtic 110^d.
 Geometrici 245^d.

- Gepfahen 268b, 279b.
 Gerichte, Daz jüngste, 189b, 206d.
 Geruste 209.
 Gerwen 151b.
 Geschass 220b.
 Geschrudil 10.
 Geseilen 270b.
 Gesinde 128.
 Gesmuse 82d.
 Gesten 234b.
 Gesundheit 263.
 Geswester 239.
 Geswestergit 271b.
 Geswollen 135.
 Getiusche 191c.
 Getwinc 199c, 267d.
 Gewære 179c, 181d, 182b, 198b, 227c, 235b.
 Gewege 106.
 Gewerbe 147.
 Gewetten 111, 2c.
 Gewurme 145d.
 Giege 92b, 128b, 265b, 266d.
 Gimme 138, 168c.
 Gilsac 71d.
 Glanz 224d.
 Glas 247b.
 Glast 106c.
 Glat 253b.
 Glenze, Von dem hilmenschen, 249c.
 Glizzen 189.
 Glose 77d.
 Gog 192b.
 Golgata 36d.
 Goltreide 169.
 Goltvarwez har 149c, 169.
 Gouch 119b.
 Gougelfuor 219b.
 Gougelspil 127c, 260.
 Goukelstoc 9d.
 Goutilsac 10.
 Grab bedeckt die weltfreuden 277c.
 Grabe, Von Martinun, 282d.
 Grammatici 245d.
 Grannen 71d.
 Grans 152c.
 Grat 276d.
 Gregorius 19c, 47, 195, 241c, 242, 242c, 270c, 282b.
 Griebe 133c.
 Griez 144c.
 Griezward 23c.
 Gris 83c.
 Grisgramen 157c.
 Gruoz, Diz ist des tievels, 216d.
 Grusen 162b.
 Gudirlin 27b.
 Gürtel 22, 24c.
 Guften 114d.
 Gullin 67c.
 Guonlich 246c.
 Hæle 216d.
 Hæze 49d, 221.
 Halsslac 15b.
 Hamen 122.
 Handelon 109b.
 Hanefuoz 27.
 Hantveste 129d, 159d.
 Har 218d.
 Harz 114c.
 Heilawac 77d, 166c, 249c, 283b.
 Heime 188, 191c, 262d.
 Heimelin, Meister, 194c.
 Heimstür 208c.
 Heingarte 274c.
 Heinmuot 232.
 Hel 202c.
 Helle 60b.
 Hellereiser 230d.
 Hellewelf 146d.
 Hemed 15c.
 Hemedede 261d.
 Herbst 250.
 Herbistmanot 89b.
 Herhorn 187, 195b.
 Herodes 34b, 63c, 237.
 Hetzen 112.
 Hexe 106b.
 Hicabot 121b.
 Hieronymus 45, 187, 189b, 191.

- Himelriches, Des, fröude 245b.
 Himelweibel 228d.
 Hindergrifen 186c. 220c.
 Holzbirn 248b.
 Honecsein 169d.
 Honecwaben 141d. 213b.
 Honicsüeze 197.
 Hor 118d. 177d.
 Horsac 120c.
 Hosche 63c.
 Hoschin 70d.
 Huc 292b.
 Hufhalz 283b.
 Hulst 50d.
 Hunde 291b.
 Hunt 230.
 Hurst 214b.
 Hurwe 109d.
 Husrat 131.
 Jacob 9. 88. 192b.
 Jacobus 41.
 Januar, Am ersten, 290c.
 Ierachia 243.
 Jeremias 115.
 Jerusalem 29. 100. 30b. 39. 42d. 43c.
 128b. 188. 191b. 192b. 196. 204c.
 222c.
 Jesaias 25. 62b. 98d. 203d.
 Jesse 95c.
 Jesus 26c. 27b. 28c. 30c. 31c. 32b.
 33. 34b. 35d. 36. 37. 38. 39b.
 40. 41b. 43b. 52b. 65b. 75b. 82.
 83b. 85b. 86. 89c. 91d. 92b. 95b.
 97c. 98c. 100b. 102b. 103. 108b.
 109. 154d. 158d. 164b. 168c. 175c.
 182b. 187. 192. 193c. 194c. 195.
 196d. 199c. 204d. 205d. 212. 215d.
 227c. 230b. 234b. 235b. 263. 264d.
 271c. 274c. 277d. 278d. 279. 285c.
 288. 289c.
 Igel 151c.
 Igen. unsinnigen : verzigen 260d.
 India 87b.
 Innocentius 115.
 Job 3b. 19c. 83c. 226d. 271c.
 Johannes 1b. 32d. 33. 38b. 103. 205d.
 239c. 271. 279c. 287d.
 Josaphat 204c.
 Joseph 39c. 255c.
 Isaac 9. 88. 105.
 Isidorus 16d. 51d. 242.
 Israel 30. 35c.
 Itwiz 95c.
 Juda 27c. 54b.
 Judas 31b. 32b. 63d.
 Juden 29c. 30b. 32d. 33d. 34. 35b.
 36. 37. 39. 40. 41. 51b. 55c. 63d.
 72b. 105b. 137d. 155c. 174c. 187c.
 188. 189b. 191. 192. 195d. 285.
 Jugent, Fröudenriche, 263c.
 Justinus 161b. 162c. 163b. 164b. 165b.
 166c. 168b. 169c. 170. 171b. 172b.
 Iuwel 116c.
 Kaifas 30c. 32d. 33b.
 Kaldea 70b.
 Kalle 163c.
 Kallen 127. 148b. 224b.
 Karfunkilstein 184.
 Karvunkel 96.
 Katharina 96c.
 Kerubin 241.
 Kestegen 207d.
 Ketzerige 287d.
 Kidron 31c.
 Kien 23c.
 Kiesen 178d. 212d.
 Kin 254b.
 Kinden, Von den drin, in dem eiteoven
 69b.
 Kiuschekeit 130d.
 Klaffen 131d.
 Klawe 107c.
 Kle 251d.
 Klebirmer 4c. 79d. 158b.
 Klette 47b.
 Kopfir 228b.
 Korpel 212.
 Kose 90d.
 Koufschatz 198d.
 Kræme 17. 84.

- Kram 117^c.
 Krawen 123.
 Kremil 47^d.
 Kresin 21^c.
 Krewel 84^c. 167^d.
 Krotte 112^c.
 Kür 223^d.
 Kunstloser kneht 1. 291^b.
 Kuonrat 292^d.
 Kurpen 158.
 Ladunge 201^c.
 Langenstein 292^b.
 Lanke 22^d. 186.
 Lantwer 57^d.
 Lapen 153. 155^d.
 Laterne 200^c.
 Lazarus 29^b. 30. 65^b. 66.
 Le 27.
 Lebekuoche 248^d.
 Leben, Unlidenlichez 269^b.
 Leben ein troum 123^b.
 Lechin 53^d.
 Legende 184^d.
 Leime 116.
 Lein 119.
 Leitschaft 238.
 Leitstap 163.
 Lenden 65. 285^d.
 Lerz 127^b.
 Lette 47^b.
 Leven 33^c.
 Libes, Des, und der sele strit 3.
 Licostrotos 36^b.
 Limbus 103.
 Limen 292.
 Limenius 140^b. 141^c. 142. 144. 145.
 146^d. 147^d. 149. 172^d. 181^b.
 Lipnar 236.
 Lirke 73.
 Llich. himmellich 2.
 Lock 200.
 Lockel 218^d.
 Löwe 173^c.
 Lot 106. 159^c.
 Loub des waldes 233^c.
 Lschlich 15^d. 16^b.
 Lucas 188^c.
 Lucie 237^b.
 Lucifer 13^b. 111². 226^c. 240^b. 272^d.
 Lucke 45.
 Luden 34^d. 55^c.
 Lüegen 175.
 Lüemen 49^b.
 Luoder 76. 148^d. 149^b. 159^b.
 Lutertrank 217.
 Mæzekeit 25^c.
 Magdalena 38. 41.
 Magog 192^b.
 Magtuom 237^b.
 Malchus 32^c. 287.
 Malhe 25^b.
 Malz 50.
 Mannen 132.
 Manslaht 191.
 Mantel 19^b.
 Maria 38. 41. 238^c. 255^c. 292^c.
 Marter, Diu ahtode, 175.
 Marter, Diu ander, 73.
 Marter, Diu erste, 54^c.
 Marter, Diu dritte, 93^d.
 Marter, Diu einlifte, 224^d.
 Marter, Diu fünfte, 138.
 Marter, Diu niunde, 183^b.
 Marter, Diu sehste, 149.
 Marter, Diu sibende, 162^c.
 Marter, Diu vierde, 109^c.
 Marter, Diu zehente, 213^d.
 Marter, Zwenzic, 292.
 Martin 289^c.
 Martinianus 287^b.
 Martlich 221^c.
 Martyrologium 290^b.
 Marwen 73.
 Massenie 142^d.
 Mat und schach 179^c.
 Matthæus 39. 189. 196^c. 207^b.
 Matusalan 254^d. 256.
 Maximus 287.
 Maze 25^c. 78.
 Meigen 126^c. 277.

- Meil 80^c.
 Mennen 155. 215^b.
 Menschen, Von des, nature 114^c.
 Merclich 224^c.
 Messias 188. 191^b.
 Metztiere 169^b. 170^c. 184^d.
 Mez 133.
 Michael 196^d.
 Miete 18^c.
 Milch für blut 96^b. 139^d. 238^b.
 Milwe 86^c.
 Minne 20^c.
 Minze 27.
 Misahel 69^d.
 Missehelle 256^d.
 Mistel 161^d.
 Moises 18. 66^b. 105^b. 174^c. 273^b.
 278. 285.
 Mons oliveti 42^b.
 Morgenrot, Ein liehtiz, 224^c.
 Moz 158.
 Mugent 116^d.
 Mugge 250^c.
 Mulistein 51^b.
 Munster 284^d.
 Muoder 205. 233^b. 279.
 Muomel 213.
 Muoten 75.
 Nabuchodonosor 69^b.
 Nactuom 88^d.
 Nafzen 60^b.
 Nagel 206^c.
 Nase 123^c.
 Nat 151^c.
 Nazarenus 158^d.
 Nazaret 32^c. 37.
 Nero 21^c.
 Nicodemus 39^d.
 Niesen 124^d.
 Niuwerunge, Von der welte, 208.
 Niuwerunge 197^d.
 Noe 124^b. 285.
 November 89^b.
 Nüschil 44.
 Oben 153^c.
 Obez 96^b. 220. 252.
 Octavianus 256.
 Oede 1. 150. 180. 215^c. 292.
 Oliveti berg 42^b. 196^c.
 Orden 229^c. 256^b.
 Ordenheit 204^d.
 Ortheber 218^c.
 Osanna 30^a.
 Ougapfil 138^b.
 Ougen 185^d.
 Palmenboum 152^b.
 Pantier 96^d.
 Parasceue 36^b. 40.
 Paris 20^b.
 Pascasius 237^b.
 Passio von unsers herren marter 30^c.
 Paulus 43^b. 96^c. 167^d. 174^c. 182^c.
 219^d. 246.
 Peremptoria 202^c.
 Peter 31^b. 32. 33. 41^b. 249^c.
 Pfehte 77.
 Pfenden 237^b.
 Pflegel 130^c.
 Pfleger 255.
 Pfrengen 45^d.
 Pfuol 143^b.
 Pharao 18^b. 155^c.
 Pharisei 40^c.
 Phariseus 39^d.
 Phederer 8^d.
 Phenix 87^b.
 Phlamigrofus 92^b.
 Physiologus 87^b. 97.
 Pilatus 34. 35^c. 36. 37. 39. 40^c. 63^c.
 Pimenius 137^c.
 Plægen 104^d.
 Potestates 241^d.
 Prediger orden 287^d.
 Prehen 171^c. 210^b. 251^b.
 Presse 222.
 Principatus 241^c.
 Priol 181.
 Prosper 20^d.
 Putteglere 60^d. 283^d.
 Quader 185^c.

- Rachel 121b.
 Radebrechen 136.
 Ræze 15b. 78. 147. 288c.
 Reigen 71c. 217. 232d.
 Reizen 272.
 Reren 139d.
 Retersche 272c.
 Rhetorica 245d.
 Richart 202c. 203c.
 Richtuom 128b.
 Ricken 22.
 Ricorius 229b.
 Rimpfen 124d. 125.
 Ritter, Der ahte, marter 84b.
 Ritter, Die aht, 77. 84b.
 Røgen 266b.
 Røseloht 77c.
 Roggensat 21.
 Rom 5b. 229d. 231. 249d. 284d. 287d.
 288.
 Romære 30c. 148b. 192.
 Roschen 126d.
 Roseloht 55. 77c. 170b.
 Rotschen 100c.
 Rouch 64.
 Rumen 177.
 Runen 127.
 Ruoder 292b.
 Ruomen : guomen 1c.
 Rute 27.
 Saba 260b.
 Sæmen 57c.
 Sānger 128.
 Sāngerin 128. .
 Sahsen 215.
 Salamander 60d. 109.
 Salbeie 60d.
 Salerne 20b.
 Salome 41.
 Salomon 20c. 44d. 68. 74. 88. 118c.
 127c. 131d. 132d. 222d. 253d. 256.
 260b.
 Salwen 249b.
 Samenunge 279d.
 Sampson 133. 254b. 256.
 Sant Gallen 292d.
 Sarf 97.
 Schaches mat 256.
 Schachmat 215c.
 Schade und spot 63d.
 Schæfelin 179d.
 Scham 19d. 52d.
 Schamblat 27c.
 Schappel 24c.
 Scharoch 6.
 Schehe 183b.
 Scheiden 267.
 Schelbe 111, 2b.
 Schibe 184b. 218.
 Schif 281b.
 Schiflin 152c.
 Schilt und wafen Christi 233b.
 Schimel 190d.
 Schœnheit 267b.
 Schoup 143.
 Schragen 165b. 166b.
 Schroven 70. 146d.
 Schûbel 255c.
 Schufel 130b.
 Schuolmeister 144b.
 Schurpfer 55. 186.
 Se 292b.
 Seilen 93b.
 Seneca 21c. 26b. 45b. 47b.
 Sent 94d.
 Sentine 111, 2b. 278b.
 Seraphin 241.
 Serapion 287b.
 Serie 200d.
 Siben slafære. 286d. 287c.
 Sieden unde braten 127b. 160b.
 Simel 151.
 Simil 84d.
 Sinai 105b.
 Sion 98d.
 Sippe 133d.
 Slaf 289b.
 Slafære 286d. 287c.
 Slafgaden 262d.
 Slangen, Von dem, 45c.

- Slewet 124^c.
 Sliefen 131^d.
 Slifen 124^c. 276^c.
 Slihte 189^b.
 Slizen 126^c.
 Slizzen 261.
 Sloufen 90.
 Sluh 46.
 Smac 64. 100^b.
 Smeichen 139^c. 176^b.
 Smiegen 264^b.
 Snawen 44^b.
 Sniden 231^c.
 Soldeniere 147.
 Soumen 136.
 Sparre 111^c.
 Spelten 22.
 Spere 197^c.
 Spilndiu ougenweide 246^d.
 Spurhalz 50.
 Stætekeit 22^d.
 Stechen 142^d.
 Stengel 134^b.
 Stephan 286^b.
 Stieben 216^b.
 Stiegel 209^c.
 Stille, Der, fritag, 36^b.
 Stit 43.
 Stoc 182^c.
 Storie 223.
 Stroufen 82^c.
 Strouwen 75.
 Stupphel 124^b.
 Sudel 111, 2^c.
 Suggenie 18^c. 20^c. 22. 24^c.
 Sul 156.
 Sumer 250. 250^c.
 Sumerkunt 80^b.
 Sumerzeit, Von der himelischen, 250^c.
 Suttan 211^b.
 Swanger 203^b.
 Swanzil 5^c.
 Sweiz 173^d.
 Swenzil 27. 250^d.
 Swertdegen 82^d. 83^c.
 Swertes seggen 82^d.
 Swinin 2.
 Tarant 8^d.
 Tempenn 140^b. 274^b.
 Theodisius 287^b.
 Theodosius 287^b.
 Theophilus 249^c.
 Thomas 41^c. 42. 48^d.
 Throni 241^b.
 Tiere 172^b.
 Tille 27.
 Timotheus 250.
 Titulus 37.
 Tiusch 287^c. 290^d.
 Tiuschez hus 292^b.
 Tiuschiu lant 285^d. 287^d.
 Tobias 226^d.
 Tobic 91^d.
 Tocke 149. 216.
 Todemic 84.
 Todes zit 137.
 Tolben 71. 71^d.
 Toppel 160.
 Toppelbret 122^c.
 Tot 125^d.
 Touf 228.
 Trahten, Von den xv, des himelriches,
 257^c.
 Trehtelin 279^c.
 Triboc 8^d.
 Triskamer 93^b.
 Trisol 48. 213^c. 283^d.
 Tristkamer 25^b. 90.
 Triubel 219.
 Triuwe 25.
 Troc 154^b.
 Tröschchen 130^c.
 Tropfe 278^c.
 Troum 289^b. 290.
 Trüejan 71^c.
 Truos 27^b. 65^b.
 Tullius 47.
 Tunc 88^b.
 Tuoch 44. 147. 258^b. 262.
 Tusche 25^b.

- Twale 175d.
 Tymian 235c.
 Ubirrennen 136d.
 Übergieden 265.
 Übergulde 206d.
 Überwæhen 102b.
 Ünde. abgründe : bünde 74, 9. 107, 87.
 Ünde. bünde : grunde 110, 91.
 Ût : iut 16, 83.
 Uffen 108c. 181b. 273d. 284c. 286c.
 Ufstepfen 23c.
 Umbehorget 86c.
 Umberinc 242d.
 Umbeschont 145b.
 Unerbolgen 85d. 245.
 Unflætic 133c.
 Unfürtic 9c.
 Ungenge 133b.
 Unger 33c. 180d.
 Ungewünne 115d.
 Ungewurzit 145c.
 Unhovelich niesen 124d.
 Unhulde 170c.
 Unlidenlich 275d.
 Unlidic 288d.
 Unmelic 81d.
 Unsatt 108.
 Unslit 137c.
 Untodimlich 68c.
 Untædemic 227b.
 Unverirt 87d.
 Unverscherttet 149b.
 Unvertic 161b.
 Unzallich 81b.
 Urban 250.
 Urborn 280b.
 Urdruz 209c. 210b. 240. 253b. 261.
 265d. 266. 269.
 Urhab 118c. 146b. 226d.
 Uriel 14b. 54.
 Urlug 130.
 Ursprinc 234c. 252c. 257c.
 Urstende, Von der jungesten, der
 welte 200d.
 Urstende 199b.
 Valant 193. 207b.
 Vedir 52c.
 Veiz 278.
 Velweschin 118d.
 Velzen 180c.
 Venkil 27.
 Verbarnen 14b.
 Verbesten 58c.
 Verbæsen 120.
 Verbræmen 57c.
 Vergrasen 57c.
 Vergiht 86c.
 Verhagen 144d.
 Verkerer 192.
 Vermaledigen 139b.
 Vermeinen 111².
 Vermiesen 57c. 125. 224.
 Vernieten 94b.
 Verschalden 286b.
 Verschieben 39d. 46b.
 Verschrazen 36c.
 Versint 153d. 270d.
 Versloffen 195.
 Verstelen 99c.
 Verswenden 197d. 198.
 Vertemmen 26c.
 Vertremmen 23d.
 Vervarn 47d. 67d.
 Verwasen 57c.
 Verwazen 155c.
 Verwieren 91b.
 Vigen 113.
 Villen 80b. 90b. 114.
 Vingerlin 48c.
 Viol 27. 248.
 Virne 8d.
 Virst 277c.
 Virtutes 242b.
 Visel 122b.
 Vitalis 5.
 Vocke 261d.
 Vorgewerbe 245b.
 Wæhe 193.
 Wage 138d.
 Walhe 25b.

Wallendic 101c.
 Wamme 115b. 199d. 201d. 227.
 Wan 13d.
 Wasen 277c.
 Watten 75b.
 Wegebluome 27.
 Wehlich 92.
 Wehzil 109c.
 Weizgot 257d.
 Welf 108b.
 Welfelin 174d.
 Welzen 165.
 Wennen 63b. 80. 127b.
 Werc, Guotiu, 49b.
 Wetten 156b.
 Wetzen 35. 90b.
 Wiben 132.
 Widerparte 140d.
 Widerspænic 86.
 Widerzeme 118.
 Wilden 158c. 239c.
 Win 63b. 113. 282.
 Winkouf 126. 214d. 275.
 Winster 13c. 204.
 Winter 250.
 Wisheit 44d.
 Wispel 74c.
 Wispil 46b.
 Witwen 237c.
 Wiziu cleider 147d.
 Wizzegære 56d. 58.
 Wohlgerüche 64.
 Wolffich 162c.

Wolken 206.
 Wütendes her 16, 38.
 Wunderære 42. 89d.
 Wuof 120d.
 Wuolen 104b.
 Wurzen 183.
 Yle 1d.
 Ysodorus 16, 96.
 Zadil 60d.
 Zärze 131d.
 Zafen 24, 6.
 Zagel 259b.
 Zahi 273c. 275.
 Zannen 157c. 203d.
 Zarge 125b.
 Zavilrede 20b.
 Zeichen des jüngsten tages 188c. 189b.
 Zelt und trab 58c. 63d.
 Zerknüsten 105d. 173b.
 Zertrechin 28c.
 Zeus 221b. 223b. 224b. 225. 226.
 Zimmerman 80d.
 Zitelse 27.
 Zitter 128d.
 Zogen 98d.
 Zopf 101d. 219d.
 Zouberære 46b.
 Zun 167b.
 Zuofüegunge 201b.
 Zuoversiht 51b. 53b.
 Zwi 252c.
 Zwicken 99b.
 Zwigen 88.





